



Statistisches Amt
des Kantons Basel-Stadt

Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt

2003





Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt

Herausgegeben vom Statistischen Amt
des Kantons Basel-Stadt, 82. Jahrgang

Impressum

Satz und Verlag

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

(Wirtschafts- und Sozialdepartement)

Postfach, Webergasse 34, 4005 Basel

Telefon 061 267 87 27

Telefax 061 267 87 37

e-mail stata@bs.ch

homepage www.statistik.bs.ch

Verantwortlich

Dr. Peter Schwendener

Redaktion

Luciano Lippmann

Herstellung

Birkhäuser+GBC AG, Basel, 2003

Grafische Gestaltung

Schaffner & Conzelmann AG, Basel

ISBN 3 7275 2782 X

Verkaufspreis

Fr. 39.--

Vorwort

Die vorliegende 82. Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs enthält weitere Resultate der Volkszählung 2000, im Speziellen zu Hauptsprache und Religion. Die schon im Jahrbuch 2002 abgedruckten Volkszählungsergebnisse wurden wegen weiterer Plausibilisierungen des Bundesamtes für Statistik nachträglich korrigiert. Die Ergebnisse zur Haushaltszusammensetzung und zur Gebäude- und Wohnungszählung müssen noch weiterverarbeitet werden und folgen im Jahrbuch 2004 (sowie in den nächsten Monaten im Internet unter www.statistik.bs.ch).

Die relativ lange Dauer, bis die Daten der Volkszählung zur Auswertung zur Verfügung stehen, ist natürlich unbefriedigend. Mit ihrem Anspruch auf Vollständigkeit sieht sich die Volkszählung allerdings wachsenden Schwierigkeiten gegenüber. Die Bereitschaft der Bevölkerung, über die an und für sich relativ kleine Anzahl von Merkmalen Auskunft zu geben, sinkt. Der Grund dafür dürfte nicht so sehr der Widerstand gegen staatliche Datensammlungen sein, als vielmehr fehlende Zeit oder Lust, die Volkszählungsformulare auszufüllen.

Die Volkszählung soll deshalb in Zukunft zu einer Registerzählung werden, die mit punktuellen Stichprobenerhebungen ergänzt wird. Das heisst, dass viele Angaben künftig aus den Einwohner- und den neu geschaffenen Gebäude- und Wohnungsregistern direkt übernommen werden und für Merkmale zu Bildung und Beruf grosse Stichprobenerhebungen durchgeführt werden. Die Basis dafür sind schweizweit harmonisierte Einwohnerregister und Identifikatoren, die es erlauben, verschiedene Register miteinander zu verknüpfen. Die entsprechende Gesetzgebung wird auf Bundesebene vorbereitet.

Neu ins Statistische Jahrbuch aufgenommen wurde dieses Jahr die Beschäftigungsstatistik (bisher nur im Basler Zahlenspiegel). Nach längerer Zeit wieder aktualisiert erscheint die Lehrkräftestatistik. Ferner wurde das Kapitel Rechtspflege um die Opferhilfestatistik ergänzt und dort wird auch über die vom Strafgericht Beurteilten weit ausführlicher berichtet als bisher. Die Auswertungen für die Steuerstatistik schliesslich mussten komplett neu programmiert werden, weshalb zur Zeit noch nicht alle betroffenen Tabellen in aktualisierter Form vorliegen.

Den Unternehmen, Institutionen und Verwaltungsstellen, die wie jedes Jahr der Redaktion umfangreiches Zahlenmaterial zur Verfügung gestellt haben, sei herzlich gedankt.

Basel, im November 2003

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

Der Kantonsstatistiker

Peter Schwendener

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Zeichenerklärung, Erläuterungen, Quellen	8
1 Bevölkerung	9
2 Raum, Landschaft, Umwelt	69
3 Erwerbsleben	81
4 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	101
5 Preise	105
6 Produktion, Handel, Verbrauch	115
7 Land- und Forstwirtschaft	125
8 Energie	129
9 Bau- und Wohnungswesen	135
10 Tourismus	157
11 Verkehr und Nachrichtenwesen	163
12 Finanzmärkte und Banken	179
13 Soziale Sicherheit und Versicherungen	183
14 Gesundheit	197
15 Bildung und Wissenschaft	211
16 Kultur und Sport	243
17 Politik	253
18 Öffentliche Finanzen	269
19 Rechtspflege	303
Stichwortverzeichnis	315

Zeichenerklärung und Erläuterungen

g = geschätzte Zahl

p = provisorische Zahl

r = korrigierte Zahl

Ein Strich (-) anstelle einer Zahl bedeutet, dass kein Fall, kein Betrag, keine Teuerung vorliegt (Wert genau Null).

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, dass der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählinheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich oder ohne Bedeutung ist oder aus andern Gründen weggelassen wurde.

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Die Totalbeträge können deshalb geringfügig von der Summe der Einzelwerte abweichen.

"davon" bedeutet, dass von einer Summe nur ein Einzelwert aufgeführt ist oder dass mehrere aufgeführte Einzelwerte nicht die Summe ergeben.

Die Bedeutung der kursiv gedruckten Zahlen wird in den betroffenen Tabellen gegeben.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z.B. 1991/2000) bedeuten, dass die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z.B. 2002/2003), dass der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung geben die Tabellen auf Seite 46 unten und 207 unten Auskunft.

Die Bevölkerungsstatistik des Kantons Basel-Stadt weicht von den Ergebnissen, wie sie das Bundesamt für Statistik (BFS) veröffentlicht, da und dort ab. Die grössten Unterschiede ergeben sich beim Ausländerbestand, wo die kantonale Statistik (im Gegensatz zum BFS) Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene und Personen mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung von weniger als einem Jahr, aber mehr als vier Monaten berücksichtigt.

Quellen

Bundesamt für Flüchtlinge

Bundesamt für Sozialversicherung

Bundesamt für Statistik

Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft

Bundesamt für Zuwanderung, Integration und Auswanderung

Bundeskanzlei

Landeshydrologie und -geologie

Staatssekretariat für Wirtschaft

Kantonale Verwaltung und Gerichte

Kantonale öffentliche Anstalten und Betriebe

Kantonale Versicherungs- und Sozialfürsorgeinstitutionen

Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt

Bürgergemeinde Basel

Einwohnergemeinde Riehen

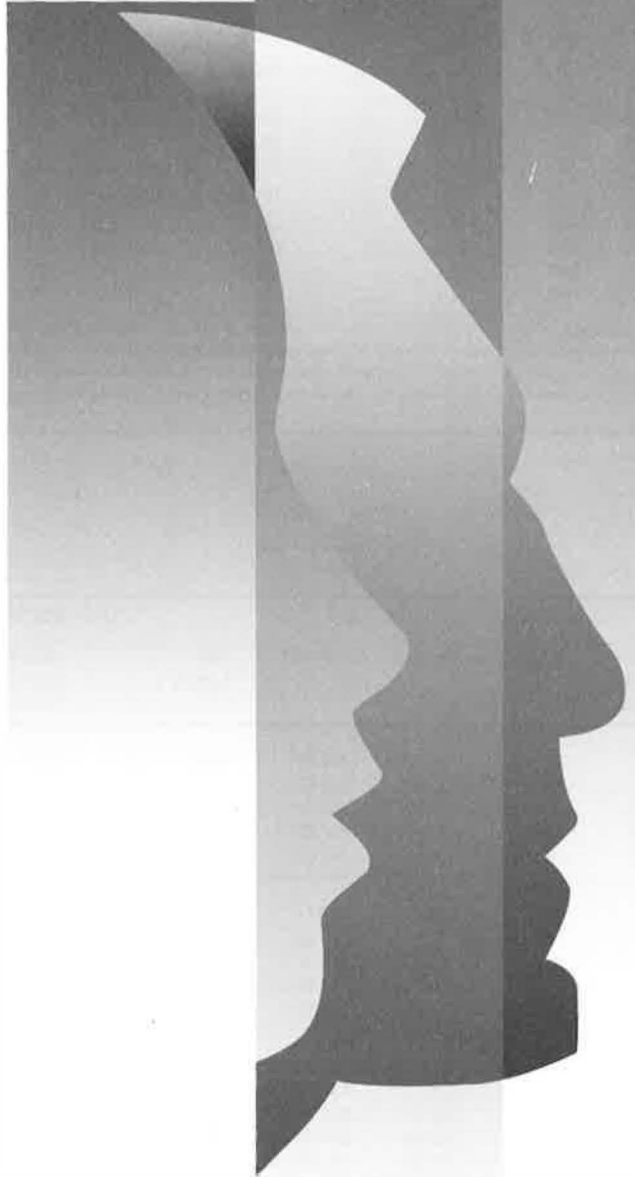
Private Einrichtungen und Betriebe, Privatpersonen

Basler Zeitung, Basellandschaftliche Zeitung



Bevölkerung

Bevölkerungsstruktur
und -entwicklung
Haushalte
Natürliche Bevölkerungsbewegung
Wanderungen, Umzüge
Bürgerrechtswechsel



Wohnbevölkerung und bewohnte Gebäude nach Gemeinde seit 1774

Jahr ¹	Wohnbevölkerung					Bewohnte Gebäude				
	Stadt Basel	Kleinhünigen ²	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Kleinhünigen ²	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt
1774 ³	15 040	405	1 088	193	16 726	2 120	57	202	44	2 423
1815	16 674	392 ⁴	1 066 ⁴	233 ⁴	18 365 ⁴	2 119	60	205	45	2 429
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	...	...	...	...	...
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	2 220	56	210	40	2 526
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	2 295	60	202	52	2 609
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	2 338	60	202	51	2 651
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	2 608	75	196	48	2 927
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	3 576	85	232	52	3 945
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	4 898	123	242	55	5 318
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	5 124	120	235	55	5 534
1900	109 161	...	2 576	490	112 227	8 297	...	285	56	8 638
1910	132 276	...	3 185	457	135 918	10 237	...	354	57	10 648
1920	135 976	...	4 227	505	140 708	11 167	...	478	59	11 704
1930	148 063	...	6 393	574	155 030	14 252	...	952	65	15 269
1941	162 105	...	7 415	441	169 961	17 002	...	1 341	80	18 423
1950	183 543	...	12 402	553	196 498	18 510	...	1 976	87	20 573
1960	206 746	...	18 077	765	225 588	19 293	...	2 680	116	22 089
1970	212 857	...	21 026	1 062	234 945	18 762	...	3 021	182	21 965
1980	182 143	...	20 611	1 161	203 915	18 463	...	3 362	218	22 043
1990	178 428	...	19 914	1 069	199 411	18 566	...	3 600	240	22 406
2000	166 558	...	20 370	1 151	188 079	...	...	...	...	...

¹Bis 1847 kantonale, seit 1850 eidgenössische Volkszählungen. Stichtage: 1850 am 19. März, 1860 am 10. Dezember, 1870-1970 am 1. Dezember, 1980 am 2. Dezember, 1990 am 4. Dezember und 2000 am 5. Dezember. ²Übernahme der Geschäfte der Einwohnergemeinde Kleinhünigen durch die staatlichen Organe auf den 1. Januar 1893 und Verschmelzung der Gemeinde Kleinhünigen mit der Stadt Basel auf den 1. Januar 1908. ³Quelle für die Landgemeinden: "Tabelle über die Landschaft gezogen im Jahre 1774". Die Stadt Basel wurde erst 1779 gezählt. ⁴Im Bericht zur Volkszählung von 1835 wird für 1815 das Total des Landbezirks mit 1 683 und damit der Kanton Basel-Stadt mit 18 357 aufgeführt.

Wohnbevölkerung nach Heimat und Geschlecht seit 1910¹

Jahr	Männlich	Weiblich	Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahr (Forts.)	Männlich	Weiblich	Total	Frauen auf 1000 Männer
1910	39 429	45 388	84 817	1 151	1960	93 915	109 213	203 128	1 163
1920	48 560	54 155	102 715	1 115	1970	87 900	105 683	193 583	1 202
1930	58 398	66 897	125 295	1 146	1980	75 636	92 771	168 407	1 227
1941	70 867	84 166	155 033	1 188	1990	67 550	85 051	152 601	1 259
1950	84 219	95 926	180 145	1 139	2000	60 791	74 859	135 650	1 231
Ausland									
1910	23 805	27 296	51 101	1 147	1960	11 436	11 024	22 460	964
1920	15 512	22 481	37 993	1 449	1970	22 792	18 570	41 362	815
1930	11 313	18 422	29 735	1 628	1980	19 612	15 896	35 508	811
1941	5 994	8 934	14 928	1 490	1990	27 246	19 564	46 810	718
1950	6 020	10 333	16 353	1 716	2000	27 965	24 464	52 429	875
Gesamtbevölkerung									
1910	63 234	72 684	135 918	1 149	1960	105 351	120 237	225 588	1 141
1920	64 072	76 636	140 708	1 196	1970	110 692	124 253	234 945	1 123
1930	69 711	85 319	155 030	1 224	1980	95 248	108 667	203 915	1 141
1941	76 861	93 100	169 961	1 211	1990	94 796	104 615	199 411	1 104
1950	90 239	106 259	196 498	1 178	2000	88 756	99 323	188 079	1 119

¹Volkszählungen, definitive Ergebnisse. Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Gemeinde und Heimat siehe folgende Seite.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Gemeinde und Heimat seit 1900¹

Jahr	Stadt Basel ²			Riehen			Bettingen		
	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland	Total
Männliches Geschlecht - Absolute Zahlen									
1900	...	...	50 783	...	...	1 198	...	...	294
1910	38 258	23 253	61 511	1 011	429	1 440	160	123	283
1920	46 964	14 994	61 958	1 430 ³	407 ³	1 836	168 ³	109 ³	278
1930	55 937	10 726	66 663	2 295	460	2 755	166	127	293
1941	67 697	5 723	73 420	2 972	253	3 225	198	18	216
1950	78 759	5 622	84 381	5 244	330	5 574	216	68	284
1960	85 926	10 627	96 553	7 712	720	8 432	277	89	366
1970	78 857	21 450	100 307	8 675	1 243	9 918	368	99	467
1980	66 673	18 403	85 076	8 521	1 104	9 625	442	105	547
1990	59 022	26 040	85 062	8 109	1 123	9 232	419	83	502
2000	52 252	26 484	78 736	8 078	1 389	9 467	461	92	553
Weibliches Geschlecht - Absolute Zahlen									
1900	...	...	58 378	...	...	1 378	...	...	196
1910	44 015	26 750	70 765	1 231	514	1 745	142	32	174
1920	52 270	21 748	74 018	1 723 ³	667 ³	2 391	163 ³	65 ³	227
1930	63 895	17 505	81 400	2 815	823	3 638	187	94	281
1941	80 178	8 507	88 685	3 790	400	4 190	198	27	225
1950	89 589	9 573	99 162	6 114	714	6 828	223	46	269
1960	100 063	10 130	110 193	8 811	834	9 645	339	60	399
1970	95 214	17 336	112 550	9 998	1 110	11 108	471	124	595
1980	82 237	14 830	97 067	10 040	946	10 986	494	120	614
1990	74 730	18 636	93 366	9 841	841	10 682	480	87	567
2000	64 730	23 092	87 822	9 629	1 274	10 903	500	98	598
Beide Geschlechter - Absolute Zahlen									
1900	67 331	41 830	109 161	1 782	794	2 576	333	157	490
1910	82 273	50 003	132 276	2 242	943	3 185	302	155	457
1920	99 234	36 742	135 976	3 150	1 077	4 227	331	174	505
1930	119 832	28 231	148 063	5 110	1 283	6 393	353	221	574
1941	147 875	14 230	162 105	6 762	653	7 415	396	45	441
1950	168 348	15 195	183 543	11 358	1 044	12 402	439	114	553
1960	185 989	20 757	206 746	16 523	1 554	18 077	616	149	765
1970	174 071	38 786	212 857	18 673	2 353	21 026	839	223	1 062
1980	148 910	33 233	182 143	18 561	2 050	20 611	936	225	1 161
1990	133 752	44 676	178 428	17 950	1 964	19 914	899	170	1 069
2000	116 982	49 576	166 558	17 707	2 663	20 370	961	190	1 151
Beide Geschlechter - Promilleverteilung									
1900	617	383	1 000	692	308	1 000	680	320	1 000
1910	622	378	1 000	704	296	1 000	661	339	1 000
1920	730	270	1 000	745	255	1 000	655	345	1 000
1930	809	191	1 000	799	201	1 000	615	385	1 000
1941	912	88	1 000	912	88	1 000	898	102	1 000
1950	917	83	1 000	916	84	1 000	794	206	1 000
1960	900	100	1 000	914	86	1 000	805	195	1 000
1970	818	182	1 000	888	112	1 000	790	210	1 000
1980	818	182	1 000	901	99	1 000	806	194	1 000
1990	750	250	1 000	901	99	1 000	841	159	1 000
2000	702	298	1 000	869	131	1 000	835	165	1 000

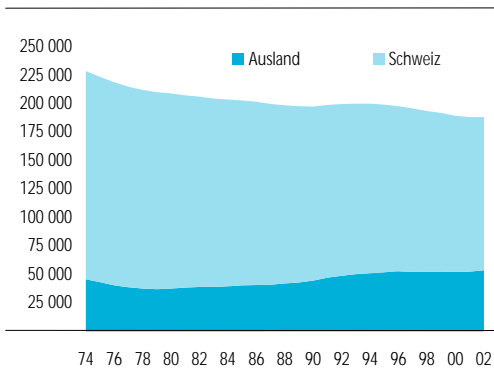
¹Volkszählungen, definitive Ergebnisse. ²Einschliesslich Kleinhüningen. ³Diese Zahlen stammen aus einer kantonalen Auswertung, welche von der eidgenössischen Volkszählungspublikation geringfügig abweicht.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Ausländeranteil seit 1973¹

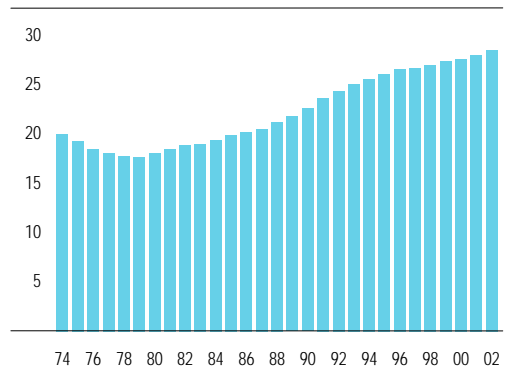
Jahr	Heimat			Ausländeranteil ²	Jahr (Forts.)	Heimat			Ausländeranteil ²
	Schweiz	Ausland	Zusammen			Schweiz	Ausland	Zusammen	
1973	184 925	42 418	227 343	18,7	1988	155 444	40 961	196 405	20,9
1974	181 590	42 247	223 837	18,9	1989	153 708	42 151	195 859	21,5
1975	179 504	40 830	220 334	18,5	1990	152 154	44 265	196 419	22,5
1976	177 217	38 787	216 004	18,0	1991	151 400	46 694	198 094	23,6
1977	175 115	37 331	212 446	17,6	1992	150 140	48 316	198 456	24,3
1978	174 021	36 011	210 032	17,1	1993	149 290	49 896	199 186	25,0
1979	172 357	35 722	208 079	17,2	1994	147 773	50 956	198 729	25,6
1980	170 202	36 331	206 533	17,6	1995	145 941	51 861	197 802	26,2
1981	168 201	36 805	205 006	18,0	1996	144 375	52 114	196 489	26,5
1982	166 522	37 297	203 819	18,3	1997	142 279	51 974	194 253	26,8
1983	164 916	38 188	203 104	18,8	1998	140 223	51 898	192 121	27,0
1984	163 349	38 939	202 288	19,2	1999	137 808	52 333	190 141	27,5
1985	161 850	40 053	201 903	19,8	2000	136 609	51 972	188 581	27,6
1986	160 015	39 533	199 548	19,8	2001	134 825	52 634	187 459	28,1
1987	157 796	40 408	198 204	20,4	2002	133 730	54 285	188 015	28,9

¹Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht siehe Seite 14. ²Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung am Jahresende in Prozent.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Heimat seit 1974



Ausländeranteil seit 1974 (Jahresmittel in Prozent)



Mittlere Wohnbevölkerung nach Heimat und Ausländeranteil seit 1973¹

Jahr	Heimat			Ausländeranteil ²	Jahr (Forts.)	Heimat			Ausländeranteil ²
	Schweiz	Ausland	Zusammen			Schweiz	Ausland	Zusammen	
1973	186 741	45 898	232 639	19,7	1988	156 697	42 042	198 739	21,2
1974	183 208	45 722	228 930	20,0	1989	154 737	43 137	197 874	21,8
1975	180 539	43 242	223 781	19,3	1990	152 912	44 710	197 622	22,6
1976	178 315	40 507	218 822	18,5	1991	151 887	47 205	199 092	23,7
1977	176 054	38 910	214 964	18,1	1992	150 954	48 827	199 781	24,4
1978	174 503	37 758	212 261	17,8	1993	149 978	50 175	200 153	25,1
1979	173 071	37 193	210 264	17,7	1994	148 858	51 210	200 068	25,6
1980	171 295	37 749	209 044	18,1	1995	147 110	52 063	199 173	26,1
1981	169 098	38 440	207 538	18,5	1996	145 301	52 720	198 021	26,6
1982	167 319	38 981	206 300	18,9	1997	143 571	52 401	195 972	26,7
1983	165 622	38 943	204 565	19,0	1998	141 487	52 213	193 700	27,0
1984	164 169	39 517	203 686	19,4	1999	139 298	52 545	191 843	27,4
1985	162 618	40 455	203 073	19,9	2000	137 117	52 390	189 507	27,6
1986	161 016	40 808	201 824	20,2	2001	135 601	52 614	188 215	28,0
1987	158 943	40 983	199 926	20,5	2002	134 476	53 720	188 196	28,5

¹Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht siehe Seite 15. ²Ausländeranteil an der mittleren Wohnbevölkerung in Prozent.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1991

Jahr	Kantonsbürger		Alle Schweizer ¹		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel									
1991	27 762	37 807	58 292	74 067	25 055	19 488	83 347	93 555	176 902
1992	27 420	37 273	57 864	73 225	25 617	20 475	83 481	93 700	177 181
1993	27 123	36 849	57 600	72 675	26 230	21 330	83 830	94 005	177 835
1994	26 679	36 271	56 904	71 671	26 610	21 921	83 514	93 592	177 106
1995	26 272	35 512	56 214	70 383	26 818	22 440	83 032	92 823	175 855
1996	25 830	34 955	55 504	69 420	26 828	22 598	82 332	92 018	174 350
1997	25 485	34 310	54 695	68 237	26 669	22 634	81 364	90 871	172 235
1998	25 208	33 745	54 112	66 954	26 551	22 625	80 663	89 579	170 242
1999	24 641	32 967	53 081	65 693	26 528	22 992	79 609	88 685	168 294
2000	24 419	32 606	52 746	65 022	26 139	22 941	78 885	87 963	166 848
2001	24 154	32 127	52 023	64 039	26 217	23 269	78 240	87 308	165 548
2002	24 186	31 850	51 678	63 432	27 066	23 944	78 744	87 376	166 120
Riehen									
1991	4 811	5 871	8 220	9 873	1 131	852	9 351	10 725	20 076
1992	4 788	5 867	8 237	9 876	1 148	893	9 385	10 769	20 154
1993	4 745	5 827	8 186	9 860	1 197	957	9 383	10 817	20 200
1994	4 732	5 872	8 245	9 958	1 256	1 002	9 501	10 960	20 461
1995	4 699	5 903	8 281	10 074	1 323	1 110	9 604	11 184	20 788
1996	4 669	5 897	8 350	10 113	1 376	1 147	9 726	11 260	20 986
1997	4 609	5 869	8 346	10 010	1 357	1 145	9 703	11 155	20 858
1998	4 561	5 808	8 273	9 887	1 341	1 193	9 614	11 080	20 694
1999	4 530	5 746	8 226	9 807	1 382	1 232	9 608	11 039	20 647
2000	4 510	5 671	8 167	9 679	1 410	1 284	9 577	10 963	20 540
2001	4 468	5 635	8 140	9 667	1 525	1 411	9 665	11 078	20 743
2002	4 421	5 562	8 100	9 569	1 589	1 464	9 689	11 033	20 722
Bettingen									
1991	250	272	445	503	86	82	531	585	1 116
1992	236	268	421	517	87	96	508	613	1 121
1993	238	272	440	529	87	95	527	624	1 151
1994	243	275	453	542	80	87	533	629	1 162
1995	248	282	458	531	78	92	536	623	1 159
1996	248	286	457	531	84	81	541	612	1 153
1997	249	294	445	546	85	84	530	630	1 160
1998	259	298	453	544	92	96	545	640	1 185
1999	261	292	467	534	97	102	564	636	1 200
2000	252	290	471	524	99	99	570	623	1 193
2001	240	272	449	507	102	110	551	617	1 168
2002	234	275	435	516	102	120	537	636	1 173
Kanton Basel-Stadt									
1991	32 823	43 950	66 957	84 443	26 272	20 422	93 229	104 865	198 094
1992	32 444	43 408	66 522	83 618	26 852	21 464	93 374	105 082	198 456
1993	32 106	42 948	66 226	83 064	27 514	22 382	93 740	105 446	199 186
1994	31 654	42 418	65 602	82 171	27 946	23 010	93 548	105 181	198 729
1995	31 219	41 697	64 953	80 988	28 219	23 642	93 172	104 630	197 802
1996	30 747	41 138	64 311	80 064	28 288	23 826	92 599	103 890	196 489
1997	30 343	40 473	63 486	78 793	28 111	23 863	91 597	102 656	194 253
1998	30 028	39 851	62 838	77 385	27 984	23 914	90 822	101 299	192 121
1999	29 432	39 005	61 774	76 034	28 007	24 326	89 781	100 360	190 141
2000	29 181	38 567	61 384	75 225	27 648	24 324	89 032	99 549	188 581
2001	28 862	38 034	60 612	74 213	27 844	24 790	88 456	99 003	187 459
2002	28 841	37 687	60 213	73 517	28 757	25 528	88 970	99 045	188 015

¹Kantonsbürger und übrige Schweizer.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1991

Jahr	Kantonsbürger		Alle Schweizer ¹		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel									
1991	27 938	37 980	58 539	74 247	26 059	19 010	84 598	93 257	177 855
1992	27 644	37 606	58 180	73 748	26 559	20 086	84 739	93 834	178 573
1993	27 313	37 093	57 861	73 037	26 833	21 046	84 694	94 083	178 777
1994	26 938	36 590	57 392	72 312	27 093	21 716	84 485	94 028	178 513
1995	26 518	35 930	56 697	71 149	27 336	22 213	84 033	93 362	177 395
1996	26 063	35 231	55 947	69 916	27 401	22 647	83 348	92 563	175 911
1997	25 713	34 660	55 246	68 907	27 042	22 681	82 288	91 588	173 876
1998	25 368	34 058	54 527	67 676	26 832	22 672	81 359	90 348	171 707
1999	24 977	33 401	53 711	66 436	26 847	22 911	80 558	89 347	169 905
2000	24 504	32 755	52 847	65 323	26 525	23 020	79 372	88 343	167 715
2001	24 283	32 344	52 367	64 445	26 446	23 129	78 813	87 574	166 387
2002	24 194	31 965	51 973	63 804	26 832	23 693	78 805	87 497	166 302
Riehen									
1991	4 857	5 898	8 256	9 902	1 123	841	9 379	10 743	20 122
1992	4 799	5 859	8 226	9 859	1 136	865	9 362	10 724	20 086
1993	4 768	5 860	8 229	9 892	1 191	926	9 420	10 818	20 238
1994	4 749	5 855	8 248	9 926	1 231	998	9 479	10 924	20 403
1995	4 710	5 888	8 266	10 000	1 295	1 055	9 561	11 055	20 616
1996	4 687	5 903	8 326	10 115	1 361	1 144	9 687	11 259	20 946
1997	4 647	5 899	8 357	10 067	1 363	1 148	9 720	11 215	20 935
1998	4 596	5 846	8 325	9 961	1 362	1 169	9 687	11 130	20 817
1999	4 543	5 791	8 268	9 881	1 370	1 228	9 638	11 109	20 747
2000	4 524	5 712	8 207	9 753	1 401	1 250	9 608	11 003	20 611
2001	4 489	5 663	8 143	9 679	1 485	1 357	9 628	11 036	20 664
2002	4 457	5 595	8 135	9 613	1 550	1 429	9 685	11 042	20 727
Bettingen									
1991	251	271	444	499	87	85	531	584	1 115
1992	243	269	433	508	91	90	524	598	1 122
1993	237	273	431	528	87	92	518	620	1 138
1994	240	275	443	537	84	88	527	625	1 152
1995	249	281	459	539	77	87	536	626	1 162
1996	251	285	462	535	81	86	543	621	1 164
1997	248	290	454	540	84	83	538	623	1 161
1998	255	297	452	546	89	89	541	635	1 176
1999	258	297	460	542	93	96	553	638	1 191
2000	254	287	463	524	97	97	560	621	1 181
2001	243	280	455	512	98	99	553	611	1 164
2002	235	275	441	510	102	114	543	624	1 167
Kanton Basel-Stadt									
1991	33 046	44 149	67 239	84 648	27 269	19 936	94 508	104 584	199 092
1992	32 686	43 734	66 839	84 115	27 786	21 041	94 625	105 156	199 781
1993	32 318	43 226	66 521	83 457	28 111	22 064	94 632	105 521	200 153
1994	31 927	42 720	66 083	82 775	28 408	22 802	94 491	105 577	200 068
1995	31 477	42 099	65 422	81 688	28 708	23 355	94 130	105 043	199 173
1996	31 001	41 419	64 735	80 566	28 843	23 877	93 578	104 443	198 021
1997	30 608	40 849	64 057	79 514	28 489	23 912	92 546	103 426	195 972
1998	30 219	40 201	63 304	78 183	28 283	23 930	91 587	102 113	193 700
1999	29 778	39 489	62 439	76 859	28 310	24 235	90 749	101 094	191 843
2000	29 282	38 754	61 517	75 600	28 023	24 367	89 540	99 967	189 507
2001	29 015	38 287	60 965	74 636	28 029	24 585	88 994	99 221	188 215
2002	28 886	37 835	60 549	73 927	28 484	25 236	89 033	99 163	188 196

¹Kantonsbürger und übrige Schweizer.

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1920¹

Annäherndes Alter in Jahren	1920	1930	1941	1950	1960	1970	1980	1990	2000
Absolute Zahlen									
0	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905	2 225	1 466	1 671	1 425
1- 4	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752	10 152	5 611	6 522	6 345
5- 9	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997	13 458	7 254	7 580	8 124
10-14	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663	13 312	9 961	6 908	7 907
15-19	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647	14 471	13 439	8 640	8 634
20-24	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036	20 390	16 598	14 944	11 311
25-29	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232	20 132	15 529	18 651	13 094
30-34	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890	16 755	14 841	16 462	14 849
35-39	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089	16 236	14 304	14 094	15 616
40-44	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032	16 386	13 093	13 890	14 159
45-49	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007	15 544	13 461	13 525	12 673
50-54	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246	12 941	14 104	12 128	12 483
55-59	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839	14 481	13 451	12 157	11 733
60-64	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816	14 981	10 813	12 177	10 168
65-69	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479	12 883	11 824	10 969	9 779
70-74	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642	9 599	11 313	8 611	9 594
75-79	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512	6 038	8 743	8 647	8 317
80-84	516	658	971	1 540	2 591	3 213	5 215	6 810	5 497
85-89	154	194	338	559	1 006	1 313	2 158	3 586	4 113
90 u.m.	32	47	48	130	207	435	737	1 439	2 258
0- 6	12 283	12 680	13 171	18 171	19 853	17 821	9 882	11 260	10 929
7-14	18 863	14 235	14 918	16 817	20 464	21 326	14 410	11 421	12 872
15-39	62 905	73 156	71 500	72 646	84 894	87 984	74 711	72 791	63 504
40-64	39 483	45 121	55 761	69 784	75 940	74 333	64 922	63 877	61 216
65 u.m.	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437	33 481	39 990	40 062	39 558
Zusammen	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945	203 915	199 411	188 079
Promilleverteilung									
0	13	11	12	13	13	9	7	8	8
1- 4	46	47	43	53	52	43	28	33	34
5- 9	77	60	54	65	58	57	36	38	43
10-14	86	56	56	48	56	57	49	35	42
15-19	98	80	60	53	65	61	66	43	46
20-24	104	105	69	76	76	87	81	75	60
25-29	90	108	87	83	81	86	76	94	70
30-34	79	99	105	72	79	71	73	83	79
35-39	76	80	101	84	76	69	70	71	83
40-44	77	70	92	91	62	70	64	70	75
45-49	70	65	73	87	71	66	66	68	67
50-54	55	64	61	74	76	55	69	61	66
55-59	45	54	53	58	70	62	66	61	62
60-64	33	39	48	46	57	64	53	61	54
65-69	22	30	40	37	43	55	58	55	52
70-74	15	18	24	29	29	41	55	43	51
75-79	9	9	14	19	20	26	43	43	44
80-84	4	4	6	8	11	14	26	34	29
85-89	1	1	2	3	4	5	11	18	22
90 u.m.	0	0	0	1	1	2	4	7	12
0- 6	87	82	77	92	88	76	48	56	58
7-14	134	92	88	86	91	91	71	57	68
15-39	447	472	421	370	376	374	366	365	338
40-64	281	291	328	355	337	316	318	320	325
65 u.m.	51	63	86	97	108	143	196	201	210
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Volkszählungen, definitive Ergebnisse.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1970¹

Jahr	Absolute Zahlen					Promilleverteilung				
	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total
Männliches Geschlecht										
1970	47 522	57 633	2 586	2 951	110 692	429	521	23	27	1 000
1980	40 578	47 619	2 712	4 339	95 248	426	500	28	46	1 000
1990	40 738	46 345	2 637	5 076	94 796	430	489	28	54	1 000
2000	39 717	41 287	2 237	5 515	88 756	447	465	25	62	1 000
Weibliches Geschlecht										
1970	49 097	56 229	13 235	5 692	124 253	395	453	106	46	1 000
1980	41 107	46 447	14 089	7 024	108 667	378	427	130	65	1 000
1990	39 087	43 699	13 826	8 003	104 615	374	418	132	76	1 000
2000	38 434	40 251	11 880	8 758	99 323	387	405	120	88	1 000

¹Volkszählungen, definitive Ergebnisse.Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 2000¹

Annäherndes Alter in Jahren	Absolute Zahlen					Promilleverteilung				
	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	
Männliches Geschlecht										
0-14	12 074	...	...	...	12 074	304	...	...	...
15-19	4 357	11	-	-	4 368	110	0	-	-	
20-24	5 077	502	-	8	5 587	128	12	-	1	
25-29	4 792	1 679	5	64	6 540	121	41	2	12	
30-34	3 940	3 285	7	258	7 490	99	80	3	47	
35-39	2 953	4 506	11	515	7 985	74	109	5	93	
40-44	1 889	4 621	14	684	7 208	48	112	6	124	
45-49	1 312	4 166	26	780	6 284	33	101	12	141	
50-54	1 022	4 285	62	812	6 181	26	104	28	147	
55-59	795	4 125	85	736	5 741	20	100	38	133	
60-64	498	3 464	140	559	4 661	13	84	63	101	
65-69	400	3 267	192	411	4 270	10	79	86	75	
70-74	267	2 961	320	345	3 893	7	72	143	63	
75-79	179	2 300	385	184	3 048	5	56	172	33	
80 u.m.	162	2 115	990	159	3 426	4	51	443	29	
Zusammen	39 717	41 287	2 237	5 515	88 756	1 000	1 000	1 000	1 000	
Weibliches Geschlecht										
0-14	11 727	...	...	...	11 727	305	...	...	...
15-19	4 180	86	-	-	4 266	109	2	-	-	
20-24	4 680	1 018	2	24	5 724	122	25	0	3	
25-29	3 924	2 473	10	147	6 554	102	61	1	17	
30-34	3 035	3 899	18	407	7 359	79	97	2	46	
35-39	2 242	4 687	50	652	7 631	58	116	4	74	
40-44	1 581	4 405	71	894	6 951	41	109	6	102	
45-49	1 186	4 026	149	1 028	6 389	31	100	13	117	
50-54	924	3 993	264	1 121	6 302	24	99	22	128	
55-59	922	3 643	378	1 049	5 992	24	91	32	120	
60-64	679	3 262	655	911	5 507	18	81	55	104	
65-69	674	2 995	1 066	774	5 509	18	74	90	88	
70-74	756	2 598	1 710	637	5 701	20	65	144	73	
75-79	700	1 857	2 200	512	5 269	18	46	185	58	
80 u.m.	1 224	1 309	5 307	602	8 442	32	33	447	69	
Zusammen	38 434	40 251	11 880	8 758	99 323	1 000	1 000	1 000	1 000	

¹Volkszählung, definitive Ergebnisse.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1960¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männlich					Weiblich				
	1960	1970	1980	1990	2000	1960	1970	1980	1990	2000
Absolute Zahlen										
0	1 470	1 170	745	834	726	1 435	1 055	721	837	699
1- 4	5 955	5 138	2 915	3 266	3 282	5 797	5 014	2 696	3 256	3 063
5- 9	6 632	6 954	3 750	3 871	4 131	6 365	6 504	3 504	3 709	3 993
10-14	6 534	6 772	5 071	3 596	3 935	6 129	6 540	4 890	3 312	3 972
15-19	7 416	7 334	6 959	4 439	4 368	7 231	7 137	6 480	4 201	4 266
20-24	8 312	10 188	8 406	7 670	5 587	8 724	10 202	8 192	7 274	5 724
25-29	9 079	10 340	7 957	9 895	6 540	9 153	9 792	7 572	8 756	6 554
30-34	8 690	8 450	7 661	8 739	7 490	9 200	8 305	7 180	7 723	7 359
35-39	8 119	7 968	7 192	7 279	7 985	8 970	8 268	7 112	6 815	7 631
40-44	6 668	7 886	6 308	7 078	7 208	7 364	8 500	6 785	6 812	6 951
45-49	7 282	7 292	6 383	6 771	6 284	8 725	8 252	7 078	6 754	6 389
50-54	7 847	6 066	6 598	5 844	6 181	9 399	6 875	7 506	6 284	6 302
55-59	7 086	6 469	6 104	5 674	5 741	8 753	8 012	7 347	6 483	5 992
60-64	5 436	6 470	4 812	5 493	4 661	7 380	8 511	6 001	6 684	5 507
65-69	3 708	5 261	4 892	4 600	4 270	5 771	7 622	6 932	6 369	5 509
70-74	2 352	3 589	4 276	3 419	3 893	4 290	6 010	7 037	5 192	5 701
75-79	1 583	1 918	3 034	3 082	3 048	2 929	4 120	5 709	5 565	5 269
80-84	839	920	1 523	2 093	1 829	1 752	2 293	3 692	4 717	3 668
85-89	281	389	515	884	1 122	725	924	1 643	2 702	2 991
90 u.m.	62	118	147	269	475	145	317	590	1 170	1 783
0- 6	10 109	9 070	5 118	5 703	5 633	9 744	8 751	4 764	5 557	5 296
7-14	10 482	10 964	7 363	5 864	6 441	9 982	10 362	7 047	5 557	6 431
15-39	41 616	44 280	38 175	38 022	31 970	43 278	43 704	36 536	34 769	31 534
40-64	34 319	34 183	30 205	30 860	30 075	41 621	40 150	34 717	33 017	31 141
65 u.m.	8 825	12 195	14 387	14 347	14 637	15 612	21 286	25 603	25 715	24 921
Zusammen	105 351	110 692	95 248	94 796	88 756	120 237	124 253	108 667	104 615	99 323
Promilleverteilung										
0	14	11	8	9	8	12	8	7	8	7
1- 4	57	46	31	34	37	48	40	25	31	31
5- 9	63	63	39	41	47	53	52	32	35	40
10-14	62	61	53	38	44	51	53	45	32	40
15-19	70	66	73	47	49	60	57	60	40	43
20-24	79	92	88	81	63	73	82	75	70	58
25-29	86	93	84	104	74	76	79	70	84	66
30-34	82	76	80	92	84	77	67	66	74	74
35-39	77	72	76	77	90	75	67	65	65	77
40-44	63	71	66	75	81	61	68	62	65	70
45-49	69	66	67	71	71	73	66	65	65	64
50-54	74	55	69	62	70	78	55	69	60	63
55-59	67	58	64	60	65	73	64	68	62	60
60-64	52	58	51	58	53	61	68	55	64	55
65-69	35	48	51	49	48	48	61	64	61	55
70-74	22	32	45	36	44	36	48	65	50	57
75-79	15	17	32	33	34	24	33	53	53	53
80-84	8	8	16	22	21	15	18	34	45	37
85-89	3	4	5	9	13	6	7	15	26	30
90 u.m.	1	1	2	3	5	1	3	5	11	18
0- 6	96	82	54	60	63	81	70	44	53	53
7-14	99	99	77	62	73	83	83	65	53	65
15-39	395	400	401	401	360	360	352	336	332	317
40-64	326	309	317	326	339	346	323	319	316	314
65 u.m.	84	110	151	151	165	130	171	236	246	251
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Volkszählungen, definitive Ergebnisse.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Geschlecht und Alter seit 2000

Vollendetes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Gesamtbevölkerung		
	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002
Absolute Zahlen									
0	852	794	810	786	719	777	1 638	1 513	1 587
1- 4	3 295	3 206	3 229	3 059	3 033	2 976	6 354	6 239	6 205
5- 9	4 137	4 081	3 968	3 984	3 889	3 771	8 121	7 970	7 739
10-14	3 954	4 088	4 173	3 983	4 034	4 070	7 937	8 122	8 243
15-19	4 369	4 335	4 344	4 255	4 276	4 254	8 624	8 611	8 598
20-24	5 531	5 407	5 641	5 827	5 897	6 174	11 358	11 304	11 815
25-29	6 587	6 444	6 551	6 636	6 594	6 708	13 223	13 038	13 259
30-34	7 527	7 152	7 027	7 385	7 059	6 928	14 912	14 211	13 955
35-39	7 998	7 972	7 912	7 650	7 646	7 635	15 648	15 618	15 547
40-44	7 274	7 274	7 417	6 985	7 131	7 218	14 259	14 405	14 635
45-49	6 315	6 492	6 594	6 398	6 411	6 498	12 713	12 903	13 092
50-54	6 213	6 148	6 194	6 300	6 273	6 246	12 513	12 421	12 440
55-59	5 768	5 773	5 741	6 010	5 958	5 938	11 778	11 731	11 679
60-64	4 664	4 723	4 843	5 514	5 512	5 505	10 178	10 235	10 348
65-69	4 254	4 170	4 127	5 512	5 358	5 258	9 766	9 528	9 385
70-74	3 894	3 896	3 831	5 687	5 593	5 524	9 581	9 489	9 355
75-79	3 033	3 026	3 051	5 258	5 109	5 140	8 291	8 135	8 191
80-84	1 806	1 923	2 008	3 640	3 931	4 033	5 446	5 854	6 041
85-89	1 110	1 071	1 012	2 944	2 807	2 611	4 054	3 878	3 623
90 u.m.	451	481	497	1 736	1 773	1 781	2 187	2 254	2 278
0- 6	5 774	5 635	5 637	5 371	5 252	5 230	11 145	10 887	10 867
7-14	6 464	6 534	6 543	6 441	6 423	6 364	12 905	12 957	12 907
15-39	32 012	31 310	31 475	31 753	31 472	31 699	63 765	62 782	63 174
40-64	30 234	30 410	30 789	31 207	31 285	31 405	61 441	61 695	62 194
65 u.m.	14 548	14 567	14 526	24 777	24 571	24 347	39 325	39 138	38 873
Zusammen	89 032	88 456	88 970	99 549	99 003	99 045	188 581	187 459	188 015
Promilleverteilung									
0	10	9	9	8	7	8	9	8	8
1- 4	37	36	36	31	31	30	34	33	33
5- 9	46	46	45	40	39	38	43	43	41
10-14	44	46	47	40	41	41	42	43	44
15-19	49	49	49	43	43	43	46	46	46
20-24	62	61	63	59	60	62	60	60	63
25-29	74	73	74	67	67	68	70	70	71
30-34	85	81	79	74	71	70	79	76	74
35-39	90	90	89	77	77	77	83	83	83
40-44	82	82	83	70	72	73	76	77	78
45-49	71	73	74	64	65	66	67	69	70
50-54	70	70	70	63	63	63	66	66	66
55-59	65	65	65	60	60	60	62	63	62
60-64	52	53	54	55	56	56	54	55	55
65-69	48	47	46	55	54	53	52	51	50
70-74	44	44	43	57	56	56	51	51	50
75-79	34	34	34	53	52	52	44	43	44
80-84	20	22	23	37	40	41	29	31	32
85-89	12	12	11	30	28	26	21	21	19
90 u.m.	5	5	6	17	18	18	12	12	12
0- 6	65	64	63	54	53	53	59	58	58
7-14	73	74	74	65	65	64	68	69	69
15-39	360	354	354	319	318	320	338	335	336
40-64	340	344	346	313	316	317	326	329	331
65 u.m.	163	165	163	249	248	246	209	209	207
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

Wohnbevölkerung nach Heimat und Alter seit 1960¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweiz					Ausland				
	1960	1970	1980	1990	2000	1960	1970	1980	1990	2000
Absolute Zahlen										
0	2 578	1 355	1 026	1 092	803	327	870	440	579	622
1- 4	10 833	6 934	3 735	4 342	3 581	919	3 218	1 876	2 180	2 764
5- 9	12 245	10 585	4 913	4 920	4 838	752	2 873	2 341	2 660	3 286
10-14	12 042	11 686	7 764	4 341	5 125	621	1 626	2 197	2 567	2 782
15-19	13 064	12 483	11 130	5 492	5 438	1 583	1 988	2 309	3 148	3 196
20-24	12 747	15 263	13 598	10 542	7 145	4 289	5 127	3 000	4 402	4 166
25-29	14 705	13 625	11 779	12 735	7 642	3 527	6 507	3 750	5 916	5 452
30-34	15 399	10 700	10 560	11 171	9 009	2 491	6 055	4 281	5 291	5 840
35-39	15 350	12 069	10 424	9 635	9 939	1 739	4 167	3 880	4 459	5 677
40-44	13 124	13 480	9 562	9 675	9 608	908	2 906	3 531	4 215	4 551
45-49	14 934	13 710	10 849	10 058	9 010	1 073	1 834	2 612	3 467	3 663
50-54	16 271	11 991	12 219	9 126	9 236	975	950	1 885	3 002	3 247
55-59	15 045	13 549	12 225	10 134	9 254	794	932	1 226	2 023	2 479
60-64	12 144	14 286	10 276	10 912	8 134	672	695	537	1 265	2 034
65-69	8 985	12 343	11 369	10 303	8 596	494	540	455	666	1 183
70-74	6 162	9 176	10 895	8 321	8 881	480	423	418	290	713
75-79	4 095	5 756	8 388	8 358	7 890	417	282	355	289	427
80-84	2 335	3 000	4 962	6 591	5 332	256	213	253	219	165
85-89	888	1 195	2 050	3 467	4 000	118	118	108	119	113
90 u.m.	182	397	683	1 386	2 189	25	38	54	53	69
0- 6	18 288	12 305	6 558	7 464	6 204	1 565	5 516	3 324	3 796	4 725
7-14	19 410	18 255	10 880	7 231	8 143	1 054	3 071	3 530	4 190	4 729
15-39	71 265	64 140	57 491	49 575	39 173	13 629	23 844	17 220	23 216	24 331
40-64	71 518	67 016	55 131	49 905	45 242	4 422	7 317	9 791	13 972	15 974
65 u.m.	22 647	31 867	38 347	38 426	36 888	1 790	1 614	1 643	1 636	2 670
Zusammen	203 128	193 583	168 407	152 601	135 650	22 460	41 362	35 508	46 810	52 429
Promilleverteilung										
0	13	7	6	7	6	15	21	12	12	12
1- 4	53	36	22	28	26	41	78	53	47	53
5- 9	60	55	29	32	36	33	69	66	57	63
10-14	59	60	46	28	38	28	39	62	55	53
15-19	64	64	66	36	40	70	48	65	67	61
20-24	63	79	81	69	53	191	124	84	94	79
25-29	72	70	70	83	56	157	157	106	126	104
30-34	76	55	63	73	66	111	146	121	113	111
35-39	76	62	62	63	73	77	101	109	95	108
40-44	65	70	57	63	71	40	70	99	90	87
45-49	74	71	64	66	66	48	44	74	74	70
50-54	80	62	73	60	68	43	23	53	64	62
55-59	74	70	73	66	68	35	23	35	43	47
60-64	60	74	61	72	60	30	17	15	27	39
65-69	44	64	68	68	63	22	13	13	14	23
70-74	30	47	65	55	65	21	10	12	6	14
75-79	20	30	50	55	58	19	7	10	6	8
80-84	11	15	29	43	39	11	5	7	5	3
85-89	4	6	12	23	29	5	3	3	3	2
90 u.m.	1	2	4	9	16	1	1	2	1	1
0- 6	90	64	39	49	46	70	133	94	81	90
7-14	96	94	65	47	60	47	74	99	90	90
15-39	351	331	341	325	289	607	576	485	496	464
40-64	352	346	327	327	334	197	177	276	298	305
65 u.m.	111	165	228	252	272	80	39	46	35	51
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Volkszählungen, definitive Ergebnisse.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Alter seit 2000

Vollendetes Alter in Jahren	Schweiz			Ausland			Gesamtbevölkerung		
	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002
Absolute Zahlen									
0	920	871	882	718	642	705	1 638	1 513	1 587
1- 4	3 613	3 469	3 498	2 741	2 770	2 707	6 354	6 239	6 205
5- 9	4 857	4 775	4 614	3 264	3 195	3 125	8 121	7 970	7 739
10-14	5 161	5 238	5 238	2 776	2 884	3 005	7 937	8 122	8 243
15-19	5 490	5 614	5 692	3 134	2 997	2 906	8 624	8 611	8 598
20-24	7 395	7 358	7 603	3 963	3 946	4 212	11 358	11 304	11 815
25-29	7 845	7 526	7 470	5 378	5 512	5 789	13 223	13 038	13 259
30-34	9 093	8 422	7 940	5 819	5 789	6 015	14 912	14 211	13 955
35-39	10 012	9 813	9 588	5 636	5 805	5 959	15 648	15 618	15 547
40-44	9 740	9 728	9 663	4 519	4 677	4 972	14 259	14 405	14 635
45-49	9 064	9 093	9 203	3 649	3 810	3 889	12 713	12 903	13 092
50-54	9 280	9 182	9 119	3 233	3 239	3 321	12 513	12 421	12 440
55-59	9 299	9 207	9 105	2 479	2 524	2 574	11 778	11 731	11 679
60-64	8 163	8 149	8 199	2 015	2 086	2 149	10 178	10 235	10 348
65-69	8 593	8 307	8 069	1 173	1 221	1 316	9 766	9 528	9 385
70-74	8 870	8 737	8 567	711	752	788	9 581	9 489	9 355
75-79	7 871	7 724	7 724	420	411	467	8 291	8 135	8 191
80-84	5 282	5 639	5 801	164	215	240	5 446	5 854	6 041
85-89	3 943	3 774	3 534	111	104	89	4 054	3 878	3 623
90 u.m.	2 118	2 199	2 221	69	55	57	2 187	2 254	2 278
0- 6	6 355	6 204	6 181	4 790	4 683	4 686	11 145	10 887	10 867
7-14	8 196	8 149	8 051	4 709	4 808	4 856	12 905	12 957	12 907
15-39	39 835	38 733	38 293	23 930	24 049	24 881	63 765	62 782	63 174
40-64	45 546	45 359	45 289	15 895	16 336	16 905	61 441	61 695	62 194
65 u.m.	36 677	36 380	35 916	2 648	2 758	2 957	39 325	39 138	38 873
Zusammen	136 609	134 825	133 730	51 972	52 634	54 285	188 581	187 459	188 015
Promilleverteilung									
0	7	6	7	14	12	13	9	8	8
1- 4	26	26	26	53	53	50	34	33	33
5- 9	36	35	35	63	61	58	43	43	41
10-14	38	39	39	53	55	55	42	43	44
15-19	40	42	43	60	57	54	46	46	46
20-24	54	55	57	76	75	78	60	60	63
25-29	57	56	56	103	105	107	70	70	71
30-34	67	62	59	112	110	111	79	76	74
35-39	73	73	72	108	110	110	83	83	83
40-44	71	72	72	87	89	92	76	77	78
45-49	66	67	69	70	72	72	67	69	70
50-54	68	68	68	62	62	61	66	66	66
55-59	68	68	68	48	48	47	62	63	62
60-64	60	60	61	39	40	40	54	55	55
65-69	63	62	60	23	23	24	52	51	50
70-74	65	65	64	14	14	15	51	51	50
75-79	58	57	58	8	8	9	44	43	44
80-84	39	42	43	3	4	4	29	31	32
85-89	29	28	26	2	2	2	21	21	19
90 u.m.	16	16	17	1	1	1	12	12	12
0- 6	47	46	46	92	89	86	59	58	58
7-14	60	60	60	91	91	89	68	69	69
15-39	292	287	286	460	457	458	338	335	336
40-64	333	336	339	306	310	311	326	329	331
65 u.m.	268	270	269	51	52	54	209	209	207
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

Wohnbevölkerung Anfang Dezember nach Heimat seit 1930¹

Jahr	Schweiz	Deutsch-land ²	Frank-reich	Italien	Span-nien	Por-tugal	Jugo-slawien	Türkei	Übriges Ausland	Total
Absolute Zahlen										
1930	125 295	21 269	2 835	3 243	59	2	60	11	2 256	155 030
1941	155 033	9 208	1 503 ³	2 518	50	-	31	7	1 611	169 961
1950	180 145	7 025	2 101	4 125	52	3	41	22	2 984	196 498
1960	203 128	7 804	1 781	8 534	326	2	44	13	3 956	225 588
1970	193 583	7 909	1 815	18 668	5 432	53	1 202	313	5 970	234 945
1980	168 407	5 543	1 231	13 896	4 792	262	2 494	1 802	5 488	203 915
1990	152 601	5 223	1 159	13 000	5 972	1 096	6 421	6 510	7 429	199 411
2000	135 650	6 127	1 026	10 351	4 152	1 569	10 969 ⁴	8 354	9 881	188 079
Promilleverteilung										
1930	808	137	18	21	0	0	0	0	15	1 000
1941	912	54	9 ³	15	0	-	0	0	9	1 000
1950	917	36	11	21	0	0	0	0	15	1 000
1960	900	35	8	38	1	0	0	0	18	1 000
1970	824	34	8	79	23	0	5	1	25	1 000
1980	826	27	6	68	23	1	12	9	27	1 000
1990	765	26	6	65	30	5	32	33	37	1 000
2000	721	33	5	55	22	8	58 ⁴	44	53	1 000

¹Volkszählungen, definitive Ergebnisse. ²1930: Deutsches Reich; 1941: Deutsches Reich einschliesslich Österreich; 1950-1980: Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik; seit 1990: Bundesrepublik Deutschland. ³Einschliesslich Elsass-Lothringen. ⁴Nachfolgestaaten Jugoslawiens.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1991

Jahres-ende	Schweiz	Deutsch-land	Frank-reich	Italien	Span-nien	Por-tugal	Jugo-slawien ¹	Türkei	Übriges Ausland	Total
Absolute Zahlen										
1991	151 400	5 198	1 125	12 598	5 372	963	6 745	7 017	7 676	198 094
1992	150 140	5 337	1 081	12 424	5 236	1 068	7 846	7 269	8 055	198 456
1993	149 290	5 377	1 054	12 328	5 180	1 198	8 802	7 641	8 316	199 186
1994	147 773	5 430	1 039	12 163	5 136	1 323	9 622	7 927	8 316	198 729
1995	145 941	5 506	1 018	11 944	5 052	1 424	10 271	8 117	8 529	197 802
1996	144 375	5 622	1 031	11 605	4 860	1 479	10 487	8 251	8 779	196 489
1997	142 279	5 679	1 012	11 178	4 648	1 501	10 602	8 318	8 898	194 115
1998	140 223	5 736	1 004	10 889	4 415	1 476	10 892	8 295	9 191	192 121
1999	137 808	5 825	1 026	10 602	4 218	1 465	11 372	8 373	9 452	190 141
2000	136 609	6 153	1 004	10 174	4 062	1 503	11 006	8 281	9 789	188 581
2001	134 825	6 435	994	9 862	3 911	1 534	11 039	8 155	10 704	187 459
2002	133 730	7 228	1 046	9 551	3 814	1 681	11 173	8 136	11 656	188 015
Promilleverteilung										
1991	764	26	6	64	27	5	34	35	39	1 000
1992	757	27	5	63	26	5	40	37	41	1 000
1993	750	27	5	62	26	6	44	38	42	1 000
1994	744	27	5	61	26	7	48	40	42	1 000
1995	738	28	5	60	26	7	52	41	43	1 000
1996	735	29	5	59	25	8	53	42	45	1 000
1997	733	29	5	58	24	8	55	43	46	1 000
1998	730	30	5	57	23	8	57	43	48	1 000
1999	725	31	5	56	22	8	60	44	50	1 000
2000	724	33	5	54	22	8	58	44	52	1 000
2001	719	34	5	53	21	8	59	44	57	1 000
2002	711	38	6	51	20	9	59	43	62	1 000

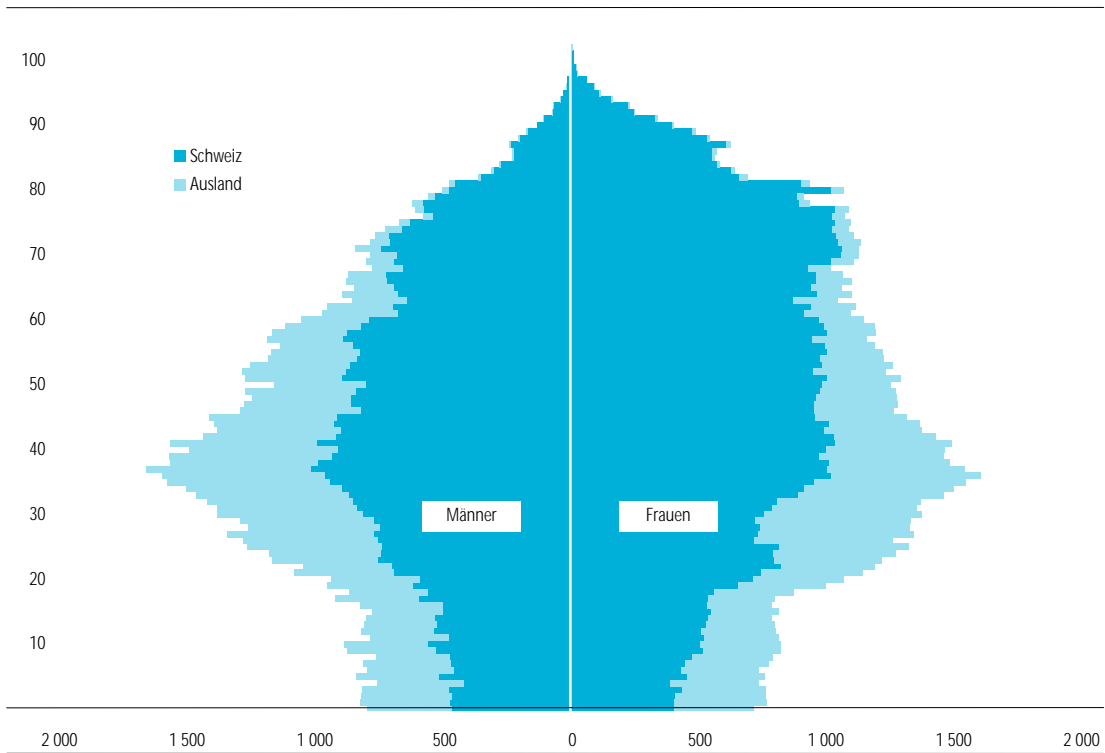
¹Seit 1992 Nachfolgestaaten Jugoslawiens.

Asylbewerber seit 1985 und vorläufig Aufgenommene seit 1995¹

Heimat	Asylbewerber am Jahresende							Vorläufig Aufgenommene am Jahresende				
	1985	1990	1995	1999	2000	2001	2002	1995	1999	2000	2001	2002
Zugewiesene Personen ²	1 740	791	352	1 004	415	474	592	...	...	...	...	...
Bestand am Jahresende	3 206	1 826 ³	775	1 359	698	528	547	580	504	556	517	512
Afghanistan	...	2	2	8	6	6	5	2	12	7	8	11
Albanien	...	3	1	6	12	1	1	-	-	-	-	-
Angola	...	11	11	6	6	10	12	9	15	14	16	24
Armenien	...	...	-	19	8	9	6	-	-	-	-	-
Äthiopien	...	8	-	17	14	13	15	-	-	-	-	-
Indien	22	29	5	5	3	1	2	-	-	-	-	-
Irak	...	1	2	47	44	31	27	-	3	7	5	8
Ehem. Jugoslawien	13	84	231	772	347	164	96	392	300	168	162	196
Kongo-Kinshasa	...	-	17	21	17	21	20	-	6	9	10	14
Libanon	1	36	1	1	1	2	2	1	-	-	-	-
Pakistan	54	16	5	10	8	10	10	-	-	-	-	-
Rumänien	...	41	1	1	-	-	3	6	6	6	5	5
Somalia	...	5	-	1	-	2	-	10	14	18	14	8
Sri Lanka	274	340	303	308	87	31	21	82	90	258	170	122
Türkei	2 658	1 196	158	64	75	76	87	67	43	55	62	46
Übrige Länder	...	54	38	73	70	151	240	11	15	14	65	78

¹Bis 1999 nach Angaben der Einwohnerdienste Basel-Stadt; seit 2000 nach Angaben des Bundesamtes für Flüchtlinge. ²Seit 1988 Verteilung der Asylbewerber auf die Kantone gemäss ihrer Einwohnerzahl. ³Abnahme wegen Erteilung von humanitären Aufenthaltsbewilligungen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter Ende 2002



Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 2002

Geburts- jahr	Vollende- tes Alter	Kantonsbürger		Alle Schweizer ¹		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
2002	0	197	168	454	428	356	349	810	777	1 587
2001	1	202	170	459	397	336	310	795	707	1 502
2000	2	198	169	473	402	346	359	819	761	1 580
1999	3	210	160	469	408	348	339	817	747	1 564
1998	4	204	191	454	436	344	325	798	761	1 559
1997	5	214	193	427	391	322	337	749	728	1 477
1996	6	228	216	525	458	324	291	849	749	1 598
1995	7	229	207	476	438	325	293	801	731	1 532
1994	8	230	216	480	454	338	316	818	770	1 588
1993	9	246	234	473	492	278	301	751	793	1 544
1992	10	266	260	536	514	344	297	880	811	1 691
1991	11	260	260	548	506	327	309	875	815	1 690
1990	12	257	273	478	526	308	289	786	815	1 601
1989	13	257	272	537	520	290	296	827	816	1 643
1988	14	298	285	530	543	275	270	805	813	1 618
1987	15	294	286	549	547	268	238	817	785	1 602
1986	16	277	310	522	565	276	265	798	830	1 628
1985	17	242	270	536	554	336	257	872	811	1 683
1984	18	319	292	620	570	347	279	967	849	1 816
1983	19	274	287	575	654	315	325	890	979	1 869
1982	20	317	337	654	790	365	379	1 019	1 169	2 188
1981	21	306	290	676	771	389	396	1 065	1 167	2 232
1980	22	279	297	721	809	425	450	1 146	1 259	2 405
1979	23	290	303	751	870	405	437	1 156	1 307	2 463
1978	24	284	259	753	808	502	464	1 255	1 272	2 527
1977	25	254	291	759	796	505	532	1 264	1 328	2 592
1976	26	266	285	757	805	575	559	1 332	1 364	2 696
1975	27	276	267	748	693	569	595	1 317	1 288	2 605
1974	28	268	276	737	720	626	646	1 363	1 366	2 729
1973	29	252	279	715	740	560	622	1 275	1 362	2 637
1972	30	252	283	756	708	562	645	1 318	1 353	2 671
1971	31	295	313	789	759	613	619	1 402	1 378	2 780
1970	32	281	305	809	764	595	605	1 404	1 369	2 773
1969	33	308	308	825	795	601	579	1 426	1 374	2 800
1968	34	349	369	862	873	615	581	1 477	1 454	2 931
1967	35	332	356	855	888	630	591	1 485	1 479	2 964
1966	36	371	443	923	959	665	592	1 588	1 551	3 139
1965	37	375	462	953	987	648	585	1 601	1 572	3 173
1964	38	377	444	1 013	1 009	658	540	1 671	1 549	3 220
1963	39	412	478	982	1 019	585	465	1 567	1 484	3 051
1962	40	397	452	915	966	623	493	1 538	1 459	2 997
1961	41	384	466	907	1 003	588	464	1 495	1 467	2 962
1960	42	426	512	992	1 041	571	449	1 563	1 490	3 053
1959	43	427	477	919	1 032	504	401	1 423	1 433	2 856
1958	44	423	459	895	993	503	376	1 398	1 369	2 767
1957	45	413	511	933	1 028	480	354	1 413	1 382	2 795
1956	46	401	469	902	944	487	360	1 389	1 304	2 693
1955	47	361	465	820	956	472	314	1 292	1 270	2 562
1954	48	382	438	858	948	409	326	1 267	1 274	2 541
1953	49	366	471	852	962	381	306	1 233	1 268	2 501
1952	50	368	464	833	972	419	290	1 252	1 262	2 514
1951	51	374	486	799	977	364	266	1 163	1 243	2 406
1950	52	428	481	891	996	375	284	1 266	1 280	2 546
1949	53	441	464	877	942	392	274	1 269	1 216	2 485
1948	54	444	528	859	973	385	272	1 244	1 245	2 489

¹Kantonsbürger und übrige Schweizer. - Fortsetzung siehe gegenüberliegende Seite.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 2002 (Fortsetzung)

Geburts- jahr	Vollende- tes Alter	Kantonsbürger		Alle Schweizer ¹		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1947	55	384	504	825	970	332	243	1 157	1 213	2 370
1946	56	425	528	811	1 000	341	209	1 152	1 209	2 361
1945	57	442	501	837	984	281	190	1 118	1 174	2 292
1944	58	452	501	875	938	292	213	1 167	1 151	2 318
1943	59	459	545	862	1 003	285	188	1 147	1 191	2 338
1942	60	426	513	809	983	283	195	1 092	1 178	2 270
1941	61	393	523	788	954	251	171	1 039	1 125	2 164
1940	62	341	484	665	903	292	175	957	1 078	2 035
1939	63	347	495	680	932	245	163	925	1 095	2 020
1938	64	332	461	624	861	206	168	830	1 029	1 859
1937	65	356	528	662	956	201	131	863	1 087	1 950
1936	66	365	535	679	928	148	116	827	1 044	1 871
1935	67	383	545	702	949	149	131	851	1 080	1 931
1934	68	390	510	701	941	137	101	838	1 042	1 880
1933	69	343	496	632	919	116	86	748	1 005	1 753
1932	70	364	599	680	1 011	102	82	782	1 093	1 875
1931	71	385	603	667	1 046	95	67	762	1 113	1 875
1930	72	414	597	720	1 044	94	64	814	1 108	1 922
1929	73	362	595	674	1 028	76	90	750	1 118	1 868
1928	74	397	604	676	1 021	47	71	723	1 092	1 815
1927	75	370	590	633	1 009	61	61	694	1 070	1 764
1926	76	332	631	602	1 007	42	55	644	1 062	1 706
1925	77	298	630	516	991	38	51	554	1 042	1 596
1924	78	346	636	541	1 006	33	51	574	1 057	1 631
1923	79	344	548	547	872	38	37	585	909	1 494
1922	80	295	535	488	854	21	25	509	879	1 388
1921	81	269	598	431	971	23	49	454	1 020	1 474
1920	82	272	572	420	855	20	37	440	892	1 332
1919	83	211	410	311	616	12	33	323	649	972
1918	84	173	405	275	580	7	13	282	593	875
1917	85	155	334	250	533	5	8	255	541	796
1916	86	138	353	197	506	5	11	202	517	719
1915	87	141	339	191	489	6	15	197	504	701
1914	88	149	392	195	552	7	15	202	567	769
1913	89	120	312	150	471	6	11	156	482	638
1912	90	112	279	143	394	3	11	146	405	551
1911	91	85	236	104	339	--	3	104	342	446
1910	92	59	182	78	270	3	11	81	281	362
1909	93	41	138	48	185	--	3	48	188	236
1908	94	40	128	47	169	1	5	48	174	222
1907	95	23	76	28	113	1	5	29	118	147
1906	96	15	58	19	83	--	3	19	86	105
1905	97	8	48	10	65	1	2	11	67	78
1904	98	3	38	5	55	--	--	5	55	60
1903	99	1	14	3	21	--	1	3	22	25
1902	100	--	12	1	15	1	2	2	17	19
1901	101	--	10	--	10	1	--	1	10	11
1900	102	--	3	--	7	--	--	--	7	7
1899	103	--	4	--	5	--	--	--	5	5
1898	104	--	--	--	2	--	--	--	2	2
1897	105	--	1	--	1	--	--	--	1	1
1896	106	--	1	--	1	--	--	--	1	1
Zusammen		28 841	37 687	60 213	73 517	28 757	25 528	88 970	99 045	188 015

¹Kantonsbürger und übrige Schweizer.

Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1930-1990¹

Gemeinde Wohnviertel	Bevölkerungsstand						
	1930	1941	1950	1960	1970	1980	1990
Stadt Basel	148 063	162 105	183 543	206 746	212 857	182 143	178 428
Altstadt Grossbasel	6 081	4 577	4 511	3 898	3 202	2 287	2 430
Vorstädte	7 919	7 623	8 029	8 020	7 195	5 789	5 600
Am Ring	10 654	10 834	11 304	13 147	13 704	11 538	11 570
Breite	5 476	6 369	8 361	10 244	11 979	9 732	8 948
St. Alban	4 889	6 855	8 963	12 659	12 381	10 873	10 388
Gundeldingen	17 923	19 435	19 369	19 667	21 447	19 632	19 749
Bruderholz	2 676	4 561	6 724	10 550	11 313	9 569	9 011
Bachletten	8 333	12 960	15 957	18 534	17 779	14 727	13 889
Gotthelf	8 593	8 922	8 661	8 453	8 389	7 768	7 339
Iselin	9 672	13 079	16 904	21 545	21 984	18 481	17 355
St. Johann	16 555	17 611	18 417	20 667	22 436	19 390	19 091
Altstadt Kleinbasel	5 365	4 419	4 443	4 485	3 919	2 788	2 707
Clara	4 392	3 941	3 897	4 016	4 800	3 952	4 270
Wettstein	4 844	5 605	7 310	7 241	6 875	5 964	5 426
Hirzbrunnen	4 549	6 442	8 981	10 705	12 041	10 618	9 936
Rosental	4 863	5 144	5 557	5 390	4 805	3 948	4 268
Matthäus	17 963	16 833	16 521	16 635	17 950	15 550	16 426
Klybeck	5 552	5 445	7 263	7 734	7 336	7 032	7 462
Kleinhuningen	1 764	1 450	2 371	3 156	3 322	2 505	2 563
Landgemeinden	6 967	7 856	12 955	18 842	22 088	21 772	20 983
Riehen	6 393	7 415	12 402	18 077	21 026	20 611	19 914
Bettingen	574	441	553	765	1 062	1 161	1 069
Kanton Basel-Stadt	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945	203 915	199 411

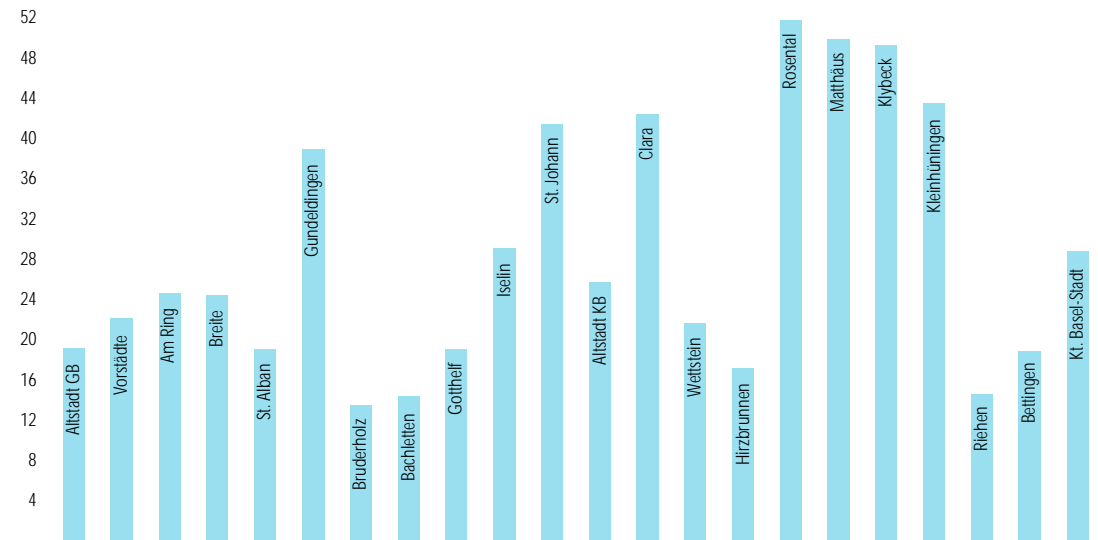
¹Volkszählungen; die Ergebnisse für 2000 sind bei Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1998 und Ausländeranteil Ende 2002

Gemeinde Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Veränderung 2002 ¹	Ausländeranteil 2002 ²
	1998	1999	2000	2001	2002		
Stadt Basel	170 242	168 294	166 848	165 548	166 120	572	30,7
Altstadt Grossbasel	2 175	2 147	2 135	2 117	2 108	-9	19,2
Vorstädte	4 938	4 865	4 740	4 698	4 647	-51	22,2
Am Ring	10 665	10 419	10 385	10 218	10 294	76	24,7
Breite	8 741	8 740	8 657	8 582	8 357	-225	24,5
St. Alban	10 126	9 974	9 979	9 903	10 056	153	19,1
Gundeldingen	18 814	18 606	18 244	18 099	18 092	-7	39,0
Bruderholz	8 983	8 898	8 987	8 954	8 897	-57	13,6
Bachletten	13 573	13 558	13 500	13 344	13 347	3	14,5
Gotthelf	6 837	6 751	6 660	6 573	6 546	-27	19,1
Iselin	16 272	16 161	15 937	15 904	15 872	-32	29,2
St. Johann	18 527	18 174	18 036	17 919	18 051	132	41,5
Altstadt Kleinbasel	2 401	2 396	2 347	2 334	2 361	27	25,8
Clara	3 777	3 781	3 786	3 782	3 782	-	42,5
Wettstein	5 324	5 321	5 261	5 200	5 290	90	21,7
Hirzbrunnen	9 362	9 286	9 148	9 057	9 020	-37	17,3
Rosental	4 186	4 169	4 290	4 343	4 502	159	51,8
Matthäus	15 975	15 562	15 284	15 140	15 426	286	49,9
Klybeck	7 110	7 092	7 113	7 021	7 023	2	49,3
Kleinhuningen	2 456	2 394	2 359	2 360	2 449	89	43,6
Landgemeinden	21 879	21 847	21 733	21 911	21 895	-16	15,0
Riehen	20 694	20 647	20 540	20 743	20 722	-21	14,7
Bettingen	1 185	1 200	1 193	1 168	1 173	5	18,9
Kanton Basel-Stadt	192 121	190 141	188 581	187 459	188 015	556	28,9

¹Verglichen mit dem Stand am Ende des Vorjahres. ²Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung am Jahresende in Prozent.

Prozentualer Ausländeranteil nach Wohnviertel Ende 2002



Wohnbevölkerung, Fläche und Wohndichte des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 2002

Gemeinde Wohnviertel	Wohnbevölkerung	Fläche in Hektaren			Einwohner pro Hektare		
		Zonen AS-6 ¹	Zonen AS-7 ¹	Gesamtfläche	Zonen AS-6 ¹	Zonen AS-7 ¹	Gesamtfläche
Stadt Basel	166 120	1 236,30	1 441,07	2 385,15 ²	134,4	115,3	² 69,6
Altstadt Grossbasel	2 108	35,05	35,05	37,63	60,1	60,1	56,0
Vorstädte	4 647	59,90	59,90	89,66	77,6	77,6	51,8
Am Ring	10 294	83,30	83,30	90,98	123,6	123,6	113,1
Breite	8 357	45,10	49,00	68,39	185,3	170,6	122,2
St. Alban	10 056	156,16	195,01	294,46	64,4	51,6	34,2
Gundeldingen	18 092	87,65	88,35	123,19	206,4	204,8	146,9
Bruderholz	8 897	150,05	150,05	259,61	59,3	59,3	34,3
Bachletten	13 347	112,80	112,80	151,39	118,3	118,3	88,2
Gotthelf	6 546	37,50	37,50	46,62	174,6	174,6	140,4
Iselin	15 872	74,05	74,05	109,82	214,3	214,3	144,5
St. Johann	18 051	87,08	148,43	223,90	207,3	121,6	80,6
Altstadt Kleinbasel	2 361	21,50	21,50	24,21	109,8	109,8	97,5
Clara	3 782	19,92	19,92	23,66	189,9	189,9	159,8
Wettstein	5 290	49,80	49,80	75,44	106,2	106,2	70,1
Hirzbrunnen	9 020	93,31	93,31	305,32	96,7	96,7	29,5
Rosental	4 502	32,85	32,90	64,33	137,0	136,8	70,0
Matthäus	15 426	51,10	51,10	59,14	301,9	301,9	260,8
Klybeck	7 023	28,10	68,20	91,19	249,9	103,0	77,0
Kleinhüningen	2 449	11,08	70,90	136,11	221,0	34,5	18,0
Riehen	20 722	388,28	388,28	1 087,13 ³	53,4	53,4	³ 19,1
Bettingen	1 173	36,70	36,70	222,69	32,0	32,0	5,3
Kanton Basel-Stadt	188 015	1 661,28	1 866,05	3 694,97 ⁴	113,2	100,8	⁴ 50,9

¹Zonenarten: AS = Altstadt-, Schutz- und Schonzone, Zonen 2-6 = 2-6geschossige Bauweise, 2a = offene Bauweise, 2 = geschlossene Bauweise, 5a = auf Gebieten ausserhalb der Innerstadt, 7 = Industriezone. Flächen auf 5 Aren (0,05 Hektar) gerundet. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1974, Seite 8. ²Einschliesslich 110,10 ha Rheinanteil, welcher nicht auf die Wohnviertel aufgeteilt wird. ³Einschliesslich 1,03 ha Rheinanteil. ⁴Einschliesslich 111,13 ha Rheinanteil.

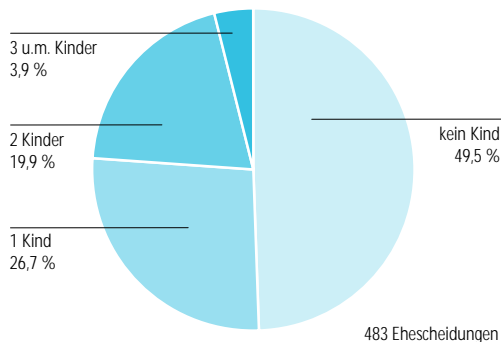
Bevölkerungsbilanz seit 1976

Jahr	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungssaldo	Gesamtveränderung	Mittlere Wohnbevölkerung
Absolute Zahlen									
1976	1 027	1 662	2 462	-800	11 599	15 129	-3 530	-4 330	218 822
1977	1 012	1 690	2 462	-772	11 672	14 458	-2 786	-3 558	214 964
1978	1 012	1 642	2 500	-858	12 402	13 958	-1 556	-2 414	212 261
1979	1 040	1 622	2 446	-824	12 936	14 065	-1 129	-1 953	210 264
1980	1 103	1 703	2 508	-805	13 876	14 617	-741	-1 546	209 044
1981	1 118	1 643	2 597	-954	13 820	14 393	-573	-1 527	207 538
1982	1 202	1 876	2 576	-700	13 142	13 629	-487	-1 187	206 300
1983	1 183	1 709	2 707	-998	12 473	12 190	283	-715	204 565
1984	1 021	1 752	2 567	-815	12 614	12 615	-1	-816	203 686
1985	1 067	1 720	2 540	-820	12 793	12 358	435	-385	203 073
1986	1 179	1 796	2 700	-904	11 546	12 997	-1 451	-2 355	201 824
1987	1 247	1 758	2 523	-765	12 526	13 105	-579	-1 344	199 926
1988	1 318	1 781	2 623	-842	11 927	12 884	-957	-1 799	198 739
1989	1 345	1 726	2 617	-891	12 732	12 387	345	-546	197 874
1990	1 284	1 841	2 815	-974	13 640	12 106	1 534	560	197 622
1991	1 356	1 966	2 637	-671	14 115	11 769	2 346	1 675	199 092
1992	1 222	1 916	2 619	-703	12 426	11 361	1 065	362	199 781
1993	1 157	1 985	2 553	-568	11 637	10 339	1 298	730	200 153
1994	1 127	1 985	2 546	-561	10 616	10 512	104	-457	200 068
1995	1 045	1 854	2 611	-757	10 721	10 891	-170	-927	199 173
1996	987	1 959	2 410	-451	10 070	10 932	-862	-1 313	198 021
1997	981	1 821	2 547	-726	9 322	10 832	-1 510	-2 236	195 972
1998	921	1 789	2 511	-722	9 702	11 112	-1 410	-2 132	193 700
1999	911	1 729	2 441	-712	9 486	10 754	-1 268	-1 980	191 843
2000	880	1 697	2 413	-716	9 732	10 576	-844	-1 560	189 507
2001	828	1 566	2 321	-755	10 251	10 618	-367	-1 122	188 215
2002	886	1 611	2 441	-830	10 909	9 523	1 386	556	188 196
Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung									
1976	4,7	7,6	11,3	-3,7	53,0	69,1	-16,1	-19,8	...
1977	4,7	7,9	11,5	-3,6	54,3	67,3	-13,0	-16,6	...
1978	4,8	7,7	11,8	-4,0	58,4	65,8	-7,3	-11,4	...
1979	4,9	7,7	11,6	-3,9	61,5	66,9	-5,4	-9,3	...
1980	5,3	8,1	12,0	-3,9	66,4	69,9	-3,5	-7,4	...
1981	5,4	7,9	12,5	-4,6	66,6	69,4	-2,8	-7,4	...
1982	5,8	9,1	12,5	-3,4	63,7	66,1	-2,4	-5,8	...
1983	5,8	8,4	13,2	-4,9	61,0	59,6	1,4	-3,5	...
1984	5,0	8,6	12,6	-4,0	61,9	61,9	-0,0	-4,0	...
1985	5,3	8,5	12,5	-4,0	63,0	60,9	2,1	-1,9	...
1986	5,8	8,9	13,4	-4,5	57,2	64,4	-7,2	-11,7	...
1987	6,2	8,8	12,6	-3,8	62,7	65,5	-2,9	-6,7	...
1988	6,6	9,0	13,2	-4,2	60,0	64,8	-4,8	-9,1	...
1989	6,8	8,7	13,2	-4,5	64,3	62,6	1,7	-2,8	...
1990	6,5	9,3	14,2	-4,9	69,0	61,3	7,8	2,8	...
1991	6,8	9,9	13,2	-3,4	70,9	59,1	11,8	8,4	...
1992	6,1	9,6	13,1	-3,5	62,2	56,9	5,3	1,8	...
1993	5,8	9,9	12,8	-2,8	58,1	51,7	6,5	3,6	...
1994	5,6	9,9	12,7	-2,8	53,1	52,5	0,5	-2,3	...
1995	5,2	9,3	13,1	-3,8	53,8	54,7	-0,9	-4,7	...
1996	5,0	9,9	12,2	-2,3	50,9	55,2	-4,4	-6,6	...
1997	5,0	9,3	13,0	-3,7	47,6	55,3	-7,7	-11,4	...
1998	4,8	9,2	13,0	-3,7	50,1	57,4	-7,3	-11,0	...
1999	4,7	9,0	12,7	-3,7	49,4	56,1	-6,6	-10,3	...
2000	4,6	9,0	12,7	-3,8	51,4	55,8	-4,5	-8,2	...
2001	4,4	8,3	12,3	-4,0	54,5	56,4	-1,9	-6,0	...
2002	4,7	8,6	13,0	-4,4	58,0	50,6	7,4	3,0	...

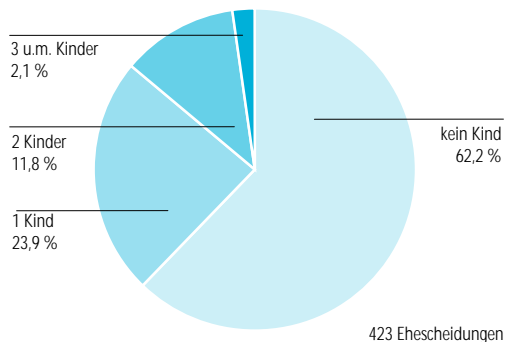
Bevölkerungsbilanz nach Heimat seit 1991

Jahr	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungssaldo	Saldo Heimatwechsel	Gesamtveränderung	Mittlere Wohnbevölkerung
Schweizer - Absolute Zahlen										
1991	1 074	1 244	2 474	-1 230	5 814	5 687	127	349	-754	151 887
1992	956	1 207	2 446	-1 239	5 235	5 578	-343	322	-1 260	150 954
1993	929	1 238	2 376	-1 138	5 405	5 610	-205	493	-850	149 978
1994	891	1 165	2 375	-1 210	5 292	6 140	-848	541	-1 517	148 858
1995	811	1 094	2 434	-1 340	5 272	6 341	-1 069	577	-1 832	147 110
1996	774	1 201	2 222	-1 021	5 125	6 354	-1 229	684	-1 566	145 301
1997	732	1 017	2 374	-1 357	5 083	6 653	-1 570	831	-2 096	143 571
1998	703	1 042	2 335	-1 293	5 090	6 823	-1 733	970	-2 056	141 487
1999	685	978	2 288	-1 310	4 895	6 508	-1 613	508	-2 415	139 298
2000	679	945	2 245	-1 300	5 094	5 950	-856	957	-1 199	137 117
2001	618	905	2 124	-1 219	5 025	6 763	-1 738	1 173	-1 784	135 601
2002	606	906	2 289	-1 383	4 910	6 008	-1 098	1 386	-1 095	134 476
Ausländer - Absolute Zahlen										
1991	282	722	163	559	8 301	6 082	2 219	-349	2 429	47 205
1992	266	709	173	536	7 191	5 783	1 408	-322	1 622	48 827
1993	228	747	177	570	6 232	4 729	1 503	-493	1 580	50 175
1994	236	820	171	649	5 324	4 372	952	-541	1 060	51 210
1995	234	760	177	583	5 449	4 550	899	-577	905	52 063
1996	213	758	188	570	4 945	4 578	367	-684	253	52 720
1997	249	804	173	631	4 239	4 179	60	-831	-140	52 401
1998	218	747	176	571	4 612	4 289	323	-970	-76	52 213
1999	226	751	153	598	4 591	4 246	345	-508	435	52 545
2000	201	752	168	584	4 638	4 626	12	-957	-361	52 390
2001	210	661	197	464	5 226	3 855	1 371	-1 173	662	52 614
2002	280	705	152	553	5 999	3 515	2 484	-1 386	1 651	53 720
Schweizer - Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung										
1991	7,1	8,2	16,3	-8,1	38,3	37,4	0,8	2,3	-5,0	...
1992	6,3	8,0	16,2	-8,2	34,7	37,0	-2,3	2,1	-8,3	...
1993	6,2	8,3	15,8	-7,6	36,0	37,4	-1,4	3,3	-5,7	...
1994	6,0	7,8	16,0	-8,1	35,6	41,2	-5,7	3,6	-10,2	...
1995	5,5	7,4	16,5	-9,1	35,8	43,1	-7,3	3,9	-12,5	...
1996	5,3	8,3	15,3	-7,0	35,3	43,7	-8,5	4,7	-10,8	...
1997	5,1	7,1	16,5	-9,5	35,4	46,3	-10,9	5,8	-14,6	...
1998	5,0	7,4	16,5	-9,1	36,0	48,2	-12,2	6,9	-14,5	...
1999	4,9	7,0	16,4	-9,4	35,1	46,7	-11,6	3,6	-17,3	...
2000	5,0	6,9	16,4	-9,5	37,2	43,4	-6,2	7,0	-8,7	...
2001	4,6	6,7	15,7	-9,0	37,1	49,9	-12,8	8,7	-13,2	...
2002	4,5	6,7	17,0	-10,3	36,5	44,7	-8,2	10,3	-8,1	...
Ausländer - Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung										
1991	6,0	15,3	3,5	11,8	175,9	128,8	47,0	-7,4	51,5	...
1992	5,4	14,5	3,5	11,0	147,3	118,4	28,8	-6,6	33,2	...
1993	4,5	14,9	3,5	11,4	124,2	94,3	30,0	-9,8	31,5	...
1994	4,6	16,0	3,3	12,7	104,0	85,4	18,6	-10,6	20,7	...
1995	4,5	14,6	3,4	11,2	104,7	87,4	17,3	-11,1	17,4	...
1996	4,0	14,4	3,6	10,8	93,8	86,8	7,0	-13,0	4,8	...
1997	4,8	15,3	3,3	12,0	80,9	79,8	1,1	-15,9	-2,7	...
1998	4,2	14,3	3,4	10,9	88,3	82,1	6,2	-18,6	-1,5	...
1999	4,3	14,3	2,9	11,4	87,4	80,8	6,6	-9,7	8,3	...
2000	3,8	14,4	3,2	11,1	88,5	88,3	0,2	-18,3	-6,9	...
2001	4,0	12,6	3,7	8,8	99,3	73,3	26,1	-22,3	12,6	...
2002	5,2	13,1	2,8	10,3	111,7	65,4	46,2	-25,8	30,7	...

Ehescheidungen nach Kinderzahl 1982



Ehescheidungen nach Kinderzahl 2002



Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 2002 - Heimat: Schweiz und Ausland

Gemeinde Wohnviertel	Gebur- über- schuss ¹	Wanderungen			Umgezogene			Gesamt- verän- derung	Bevöl- kerung Ende 2002
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo		
Stadt Basel	-749	10 138	8 725	1 413	17 678	17 770	-92	572	166 120
Altstadt GB	-20	198	155	43	213	245	-32	-9	2 108
Vorstädte	-71	424	319	105	468	553	-85	-51	4 647
Am Ring	-167	926	703	223	1 267	1 247	20	76	10 294
Breite	-40	414	481	-67	749	867	-118	-225	8 357
St. Alban	-50	557	510	47	816	660	156	153	10 056
Gundeldingen	27	1 401	1 248	153	2 120	2 307	-187	-7	18 092
Bruderholz	-64	314	356	-42	547	498	49	-57	8 897
Bachletten	-48	564	583	-19	995	925	70	3	13 347
Gotthelf	-59	355	302	53	637	658	-21	-27	6 546
Iselin	-82	808	798	10	1 775	1 735	40	-32	15 872
St. Johann	-44	1 140	980	160	2 212	2 196	16	132	18 051
Altstadt KB	-25	161	112	49	275	272	3	27	2 361
Clara	-51	241	166	75	458	482	-24	-	3 782
Wettstein	-19	341	270	71	615	577	38	90	5 290
Hirzbrunnen	-77	306	274	32	566	558	8	-37	9 020
Rosental	21	341	213	128	653	643	10	159	4 502
Matthäus	34	1 124	855	269	2 180	2 197	-17	286	15 426
Klybeck	-10	366	292	74	824	886	-62	2	7 023
Kleinhuningen	-4	157	108	49	308	264	44	89	2 449
Landgemeinden	-81	771	798	-27	1 699	1 607	92	-16	21 895
Riehen	-80	671	693	-22	1 614	1 533	81	-21	20 722
Bettingen	-1	100	105	-5	85	74	11	5	1 173
Kt. Basel-Stadt	-830	10 909	9 523	1 386	19 377	19 377	...	556	188 015

¹Lebendgeborene siehe Seite 41, obere Tabelle: Gestorbene siehe Seite 46, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 2002 - Heimat: Schweiz

Gemeinde Wohnviertel	Gebur- über- schuss ¹	Wanderungen			Umgezogene			Saldo Heimat- wechsel	Gesamt- verän- derung	Bevöl- kerung Ende 2002
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo			
Stadt Basel	-1 267	4 539	5 420	-881	10 300	10 400	-100	1 296	-952	115 110
Altstadt GB	-18	80	99	-19	149	165	-16	8	-45	1 704
Vorstädte	-70	220	186	34	312	371	-59	21	-74	3 615
Am Ring	-180	377	420	-43	879	762	117	55	-51	7 755
Breite	-61	231	320	-89	476	576	-100	79	-171	6 308
St. Alban	-73	257	300	-43	565	452	113	73	70	8 139
Gundeldingen	-58	625	778	-153	1 095	1 217	-122	189	-144	11 035
Bruderholz	-75	175	255	-80	396	389	7	28	-120	7 684
Bachletten	-66	331	442	-111	741	700	41	51	-85	11 413
Gotthelf	-66	195	207	-12	472	477	-5	47	-36	5 298
Iselin	-126	427	561	-134	1 055	1 030	25	129	-106	11 231
St. Johann	-126	445	572	-127	1 120	1 115	5	192	-56	10 560
Altstadt KB	-28	86	76	10	191	179	12	15	9	1 751
Clara	-71	97	85	12	273	263	10	18	-31	2 173
Wettstein	-24	156	173	-17	444	426	18	33	10	4 141
Hirzbrunnen	-86	165	195	-30	436	405	31	54	-31	7 458
Rosental	-21	106	122	-16	258	290	-32	44	-25	2 170
Matthäus	-57	396	419	-23	947	1 048	-101	168	-13	7 733
Klybeck	-46	121	149	-28	370	404	-34	71	-37	3 560
Kleinhüningen	-15	49	61	-12	121	131	-10	21	-16	1 382
Landgemeinden	-116	371	588	-217	1 304	1 204	100	90	-143	18 620
Riehen	-112	319	514	-195	1 230	1 148	82	87	-138	17 669
Bettingen	-4	52	74	-22	74	56	18	3	-5	951
Kt. Basel-Stadt	-1 383	4 910	6 008	-1 098	11 604	11 604	...	1 386	-1 095	133 730

¹Lebendgeborene siehe Seite 41, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 46, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 2002 - Heimat: Ausland

Gemeinde Wohnviertel	Gebur- über- schuss ¹	Wanderungen			Umgezogene			Saldo Heimat- wechsel	Gesamt- verän- derung	Bevöl- kerung Ende 2002
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo			
Stadt Basel	518	5 599	3 305	2 294	7 378	7 370	8	-1 296	1 524	51 010
Altstadt GB	-2	118	56	62	64	80	-16	-8	36	404
Vorstädte	-1	204	133	71	156	182	-26	-21	23	1 032
Am Ring	13	549	283	266	388	485	-97	-55	127	2 539
Breite	21	183	161	22	273	291	-18	-79	-54	2 049
St. Alban	23	300	210	90	251	208	43	-73	83	1 917
Gundeldingen	85	776	470	306	1 025	1 090	-65	-189	137	7 057
Bruderholz	11	139	101	38	151	109	42	-28	63	1 213
Bachletten	18	233	141	92	254	225	29	-51	88	1 934
Gotthelf	7	160	95	65	165	181	-16	-47	9	1 248
Iselin	44	381	237	144	720	705	15	-129	74	4 641
St. Johann	82	695	408	287	1 092	1 081	11	-192	188	7 491
Altstadt KB	3	75	36	39	84	93	-9	-15	18	610
Clara	20	144	81	63	185	219	-34	-18	31	1 609
Wettstein	5	185	97	88	171	151	20	-33	80	1 149
Hirzbrunnen	9	141	79	62	130	153	-23	-54	-6	1 562
Rosental	42	235	91	144	395	353	42	-44	184	2 332
Matthäus	91	728	436	292	1 233	1 149	84	-168	299	7 693
Klybeck	36	245	143	102	454	482	-28	-71	39	3 463
Kleinhüningen	11	108	47	61	187	133	54	-21	105	1 067
Landgemeinden	35	400	210	190	395	403	-8	-90	127	3 275
Riehen	32	352	179	173	384	385	-1	-87	117	3 053
Bettingen	3	48	31	17	11	18	-7	-3	10	222
Kt. Basel-Stadt	553	5 999	3 515	2 484	7 773	7 773	...	-1 386	1 651	54 285

¹Lebendgeborene siehe Seite 41, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 46, obere Tabelle.

Bewohnte Gebäude und Haushalte seit 1970¹

Jahr	Bewohnte Gebäude	Haushalte		Wohnbevölkerung in		Privat- haushalte pro bewohntes Gebäude	Einwohner pro	
		Private	Kollek- tive ²	Privat- haushalten	Kollektiv- haushalten ²		bewohntes Gebäude	Privat- haushalt
Stadt Basel								
1970	18 762	85 448	490	201 853	11 004	4,6	11,3	2,4
1980	18 463	89 364	222	176 043	6 100	4,8	9,9	2,0
1990	18 566	90 999	537	171 398	7 030	4,9	9,6	1,9
Riehen								
1970	3 021	6 664	29	19 819	1 207	2,2	7,0	3,0
1980	3 362	7 983	28	19 757	854	2,4	6,1	2,5
1990	3 600	8 553	36	19 114	800	2,4	5,5	2,2
Bettingen								
1970	182	266	6	796	266	1,5	5,8	3,0
1980	218	343	6	935	226	1,6	5,3	2,7
1990	240	374	9	886	183	1,6	4,5	2,4
Kanton Basel-Stadt								
1970	21 965	92 378	525	222 468	12 477	4,2	10,7	2,4
1980	22 043	97 690	256	196 735	7 180	4,4	9,2	2,0
1990	22 406	99 926	582	191 398	8 013	4,5	8,9	1,9

¹Volks- und Wohnungszählungen. ²Starke Veränderungen bei der Zahl der Kollektivhaushalte sind hauptsächlich auf unterschiedliche Erhebungsgrundsätze zurückzuführen.

Wohnbevölkerung und Haushalte nach Wohnviertel 1980 und 1990¹

Gemeinde Wohnviertel	Wohnbevölkerung		Haushalte ²		Einwohner pro Haushalt ²		Einwohner pro Hektare ³		Einwohner pro Gebäude ⁴	
	1980	1990	1980	1990	1980	1990	1980	1990	1980	1990
	Stadt Basel	182 143	178 428	89 586	91 536	2,03	1,95	76,4	74,8	9,9	9,6
Altstadt GB	2 287	2 430	1 239	1 319	1,85	1,84	60,8	64,6	4,9	5,0
Vorstädte	5 789	5 600	3 088	3 066	1,87	1,83	64,6	62,5	10,0	9,9
Am Ring	11 538	11 570	5 822	5 977	1,98	1,94	126,8	127,2	9,6	9,7
Breite	9 732	8 948	4 867	4 966	2,00	1,80	142,3	130,8	15,1	13,7
St. Alban	10 873	10 388	5 123	5 418	2,12	1,92	36,9	35,3	9,4	8,8
Gundeldingen	19 632	19 749	10 094	10 356	1,94	1,91	159,4	160,3	13,7	14,0
Bruderholz	9 569	9 011	4 096	4 212	2,34	2,14	36,9	34,7	4,8	4,5
Bachletten	14 727	13 889	7 002	7 032	2,10	1,98	97,3	91,7	6,0	5,6
Gotthelf	7 768	7 339	4 017	4 042	1,93	1,82	166,6	157,4	8,0	7,5
Iselin	18 481	17 355	9 299	9 431	1,99	1,84	168,3	158,0	12,8	12,0
St. Johann	19 390	19 091	9 322	9 446	2,08	2,02	86,6	85,3	12,8	12,6
Altstadt KB	2 788	2 707	1 565	1 489	1,78	1,82	115,2	111,8	10,1	9,9
Clara	3 952	4 270	2 022	2 161	1,95	1,98	167,0	180,5	15,3	16,5
Wettstein	5 964	5 426	2 921	2 841	2,04	1,91	79,1	71,9	9,2	8,5
Hirzbrunnen	10 618	9 936	4 471	4 450	2,37	2,23	34,8	32,5	7,0	6,5
Rosental	3 948	4 268	2 060	2 221	1,92	1,92	61,4	66,3	15,9	17,1
Matthäus	15 550	16 426	8 111	8 319	1,92	1,97	262,9	277,7	14,1	14,9
Klybeck	7 032	7 462	3 345	3 591	2,10	2,08	77,1	81,8	16,9	17,2
Kleinhünigen	2 505	2 563	1 122	1 199	2,23	2,14	18,4	18,8	16,4	16,1
Landgemeinden	21 772	20 983	8 360	8 972	2,60	2,34	16,6	16,0	6,1	5,5
Riehen	20 611	19 914	8 011	8 589	2,57	2,32	19,0	18,3	6,1	5,5
Bettingen	1 161	1 069	349	383	3,33	2,79	5,2	4,8	5,3	4,5
Kt. Basel-Stadt	203 915	199 411	97 946	100 508	2,08	1,98	55,2	54,0	9,2	8,9

¹Volks- und Wohnungszählungen. ²Private und kollektive Haushalte. ³Wohnviertelfläche siehe Seite 27. ⁴Einwohner pro bewohntes Gebäude.

Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1951/1960

Jahresmittel Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ganzes Jahr
Eheschliessungen													
1951/1960	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1961/1970	102	109	168	228	264	215	223	202	208	212	133	122	2 186
1971/1980	52	60	106	120	170	144	111	126	132	117	67	82	1 287
1981/1990	61	55	86	96	145	142	104	139	135	92	64	78	1 196
1991/2000	52	51	71	79	116	125	96	127	127	80	57	79	1 059
1998	42	33	63	92	104	107	88	126	94	57	51	64	921
1999	50	37	76	76	89	110	76	79	128	86	40	64	911
2000	49	62	62	72	97	92	76	76	109	64	54	67	880
2001	50	47	51	60	79	81	65	123	93	77	49	53	828
2002	38	51	53	62	89	110	96	117	95	66	58	51	886
Eheschliessungen auf 1000 Einwohner¹													
1971/1980	2,8	3,2	5,6	6,4	9,0	7,6	5,9	6,7	7,0	6,2	3,6	4,3	5,7
1981/1990	3,7	3,3	5,1	5,6	8,5	8,3	6,1	8,2	7,9	5,4	3,8	4,6	5,9
1991/2000	3,2	3,1	4,3	4,8	7,0	7,6	5,8	7,7	7,7	4,9	3,4	4,8	5,4
2000	3,1	3,9	3,9	4,5	6,1	5,8	4,8	4,8	6,9	4,1	3,4	4,3	4,6
2001	3,2	3,0	3,2	3,8	5,0	5,2	4,2	7,9	5,9	4,9	3,1	3,4	4,4
2002	2,4	3,3	3,4	4,0	5,7	7,0	6,1	7,5	6,1	4,2	3,7	3,2	4,7
Lebendgeborene													
1951/1960	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1961/1970	274	258	295	287	286	284	269	267	269	259	248	245	3 241
1971/1980	159	153	168	160	165	174	162	167	158	150	144	152	1 912
1981/1990	141	135	149	146	149	153	160	156	153	144	135	139	1 760
1991/2000	163	149	159	154	158	156	164	156	159	151	150	153	1 870
1998	137	132	161	154	142	149	152	185	136	158	139	144	1 789
1999	165	134	155	143	145	145	140	126	142	150	147	137	1 729
2000	175	151	157	116	142	147	150	120	142	118	122	157	1 697
2001	131	130	132	127	128	108	144	123	155	154	128	106	1 566
2002	148	135	135	123	143	128	146	131	127	127	136	132	1 611
Lebendgeborene auf 1000 Einwohner¹													
1971/1980	8,6	8,3	9,0	8,6	8,8	9,3	8,7	9,0	8,5	8,1	7,8	8,2	8,6
1981/1990	8,4	8,1	8,9	8,7	8,8	9,1	9,5	9,3	9,1	8,6	8,1	8,3	8,7
1991/2000	10,0	9,1	9,7	9,3	9,6	9,5	10,0	9,5	9,7	9,2	9,1	9,4	9,5
2000	11,0	9,5	9,9	7,3	9,0	9,3	9,5	7,6	9,0	7,5	7,7	10,0	9,0
2001	8,3	8,3	8,4	8,1	8,2	6,9	9,2	7,9	9,9	9,8	8,2	6,8	8,3
2002	9,5	8,6	8,6	7,8	9,1	8,2	9,3	8,4	8,1	8,1	8,6	8,4	8,6
Gestorbene													
1951/1960	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1961/1970	225	215	235	205	194	184	194	183	178	197	198	218	2 426
1971/1980	235	207	216	209	203	184	199	188	190	204	203	223	2 461
1981/1990	252	217	238	212	221	203	216	207	207	212	213	228	2 626
1991/2000	240	218	224	209	198	195	201	200	189	216	212	228	2 529
1998	210	222	216	213	186	206	188	204	178	210	231	247	2 511
1999	242	234	211	172	175	184	181	216	178	208	209	231	2 441
2000	250	201	190	198	172	182	175	209	211	199	201	225	2 413
2001	219	184	166	210	197	167	198	178	177	209	210	206	2 321
2002	264	206	201	213	197	197	172	189	171	212	188	231	2 441
Gestorbene auf 1000 Einwohner¹													
1971/1980	12,7	11,2	11,6	11,2	10,9	9,9	10,7	10,1	10,2	11,0	11,0	12,2	11,1
1981/1990	15,1	13,0	14,3	12,6	13,1	12,0	12,9	12,3	12,3	12,6	12,7	13,7	13,0
1991/2000	14,6	13,3	13,6	12,7	12,1	11,9	12,3	12,2	11,5	13,2	12,9	13,9	12,9
2000	15,8	12,7	12,0	12,5	10,9	11,5	11,1	13,3	13,4	12,6	12,8	14,3	12,7
2001	13,9	11,7	10,6	13,4	12,5	10,7	12,6	11,4	11,3	13,3	13,4	13,2	12,3
2002	16,9	13,2	12,8	13,6	12,6	12,6	11,0	12,0	10,9	13,5	12,0	14,7	13,0

¹Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet.

Eheschliessende nach Wohn- und Trauungsort seit 1988 und nach Heiratsmonat 2002

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen der Wohnbevölkerung			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 männliche Ein- wohner ¹	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 weibliche Ein- wohner ¹
Nach Jahren											
1988	968	350	295	1 043	275	1 318	14,0	922	341	1 263	12,1
1989	952	393	309	1 113	232	1 345	14,4	977	284	1 261	12,1
1990	853	431	313	1 001	283	1 284	13,7	852	314	1 166	11,2
1991	894	462	316	1 095	261	1 356	14,3	909	301	1 210	11,6
1992	789	433	357	946	276	1 222	12,9	817	329	1 146	10,9
1993	750	407	342	841	316	1 157	12,2	700	392	1 092	10,3
1994	725	402	305	843	284	1 127	11,9	731	299	1 030	9,8
1995	690	355	291	786	259	1 045	11,1	717	264	981	9,3
1996	632	355	337	751	236	987	10,5	695	274	969	9,3
1997	615	366	301	738	243	981	10,6	672	244	916	8,9
1998	550	371	315	693	228	921	10,1	636	229	865	8,5
1999	551	360	293	710	201	911	10,0	628	216	844	8,3
2000	533	347	239	704	176	880	9,8	615	153	768	7,7
2001	541	287	248	662	166	828	9,3	616	173	789	8,0
2002	586	300	239	748	138	886 ²	10,0	675	150	825 ³	8,3
Nach Heiratsmonat 2002											
Januar	22	16	18	30	8	38	5,1	29	11	40	4,8
Februar	37	14	24	43	8	51	6,9	50	11	61	7,4
März	23	30	16	45	8	53	7,2	29	10	39	4,7
April	38	24	13	54	8	62	8,4	44	7	51	6,2
Mai	66	23	31	82	7	89	12,0	79	18	97	11,7
Juni	81	29	24	97	13	110	14,8	88	17	105	12,7
Juli	64	32	15	74	22	96	12,9	59	20	79	9,6
August	84	33	21	95	22	117	15,7	89	16	105	12,7
September	66	29	17	75	20	95	12,8	67	16	83	10,1
Oktober	38	28	32	56	10	66	8,9	56	14	70	8,5
November	39	19	13	54	4	58	7,8	46	6	52	6,3
Dezember	28	23	15	43	8	51	6,9	39	4	43	5,2

¹Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. ²Wohnort Basel: 798 (530 Schweizer/268 Ausländer), Riehen: 84 (72/12), Bettingen: 4 (4/-). ³Wohnort Basel: 734 (511 Schweizerinnen/223 Ausländerinnen), Riehen: 89 (74/15), Bettingen: 2 (2/-).

Eheschliessungen nach Heimatkombination seit 1992

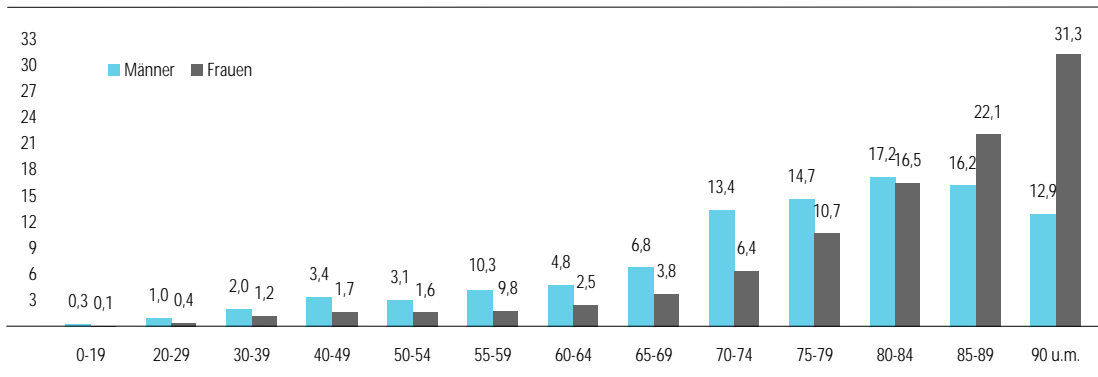
Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann übriger Schweizer			Mann Ausländer			Von 1000 Schweizern heirateten Auslän- derinnen ¹
	Frau Kantons- bürgerin	Frau übrige Schwei- zerin	Frau Aus- länderin	Frau Kantons- bürgerin	Frau übrige Schwei- zerin	Frau Aus- länderin	Frau Kantons- bürgerin	Frau übrige Schwei- zerin	Frau Aus- länderin	
1992	114	189	118	120	261	154	33	72	161	285
1993	82	161	112	121	276	177	23	61	144	311
1994	85	163	110	114	249	170	24	59	153	314
1995	89	150	108	86	232	146	25	54	155	313
1996	84	137	117	79	208	149	20	65	128	344
1997	69	135	111	87	180	150	32	66	151	357
1998	68	106	108	88	171	162	21	61	136	384
1999	63	115	102	88	177	140	26	55	145	353
2000	86	93	92	62	174	172	22	51	128	389
2001	52	81	94	79	143	169	21	41	148	426
2002	48	117	86	69	122	164	40	67	173	413

¹Von 1000 eheschliessenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

Eheschliessungen nach Heimatkombination 2002

Heimat des Mannes	Heimat der Frau										Alle Frauen
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Ex-Jugoslawien	Türkei	Übriges Ausland	Ausland	
Basel-Stadt	48	117	165	18	2	4	8	3	51	86	251
Übrige Schweiz	69	122	191	27	4	7	9	8	109	164	355
Schweiz	117	239	356	45	6	11	17	11	160	250	606
Deutschland	5	13	18	13	-	-	-	-	7	20	38
Frankreich	1	-	1	-	-	-	1	-	2	3	4
Italien	9	9	18	1	1	15	-	-	17	34	52
Ex-Jugoslawien	5	5	10	-	-	-	18	-	2	20	30
Türkei	2	5	7	-	1	-	-	33	3	37	44
Übriges Ausland	18	35	53	4	-	1	2	-	52	59	112
Ausland	40	67	107	18	2	16	21	33	83	173	280
Alle Männer	157	306	463	63	8	27	38	44	243	423	886

Gestorbene nach Altersklasse und Geschlecht 2002 (Prozentverteilung)



Eheschliessungen nach Zivilstandskombination seit 1992

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Übrige Kombinationen ¹	Erstheiraten in Promille
	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden		
1992	823	5	93	13	6	12	151	5	114	...	673
1993	762	5	97	9	3	15	153	6	107	...	659
1994	714	6	105	9	2	17	142	7	125	...	634
1995	694	3	93	8	3	12	133	3	96	...	664
1996	619	5	92	4	3	9	142	2	111	...	627
1997	577	5	99	8	7	12	159	6	108	...	588
1998	562	2	91	8	4	15	135	4	100	...	610
1999	546	4	91	14	2	10	120	5	117	2	599
2000	516	2	76	5	4	10	153	5	108	1	586
2001	509	2	65	4	3	6	136	6	97	-	615
2002	543	6	81	10	4	7	140	6	89	-	613

¹Ehe ungültig erklärt oder Ehepartner verschollen erklärt.

Eheschliessungen zwischen Schweizern und Ausländerinnen 2002¹

Wohnort und Heimat der Frau	Heiraten von Männern der Wohnbevölkerung				Heiraten auswärts wohnhafter Männer			
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Zusammen	davon Erstheiraten	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Zusammen	davon Erstheiraten
Kanton Basel-Stadt	23	61	84 ²	50	1	6	7 ⁴	2
Deutsche	6	15	21	12	-	2	2	2
Französinen	-	1	1	1	-	-	-	-
Italienerinnen	1	5	6	6	-	-	-	-
Österreicherinnen	1	1	2	1	-	-	-	-
Liechtensteinerinnen	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Europäerinnen	11	15	26	14	1	2	3	-
Andere Ausländerinnen	4	24	28	16	-	2	2	-
Übrige Schweiz	4	7	11	8	...	...	...	...
Deutschland	13	12	25	14	...	...	...	...
Frankreich	2	5	7	2	...	...	...	...
Italien	2	1	3	3	...	...	...	...
Österreich	-	-	-	-	...	...	...	...
Übriges Europa	24	28	52	21	...	...	...	...
Übriges Ausland	18	50	68	32	...	...	...	...
Zusammen	86	164	250 ³	130	1	6	7 ⁴	2

¹Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ²84 Ausländerinnen, nämlich 21 Deutsche, 6 Italienerinnen, 4 Kanadierinnen, 4 Portugiesinnen, 4 Serbo-Montenegrinerinnen, 3 Brasilianerinnen, 3 Kroatinnen, 3 Russinnen, 2 Ecuadorianerinnen, 2 Norwegerinnen, 2 Österreicherinnen, 2 Spanierinnen, 2 Thailänderinnen, 2 Türkinen, 2 US-Amerikanerinnen, 2 Vietnamesinnen und je 1 Bolivianerin, Chinesin, Bürgerin der Dominikanischen Republik, Finnin, Französin, Griechin, Inderin, Indonesierin, Irin, Japanerin, Kenianerin, Kolumbianerin, Kubanerin, Litauerin, Peruanerin, Philippinin, Rumänin, Schwedin, Taiwanerin, Venezolanerin. ³250 Ausländerinnen, nämlich 45 Deutsche, 26 Thailänderinnen, 16 Brasilianerinnen, 11 Italienerinnen, 11 Serbo-Montenegrinerinnen, 11 Türkinen, 10 Russinnen, 8 Ungarinnen, 7 Slowakinnen, 6 Chinesinnen, 6 Französinen, 6 Kroatinnen, 5 Kanadierinnen, 4 Kamerunerinnen, 4 Kolumbianerinnen, 4 Portugiesinnen, 4 Vietnamesinnen, 3 Ecuadorianerinnen, 3 Norwegerinnen, 3 Philippininnen, 3 US-Amerikanerinnen, 3 Venezolanerinnen, 2 Argentinierinnen, 2 Belgierinnen, 2 Bolivianerinnen, 2 Bürgerinnen der Dominikanischen Republik, 2 Kubanerinnen, 2 Libanesinnen, 2 Österreicherinnen, 2 Rumaninnen, 2 Spanierinnen, 2 Tschechinnen und je 1 Ägypterin, Afghanin, Australierin, Athiopierin, Britin, Bulgarin, Bürgerin der Côte d'Ivoire, Finnin, Ghanaerin, Griechin, Bürgerin von Guinea-Bissau, Inderin, Indonesierin, Irin, Japanerin, Kambodschanerin, Kenianerin, Lettin, Litauerin, Marokkanerin, Mexikanerin, Mongolin, Niederländerin, Paraguayanerin, Peruanerin, Polin, Schwedin, Taiwanerin, Tunesierin, Ukrainerin, Weissrussin. ⁴7 Ausländerinnen, nämlich 2 Deutsche und je 1 Kolumbianerin, Mexikanerin, Serbo-Montenegrinerin, Slowakin, Ungarin.

Eheschliessungen zwischen Schweizerinnen und Ausländern 2002¹

Wohnort und Heimat des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten auswärts wohnhafter Frauen			
	Kantonsbürgerinnen	Übrige Schweizerinnen	Zusammen	davon Erstheiraten	Kantonsbürgerinnen	Übrige Schweizerinnen	Zusammen	davon Erstheiraten
Kanton Basel-Stadt	36	56	92 ²	58	4	11	15 ⁴	10
Deutsche	5	13	18	11	-	-	-	-
Franzosen	1	-	1	1	-	-	-	-
Italiener	9	5	14	10	-	4	4	4
Österreicher	1	3	4	3	-	-	-	-
Liechtensteiner	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Europäer	16	13	29	20	3	4	7	3
Andere Ausländer	4	22	26	13	1	3	4	3
Übrige Schweiz	12	10	22	14	...	...	...	...
Deutschland	9	16	25	11	...	...	...	...
Frankreich	2	1	3	1	...	...	...	...
Italien	1	1	2	1	...	...	...	...
Österreich	-	1	1	1	...	...	...	...
Übriges Europa	12	23	35	19	...	...	...	...
Übriges Ausland	12	29	41	26	...	...	...	...
Zusammen	84	137	221 ³	131	4	11	15 ⁴	10

¹Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ²92 Ausländer, nämlich 18 Deutsche, 14 Italiener, 6 Spanier, 5 Ägypter, 5 Serbo-Montenegriner, 5 Türken, 4 Niederländer, 4 Österreicher, 3 Briten, 3 US-Amerikaner, 2 Ecuadorianer, 2 Kubaner, 2 Mazedonier und je 1 Australier, Belgier, Dane, Bürger der Dominikanischen Republik, Franzose, Guatemalteke, Honduraner, Kameruner, Kanadier, Kongolese (Kinshasa), Kroate, Marokkaner, Peruaner, Sierra-Leoner, Sri Lankaer, Südafrikaner, Tscheche, Tunesier, Vietnameser. ³221 Ausländer, nämlich 39 Deutsche, 26 Türken, 17 Italiener, 12 Serbo-Montenegriner, 7 Ägypter, 7 Mazedonier, 6 Franzosen, 6 Niederländer, 6 Österreicher, 6 Spanier, 6 Tunesier, 5 Briten, 5 Kongolesen (Kinshasa), 4 Kubaner, 3 Bosniaken, 3 Ecuadorianer, 3 Gambier, 3 Pakistaner, 3 US-Amerikaner, 2 Belgier, 2 Brasilianer, 2 Dänen, 2 Bürger der Dominikanischen Republik, 2 Kameruner, 2 Kenianer, 2 Malier, 2 Marokkaner, 2 Neuseeländer, 2 Nigerianer, 2 Peruaner, 2 Sri Lankaer und je 1 Algerier, Angolaner, Australier, Bangale, Bürger der Côte d'Ivoire, Guatemalteke, Haitianer, Honduraner, Inder, Iraker, Iraner, Israeli, Kanadier, Kolumbianer, Kroat, Schwede, Senegalese, Sierra-Leoner, Slowake, Slowene, Sudanese, Südafrikaner, Syrer, Thailänder, Togolese, Tscheche, Ungar, Uruguayaner, Venezolaner, Vietnameser. ⁴15 Ausländer, nämlich 4 Italiener, 2 Briten, 2 Serbo-Montenegriner, 2 Türken und je 1 Inder, Nigerianer, Pakistaner, Portugiese, US-Amerikaner.

Eheschliessungen nach Religionskombination seit 1992

Jahr	Eheschliessungen gleicher Religion					Mann protestantisch		Mann röm.-katholisch		Übrige Kombi- nationen ¹	Total
	Prote- stan- tisch	Römisch- katho- lisch	Christ- katho- lisch	Jüdisch	Isla- misch	Frau röm.- kath.	Frau übrige Konf. ²	Frau prote- stantisch	Frau übrige Konf. ²		
1992	160	203	1	2	...	121	75	91	39	530	1 222
1993	174	169	-	4	...	120	65	85	42	498	1 157
1994	166	154	1	2	...	105	77	74	50	498	1 127
1995	156	149	1	1	...	103	51	87	41	456	1 045
1996	100	141	-	4	...	85	57	69	52	479	987
1997	96	119	1	4	...	82	46	64	44	525	981
1998	98	71	-	3	12	61	62	45	39	530	921
1999	101	108	1	3	28	59	50	49	43	469	911
2000	104	89	3	2	37	73	54	48	46	424	880
2001	72	92	3	3	48	58	54	36	38	424	828
2002	83	99	2	1	43	64	56	39	44	455	886

¹Einschliesslich beide Partner ohne Religion und beide Partner andere Religion. ²Einschliesslich ohne Religion und ohne Angabe.

Eheschliessungen nach Religionskombination 2002

Religion des Mannes	Religion der Frau										Total
	Prote- stan- tisch	Röm.- katho- lisch	Christ- katho- lisch	Andere christl. Gem.	Jüdisch	Isla- misch	Andere Religion	Ohne Religion	Ohne Angabe		
Protestantisch	83	64	2	8	-	4	9	24	9	203	
Römisch-katholisch	39	99	3	15	-	-	10	13	3	182	
Christkatholisch	1	-	2	-	-	-	-	1	-	4	
Andere christliche Gemeinschaft	1	5	-	17	-	-	2	-	2	27	
Jüdisch	-	2	1	-	1	-	1	1	-	6	
Islamisch	4	7	1	5	-	43	-	2	2	64	
Andere Religion	2	4	-	-	-	1	24	3	-	34	
Ohne Religion	40	25	2	10	-	3	23	115	10	228	
Ohne Angabe	6	15	2	-	-	4	-	5	106	138	
Zusammen	176	221	13	55	1	55	69	164	132	886	

Durchschnittsalter der Eheschliessenden nach Heimat und Zivilstand seit 1992¹

Jahr	Schweiz		Ausland		Ledig		Verwitwet		Geschieden		Total ²	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1992	35,1	31,7	31,7	28,7	30,5	28,4	58,3	48,9	45,0	39,6	34,4	30,6
1993	35,3	32,2	32,7	29,4	30,9	28,7	56,8	51,9	45,0	40,2	34,7	31,2
1994	36,3	32,7	32,5	29,7	31,5	28,8	61,1	51,2	44,9	39,9	35,5	31,6
1995	35,8	32,6	32,1	29,4	31,6	29,1	62,7	48,2	43,9	39,7	35,0	31,3
1996	36,7	33,3	31,5	30,0	31,5	29,4	67,3	49,4	45,1	40,7	35,6	32,0
1997	37,9	34,9	33,0	30,5	32,2	30,2	62,1	58,8	45,1	40,8	36,6	33,1
1998	37,6	34,8	34,3	30,3	32,5	30,1	60,1	52,2	46,0	41,3	36,8	32,8
1999	38,1	34,8	33,0	30,5	32,8	30,0	58,8	49,0	45,2	41,3	36,9	32,9
2000	39,1	35,7	32,3	30,3	32,6	30,6	66,6	53,4	46,4	41,5	37,5	33,3
2001	38,9	35,0	33,0	30,6	32,9	30,3	66,3	50,8	46,7	41,6	37,4	32,8
2002	38,9	35,3	33,4	30,5	32,7	30,6	65,2	53,5	46,5	40,4	37,1	33,0

¹Falls Ehemann im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. - Durchschnittsalter in Jahren. ²Einschliesslich Ehe ungültig erklärt und Ehepartner verschollen erklärt.

Eheschliessungen nach Heimat, Zivilstand und Alter 2002

Alter in Jahren ¹	Schweiz		Ausland		Ledig		Verwitwet		Geschieden		Alle	Alle
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Bis 19	1	2	6	16	7	18	--	--	--	--	7	18
20-24	31	48	44	92	73	136	--	--	2	4	75	140
25-29	100	112	63	122	156	211	1	2	6	21	163	234
30-34	145	118	66	91	192	179	--	1	19	29	211	209
35-39	111	76	50	53	116	85	2	2	43	42	161	129
40-44	63	31	17	27	45	30	--	1	35	27	80	58
45-49	54	27	19	11	26	15	1	--	46	23	73	38
50-54	50	24	6	5	10	10	1	2	45	17	56	29
55-59	22	10	2	6	3	5	2	--	19	11	24	16
60 u.m.	29	15	7	--	2	4	14	8	20	3	36	15
Zusammen	606	463	280	423	630	693	21	16	235	177	886	886

¹Alter in vollendeten Jahren.

Eheschliessungen nach Alterskombination 2002

Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Alter der Frau in vollendeten Jahren										Alle Frauen
	0-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u.m.	
Ledige Eheschliessende											
Bis 19	3	3	1	--	--	--	--	--	--	--	7
20-24	5	45	17	2	--	--	--	--	--	--	69
25-29	3	44	75	22	3	--	--	--	--	1	148
30-34	1	16	59	80	13	1	--	--	--	--	170
35-39	1	4	16	37	29	3	--	--	--	--	90
40-44	1	1	4	4	12	6	--	1	--	--	29
45-49	--	--	4	4	2	6	3	--	--	--	19
50-54	--	1	1	--	--	1	1	2	3	--	9
55-59	--	1	--	--	--	--	1	--	--	--	2
60 u.m.	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Alle Männer	14	115	177	149	59	17	5	3	3	1	543
Alle Eheschliessenden											
Bis 19	3	3	1	--	--	--	--	--	--	--	7
20-24	5	47	20	2	--	--	--	1	--	--	75
25-29	3	46	84	24	4	1	--	--	--	1	163
30-34	1	22	69	92	25	2	--	--	--	--	211
35-39	2	10	33	53	48	8	5	1	1	--	161
40-44	1	4	10	15	29	13	4	2	2	--	80
45-49	1	4	11	11	13	17	11	5	--	--	73
50-54	1	3	4	7	5	9	9	8	8	2	56
55-59	1	1	--	3	3	2	5	6	--	3	24
60 u.m.	--	--	2	2	2	6	4	6	5	9	36
Alle Männer	18	140	234	209	129	58	38	29	16	15	886

Eheschliessungen nach Zivilstandskombination und Dauer seit Auflösung der letzten Ehe 2002

Dauer in vollendeten Jahren seit der letzten Ehe	Mann verwitwet			Mann geschieden			Frau verwitwet			Frau geschieden		
	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Mann ledig	Mann verwitwet	Mann geschieden	Mann ledig	Mann verwitwet	Mann geschieden
	Seit der letzten Ehe des Mannes						Seit der letzten Ehe der Frau					
0	--	1	--	27	1	19	1	--	--	16	3	13
1	3	--	1	20	--	16	--	--	--	11	--	12
2	--	--	3	17	1	7	--	--	--	8	1	10
3-4	--	--	--	24	--	12	1	--	1	15	--	15
5-9	3	2	2	29	2	16	2	--	1	19	1	20
10 u.m.	4	1	1	23	2	19	2	4	4	12	2	19
Zusammen	10	4	7	140	6	89	6	4	6	81	7	89

Ehescheidende nach Wohn- und Scheidungsort seit 1990

Jahr	In Basel-Stadt wohnhaft			Scheidende Männer der Wohnbevölkerung				Scheidende Frauen der Wohnbevölkerung			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Scheidung in Basel-Stadt	Scheidung auswärts	Zusammen	Auf 1000 männliche Einwohner ¹	Scheidung in Basel-Stadt	Scheidung auswärts	Zusammen	Auf 1000 weibliche Einwohner ¹
1990	313	136	126	370	79	449	4,8	365	74	439	4,2
1999	381	198	205	461	118	579	6,4	469	117	586	5,8
2000 ²	148	82	86	187	43	230	2,6	188	46	234	2,3
2001	312	145	158	376	81	457	5,1	389	81	470	4,7
2002	282	141	141	349	74	423	4,8	372	51	423	4,3

¹Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung. ²Seit 2000 neues Scheidungsrecht.

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1990¹

Jahr	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren						Ehen mit ... Kindern ²				Kinderzahl
	Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	0	1	2	3 u.m.	
1990	322	117	3	20	107	113	120	76	242	111	75	11	294
1999	467	119	8	8	77	220	146	127	350	125	92	19	370
2000 ³	176	58	--	5	33	79	71	46	146	50	30	8	137
2001	382	88	4	15	34	180	149	88	288	95	79	8	280
2002	328	95	--	6	46	149	130	92	263	101	50	9	230

¹Ehescheidende Frauen der Wohnbevölkerung. ²Mit minderjährigen Kindern. ³Seit 2000 neues Scheidungsrecht.

Ehescheidungen mit Kindern nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Kinderzuteilung 2002¹

Kinderzuteilung	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren						Ehen mit ... Kindern			Zusammen
	Schweiz	Ausland	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	1	2	3 u.m.		
Alle der Frau	93	26	1	7	39	63	9	76	40	3	119	
Alle dem Mann	4	4	--	--	2	5	1	4	3	1	8	
1 der Frau, 1 dem Mann	1	--	--	--	--	1	--	--	1	--	1	
1 der Frau, 2 dem Mann	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
2 der Frau, 1 dem Mann	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Beiden Elternteilen	29	3	--	2	10	15	5	21	6	5	32	
An Dritte, an Unbekannt	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Zusammen	127	33	1	9	51	84	15	101	50	9	160	

¹Ehescheidende Frauen der Wohnbevölkerung mit minderjährigen Kindern.

Ehescheidungen von Ehen ohne und mit Kindern nach Alterskombination 2002¹

Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Alter der Frau in vollendeten Jahren					Alter der Frau in vollendeten Jahren					Zusammen
	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u.m.	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u.m.	
	Ohne Kinder					Mit Kindern					
Bis 24	--	2	1	--	--	--	--	--	--	--	3
25-29	3	4	5	2	1	--	5	1	--	--	21
30-39	--	8	54	14	9	1	8	46	8	--	148
40-49	1	3	19	33	6	--	--	28	33	4	127
50 u.m.	--	2	6	18	72	--	--	4	14	8	124
Zusammen	4	19	85	67	88	1	13	79	55	12	423

¹Ehescheidende Frauen der Wohnbevölkerung; als Kinder sind nur die minderjährigen gezählt.

Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1993

Jahr	Lebendgeborene					Totgeborene	Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe ¹					Totgeborene auf 1000 Einwohner ¹
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total		Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total	
1993	490	748	1 238	747	1 985	10	6,5	10,0	8,3	14,9	9,9	0,05
1994	464	701	1 165	820	1 985	8	6,2	9,4	7,8	16,0	9,9	0,04
1995	446	648	1 094	760	1 854	6	6,1	8,8	7,4	14,6	9,3	0,03
1996	444	757	1 201	758	1 959	4	6,1	10,4	8,3	14,4	9,9	0,02
1997	424	593	1 017	804	1 821	7	5,9	8,2	7,1	15,3	9,3	0,04
1998	417	625	1 042	747	1 789	4	5,9	8,8	7,4	14,3	9,2	0,02
1999	369	609	978	751	1 729	3	5,3	8,7	7,0	14,3	9,0	0,02
2000	372	573	945	752	1 697	2	5,5	8,3	6,9	14,4	9,0	0,01
2001	371	534	905	661	1 566	4	5,5	7,8	6,7	12,6	8,3	0,02
2002	363	543	906	705	1 611	7	5,4	8,0	6,7	13,1	8,6	0,04

¹Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung.

Geborene nach Lebensfähigkeit und Geschlecht seit 1998 und nach Heimat und Geburtsmonat 2002

Jahr Heimat Monat	Lebendgeborene verheirateter Mütter		Lebendgeborene unverheirateter Mütter ¹		Alle Lebendgeborenen			Alle Totgeborenen
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Total	
Nach Jahren								
1998	800	733	124	132	924	865	1 789	4
1999	753	708	136	132	889	840	1 729	3
2000	727	668	149	153	876	821	1 697	2
2001	668	603	156	139	824	742	1 566	4
2002	667	645	162	137	829	782	1 611	7
Nach Heimat 2002								
Basel-Stadt	155	135	43	30	198	165	363	–
Übrige Schweiz	205	214	69	55	274	269	543	4
Schweiz	360	349	112	85	472	434	906	4
Deutschland	25	20	9	12	34	32	66	–
Frankreich	2	3	–	2	2	5	7	–
Italien	20	28	8	5	28	33	61	–
Spanien	15	9	3	2	18	11	29	–
Ex-Jugoslawien	90	90	10	6	100	96	196 ²	–
Türkei	80	72	3	3	83	75	158	1
Übriges Ausland	75	74	17	22	92	96	188 ³	2
Ausland	307	296	50	52	357	348	705	3
Nach Geburtsmonat 2002								
Januar	61	61	12	14	73	75	148	1
Februar	50	61	15	9	65	70	135	2
März	57	54	14	10	71	64	135	–
April	48	46	15	14	63	60	123	1
Mai	69	52	13	9	82	61	143	1
Juni	54	57	11	6	65	63	128	–
Juli	65	50	19	12	84	62	146	2
August	70	42	8	11	78	53	131	–
September	42	62	15	8	57	70	127	–
Oktober	52	42	16	17	68	59	127	–
November	49	62	12	13	61	75	136	–
Dezember	50	56	12	14	62	70	132	–

¹Mütter ledig, verwitwet oder geschieden. ²110 Serbo-Montenegriner, 43 Mazedonier, 23 Bosniaken und 20 Kroaten. ³46 Sri-Lanker, 27 Portugiesen, 13 Briten, 4 Inder, 4 Kameruner, 4 Thailänder, 3 Angolaner, 3 Brasilianer, 3 Chinesen, 3 Bürger der Dominikanischen Republik, 3 Japaner, 3 Kongolesen (Kinshasa), 3 Marokkaner, 3 Österreicher, 3 Schweden, 3 Slowaken, 3 Tschechen, 3 US-Amerikaner, 2 Vietnamesen, 2 Afghanen, 2 Athiopier, 2 Australier, 2 Bangalen, 2 Belgier, 2 Dänen, 2 Iren, 2 Kanadier, 2 Kenianer, 2 Niederländer, 2 Pakistaner, 2 Philippiner, 2 Ruander, 2 Rumänen, 2 Tunesier, 2 Ungarn und je 1 Ägypter, Albaner, Algerier, Bolivianer, Bürger der Côte d'Ivoire, Ecuadorianer, Finne, Griechen, Iraker, Iraner, Israeli, Kubaner, Libanese, Malaysier, Peruaner, Pole, Russe, Togolose, Venezolaner.

Lebendgeborene nach Wohnviertel seit 1995 und nach Heimat und Wohnviertel 2002

Gemeinde Wohnviertel	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002		
								Schweiz	Ausland	Total
Stadt Basel	1 664	1 772	1 658	1 631	1 544	1 546	1 408	778	661	1 439
Altstadt GB	17	15	9	12	18	12	16	9	1	10
Vorstädte	39	31	25	22	29	22	24	13	5	18
Am Ring	91	84	91	83	85	89	80	45	22	67
Breite	93	105	76	94	91	86	67	41	30	71
St. Alban	72	80	66	72	53	64	69	44	27	71
Gundeldingen	235	254	228	231	208	209	199	90	107	197
Bruderholz	59	77	66	68	53	61	70	50	11	61
Bachletten	125	126	120	126	110	113	91	87	25	112
Gotthelf	50	70	58	52	59	49	49	39	11	50
Iselin	150	162	150	153	150	149	136	71	60	131
St. Johann	232	257	233	218	221	199	185	65	103	168
Altstadt KB	15	24	15	18	20	13	14	13	6	19
Clara	35	37	42	35	29	33	33	8	23	31
Wettstein	44	49	45	43	57	37	53	35	8	43
Hirzbrunnen	61	56	80	63	55	50	55	47	11	58
Rosental	49	52	45	49	55	67	47	23	45	68
Matthäus	183	182	207	192	163	188	152	62	107	169
Klybeck	80	89	79	79	72	79	57	25	44	69
Kleinhünigen	34	22	23	21	16	26	11	11	15	26
Landgemeinden	190	187	163	158	185	151	158	128	44	172
Riehen	180	177	154	156	173	146	150	123	39	162
Bettingen	10	10	9	2	12	5	8	5	5	10
Kt. Basel-Stadt	1 854	1 959	1 821	1 789	1 729	1 697	1 566	906	705	1 611

Lebendgeborene nach Zivilstand der Mutter, Heimat des Kindes und Alter der Mutter 2002

Alter der Mutter in vollendeten Jahren	Mutter verheiratet				Mutter unverheiratet				Total
	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Zu- sammen	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Zu- sammen	
Bis 19	5	2	16	23	5	3	4	12	35
20-24	19	22	139	180	14	25	30	69	249
25-29	66	101	182	349	16	23	22	61	410
30-34	102	166	164	432	18	48	26	92	524
35-39	85	112	86	283	18	18	16	52	335
40 u.m.	13	16	16	45	2	7	4	13	58
Zusammen	290	419	603	1 312	73	124	102	299	1 611

Mehrlingsgeburten nach Lebensfähigkeit seit 1993

Jahr	Geborene Zwillinge			Geborene Drillinge			Geborene Vierlinge			Geborene Fünflinge		
	Lebend	Tot	Total	Lebend	Tot	Total	Lebend	Tot	Total	Lebend	Tot	Total
1993	46	--	46	3	--	3	3	1	4	--	--	--
1994	58	--	58	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1995	52	--	52	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1996	36	--	36	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1997	52	--	52	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1998	54	--	54	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1999	57	1 ¹	58 ¹	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2000	52	--	52	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2001	36	--	36	3	--	3	--	--	--	--	--	--
2002	46	--	46	2	1	3	--	--	--	--	--	--

¹Berichtigter Wert.

Erstgeborene verheirateter Mütter nach Alter der Mutter, Heimat des Kindes und Ehedauer der Eltern 2002

Ehedauer in vollendeten Jahren	Alter der Mutter in vollendeten Jahren						Heimat des Kindes			Alle Kinder	Promille- ver- teilung
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40 u.m.	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land		
0	7	24	45	67	38	5	49	85	52	186	285
1	8	52	45	34	14	4	28	41	88	157	240
2	3	27	24	42	14	2	20	34	58	112	172
3	3	16	28	19	10	1	12	24	41	77	118
4	-	6	14	12	9	3	10	9	25	44	67
5-9	-	4	20	23	13	-	16	19	25	60	92
10 u.m.	-	-	2	4	9	2	4	5	8	17	26
Zusammen	21	129	178	201	107	17	139	217	297	653	1 000

Lebendgeborene verheirateter Mütter nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 2002¹

Ehedauer in vollendeten Jahren	Geburtenfolge, d. h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Alle Kinder	Promilleverteilung der Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und spätere		1.	2.	3.	4. und spätere
0	186	21	1	-	-	-	-	-	208	285	44	7	-
1	157	37	3	-	-	-	-	-	197	240	78	21	-
2	112	75	3	-	-	-	-	-	190	172	159	21	-
3	77	67	7	1	-	-	-	-	152	118	142	50	22
4	44	60	9	-	-	-	-	-	113	67	127	64	-
5	19	51	13	1	1	-	-	-	85	29	108	93	43
6	18	38	16	4	-	-	-	-	76	28	81	114	85
7	6	39	13	2	1	-	-	-	61	9	83	93	64
8	13	24	13	1	1	-	-	-	52	20	51	93	43
9	4	16	16	1	1	-	-	-	38	6	34	114	43
10 u.m.	17	44	46	22	6	3	1	1	140	26	93	329	702
Zusammen	653	472	140	32	10	3	1	1	1 312	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Einschliesslich der vor der Eheschliessung lebendgeborenen Kinder eines Ehepaars.

Lebendgeborene unverheirateter Mütter nach Alter der Mutter und Heimat des Kindes seit 1951/1960

Jahresmittel Jahr	Alter der Mutter in vollendeten Jahren						Heimat des Kindes			Alle Kinder	Lebendgeborene unverheirateter Mütter auf 1000 Lebendgeborene gleicher Heimat		
	Bis 19	20- 24	25- 29	30- 34	35- 39	40 u.m.	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land		Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land
1951/1960	39	93	47	25	9	4	32	129	56	217	34	70	217
1961/1970	45	96	44	25	10	4	39	128	58	225	49	88	68
1971/1980	34	57	31	18	7	3	28	86	36	150	66	132	45
1981/1990	19	57	55	39	21	4	49	108	38	195	97	150	72
1991/2000	13	43	68	63	36	7	58	121	51	230	135	182	67
1998	23	50	72	64	37	10	82	127	47	256	197	203	63
1999	20	53	76	72	41	6	55	136	77	268	149	223	103
2000	14	51	71	83	69	14	77	138	87	302	207	241	116
2001	21	43	86	86	46	13	77	140	78	295	208	262	118
2002	12	69	61	92	52	13	73	124	102	299	201	228	145

Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1960

Jahr	Annäherndes Alter der Schweizerinnen in Jahren						Annäherndes Alter der Ausländerinnen in Jahren						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
Ehefrauen ¹													
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
1970	115	2 295	4 467	4 509	5 326	5 801	157	1 331	1 942	1 794	1 155	784	29 676
1980	37	936	2 485	3 237	3 655	3 799	104	562	1 155	1 276	1 117	1 034	19 397
1990	12	607	2 190	3 045	3 002	3 176	131	770	1 423	1 393	1 351	1 274	18 374
2000	12	187	745	1 797	2 714	2 868	85	843	1 746	2 095	1 939	1 519	16 550
Lebendgeborene verheirateter Mütter ²													
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
1970	53	389	558	264	124	24	55	351	359	206	77	21	2 481
1980	21	235	405	265	70	8	39	143	168	105	42	6	1 507
1990	7	150	412	351	114	12	39	173	199	126	51	4	1 638
2000	-	37	131	236	137	29	21	185	254	243	105	17	1 395
Lebendgeborene verheirateter Mütter auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe													
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112
1970	461	169	125	59	23	4	350	264	185	115	67	27	84
1980	568	251	163	82	19	2	375	254	145	82	38	6	78
1990	583	247	188	115	38	4	298	225	140	90	38	3	89
2000	-	198	176	131	50	10	247	219	145	116	54	11	84

¹Bis 1990 Volkszählungen, 2000 Bestand der Einwohnerdienste Basel-Stadt am Jahresende. Einschliesslich getrennt lebende Ehefrauen. ²In der letzten Altersgruppe sind Lebendgeborene verheirateter Mütter von 45 und mehr Altersjahren enthalten; die Lebendgeborenen sind in dieser Tabelle nach der Heimat der Mutter erfasst, wogegen sie sonst überall nach ihrer eigenen Heimat erfasst sind.

Lebendgeborene Schweizer mit ausländischem Vater nach dessen Heimat seit 1996¹

Jahr	Deutscher		Franzose		Italiener		Spanier		Portu- giese	Jugo- slawe ²		Türke		Übriger Ausländer		Total	
	M	W	M	W	M	W	M	W		M	W	M	W	M	W		
																	1996
1997	13	18	6	4	17	14	4	-	1	1	3	4	1	4	35	23	148
1998	16	20	3	5	18	10	-	2	1	1	7	4	5	5	29	24	150
1999	15	15	2	3	15	8	2	-	-	1	4	4	6	2	37	30	144
2000	20	23	3	-	7	11	1	2	1	2	5	7	4	6	33	22	147
2001	18	9	1	3	13	13	-	-	1	-	4	6	3	6	27	21	125
2002	15	13	3	3	17	2	4	3	-	-	5	5	10	7	33	23	143

¹Nur Lebendgeborene verheirateter Mütter. ²Bürger der Nachfolgestaaten Jugoslawiens. M = lebendgeborener Schweizer, W = lebendgeborene Schweizerin.

Anerkennung von Kindern seit 1996¹

Jahr	Geschlecht		Heimat des Kindes ²			Zeitpunkt der Anerkennung					Alle Kinder	
	Kna- ben	Mäd- chen	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Vor der Geburt	1. Monat	2.-12. Monat	1.-3. Jahr	4.-10. Jahr		Später
1996	117	108	55	130	40	112	26	54	23	7	3	225
1997	117	106	51	115	51	92	35	57	29	2	2	217
1998	117	140	74	138	45	122	54	41	31	6	3	257
1999	129	121	65	130	55	119	21	77	27	2	4	250
2000	133	127	60	123	77	134	27	68	22	8	1	260
2001	125	156	74	130	77	147	27	81	19	5	2	281
2002	142	123	66	120	79	115	30	86	21	6	7	265

¹Anerkennung der Vaterschaft durch den biologischen Vater. Einschliesslich Anerkennungen vor Gericht und gerichtliche Feststellungen der Vaterschaft. ²Vor der Anerkennung.

Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1996

Jahr	Alter in vollendeten Jahren												Alle Gestorbenen
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80-89	90 u.m.	
Männliches Geschlecht													
1996	6	1	4	2	53	48	98	71	112	277	333	83	1 088
1997	6	2	1	2	36	50	97	74	107	255	358	124	1 112
1998	6	3	2	2	42	49	87	66	100	326	362	102	1 147
1999	6	-	4	1	33	47	84	74	88	294	342	114	1 087
2000	2	1	-	1	32	42	85	60	88	277	350	107	1 045
2001	10	-	1	2	34	40	75	55	110	273	298	109	1 007
2002	2	-	1	-	32	36	77	51	72	296	353	136	1 056
Weibliches Geschlecht													
1996	5	-	1	2	23	22	40	38	66	223	558	344	1 322
1997	5	1	-	-	21	24	50	39	76	278	562	379	1 435
1998	3	1	-	1	20	26	51	43	44	239	569	367	1 364
1999	4	1	2	1	30	25	49	33	77	259	516	357	1 354
2000	4	1	-	1	20	20	47	46	72	227	520	410	1 368
2001	4	-	1	2	8	21	46	34	59	265	475	399	1 314
2002	1	-	-	-	22	24	47	34	52	237	535	433	1 385

Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1993 und nach Sterbemonat 2002

Jahr Monat	Basel-Stadt		Übrige Schweiz		Ausland		Alle Gestorbenen			Sterbeziffern ¹		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Nach Jahren												
1993	608	825	462	481	111	66	1 181	1 372	2 553	12,5	13,0	12,8
1994	661	845	407	462	109	62	1 177	1 369	2 546	12,5	13,0	12,7
1995	651	870	446	467	111	66	1 208	1 403	2 611	12,8	13,4	13,1
1996	568	803	407	444	113	75	1 088	1 322	2 410	11,6	12,7	12,2
1997	590	881	422	481	100	73	1 112	1 435	2 547	12,0	13,9	13,0
1998	595	815	442	483	110	66	1 147	1 364	2 511	12,5	13,4	13,0
1999	567	801	419	501	101	52	1 087	1 354	2 441	12,0	13,4	12,7
2000	550	789	394	512	101	67	1 045	1 368	2 413	11,7	13,7	12,7
2001	495	774	400	455	112	85	1 007	1 314	2 321	11,3	13,2	12,3
2002	545	847	422	475	89 ²	63 ³	1 056	1 385	2 441	11,9	14,0	13,0
Nach Sterbemonat 2002												
Januar	66	88	45	48	6	11	117	147	264	15,9	17,8	16,9
Februar	36	70	36	47	10	7	82	124	206	11,1	15,0	13,2
März	36	82	25	46	7	5	68	133	201	9,2	16,1	12,8
April	40	74	44	38	14	3	98	115	213	13,2	13,9	13,6
Mai	45	79	26	36	6	5	77	120	197	10,4	14,5	12,6
Juni	42	64	42	33	8	8	92	105	197	12,4	12,7	12,6
Juli	46	54	32	31	5	4	83	89	172	11,2	10,8	11,0
August	42	63	34	40	7	3	83	106	189	11,2	12,8	12,0
September	47	53	29	33	7	2	83	88	171	11,2	10,7	10,9
Oktober	50	68	40	40	8	6	98	114	212	13,2	13,8	13,5
November	40	63	42	37	4	2	86	102	188	11,6	12,3	12,0
Dezember	55	89	27	46	7	7	89	142	231	12,0	17,2	14,7

¹Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. ²26 Italiener, 14 Deutsche, 8 Türken, 7 Franzosen, 7 Österreicher, 6 Serbo-Montenegriner, 5 Spanier, 3 Niederländer, 2 Briten, 2 Mazedonier, 2 US-Amerikaner und je 1 Belgier, Däne, Grieche, Liechtensteiner, Pole, Russe und Ungar.

³19 Deutsche, 19 Italienerinnen, 5 Serbo-Montenegrinerinnen, 4 Österreicherinnen, 3 Französinen, 3 Türkinnen, 2 Spanierinnen, 2 Ungarinnen und je 1 Bosniakin, Britin, Bürgerin von Guinea-Bissau, Kenianerin, Kroatin und Philippin.

Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 2002

Alter in vollendeten Jahren	Zivilstand				Heimat				Alle Gestorbenen
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Ausland	
Männliches Geschlecht									
0	2	...	...	...	1	1	2	-	2
1- 4	-	...	...	...	-	-	-	-	-
5-14	1	...	...	...	-	-	-	1	1
15-19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20-29	10	-	-	1	1	6	7	4	11
30-39	11	7	-	3	3	16	19	2	21
40-49	18	10	1	7	10	20	30	6	36
50-54	8	19	2	4	9	17	26	7	33
55-59	13	20	1	10	14	17	31	13	44
60-64	9	28	1	13	21	19	40	11	51
65-69	8	45	4	15	27	36	63	9	72
70-74	14	93	15	19	59	69	128	13	141
75-79	9	97	30	19	73	73	146	9	155
80-84	15	111	43	13	103	72	175	7	182
85-89	9	89	67	6	122	47	169	2	171
90 u.m.	4	46	85	1	102	29	131	5	136
Zusammen	131	565	249	111	545	422	967	89	1 056
Weibliches Geschlecht									
0	1	...	...	...	-	1	1	-	1
1- 4	-	...	...	...	-	-	-	-	-
5-14	-	...	...	...	-	-	-	-	-
15-19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20-29	5	1	-	-	2	2	4	2	6
30-39	7	5	1	3	3	6	9	7	16
40-49	12	10	-	2	9	10	19	5	24
50-54	5	10	1	6	10	10	20	2	22
55-59	4	10	2	9	11	11	22	3	25
60-64	4	20	3	7	15	12	27	7	34
65-69	7	24	14	7	28	20	48	4	52
70-74	15	30	26	18	51	35	86	3	89
75-79	29	42	62	15	76	63	139	9	148
80-84	37	40	123	29	133	91	224	5	229
85-89	50	30	199	27	211	87	298	8	306
90 u.m.	68	19	301	45	298	127	425	8	433
Zusammen	244	241	732	168	847	475	1 322	63	1 385
Beide Geschlechter									
0	3	...	...	...	1	2	3	-	3
1- 4	-	...	...	...	-	-	-	-	-
5-14	1	...	...	...	-	-	-	1	1
15-19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20-29	15	1	-	1	3	8	11	6	17
30-39	18	12	1	6	6	22	28	9	37
40-49	30	20	1	9	19	30	49	11	60
50-54	13	29	3	10	19	27	46	9	55
55-59	17	30	3	19	25	28	53	16	69
60-64	13	48	4	20	36	31	67	18	85
65-69	15	69	18	22	55	56	111	13	124
70-74	29	123	41	37	110	104	214	16	230
75-79	38	139	92	34	149	136	285	18	303
80-84	52	151	166	42	236	163	399	12	411
85-89	59	119	266	33	333	134	467	10	477
90 u.m.	72	65	386	46	400	156	556	13	569
Zusammen	375	806	981	279	1 392	897	2 289	152	2 441

Gestorbene nach Wohnviertel seit 1995 und nach Heimat und Wohnviertel 2002

Gemeinde Wohnviertel	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002		
								Schweiz	Ausland	Total
Stadt Basel	2 327	2 146	2 313	2 237	2 171	2 132	2 048	2 045	143	2 188
Allstadt GB	19	28	22	23	29	22	29	27	3	30
Vorstädte	107	121	111	107	82	99	96	83	6	89
Am Ring	254	217	250	206	208	192	183	225	9	234
Breite	118	110	111	136	126	105	117	102	9	111
St. Alban	159	121	160	135	128	138	115	117	4	121
Gundeldingen	193	161	178	175	161	139	144	148	22	170
Bruderholz	164	135	111	114	124	132	124	125	-	125
Bachletten	169	169	186	184	153	152	157	153	7	160
Gotthelf	101	90	115	119	114	81	91	105	4	109
Iselin	238	235	216	197	192	206	173	197	16	213
St. Johann	210	178	233	229	244	257	229	191	21	212
Allstadt KB	40	47	47	49	39	52	45	41	3	44
Clara	91	80	88	72	73	96	81	79	3	82
Wettstein	67	62	60	78	77	51	67	59	3	62
Hirzbrunnen	139	123	155	138	142	144	125	133	2	135
Rosental	35	40	37	41	44	38	45	44	3	47
Matthäus	137	133	132	129	140	111	119	119	16	135
Klybeck	58	71	77	70	65	83	71	71	8	79
Kleinhüningen	28	25	24	35	30	34	37	26	4	30
Landgemeinden	284	264	234	274	270	281	273	244	9	253
Riehen	275	252	226	261	260	274	260	235	7	242
Bettingen	9	12	8	13	10	7	13	9	2	11
Kt. Basel-Stadt	2 611	2 410	2 547	2 511	2 441	2 413	2 321	2 289	152	2 441

Trauungen, Lebendgeburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1982

Jahr	Trauungen von Männern			Lebendgeburten			Todesfälle		
	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total
1982	1 012	278	1 290	1 713	1 692	3 405	2 352	296	2 648
1983	977	266	1 243	1 608	1 644	3 252	2 516	278	2 794
1984	848	283	1 131	1 606	1 822	3 428	2 375	286	2 661
1985	909	286	1 195	1 619	1 850	3 469	2 342	301	2 643
1986	972	275	1 247	1 683	1 880	3 563	2 488	342	2 830
1987	1 009	261	1 270	1 633	1 862	3 495	2 324	295	2 619
1988	1 043	228	1 271	1 682	2 046	3 728	2 428	323	2 751
1989	1 113	261	1 374	1 611	2 039	3 650	2 421	350	2 771
1990	1 001	266	1 267	1 695	2 146	3 841	2 612	362	2 974
1991	1 095	252	1 347	1 780	2 108	3 888	2 460	384	2 844
1992	946	272	1 218	1 683	1 929	3 612	2 435	343	2 778
1993	841	247	1 088	1 735	1 597	3 332	2 342	346	2 688
1994	843	227	1 070	1 766	1 508	3 274	2 358	321	2 679
1995	786	242	1 028	1 621	1 559	3 180	2 441	317	2 758
1996	751	242	993	1 760	1 508	3 268	2 237	311	2 548
1997	738	241	979	1 633	1 406	3 039	2 366	278	2 644
1998	693	264	957	1 606	1 265	2 871	2 341	324	2 665
1999	710	252	962	1 531	1 260	2 791	2 274	337	2 611
2000	704	234	938	1 484	1 105	2 589	2 240	358	2 598
2001	662	240	902	1 411	1 073	2 484	2 160	349	2 509
2002	748	246	994	1 443	1 068	2 511	2 274	352	2 626

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Monat seit 1990

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Zugezogene												
1990	1 191	677	2 566	1 299	749	873	1 143	1 074	953	1 510	876	729
1991	1 356	837	2 434	1 361	845	863	1 193	1 174	959	1 303	957	833
1992	1 253	694	2 157	1 093	808	790	1 096	1 116	939	1 102	785	593
1993	1 310	753	1 775	969	764	807	988	1 075	859	991	750	596
1994	1 059	665	1 416	972	705	633	996	1 054	790	937	836	553
1995	1 090	571	1 269	934	759	727	995	1 160	846	1 087	744	539
1996	1 101	649	1 155	904	670	676	817	1 033	770	1 037	730	528
1997	1 003	576	827	798	628	639	818	994	755	1 029	729	526
1998	927	591	860	769	681	631	845	1 128	889	1 136	722	523
1999	1 048	591	822	880	757	812	841	923	694	965	685	468
2000	1 002	651	786	779	554	648	808	1 114	800	1 209	805	576
2001	1 179	636	856	819	733	662	959	1 138	854	1 181	699	535
2002	1 086	696	968	869	714	851	924	1 151	942	1 281	801	626
Weggezogene												
1990	627	521	1 266	663	656	1 341	799	695	1 061	741	762	2 974
1991	461	488	993	656	663	1 192	849	842	977	852	853	2 943
1992	582	608	1 042	727	628	1 124	805	796	881	792	788	2 588
1993	469	494	907	622	606	1 191	857	736	924	752	724	2 057
1994	486	600	851	581	646	1 207	871	783	953	839	667	2 028
1995	581	559	965	727	660	1 143	935	797	946	811	761	2 006
1996	578	605	915	754	622	1 258	888	935	985	819	747	1 826
1997	593	637	889	719	643	1 266	996	960	997	867	777	1 488
1998	622	639	1 005	731	637	1 260	1 008	921	1 090	863	763	1 573
1999	654	663	971	661	634	1 149	1 003	875	996	775	866	1 507
2000	646	698	954	659	877	1 272	993	942	1 010	839	760	926
2001	1 147	641	880	711	672	1 117	976	866	877	812	786	1 133
2002	579	539	733	643	626	938	896	870	962	773	805	1 159
Wanderungssaldo												
1990	564	156	1 300	636	93	-468	344	379	-108	769	114	-2 245
1991	895	349	1 441	705	182	-329	344	332	-18	451	104	-2 110
1992	671	86	1 115	366	180	-334	291	320	58	310	-3	-1 995
1993	841	259	868	347	158	-384	131	339	-65	239	26	-1 461
1994	573	65	565	391	59	-574	125	271	-163	98	169	-1 475
1995	509	12	304	207	99	-416	60	363	-100	276	-17	-1 467
1996	523	44	240	150	48	-582	-71	98	-215	218	-17	-1 298
1997	410	-61	-62	79	-15	-627	-178	34	-242	162	-48	-962
1998	305	-48	-145	38	44	-629	-163	207	-201	273	-41	-1 050
1999	394	-72	-149	219	123	-337	-162	48	-302	190	-181	-1 039
2000	356	-47	-168	120	-323	-624	-185	172	-210	370	45	-350
2001	32	-5	-24	108	61	-455	-17	272	-23	369	-87	-598
2002	507	157	235	226	88	-87	28	281	-20	508	-4	-533
Innerhalb des Kantons Umgezogene												
1990	1 182	1 058	1 552	2 356	1 554	1 459	1 870	1 174	1 425	1 893	1 431	1 180
1991	1 237	1 052	1 299	1 886	1 270	1 547	1 846	1 281	1 397	1 918	1 407	1 258
1992	1 331	1 262	1 419	1 501	1 265	1 468	1 553	1 264	1 427	1 633	1 496	1 322
1993	1 201	1 214	1 465	1 826	1 428	1 670	1 692	1 525	1 486	1 498	1 448	1 437
1994	1 369	1 414	1 719	1 567	1 423	1 624	1 556	1 625	1 687	1 611	1 712	1 499
1995	1 633	1 303	1 542	1 761	1 795	1 829	1 799	1 626	1 630	2 056	1 736	1 594
1996	1 597	1 416	1 822	1 909	1 730	1 648	1 982	1 762	1 728	2 258	1 760	1 559
1997	1 554	1 716	1 514	1 882	1 617	1 665	2 104	1 696	1 886	1 940	1 799	1 612
1998	1 537	1 637	1 913	1 984	1 791	1 862	1 910	1 606	1 981	1 870	1 958	1 679
1999	1 547	1 558	2 167	1 842	1 760	2 063	2 046	1 888	1 688	1 822	1 901	1 558
2000	1 687	1 852	1 902	1 550	1 887	1 662	1 713	1 693	1 803	1 998	1 784	1 566
2001	1 648	1 701	1 637	1 631	1 679	1 595	1 728	1 562	1 582	1 820	1 523	1 299
2002	1 366	1 693	1 401	1 826	1 695	1 283	1 890	1 453	1 692	1 899	1 599	1 580

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Heimat seit 1991

Jahr	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Jugoslawien ¹	Türkei	Übriges Ausland	Ganzes Ausland	Total
Zugezogene											
1991	1 275	4 539	5 814	740	124	786	2 560	770	3 321	8 301	14 115
1992	1 132	4 103	5 235	724	114	604	2 288	577	2 884	7 191	12 426
1993	1 188	4 217	5 405	654	126	530	1 827	511	2 584	6 232	11 637
1994	1 173	4 119	5 292	699	136	456	1 418	344	2 271	5 324	10 616
1995	1 123	4 149	5 272	716	125	480	1 219	391	2 518	5 449	10 721
1996	1 073	4 052	5 125	780	151	413	874	292	2 435	4 945	10 070
1997	1 099	3 984	5 083	718	147	396	458	291	2 229	4 239	9 322
1998	1 095	3 995	5 090	770	113	324	801	254	2 350	4 612	9 702
1999	1 125	3 770	4 895	774	135	299	892	196	2 295	4 591	9 486
2000	1 056	4 038	5 094	989	127	331	417	287	2 487	4 638	9 732
2001	1 057	3 968	5 025	998	113	352	477	308	2 978	5 226	10 251
2002	1 077	3 833	4 910	1 456	174	368	516	470	3 015	5 999	10 909
Weggezogene											
1991	1 643	4 044	5 687	567	137	843	1 413	377	2 745	6 082	11 769
1992	1 678	3 900	5 578	532	137	809	1 238	510	2 557	5 783	11 361
1993	1 687	3 923	5 610	575	131	658	900	260	2 205	4 729	10 339
1994	1 817	4 323	6 140	631	115	613	640	201	2 172	4 372	10 512
1995	1 964	4 377	6 341	594	127	631	644	296	2 258	4 550	10 891
1996	2 051	4 303	6 354	618	123	640	659	264	2 274	4 578	10 932
1997	2 071	4 582	6 653	612	133	577	386	224	2 247	4 179	10 832
1998	2 130	4 693	6 823	649	99	613	512	186	2 230	4 289	11 112
1999	2 161	4 347	6 508	673	104	538	529	147	2 255	4 246	10 754
2000	1 851	4 099	5 950	645	137	598	844	205	2 197	4 626	10 576
2001	2 172	4 591	6 763	693	102	522	311	187	2 040	3 855	10 618
2002	1 914	4 094	6 008	657	102	491	251	167	1 847	3 515	9 523
Wanderungssaldo											
1991	-368	495	127	173	-13	-57	1 147	393	576	2 219	2 346
1992	-546	203	-343	192	-23	-205	1 050	67	327	1 408	1 065
1993	-499	294	-205	79	-5	-128	927	251	379	1 503	1 298
1994	-644	-204	-848	68	21	-157	778	143	99	952	104
1995	-841	-228	-1 069	122	-2	-151	575	95	260	899	-170
1996	-978	-251	-1 229	162	28	-227	215	28	161	367	-862
1997	-972	-598	-1 570	106	14	-181	72	67	-18	60	-1 510
1998	-1 035	-698	-1 733	121	14	-289	289	68	120	323	-1 410
1999	-1 036	-577	-1 613	101	31	-239	363	49	40	345	-1 268
2000	-795	-61	-856	344	-10	-267	-427	82	290	12	-844
2001	-1 115	-623	-1 738	305	11	-170	166	121	938	1 371	-367
2002	-837	-261	-1 098	799	72	-123	265	303	1 168	2 484	1 386
Innerhalb des Kantons Umgezogene											
1991	4 591	6 621	11 212	467	93	833	1 218	1 283	2 292	6 186	17 398
1992	4 619	6 501	11 120	528	96	904	1 235	1 036	2 022	5 821	16 941
1993	4 755	6 875	11 630	542	89	1 051	1 416	1 072	2 090	6 260	17 890
1994	4 802	7 144	11 946	569	105	927	1 642	1 437	2 180	6 860	18 806
1995	5 042	7 431	12 473	614	114	1 171	2 014	1 700	2 218	7 831	20 304
1996	5 200	7 640	12 840	616	125	1 227	2 129	1 628	2 606	8 331	21 171
1997	5 224	7 602	12 826	659	111	1 086	1 895	1 696	2 712	8 159	20 985
1998	5 362	7 819	13 181	619	104	1 057	2 434	1 768	2 565	8 547	21 728
1999	5 329	7 583	12 912	676	115	1 150	2 764	1 590	2 633	8 928	21 840
2000	5 383	7 703	13 086	654	110	1 073	2 104	1 539	2 531	8 011	21 097
2001	4 816	6 905	11 721	801	93	971	1 676	1 506	2 637	7 684	19 405
2002	4 957	6 647	11 604	821	100	909	1 708	1 417	2 818	7 773	19 377

¹ Seit 1992 Nachfolgestaaten Jugoslawiens.

Gewanderte Personen nach Geschlecht und Heimat 2002

Heimat	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Schweiz	2 409	2 501	4 910	3 008	3 000	6 008	-599	-499	-1 098
Deutschland	778	678	1 456	352	305	657	426	373	799
Frankreich	89	85	174	45	57	102	44	28	72
Italien	243	125	368	312	179	491	-69	-54	-123
Österreich	73	78	151	41	48	89	32	30	62
Liechtenstein	5	2	7	2	-	2	3	2	5
Grossbritannien	200	132	332	125	88	213	75	44	119
Spanien	149	82	231	196	138	334	-47	-56	-103
Portugal	203	76	279	110	43	153	93	33	126
Übr. EU- und EFTA-Staaten	150	144	294	88	103	191	62	41	103
Ehemaliges Jugoslawien	271	245	516	134	117	251	137	128	265
Türkei	246	224	470	88	79	167	158	145	303
Übriges Europa	146	189	335	83	80	163	63	109	172
USA	113	93	206	77	68	145	36	25	61
Sri Lanka	25	27	52	14	12	26	11	15	26
Übriges Ausland, Staatenlos	573	555	1 128	257	274	531	316	281	597
Zusammen	5 673	5 236	10 909	4 932	4 591	9 523	741	645	1 386

Gewanderte Personen nach Alter seit 1994

Jahr	Annäherndes Alter in Jahren										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
Zugezogene											
1994	1 081	579	4 808	2 568	881	409	100	85	73	32	10 616
1995	1 106	594	4 750	2 601	961	412	120	85	60	32	10 721
1996	863	624	4 598	2 457	907	381	83	70	70	17	10 070
1997	822	574	4 166	2 203	859	412	108	60	79	39	9 322
1998	896	650	4 073	2 400	890	480	108	77	92	36	9 702
1999	946	577	3 904	2 419	908	427	102	85	79	39	9 486
2000	812	554	4 189	2 377	1 022	472	97	86	92	31	9 732
2001	950	620	4 075	2 525	1 177	564	131	91	83	35	10 251
2002	966	689	4 431	2 754	1 165	544	119	80	109	52	10 909
Weggezogene											
1994	1 136	269	4 066	2 926	1 014	550	250	161	82	58	10 512
1995	1 249	305	3 990	3 144	1 088	585	221	149	104	56	10 891
1996	1 314	292	3 689	3 219	1 178	667	214	156	126	77	10 932
1997	1 284	318	3 628	3 078	1 175	688	291	167	127	76	10 832
1998	1 411	322	3 529	3 144	1 289	779	248	174	139	77	11 112
1999	1 257	330	3 591	3 053	1 183	726	249	170	139	56	10 754
2000	1 447	347	3 321	2 960	1 236	688	226	156	126	69	10 576
2001	1 144	335	3 340	3 083	1 300	775	267	181	125	68	10 618
2002	1 054	341	3 006	2 641	1 173	691	237	190	123	67	9 523
Wanderungssaldo											
1994	-55	310	742	-358	-133	-141	-150	-76	-9	-26	104
1995	-143	289	760	-543	-127	-173	-101	-64	-44	-24	-170
1996	-451	332	909	-762	-271	-286	-131	-86	-56	-60	-862
1997	-462	256	538	-875	-316	-276	-183	-107	-48	-37	-1 510
1998	-515	328	544	-744	-399	-299	-140	-97	-47	-41	-1 410
1999	-311	247	313	-634	-275	-299	-147	-85	-60	-17	-1 268
2000	-635	207	868	-583	-214	-216	-129	-70	-34	-38	-844
2001	-194	285	735	-558	-123	-211	-136	-90	-42	-33	-367
2002	-88	348	1 425	113	-8	-147	-118	-110	-14	-15	1 386

Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 2002

Annäherndes Alter in Jahren ¹	Basel-Stadt			Ganze Schweiz ²			Ausland			Alle Gewanderten		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
Zugezogene												
0- 6	43	24	67	125	96	221	176	154	330	301	250	551
7-14	20	22	42	72	68	140	155	120	275	227	188	415
15-19	29	35	64	161	201	362	167	160	327	328	361	689
20-24	89	92	181	482	692	1 174	516	540	1 056	998	1 232	2 230
25-29	63	89	152	472	443	915	652	634	1 286	1 124	1 077	2 201
30-34	59	63	122	308	278	586	587	469	1 056	895	747	1 642
35-39	41	53	94	214	183	397	440	275	715	654	458	1 112
40-44	29	42	71	140	127	267	253	168	421	393	295	688
45-49	31	27	58	118	112	230	148	99	247	266	211	477
50-54	36	31	67	96	95	191	92	52	144	188	147	335
55-59	23	21	44	75	62	137	45	27	72	120	89	209
60-64	17	18	35	43	46	89	17	13	30	60	59	119
65-69	16	11	27	38	26	64	7	9	16	45	35	80
70-74	10	10	20	25	32	57	6	2	8	31	34	65
75-79	7	3	10	20	15	35	3	6	9	23	21	44
80 u.m.	11	12	23	20	25	45	-	7	7	20	32	52
Zusammen	524	553	1 077	2 409	2 501	4 910	3 264	2 735	5 999	5 673	5 236	10 909
Weggezogene												
0- 6	79	64	143	217	191	408	112	124	236	329	315	644
7-14	46	47	93	128	119	247	86	77	163	214	196	410
15-19	36	34	70	99	112	211	68	62	130	167	174	341
20-24	67	132	199	341	469	810	196	209	405	537	678	1 215
25-29	150	155	305	552	576	1 128	338	325	663	890	901	1 791
30-34	126	150	276	467	420	887	344	281	625	811	701	1 512
35-39	100	101	201	362	303	665	269	195	464	631	498	1 129
40-44	85	72	157	238	185	423	171	104	275	409	289	698
45-49	54	56	110	158	136	294	109	72	181	267	208	475
50-54	38	60	98	126	157	283	77	44	121	203	201	404
55-59	37	39	76	120	90	210	49	28	77	169	118	287
60-64	29	43	72	70	90	160	42	35	77	112	125	237
65-69	24	16	40	70	61	131	42	17	59	112	78	190
70-74	10	14	24	27	31	58	13	5	18	40	36	76
75-79	10	6	16	13	19	32	5	10	15	18	29	47
80 u.m.	13	21	34	20	41	61	3	3	6	23	44	67
Zusammen	904	1 010	1 914	3 008	3 000	6 008	1 924	1 591	3 515	4 932	4 591	9 523
Wanderungssaldo												
0- 6	-36	-40	-76	-92	-95	-187	64	30	94	-28	-65	-93
7-14	-26	-25	-51	-56	-51	-107	69	43	112	13	-8	5
15-19	-7	1	-6	62	89	151	99	98	197	161	187	348
20-24	22	-40	-18	141	223	364	320	331	651	461	554	1 015
25-29	-87	-66	-153	-80	-133	-213	314	309	623	234	176	410
30-34	-67	-87	-154	-159	-142	-301	243	188	431	84	46	130
35-39	-59	-48	-107	-148	-120	-268	171	80	251	23	-40	-17
40-44	-56	-30	-86	-98	-58	-156	82	64	146	-16	6	-10
45-49	-23	-29	-52	-40	-24	-64	39	27	66	-1	3	2
50-54	-2	-29	-31	-30	-62	-92	15	8	23	-15	-54	-69
55-59	-14	-18	-32	-45	-28	-73	-4	-1	-5	-49	-29	-78
60-64	-12	-25	-37	-27	-44	-71	-25	-22	-47	-52	-66	-118
65-69	-8	-5	-13	-32	-35	-67	-35	-8	-43	-67	-43	-110
70-74	-	-4	-4	-2	1	-1	-7	-3	-10	-9	-2	-11
75-79	-3	-3	-6	7	-4	3	-2	-4	-6	5	-8	-3
80 u.m.	-2	-9	-11	-	-16	-16	-3	4	1	-3	-12	-15
Zusammen	-380	-457	-837	-599	-499	-1 098	1 340	1 144	2 484	741	645	1 386

¹Alter 0-6 Jahre = Geburtsjahrgänge 2002-1996; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1995-1988; usw. ²Übrige Schweiz als Differenz von Ganze Schweiz und Basel-Stadt berechnen.

Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1988

Jahr	Schweiz. Aggl. Basel ¹	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Deutsche Aggl. Basel ²	Übriges Deutsch- land ³	Franz. Aggl. Basel ⁴	Übriges Frank- reich	Italien	Übriges Aus- land	Ganzes Aus- land	Un- be- kannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1988	2 390	3 540	5 930	90	643	29	159	614	4 401	5 936	61	11 927
1989	2 405	3 635	6 040	98	640	24	187	644	5 026	6 619	73	12 732
1990	2 458	3 494	5 952	95	747	23	187	642	5 926	7 620	68	13 640
1991	2 397	3 386	5 783	93	756	26	179	675	6 533	8 262	70	14 115
1992	2 302	3 266	5 568	79	701	31	192	453	5 310	6 766	92	12 426
1993	2 412	3 463	5 875	81	605	16	177	392	4 436	5 707	55	11 637
1994	1 918	3 630	5 548	103	649	44	195	314	3 695	5 000	68	10 616
1995	2 454	3 159	5 613	102	626	26	188	328	3 764	5 034	74	10 721
1996	2 263	3 153	5 416	99	666	36	181	280	3 320	4 582	72	10 070
1997	2 109	3 175	5 284	93	592	37	190	252	2 768	3 932	106	9 322
1998	2 082	3 106	5 188	105	665	39	149	224	3 246	4 428	86	9 702
1999	2 049	3 034	5 083	97	653	38	164	220	3 152	4 324	79	9 486
2000	2 132	3 270	5 402	124	772	29	176	258	2 903	4 262	68	9 732
2001	2 053	3 306	5 359	109	886	44	175	231	3 394	4 839	53	10 251
2002	2 096	3 316	5 412	246	1 140	84	212	216	3 505	5 403	94	10 909
Weggezogene nach Wanderziel												
1988	3 338	4 101	7 439	48	438	30	132	724	3 600	4 972	473	12 884
1989	2 893	3 740	6 633	49	451	44	184	725	3 715	5 168	586	12 387
1990	2 773	3 692	6 465	46	437	61	150	691	3 754	5 139	502	12 106
1991	2 424	3 279	5 703	61	513	45	245	665	3 861	5 390	676	11 769
1992	2 389	3 206	5 595	45	493	42	183	626	3 708	5 097	669	11 361
1993	2 376	3 281	5 657	63	527	45	183	479	2 898	4 195	487	10 339
1994	2 486	3 785	6 271	91	447	62	172	379	2 640	3 791	450	10 512
1995	3 175	3 457	6 632	82	487	79	194	413	2 594	3 849	410	10 891
1996	3 618	3 115	6 733	77	522	48	219	370	2 576	3 812	387	10 932
1997	3 354	3 432	6 786	60	488	42	210	377	2 400	3 577	469	10 832
1998	3 597	3 521	7 118	72	484	74	185	344	2 380	3 539	455	11 112
1999	3 127	3 636	6 763	89	478	61	183	335	2 316	3 462	529	10 754
2000	2 997	3 391	6 388	62	436	78	232	348	2 641	3 797	391	10 576
2001	3 358	3 783	7 141	71	461	86	180	305	1 999	3 102	375	10 618
2002	3 216	3 369	6 585	109	424	117	149	202	1 610	2 611	327	9 523
Wanderungssaldo												
1988	-948	-561	-1 509	42	205	-1	27	-110	801	964	-412	-957
1989	-488	-105	-593	49	189	-20	3	-81	1 311	1 451	-513	345
1990	-315	-198	-513	49	310	-38	37	-49	2 172	2 481	-434	1 534
1991	-27	107	80	32	243	-19	-66	10	2 672	2 872	-606	2 346
1992	-87	60	-27	34	208	-11	9	-173	1 602	1 669	-577	1 065
1993	36	182	218	18	78	-29	-6	-87	1 538	1 512	-432	1 298
1994	-568	-155	-723	12	202	-18	23	-65	1 055	1 209	-382	104
1995	-721	-298	-1 019	20	139	-53	-6	-85	1 170	1 185	-336	-170
1996	-1 355	38	-1 317	22	144	-12	-38	-90	744	770	-315	-862
1997	-1 245	-257	-1 502	33	104	-5	-20	-125	368	355	-363	-1 510
1998	-1 515	-415	-1 930	33	181	-35	-36	-120	866	889	-369	-1 410
1999	-1 078	-602	-1 680	8	175	-23	-19	-115	836	862	-450	-1 268
2000	-865	-121	-986	62	336	-49	-56	-90	262	465	-323	-844
2001	-1 305	-477	-1 782	38	425	-42	-5	-74	1 395	1 737	-322	-367
2002	-1 120	-53	-1 173	137	716	-33	63	14	1 895	2 792	-233	1 386

¹Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden 1983: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Giebenach, Hofstetten-Flüh, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil; dazu kamen 1994: Duggingen, Gempfen, Grellingen, Himmelried, Hochwald, Magden, Möhlin, Rheinfelden, Rodersdorf und Zeiningen. ²Deutsche Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rheinfelden/Baden (seit 1995), Rummingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. ³Seit 3.10.1990 einschliesslich ehemalige Deutsche Demokratische Republik. ⁴Französische Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Bartenheim (seit 2002), Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hézingue, Huningue, Kembs (seit 2001), Rosenau (seit 1995), Saint-Louis und Village-Neuf; sie entspricht der "Communauté des Communes des Trois Frontières".

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 2002

Heimat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Zugezogene - Männliches Geschlecht												
Ganze Schweiz	318	148	175	195	164	148	200	254	202	267	199	139
davon Basel-Stadt	79	35	38	42	35	34	61	46	33	49	41	31
Ausland	250	213	401	254	222	295	292	313	277	336	211	200
Zusammen	568	361	576	449	386	443	492	567	479	603	410	339
Zugezogene - Weibliches Geschlecht												
Ganze Schweiz	290	161	199	204	166	167	193	246	188	333	216	138
davon Basel-Stadt	69	28	56	44	41	38	51	42	36	49	58	41
Ausland	228	174	193	216	162	241	239	338	275	345	175	149
Zusammen	518	335	392	420	328	408	432	584	463	678	391	287
Weggezogene - Männliches Geschlecht												
Ganze Schweiz	184	177	254	221	201	269	262	247	304	251	275	363
davon Basel-Stadt	57	43	75	57	71	72	77	69	105	71	90	117
Ausland	119	106	116	113	123	195	184	176	195	155	161	281
Zusammen	303	283	370	334	324	464	446	423	499	406	436	644
Weggezogene - Weibliches Geschlecht												
Ganze Schweiz	182	170	244	202	191	292	284	274	304	256	244	357
davon Basel-Stadt	65	58	81	60	72	97	80	89	121	70	88	129
Ausland	94	86	119	107	111	182	166	173	159	111	125	158
Zusammen	276	256	363	309	302	474	450	447	463	367	369	515

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 2002

Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Schweiz, Agglomeration Basel ¹	1 030	1 066	2 096	1 606	1 610	3 216	-576	-544	-1 120
Basel-Landschaft	1 083	1 121	2 204	1 626	1 638	3 264	-543	-517	-1 060
Nordwestschweiz ²	1 323	1 402	2 725	2 002	1 997	3 999	-679	-595	-1 274
Ganze Schweiz	2 671	2 741	5 412	3 312	3 273	6 585	-641	-532	-1 173
Deutsche Agglomeration Basel ³	128	118	246	53	56	109	75	62	137
Übriges Deutschland	593	547	1 140	216	208	424	377	339	716
Franz. Agglomeration Basel ⁴	38	46	84	63	54	117	-25	-8	-33
Übriges Frankreich	114	98	212	71	78	149	43	20	63
Italien	146	70	216	120	82	202	26	-12	14
Österreich	65	64	129	20	28	48	45	36	81
Liechtenstein	4	4	8	1	-	1	3	4	7
Grossbritannien	174	136	310	89	68	157	85	68	153
Spanien	144	66	210	159	123	282	-15	-57	-72
Portugal	190	60	250	82	26	108	108	34	142
Ehemaliges Jugoslawien	180	161	341	54	34	88	126	127	253
Türkei	144	147	291	17	15	32	127	132	259
Übriges Europa	264	272	536	134	127	261	130	145	275
Nordamerika	192	181	373	125	125	250	67	56	123
Lateinamerika	171	166	337	50	50	100	121	116	237
Afrika	153	70	223	48	20	68	105	50	155
Asien, Australien	236	261	497	111	104	215	125	157	282
Ganzes Ausland	2 936	2 467	5 403	1 413	1 198	2 611	1 523	1 269	2 792
Unbekannt	66	28	94	207	120	327	-141	-92	-233
Zusammen	5 673	5 236	10 909	4 932	4 591	9 523	741	645	1 386

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 2002

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene nach Heimat			Weggezogene nach Heimat			Wanderungssaldo nach Heimat		
	Basel-Stadt	Ganze Schweiz ⁵	Ausland	Basel-Stadt	Ganze Schweiz ⁵	Ausland	Basel-Stadt	Ganze Schweiz ⁵	Ausland
Schweiz	796	4 205	1 207	1 585	5 147	1 438	-789	-942	-231
Schweiz, Agglomeration Basel ¹	488	1 608	488	962	2 365	851	-474	-757	-363
Nordwestschweiz ²	594	2 116	609	1 169	3 023	976	-575	-907	-367
Basel-Landschaft	503	1 686	518	973	2 432	832	-470	-746	-314
Zürich	50	417	128	149	566	177	-99	-149	-49
Bern	34	383	109	67	383	56	-33	-	53
Luzern	16	148	35	14	127	13	2	21	22
Uri	1	14	-	1	7	1	-	7	-1
Schwyz	1	29	16	6	27	4	-5	2	12
Obwalden	1	18	-	1	7	1	-	11	-1
Nidwalden	5	17	1	3	27	1	2	-10	-
Glarus	-	16	-	-	5	-	-	11	-
Zug	2	33	9	4	28	11	-2	5	-2
Freiburg	8	38	20	7	42	7	1	-4	13
Solothurn	75	328	61	109	356	76	-34	-28	-15
Schaffhausen	3	41	7	4	41	6	-1	-	1
Appenzell Auser-Rhoden	2	26	9	2	17	1	-	9	8
Appenzell Inner-Rhoden	-	1	1	-	1	-	-	-	1
St. Gallen	6	139	37	7	80	4	-1	59	33
Graubünden	18	101	25	15	89	2	3	12	23
Aargau	43	458	119	158	568	138	-115	-110	-19
Thurgau	3	62	20	8	41	8	-5	21	12
Tessin	10	91	13	13	87	26	-3	4	-13
Waadt	1	56	29	14	62	30	-13	-6	-1
Wallis	5	60	24	13	61	3	-8	-1	21
Neuenburg	-	9	2	1	20	4	-1	-11	-2
Genève	5	20	15	5	29	30	-	-9	-15
Jura	4	14	9	11	44	7	-7	-30	2
Ausland	269	646	4 757	291	719	1 892	-22	-73	2 865
Deutsche Agglomeration Basel ³	7	23	223	22	47	62	-15	-24	161
Übriges Deutschland	24	81	1 059	31	88	336	-7	-7	723
Franz. Agglomeration Basel ⁴	11	35	49	32	77	40	-21	-42	9
Übriges Frankreich	28	54	158	35	86	63	-7	-32	95
Italien	6	17	199	13	26	176	-7	-9	23
Österreich	-	7	122	6	15	33	-6	-8	89
Liechtenstein	-	3	5	-	-	1	-	3	4
Grossbritannien	9	19	291	7	26	131	2	-7	160
Spanien	10	21	189	11	30	252	-1	-9	-63
Portugal	1	3	247	-	2	106	1	1	141
Ehemaliges Jugoslawien	4	6	335	4	6	82	-	-	253
Türkei	9	11	280	9	13	19	-	-2	261
Übriges Europa	23	45	491	27	46	215	-4	-1	276
Nordamerika	46	94	279	24	85	165	22	9	114
Lateinamerika	36	99	238	17	53	47	19	46	191
Afrika	20	44	179	14	24	44	6	20	135
Asien	21	59	387	27	56	103	-6	3	284
Australien	14	25	26	12	39	17	2	-14	9
Unbekannt	12	59	35	38	142	185	-26	-83	-150
Zusammen	1 077	4 910	5 999	1 914	6 008	3 515	-837	-1 098	2 484

¹Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Duggingen, Ettingen, Gempfen, Giebenach, Grellingen, Himmelried, Hochwald, Hofstetten-Flüh, Kaiseraugst, Magden, Möhlin, Münchenstein, Muttlenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Rheinfelden, Rodersdorf, Schönenbuch, Therwil, Witterswil und Zeiningen. ²Kanton Basel-Landschaft, Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bozen, Effingen und Elflingen des Kantons Aargau. ³Deutsche Agglomerationsgemeinden: Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rheinfelden/Baden, Rümmlingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. ⁴Französische Agglomerationsgemeinden: Bartenheim, Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hésingue, Huningue, Kembs, Rosenau, Saint-Louis und Village-Neuf ("Communauté des Communes des Trois Frontières"). ⁵Übrige Schweiz als Differenz von Ganze Schweiz und Basel-Stadt berechnen.

Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 2002

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter in Jahren ¹										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
Zugezogene											
Schweiz, Agglomeration Basel ²	151	109	864	472	237	143	39	21	38	22	2 096
Basel-Landschaft	165	125	927	478	221	161	38	27	39	23	2 204
Nordwestschweiz ³	198	165	1 160	579	280	191	53	32	41	26	2 725
Ganze Schweiz	381	376	2 382	1 207	527	297	77	50	72	43	5 412
Deutschland	65	28	553	481	175	61	11	5	4	3	1 386
Frankreich	25	18	84	88	43	20	4	5	7	2	296
Italien	9	5	105	51	19	15	4	3	3	2	216
Österreich, Liechtenstein	29	3	43	40	13	8	1	-	-	-	137
Ehemaliges Jugoslawien	63	45	140	51	32	9	1	-	-	-	341
Türkei	50	48	133	36	18	5	-	-	1	-	291
Übriges Europa	103	57	557	357	159	52	9	2	9	1	1 306
Nordamerika	63	8	77	141	62	13	1	3	4	1	373
Lateinamerika	80	28	86	78	35	22	3	3	2	-	337
Afrika	37	31	72	47	18	13	1	1	3	-	223
Asien, Australien	52	41	181	144	45	18	6	7	3	-	497
Unbekannt	9	1	18	33	19	11	1	1	1	-	94
Zusammen	966	689	4 431	2 754	1 165	544	119	80	109	52	10 909
Weggezogene											
Schweiz, Agglomeration Basel ²	449	105	931	962	375	230	71	44	36	13	3 216
Basel-Landschaft	440	106	953	986	374	233	72	56	33	11	3 264
Nordwestschweiz ³	558	127	1 164	1 172	473	290	86	68	40	21	3 999
Ganze Schweiz	739	229	2 195	1 866	749	422	146	114	71	54	6 585
Deutschland	44	7	205	150	49	42	12	10	11	3	533
Frankreich	27	7	55	54	55	35	14	10	8	1	266
Italien	24	9	36	38	26	25	18	18	5	3	202
Österreich, Liechtenstein	4	-	15	13	8	3	1	1	4	-	49
Ehemaliges Jugoslawien	6	1	23	17	17	6	11	3	4	-	88
Türkei	2	5	6	5	8	5	-	-	1	-	32
Übriges Europa	87	34	239	222	114	63	21	14	12	2	808
Nordamerika	38	9	42	88	48	20	1	2	1	1	250
Lateinamerika	13	5	24	25	16	12	2	2	1	-	100
Afrika	11	9	17	17	4	7	2	-	1	-	68
Asien, Australien	27	8	58	64	22	25	2	7	-	2	215
Unbekannt	32	18	91	82	57	26	7	9	4	1	327
Zusammen	1 054	341	3 006	2 641	1 173	691	237	190	123	67	9 523
Wanderungssaldo											
Schweiz, Agglomeration Basel ²	-298	4	-67	-490	-138	-87	-32	-23	2	9	-1 120
Basel-Landschaft	-275	19	-26	-508	-153	-72	-34	-29	6	12	-1 060
Nordwestschweiz ³	-360	38	-4	-593	-193	-99	-33	-36	1	5	-1 274
Ganze Schweiz	-358	147	187	-659	-222	-125	-69	-64	1	-11	-1 173
Deutschland	21	21	348	331	126	19	-1	-5	-7	-	853
Frankreich	-2	11	29	34	-12	-15	-10	-5	-1	1	30
Italien	-15	-4	69	13	-7	-10	-14	-15	-2	-1	14
Österreich, Liechtenstein	25	3	28	27	5	5	-	-1	-4	-	88
Ehemaliges Jugoslawien	57	44	117	34	15	3	-10	-3	-4	-	253
Türkei	48	43	127	31	10	-	-	-	-	-	259
Übriges Europa	16	23	318	135	45	-11	-12	-12	-3	-1	498
Nordamerika	25	-1	35	53	14	-7	-	1	3	-	123
Lateinamerika	67	23	62	53	19	10	1	1	1	-	237
Afrika	26	22	55	30	14	6	-1	1	2	-	155
Asien, Australien	25	33	123	80	23	-7	4	-	3	-2	282
Unbekannt	-23	-17	-73	-49	-38	-15	-6	-8	-3	-1	-233
Zusammen	-88	348	1 425	113	-8	-147	-118	-110	-14	-15	1 386

¹Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 2002-1988; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 1987-1983; usw. ²Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Battwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bollmtingen, Dornach, Duggingen, Ettingen, Gempfen, Giebenach, Grellingen, Himmelried, Hochwald, Hofstetten-Fluh, Kaiseraugst, Magden, Mohlin, Münchenstein, Muttlenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Rheinfelden, Rodersdorf, Schönenbuch, Therwil, Witterswil und Zeiningen. ³Kanton Basel-Landschaft, Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bozen, Effingen und Elflingen des Kantons Aargau.

Gewanderte Personen von und nach der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Wohnviertel 2002¹

Annäherndes Alter in Jahren ²	Alt- stadt GB	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann
Zugezogene											
0-14	1	5	14	9	8	17	12	18	6	20	7
15-19	--	6	14	9	2	32	6	9	5	10	18
20-39	30	68	112	92	77	247	56	125	83	178	174
40-64	4	15	41	26	40	60	30	46	26	49	19
65 u.m.	--	6	7	5	29	9	8	5	5	2	5
Zusammen	35	100	188	141	156	365	112	203	125	259	223
Weggezogene											
0-14	4	8	32	44	28	67	32	42	15	57	64
15-19	--	2	8	11	3	12	4	10	2	9	6
20-39	26	59	147	157	102	355	98	155	81	237	255
40-64	12	15	66	48	46	114	48	71	28	71	54
65 u.m.	1	7	5	9	7	16	2	11	6	11	10
Zusammen	43	91	258	269	186	564	184	289	132	385	389
Wanderungssaldo											
0-14	-3	-3	-18	-35	-20	-50	-20	-24	-9	-37	-57
15-19	--	4	6	-2	-1	20	2	-1	3	1	12
20-39	4	9	-35	-65	-25	-108	-42	-30	2	-59	-81
40-64	-8	--	-25	-22	-6	-54	-18	-25	-2	-22	-35
65 u.m.	-1	-1	2	-4	22	-7	6	-6	-1	-9	-5
Zusammen	-8	9	-70	-128	-30	-199	-72	-86	-7	-126	-166

Fortsetzung und Fussnoten siehe untere Tabelle.

Gewanderte Personen von und nach der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Wohnviertel 2002¹ (Fortsetzung)

Annäherndes Alter in Jahren ²	Alt- stadt KB	Clara	Wett- stein	Hirz- brun- nen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hünin- gen	Stadt Basel	Riehen	Bet- tingen	Kanton Basel- Stadt
Zugezogene												
0-14	1	3	8	14	6	8	8	5	170	25	3	198
15-19	1	3	4	10	7	17	4	1	158	6	1	165
20-39	21	35	48	54	55	136	46	24	1 661	75	3	1 739
40-64	7	10	18	21	15	31	16	8	482	40	2	524
65 u.m.	1	--	--	1	2	--	3	--	88	11	--	99
Zusammen	31	51	78	100	85	192	77	38	2 559	157	9	2 725
Weggezogene												
0-14	2	4	10	19	6	43	19	5	501	55	2	558
15-19	1	3	6	11	--	12	9	4	113	14	--	127
20-39	14	44	55	62	69	176	77	28	2 197	134	5	2 336
40-64	6	11	27	40	14	44	27	13	755	87	7	849
65 u.m.	2	2	3	1	3	5	3	1	105	21	3	129
Zusammen	25	64	101	133	92	280	135	51	3 671	311	17	3 999
Wanderungssaldo												
0-14	-1	-1	-2	-5	--	-35	-11	--	-331	-30	1	-360
15-19	--	--	-2	-1	7	5	-5	-3	45	-8	1	38
20-39	7	-9	-7	-8	-14	-40	-31	-4	-536	-59	-2	-597
40-64	1	-1	-9	-19	1	-13	-11	-5	-273	-47	-5	-325
65 u.m.	-1	-2	-3	--	-1	-5	--	-1	-17	-10	-3	-30
Zusammen	6	-13	-23	-33	-7	-88	-58	-13	-1 112	-154	-8	-1 274

¹Kanton Basel-Landschaft, Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bözen, Effingen und Effingen des Kantons Aargau. ²Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 2002-1988; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 1987-1983; usw.

Weggezogene Personen nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 2002

Annähernde Aufenthaltsdauer in Jahren ¹	Basel-Stadt			Ganze Schweiz ²			Ausland			Total
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	
0	48	44	92	180	173	353	415	248	663	1 016
1	43	70	113	348	395	743	412	377	789	1 532
2- 4	105	125	230	648	625	1 273	367	370	737	2 010
5- 9	91	127	218	450	442	892	213	210	423	1 315
10-14	67	100	167	217	246	463	149	91	240	703
15-19	45	63	108	131	157	288	63	38	101	389
20-24	46	62	108	102	136	238	32	34	66	304
25 und mehr	106	128	234	253	264	517	105	73	178	695
Seit Geburt	353	289	642	678	559	1 237	168	149	317	1 554
Unbekannt	--	2	2	1	3	4	--	1	1	5
Zusammen	904	1 010	1 914	3 008	3 000	6 008	1 924	1 591	3 515	9 523

¹Aufenthaltsdauer 0 Jahre = 2002 zugezogen; 1 Jahr = 2001 zugezogen; usw. ²Übrige Schweiz als Differenz von Ganze Schweiz und Basel-Stadt berechnen.

Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1997

Jahr	Familienvorstände ¹		Familienangehörige ²		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen ³		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
1997	535	208	501	1 149	1 036	1 357	2 393	3 923	3 006	6 929
1998	548	215	504	1 199	1 052	1 414	2 466	4 243	2 993	7 236
1999	589	222	561	1 206	1 150	1 428	2 578	3 781	3 127	6 908
2000	543	218	481	1 132	1 024	1 350	2 374	4 013	3 345	7 358
2001	583	210	561	1 455	1 144	1 665	2 809	4 111	3 331	7 442
2002	623	205	594	1 465	1 217	1 670	2 887	4 456	3 566	8 022
Weggezogene										
1997	1 158	264	669	1 800	1 827	2 064	3 891	3 952	2 989	6 941
1998	1 256	304	756	1 945	2 012	2 249	4 261	3 835	3 016	6 851
1999	1 067	296	705	1 663	1 772	1 959	3 731	4 002	3 021	7 023
2000	1 090	322	767	1 813	1 857	2 135	3 992	3 760	2 824	6 584
2001	1 070	268	660	1 667	1 730	1 935	3 665	3 918	3 035	6 953
2002	1 023	230	592	1 567	1 615	1 797	3 412	3 317	2 794	6 111

Fussnoten siehe untenstehende Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien.

Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien (minderjährig = Kinder unter 20 Jahren)

¹Bis 1993 sind unter Familienvorstände gezählt: 1. mit der Ehefrau und/oder minderjährigen Kindern gewanderte/umgezogene Ehemänner; 2. mit minderjährigen Kindern gewanderte/umgezogene alleinerziehende Elternteile; 3. mit minderjährigen Kindern zugezogene Ehefrauen beim Familiennachzug zum Ehemann.

Seit 1994 sind unter Familienvorstände gezählt: 1. mit der Ehefrau und/oder minderjährigen Kindern gewanderte/umgezogene Ehemänner; 2. mit minderjährigen Kindern gewanderte/umgezogene alleinerziehende Elternteile.

²Bis 1993 sind unter Familienangehörige gezählt: 1. mit dem Ehemann gewanderte/umgezogene Ehefrauen und minderjährige Kinder; 2. mit dem alleinerziehenden Elternteil gewanderte/umgezogene minderjährige Kinder; 3. mit der Ehefrau zugezogene minderjährige Kinder beim Familiennachzug zum Ehemann; 4. vom einen zum andern Elternteil umgezogene minderjährige Kinder.

Seit 1994 sind unter Familienangehörige gezählt: 1. mit dem Ehemann gewanderte/umgezogene Ehefrauen und minderjährige Kinder; 2. mit dem alleinerziehenden Elternteil gewanderte/umgezogene minderjährige Kinder; 3. Ehefrauen und minderjährige Kinder beim Familiennachzug zum Ehemann; 4. vom einen zum andern Elternteil umgezogene minderjährige Kinder.

³Bis 1993 sind von den Familienmitgliedern unter Einzelpersonen gezählt: 1. Kinder über 20 Jahre; 2. Ehefrauen ohne minderjährige Kinder beim Familiennachzug zum Ehemann; 3. minderjährige Kinder, wenn weder Vater noch Mutter gleichzeitig zu-, weg- oder umzog; 4. Ehemänner ohne minderjährige Kinder beim Familiennachzug zur Ehefrau.

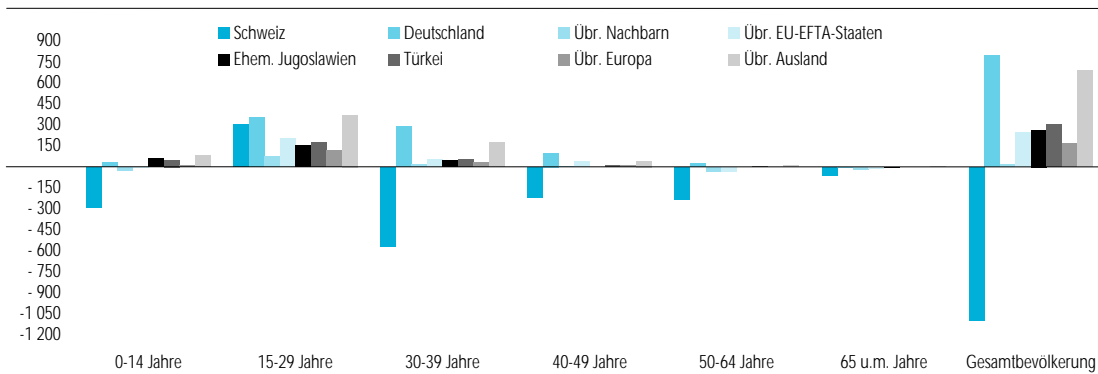
Seit 1994 sind von den Familienmitgliedern unter Einzelpersonen gezählt: 1. Kinder über 20 Jahre; 2. minderjährige Kinder, wenn weder Vater noch Mutter gleichzeitig zu-, weg- oder umzog; 3. Ehemänner ohne minderjährige Kinder beim Familiennachzug zur Ehefrau. (Berichtigter Text)

Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 2002

Herkunftsort Wanderziel	Familien- vorstände ¹		Familien- angehörige ²		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen ³		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Zugezogene										
Schweiz, Agglomeration Basel ⁴	143	67	109	220	252	287	539	778	779	1 557
Basel-Landschaft	154	66	116	232	270	298	568	813	823	1 636
Nordwestschweiz ⁵	178	92	141	279	319	371	690	1 004	1 031	2 035
Ganze Schweiz	319	134	255	528	574	662	1 236	2 097	2 079	4 176
Deutschland	52	21	38	133	90	154	244	631	511	1 142
Frankreich	18	8	14	49	32	57	89	120	87	207
Italien	4	1	4	24	8	25	33	138	45	183
Österreich, Liechtenstein	13	-	12	21	25	21	46	44	47	91
Spanien	6	2	7	29	13	31	44	131	35	166
Ehemaliges Jugoslawien	11	2	41	112	52	114	166	128	47	175
Türkei	10	5	35	96	45	101	146	99	46	145
Übrige Länder	187	31	185	462	372	493	865	1 008	653	1 661
Unbekannt	3	1	3	11	6	12	18	60	16	76
Zusammen	623	205	594	1 465	1 217	1 670	2 887	4 456	3 566	8 022
Weggezogene										
Schweiz, Agglomeration Basel ⁴	465	83	265	693	730	776	1 506	876	834	1 710
Basel-Landschaft	450	77	244	694	694	771	1 465	932	867	1 799
Nordwestschweiz ⁵	562	104	323	850	885	954	1 839	1 117	1 043	2 160
Ganze Schweiz	749	152	432	1 128	1 181	1 280	2 461	2 131	1 993	4 124
Deutschland	29	10	24	50	53	60	113	216	204	420
Frankreich	42	8	16	56	58	64	122	76	68	144
Italien	18	9	15	29	33	38	71	87	44	131
Österreich, Liechtenstein	4	1	2	5	6	6	12	15	22	37
Spanien	29	15	20	49	49	64	113	110	59	169
Ehemaliges Jugoslawien	9	1	3	13	12	14	26	42	20	62
Türkei	2	1	-	6	2	7	9	15	8	23
Übrige Länder	122	26	64	196	186	222	408	453	298	751
Unbekannt	19	7	16	35	35	42	77	172	78	250
Zusammen	1 023	230	592	1 567	1 615	1 797	3 412	3 317	2 794	6 111

Fussnoten 1-3 siehe Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien auf Seite 56. ⁴Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bolttingen, Dornach, Duggingen, Ettingen, Gempen, Giebenach, Grellingen, Himmelried, Hochwald, Hofstetten-Flüh, Kaiseraugst, Magden, Möhlin, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Rheinfelden, Rodersdorf, Schönenbuch, Therwil, Witterswil und Zeiningen. ⁵Kanton Basel-Landschaft, Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bözen, Effingen und Effingen des Kantons Aargau.

Wanderungssaldo nach Alter und Heimat der Gewanderten 2002



Gewanderte Familien nach Heimat seit 1982 und nach Monat 2002¹

Jahr Monat	Basel-Stadt			Ganze Schweiz ²			Ausland			Alle Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo
Nach Jahren												
1982	149	297	-148	683	1 191	-360	372	547	-175	906	1 441	-535
1983	143	304	-161	680	1 168	-327	385	511	-126	922	1 375	-453
1984	161	324	-163	679	1 307	-465	364	533	-169	882	1 516	-634
1985	159	350	-191	704	1 297	-402	366	483	-117	911	1 430	-519
1986	156	363	-207	697	1 316	-412	383	453	-70	924	1 406	-482
1987	162	381	-219	726	1 446	-501	358	487	-129	922	1 552	-630
1988	110	343	-233	544	1 306	-529	411	449	-38	845	1 412	-567
1989	130	305	-175	606	1 155	-374	455	495	-40	931	1 345	-414
1990	150	284	-134	648	1 090	-308	555	496	59	1 053	1 302	-249
1991	135	216	-81	598	933	-254	675	545	130	1 138	1 262	-124
1992	121	232	-111	553	923	-259	589	600	-11	1 021	1 291	-270
1993	148	249	-101	607	988	-280	512	517	-5	971	1 256	-285
1994	144	268	-124	598	1 062	-340	375	499	-124	973	1 561	-588
1995	114	312	-198	525	1 142	-419	413	557	-144	938	1 699	-761
1996	123	311	-188	491	1 146	-467	347	599	-252	838	1 745	-907
1997	133	333	-200	523	1 201	-478	353	554	-201	876	1 755	-879
1998	112	341	-229	482	1 316	-605	393	585	-192	875	1 901	-1 026
1999	121	335	-214	488	1 178	-476	444	520	-76	932	1 698	-766
2000	121	302	-181	357	779	-422	404	633	-229	761	1 412	-651
2001	122	331	-209	404	849	-445	389	489	-100	793	1 338	-545
2002	119	267	-148	372	740	-368	456	513	-57	828	1 253	-425
Nach Monat 2002												
Januar	15	15	-	42	36	6	29	27	2	71	63	8
Februar	6	14	-8	25	41	-16	20	24	-4	45	65	-20
März	12	21	-9	29	62	-33	33	31	2	62	93	-31
April	8	16	-8	28	48	-20	41	36	5	69	84	-15
Mai	9	16	-7	28	44	-16	25	47	-22	53	91	-38
Juni	8	26	-18	25	74	-49	48	65	-17	73	139	-66
Juli	13	22	-9	37	75	-38	49	57	-8	86	132	-46
August	8	22	-14	37	69	-32	58	51	7	95	120	-25
September	5	44	-39	32	83	-51	39	42	-3	71	125	-54
Oktober	11	23	-12	32	63	-31	50	37	13	82	100	-18
November	12	24	-12	35	59	-24	31	44	-13	66	103	-37
Dezember	12	24	-12	22	86	-64	33	52	-19	55	138	-83
Zusammen	119	267	-148	372	740	-368	456	513	-57	828	1 253	-425

¹Nach Heimat des Familienvorstandes. ²Übrige Schweiz als Differenz von Ganze Schweiz und Basel-Stadt berechnen. Siehe Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien auf Seite 56.

Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 2002¹

Kinder- zahl	Zugezogene				Weggezogene				Wanderungssaldo			
	Basel- Stadt	Ganze Schweiz ²	Aus- land	Total	Basel- Stadt	Ganze Schweiz ²	Aus- land	Total	Basel- Stadt	Ganze Schweiz ²	Aus- land	Total
0	51	150	212	362	108	326	222	548	-57	-176	-10	-186
1	36	132	136	268	92	227	157	384	-56	-95	-21	-116
2	26	72	85	157	47	141	105	246	-21	-69	-20	-89
3	5	17	21	38	18	39	24	63	-13	-22	-3	-25
4	1	1	2	3	1	4	3	7	-	-3	-1	-4
5 u.m.	-	-	-	-	1	3	2	5	-1	-3	-2	-5
Zusammen	119	372	456	828	267	740	513	1 253	-148	-368	-57	-425

¹Nach Heimat des Familienvorstandes. ²Übrige Schweiz als Differenz von Ganze Schweiz und Basel-Stadt berechnen. Siehe Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien auf Seite 56.

Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 2002

Gemeinde Wohnviertel	Familien			Familienmitglieder			Einzelpersonen ³		
	Zuzug	Wegzug	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo
Stadt Basel	717	1 113	-396	2 538	3 014	-476	7 600	5 711	1 889
1 Altstadt Grossbasel	14	17	-3	38	39	-1	160	116	44
2 Vorstädte	16	30	-14	56	78	-22	368	241	127
3 Am Ring	54	72	-18	168	194	-26	758	509	249
4 Breite	28	72	-44	103	199	-96	311	282	29
5 St. Alban	57	78	-21	181	211	-30	376	299	77
6 Gundeldingen	79	149	-70	308	395	-87	1 093	853	240
7 Bruderholz	42	50	-8	132	158	-26	182	198	-16
8 Bachletten	61	87	-26	170	233	-63	394	350	44
9 Gotthelf	21	38	-17	67	98	-31	288	204	84
10 Iselin	63	108	-45	225	308	-83	583	490	93
11 St. Johann	61	122	-61	247	337	-90	893	643	250
12 Altstadt Kleinbasel	11	9	2	39	22	17	122	90	32
13 Clara	14	17	-3	52	42	10	189	124	65
14 Wettstein	24	36	-12	86	94	-8	255	176	79
15 Hirzbrunnen	34	43	-9	108	120	-12	198	154	44
16 Rosental	23	24	-1	92	56	36	249	157	92
17 Matthäus	77	97	-20	298	265	33	826	590	236
18 Klybeck	23	46	-23	113	126	-13	253	166	87
19 Kleinhüningen	15	18	-3	55	39	16	102	69	33
Landgemeinden	111	140	-29	349	398	-49	422	400	22
20 Riehen	99	126	-27	307	356	-49	364	337	27
30 Bettingen	12	14	-2	42	42	-	58	63	-5
Kanton Basel-Stadt	828	1 253	-425	2 887	3 412	-525	8 022	6 111	1 911

Fussnote siehe Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien auf Seite 56.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 2002

Gemeinde Wohnviertel	Familien			Familienmitglieder			Einzelpersonen ³		
	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo
Stadt Basel	2 666	2 712	-46	7 400	7 521	-121	10 278	10 249	29
Altstadt Grossbasel	21	28	-7	54	74	-20	159	171	-12
Vorstädte	40	66	-26	99	160	-61	369	393	-24
Am Ring	160	160	-	430	415	15	837	832	5
Breite	111	139	-28	318	380	-62	431	487	-56
St. Alban	133	97	36	337	237	100	479	423	56
Gundeldingen	337	363	-26	951	1 019	-68	1 169	1 288	-119
Bruderholz	106	88	18	290	250	40	257	248	9
Bachletten	162	151	11	446	419	27	549	506	43
Gotthelf	77	94	-17	206	249	-43	431	409	22
Iselin	291	266	25	820	769	51	955	966	-11
St. Johann	339	317	22	933	924	9	1 279	1 272	7
Altstadt Kleinbasel	23	25	-2	53	67	-14	222	205	17
Clara	55	81	-26	140	203	-63	318	279	39
Wettstein	94	88	6	256	245	11	359	332	27
Hirzbrunnen	100	84	16	295	249	46	271	309	-38
Rosental	110	100	10	323	284	39	330	359	-29
Matthäus	317	361	-44	911	994	-83	1 269	1 203	66
Klybeck	136	157	-21	376	436	-60	448	450	-2
Kleinhüningen	54	47	7	162	147	15	146	117	29
Landgemeinden	325	279	46	977	856	121	722	751	-29
Riehen	314	263	51	944	808	136	670	725	-55
Bettingen	11	16	-5	33	48	-15	52	26	26
Kanton Basel-Stadt	2 991	2 991	...	8 377	8 377	...	11 000	11 000	...

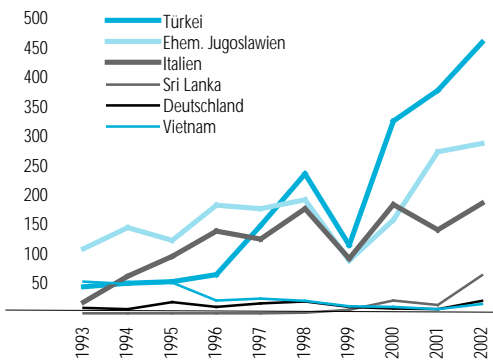
Fussnote siehe Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien auf Seite 56.

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 2002

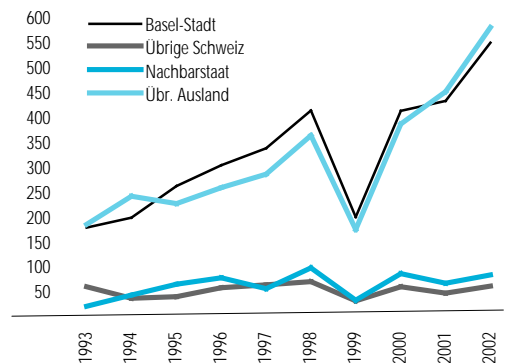
Gemeinde Wohnviertel	Familien			Familienmitglieder			Einzelpersonen ³		
	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo
Stadt Basel	3 383	3 825	-442	9 938	10 535	-597	17 878	15 960	1 918
1 Altstadt Grossbasel	35	45	-10	92	113	-21	319	287	32
2 Vorstädte	56	96	-40	155	238	-83	737	634	103
3 Am Ring	214	232	-18	598	609	-11	1 595	1 341	254
4 Breite	139	211	-72	421	579	-158	742	769	-27
5 St. Alban	190	175	15	518	448	70	855	722	133
6 Gundeldingen	416	512	-96	1 259	1 414	-155	2 262	2 141	121
7 Bruderholz	148	138	10	422	408	14	439	446	-7
8 Bachletten	223	238	-15	616	652	-36	943	856	87
9 Gotthelf	98	132	-34	273	347	-74	719	613	106
10 Iselin	354	374	-20	1 045	1 077	-32	1 538	1 456	82
11 St. Johann	400	439	-39	1 180	1 261	-81	2 172	1 915	257
12 Altstadt Kleinbasel	34	34	-	92	89	3	344	295	49
13 Clara	69	98	-29	192	245	-53	507	403	104
14 Wettstein	118	124	-6	342	339	3	614	508	106
15 Hirzbrunnen	134	127	7	403	369	34	469	463	6
16 Rosental	133	124	9	415	340	75	579	516	63
17 Matthäus	394	458	-64	1 209	1 259	-50	2 095	1 793	302
18 Klybeck	159	203	-44	489	562	-73	701	616	85
19 Kleinhüningen	69	65	4	217	186	31	248	186	62
Landgemeinden	436	419	17	1 326	1 254	72	1 144	1 151	-7
20 Riehen	413	389	24	1 251	1 164	87	1 034	1 062	-28
30 Bettingen	23	30	-7	75	90	-15	110	89	21
Kanton Basel-Stadt	3 819	4 244	-425	11 264	11 789	-525	19 022	17 111	1 911

Fussnote siehe Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien auf Seite 56.

Ordentlich Eingebürgerte nach Heimat seit 1993



Ordentlich Eingebürgerte nach Geburtsort seit 1993



Innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Wohnviertelkombination 2002

Aus Wohn- viertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	35	14	25	3	34	11	8	8	7	10	29	6	9	10	5	5	14	-	1	9	2
2	26	38	59	14	36	57	21	36	12	44	64	9	10	20	6	7	49	10	3	16	16
3	14	59	279	29	51	85	25	79	64	172	165	6	14	38	6	17	75	20	3	44	2
4	2	28	38	292	97	43	16	14	17	48	46	7	6	42	34	12	53	23	7	39	3
5	14	35	44	53	180	58	28	38	17	37	37	10	9	17	7	11	24	13	1	24	3
6	19	41	109	72	67	1053	103	89	46	150	167	29	21	25	25	44	120	44	26	52	5
7	3	14	19	9	36	84	142	37	11	34	31	1	2	14	8	9	22	4	2	16	-
8	10	29	73	18	49	84	25	294	67	89	71	7	7	11	6	8	36	10	1	30	-
9	14	9	66	14	14	36	22	64	135	106	64	7	13	8	8	7	32	19	2	18	-
10	11	41	118	37	36	125	25	90	98	531	273	15	19	30	14	28	113	65	21	42	3
11	20	64	140	45	47	144	27	80	68	247	769	25	34	45	27	56	197	80	28	53	-
12	4	7	13	6	6	14	10	6	7	14	27	20	23	22	2	7	57	16	3	8	-
13	6	6	21	12	13	32	9	8	8	31	35	19	84	32	11	21	79	31	8	16	-
14	1	7	36	16	21	31	29	18	10	15	21	13	40	115	35	43	56	20	1	49	-
15	1	11	17	14	14	35	4	13	9	25	26	7	15	22	178	31	46	14	11	65	-
16	3	6	22	15	16	27	1	7	5	28	66	7	26	15	47	154	123	33	16	24	2
17	14	31	85	53	39	141	31	59	30	117	188	61	75	79	60	123	783	117	37	68	6
18	1	12	22	14	18	30	12	14	11	34	72	5	20	23	18	38	205	226	72	39	-
19	1	2	3	7	9	4	3	6	4	12	15	3	11	14	5	9	27	52	60	17	-
20	14	13	78	23	31	24	6	35	11	31	46	18	20	33	61	20	66	27	5	951	20
30	-	1	-	3	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	3	-	-	34	23

¹Bezeichnung der Wohnviertel siehe gegenüberliegende Seite. Summen der Wohnviertel siehe Seite 30, untere Tabelle. - Zusammen: 19 377 umgezogene Personen.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien nach Wohnviertelkombination 2002

Aus Wohn- viertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	6	2	1	-	5	-	2	1	-	-	3	-	-	2	-	1	-	-	-	4	1
2	5	4	7	2	6	6	4	6	2	4	7	-	-	2	-	1	5	1	1	3	-
3	2	3	44	3	11	10	5	8	6	30	13	1	-	5	-	2	6	3	1	7	-
4	-	3	4	52	22	5	2	2	1	8	6	1	1	7	5	2	6	4	-	8	-
5	1	5	3	5	34	7	5	8	1	2	7	1	-	2	1	2	2	3	-	7	1
6	-	4	15	10	8	205	18	14	-	21	20	1	1	4	5	5	17	4	5	6	-
7	1	2	2	-	7	11	35	6	1	6	5	-	-	3	-	2	3	1	-	3	-
8	1	3	10	1	11	16	5	61	11	14	7	-	-	2	-	1	-	3	-	5	-
9	1	1	9	2	1	3	3	11	22	17	9	-	1	2	1	-	3	4	-	4	-
10	-	4	15	3	3	13	4	13	16	100	40	3	2	5	3	5	15	13	3	6	-
11	1	4	19	4	3	17	5	8	4	44	141	3	2	5	5	9	21	10	5	7	-
12	-	-	1	1	-	-	2	-	1	2	2	1	1	2	-	1	7	2	-	2	-
13	-	-	4	2	3	5	2	1	1	4	4	2	15	5	2	4	15	6	2	4	-
14	-	-	4	3	1	5	6	2	2	3	2	1	8	19	6	6	9	1	-	10	-
15	-	1	2	3	3	4	1	2	1	5	2	-	4	1	31	4	4	-	2	14	-
16	-	-	3	2	1	4	-	-	-	4	9	-	3	3	13	30	17	5	3	3	-
17	1	3	9	11	5	22	4	9	3	16	36	6	10	9	10	23	145	19	6	14	-
18	-	1	3	3	4	3	3	3	2	5	15	1	1	5	4	8	31	46	12	7	-
19	-	-	-	1	1	-	-	1	1	2	3	-	3	4	1	3	3	8	13	3	-
20	2	-	5	2	4	-	-	6	2	4	8	2	3	7	12	1	7	3	1	190	4
30	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	7	5

¹Bezeichnung der Wohnviertel siehe gegenüberliegende Seite. Summen der Wohnviertel siehe Seite 59, untere Tabelle. - Zusammen: 2 991 umgezogene Familien.

Innerhalb des Kantons Umgezogene nach Alter seit 1993

Jahr	Annäherndes Alter in Jahren										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
1993	2 170	668	6 087	4 357	1 908	1 029	319	207	415	730	17 890
1994	2 490	684	6 189	4 667	2 074	1 064	317	272	370	679	18 806
1995	2 944	823	6 179	5 065	2 260	1 180	364	271	443	775	20 304
1996	3 054	937	6 259	5 239	2 532	1 221	381	316	480	752	21 171
1997	2 868	948	5 969	5 227	2 658	1 290	425	304	463	833	20 985
1998	3 064	1 019	6 096	5 459	2 664	1 444	432	332	494	724	21 728
1999	3 090	1 108	6 017	5 441	2 705	1 477	408	298	537	759	21 840
2000	2 909	1 043	5 661	4 982	2 740	1 526	449	349	555	883	21 097
2001	2 548	906	5 254	4 651	2 637	1 494	418	288	488	721	19 405
2002	2 507	893	5 317	4 504	2 616	1 489	423	313	504	811	19 377

Innerhalb des Kantons Umgezogene nach Heimat, Geschlecht und Alter 2002

Annäherndes Alter in Jahren ¹	Basel-Stadt			Ganze Schweiz ²			Ausland			Alle Umgezogenen		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
0- 6	176	132	308	389	347	736	318	309	627	707	656	1 363
7-14	133	177	310	298	320	618	275	251	526	573	571	1 144
15-19	80	105	185	220	265	485	216	192	408	436	457	893
20-24	245	263	508	605	827	1 432	520	521	1 041	1 125	1 348	2 473
25-29	271	319	590	733	798	1 531	689	624	1 313	1 422	1 422	2 844
30-34	250	233	483	667	614	1 281	637	474	1 111	1 304	1 088	2 392
35-39	218	229	447	640	550	1 190	528	394	922	1 168	944	2 112
40-44	198	168	366	468	425	893	382	249	631	850	674	1 524
45-49	154	133	287	346	318	664	256	172	428	602	490	1 092
50-54	112	140	252	272	290	562	212	101	313	484	391	875
55-59	100	79	179	229	201	430	119	65	184	348	266	614
60-64	58	64	122	136	159	295	82	46	128	218	205	423
65-69	55	62	117	116	126	242	49	22	71	165	148	313
70-74	47	67	114	94	118	212	15	9	24	109	127	236
75-79	49	103	152	77	174	251	9	8	17	86	182	268
80 u.m.	109	428	537	166	616	782	7	22	29	173	638	811
Zusammen	2 255	2 702	4 957	5 456	6 148	11 604	4 314	3 459	7 773	9 770	9 607	19 377

¹Alter 0-6 Jahre = Geburtsjahrgänge 2002-1996; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1995-1988; usw. ²Ubrige Schweiz als Differenz von Ganze Schweiz und Basel-Stadt berechnen.

Innerhalb des Kantons Umgezogene nach Geschlecht, Monat und Heimat 2002

Heimat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Männliches Geschlecht												
Ganze Schweiz	382	480	424	498	429	325	552	439	478	563	471	415
davon Basel-Stadt	142	188	174	201	187	146	234	181	180	254	197	171
Ausland	301	394	300	440	381	305	441	293	340	390	344	385
Zusammen	683	874	724	938	810	630	993	732	818	953	815	800
Weibliches Geschlecht												
Ganze Schweiz	458	518	450	571	556	405	587	476	554	605	507	461
davon Basel-Stadt	206	232	190	245	252	186	234	200	265	264	232	196
Ausland	225	301	227	317	329	248	310	245	320	341	277	319
Zusammen	683	819	677	888	885	653	897	721	874	946	784	780

Ordentlich Eingebürgerte nach Familienstand seit 1997

Jahr	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Alle Eingebürgerten		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Ehefrauen	Söhne	Töchter	Männlich	Weiblich	
1997	84	97	153	28	129	131	134	368	388	756
1998	109	140	181	40	143	189	156	479	479	958
1999	62	65	81	22	64	84	74	227	225	452
2000	108	135	168	46	129	182	190	458	500	958
2001	130	121	183	38	143	197	199	510	501	1 011
2002	187	187	229	41	174	243	227	659	629	1 288

Ordentlich Eingebürgerte nach bisheriger Heimat 1983-1992 und seit 1993

Bisherige Heimat	1983-1992	1993-2002	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Schweiz	2 188	1 252	144	104	146	147	143	162	70	110	90	136
Ausland	3 168	6 478	313	429	460	564	613	796	382	848	921	1 152
Deutschland	816	130	9	7	19	11	17	20	11	8	7	21
Frankreich	96	85	11	19	12	6	7	10	2	4	7	7
Italien	418	1 230	19	63	97	140	126	178	93	185	142	187
Österreich	116	17	2	1	-	2	1	1	-	5	4	1
Grossbritannien	40	43	1	-	5	-	2	6	5	10	4	10
Niederlande	36	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	10
Finnland	14	5	-	-	-	4	-	-	-	-	-	1
Spanien	51	54	1	4	6	4	7	7	-	7	6	12
Portugal	4	43	-	4	-	1	4	12	12	8	1	1
Griechenland	28	35	1	-	1	1	5	-	2	19	6	-
Polen	52	102	3	6	12	30	16	20	5	4	4	2
Tschechoslowakei ¹	488	77	15	11	11	15	10	4	1	4	5	1
Ungarn	224	108	11	12	16	18	11	21	2	6	6	5
Jugoslawien ²	329	1 748	110	146	124	184	178	193	90	159	275	289
Rumänien	19	30	1	3	-	8	9	2	2	1	1	3
Bulgarien	18	3	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-
Türkei	105	1 885	45	51	54	66	149	237	116	327	379	461
Kap Verde	2	36	3	2	-	-	6	8	-	9	5	3
Marokko	4	20	-	3	2	3	-	-	3	2	-	7
Algerien	5	27	-	2	-	8	10	2	-	5	-	-
Tunesien	6	14	-	-	1	-	2	3	-	7	1	-
Ägypten	5	9	4	-	4	-	-	1	-	-	-	-
Israel	39	15	2	1	4	5	-	1	-	-	2	-
Iran	31	23	-	5	-	2	-	9	-	1	6	-
Afghanistan	1	26	-	-	7	-	-	8	5	1	5	-
Pakistan	5	37	-	1	-	-	-	-	10	13	-	13
Indien	11	45	-	-	3	9	2	8	-	8	13	2
Sri Lanka	2	108	-	-	-	-	-	1	6	22	14	65
Thailand	-	14	-	11	-	-	1	-	-	-	1	1
Kambodscha	2	8	-	-	-	7	-	1	-	-	-	-
Vietnam	35	270	54	50	52	22	25	21	12	11	7	16
Philippinen	3	19	1	9	1	-	7	-	-	-	-	1
VR China	5	42	-	4	6	7	9	3	-	7	3	3
USA	21	31	-	4	5	3	1	4	2	1	3	8
Peru	5	8	1	-	1	-	-	2	1	1	-	2
Bolivien	2	8	-	-	7	-	-	-	1	-	-	-
Chile	13	17	5	2	1	2	2	1	-	4	-	-
Übrige Staaten	85	88	11	4	8	5	6	10	1	9	14	20
Staatenlos	32	7	3	3	-	-	-	1	-	-	-	-
Zusammen	5 356	7 730	457	533	606	711	756	958	452	958	1 011	1 288

¹Seit 1993 Tschechien und Slowakei. ²Seit 1992 Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien.

Ordentlich Eingebürgerte nach Familienstand und bisheriger Heimat 2002

Bisherige Heimat	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Alle Eingebürgerten		
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Ehefrauen	Söhne	Töchter	Männl.	Weibl.	Total
Schweiz	36	22	23	4	15	18	18	77	59	136
Zürich	4	1	2	1	-	2	3	8	5	13
Bern	7	5	5	1	3	2	4	14	13	27
Luzern	1	-	1	-	1	1	-	3	1	4
Schwyz	1	-	1	-	1	2	-	4	1	5
Obwalden	-	-	1	1	1	-	1	1	3	4
Nidwalden	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Freiburg	-	-	1	-	1	-	-	1	1	2
Solothurn	3	4	-	-	-	-	-	3	4	7
Basel-Landschaft	5	3	3	-	3	1	3	9	9	18
Appenzell Ausser-Rhoden	1	1	-	-	-	-	-	1	1	2
St. Gallen	2	1	2	1	1	3	2	7	5	12
Graubünden	1	1	-	-	-	-	-	1	1	2
Aargau	4	3	5	-	3	4	4	13	10	23
Thurgau	3	3	-	-	-	-	-	3	3	6
Tessin	2	-	1	-	-	2	-	5	-	5
Wallis	-	-	1	-	1	1	1	2	2	4
Jura	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Ausland	151	165	206	37	159	225	209	582	570	1 152
Deutschland	7	4	-	1	3	5	1	12	9	21
Frankreich	1	1	-	-	1	3	1	4	3	7
Italien	38	41	30	5	24	22	27	90	97	187
Österreich	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Grossbritannien	1	3	3	-	-	1	2	5	5	10
Niederlande	-	2	1	-	1	2	4	3	7	10
Finnland	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Spanien	3	2	1	-	2	3	1	7	5	12
Portugal	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Polen	-	1	1	-	-	-	-	1	1	2
Tschechien	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Ungarn	-	1	-	2	-	2	-	2	3	5
Slowenien	-	2	-	-	-	-	-	-	2	2
Kroatien	6	6	8	2	8	8	12	22	28	50
Bosnien-Herzegowina	5	12	8	1	9	5	5	18	27	45
BR Jugoslawien	23	11	30	6	28	32	18	85	63	148
Mazedonien	6	3	10	-	9	9	7	25	19	44
Rumänien	1	-	1	-	1	-	-	2	1	3
Moldawien	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Russland	-	2	1	-	-	-	-	1	2	3
Türkei	40	51	85	17	55	110	103	235	226	461
Kap Verde	3	-	-	-	-	-	-	3	-	3
Marokko	-	-	2	-	-	2	3	4	3	7
Mali	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1
Ghana	-	-	1	-	-	2	-	3	-	3
Togo	-	-	-	1	-	-	1	-	2	2
Kenia	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Usbekistan	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Pakistan	1	1	3	-	1	2	5	6	7	13
Indien	1	1	-	-	-	-	-	1	1	2
Sri Lanka	7	5	14	-	12	12	15	33	32	65
Thailand	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Vietnam	4	3	2	1	1	3	2	9	7	16
Indonesien	-	-	-	1	-	-	1	-	2	2
Philippinen	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Südkorea	-	2	-	-	-	-	-	-	2	2
VR China	-	-	1	-	1	1	-	2	1	3
Kanada	-	-	1	-	-	1	1	2	1	3
USA	1	3	2	-	2	-	-	3	5	8
Peru	-	1	-	-	1	-	-	-	2	2
Brasilien	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Zusammen	187	187	229	41	174	243	227	659	629	1 288

Ordentlich Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 2002

Neue Bürgergemeinde	Schweiz		Nachbarstaat		Übriges Ausland		Alle Eingebürgerten ¹			Basel-Stadt ²			Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	
Stadt Basel	74	58	98	100	454	434	626	592	1 218	--	2	2	
Riehen	2	1	8	10	22	26	32	37	69	3	4	7	
Bettingen	1	--	--	--	--	--	1	--	1	--	--	--	
Zusammen	77	59	106	110	476	460	659	629	1 288	3	6	9	

¹Ohne Bürger von Basel-Stadt. ²Einbürgerung von Bürgern von Basel-Stadt in eine neue baselstädtische Bürgergemeinde.

Ordentlich Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Geburtsort, Alter und Aufenthaltsdauer 2002

Geburtsort Alter Aufenthaltsdauer	Schweiz		Deutschland		Frankreich		Italien		Übriges Ausland		Alle Eingebürgerten	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Nach Geburtsort												
Basel-Stadt	49	37	7	2	4	1	52	63	174	164	286	267
Übrige Schweiz	26	15	1	--	--	--	2	3	12	5	41	23
Nachbarstaat	1	3	4	6	--	2	35	29	4	3	44	43
Übriges Ausland	1	4	--	1	--	--	1	2	286	289	288	296
Nach Alter in Jahren ¹												
0- 4	9	1	1	--	2	--	1	5	33	36	46	42
5- 9	2	5	3	--	1	1	6	5	64	56	76	67
10-14	4	9	1	1	--	--	6	5	48	38	59	53
15-19	9	7	--	1	--	--	7	14	50	54	66	76
20-24	5	--	--	--	--	--	8	15	55	65	68	80
25-29	4	1	1	--	1	--	11	4	32	44	49	49
30-34	6	2	2	1	--	--	10	11	27	37	45	51
35-39	12	5	2	1	--	1	14	10	45	41	73	58
40-44	8	7	--	2	--	--	6	12	60	36	74	57
45-49	9	10	--	--	--	--	8	3	31	20	48	33
50-54	3	5	1	3	--	1	4	2	19	24	27	35
55-59	3	2	--	--	--	--	2	7	7	6	12	15
60-64	2	3	--	--	--	--	4	2	4	1	10	6
65 u.m.	1	2	1	--	--	--	3	2	1	3	6	7
Zusammen	77	59	12	9	4	3	90	97	476	461	659	629
Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in der Einbürgerungsgemeinde in Jahren ²												
0- 2 ³	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3- 4	5	--	--	--	--	--	--	--	3	--	8	--
5- 9	11	2	1	--	--	1	8	2	18	22	38	27
10-14	6	7	--	3	1	--	5	2	89	61	101	73
15-19	7	--	3	1	--	--	5	1	104	23	119	25
20 u.m.	15	6	1	--	--	--	28	12	51	26	95	44
Seit Geburt	15	11	2	1	--	--	22	29	16	18	55	59
Zusammen	59	26	7	5	1	1	68	46	281	150	416	228

¹Alter 0-4 Jahre = Geburtsjahrgänge 2002-1998; usw. ²Aufenthaltsdauer 0 Jahre = 2002 zugezogen; 1 Jahr = 2001 zugezogen; usw. ³Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte.

Ordentlich Eingebürgerte nach Heimat und Einbürgerungsart seit 1994¹

Jahr	Ordentliche Einbürgerung von Schweizern				Wiederaufnahme von Schweizern	Ordentliche Einbürgerung von Ausländern				Alle Eingebürgerten
	Anspruch ²	8 Jahre Wohnsitz	3 Jahre Wohnsitz	Zusammen		Anspruch ²	10 Jahre Wohnsitz	5 Jahre Wohnsitz	Zusammen	
1994	77	16	9	102	2	254	136	39	429	533
1995	91	31	18	140	6	283	134	43	460	606
1996	121	10	14	145	2	334	164	66	564	711
1997	116	21	3	140	3	349	197	67	613	756
1998	122	23	11	156	6	443	220	133	796	958
1999	44	11	15	70	-	240	91	51	382	452
2000	66	27	14	107	3	502	252	94	848	958
2001	71	10	7	88	2	547	234	140	921	1 011
2002	123	12	1	136	-	700	277	175	1 152	1 288

¹Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen nach Bundesrecht. ²15 Jahre Wohnsitz.

Eingebürgerte nach neuer und bisheriger Heimat seit 1994¹

Jahr	Gesuchstellende			Gesuchstellende und Angehörige								Total
	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich ²	Übriges Ausland	Ganzes Ausland		
Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt - Ordentliche Einbürgerungen												
1994	66	222	288	104	7	19	63	1	339	429	533	
1995	81	238	319	146	19	12	97	1	331	460	606	
1996	78	267	345	147	11	6	140	2	405	564	711	
1997	77	285	362	143	17	7	126	1	462	613	756	
1998	85	385	470	162	20	10	178	1	587	796	958	
1999	43	187	230	70	11	2	93	-	276	382	452	
2000	65	392	457	110	8	4	185	5	646	848	958	
2001	55	417	472	90	7	7	142	4	761	921	1 011	
2002	85	559	644	136	21	7	187	1	936	1 152	1 288	
Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt - Erleichterte Einbürgerungen und Wiedereinbürgerungen nach Bundesrecht												
1994	...	30	30	...	7	1	4	1	18	31	31	
1995	...	27	27	...	2	3	4	1	17	27	27	
1996	...	29	29	...	7	1	-	-	24	32	32	
1997	...	84	84	...	7	12	18	1	48	86	86	
1998	...	50	50	...	9	3	7	1	33	53	53	
1999	...	50	50	...	7	3	8	-	32	50	50	
2000	...	33	33	...	1	1	6	1	24	33	33	
2001	...	78	78	...	8	3	6	1	64	82	82	
2002	...	97	97	...	9	5	6	1	77	98	98	
Aufnahmen in ausserkantonale Bürgerrechte - Alle Einbürgerungen von ausländischen Gesuchstellern ³												
1994	...	56	56	-	4	7	16	-	34	61	61	
1995	...	66	66	-	10	4	17	1	46	78	78	
1996	...	66	66	-	9	4	23	1	34	71	71	
1997	...	115	115	-	8	9	24	2	72	115	115	
1998	...	106	106	-	9	5	18	2	76	110	110	
1999	...	58	58	-	4	5	8	-	46	63	63	
2000	...	64	64	-	5	1	11	-	51	68	68	
2001	...	143	143	-	11	3	16	1	116	147	147	
2002	...	115	115	-	6	5	10	2	100	123	123	

¹Nur die Wohnbevölkerung betreffende Fälle. ²Einschliesslich Liechtenstein. ³Einschliesslich ihre baselstädtischen Familienangehörigen.

Veränderung der Heimatgruppen der Bevölkerung durch Bürgerrechtswechsel seit 1994¹

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern durch					Abnahme an Nichtkantonsbürgern					
	Einbürgerung ²	Heirat ³	Adoption	Übrige Fälle ⁴	Total	Schweizer	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übr. Ausländer	Alle Ausländer
1994	564	133	6	1	704	163	19	27	85	410	541
1995	633	123	7	-3	760	183	33	20	118	406	577
1996	743	111	6	14	874	190	28	11	165	480	684
1997	842	102	8	-2	950	119	33	28	167	603	831
1998	1 011	77	6	-3	1 091	121	40	18	204	708	970
1999	502	87	5	-1	593	85	23	10	109	366	508
2000	991	71	3	8	1 073	116	17	5	203	732	957
2001	1 093	64	4	-	1 161	-12	28	15	164	966	1 173
2002	1 386	94	1	17	1 498	112	39	17	204	1 126	1 386

¹Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge ordentlicher Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichterter Einbürgerung, Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern, Heirat der Eltern, Adoption sowie Übergangsbestimmungen aus dem neuen Eherecht. ²Einschliesslich Wiedereinbürgerung und erleichterter Einbürgerung. ³Einschliesslich Wiederannahme des Kantonsbürgerrechts durch Ehefrauen (neues Eherecht). ⁴Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern, Heirat der Eltern, Ungültigerklärung der Ehe und Verzicht aufs frisch erworbene Schweizerbürgerrecht (um bei ausgeschlossener Doppelbürgerschaft die frühere Staatsangehörigkeit nicht zu verlieren).

Saldo der Bürgerrechtswechsel nach Heimat, Geschlecht und Art des Bürgerrechtswechsels 2002

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich ¹	Übriges Ausland	Ganzes Ausland
Männlich	706	-11	695	-21	-8	-102	-2	-562	-695
Ordentliche Einbürgerung ²	659	-76	583	-12	-4	-90	-	-477	-583
Erleichterte Einbürgerung ³	41	66	107	-9	-4	-12	-2	-80	-107
Kindesverhältnis aufgelöst	-1	-1	-2	-	-	-	-	2	2
Heirat der Eltern	7	-	7	-1	-	-	-	-6	-7
Adoption	1	-	1	-	-	-	-	-1	-1
Verzicht aufs Schweizerbürgerrecht ⁴	-1	-	1	1	-	-	-	-	1
Weiblich	792	-101	691	-18	-9	-102	-3	-559	-691
Ordentliche Einbürgerung ²	629	-57	572	-9	-3	-97	-1	-462	-572
Erleichterte Einbürgerung ³	57	57	114	-6	-6	-4	-1	-97	-114
Heirat	94	-94	...	...	...	...	...	...	...
Kindesverhältnis aufgelöst	-1	-	-1	1	-	-	-	-	1
Heirat der Eltern	13	-7	6	-4	-	-1	-1	-	-6
Adoption	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verzicht aufs Schweizerbürgerrecht ⁴	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beide Geschlechter	1 498	-112	1 388	-39	-17	-204	-5	-1 121	-1 386
Ordentliche Einbürgerung ²	1 288	-133	1 155	-21	-7	-187	-1	-939	-1 155
Erleichterte Einbürgerung ³	98	123	221	-15	-10	-16	-3	-177	-221
Heirat	94	-94	...	...	...	...	...	...	...
Kindesverhältnis aufgelöst	-2	-1	-3	1	-	-	-	2	3
Heirat der Eltern	20	-7	13	-5	-	-1	-1	-6	-13
Adoption	1	-	1	-	-	-	-	-1	-1
Verzicht aufs Schweizerbürgerrecht ⁴	-1	-	1	1	-	-	-	-	1

¹Einschliesslich Liechtenstein. ²Einschliesslich der Aufnahme von 1 Ausländer und 2 Ausländerinnen in ein ausserkantonales Bürgerrecht. ³Nach Bundesrecht. ⁴Verzicht aufs frisch erworbene Schweizerbürgerrecht (um bei ausgeschlossener Doppelbürgerschaft die frühere Staatsangehörigkeit nicht zu verlieren).

Erleichtert Eingebürgerte nach Geschlecht 1983-1992 und seit 1993

Geschlecht	1983-1992	1993-2002	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Männlich	83	979	147	71	87	82	166	95	65	48	111	107
Weiblich	45	472	12	11	14	11	32	66	47	47	118	114
Zusammen	128	1 451	159	82	101	93	198	161	112	95	229	221

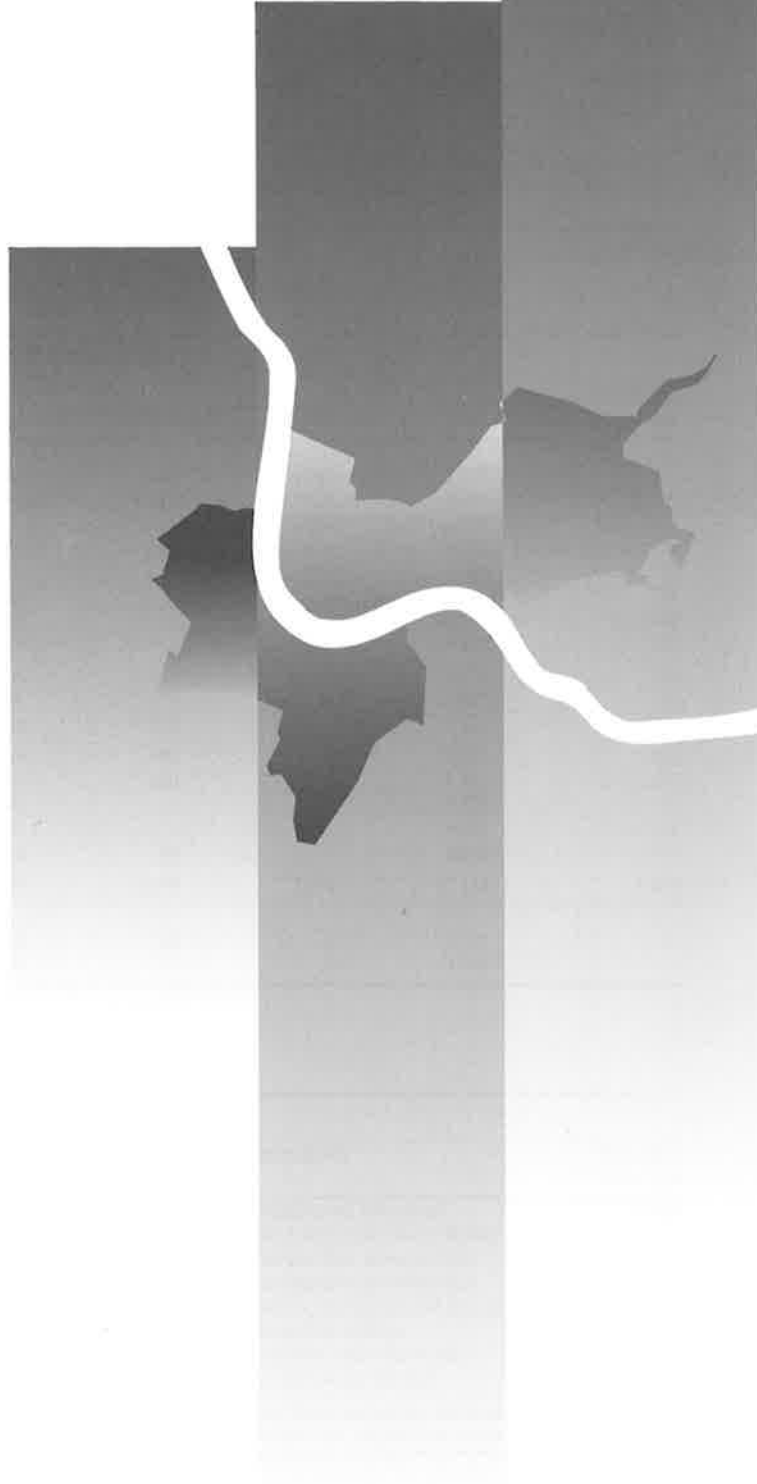
Erleichtert Eingebürgerte nach Anzahl einbezogener Personen und bisheriger Heimat 2002

Bisherige Heimat	Einbürgerung von 1 Person		Einbürgerung v. 2 u.m. Personen		Bisherige Heimat (Fortsetzung)	Einbürgerung von 1 Person		Einbürgerung v. 2 u.m. Personen	
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.		Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
Deutschland	9	6	-	-	Togo	1	-	-	-
Frankreich	4	6	-	-	Benin	-	1	-	-
Italien	12	4	-	-	Nigeria	4	-	-	-
Österreich	1	1	-	-	Kamerun	2	2	-	-
Liechtenstein	1	-	-	-	Kongo-Kinshasa	4	-	-	-
Grossbritannien	1	5	-	-	Tansania	-	1	-	-
Belgien	-	1	-	-	Angola	1	-	-	-
Niederlande	1	-	-	-	Südafrika	-	1	-	-
Finnland	-	1	-	-	Mauritius	-	1	-	-
Spanien	4	-	-	-	Israel	1	-	-	-
Portugal	-	1	1	2	Irak	2	-	-	-
Polen	-	1	-	-	Iran	-	1	-	-
Tschechien	-	1	-	-	Pakistan	2	-	-	-
Slowakei	-	3	-	-	Indien	1	-	-	-
Ungarn	-	2	-	-	Thailand	2	9	1	1
Kroatien	1	3	-	-	Indonesien	2	1	-	-
Bosnien-Herzegowina	2	1	-	-	Vietnam	1	5	-	-
BR Jugoslawien	10	2	-	-	Philippinen	-	5	-	-
Mazedonien	-	1	-	-	VR China	-	3	-	-
Rumänien	-	2	-	-	Kanada	3	1	-	-
Bulgarien	-	2	-	-	USA	2	4	-	-
Lettland	-	1	-	-	Mexiko	1	1	-	-
Ukraine	-	2	-	-	Kuba	-	1	-	-
Russland	-	2	-	2	Dominikanische Republik	1	5	-	3
Türkei	5	1	-	-	Saint Kitts und Nevis	1	-	-	-
Marokko	-	2	3	-	Saint Lucia	1	-	-	-
Algerien	2	-	-	-	Trinidad und Tobago	1	-	-	-
Tunesien	3	-	-	-	Kolumbien	-	1	-	-
Libyen	1	-	-	-	Venezuela	1	-	-	-
Ägypten	1	-	-	-	Peru	2	3	-	-
Äthiopien	-	1	-	-	Bolivien	1	1	-	-
Mauretanien	1	-	-	-	Argentinien	1	1	-	-
Gambia	1	-	-	-	Brasilien	2	5	-	-
Ghana	-	1	2	-	Zusammen	100	106	7	8



Raum, Landschaft, Umwelt

Räumliche Gliederung
Witterung
Bodennutzung
Wasser
Schadstoffe der Luft
Entsorgung



Geografische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten ¹		Landeskoordinaten ¹
		Ostl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Herrenwald (Riehen)	7° 41'37,2"	47° 36'08,3"	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Herrenwald (Riehen)	7° 41'38,9"	47° 36'07,7"	619 190/272 263
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35'42,1"	47° 31'14,4"	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstrasse	7° 33'17,8"	47° 33'56,7"	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35'35,4"	47° 33'27,6"	611 549/267 289
Astr. meteor. Anstalt	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte (Binningen, Kanton Basel-Landschaft)	7° 34'59,9"	47° 32'33,1"	610 871/265 611
		7° 35'00,4" ²	47° 32'27,2" ²	...

¹Vermessungsnulppunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geografische Koordinaten: 7°26'20,0" östlicher Länge von Greenwich, 46°57'08,7" nördlicher Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600 000/200 000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schief-sichigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: grösste Länge Ost-West 10 460 m; grösste Breite Nord-Süd 9 093 m. ²Geografische Koordinaten.

Kantons- und Gemeindegrenzen nach Länge und Grenznachbar

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kantonsgrenze					
Basel-Landschaft	12 258	1 414	2 106	15 778	365
Birsfelden	--	1 414	1 811	3 225	75
Muttenz	--	--	295	295	7
Münchenstein	3 580	--	--	3 580	83
Reinach	347	--	--	347	8
Bottmingen	1 658	--	--	1 658	38
Binningen	3 793	--	--	3 793	88
Allschwil	2 880	--	--	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	--	5 170	120
St-Louis	2 785	--	--	2 785	65
Huningue	618	1 767	--	2 385	55
Deutschland	22 026	198	--	22 224	515
Weil am Rhein	6 653	108	--	6 761	157
Lörrach	3 930	--	--	3 930	91
Inzlingen	4 897	--	--	4 897	113
Grenzach-Wyhlen	6 546	90	--	6 636	154
Kantonsgrenze Basel-Stadt	37 687	3 379	2 106	43 172	1 000
Gemeindegrenzen					
Basel/Riehen ¹	3 138	90	--	3 228	...
Riehen/Bettingen	3 948	--	--	3 948	...

¹Grossratsbeschluss betreffend Verlegung der Gemeindegrenze zwischen der Stadt Basel und der Gemeinde Riehen vom 13. März 2002.

Höhenpunkte¹

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 ²	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schifflande, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstrasse-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebgrasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstrasse-Schlachthofstrasse	259,46	Birsigstrasse-Oberwilerstrasse	278,99
St. Jakob, Brüglingerstrasse	260,40	Riehen, Baselstrasse (bei Kirche)	280,22
Barfusserplatz, Barfussergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, neues Schulhaus	386,10
Hörnliallee-Rauracherstrasse	264,94	St. Chrischona, Terrasse	³ 522,03

¹Vermessungsnulppunkt ist der Repère Pierre du Niton in Genf (Nivellementshorizont: 373,600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nullpunkt 243,946 m; Basler Rheinpegel (Schifflande) 243,907 m. ²Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. ³Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

Rheinpegelstand Basel-Rheinhalle seit 2000¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Mittelwert													
2000	566	622	611	585	648	643	650	641	586	578	575	553	605
2001	577	549	702	689	666	719	673	608	645	573	549	567	627
2002	534	559	597	554	638	650	622	640	624	628	729	631	617
Absolutes Minimum													
2000	522	565	580	551	612	583	580	574	522	536	539	515	515
2001	500	520	527	643	631	635	613	560	566	534	516	507	500
2002	502	519	532	525	554	611	575	573	536	565	580	579	502
Absolutes Maximum													
2000	648	703	691	637	757	749	776	794	748	634	609	592	794
2001	698	614	811	788	748	843	834	655	753	622	658	729	843
2002	616	701	734	612	764	789	777	850	861	719	815	719	861

¹Messstation im Wohnviertel Hirzbrunnen; in Zentimeter über dem Horizont von 240 m über Meer. Infolge Einstellung der Auswertungen des Pegels Schifflände durch die Landeshydrologie und -geologie stehen für diese Messstation keine Angaben mehr zur Verfügung.

Rheinpegelstand Rheinfelden seit 2000¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Mittelwert²													
2000	240	289	281	260	316	310	317	308	259	252	248	228	276
2001	248	223	355	346	328	379	336	280	313	247	225	239	294
2002	206	230	265	227	300	314	289	306	291	293	380	297	284
Absolutes Minimum													
2000	204	242	255	233	287	261	258	250	204	218	220	190	190
2001	177	200	203	300	302	305	286	239	244	214	198	182	177
2002	180	193	209	203	229	280	248	249	218	240	254	254	180
Absolutes Maximum													
2000	309	357	343	306	407	401	433	443	403	302	276	263	443
2001	343	275	454	418	388	495	482	319	410	285	311	375	495
2002	272	352	384	279	398	429	417	497	488	368	453	371	497

¹Messstation in Rheinfelden (AG); in Zentimeter über dem Horizont von 260 m über Meer. ²Mittelwert seit 1969: 258 Zentimeter.

Abflussmengen des Rheins in Rheinfelden seit 2000¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Mittlere Abflussmenge in m³/sec													
2000	880	1 226	1 165	1 010	1 429	1 394	1 446	1 375	1 013	958	930	791	1 134
2001	948	779	1 754	1 666	1 523	1 936	1 590	1 163	1 410	935	787	889	1 284
2002	676	826	1 068	804	1 362	1 473	1 269	1 409	1 290	1 302	2 028	1 335	1 238
Maximale Abflussmenge in m³/sec													
2000	1 380	1 760	1 640	1 360	2 170	2 120	2 390	2 480	2 140	1 320	1 130	1 040	2 480
2001	1 640	1 130	2 580	2 260	2 010	2 940	2 820	1 460	2 200	1 200	1 390	1 900	2 940
2002	1 110	1 720	1 980	1 180	2 180	2 440	2 350	3 030	2 950	1 930	2 660	1 950	3 030
Abflussmenge in m³/sec seit 1935													
Mittelwert ²	770	833	883	1 036	1 261	1 513	1 447	1 214	1 030	869	846	826	1 045
Minimum ³	337	322	331	423	604	695	576	509	479	348	336	315	315
Abs. Max. ⁴	3 410	3 610	3 160	2 820	4 550	3 670	3 080	3 850	3 710	3 150	3 650	3 050	4 550

¹Die Abflussmengen werden seit 1933 in Rheinfelden (AG) gemessen; sie sind dort um etwa 2 % kleiner als in Basel. ²Grosstes Jahresmittel: 1384 m³/sec im Jahre 1999, kleinstes Jahresmittel: 633 m³/sec im Jahre 1949. ³Tagesmittel: kleinste mittlere Abflussmenge: 315 m³/sec im Dezember 1962. ⁴Grosste Abflussmenge (Spitze): 4550 m³/sec im Mai 1999.

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel 1961/90 und seit 1969¹

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuch- tigkeit in % um 12:45 Uhr ⁷	Be- wöl- kung in % im Monats- mittel	Sonnenschein		Niederschlag		
	Monats- mittel ² in °C	Eis- tage ³	Frost- tage ⁴	Som- mer- tage ⁵	Hitze- tage ⁶			Dauer in Stun- den	Tage ohne Son- nen- schein	Nieder- schlags- menge in mm	Tage mit minde- stens 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwert 1961/90												
Januar	0,7	5,5	18,7	--	--	78,0	74,4	62,5	11,4	52,9	13,2	10,4
Februar	2,3	2,4	14,7	--	--	72,1	71,9	82,8	7,9	51,7	12,4	7,0
März	5,6	0,4	9,7	--	--	63,0	70,3	116,6	6,0	51,8	13,6	3,3
April	9,2	--	3,0	0,7	--	58,4	70,0	148,6	4,7	64,4	14,1	0,4
Mai	13,3	--	0,2	4,0	0,2	59,3	68,8	182,0	3,2	84,9	15,6	--
Juni	16,6	--	--	9,2	1,4	59,8	65,0	205,6	1,8	87,4	13,4	--
Juli	18,9	--	--	15,4	4,5	58,0	55,9	240,5	1,0	80,0	11,0	--
August	18,1	--	--	13,5	3,3	60,2	59,4	215,3	1,5	87,6	12,2	--
September	15,1	--	--	6,1	0,5	64,6	59,8	166,0	2,3	61,6	9,9	--
Oktober	10,4	--	0,9	0,6	--	71,6	66,0	121,8	5,5	51,6	10,4	⁸ 0,0
November	5,0	0,9	8,1	--	--	75,5	72,8	76,8	9,1	59,8	12,6	2,3
Dezember	1,7	4,6	17,0	--	--	78,7	74,2	60,4	11,5	54,6	12,4	7,0
Ganzes Jahr	9,7	13,8	72,2	49,6	9,8	66,6	67,4	1 678,6	65,9	788,3	150,9	30,3
Jahreswerte												
1969	9,1	28	81	50	7	68	67	1 643	68	855	145	50
1970	9,4	16	82	50	4	68	69	1 461	71	857	167	39
1971	9,6	17	78	53	14	62	61	1 826	61	634	123	40
1972	9,1	12	62	31	4	66	64	1 588	66	634	125	19
1973	9,5	12	94	56	10	64	64	1 727	61	760	137	18
1974	10,2	--	31	37	7	65	71	1 565	72	701	158	1
1975	9,9	8	69	44	11	67	67	1 666	74	801	140	22
1976	10,2	17	74	66	23	...	64	2 021	57	519	124	22
1977	10,1	5	46	30	1	69	75	1 509	57	890	167	22
1978	9,3	16	67	36	2	67	71	1 690	73	783	158	32
1979	9,8	13	66	49	7	68	73	1 565	74	860	181	30
1980	9,1	13	75	36	5	68	71	1 554	65	734	158	24
1981	9,9	7	84	42	8	68	71	1 567	71	983	179	47
1982	10,5	10	55	70	10	66	67	1 746	70	958	160	29
1983	10,5	4	74	70	23	64	65	1 758	58	723	153	26
1984	9,7	2	84	46	9	65	67	1 699	66	739	142	16
1985	9,3	36	94	62	10	63	66	1 834	67	634	120	57
1986	9,4	20	80	62	16	65	68	1 687	69	915	157	63
1987	9,5	23	81	48	12	69	73	1 542	77	934	168	45
1988	10,7	3	57	57	8	68	71	1 666	59	868	166	15
1989	10,6	5	64	71	10	64	60	1 980	46	677	128	1
1990	10,8	4	55	62	16	67	63	1 960	51	876	157	15
1991	10,0	19	83	77	16	64	65	1 888	68	811	123	12
1992	10,7	10	62	72	22	65	68	1 617	78	916	149	15
1993	10,3	12	74	52	11	65	72	1 584	77	769	162	17
1994	11,7	2	39	66	28	68	73	1 507	56	912	159	1
1995	10,6	10	73	63	20	66	71	1 629	59	1 091	155	33
1996	9,4	15	98	46	6	65	70	1 732	79	810	146	19
1997	10,6	13	85	66	13	65	64	1 907	55	759	142	32
1998	10,6	8	74	53	18	64	65	1 844	56	832	147	19
1999	10,6	11	61	56	7	68	71	1 659	63	1 186	174	28
2000	11,4	3	33	61	15	75	66	1 875	56	810	167	9
2001	10,7	5	62	55	14	65	69	1 767	61	1 058	173	12
2002	11,2	6	40	47	12	66	70	1 653	80	1 051	163	20

¹Meteorologische Station des Lufthygieneamtes beider Basel, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer. ²Bis 1970 berechnet nach der Formel 1/4 (07:30 Uhr+13:30 Uhr+2:21:30 Uhr), seit 1971 24-stündiges Mittel. ³Eistag = Maximaltemperatur unter 0 °C. ⁴Frosttag = Minimaltemperatur unter 0 °C. ⁵Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25 °C. ⁶Hitzetag = Maximaltemperatur mindestens 30 °C. ⁷Bis 1975 um 13:30 Uhr. ⁸Berichtigter Wert.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Monat seit 1986¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ganzes Jahr
Temperaturmittel in °C													
1986	2,2	-5,0	4,3	7,1	15,2	17,3	18,9	18,3	14,2	11,8	6,2	2,7	9,4
1987	-3,8	2,1	3,1	10,9	10,8	15,4	19,1	18,4	17,6	11,4	6,1	3,0	9,5
1988	5,1	3,2	5,2	10,2	15,0	16,6	18,8	19,1	15,1	11,5	3,9	4,2	10,7
1989	2,3	4,1	9,3	8,2	15,4	16,4	19,6	19,0	15,1	11,4	3,4	2,9	10,6
1990	1,9	7,7	8,3	8,2	15,6	16,3	19,0	19,6	14,2	12,2	5,4	1,3	10,8
1991	2,5	-0,2	8,2	8,9	11,1	15,8	20,8	20,5	17,0	9,5	5,3	0,7	10,0
1992	0,3	3,1	7,1	9,7	15,8	16,8	20,1	21,6	15,5	8,5	7,6	2,3	10,7
1993	4,4	1,0	5,8	11,8	15,1	17,8	18,3	18,6	13,9	9,0	2,5	5,6	10,3
1994	3,9	3,4	10,4	8,6	14,1	18,0	22,6	20,3	14,7	10,2	8,8	5,0	11,7
1995	1,8	6,6	5,2	10,1	13,9	15,8	21,9	18,9	13,1	14,0	4,9	1,1	10,6
1996	1,1	0,9	4,4	10,7	12,7	18,1	18,2	17,9	12,1	10,5	5,8	-0,1	9,4
1997	-1,6	5,8	8,8	9,1	14,5	17,0	18,1	20,9	15,9	9,9	5,6	3,4	10,6
1998	3,5	4,6	7,1	9,7	15,5	18,1	19,3	18,9	14,5	10,9	2,9	2,1	10,6
1999	3,3	1,3	7,1	10,1	15,8	16,4	19,9	19,1	17,5	10,4	3,4	3,4	10,6
2000	1,7	5,4	7,4	10,9	16,0	18,7	17,2	19,9	16,2	11,5	7,2	5,2	11,4
2001	3,1	4,4	8,2	8,4	15,8	16,3	19,8	20,4	12,8	14,3	3,8	1,2	10,7
2002	1,6	6,9	8,2	10,0	13,5	19,5	18,8	18,5	13,8	10,8	7,9	5,0	11,2
Sonnenscheindauer in Stunden													
1986	64	55	108	67	168	239	259	225	176	137	116	73	1 687
1987	38	40	127	201	170	152	203	227	171	100	66	47	1 542
1988	61	83	61	172	174	209	265	253	141	106	91	50	1 666
1989	120	100	159	62	298	254	230	246	141	147	131	92	1 980
1990	125	122	177	116	268	166	286	274	186	128	58	54	1 960
1991	66	113	100	195	209	181	286	292	184	122	66	74	1 888
1992	81	109	109	163	224	155	220	235	161	43	56	61	1 617
1993	77	98	176	171	180	197	205	256	116	44	38	27	1 584
1994	64	43	105	109	148	217	268	222	97	130	62	42	1 507
1995	65	75	142	137	196	169	297	188	115	140	83	24	1 629
1996	68	86	165	192	156	254	258	187	151	109	54	53	1 732
1997	48	110	153	243	256	155	216	239	228	159	70	31	1 907
1998	77	149	143	138	260	236	214	272	125	72	77	80	1 844
1999	101	52	118	116	182	217	251	202	176	121	73	50	1 659
2000	73	81	132	163	224	301	214	262	205	91	64	65	1 875
2001	66	85	64	103	238	258	276	262	100	170	79	68	1 767
2002	103	55	164	175	168	266	213	190	139	107	46	27	1 653
Niederschlagsmenge in Millimeter													
1986	93	64	36	177	114	69	54	100	43	63	35	67	915
1987	34	39	43	56	132	168	93	72	129	75	44	49	934
1988	58	66	108	31	58	84	92	93	74	92	39	73	868
1989	12	66	34	121	27	46	79	70	62	47	47	66	677
1990	24	69	32	74	36	166	96	62	71	74	117	55	876
1991	38	18	55	28	45	153	143	13	100	64	118	36	811
1992	27	40	56	108	38	136	99	49	34	114	141	76	916
1993	30	20	23	48	79	82	95	86	122	91	12	82	769
1994	60	62	27	86	189	57	41	100	108	61	32	89	912
1995	100	94	100	51	192	48	104	93	102	9	82	116	1 091
1996	9	38	58	27	84	72	87	116	38	87	120	73	810
1997	31	53	16	56	59	134	121	26	65	44	54	99	759
1998	56	26	39	104	48	76	103	74	120	92	68	25	832
1999	47	95	51	101	152	124	127	106	103	99	63	118	1 186
2000	23	76	35	52	56	70	140	99	56	66	94	44	810
2001	89	22	200	118	124	125	75	47	86	65	81	28	1 058
2002	10	69	26	45	147	76	90	109	101	155	176	47	1 051

¹Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1978¹

Jahr	Temperaturmittel in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmenge in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1978	1,8	9,2	16,8	9,2	188	407	650	465	183	237	248	87
1979	1,2	9,3	17,5	10,5	168	428	635	331	252	170	294	167
1980	3,2	8,6	16,8	9,5	214	423	515	383	152	155	292	157
1981	0,1	11,0	17,5	10,3	274	412	605	311	132	249	214	265
1982	1,4	9,5	18,8	11,5	195	586	613	358	296	162	360	184
1983	2,9	9,5	20,3	10,0	199	348	745	406	207	342	112	138
1984	1,9	7,9	18,0	10,8	232	439	732	328	178	152	170	228
1985	-0,8	9,5	18,3	9,7	218	383	779	445	141	221	178	97
1986	0,4	8,9	18,2	10,7	191	343	723	429	200	327	223	141
1987	0,3	8,3	17,6	11,7	151	498	582	337	140	231	333	248
1988	3,8	10,1	18,2	10,2	191	407	727	338	173	197	269	205
1989	3,5	10,8	18,0	10,0	270	519	730	419	151	182	195	156
1990	4,2	10,7	18,3	10,6	339	561	726	372	159	142	324	262
1991	1,2	9,4	19,0	10,6	233	504	759	372	111	128	310	282
1992	1,4	10,9	19,5	10,5	263	496	611	260	102	202	284	289
1993	2,6	10,9	18,2	8,5	236	527	659	197	125	151	263	224
1994	4,3	11,0	20,3	11,2	134	362	706	289	204	302	198	201
1995	4,5	9,7	18,9	10,7	182	475	654	338	283	343	245	194
1996	1,0	9,3	18,1	9,5	178	513	698	314	163	169	275	246
1997	1,4	10,8	18,7	10,5	211	652	610	457	158	132	280	163
1998	3,8	10,8	18,8	9,4	257	541	722	275	181	191	253	280
1999	2,2	11,0	18,5	10,4	234	417	670	370	167	304	358	265
2000	3,5	11,4	18,6	11,6	204	519	777	360	217	143	308	216
2001	4,2	10,8	18,8	10,3	217	404	796	349	154	441	247	232
2002	3,2	10,6	18,9	10,8	226	507	669	291	107	218	276	432

¹Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1988¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahresmittel
1988	1 298	1 303	1 273	1 305	1 306	1 325	1 303	1 300	1 318	1 300	1 305	1 243	1 298
1989	1 253	1 251	1 296	1 323	1 324	1 322	1 285	1 290	1 277	1 279	1 269	1 270	1 287
1990	1 255	1 285	1 268	1 310	1 284	1 265	1 269	1 282	1 270	1 246	1 238	1 296	1 272
1991	1 273	1 279	1 295	1 272	1 295	1 280	1 285	1 260	1 285	1 265	1 285	1 275	1 279
1992	1 270	1 290	1 295	1 255	1 260	1 283	1 270	1 283	1 278	1 280	1 300	1 290	1 280
1993	1 285	1 287	1 297	1 266	1 310	1 270	1 261	1 285	1 281	1 257	1 271	1 313	1 282
1994	1 274	1 246	1 300	1 268	1 283	1 275	1 283	1 278	1 249	1 303	1 273	1 271	1 275
1995	1 270	1 290	1 262	1 290	1 280	1 260	1 268	1 258	1 243	1 244	1 251	1 285	1 267
1996	1 283	1 258	1 255	1 269	1 251	1 256	1 257	1 238	1 269	1 248	1 248	1 248	1 260
1997	1 274	1 304	1 281	1 299	1 270	1 244	1 243	1 235	1 247	1 252	1 244	1 268	1 263
1998	1 247	1 266	1 240	1 281	1 275	1 236	1 254	1 257	1 235	1 250	1 253	1 251	1 258
1999	1 262	1 285	1 290	1 272	1 271	1 220	1 264	1 263	1 264	1 227	1 251	1 282	1 263
2000	1 280	1 230	1 260	1 280	1 285	1 260	1 265	1 274	1 250	1 262	1 260	1 200	1 259
2001	1 225	1 285	1 249	1 326	1 271	1 247	1 251	1 270	1 260	1 279	1 283	1 250	1 266
2002	1 255	1 270	1 275	1 250	1 265	1 256	1 244	1 245	1 225	1 245	1 270	1 215	1 251
2002 Min. ²	1 205	1 265	1 225	1 215	1 225	1 227	1 223	1 205	1 205	1 205	1 225	1 205	...
2002 Max. ²	1 305	1 275	1 325	1 285	1 305	1 285	1 265	1 285	1 268	1 285	1 315	1 225	...

¹Messstation Lange Erlen, Rohr Nr. 88; Basler Nullpunkt 243,95 m ü. M. ²Minimum bzw. Maximum der Ablesungen.

Witterung nach Monat und Jahreszeit 2002¹

Monat Jahreszeit	Temperatur in °C					Relative Feuchtigkeit in %		Bewö- kung Monats- mittel in %	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 12:45 Uhr	Monats- mittel ²	Ab- wei- chung ³	Abso- lutes Minimum	Abso- lutes Maximum	Monats- mittel (SMA)	Mittel 12:45 Uhr		Sum- me	Ab- wei- chung ³	Sum- me	Ab- wei- chung ³
Dezember ⁴	2,6	1,2	-0,5	-12,5	13,3	79	74	72	67,7	7,3	28,4	-26,2
Januar	3,7	1,6	0,9	-10,0	16,2	81	73	63	103,3	40,8	10,0	-42,0
Februar	8,8	6,9	4,6	-3,8	17,0	72	63	79	54,9	-27,9	68,9	17,2
März	11,6	8,2	2,6	-3,2	21,4	69	54	62	164,3	47,7	26,4	-25,4
April	13,9	10,0	0,8	-1,5	22,7	70	51	67	175,0	26,4	45,2	-19,2
Mai	16,4	13,5	0,2	1,2	30,0	75	64	71	168,0	-14,0	146,6	61,7
Juni	23,5	19,5	2,9	8,7	34,9	72	57	56	266,2	61,0	76,1	-11,3
Juli	22,0	18,8	-0,1	8,9	30,9	74	63	59	213,1	-27,0	90,4	10,4
August	22,1	18,5	0,4	10,8	31,6	77	64	66	189,9	-25,0	109,1	21,5
September	17,0	13,8	-1,3	2,0	26,5	83	70	68	139,2	-26,8	100,7	39,1
Oktober	14,0	10,8	0,4	2,2	22,7	81	68	78	106,5	-15,3	154,9	103,3
November	9,8	7,9	2,9	2,0	16,5	87	81	82	45,5	-31,3	176,1	116,3
Dezember	6,1	5,0	3,3	-2,5	14,6	85	81	90	27,4	-33,0	46,9	-7,7
Jahr 2002	14,1	11,2	1,5	-10,0	34,9	77	66	70	1 653,3	-25,3	1 051,3	263,0
Winter ⁵	5,0	3,2	1,6	-12,5	17,0	77	70	71	225,9	19,7	107,3	-51,3
Frühling	14,0	10,6	1,2	-3,2	30,0	71	56	67	507,3	60,1	218,2	17,1
Sommer	22,5	18,9	1,0	8,7	34,9	74	61	60	669,2	7,9	275,6	20,6
Herbst	13,6	10,8	0,7	2,0	26,5	84	73	76	291,2	-73,4	431,7	258,7

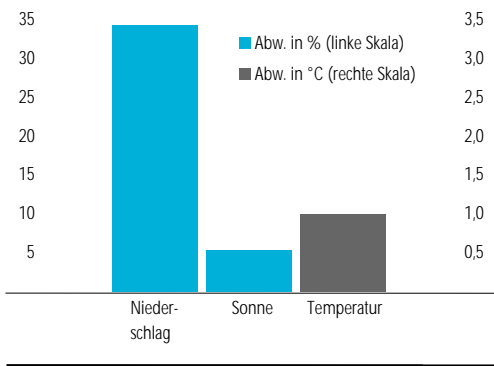
¹Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ²24-stündiges Mittel. ³Abweichung vom Normalwert 1961/90. ⁴Dezember 2001. ⁵Winter 2001/2002.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 2002¹

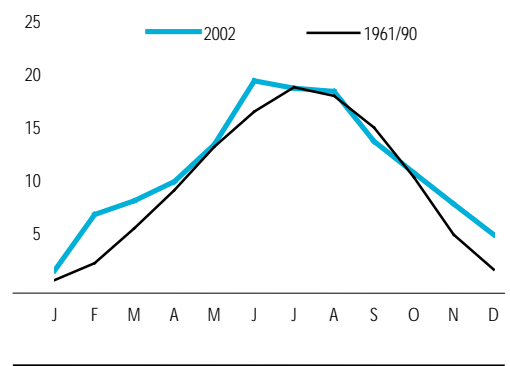
Monat Jahreszeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Ohne Auf- tauen ²	Frost ³	Minde- stens 25°C ⁴	Minde- stens 30°C ⁵	Ohne Sonnen- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- witter, nahe	Hagel
Dezember ⁶	5	20	--	--	9	11	9	8	8	2	--	--
Januar	5	20	--	--	6	7	1	18	14	3	--	--
Februar	--	4	--	--	10	16	4	--	3	1	--	--
März	--	7	--	--	5	7	1	--	12	2	--	--
April	--	2	--	--	3	11	--	--	10	1	--	--
Mai	--	--	3	1	7	12	--	--	1	1	--	--
Juni	--	--	18	7	--	10	--	--	--	--	3	--
Juli	--	--	11	3	4	14	--	--	--	--	2	--
August	--	--	13	1	2	15	--	--	--	2	1	--
September	--	--	2	--	7	11	--	--	2	1	--	--
Oktober	--	--	--	--	4	17	--	--	1	4	--	--
November	--	--	--	--	12	26	--	--	--	2	--	--
Dezember	1	7	--	--	20	17	1	2	1	2	--	--
Jahr 2002	6	40	47	12	80	163	7	20	44	19	6	--
Winter ⁷	10	44	--	--	25	34	14	26	25	6	--	--
Frühling	--	9	3	1	15	30	1	--	23	4	--	--
Sommer	--	--	42	11	6	39	--	--	--	2	6	--
Herbst	--	--	2	--	23	54	--	--	3	7	--	--

¹Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ²Eistag = Maximalltemperatur unter 0°C. ³Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ⁴Sommertag. ⁵Hitzetag. ⁶Dezember 2001. ⁷Winter 2001/2002.

Witterungselemente 2002
(Abweichung vom Normalwert 1961/90)



Temperatur 2002
(Monatsmittel in °C)



Bodennutzung nach Gemeinde und Nutzungsart 1982 und 1994¹

15 definierte Nutzungsarten	Fläche in Hektaren 1982				Fläche in Hektaren 1994			
	Basel	Riehen	Bettingen	Total	Basel	Riehen	Bettingen	Total
Bestockte Flächen	96	278	99	473	97	275	100	472
Wald (ohne Gebüschwald)	79	253	96	428	81	255	97	433
Gebüschwald	-	-	-	-	-	-	-	-
Gehölze	17	25	3	45	16	20	3	39
Landwirtschaftliche Nutzflächen	97	291	73	461	93	283	74	450
Obst, Rebbaun, Gartenbau	7	69	8	84	3	56	8	67
Wies- und Ackerland, Heimweiden	90	222	65	377	90	227	66	383
Alpwirtschaftliche Nutzflächen	-	-	-	-	-	-	-	-
Siedlungsflächen	2 060	500	46	2 606	2 064	512	44	2 620
Gebäudeareal	1 023	288	28	1 339	1 023	302	27	1 352
Industrieareal	217	4	-	221	213	2	-	215
Besondere Siedlungsflächen ²	27	16	3	46	29	9	2	40
Erholungs- und Grünanlagen	209	119	5	333	211	125	5	341
Verkehrsflächen	584	73	10	667	588	74	10	672
Unproduktive Flächen	142	24	-	166	141	23	-	164
Stehende Gewässer	-	2	-	2	-	2	-	2
Fliessgewässer	142	21	-	163	141	21	-	162
Unproduktive Vegetation	-	1	-	1	-	-	-	-
Vegetationslose Flächen	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtfläche ³	2 395	1 093	218	3 706	2 395	1 093	218	3 706

¹Arealstatistik der Schweiz mit Hilfe der stichprobenweisen Luftbildinterpretation. ²Energieversorgungs- und Abwasserreinigungsanlagen, Abbau, Deponien, Baustellen und Ruinen. ³Anzahl Stichprobenpunkte innerhalb der Gemeindegrenze. Exakte Gemeindefläche siehe Seite 27.

Wasserversorgung durch die IWB seit 1993

Jahr	Quellwasserzufuhr in 1000 m ³	Grundwasserzufuhr in 1000 m ³			Gesamtwasserzufuhr in 1000 m ³	Rohrnetz ¹ in km	Wasserzähler ²	Öffentliche Brunnen ³	Tagesverbrauch in 1000 m ³	
		Lange Erlen	Hard	Birstal					Grosster	Kleinster
1993	1 319,3	14 187,6	16 120,7	759,5	32 387,1	515,9	26 506	167	113,9	63,8
1994	1 201,2	14 333,3	16 302,1	689,3	32 525,9	515,3	26 637	168	127,0	64,5
1995	1 596,2	15 773,5	13 295,2	750,2	31 421,0	515,8	26 633	167	109,6	61,4
1996	1 561,3	16 027,9	12 982,7	776,6	31 349,1	515,0	26 634	166	111,6	61,0
1997	898,8	16 537,6	13 090,6	298,8	30 825,8	514,0	26 609	169	114,9	60,0
1998	1 602,0	15 690,1	12 984,4	-	30 276,3	514,8	26 333	170	112,2	60,5
1999	1 365,3	14 876,5	12 898,2	-	29 140,0	515,0	26 580	171	97,5	59,5
2000	885,8	14 299,8	13 274,0	-	28 459,6	518,0	26 979	170	105,4	61,0
2001	323,5	14 367,3	13 144,4	-	27 835,2	542,0	27 409	170	107,3	60,6
2002	123,3	13 977,5	13 249,1	-	27 349,9	542,0	27 530	170	101,1	53,7

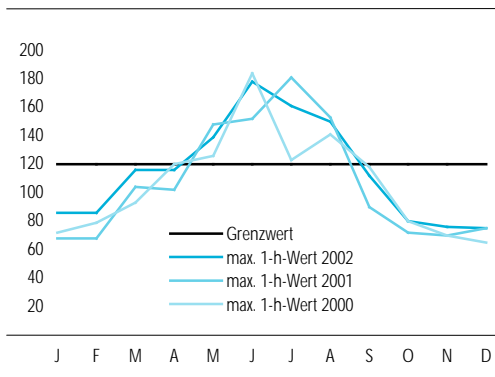
¹Einschliesslich Binningen (Betrieb und Unterhalt durch IWB). ²Einschliesslich Binningen. ³Öffentliche Brunnen im Stadtgebiet, die durch die IWB betrieben und unterhalten werden.

Wasserverbrauch seit 1993

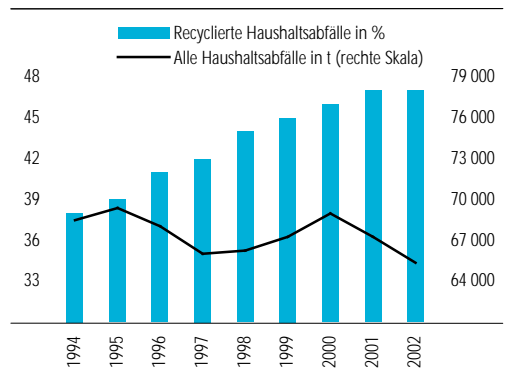
Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m ³ im Kanton Basel-Stadt und in Binningen						Tagesverbrauch pro Kopf ¹		
	Haushaltungen, Gewerbe	Grossbezüger	Öffentliche Brunnen ²	Andere öffentl. Zwecke	Eigenbedarf IWB	Verlust	Total	Mittlerer in Litern	Grosster in Litern
1993	22 002,0	4 609,9	505,1	467,2	489,9	2 454,3	30 528,4	394	535
1994	22 085,2	4 236,3	499,3	438,9	377,7	3 130,5	30 767,9	394	593
1995	20 882,1	4 058,3	551,2	402,5	364,5	3 432,9	29 691,5	384	540
1996	20 054,6	4 101,3	512,9	309,7	350,6	4 555,1	29 884,2	382	550
1997	20 225,9	4 071,2	494,3	343,4	381,1	3 659,1	29 175,0	374	545
1998	20 062,9	3 987,7	471,2	386,4	359,4	3 372,4	28 640,0	380	535
1999	19 100,0	3 841,3	435,6	330,2	435,2	3 564,4	27 706,7	368	465
2000	18 707,3	3 418,1	377,7	363,5	480,1	3 697,3	27 044,0	360	524
2001	17 978,0	3 318,3	365,9	453,8	283,0	3 507,9	25 906,9	351	538
2002	17 029,9	4 160,1	360,0	350,0	400,0	3 000,0	25 150,0	343	493

¹Berechnet aufgrund der Wasserabgabe im eigenen Versorgungsgebiet (Kanton Basel-Stadt und Binningen); ohne Transite an Gemeinden ausserhalb des Versorgungsgebiets. ²Öffentliche Brunnen im Stadtgebiet, die durch die IWB betrieben und unterhalten werden.

Ozonwerte (in m³)



Haushaltsabfälle (in t) und Recycling-Anteil (in %)



Schadstoff-Konzentration der Luft seit 1991¹

Grenzwert in $\mu\text{g}/\text{m}^3$	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Schwefeldioxid²												
30	Jahresmittelwert aller 1/2-h-Werte in $\mu\text{g}/\text{m}^3$											
	14	15	13	10	12	11	11	8	8	8	6	...
100	95 %-Wert ³ aller 1/2-h-Werte in $\mu\text{g}/\text{m}^3$											
	39	38	37	26	30	25	26	24	21	21	15	...
1	Anzahl 24-h-Werte über 100 $\mu\text{g}/\text{m}^3$											
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...
100	Maximaler 24-h-Wert in $\mu\text{g}/\text{m}^3$											
	75	58	77	37	39	40	72	33	27	23	18	...
Stickstoffdioxid												
30	Jahresmittelwert aller 1/2-h-Werte in $\mu\text{g}/\text{m}^3$											
	51	49	46	47	42	48	44	35	34	30	32	30
100	95 %-Wert ³ aller 1/2-h-Werte in $\mu\text{g}/\text{m}^3$											
	92	86	79	81	73	80	82	69	65	60	64	60
1	Anzahl 24-h-Werte über 100 $\mu\text{g}/\text{m}^3$											
	16	13	5	5	1	4	11	1	-	-	-	-
80	Maximaler 24-h-Wert in $\mu\text{g}/\text{m}^3$											
	122	99	96	89	85	96	102	85	69	67	75	62
Schwebstaub (PM10)												
20	Jahresmittelwert aller Tages-Werte in $\mu\text{g}/\text{m}^3$											
	...	...	...	...	...	...	...	...	...	21	20	22
1	Anzahl 24-h-Werte über 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$											
	...	...	...	...	...	...	...	...	...	7	5	16
50	Maximaler 24-h-Wert in $\mu\text{g}/\text{m}^3$											
	...	...	...	...	...	...	...	...	...	74	88	93

¹Messstation St. Johanns-Platz. ²Die Schwefeldioxid-Messungen wurden 2002 eingestellt, da die Werte seit über 10 Jahren problemlos tief sind. ³95 Prozent der 1/2-h-Werte eines Jahres liegen unter diesem Wert.

Schadstoff-Konzentration der Luft nach Monat seit 2000¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Schwefeldioxid - Monatsmittel in $\mu\text{g}/\text{m}^3$												
2000	10	9	11	16	...	7	3	3	5	7	7	9
2001	9	8	8	4	3	5	2	4	5	10	4	8
2002 ²	14	7	8	7	7	7	...	...	...	...	...	...
Stickstoffdioxid - Monatsmittel in $\mu\text{g}/\text{m}^3$												
2000	36	36	33	32	27	26	22	29	31	29	34	32
2001	40	45	37	25	31	26	25	28	24	36	34	31
2002	44	28	33	32	25	26	23	24	30	33	33	31
Schwebstaub (PM10) - Monatsmittel in $\mu\text{g}/\text{m}^3$												
2000	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2001	23	22	15	13	21	18	20	(27)	16	25	21	21
2002	35	18	23	25	14	21	19	19	19	19	15	19
Ozon - 98%-Wert³ aller 1/2-h-Werte in $\mu\text{g}/\text{m}^3$ (Grenzwert = 100)												
2000	68	76	84	102	110	146	113	129	95	66	62	58
2001	61	63	89	93	127	131	152	137	84	61	59	70
2002	72	78	93	103	118	147	122	115	93	74	62	64
Ozon - Anzahl 1-h-Werte über 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ (Grenzwert = 1)												
2000	-	-	-	-	1	55	3	29	-	-	-	-
2001	-	-	-	-	26	23	72	49	-	-	-	-
2002	-	-	-	-	14	76	15	7	-	-	-	-
Ozon - Maximaler 1-h-Wert in $\mu\text{g}/\text{m}^3$ (Grenzwert = 120)												
2000	72	79	93	120	126	184	123	141	118	80	70	65
2001	68	68	104	102	148	152	181	153	90	72	70	75
2002	86	86	116	116	139	178	161	150	112	80	76	75

¹Messstation St. Johanns-Platz. ²Die Schwefeldioxid-Messungen wurden 2002 eingestellt, da die Werte seit über 10 Jahren problemlos tief sind. ³98 Prozent der 1/2-h-Werte eines Monats liegen unter diesem Wert.

Entsorgung in Tonnen seit 1994¹

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Zur Verbrennung bestimmte Haushaltsabfälle									
Hauskehricht	40 705	40 363	39 071	36 597	35 328	35 024	35 216	33 949	33 295
Sperrgut	1 918	1 859	1 405	1 566	1 486	1 721	1 972	1 846	1 269
Wertstoffsammlungen aus Haushalten (Recycling)									
Metallabfuhr	575	614	673	746	648	620	684	636	644
Grünabfuhr/Kompostierung	6 543	7 451	7 419	7 400	7 567	7 948	8 707	8 829	9 090
Papiersammlung	13 125	13 587	13 849	13 859	14 984	15 565	15 696	15 158	14 126
Glassammlung	5 202	5 101	5 229	5 223	5 367	5 412	5 546	5 715	5 785
Weissblech/Aluminium	368	348	336	309	298	291	288	299	331
Textilien	...	...	...	270	516	612	800	750	766
Sonderabfälle (z.B. Batterien)	61	67	59	64	61	90	86	88	68
Zusammen	25 874	27 168	27 565	27 871	29 441	30 538	31 807	31 475	30 810
Recycling-Anteil der Haushalte in % ²	38	39	41	42	44	45	46	47	47
Kühlgeräte									
Stückzahl	1 462	1 464	1 524	1 453	1 243	992	754	916	917
Zur Verbrennung bestimmte Industrie- und Gewerbeabfälle									
Hauskehrichtähnlicher Abfall ³	56 098	52 865	55 427	55 295	52 418	53 254	49 612	51 436	47 812
Sonderabfälle ⁴	941	1 102	948	611	720	1 192	960	313	274
Bilgenöl	...	...	...	804	734	379	581	238	1 027
Rechengut der Pro Rheno	913	872	814	774	725	873	913	808	742
Alle in Basel-Stadt eingesammelten Abfälle									
Haushaltsabfälle	68 497	69 390	68 041	66 034	66 255	67 283	68 995	67 270	65 374
Industrie- und Gewerbeabfälle	57 952	54 839	57 189	57 484	54 596	55 698	52 066	52 795	49 855
Zusammen	126 449	124 229	125 230	123 518	120 851	122 981	121 061	120 065	115 229
Zufuhr an die Kehrichtverbrennungsanlage Basel									
Aus Basel-Stadt	100 565	97 061	95 903	93 458	91 410	92 443	89 283	88 590 ⁷	83 919
Ausserkantonale Zufuhr ⁵	91 310	70 341	43 429	44 482	40 978	39 946	122 657	114 499	115 300
Zusammen	191 875	167 402 ⁶	139 332	137 940	132 388	132 389	211 940	203 089	199 219

¹Ohne privat organisierte Entsorgung. ²Wertstoffsammlungen aus Haushalten in Prozent aller in Basel-Stadt eingesammelten Haushaltsabfälle. ³Seit 2001 werden Basler Abfälle z.T. indirekt über basellandschaftliche Abfall-Sortieranlagen an die KVA Basel angeliefert. ⁴Nur Sonderabfälle, die über die Kehrichtverbrennungsanlage entsorgt werden. ⁵Seit 1.1.2000 gilt in der ganzen Schweiz ein Deponieverbot brennbarer Abfälle; die Entsorgung über eine Kehrichtverbrennungsanlage ist obligatorisch. ⁶Die KVA I wurde am 30.6.1995 ausser Betrieb gesetzt. ⁷Einschliesslich 1 084 t Abfälle, die aufgrund technischer Probleme der KVA deponiert werden mussten.

Wertstoffsammlungen in kg/Einwohner seit 1994¹

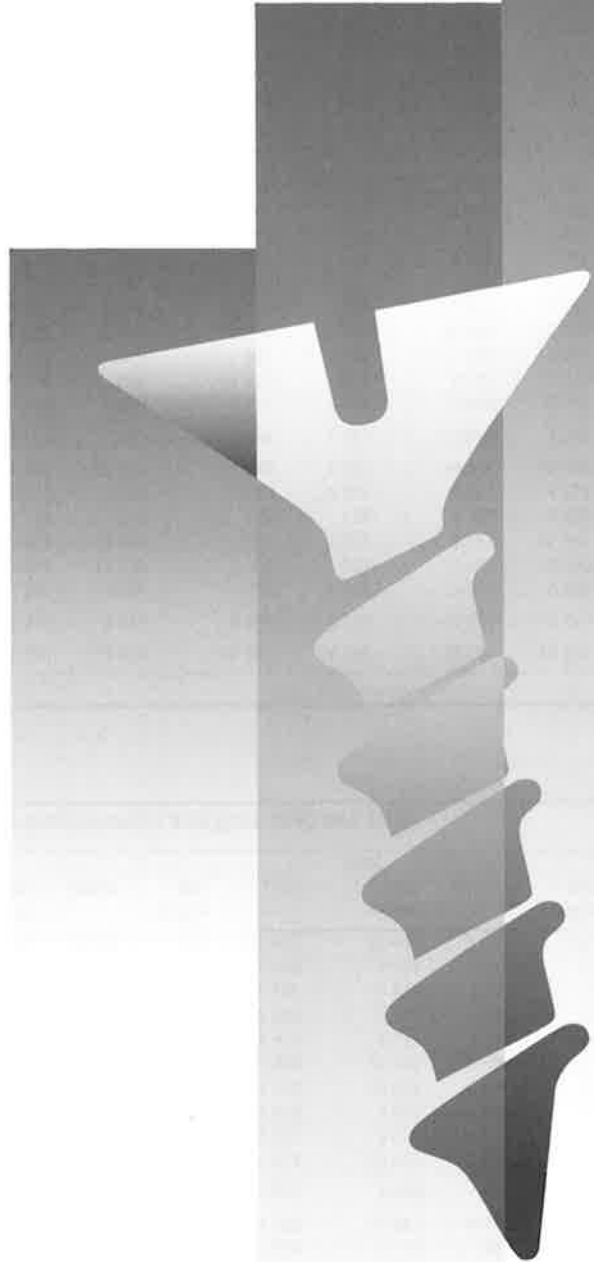
Wertstoffart	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Altmetall	2,9	3,1	3,4	3,8	3,3	3,2	3,6	3,4	3,4
Grünabfuhr/Kompostierung	32,7	37,4	37,5	37,8	39,1	41,4	45,9	46,9	48,3
Papiersammlung	65,6	68,2	69,9	70,7	77,4	81,1	82,8	80,5	75,1
Glassammlung	26,0	25,6	26,4	26,7	27,7	28,2	29,3	30,4	30,7
Aluminium/Weissblech	0,2	0,2	0,2	1,6	1,5	1,5	1,5	1,6	1,8
Textilien	...	...	...	...	2,7	3,2	4,2	4,0	4,1
Zusammen	127,4	134,6	137,4	141,9	151,7	158,7	167,4	166,8	163,4

¹Ohne privat organisierte Wertstoffsammlungen.



Erwerbsleben

Erwerbstätige
Beschäftigte
Löhne
Arbeitslose



Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Erwerbsstatus 1990 und 2000¹

Erwerbsstatus	Schweiz		Ausland		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1990							
Erwerbstätige	40 113	32 294	19 421	9 269	59 534	41 563	101 097
Erwerbslose	928	881	591	473	1 519	1 354	2 873
Nichterwerbspersonen	19 111	44 579	3 065	6 005	22 176	50 584	72 760
Personen unter 15 Jahren	7 398	7 297	4 169	3 817	11 567	11 114	22 681
Zusammen	67 550	85 051	27 246	19 564	94 796	104 615	199 411
2000							
Erwerbstätige	32 516	30 517	17 057	11 870	49 573	42 387	91 960
Selbständige	4 833	2 739	1 265	469	6 098	3 208	9 306
Mitarbeitende Familienmitglieder	274	576	576	450	850	1 026	1 876
Arbeitnehmer in Unternehmensleitung	2 622	621	574	156	3 196	777	3 973
Arbeitnehmer in eigener Firma	1 445	844	852	446	2 297	1 290	3 587
Arbeitnehmer im mittleren und unteren Kader	5 725	3 744	1 330	707	7 055	4 451	11 506
Arbeitnehmer ohne Vorgesetztenfunktion	12 634	16 426	7 828	6 148	20 462	22 574	43 036
Lehrlinge, Lehtöchter	1 189	1 079	601	418	1 790	1 497	3 287
Arbeitnehmer ohne weitere Angabe	716	809	1 420	974	2 136	1 783	3 919
Erwerbstätige ohne weitere Angabe	3 078	3 679	2 611	2 102	5 689	5 781	11 470
Erwerbslose	1 567	1 451	1 206	1 582	2 773	3 033	5 806
Nichterwerbspersonen	19 438	35 814	4 898	6 362	24 336	42 176	66 512
Personen in Ausbildung	3 011	3 298	1 250	1 281	4 261	4 579	8 840
Personen mit freiwilliger Tätigkeit	1 160	1 316	129	139	1 289	1 455	2 744
Hausfrauen, Hausmänner	4 852	15 017	805	2 525	5 657	17 542	23 199
Rentner, Pensionierte	9 074	12 899	2 002	1 351	11 076	14 250	25 326
Übrige Nichterwerbspersonen	1 341	3 284	712	1 066	2 053	4 350	6 403
Personen unter 15 Jahren	7 270	7 077	4 804	4 650	12 074	11 727	23 801
Zusammen	60 791	74 859	27 965	24 464	88 756	99 323	188 079

¹Volkszählungen.Wohnbevölkerung nach Gemeinde und sozio-professioneller Kategorie 1990 und 2000¹

Sozio-professionelle Kategorie	1990				2000			
	Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Total	Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Total
Erwerbstätige	91 608	9 029	460	101 097	82 449	8 930	581	91 960
Oberstes Management	941	200	13	1 154	1 959	291	25	2 275
Freie Berufe	943	169	9	1 121	1 432	225	18	1 675
Andere Selbständige	5 362	609	35	6 006	5 782	692	42	6 516
Akademische Berufe und oberes Kader	7 901	1 333	85	9 319	8 323	1 200	86	9 609
Intermediäre Berufe	16 174	1 957	107	18 238	12 175	1 680	101	13 956
Qualifizierte nicht-manuelle Berufe	21 646	2 563	110	24 319	14 279	1 804	92	16 175
Qualifizierte manuelle Berufe	8 289	600	24	8 913	3 852	385	21	4 258
Ungelernte Angestellte und Arbeiter	19 547	971	35	20 553	9 011	555	17	9 583
Nicht zuteilbare Erwerbstätige	10 805	627	42	11 474	25 636	2 098	179	27 913
Erwerbslose	2 701	161	11	2 873	5 469	326	11	5 806
Nichterwerbspersonen	64 231	8 053	476	72 760	58 062	8 075	375	66 512
Personen in Ausbildung	8 806	1 049	175	10 030	7 792	982	66	8 840
Personen mit freiwilliger Tätigkeit	...	...	...	...	2 292	438	14	2 744
Hausfrauen, Hausmänner	13 294	2 067	123	15 484	19 599	3 417	183	23 199
Rentner, Pensionierte	41 143	4 845	178	46 166	22 544	2 691	91	25 326
Übrige Nichterwerbspersonen	988	92	-	1 080	5 835	547	21	6 403
Personen unter 15 Jahren	19 888	2 671	122	22 681	20 578	3 039	184	23 801
Zusammen	178 428	19 914	1 069	199 411	166 558	20 370	1 151	188 079

¹Volkszählung.

Erwerbspersonen nach Heimat, Geschlecht und Wirtschaftsklasse 2000¹

Code	Wirtschaftsklasse	Schweiz		Ausland		Alle Erwerbspersonen		
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Total
WS 1	Wirtschaftssektor 1	248	108	115	19	363	127	490
01	Landwirtschaft	227	96	110	17	337	113	450
02	Forstwirtschaft	21	12	5	2	26	14	40
WS 2	Wirtschaftssektor 2	6 236	2 502	4 797	1 102	11 033	3 604	14 637
10-14	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	7	5	12	-	19	5	24
15-37	Verarbeitendes Gewerbe, Industrie	4 368	2 082	2 256	989	6 624	3 071	9 695
15-16	Nahrungsmittel-, Getränke-, Tabakindustrie	217	128	238	123	455	251	706
17-18	Herstellung von Textilien und Bekleidung	28	77	22	44	50	121	171
19	Herstellung von Lederwaren und Schuhen	5	4	1	-	6	4	10
20	Holzbe- und -verarbeitung (ohne Möbel)	213	47	95	11	308	58	366
21-22	Papier-, Karton-, Verlags-, Druckgewerbe	654	416	210	107	864	523	1 387
23	Mineralölverarbeitung	3	-	-	1	3	1	4
24	Chemische Industrie	1 907	945	792	470	2 699	1 415	4 114
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	63	15	56	9	119	24	143
26	Herst. sonst. Produkte aus nichtmetall. Mineralien	61	32	65	1	126	33	159
27-28	Metallbe- und -verarbeitung	249	44	280	11	529	55	584
29	Maschinenbau	299	65	158	31	457	96	553
30-33	Elektrische u. elektron. Geräte, Feinmechanik, Optik	459	195	219	150	678	345	1 023
34-35	Fahrzeugbau	45	9	36	1	81	10	91
36-37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	165	105	84	30	249	135	384
40-41	Energie- und Wasserversorgung	222	41	39	10	261	51	312
45	Baugewerbe	1 639	374	2 490	103	4 129	477	4 606
WS 3	Wirtschaftssektor 3	20 742	22 447	8 653	8 115	29 395	30 562	59 957
50-52	Handel, Reparatur von Autos und Gebrauchsgütern	3 118	3 895	1 703	1 408	4 821	5 303	10 124
50	Handel und Reparatur von Autos, Tankstellen	338	124	290	39	628	163	791
51	Handelsvermittlung und Grosshandel	1 314	754	614	255	1 928	1 009	2 937
52	Detailhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	1 466	3 017	799	1 114	2 265	4 131	6 396
55	Gastgewerbe	779	960	1 104	771	1 883	1 731	3 614
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 516	1 230	1 158	414	3 674	1 644	5 318
60	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	956	202	394	45	1 350	247	1 597
61	Schifffahrt	74	39	84	15	158	54	212
62	Luftfahrt	84	82	58	22	142	104	246
63	Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros	660	438	386	189	1 046	627	1 673
64	Nachrichtenübermittlung	742	469	236	143	978	612	1 590
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 223	1 658	509	421	2 732	2 079	4 811
65	Kreditgewerbe	1 536	1 092	363	280	1 899	1 372	3 271
66	Versicherungsgewerbe	606	509	122	125	728	634	1 362
67	mit Kredit/Versich'gewerbe verbundene Tätigkeit	81	57	24	16	105	73	178
70-74	Immobilien, Vermietung, EDV, F+E, Dienstleistungen	4 775	2 963	1 943	1 557	6 718	4 520	11 238
70	Immobilienwesen	253	295	52	93	305	388	693
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienpersonal	25	6	9	3	34	9	43
72	Informatikdienste	694	232	287	76	981	308	1 289
73	Forschung und Entwicklung	359	300	182	171	541	471	1 012
74	Dienstleistungen für Unternehmen	3 444	2 130	1 413	1 214	4 857	3 344	8 201
75	Öff. Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversich.	1 816	1 285	186	190	2 002	1 475	3 477
80	Unterrichtswesen	1 868	2 838	514	559	2 382	3 397	5 779
85	Gesundheits- und Sozialwesen	2 148	5 751	808	1 986	2 956	7 737	10 693
90-93	Sonstige öffentliche u. persönliche Dienstleistungen	1 482	1 843	573	689	2 055	2 532	4 587
90	Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung, Entsorgung	78	16	46	4	124	20	144
91	Interessenvertretungen, sonstige Vereinigungen	440	545	144	181	584	726	1 310
92	Unterhaltung, Kultur und Sport	779	836	264	220	1 043	1 056	2 099
93	Persönliche Dienstleistungen	185	446	119	284	304	730	1 034
99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	17	24	155	120	172	144	316
...	Unbekannt	5 290	5 460	3 492	2 634	8 782	8 094	16 876
...	Erwerbslose	1 567	1 451	1 206	1 582	2 773	3 033	5 806
...	Zusammen	34 083	31 968	18 263	13 452	52 346	45 420	97 766

¹Volkszählung.

Erläuterungen zur Betriebszählung

1991: Betriebszählung (Eckdaten) im 2. und 3. Sektor sowie Daten der Landwirtschafts- und Gartenbauzählung 1990. 1995: Betriebszählung im 2. und 3. Sektor sowie Daten der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1996. 1998: Betriebszählung (Eckdaten) im 2. und 3. Sektor sowie Daten der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1996. 2001: Betriebszählung (Eckdaten) im 2. und 3. Sektor sowie Daten der Betriebszählung im 1. Sektor 2000 bzw. der Landwirtschaftszählung 2001. Als Vollzeitbeschäftigte gelten Beschäftigte mit mindestens 90 % der betriebsüblichen Arbeitszeit. Die Zahl der Teilzeitbeschäftigten ist letztlich eine Zahl von Beschäftigungsfällen. Gerade Personen, die hier mit geringer Arbeitszeit aufgeführt sind, können mehrere Teilzeitstellen innehaben und daher mehrfach berücksichtigt sein. Als Arbeitsstätten gelten örtlich abgegrenzte Einheiten, in denen mindestens 20 Stunden pro Woche Güter erzeugt/repariert oder Dienste irgendwelcher Art erbracht werden.

Vollzeitbeschäftigte und Teilzeitbeschäftigte nach Wohnviertel seit 1995

Gemeinde Wohnviertel	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			Alle Beschäftigten		
	1995	1998	2001	1995	1998	2001	1995	1998	2001
Stadt Basel	115 976	104 833	106 010	39 530	39 878	44 219	155 506	144 711	150 229
Altstadt Grossbasel	9 318	10 239	7 898	4 497	4 807	4 799	13 815	15 046	12 697
Vorstädte	17 328	12 868	14 013	7 230	6 354	7 366	24 558	19 222	21 379
Am Ring	7 049	7 046	7 013	3 450	3 469	4 048	10 499	10 515	11 061
Breite	1 364	1 256	1 092	338	387	466	1 702	1 643	1 558
St. Alban	15 824	14 200	16 434	4 696	5 204	6 269	20 520	19 404	22 703
Gundeldingen	10 569	10 126	10 621	4 326	3 799	3 889	14 895	13 925	14 510
Bruderholz	722	654	597	497	542	605	1 219	1 196	1 202
Bachletten	2 271	1 903	2 096	919	965	1 101	3 190	2 868	3 197
Gotthelf	1 902	1 907	1 583	1 253	1 103	1 096	3 155	3 010	2 679
Iselin	3 110	2 071	2 267	1 108	1 076	1 147	4 218	3 147	3 414
St. Johann	12 971	13 290	13 044	2 852	3 327	3 757	15 823	16 617	16 801
Altstadt Kleinbasel	3 121	2 815	2 978	1 674	1 494	1 747	4 795	4 309	4 725
Clara	2 068	1 907	1 867	1 004	904	899	3 072	2 811	2 766
Wettstein	7 348	6 419	6 416	1 278	1 355	1 821	8 626	7 774	8 237
Hirzbrunnen	2 758	2 684	2 115	705	974	1 023	3 463	3 658	3 138
Rosental	5 958	3 722	3 941	755	716	674	6 713	4 438	4 615
Matthäus	2 504	2 310	2 250	1 097	1 308	1 423	3 601	3 618	3 673
Klybeck	7 694	7 327	6 942	1 046	1 006	1 089	8 740	8 333	8 031
Kleinhüningen	2 097	2 089	2 843	805	1 088	1 000	2 902	3 177	3 843
Landgemeinden	3 170	2 911	2 898	1 431	1 671	1 893	4 601	4 582	4 791
Riehen	2 962	2 702	2 676	1 327	1 558	1 720	4 289	4 260	4 396
Bettingen	208	209	222	104	113	173	312	322	395
Kanton Basel-Stadt	119 146	107 744	108 908	40 961	41 549	46 112	160 107	149 293	155 020

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Branche seit 1995

Code	Branche	Arbeitsstätten			Alle Beschäftigten		
		1995	1998	2001	1995	1998	2001
WS 1	Wirtschaftssektor 1	47	47	63	339	339	1356
WS 2	Wirtschaftssektor 2	1 623	1 594	1 537	46 153	37 400	37 174
10-14	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	2	2	1	87	79	15
15-37	Verarbeitendes Gewerbe, Industrie	916	877	825	32 997	26 767	26 438
15, 16	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakverarbeitung	41	41	38	2 605	2 133	2 180
17-19	Textilien, Bekleidung, Lederwaren, Schuhe	85	76	75	341	243	244
20	Holzbe- und -verarbeitung (ohne Möbel)	88	82	72	595	485	424
21, 22	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	207	205	185	2 776	2 769	2 594
24	Chemische Industrie	30	28	35	21 649	15 925	16 247
25	Gummi- und Kunststoffwaren	22	17	14	237	138	188
26	Sonstige Produkte aus nichtmetallischen Mineralien	36	26	26	204	165	218
27, 28	Metallbe- und -verarbeitung	85	82	77	527	489	332
29	Maschinenbau	46	36	36	1 165	1 015	658
30-33	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	129	117	109	2 284	2 088	1 907
34, 35	Fahrzeugbau	10	8	6	152	782	726
36, 37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	137	159	152	462	535	720
40, 41	Energie- und Wasserversorgung	5	9	10	650	509	736
45	Baugewerbe	700	706	701	12 419	10 045	9 985
WS 3	Wirtschaftssektor 3	9 004	9 482	9 495	113 615	111 554	117 490
50-52	Handel, Reparaturgewerbe	2 604	2 525	2 291	21 703	20 078	18 024
50	Autohandel, Autoreparatur, Tankstellen	179	189	164	1 591	1 501	1 334
51	Grosshandel, Handelsvermittlung	598	578	507	6 233	5 687	4 545
52	Detailhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	1 827	1 758	1 620	13 879	12 890	12 145
55	Gastgewerbe	511	601	625	8 034	7 765	7 711
60-64	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	652	654	672	17 597	16 325	15 953
60	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	238	236	254	5 076	4 454	4 657
61	Schifffahrt	38	33	35	1 031	846	542
62	Luftfahrt	21	12	15	1 461	1 635	1 985
63	Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros	286	302	278	4 400	4 681	4 918
64	Nachrichtenübermittlung	69	71	90	5 629	4 709	3 851
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	239	261	327	13 477	11 220	11 609
65	Kreditgewerbe	103	96	120	8 341	6 259	6 520
66	Versicherungsgewerbe	76	81	69	4 763	4 589	4 350
67	mit Kredit/Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeit	60	84	138	373	372	739
70-74	Immobilien, Vermietung, EDV, F+E, Dienstleistungen	2 272	2 651	2 877	16 353	19 253	25 079
70	Immobilienwesen	133	137	161	729	781	1 813
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	32	26	23	85	89	88
72	Informatikdienste	232	332	411	1 391	2 632	3 996
73	Forschung und Entwicklung (F+E)	30	36	52	290	465	1 306
74	Dienstleistungen für Unternehmen	1 845	2 120	2 230	13 858	15 286	17 876
75	Öfftl. Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	176	175	152	5 064	5 243	5 224
80	Unterrichtswesen	455	464	500	7 139	7 634	8 800
85	Gesundheits- und Sozialwesen	973	1 041	998	17 876	17 623	18 518
90-93	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	1 122	1 110	1 053	6 372	6 413	6 572
90	Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung, Entsorgung	9	12	15	256	239	262
91	Interessenvertretung, Vereinigungen	234	203	193	1 537	1 348	1 304
92	Unterhaltung, Kultur, Sport	286	301	300	2 490	2 771	3 032
93	Persönliche Dienstleistungen	593	594	545	2 089	2 055	1 974
...	Zusammen	10 674	11 123	11 095	160 107	149 293	155 020

¹Berichtigter Wert.

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Branche seit 1995 (Fortsetzung)

Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte (50-89 %)			Teilzeitbeschäftigte (unter 50 %)			Code
1995	1998	2001	1995	1998	2001	1995	1998	2001	
283	283	271 ¹	26	26	34 ¹	30	30	51 ¹	WS 1
42 059	33 475	33 056	2 959	2 789	3 024	1 135	1 136	1 094	WS 2
80	75	14	2	2	-	5	2	1	10-14
29 521	23 529	23 099	2 595	2 435	2 615	881	803	724	15-37
2 363	1 813	1 890	106	131	164	136	189	126	15, 16
251	171	140	60	49	70	30	23	34	17-19
542	439	370	27	23	33	26	23	21	20
2 145	2 065	1 906	415	470	451	216	234	237	21, 22
19 781	14 448	14 670	1 600	1 350	1 462	268	127	115	24
212	119	165	19	12	17	6	7	6	25
178	147	183	14	9	17	12	9	18	26
486	438	279	16	23	33	25	28	20	27, 28
1 054	903	597	71	81	33	40	31	28	29
2 027	1 792	1 624	187	205	216	70	91	67	30-33
106	776	703	17	6	18	29	-	5	34, 35
376	418	572	63	76	101	23	41	47	36, 37
616	467	691	28	22	28	6	20	17	40, 41
11 842	9 404	9 252	334	330	381	243	311	352	45
76 804	73 986	75 581	19 356	21 299	24 310	17 455	16 269	17 599	WS 3
14 850	13 462	11 690	3 705	3 591	3 803	3 148	3 025	2 531	50-52
1 423	1 348	1 191	85	92	71	83	61	72	50
5 123	4 599	3 656	677	656	601	433	432	288	51
8 304	7 515	6 843	2 943	2 843	3 131	2 632	2 532	2 171	52
5 568	5 398	5 397	1 009	1 015	1 077	1 457	1 352	1 237	55
13 392	12 540	12 140	1 503	1 727	1 867	2 702	2 058	1 946	60-64
4 503	3 924	4 151	313	310	323	260	220	183	60
986	581	462	25	219	53	20	46	27	61
1 176	1 371	1 341	125	181	468	160	83	176	62
3 850	3 825	3 821	372	427	505	178	429	592	63
2 877	2 839	2 365	668	590	518	2 084	1 280	968	64
11 582	9 467	9 792	1 342	1 262	1 343	553	491	474	65-67
7 231	5 264	5 500	819	696	731	291	299	289	65
4 053	3 894	3 715	478	527	533	232	168	102	66
298	309	577	45	39	79	30	24	83	67
10 857	13 671	17 446	2 388	2 892	3 787	3 108	2 690	3 846	70-74
535	547	1 458	95	135	216	99	99	139	70
66	60	55	16	13	16	3	16	17	71
1 188	2 310	3 439	122	220	396	81	102	161	72
220	355	1 059	42	65	212	28	45	35	73
8 848	10 399	11 435	2 113	2 459	2 947	2 897	2 428	3 494	74
4 219	4 265	4 022	588	701	904	257	277	298	75
2 696	2 653	3 023	2 303	2 631	3 175	2 140	2 350	2 602	80
9 678	8 593	8 390	5 236	6 051	6 780	2 962	2 979	3 348	85
3 962	3 937	3 681	1 282	1 429	1 574	1 128	1 047	1 317	90-93
248	220	244	4	9	10	4	10	8	90
828	708	568	425	435	479	284	205	257	91
1 373	1 536	1 590	579	645	711	538	590	731	92
1 513	1 473	1 279	274	340	374	302	242	321	93
119 146	107 744	108 908 ¹	22 341	24 114	27 368 ¹	18 620	17 435	18 744 ¹	...

Fussnote siehe gegenüberliegende Seite.

Arbeitsstätten nach Grössenklasse und Branche 2001

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten mit ... Vollzeitbeschäftigten							Alle Arbeits- stätten
	1	2-4	5-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Wirtschaftssektor 1	26 ¹	19 ¹	10 ¹	8 ¹	--	--	--	63
Wirtschaftssektor 2	606	413	213	217	49	30	9	1 537
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	--	--	--	1	--	--	--	1
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie	372	229	95	87	19	15	8	825
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakverarbeitung	7	8	6	12	1	3	1	38
Textilien, Bekleidung, Lederwaren, Schuhe	53	16	4	2	--	--	--	75
Holzbe- und -verarbeitung (ohne Möbel)	32	19	11	8	2	--	--	72
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	76	53	25	24	5	1	1	185
Chemische Industrie	11	7	1	5	1	5	5	35
Gummi- und Kunststoffwaren	3	5	1	4	1	--	--	14
Sonstige Produkte aus nichtmetallischen Mineralien	11	6	5	3	1	--	--	26
Metallbe- und -verarbeitung	38	19	14	6	--	--	--	77
Maschinenbau	8	10	8	5	4	1	--	36
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	37	42	13	11	2	4	--	109
Fahrzeugbau	4	--	--	--	1	--	1	6
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	92	44	7	7	1	1	--	152
Energie- und Wasserversorgung	--	--	--	4	5	1	--	10
Baugewerbe	234	184	118	125	25	14	1	701
Wirtschaftssektor 3	4 588	2 578	1 100	989	132	101	7	9 495
Handel, Reparaturgewerbe	1 060	713	277	215	13	13	--	2 291
Autohandel, Autoreparatur, Tankstellen	49	62	31	19	1	2	--	164
Grosshandel, Handelsvermittlung	210	152	61	74	6	4	--	507
Detailhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	801	499	185	122	6	7	--	1 620
Gastgewerbe	127	236	137	109	9	7	--	625
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	220	186	109	110	24	20	3	672
Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	130	54	24	28	8	9	1	254
Schiffahrt	5	13	9	7	--	1	--	35
Luftfahrt	4	6	2	2	--	--	1	15
Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros	61	93	56	51	11	6	--	278
Nachrichtenübermittlung	20	20	18	22	5	4	1	90
Kredit- und Versicherungsgewerbe	80	79	62	71	15	18	2	327
Kreditgewerbe	14	19	30	31	11	15	--	120
Versicherungsgewerbe	8	9	14	30	3	3	2	69
mit Kredit/Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeit	58	51	18	10	1	--	--	138
Immobilien, Vermietung, EDV, F+E, Dienstleistungen	1 652	685	279	209	26	25	1	2 877
Immobilienwesen	88	32	22	14	2	3	--	161
Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	9	13	1	--	--	--	--	23
Informatikdienste	205	99	46	54	2	5	--	411
Forschung und Entwicklung (F+E)	22	11	5	8	3	3	--	52
Dienstleistungen für Unternehmen	1 328	530	205	133	19	14	1	2 230
Öfftl. Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	13	23	14	77	22	3	--	152
Unterrichtswesen	286	82	48	73	9	2	--	500
Gesundheits- und Sozialwesen	513	307	76	85	6	10	1	998
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	637	267	98	40	8	3	--	1 053
Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung, Entsorgung	4	2	3	4	2	--	--	15
Interessenvertretung, Vereinigungen	114	48	20	11	--	--	--	193
Unterhaltung, Kultur, Sport	190	57	30	16	5	2	--	300
Persönliche Dienstleistungen	329	160	45	9	1	1	--	545
Zusammen	5 220 ¹	3 010 ¹	1 323 ¹	1 214 ¹	181	131	16	11 095

¹Berichtigter Wert.

Beschäftigte (Voll- und Teilzeit) in Arbeitsstätten nach Grössenklasse und Branche 2001

Wirtschaftsklasse	Beschäftigte in Arbeitsstätten mit ... Vollzeitbeschäftigten							Alle Beschäftigten
	1	2-4	5-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Wirtschaftssektor 1 ¹	50	72	79	155	--	--	--	356
Wirtschaftssektor 2	854	1 478	1 638	5 136	3 652	6 653	17 763	37 174
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	--	--	--	15	--	--	--	15
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie	571	887	757	2 083	1 372	3 637	17 131	26 438
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakverarbeitung	16	41	46	353	90	794	840	2 180
Textilien, Bekleidung, Lederwaren, Schuhe	88	55	36	65	--	--	--	244
Holzbe- und -verarbeitung (ohne Möbel)	40	67	84	121	112	--	--	424
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	124	228	202	621	417	217	785	2 594
Chemische Industrie	12	31	13	114	75	1 147	14 855	16 247
Gummi- und Kunststoffwaren	8	17	10	87	66	--	--	188
Sonstige Produkte aus nichtmetallischen Mineralien	20	27	43	74	54	--	--	218
Metallbe- und -verarbeitung	63	64	101	104	--	--	--	332
Maschinenbau	9	40	60	102	279	168	--	658
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	53	158	102	286	165	1 143	--	1 907
Fahrzeugbau	16	--	--	--	59	--	651	726
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	122	159	60	156	55	168	--	720
Energie- und Wasserversorgung	--	--	--	156	355	225	--	736
Baugewerbe	283	591	881	2 882	1 925	2 791	632	9 985
Wirtschaftssektor 3	10 633	12 106	11 916	31 986	12 555	27 287	11 007	117 490
Handel, Reparaturgewerbe	2 342	3 029	2 512	6 058	1 216	2 867	--	18 024
Autohandel, Autoreparatur, Tankstellen	82	198	237	466	60	291	--	1 334
Grosshandel, Handelsvermittlung	349	569	515	1 851	525	736	--	4 545
Detailhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	1 911	2 262	1 760	3 741	631	1 840	--	12 145
Gastgewerbe	467	1 157	1 205	2 884	712	1 286	--	7 711
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	329	685	1 421	3 225	1 765	4 531	3 997	15 953
Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	162	185	227	809	538	1 775	961	4 657
Schiffahrt	12	45	84	179	--	222	--	542
Luftfahrt	11	24	25	124	--	--	1 801	1 985
Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros	104	322	533	1 264	824	1 871	--	4 918
Nachrichtenübermittlung	40	109	552	849	403	663	1 235	3 851
Kredit- und Versicherungsgewerbe	138	335	515	1 835	1 332	5 261	2 193	11 609
Kreditgewerbe	28	84	246	790	1 027	4 345	--	6 520
Versicherungsgewerbe	16	35	130	839	221	916	2 193	4 350
mit Kredit/Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeit	94	216	139	206	84	--	--	739
Immobilien, Vermietung, EDV, F+E, Dienstleistungen	2 882	2 719	2 596	6 400	2 491	7 148	843	25 079
Immobilienwesen	184	133	214	293	154	835	--	1 813
Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	20	62	6	--	--	--	--	88
Informatikdienste	254	298	376	1 308	148	1 612	--	3 996
Forschung und Entwicklung (F+E)	33	62	40	217	303	651	--	1 306
Dienstleistungen für Unternehmen	2 391	2 164	1 960	4 582	1 886	4 050	843	17 876
Öfftl. Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	42	141	170	2 551	1 798	522	--	5 224
Unterrichtswesen	1 152	935	1 125	3 878	1 214	496	--	8 800
Gesundheits- und Sozialwesen	1 984	2 056	1 158	3 783	1 067	4 496	3 974	18 518
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	1 297	1 049	1 214	1 372	960	680	--	6 572
Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung, Entsorgung	6	12	20	94	130	--	--	262
Interessenvertretung, Vereinigungen	285	218	356	445	--	--	--	1 304
Unterhaltung, Kultur, Sport	483	281	417	642	735	474	--	3 032
Persönliche Dienstleistungen	523	538	421	191	95	206	--	1 974
Zusammen ¹	11 537	13 656	13 633	37 277	16 207	33 940	28 770	155 020

¹Berichtigte Werte.

Beschäftigte nach Beschäftigungsgrad, Geschlecht und Branche 2001

Code	Wirtschaftsklasse	Beschäftigte mit mindestens 90 % betriebsüblicher Arbeitszeit (= Vollzeitbeschäftigte)			Beschäftigte mit 50-89 % betriebsüblicher Arbeitszeit		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
WS 1	Wirtschaftssektor 1 ¹	228	43	271	20	14	34
WS 2	Wirtschaftssektor 2	27 132	5 924	33 056	647	2 377	3 024
10-14	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	14	-	14	-	-	-
15-37	Verarbeitendes Gewerbe, Industrie	17 557	5 542	23 099	500	2 115	2 615
15, 16	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakverarbeitung	1 519	371	1 890	36	128	164
17-19	Textilien, Bekleidung, Lederwaren, Schuhe	49	91	140	27	43	70
20	Holzbe- und -verarbeitung (ohne Möbel)	361	9	370	25	8	33
21, 22	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1 374	532	1 906	114	337	451
24	Chemische Industrie	10 850	3 820	14 670	162	1 300	1 462
25	Gummi- und Kunststoffwaren	147	18	165	5	12	17
26	Sonstige Produkte aus nichtmetallischen Mineralien	171	12	183	10	7	17
27, 28	Metallbe- und -verarbeitung	266	13	279	18	15	33
29	Maschinenbau	540	57	597	6	27	33
30-33	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	1 189	435	1 624	41	175	216
34, 35	Fahrzeugbau	628	75	703	9	9	18
36, 37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	463	109	572	47	54	101
40, 41	Energie- und Wasserversorgung	637	54	691	10	18	28
45	Baugewerbe	8 924	328	9 252	137	244	381
WS 3	Wirtschaftssektor 3	48 620	26 961	75 581	5 507	18 803	24 310
50-52	Handel, Reparaturgewerbe	6 829	4 861	11 690	472	3 331	3 803
50	Autohandel, Autoreparatur, Tankstellen	1 069	122	1 191	17	54	71
51	Grosshandel, Handelsvermittlung	2 794	862	3 656	142	459	601
52	Detailhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	2 966	3 877	6 843	313	2 818	3 131
55	Gastgewerbe	3 107	2 290	5 397	258	819	1 077
60-64	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9 099	3 041	12 140	517	1 350	1 867
60	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	3 747	404	4 151	167	156	323
61	Schifffahrt	361	101	462	11	42	53
62	Luftfahrt	617	724	1 341	49	419	468
63	Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros	2 637	1 184	3 821	94	411	505
64	Nachrichtenübermittlung	1 737	628	2 365	196	322	518
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	6 508	3 284	9 792	221	1 122	1 343
65, 67.1	Kreditgewerbe	4 001	1 857	5 858	141	634	775
66, 67.2	Versicherungsgewerbe	2 507	1 427	3 934	80	488	568
70-74	Immobilien, Vermietung, EDV, F+E, Dienstleistungen	12 586	4 860	17 446	1 234	2 553	3 787
70	Immobilienwesen	1 120	338	1 458	61	155	216
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	38	17	55	7	9	16
72	Informatikdienste	2 898	541	3 439	222	174	396
73	Forschung und Entwicklung (F+E)	670	389	1 059	49	163	212
74	Dienstleistungen für Unternehmen	7 860	3 575	11 435	895	2 052	2 947
75	Öfftl. Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	3 157	865	4 022	229	675	904
80	Unterrichtswesen	1 807	1 216	3 023	1 190	1 985	3 175
80.1-2	Vorschul- und Schulbereich	1 027	803	1 830	504	1 183	1 687
80.3	Hochschulen, Höhere Fach- und Berufsschulen	554	264	818	501	563	1 064
80.4	Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht	226	149	375	185	239	424
85	Gesundheits- und Sozialwesen	3 430	4 960	8 390	909	5 871	6 780
85.1-2	Gesundheitswesen (Spitäler, Praxen)	2 607	3 619	6 226	577	4 205	4 782
85.3	Sozialwesen (Heime, Institutionen)	823	1 341	2 164	332	1 666	1 998
90-93	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	2 097	1 584	3 681	477	1 097	1 574
90	Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung, Entsorgung	240	4	244	4	6	10
91	Interessenvertretung, Vereinigungen	319	249	568	132	347	479
92	Unterhaltung, Kultur, Sport	1 080	510	1 590	281	430	711
93	Persönliche Dienstleistungen	458	821	1 279	60	314	374
...	Zusammen ¹	75 980	32 928	108 908	6 174	21 194	27 368

¹Berichtigte Werte.

Beschäftigte nach Beschäftigungsgrad, Geschlecht und Branche 2001 (Fortsetzung)

Beschäftigte mit weniger als 50 % betrieblicher Arbeitszeit	Alle Beschäftigten			Beschäftigte Vollzeit-äquivalent	Vollzeitbeschäftigte in % aller Beschäftigten	Frauenanteil in % an			
	Männer	Frauen	Total			Männer	Frauen	Vollzeitbeschäftigten	allen Beschäftigten
26	25	51	274	82	356	310	76,1	15,9	23,0
357	737	1 094	28 136	9 038	37 174	35 293	88,9	17,9	24,3
-	1	1	14	1	15	14	93,3	-	6,7
224	500	724	18 281	8 157	26 438	24 977	87,4	24,0	30,9
63	63	126	1 618	562	2 180	2 034	86,7	19,6	25,8
2	32	34	78	166	244	195	57,4	65,0	68,0
5	16	21	391	33	424	397	87,3	2,4	7,8
67	170	237	1 555	1 039	2 594	2 266	73,5	27,9	40,1
35	80	115	11 047	5 200	16 247	15 628	90,3	26,0	32,0
2	4	6	154	34	188	178	87,8	10,9	18,1
9	9	18	190	28	218	199	83,9	6,6	12,8
2	18	20	286	46	332	306	84,0	4,7	13,9
5	23	28	551	107	658	627	90,7	9,5	16,3
15	52	67	1 245	662	1 907	1 781	85,2	26,8	34,7
3	2	5	640	86	726	716	96,8	10,7	11,8
16	31	47	526	194	720	651	79,4	19,1	26,9
-	17	17	647	89	736	714	93,9	7,8	12,1
133	219	352	9 194	791	9 985	9 587	92,7	3,5	7,9
5 030	12 569	17 599	59 157	58 333	117 490	96 146	64,3	35,7	49,6
594	1 937	2 531	7 895	10 129	18 024	14 839	64,9	41,6	56,2
19	53	72	1 105	229	1 334	1 257	89,3	10,2	17,2
121	167	288	3 057	1 488	4 545	4 119	80,4	23,6	32,7
454	1 717	2 171	3 733	8 412	12 145	9 462	56,3	56,7	69,3
370	867	1 237	3 735	3 976	7 711	6 337	70,0	42,4	51,6
803	1 143	1 946	10 419	5 534	15 953	13 913	76,1	25,0	34,7
101	82	183	4 015	642	4 657	4 410	89,1	9,7	13,8
8	19	27	380	162	542	503	85,2	21,9	29,9
40	136	176	706	1 279	1 985	1 688	67,6	54,0	64,4
288	304	592	3 019	1 899	4 918	4 321	77,7	31,0	38,6
366	602	968	2 299	1 552	3 851	2 991	61,4	26,6	40,3
146	328	474	6 875	4 734	11 609	10 813	84,3	33,5	40,8
105	216	321	4 247	2 707	6 954	6 461	84,2	31,7	38,9
41	112	153	2 628	2 027	4 655	4 352	84,5	36,3	43,5
1 210	2 636	3 846	15 030	10 049	25 079	20 719	69,6	27,9	40,1
37	102	139	1 218	595	1 813	1 623	80,4	23,2	32,8
12	5	17	57	31	88	69	62,5	30,9	35,2
64	97	161	3 184	812	3 996	3 716	86,1	15,7	20,3
12	23	35	731	575	1 306	1 193	81,1	36,7	44,0
1 085	2 409	3 494	9 840	8 036	17 876	14 117	64,0	31,3	45,0
51	247	298	3 437	1 787	5 224	4 681	77,0	21,5	34,2
951	1 651	2 602	3 948	4 852	8 800	5 963	34,4	40,2	55,1
480	1 037	1 517	2 011	3 023	5 034	3 433	36,4	43,9	60,1
277	275	552	1 332	1 102	2 434	1 705	33,6	32,3	45,3
194	339	533	605	727	1 332	825	28,2	39,7	54,6
477	2 871	3 348	4 816	13 702	18 518	13 869	45,3	59,1	74,0
323	2 035	2 358	3 507	9 859	13 366	10 089	46,6	58,1	73,8
154	836	990	1 309	3 843	5 152	3 780	42,0	62,0	74,6
428	889	1 317	3 002	3 570	6 572	5 013	56,0	43,0	54,3
6	2	8	250	12	262	252	93,1	1,6	4,6
70	187	257	521	783	1 304	931	43,6	43,8	60,0
271	460	731	1 632	1 400	3 032	2 232	52,4	32,1	46,2
81	240	321	599	1 375	1 974	1 598	64,8	64,2	69,7
5 413	13 331	18 744	87 567	67 453	155 020	131 749	70,3	30,2	43,5

Siehe gegenüberliegende Fussnote.

Erwerbstätige Ausländer und Ausländerinnen Ende April nach Kategorie und Heimat bzw. Wohnstaat seit 1995¹

Jahr	Deutsch-land	Frank-reich	Italien	Öster-reich	Span-nien	Por-tugal	Jugo-slawien ¹	Türkei	Übriges Ausland	Total
Niedergelassene ²										
1995	2 333	452	7 632	497	3 119	604	2 424	1 825	1 795	20 681
1996	2 286	437	7 384	479	3 093	658	2 468	1 834	1 752	20 391
1997	2 303	407	6 917	463	2 894	689	2 420	1 724	1 664	19 481
1998	2 292	387	6 612	469	2 783	723	2 667	1 699	1 654	19 286
1999	2 280	369	6 256	463	2 604	702	1 602	1 642	2 753	18 671
2000	2 098	340	5 686	417	2 392	705	1 554	1 678	2 870	17 740
2001	2 222	344	5 498	420	2 305	720	1 700	2 378	3 432	19 019
2002	2 300	332	5 095	411	2 195	738	1 805	2 522	3 676	19 074
2003 ⁵	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Jahresaufenthalter ²										
1995	1 072	142	362	123	322	243	2 650	2 104	2 180	9 198
1996	1 081	138	344	109	304	239	2 636	2 087	2 166	9 104
1997	1 146	158	343	125	250	225	2 552	2 080	2 270	9 149
1998	1 213	164	317	105	190	198	2 352	2 111	2 318	8 968
1999	1 272	167	311	95	176	172	1 218	2 193	3 555	9 159
2000	1 386	175	320	98	173	148	1 089	2 153	3 736	9 278
2001	1 526	166	319	126	184	160	961	1 458	3 760	8 660
2002	1 725	153	341	148	173	153	823	1 168	3 994	8 678
2003 ⁵	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Erwerbstätige Kurzaufenthalter ²										
2002 ⁴	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 445
2003	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 247
Saisonarbeiter ²										
1995	5	3	97	8	169	219	265	2	16	784
1996	4	1	52	7	129	151	175	-	6	525
1997	4	2	51	6	99	128	4	1	4	299
1998	3	-	44	5	89	93	-	-	5	239
1999	4	-	35	4	75	88	-	-	2	208
2000	3	-	39	3	75	69	-	2	-	191
2001	3	1	58	5	85	139	-	-	3	294
2002	15	-	61	8	81	152	-	-	2	319
2003 ⁵	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Grenzgänger										
1995	9 945	17 822	212	38	27	16	26	14	161	28 261
1996	9 991	17 670	226	38	32	22	23	14	195	28 211
1997 ³	9 710	17 138	220	45	36	28	20	18	280	27 495
1998	9 812	17 042	223	53	35	33	21	37	299	27 555
1999	9 975	17 110	273	54	40	27	16	37	342	27 874
2000	10 402	17 433	300	55	48	47	16	39	385	28 725
2001	11 168	18 073	375	63	49	54	18	43	434	30 277
2002	11 983	18 302	430	63	52	59	21	36	486	31 432
2003 ⁶	12 615	19 043	5	4	...	...	...	...	...	31 667
Alle erwerbstätigen Ausländer und Ausländerinnen										
1995	13 355	18 419	8 303	666	3 637	1 082	5 365	3 945	4 152	58 924
1996	13 362	18 246	8 006	633	3 558	1 070	5 302	3 935	4 119	58 231
1997	13 163	17 705	7 531	639	3 279	1 070	4 996	3 823	4 218	56 424
1998	13 320	17 593	7 196	632	3 097	1 047	5 040	3 847	4 276	56 048
1999	13 531	17 646	6 875	616	2 895	989	2 836	3 872	6 652	55 912
2000	13 889	17 948	6 345	573	2 688	969	2 659	3 872	6 991	55 934
2001	14 919	18 584	6 250	614	2 623	1 073	2 679	3 879	7 629	58 250
2002	16 023	18 787	5 927	630	2 501	1 102	2 649	3 726	8 158	59 503
2003	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

¹Bis 1998 alle Nachfolgestaaten Jugoslawiens; seit 1999 nur noch Serbien-Montenegro (einschliesslich Kosovo und Vojvodina). ²Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ³Infolge einer Bestandesbereinigung waren die Aprilwerte 1997 nicht aussagekräftig, weshalb die Augustwerte 1997 abgedruckt sind. ⁴August 2002. ⁵Mit dem Inkrafttreten der Personenfreizügigkeitsverträge am 1. Juni 2002 fiel diese Kategorie weg. ⁶Bis 2002: nach Heimat; seit 2003: nach Wohnstaat.

Erwerbstätige Ausländerinnen Ende April nach Kategorie und Heimat bzw. Wohnstaat seit 1995

Jahr	Deutsch-land	Frank-reich	Italien	Öster-reich	Span-nien	Por-tugal	Jugo-slawien ¹	Türkei	Übriges Ausland	Total
Niedergelassene ²										
1995	924	164	2 908	197	1 226	231	1 088	755	656	8 149
1996	897	158	2 791	188	1 211	244	1 072	750	648	7 959
1997	918	154	2 629	180	1 122	242	1 020	672	620	7 557
1998	932	149	2 524	193	1 087	271	1 087	659	649	7 551
1999	964	148	2 409	199	1 029	269	652	641	1 099	7 410
2000	888	146	2 236	188	961	277	616	658	1 149	7 119
2001	962	148	2 140	187	935	284	658	903	1 362	7 579
2002	1 005	138	1 959	183	863	295	668	940	1 447	7 498
2003 ⁵	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Jahresaufenthalterinnen ²										
1995	504	64	108	49	170	118	829	680	834	3 356
1996	520	68	108	47	177	118	875	710	871	3 494
1997	556	83	113	62	160	137	916	744	942	3 713
1998	562	85	113	50	111	116	871	782	917	3 607
1999	596	78	103	43	102	100	483	843	1 413	3 761
2000	635	82	104	49	92	90	439	834	1 560	3 885
2001	699	74	106	59	98	90	431	592	1 616	3 765
2002	764	66	124	66	97	84	419	498	1 823	3 941
2003 ⁵	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Erwerbstätige Kurzaufenthalterinnen ²										
2002 ⁴	...	...	...	...	...	...	...	...	...	326
2003	...	...	...	...	...	...	...	...	...	301
Saisonarbeiterinnen ²										
1995	1	1	1	2	10	22	21	--	8	66
1996	1	--	1	3	8	18	17	--	5	53
1997	1	--	3	2	9	15	--	--	3	33
1998	1	--	2	1	9	10	--	--	3	26
1999	1	--	3	2	12	9	--	--	2	29
2000	--	--	2	1	8	7	--	--	--	18
2001	--	--	--	3	5	12	--	--	3	23
2002	6	--	1	4	6	11	--	--	1	29
2003 ⁵	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Grenzgängerinnen										
1995	3 739	6 822	61	12	9	8	14	1	46	10 712
1996	3 733	6 793	68	13	14	8	13	2	53	10 697
1997 ³	3 531	6 525	63	18	12	10	10	2	97	10 268
1998	3 596	6 502	61	19	12	13	11	3	102	10 319
1999	3 633	6 405	69	17	17	12	7	2	113	10 275
2000	3 859	6 463	95	17	20	18	7	2	127	10 608
2001	4 194	6 617	117	22	20	22	6	2	154	11 154
2002	4 642	6 771	142	22	25	20	7	4	186	11 819
2003 ⁶	4 871	7 129	--	--	...	...	...	...	...	12 000
Alle erwerbstätigen Ausländerinnen										
1995	5 168	7 051	3 078	260	1 415	379	1 952	1 436	1 544	22 283
1996	5 151	7 019	2 968	251	1 410	388	1 977	1 462	1 577	22 203
1997	5 006	6 762	2 808	262	1 303	404	1 946	1 418	1 662	21 571
1998	5 091	6 736	2 700	263	1 219	410	1 969	1 444	1 671	21 503
1999	5 194	6 631	2 584	261	1 160	390	1 142	1 486	2 627	21 475
2000	5 382	6 691	2 437	255	1 081	392	1 062	1 494	2 836	21 630
2001	5 855	6 839	2 363	271	1 058	408	1 095	1 497	3 135	22 521
2002	6 417	6 975	2 226	275	991	410	1 094	1 442	3 457	23 287
2003	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

¹Bis 1998 alle Nachfolgestaaten Jugoslawiens; seit 1999 nur noch Serbien-Montenegro (einschliesslich Kosovo und Vojvodina). ²Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ³Infolge einer Bestandesbereinigung waren die Aprilwerte 1997 nicht aussagekräftig, weshalb die Augustwerte 1997 abgedruckt sind. ⁴August 2002. ⁵Mit dem Inkrafttreten der Personenfreizügigkeitsverträge am 1. Juni 2002 fiel diese Kategorie weg. ⁶Bis 2002: nach Heimat; seit 2003: nach Wohnstaat.

Monatlicher Bruttolohn im privaten Sektor in der Nordwestschweiz nach Wirtschaftszweig und Geschlecht seit 1998¹

Code	Wirtschaftszweig	1998			2000		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
WS 1	Wirtschaftssektor 1	...	...	...	...	...	...
01	Gartenbau	3 729	...	3 419	...	...	...
WS 2	Wirtschaftssektor 2	5 720	4 779	5 574	5 897	5 008	5 762
10-14	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	5 389	...	5 262	5 682	...	5 671
15-37	Verarbeitendes Gewerbe, Industrie	6 131	4 703	5 850	6 283	4 978	6 000
15	Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	4 638	3 611	4 345	5 198	3 730	4 720
16	Tabakverarbeitung	...	...	...	...	...	...
17	Textilgewerbe	...	...	3 809	...	...	4 329
18	Herst. v. Bekleidung u. Pelzwaren	4 953	3 247	4 068	...	3 055	3 220
19	Herst. v. Lederwaren u. Schuhen	...	...	...	...	...	...
20	Be- und -verarbeitung von Holz	4 788	4 141	4 742	5 084	4 358	5 084
21	Papier- und Kartongewerbe	5 916	4 767	5 432	5 688	3 649	5 266
22	Verlag, Druck, Vervielfältigung	6 200	4 273	5 592	6 473	4 892	6 042
23, 24	Kokerei, chemische Industrie	7 601	6 414	7 316	7 823	6 543	7 495
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5 151	4 063	4 988	5 098	4 470	5 007
26	Herst. von sonst. Prod. aus nichtmetall. Mineralien	5 190	4 605	5 155	5 338	4 768	5 317
27, 28	Metallbe- und -verarbeitung	5 063	4 279	4 942	5 261	4 370	5 178
29, 34, 35	Maschinen- und Fahrzeugbau	5 906	4 577	5 683	5 542	5 254	5 542
30, 32	Herst. v. el. Geräten u. Einrichtungen, Feinmechanik	6 625	3 819	6 040	6 933	4 599	6 511
33	Herst. v. med. u. opt. Geräten, Präzisionsinstr. u. Uhren	5 991	4 169	5 778	5 539	3 638	5 050
36, 37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	4 870	4 181	4 718	5 262	3 696	5 036
40, 41	Energie- und Wasserversorgung	6 959	5 456	6 798	7 641	6 175	7 409
45	Baugewerbe	5 045	5 302	5 055	5 302	5 110	5 278
WS 3	Wirtschaftssektor 3	5 469	4 333	4 951	5 655	4 541	5 076
50-52	Handel, Reparatur	5 240	3 807	4 677	5 285	4 098	4 720
50	Autohandel, Autoreparatur, Tankstellen	5 086	4 481	4 981	4 643	4 123	4 588
51	Handelsvermittlung, Grosshandel	5 813	4 732	5 457	6 109	4 869	5 651
52	Detailhandel und Reparatur	4 809	3 571	4 019	4 866	3 796	4 235
55	Gastgewerbe	3 707	3 297	3 448	3 762	3 763	3 762
60-64	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	4 663	4 475	4 612	4 615	4 500	4 569
60	Landverkehr/Rohrfernleitung	4 245	4 333	4 246	4 089	...	4 145
61	Schifffahrt	4 988	3 996	4 693	3 718	2 077	3 028
62	Luftfahrt	5 040 ²	4 952	4 952 ²	...	...	...
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros	5 023	4 540	4 812	5 494	4 550	5 058
64	Nachrichtenübermittlung	5 630	4 475	5 059	4 996	4 497	4 860
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	7 270	5 237	6 109	7 759	5 251	6 397
65	Kreditgewerbe	7 459	5 324	6 190	8 339	5 277	6 461
66	Versicherungsgewerbe	7 000	5 059	5 988	7 424	5 241	6 341
67	Mit Kredit- u. Versicherungsgew. verb. Tätigkeiten	8 546	5 460	6 293	7 516	...	6 559
70-74	Immobilien, Informatik; Forschung & Entwicklung	6 912	5 073	6 092	7 042	5 502	6 381
70, 71	Immobilienwesen/Vermietung bewegl. Sachen	...	...	...	...	...	5 553
72, 74	Informatikdienste; Dienstleistungen für Unternehmen	6 912	5 073	6 095	7 137	5 506	6 424
73	Forschung und Entwicklung	7 532	5 588	6 920	6 162	5 573	6 000
75	Sozialversicherung	...	...	...	7 285	4 960	5 782
80	Unterrichtswesen	7 796	6 018	6 726	7 157	6 094	6 702
85	Gesundheits- und Sozialwesen	6 170	4 952	5 090	5 844	4 845	5 031
90-93	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	5 815	3 699	4 514	5 302	3 733	4 442
90	Abfallbeseitigung, sonstige Entsorgung	...	...	4 895	4 804	...	4 690
91	Interessenvertretungen, Vereinigungen	6 211	4 890	5 674	...	...	...
92	Unterhaltung, Kultur, Sport	6 670	5 369	6 008	5 906	5 064	5 624
93	Persönliche Dienstleistungen	4 514	3 298	3 391	3 950	3 288	3 442
...	Zusammen	5 628	4 439	5 236	5 812	4 648	5 429

¹Lohnstrukturerhebung des Bundesamtes für Statistik: Ergebnisse für die Region Nordwestschweiz, bestehend aus den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt. Standardisierter Monatslohn (Vollzeitäquivalent basierend auf 4,33 Wochen à 40 Arbeitsstunden); aufgeführt ist jeweils der Zentralwert (Median), das heisst: für die Hälfte der Arbeitnehmenden liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem Zentralwert (Median). ²Zahlenwert statistisch relativ unsicher.

Monatl. Bruttolohn im privaten Sektor in der Nordwestschweiz nach Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes 2000¹

Code	Wirtschafts- zweig ²	Anforderungsniveaus 1 + 2			Anforderungsniveau 3			Anforderungsniveau 4		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
WS1	Sektor 1	...	...	...	...	...	...	...	...	...
01	Gartenbau	...	...	...	...	...	...	...	...	...
WS 2	Sektor 2	7 695	7 216	7 616	5 633	5 356	5 592	4 583	3 713	4 414
10-14	Bergbau	...	...	...	5 430	...	5 430	...	...	...
15-37	Gewerbe, Ind.	8 017	7 367	7 908	5 897	5 417	5 800	4 663	3 709	4 333
15	Nahrungsmittel	7 620	...	7 222	5 686	4 591	5 432	4 321	3 596	3 907
16	Tabakverarb.	...	...	...	...	...	...	...	...	...
17	Textilgewebe	...	...	...	...	...	...	...	...	...
18	Bekleidung	...	...	...	...	...	...	...	...	...
19	Lederwaren	...	...	...	...	...	...	...	...	...
20	Holz	...	...	5 657	5 159	...	5 159	4 248	...	4 232
21	Papier	6 996	...	6 879	5 536	...	5 363	5 100	3 450	3 986
22	Verlag, Druck	7 843	...	7 843	6 442	5 207	6 094	4 945	4 149	4 275
23, 24	Chem. Industrie	9 516	8 193	9 256	7 086	6 221	6 820	6 030	5 285	5 874
25	Kunststoffwaren	6 810	...	6 707	5 092	...	5 098	4 250	...	4 059
26	nichtm. Mineral.	5 881	...	5 757	5 561	...	5 498	4 795	...	4 777
27, 28	Metallbearb.	6 344	...	6 271	5 242	...	5 181	4 582	3 983	4 507
29, 34, 35	Maschinenbau	6 651	...	6 729	5 260	...	5 258	...	...	...
30, 32	Herst. v. el. Ger.	7 995	6 717	7 908	6 078	5 034	5 824	4 866	3 932	4 333
33	Herst. v. Uhren	6 795	...	6 707	5 200	...	5 086	4 500	3 420	3 769
36, 37	Sonst. Gewerbe	6 424	...	6 424	5 175	...	5 010	...	...	4 465
40, 41	Energieversorg.	9 901	...	9 901	6 979	6 220	6 904	...	3 949	4 331
45	Baugewerbe	6 195	...	6 178	5 262	4 740	5 236	4 488	...	4 488
WS 3	Sektor 3	7 609	5 982	7 074	5 348	4 645	4 969	4 031	3 764	3 887
50-52	Handel, Rep.	7 429	5 863	7 052	5 118	4 243	4 702	4 216	3 609	3 875
50	Autohandel	6 373	...	5 919	4 651	4 281	4 593	3 852	3 733	3 852
51	Grosshandel	8 571	6 834	8 093	5 707	4 869	5 325	4 487	3 683	4 225
52	Detailhandel	6 220	4 767	5 796	4 904	3 910	4 329	4 100	3 557	3 696
55	Gastgewerbe	4 952	...	4 950	3 972	3 921	3 921	3 190	3 300	3 230
60-64	Verkehr	6 297	5 602	6 077	4 741	4 606	4 683	3 910	3 782	3 852
60	Landverkehr	...	...	...	4 381	...	4 381	3 556	...	3 556
61	Schifffahrt	5 034	...	5 121	3 732	...	3 955	...	...	...
62	Luffahrt	...	...	...	...	...	...	...	...	...
63	Reisebüros	7 691	5 778	7 158	5 204	4 643	4 986	4 282	3 851	4 181
64	Nachrichtenüb.	...	...	...	4 968	...	4 770	...	...	...
65-67	Kredite u. Versich.	9 539	6 988	9 104	6 865	5 220	5 891	5 553	4 746	4 931
65	Kreditgewerbe	9 617	6 865	9 048	6 746	5 159	5 550	6 085	4 800	5 045
66	Versicherungen	9 394	7 361	9 104	7 055	5 238	6 152	...	4 753	4 931
67	verb. Tätigkeiten	...	...	...	...	...	5 530	...	...	...
70-74	Forschung & Entw.	7 908	6 389	7 583	6 233	5 439	5 768	4 465	4 117	4 303
70, 71	Immobilienwe-	...	...	...	...	...	...	...	...	...
72, 74	Informatik	7 916	6 389	7 583	6 298	5 453	5 812	4 312	4 117	4 231
73	Forschung, Entw.	7 679	...	7 603	...	...	5 579	...	...	...
75	Sozialversicherung	...	...	7 831	...	4 594	4 895	...	...	...
80	Unterrichtswesen	7 738	7 220	7 675	6 340	5 860	6 071	...	...	...
85	Gesundheit, Soz.	6 955	5 879	6 254	5 647	4 893	4 958	...	4 031	4 013
90-93	Sonst. Dienstl.	6 892	4 286	6 322	5 254	3 912	4 487	3 500	3 244	3 316
90	Abfallbeseitigung	...	...	...	...	...	...	...	...	...
91	Interessenv.	...	...	...	...	...	...	...	...	...
92	Kultur, Sport	7 347	...	7 078	5 720	5 236	5 558	...	...	3 920
93	Pers. Dienstl.	...	...	4 119	...	3 429	3 442	...	3 125	3 198
...	Zusammen	7 647	6 286	7 356	5 525	4 809	5 302	4 411	3 739	4 127

¹Lohnstrukturerhebung des Bundesamtes für Statistik: Ergebnisse für die Region Nordwestschweiz, bestehend aus den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt. Standardisierter Monatslohn (Vollzeitaquivalent basierend auf 4,33 Wochen à 40 Arbeitsstunden); aufgeführt ist jeweils der Zentralwert (Median), das heisst: für die Hälfte der Arbeitnehmenden liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem Zentralwert (Median). Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes: 1 = Verrichtung höchst anspruchsvoller und schwierigster Arbeiten; 2 = Verrichtung selbständiger und qualifizierter Arbeiten; 3 = Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt; 4 = einfache und repetitive Tätigkeiten. ²Ausführliche Bezeichnung siehe Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.

Arbeitsmarktlage seit 1993

Jahres- mittel	Arbeitslose ¹					Kurzarbeitende			Betriebe mit Kurzarbeitenden		Offene Stellen
	Schwei- zer	Schwei- zerinnen	Auslän- der	Auslän- derinnen	Total	Männer	Frauen	Total	Anzahl Betriebe	Ausfall-Std. in 1000	
1993	1 712	1 404	1 592	940	5 649	212	29	242	13	9,9	279
1994	1 705	1 420	1 777	1 044	5 946	187	39	226	9	8,8	211
1995	1 392	1 170	1 560	979	5 101	26	11	37	4	1,4	212
1996	1 241	1 012	1 590	937	4 780	38	0	39	4	2,5	220
1997	1 308	1 086	1 709	976	5 078	22	6	27	6	1,7	275
1998	1 006	856	1 265	794	3 922	6	1	7	2	0,5	404
1999	661	596	792	536	2 586	4	1	5	1	0,4	185
2000	565	475	600	422	2 061	2	-	2	1	0,1	157
2001	586	476	626	406	2 095	-	-	-	-	-	140
2002	876	639	858	519	2 892	-	-	-	-	-	130

¹Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

Arbeitsmarktlage nach Monat seit 1999

Monat	Arbeitslose ¹				Kurzarbeitende				Offene Stellen			
	1999	2000	2001	2002	1999	2000	2001	2002	1999	2000	2001	2002
Januar	3 216	2 314	2 189	2 662	4	-	-	-	183	180	114	142
Februar	3 090	2 326	2 174	2 666	-	-	-	-	190	193	124	159
März	2 952	2 255	2 057	2 759	6	-	-	-	178	200	131	157
April	2 762	2 143	2 091	2 795	6	6	-	-	190	213	154	164
Mai	2 600	2 111	2 025	2 771	-	9	-	-	191	186	153	143
Juni	2 493	2 097	1 966	2 884	6	7	-	-	223	141	154	154
Juli	2 352	1 962	2 035	2 914	30	-	-	-	193	141	148	99
August	2 285	1 843	1 968	2 835	11	-	-	-	179	133	159	118
September	2 267	1 797	2 011	2 937	-	-	-	-	190	131	166	135
Oktober	2 120	1 864	2 077	3 046	-	-	-	-	173	114	132	89
November	2 159	1 871	2 250	3 390	-	-	-	-	173	120	130	97
Dezember	2 237	2 069	2 515	3 565	-	-	-	-	160	104	118	93

¹Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.Arbeitslose am Monatsende nach Heimat und Geschlecht seit 2000¹

Monatsende	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002
Januar	631	582	846	498	486	556	757	706	831	428	415	429
Februar	626	612	830	502	455	569	779	689	832	419	418	435
März	611	588	845	490	435	589	725	629	853	429	405	472
April	584	578	855	480	447	620	678	656	843	401	410	477
Mai	578	568	839	487	450	617	621	613	828	425	394	487
Juni	588	539	882	494	438	638	581	592	830	434	397	534
Juli	577	569	902	482	488	666	485	575	810	418	403	536
August	519	528	853	472	515	654	441	537	777	411	388	551
September	500	552	844	449	517	675	438	533	843	410	409	575
Oktober	491	592	890	451	496	702	482	594	893	440	395	561
November	497	676	1 010	425	502	738	536	674	1 009	414	398	633
Dezember	538	765	1 068	449	528	750	656	776	1 110	426	446	637

¹Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

Arbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Alter seit 1998¹

Jahr	Monats- ende	Männer nach Alter in Jahren								Frauen nach Alter in Jahren							
		0- 19	20- 24	25- 29	30- 39	40- 49	50- 59	60 u.m.	Total	0- 19	20- 24	25- 29	30- 39	40- 49	50- 59	60 u.m.	Total
1998	Januar	62	359	412	937	673	389	126	2 958	63	251	290	657	411	257	39	1 968
	April	47	279	342	833	586	346	127	2 560	39	208	275	603	377	243	36	1 781
	Juli	30	199	273	635	471	281	113	2 002	36	196	233	540	331	215	32	1 583
	Oktober	47	197	233	556	385	223	94	1 735	38	179	202	459	290	187	33	1 388
1999	Januar	41	211	256	611	430	248	84	1 881	35	168	191	451	278	178	34	1 335
	April	36	177	208	526	367	217	78	1 609	38	133	179	393	218	156	36	1 153
	Juli	33	121	156	412	290	169	60	1 241	43	123	182	354	237	137	35	1 111
	Oktober	29	109	150	371	264	156	60	1 139	29	120	160	307	206	131	28	981
2000	Januar	27	167	190	436	301	196	71	1 388	37	99	150	285	194	134	27	926
	April	33	137	178	392	268	181	73	1 262	38	101	133	288	185	112	24	881
	Juli	26	104	158	322	227	163	62	1 062	45	111	136	300	173	113	22	900
	Oktober	35	92	134	285	231	153	43	973	33	123	149	277	169	114	26	891
2001	Januar	33	150	165	399	308	189	44	1 288	33	129	131	263	190	128	27	901
	April	32	135	173	384	275	178	57	1 234	33	110	131	260	180	116	27	857
	Juli	30	128	146	375	254	156	55	1 144	32	107	132	309	179	106	26	891
	Oktober	37	143	156	356	274	166	54	1 186	38	115	128	303	175	106	26	891
2002	Januar	58	224	237	478	380	237	63	1 677	35	132	152	333	188	122	23	985
	April	39	237	235	493	393	234	67	1 698	32	151	186	328	218	153	29	1 097
	Juli	53	211	255	482	383	255	73	1 712	44	161	203	364	254	145	31	1 202
	Oktober	60	236	254	507	379	266	81	1 783	53	185	229	367	255	140	34	1 263

¹Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.Arbeitslose am Monatsende nach Berufsgruppe 2002¹

Berufsgruppe	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Landwirtschaft	25	25	21	24	20	16	17	21	23	25	27	28
Bergbau	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	8
Nahrungs-, Genussmittel	8	12	10	10	11	13	10	11	11	10	14	4
Textilherstellung	--	--	--	--	2	2	2	2	2	2	2	1
Textilverarbeitung	12	14	14	14	13	11	11	12	12	9	8	8
Holz-, Korkbearbeitung	28	28	21	22	21	24	20	18	20	23	29	31
Papierindustrie	--	--	--	--	--	--	--	1	1	1	1	1
Grafisches Gewerbe	22	23	21	24	24	23	31	31	30	24	27	25
Lederbearbeitung	7	5	6	5	4	5	4	4	2	1	1	1
Chemische Industrie	5	4	6	6	7	7	8	8	8	9	10	10
Steine, Erden, Glas	6	8	8	8	9	7	8	6	7	7	5	6
Metalle, Maschinenbau	190	188	192	173	175	185	178	151	152	160	184	204
Uhrmacherei, Bijouterie	--	--	--	1	--	1	1	--	--	--	--	--
Baugewerbe, Malerei	242	224	208	200	171	169	151	142	147	172	223	271
Übrige Produktionsarbeiter	5	4	3	3	4	7	7	5	3	1	2	1
Technische Berufe	96	101	112	115	111	121	116	116	117	117	127	131
Verwaltung, Handel	657	650	705	764	765	803	802	792	823	853	942	997
Verkehr	85	86	100	106	108	104	109	99	101	104	105	120
Gastgewerbe, Hausdienst	332	329	332	325	314	333	349	367	373	413	457	478
Reinigung, Körperpflege	145	153	168	162	168	169	178	165	178	177	210	214
Rechts-, Sicherheitspflege	21	23	23	26	25	24	27	27	28	25	26	26
Heilbehandlung	92	89	79	81	87	98	100	107	112	103	107	115
Wissenschaft, Kunst	123	127	129	147	154	166	181	168	171	178	196	193
Unterricht, Fürsorge	85	88	99	100	98	106	111	96	90	89	92	96
Ungelernte Hilfskräfte	476	485	502	479	480	490	493	486	526	543	595	596
Zusammen	2 662	2 666	2 759	2 795	2 771	2 884	2 914	2 835	2 937	3 046	3 390	3 565

¹Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

Beschäftigte in der Nordwestschweiz nach Quartal und Geschlecht seit 2000¹

Geschlecht	Beschäftigte in 1000 nach Quartal												
	1/2000	2/2000	3/2000	4/2000	1/2001	2/2001	3/2001	4/2001	1/2002	2/2002	3/2002	4/2002	1/2003
Männer	297,5	298,5	301,1	299,7	297,5	296,0	297,8	298,6	296,1	296,4	300,8	294,9	294,7
Frauen	200,0	202,0	203,4	207,8	210,8	208,3	210,9	209,3	210,9	211,9	212,7	211,1	210,5
Zusammen	497,5	500,5	504,6	507,5	508,2	504,3	508,7	507,8	507,0	508,2	513,5	506,0	505,2

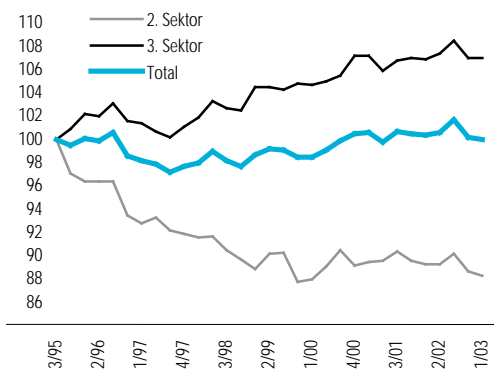
¹Stichprobenresultate der Beschäftigungsstatistik (BESTA): Ergebnisse für die Region Nordwestschweiz, bestehend aus den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt.

Beschäftigte in der Nordwestschweiz nach Quartal, Sektor, Beschäftigungsgrad und Geschlecht seit 2000¹

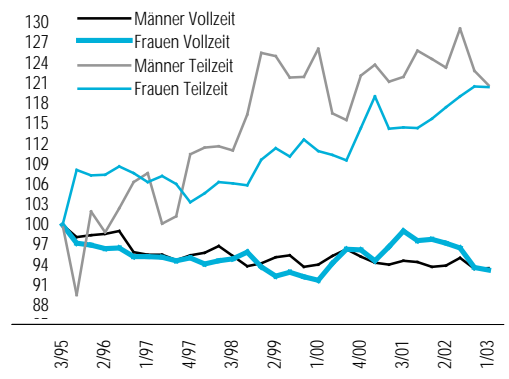
Merkmal	Beschäftigte in 1000 nach Quartal												
	1/2000	2/2000	3/2000	4/2000	1/2001	2/2001	3/2001	4/2001	1/2002	2/2002	3/2002	4/2002	1/2003
Nach Sektor													
Sektor 2	165,5	167,6	170,2	167,7	168,4	168,5	170,1	168,6	168,0	168,0	169,6	166,9	166,0
Männer	131,1	132,4	134,7	132,5	131,6	132,2	132,5	132,1	131,2	131,2	132,2	130,1	129,3
Frauen	34,5	35,2	35,5	35,2	36,8	36,3	37,6	36,5	36,8	36,8	37,4	36,8	36,7
Sektor 3	331,9	332,9	334,3	339,8	339,8	335,8	338,6	339,3	339,0	340,3	344,0	339,1	339,2
Männer	166,4	166,1	166,4	167,2	165,9	163,8	165,4	166,5	164,9	165,2	168,7	164,7	165,4
Frauen	165,5	166,8	167,9	172,6	173,9	172,0	173,2	172,8	174,1	175,1	175,3	174,3	173,8
Nach Beschäftigungsgrad													
Vollzeit	359,3	365,3	370,4	367,1	362,9	364,3	368,3	366,5	364,6	364,5	366,8	359,5	359,4
Männer	264,7	268,2	271,1	267,9	265,3	264,5	266,1	265,8	263,7	264,3	267,2	263,0	263,3
Frauen	94,6	97,1	99,4	99,2	97,6	99,7	102,1	100,6	100,9	100,3	99,6	96,6	96,1
Teilzeit	138,2	135,2	134,1	140,4	145,3	140,1	140,5	141,4	142,4	143,7	146,7	146,5	145,8
Männer	32,8	30,3	30,0	31,8	32,2	31,5	31,7	32,7	32,4	32,1	33,6	31,9	31,4
Frauen	105,4	104,9	104,1	108,7	113,1	108,5	108,7	108,6	110,0	111,6	113,1	114,5	114,4

¹Stichprobenresultate der Beschäftigungsstatistik (BESTA): Ergebnisse für die Region Nordwestschweiz, bestehend aus den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt.

Beschäftigungsindex nach Sektor seit 1995
(3. Quartal 1995 = 100)



Beschäftigungsindex nach Geschlecht seit 1995
(3. Quartal 1995 = 100)



Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen seit 1990

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmende an abschlussprüfungen ¹		Bestandene Abschlussprüfungen ¹	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1990	3 249	2 156	5 405	984	808	1 792	1 252	965	1 158	902
1991	3 074	2 004	5 078	994	704	1 698	1 152	867	1 068	801
1992	2 921	1 803	4 724	987	646	1 633	1 136	880	997	761
1993	2 806	1 697	4 503	955	668	1 623	1 044	843	882	719
1994	2 771	1 644	4 415	900	606	1 506	1 007	755	864	660
1995	2 811	1 694	4 505	971	626	1 597	955	725	839	599
1996	2 654	1 578	4 232	824	600	1 424	903	743	806	649
1997	2 556	1 619	4 175	881	650	1 531	921	667	777	564
1998	2 679	1 682	4 361	981	689	1 670	809	590	660	469
1999	2 660	1 788	4 448	989	768	1 757	830	644	698	538
2000	2 690	1 888	4 578	1 000	809	1 809	776	651	674	576
2001	2 685	1 988	4 673	952	775	1 727	873	705	740	622
2002	2 704	2 094	4 798	951	811	1 762	844	745	699	622

¹Einschliesslich Repetenten.Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppe 2001 und 2002¹

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 2001		Neue Lehrverträge 2002		Lehrabschlussprüfungen 2001		Lehrabschlussprüfungen 2002	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
Gartenbauliche Berufe	14	19	7	17	6	15	5	20
Berufe der Tierpflege	1	5	4	5	...	...	...	...
Forstwirtschaftliche Berufe	1	-	1	-	2	-	-	-
Nahrung und Getränke	19	14	13	13	16	8	16	7
Textilherstellung und -veredlung	-	-	-	-	-	-	-	-
Textilverarbeitung	2	10	2	7	2	10	1	12
Holz und Kork	20	2	19	9	23	2	17	4
Papierindustrie	3	-	-	1	2	1	3	1
Grafisches Gewerbe	9	7	9	5	12	3	6	6
Gerberei und Lederwaren	1	2	-	-	-	-	1	1
Chemische Industrie	50	3	53	1	56	1	57	2
Kunststoff- und Kautschukindustrie	1	-	1	-	-	-	-	-
Erde, Steine, Glas	1	-	8	-	1	-	6	-
Metall- und Maschinenindustrie	350	17	332	19	273	3	253	9
Uhrenindustrie	-	-	-	-	-	-	-	2
Bijouterie	-	3	1	3	2	3	-	2
Baugewerbe	38	-	40	-	26	-	37	1
Malerei	24	10	28	6	33	1	28	6
Übrige Produktionsarbeiter	6	4	6	7	7	1	5	6
Zeichner, technische Berufe	63	40	76	39	78	30	59	34
Büroberufe	182	254	175	252	185	275	189	280
Verkaufsberufe	63	196	79	196	67	168	69	169
Verkehrsberufe	4	-	4	-	7	-	2	-
Übrige Verkehrsberufe	2	-	2	3	6	3	11	4
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	56	55	58	47	38	53	42	41
Reinigung	3	1	-	-	-	-	-	1
Körperpflege	7	66	5	65	7	57	7	38
Heilbehandlung	5	59	2	56	4	50	3	47
Berufe des Kunstlebens	4	5	4	9	16	21	18	25
Übrige reglementierte Berufe	23	3	22	51	4	-	9	27
Zusammen	952	775	951	811	873	705	844	745

¹Ohne 83 neue Anlehrverträge und 74 ausgestellte Anlehrausweise im Jahr 2002, resp. 93 Verträge und 96 Ausweise 2001.



Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

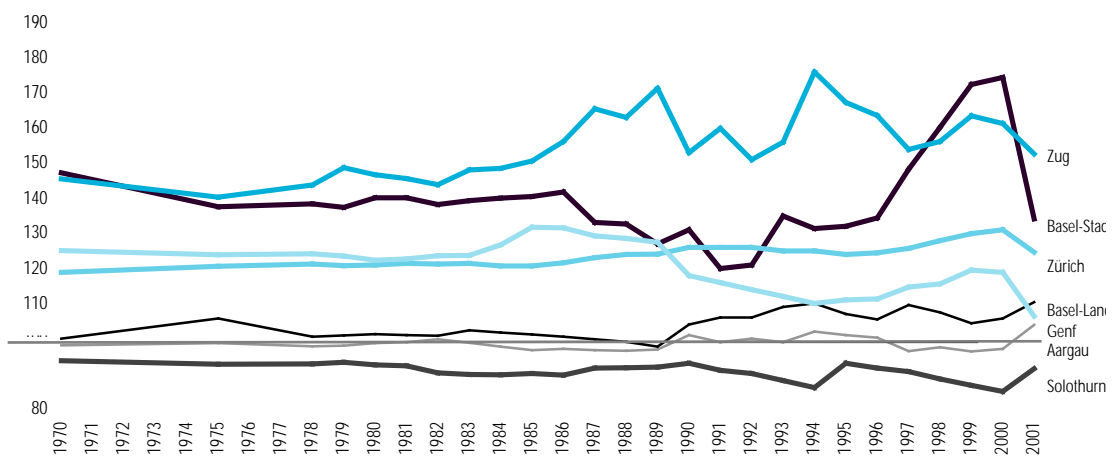
Kantonales Volkseinkommen



Index der kantonalen Volkseinkommen pro Einwohner seit 1970 (Schweiz = 100)

Kanton	1970	1975	1980	1985	1990	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001 ^P
Zürich	118,9	120,6	121,0	120,7	126,2	124,7	124,4	124,5	125,7	127,9	129,9	131,0	124,6
Bern	89,5	90,4	91,2	88,5	86,0	88,5	89,6	89,9	87,7	83,4	81,6	81,2	86,6
Luzern	82,1	82,2	84,3	85,9	87,4	89,7	89,8	90,4	88,3	83,8	81,2	81,6	87,6
Uri	75,9	76,7	77,1	77,7	82,7	91,3	90,3	87,4	83,7	88,0	85,8	86,3	91,5
Schwyz	83,6	86,7	87,2	92,0	93,0	95,7	93,4	93,0	102,0	107,9	101,6	97,9	101,9
Obwalden	73,4	81,5	81,3	78,3	78,0	76,1	77,0	77,7	81,2	70,5	68,7	68,8	75,4
Nidwalden	98,2	100,5	98,8	97,4	102,6	107,1	107,5	114,5	120,0	116,7	117,8	124,7	113,2
Glarus	112,7	108,3	111,6	101,9	118,2	123,6	118,3	110,9	120,3	112,8	114,4	116,4	100,6
Zug	145,5	140,3	146,7	150,7	153,3	176,0	167,4	163,6	153,9	156,2	163,5	161,3	152,7
Freiburg	82,3	83,3	82,5	86,1	87,2	84,4	83,4	85,8	83,5	79,9	77,4	76,1	80,4
Solothurn	93,7	92,7	92,5	90,0	92,7	86,2	93,0	91,6	90,6	88,5	86,7	84,9	91,4
Basel-Stadt	147,3	137,6	140,2	140,5	131,4	131,4	132,4	134,4	148,3	160,2	172,5	174,5	134,1
Basel-Landschaft	100,0	105,7	101,3	101,2	103,8	110,0	106,8	105,5	109,6	107,5	104,4	105,7	110,4
Schaffhausen	98,7	96,7	96,1	97,5	96,4	100,7	101,0	101,2	102,9	105,4	101,9	101,8	105,0
Appenzell Ausser-Rhoden	85,0	86,4	86,7	85,0	82,8	82,5	79,2	80,1	79,3	84,8	84,5	85,9	91,4
Appenzell Inner-Rhoden	70,4	78,5	74,6	73,8	70,7	75,3	77,6	79,5	87,8	83,0	85,6	90,1	85,0
St. Gallen	86,6	85,9	87,3	87,7	87,4	90,7	89,4	87,1	84,5	85,8	84,7	84,9	91,4
Graubünden	91,0	92,0	94,3	92,0	88,4	91,4	89,4	86,8	86,3	90,0	87,0	85,5	88,0
Aargau	98,1	98,7	98,7	96,7	100,5	101,9	101,0	100,3	96,4	97,5	96,3	97,1	103,9
Thurgau	91,0	88,9	87,6	89,5	86,4	88,5	86,2	86,0	85,2	85,8	84,4	83,7	90,2
Tessin	83,9	84,3	81,6	85,3	86,4	84,1	84,6	84,5	83,5	84,2	81,2	78,0	78,1
Waadt	96,8	96,4	97,5	98,2	100,0	99,7	99,6	99,2	99,2	98,1	101,5	101,8	101,7
Wallis	81,0	80,5	79,1	76,4	76,8	73,0	74,3	74,7	73,0	74,4	72,0	70,6	75,2
Neuenburg	96,9	91,6	89,7	85,4	83,8	73,6	77,2	87,2	88,2	84,8	84,9	85,6	84,9
Genf	125,1	123,9	122,4	131,8	118,1	110,3	112,1	111,3	114,7	115,6	119,5	118,9	106,4
Jura	...	...	78,5	78,0	73,9	66,3	67,1	70,2	68,1	69,7	69,3	71,0	71,6

Index der kantonalen Volkseinkommen pro Einwohner seit 1970 (Schweiz = 100)

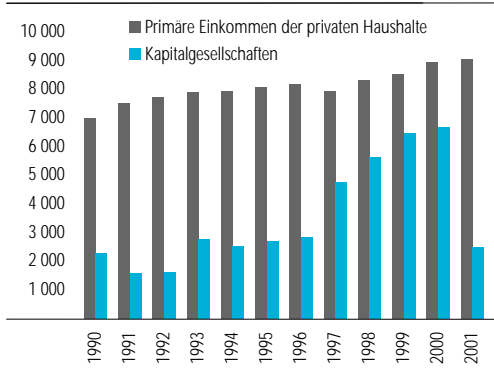


Volkseinkommen des Kantons Basel-Stadt nach Komponente seit 1970

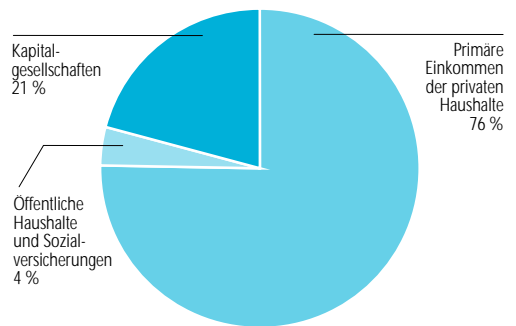
Jahr	Primäre Einkommen der privaten Haushalte		Öffentliche Haushalte und Sozialversicherungen		Kapitalgesellschaften		Ganzes Netto-Volkseinkommen	
	in Mio Fr.	%-Anteil ¹	in Mio Fr.	%-Anteil ¹	in Mio Fr.	%-Anteil ¹	in Mio Fr.	Fr. pro Ew. ²
1970	...	...	...	...	...	...	4 293	18 229
1975	...	...	...	...	...	...	5 882	26 203
1980	...	...	...	...	...	...	6 786	32 879
1985	...	...	...	...	...	...	8 726	44 158
1990	6 987	72	378	4	2 299	24	9 664	50 156
1991	7 507	79	404	4	1 587	17	9 499	47 645
1992	7 724	79	440	5	1 612	16	9 776	48 766
1993	7 911	71	441	4	2 767	25	11 119	55 347
1994	7 925	72	490	4	2 538	23	10 953	54 554
1995	8 077	72	464	4	2 707	24	11 248	56 254
1996	8 192	71	458	4	2 845	25	11 495	57 817
1997	7 923	60	442	3	4 772	36	13 137	66 740
1998	8 313	58	427	3	5 650	39	14 390	73 864
1999	8 517	55	470	3	6 457	42	15 444	80 292
2000	8 938	55	509	3	6 680	41	16 126	84 605
2001 ^P	9 057	76	447	4	2 474	21	11 978	63 002

¹Prozentanteil des ganzen Volkseinkommens. ²In Franken pro Einwohner.

Hauptfaktoren des Volkseinkommens (in Mio Fr.)



Anteile am Volkseinkommen Basel-Stadt 2001





Preise

Preisentwicklung
Indeziffern



Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise seit 1915

Jahres- mittel	Basler Index mit nachstehender Basis = 100							Landesindex mit nachstehender Basis = 100 ¹				
	Jun	Aug	Sep	Sep	Dez	Mai	Mai	Jun	Sep	Dez	Mai	Mai
	1914	1939	1966	1977	1982	1993	2000	1914	1977	1982	1993	2000
1915	111,0	...	...	...	...	...	...	113,0	...	...	...	...
1920	217,0	...	...	...	...	...	...	224,0	...	...	...	...
1925	166,0	...	...	...	...	...	...	168,2	...	...	...	...
1930	160,0	...	...	...	...	...	...	158,4	...	...	...	...
1935	130,0	...	...	...	...	...	...	128,2	...	...	...	...
1940	153,0	109,8	...	...	...	...	...	150,8	...	...	...	...
1945	213,0	152,0	...	...	...	...	...	208,9	...	...	...	...
1950	224,6	160,4	...	...	...	...	...	218,1	...	...	...	...
1955	243,5	173,9	...	...	...	...	...	236,7	...	...	...	...
1960	259,7	185,5	...	...	...	...	...	251,6	...	...	...	...
1961	264,5	188,9	...	...	...	...	...	256,2	...	...	...	...
1962	278,5	198,9	...	...	...	...	...	267,2	...	...	...	...
1963	289,7	206,9	...	...	...	...	...	276,4	...	...	...	...
1964	299,3	213,8	...	...	...	...	...	285,0	...	...	...	...
1965	310,8	222,0	...	...	...	...	...	294,7	...	...	...	...
1966	327,6	234,0	...	...	...	...	...	308,7	...	...	...	...
1967	340,9	243,5	103,4	...	...	...	...	321,2	...	...	...	...
1968	347,8	248,4	105,5	...	...	...	...	328,9	...	...	...	...
1969	357,8	255,6	108,5	...	...	...	...	337,1	...	...	...	...
1970	372,8	266,3	113,1	...	...	...	...	349,3	...	...	...	...
1971	402,5	287,5	122,1	...	...	...	...	372,2	...	...	...	...
1972	429,2	306,6	130,2	...	...	...	...	397,0	...	...	...	...
1973	465,9	332,8	141,3	...	...	...	...	431,7	...	...	...	...
1974	515,9	368,5	156,5	...	...	...	...	473,8	...	...	...	...
1975	550,3	393,1	166,9	...	...	...	...	505,8	...	...	...	...
1976	558,7	399,1	169,5	...	...	...	...	514,4	...	...	...	...
1977	563,2	402,3	171,2	...	...	...	...	521,1	...	...	...	...
1978	572,7	409,1	173,7	101,2	...	...	...	526,5	100,8	...	...	...
1979	590,2	421,6	179,1	104,3	...	...	...	545,6	104,4	...	...	...
1980	612,8	437,7	185,9	108,3	...	...	...	567,6	108,6	...	...	...
1981	651,8	465,6	197,7	115,2	...	...	...	604,4	115,7	...	...	...
1982	687,7	491,2	208,6	121,5	...	...	...	638,6	122,2	...	...	...
1983	713,2	509,4	216,3	126,1	101,3	...	...	657,4	125,8	100,9	...	...
1984	733,9	524,2	222,6	129,7	104,2	...	...	676,6	129,5	103,9	...	...
1985	758,4	541,7	230,0	134,1	107,7	...	...	699,9	133,9	107,4	...	...
1986	762,0	544,3	231,1	134,7	108,2	...	...	705,1	134,9	108,2	...	...
1987	773,5	552,5	234,6	136,8	109,8	...	...	715,3	136,9	109,8	...	...
1988	787,6	562,6	238,9	139,2	111,8	...	...	728,7	139,5	111,8	...	...
1989	813,8	581,3	246,8	143,8	115,5	...	...	751,7	143,9	115,4	...	...
1990	859,2	613,7	260,6	151,9	122,0	...	...	792,3	151,6	121,6	...	...
1991	912,0	651,4	276,6	161,2	129,5	...	...	838,7	160,5	128,7	...	...
1992	951,9	679,9	288,7	168,2	135,1	...	...	872,6	167,0	133,9	...	...
1993	986,3	704,5	299,2	174,3	140,0	...	...	901,3	172,5	138,3	...	...
1994	997,5	712,5	302,6	176,3	141,6	101,1	...	909,0	174,0	139,5	100,8	...
1995	1 013,5	723,9	307,5	179,1	143,9	102,7	...	925,3	177,1	142,0	102,6	...
1996	1 023,5	731,1	310,5	180,9	145,3	103,7	...	932,9	178,5	143,2	103,4	...
1997	1 028,9	734,9	312,1	181,8	146,1	104,3	...	937,7	179,5	143,9	103,9	...
1998	1 028,2	734,4	311,9	181,7	146,0	104,2	...	937,9	179,5	144,0	104,0	...
1999	1 036,0	740,0	314,3	183,1	147,1	105,0	...	945,4	180,9	145,1	104,8	...
2000	1 058,5	750,0	318,5	185,6	149,1	106,4	...	960,2	183,8	147,4	106,4	...
2001	1 059,7	756,9	321,4	187,3	150,4	107,4	101,3	969,7	185,6	148,8	107,5	101,3
2002	1 066,4	761,7	323,5	188,5	151,4	108,1	102,0	975,9	186,8	149,8	108,2	102,0

¹Werte auf Basis 1939 und 1966 sind im Jahrbuch 2001 oder in früheren Ausgaben zu finden.

Jahresmittel des Basler Index und des Landesindex der Konsumentenpreise 1996-1999 (Mai 1993 = 100)

Hauptgruppen	Gewicht in %	Basler Index				Landesindex			
		1996	1997	1998	1999	1996	1997	1998	1999
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	16,3	100,5	101,6	102,3	102,3	100,8	101,8	102,7	103,0
Bekleidung, Schuhe	6,5	103,7	103,9	104,3	104,8	100,6	100,9	101,7	102,3
Wohnungsmiete	22,1	104,3	105,3	105,0	105,7	102,2	102,8	102,8	103,5
Energie	3,2	95,9	98,3	91,1	92,6	107,0	109,4	102,3	105,3
Wohnungseinrichtung	6,8	102,7	102,7	103,0	103,7	102,2	102,3	102,5	103,2
Gesundheitspflege	10,2	104,8	105,4	105,9	106,7	105,7	106,6	107,1	107,5
Verkehr, Kommunikation	11,4	103,1	103,0	101,7	102,0	102,6	102,8	101,1	101,6
Unterhaltung, Erholung, Bildung, Kultur	8,9	101,5	101,5	101,5	102,2	101,8	101,8	102,0	102,4
Übrige Waren und Dienstleistungen	14,7	109,7	109,8	110,7	113,2	109,0	109,4	110,3	112,4
Gesamtindex	100,0	103,7	104,3	104,2	105,0	103,4	103,9	104,0	104,8

Basler Index der Konsumentenpreise nach Monat seit 1993

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Dezember 1982 = 100												
1993	137,9	138,8	139,9	140,0	140,1	140,0	139,8	140,7	140,5	140,7	140,9	141,2
1994	141,4	141,9	142,1	141,8	140,9	141,4	141,2	141,6	141,8	141,6	141,8	141,9
1995	142,5	143,7	143,9	144,0	143,7	144,0	143,9	144,2	144,3	144,2	144,2	144,3
1996	144,7	145,1	145,3	145,4	145,1	145,3	145,1	145,3	145,4	145,7	145,6	145,7
1997	146,1	146,4	146,1	146,3	145,8	146,0	145,8	146,1	146,1	146,1	146,0	146,0
1998	146,0	146,1	146,0	146,1	145,8	146,0	145,8	146,1	146,1	146,0	145,8	145,8
1999	146,3	146,7	146,8	147,0	146,7	147,1	147,0	147,4	147,5	147,5	147,4	147,9
2000	148,5	148,6	148,6	148,5	148,5	149,1	149,2	148,8	149,7	149,4	150,0	149,8
2001	149,7	149,5	149,7	150,3	151,2	151,5	151,2	150,4	150,7	150,4	150,4	150,3
2002	150,7	150,7	150,7	151,9	152,1	151,8	151,0	151,0	151,2	152,1	151,9	151,8
2003	151,8	152,1	152,7	152,8	152,7	152,7	151,3	151,6	151,9			
Mai 1993 = 100												
1993	98,4	99,1	99,9	99,9	100,0	99,9	99,8	100,4	100,3	100,4	100,6	100,8
1994	100,9	101,3	101,4	101,2	100,6	100,9	100,8	101,1	101,2	101,1	101,2	101,3
1995	101,7	102,6	102,7	102,8	102,6	102,8	102,7	102,9	103,0	102,9	102,9	103,0
1996	103,3	103,6	103,7	103,8	103,6	103,7	103,6	103,7	103,8	104,0	103,9	104,0
1997	104,3	104,5	104,3	104,4	104,1	104,2	104,1	104,3	104,3	104,3	104,2	104,2
1998	104,2	104,3	104,2	104,3	104,1	104,2	104,1	104,3	104,3	104,2	104,1	104,1
1999	104,4	104,7	104,8	104,9	104,7	105,0	104,9	105,2	105,3	105,3	105,2	105,6
2000	106,0	106,1	106,1	106,0	106,0	106,4	106,5	106,2	106,8	106,6	107,1	107,0
2001	106,8	106,7	106,8	107,3	107,9	108,1	107,9	107,4	107,6	107,4	107,4	107,3
2002	107,6	107,6	107,6	108,4	108,5	108,3	107,8	107,8	107,9	108,5	108,4	108,3
2003	108,3	108,5	109,0	109,1	109,0	109,0	108,0	108,2	108,4			
Mai 2000 = 100												
1993	92,9	93,5	94,2	94,3	94,3	94,2	94,2	94,7	94,6	94,7	94,9	95,1
1994	95,2	95,6	95,7	95,5	94,9	95,2	95,1	95,4	95,5	95,4	95,5	95,6
1995	95,9	96,8	96,9	97,0	96,8	97,0	96,9	97,1	97,2	97,1	97,1	97,2
1996	97,5	97,7	97,8	97,9	97,7	97,8	97,7	97,8	97,9	98,1	98,0	98,1
1997	98,4	98,6	98,4	98,5	98,2	98,3	98,2	98,4	98,4	98,4	98,3	98,3
1998	98,3	98,4	98,3	98,4	98,2	98,3	98,2	98,4	98,4	98,3	98,2	98,2
1999	98,5	98,8	98,9	99,0	98,8	99,1	99,0	99,2	99,3	99,3	99,2	99,6
2000	100,0	100,1	100,1	100,0	100,0	100,4	100,5	100,2	100,8	100,6	101,0	100,9
2001	100,8	100,7	100,8	101,2	101,8	102,0	101,8	101,3	101,5	101,3	101,3	101,2
2002	101,5	101,5	101,5	102,3	102,4	102,2	101,7	101,7	101,8	102,4	102,3	102,2
2003	102,2	102,4	102,8	102,9	102,8	102,8	101,9	102,1	102,3			

Jahresmittel des Basler Index und des Landesindex der Konsumentenpreise seit 2001¹ (Mai 2000 = 100)

Hauptgruppen	Gewicht in % ²				Basler Index			Landesindex		
	2000	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	11,4	11,5	11,7	11,8	102,7	104,9	...	101,7	104,0	...
Alkoholische Getränke und Tabak	2,0	2,0	1,9	1,8	102,8	104,3	...	102,7	104,4	...
Bekleidung und Schuhe	5,0	5,1	4,5	4,9	96,0	93,6	...	94,4	92,2	...
Wohnen und Energie	27,2	26,5	25,9	25,3	102,3	102,5	...	103,0	103,1	...
Hausrat, Haushaltsführung	5,1	5,1	4,6	4,5	101,0	101,5	...	100,6	100,8	...
Gesundheit	13,2	13,4	14,5	15,2	100,7 ³	101,0	...	100,6	101,0	...
Verkehr	9,3	9,4	9,8	9,8	101,0	100,6	...	100,9	100,5	...
Kommunikation	1,8	1,8	2,4	2,5	98,7	98,1	...	98,7	98,1	...
Freizeit und Kultur	10,2	10,3	9,6	9,4	100,1	99,5	...	100,7	100,6	...
Erziehung und Unterricht	0,5	0,5	0,6	0,5	101,2	102,1	...	101,3	102,7	...
Restaurants und Hotels	9,4	9,5	9,4	9,4	102,2	105,6	...	102,3	105,1	...
Sonstige Waren und Dienstleistungen	4,9	4,9	5,0	4,8	101,7	104,6	...	101,8	104,5	...
Gesamtlindex	100,0	100,0	100,0	100,0	101,3	102,0	...	101,3	102,0	...

¹Wegen der Indexumstellung im Mai 2000 können für das Jahr 2000 keine Jahresmittel der Bedarfsgruppen berechnet werden. ²2000: Juni bis Oktober 2000; 2001: November 2000 bis Dezember 2001; 2002: Januar bis Dezember 2002; 2003: seit Januar 2003. ³Berichtigter Wert.

Landesindex der Konsumentenpreise nach Monat seit 1993

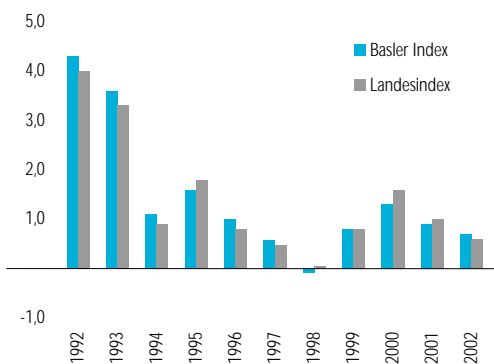
Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Dezember 1982 = 100												
1993	136,4	137,2	138,0	138,4	138,5	138,4	138,3	139,0	138,9	139,0	138,9	139,0
1994	139,2	139,8	139,8	139,8	139,0	139,2	139,2	139,7	139,8	139,7	139,6	139,6
1995	140,6	141,9	141,9	142,1	141,8	142,1	142,0	142,4	142,6	142,4	142,3	142,3
1996	142,7	143,0	143,2	143,4	142,8	143,1	142,9	143,3	143,4	143,6	143,3	143,4
1997	143,9	144,2	144,0	144,1	143,7	143,8	143,7	144,0	144,0	144,0	143,9	144,0
1998	144,0	144,1	144,0	144,1	143,8	144,0	143,8	144,2	144,1	144,0	143,8	143,8
1999	144,1	144,5	144,7	144,9	144,6	144,8	144,8	145,5	145,8	145,8	145,7	146,2
2000	146,3	146,9	146,8	147,0	146,9	147,4	147,6	147,2	147,9	147,7	148,5	148,3
2001	148,2	148,0	148,3	148,7	149,5	149,8	149,5	148,7	148,9	148,7	148,9	148,8
2002	149,0	149,0	149,0	150,3	150,5	150,3	149,5	149,4	149,6	150,5	150,2	150,2
2003	150,3	150,4	151,0	151,3	151,1	151,1	149,9	150,2	150,4			
Mai 1993 = 100												
1993	98,5	99,1	99,6	99,9	100,0	100,0	99,9	100,4	100,3	100,4	100,3	100,4
1994	100,5	100,9	100,9	101,0	100,4	100,5	100,5	100,9	100,9	100,9	100,8	100,8
1995	101,5	102,5	102,5	102,6	102,4	102,6	102,5	102,9	103,0	102,8	102,8	102,8
1996	103,1	103,3	103,4	103,5	103,2	103,4	103,2	103,5	103,5	103,7	103,5	103,6
1997	103,9	104,1	104,0	104,1	103,8	103,9	103,7	104,0	104,0	104,0	103,9	104,0
1998	104,0	104,1	104,0	104,1	103,8	104,0	103,8	104,1	104,0	104,0	103,8	103,8
1999	104,0	104,4	104,5	104,7	104,4	104,6	104,6	105,1	105,3	105,3	105,2	105,6
2000	105,7	106,1	106,0	106,1	106,1	106,5	106,6	106,3	106,8	106,7	107,2	107,1
2001	107,1	106,9	107,1	107,4	108,0	108,2	108,0	107,4	107,5	107,4	107,5	107,5
2002	107,6	107,6	107,6	108,6	108,7	108,5	107,9	107,9	108,1	108,7	108,5	108,4
2003	108,5	108,6	109,1	109,3	109,1	109,1	108,2	108,5	108,6			
Mai 2000 = 100												
1993	92,8	93,4	93,9	94,2	94,3	94,2	94,2	94,6	94,6	94,7	94,5	94,6
1994	94,8	95,1	95,1	95,2	94,6	94,8	94,7	95,1	95,1	95,1	95,1	95,0
1995	95,7	96,6	96,6	96,7	96,5	96,7	96,7	97,0	97,0	96,9	96,9	96,9
1996	97,2	97,3	97,5	97,6	97,2	97,4	97,3	97,5	97,6	97,8	97,6	97,7
1997	98,0	98,2	98,0	98,1	97,8	97,9	97,8	98,0	98,0	98,0	98,0	98,0
1998	98,0	98,1	98,0	98,1	97,9	98,0	97,9	98,1	98,1	98,0	97,9	97,9
1999	98,1	98,4	98,5	98,7	98,4	98,6	98,6	99,1	99,3	99,3	99,2	99,5
2000	99,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,4	100,4	100,2	100,7	100,6	101,1	101,0
2001	100,9	100,8	100,9	101,2	101,8	102,0	101,8	101,2	101,4	101,2	101,4	101,3
2002	101,4	101,4	101,5	102,3	102,4	102,3	101,8	101,7	101,9	102,5	102,3	102,2
2003	102,3	102,4	102,8	103,0	102,8	102,9	102,0	102,3	102,4			

Zwölfmonatsteuerung des Basler Index der Konsumentenpreise in Prozent seit 1992

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Mittel
1992	5,8	5,3	5,4	5,0	4,3	4,2	3,9	3,8	4,0	3,7	3,5	3,8	4,3
1993	3,6	3,6	4,1	4,1	3,9	3,5	3,7	4,0	3,6	3,8	2,7	3,0	3,6
1994	2,5	2,2	1,6	1,3	0,6	1,0	1,0	0,7	0,9	0,7	0,6	0,5	1,1
1995	0,8	1,3	1,3	1,6	2,0	1,9	1,9	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,6
1996	1,6	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8	0,8	1,1	1,0	1,0	1,0
1997	1,0	0,9	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,3	0,3	0,2	0,6
1998	-0,1	-0,2	-0,1	-0,1	-	-	-	-	-	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
1999	0,2	0,4	0,6	0,6	0,6	0,8	0,8	0,9	1,0	1,1	1,1	1,4	0,8
2000	1,5	1,3	1,2	1,0	1,2	1,3	1,5	1,0	1,4	1,2	1,8	1,3	1,3
2001	0,8	0,6	0,7	1,2	1,8	1,6	1,3	1,1	0,7	0,7	0,3	0,3	0,9
2002	0,7	0,8	0,7	1,1	0,6	0,2	-0,1	0,4	0,3	1,1	1,0	1,0	0,7
2003	0,7	0,9	1,3	0,6	0,4	0,6	0,2	0,4	0,5				

Zwölfmonatsteuerung des Landesindex der Konsumentenpreise in Prozent seit 1992

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Mittel
1992	4,9	4,6	4,9	4,8	4,2	4,2	3,8	3,6	3,5	3,5	3,3	3,4	4,0
1993	3,5	3,4	3,6	3,8	3,6	3,1	3,4	3,6	3,4	3,4	2,2	2,5	3,3
1994	2,1	1,8	1,3	1,0	0,4	0,5	0,6	0,5	0,6	0,4	0,6	0,4	0,9
1995	1,0	1,5	1,6	1,6	2,0	2,1	2,0	2,0	2,0	2,0	1,9	1,9	1,8
1996	1,5	0,8	0,9	0,9	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,8	0,7	0,8	0,8
1997	0,8	0,8	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5
1998	-	-	-	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-0,1	-0,2	0,0
1999	0,1	0,3	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7	0,9	1,2	1,2	1,3	1,7	0,8
2000	1,6	1,6	1,5	1,4	1,6	1,8	1,9	1,1	1,4	1,3	1,9	1,5	1,6
2001	1,3	0,8	1,0	1,2	1,8	1,6	1,4	1,1	0,7	0,6	0,3	0,3	1,0
2002	0,5	0,7	0,5	1,1	0,6	0,3	-0,1	0,5	0,5	1,2	0,9	0,9	0,6
2003	0,8	0,9	1,3	0,7	0,4	0,5	0,3	0,5	0,5				

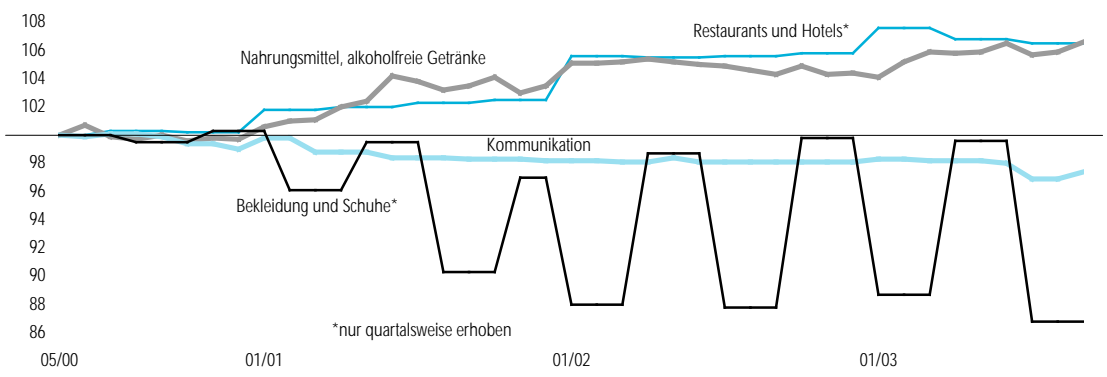
Mittlere Jahreststeuerung seit 1992
(in Prozent)Basler Index der Konsumentenpreise seit 2001
(Mai 2000 = 100)

Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe und Monat seit 2000 (Mai 2000 = 100)¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Gesamindex												
2000	...	...	...	...	100,0	100,4	100,5	100,2	100,8	100,6	101,0	100,9
2001	100,8	100,7	100,8	101,2	101,8	102,0	101,8	101,3	101,5	101,3	101,3	101,2
2002	101,5	101,5	101,5	102,3	102,4	102,2	101,7	101,7	101,8	102,4	102,3	102,2
2003	102,2	102,4	102,8	102,9	102,8	102,8	101,9	102,1	102,3	...	...	...
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke												
2000	...	...	...	...	100,0	100,7	99,9	99,7	100,0	99,6	99,8	99,7
2001	100,6	101,0	101,1	102,0	102,4	104,2	103,8	103,2	103,5	104,1	103,0	103,5
2002	105,1	105,1	105,2	105,4	105,2	105,0	104,9	104,6	104,3	104,9	104,3	104,4
2003	104,1	105,2	105,9	105,8	105,9	106,5	105,7	105,9	106,6	...	...	...
Alkoholische Getränke und Tabak												
2000	...	...	...	...	100,0	101,4	101,4	101,4	101,7	101,7	101,7	101,4
2001	101,4	101,4	103,0	103,0	103,0	102,8	102,8	102,8	103,2	103,2	103,2	103,6
2002	103,6	103,6	104,4	104,4	104,4	104,2	104,2	104,2	105,0	105,0	105,0	103,9
2003	103,9	103,9	105,4	105,4	105,4	106,2	106,2	106,2	106,0	...	...	...
Bekleidung und Schuhe												
2000	...	...	...	...	100,0	100,0	100,0	99,5	99,5	99,5	100,3	100,3
2001	100,3	96,1	96,1	96,1	99,5	99,5	99,5	90,3	90,3	90,3	97,0	97,0
2002	88,0	88,0	88,0	98,7	98,7	98,7	87,8	87,8	87,8	99,8	99,8	99,8
2003	88,7	88,7	88,7	99,6	99,6	99,6	86,8	86,8	86,8	...	...	...
Wohnen und Energie												
2000	...	...	...	...	100,0	100,1	100,4	100,7	102,4	101,9	102,6	102,8
2001	101,6	101,5	101,6	102,0	102,7	102,8	102,6	102,9	103,0	102,8	102,4	102,1
2002	102,3	102,1	102,1	102,5	102,6	102,2	102,2	102,3	102,6	102,9	102,9	102,9
2003	103,4	103,4	104,2	103,3	103,0	103,0	103,1	103,4	103,6	...	...	...
Hausrat, Haushaltsführung												
2000	...	...	...	...	100,0	100,2	100,2	100,2	100,1	100,1	100,1	100,1
2001	100,1	100,1	100,8	100,8	100,8	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3	101,2
2002	101,2	101,2	101,3	101,3	101,3	101,6	101,6	101,6	101,6	101,6	101,6	101,5
2003	101,5	101,5	101,8	101,8	101,8	101,9	101,9	101,9	101,9	...	...	...
Gesundheit												
2000	...	...	...	...	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,1	100,1	100,1
2001	100,3	100,3	100,3	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	100,6	100,6	100,6
2002	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,0	101,0	101,0	100,9	100,9	100,9
2003	101,3	101,3	101,3	101,2	101,2	101,2	101,2	101,2	101,2	...	...	...

Fortsetzung siehe nächste Seite; Anteilquoten siehe Seite 109, obere Tabelle.

Basler Index der Konsumentenpreise - Indexziffern ausgewählter Bedarfsgruppen seit Mai 2000

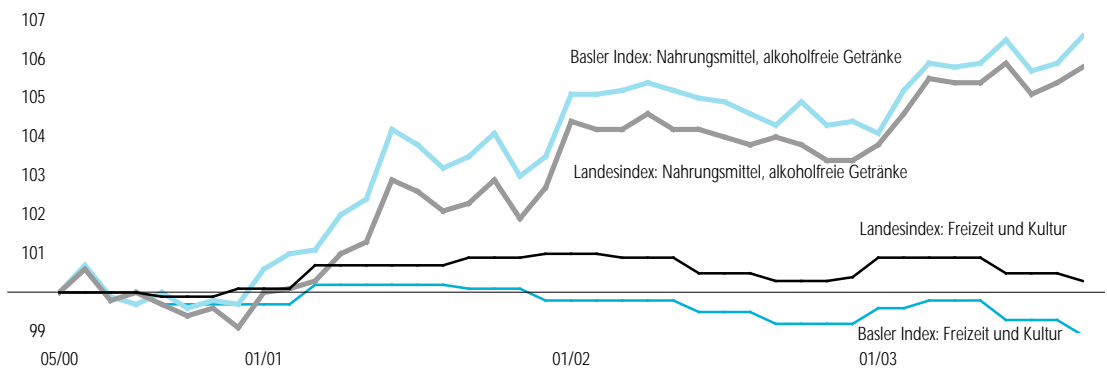


Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe und Monat seit 2000 (Fortsetzung)

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Verkehr												
2000	...	...	...	...	100,0	102,6	103,5	100,2	101,9	101,9	102,8	101,7
2001	100,2	100,7	100,6	101,0	102,9	103,1	101,4	101,0	101,9	100,5	99,7	99,2
2002	99,1	99,1	99,1	100,5	101,4	101,0	101,5	101,1	101,6	101,4	100,9	100,3
2003	101,8	101,8	102,4	101,2	100,5	100,1	99,6	100,3	101,1	...	...	...
Kommunikation												
2000	...	...	...	...	100,0	99,9	100,1	100,1	99,9	99,4	99,4	99,0
2001	99,8	99,8	98,8	98,8	98,8	98,4	98,4	98,4	98,3	98,3	98,3	98,2
2002	98,2	98,2	98,1	98,1	98,4	98,1	98,1	98,1	98,1	98,1	98,1	98,1
2003	98,3	98,3	98,2	98,2	98,2	98,0	96,9	96,9	97,4	...	...	...
Freizeit und Kultur												
2000	...	...	...	...	100,0	100,0	100,0	100,0	99,7	99,7	99,7	99,7
2001	99,7	99,7	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,1	100,1	100,1	99,8
2002	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8	99,5	99,5	99,5	99,2	99,2	99,2	99,2
2003	99,6	99,6	99,8	99,8	99,8	99,3	99,3	99,3	98,9	...	...	...
Erziehung und Unterricht												
2000	...	...	...	...	100,0	100,0	100,0	100,0	101,0	101,0	101,0	101,0
2001	101,0	101,0	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,4	101,4	101,4	101,7
2002	101,7	101,7	102,0	102,0	102,0	102,0	102,0	102,0	102,4	102,4	102,4	102,8
2003	102,8	102,8	103,3	103,3	103,3	103,3	103,3	103,3	104,5	...	...	...
Restaurants und Hotels												
2000	...	...	...	...	100,0	100,0	100,3	100,3	100,3	100,2	100,2	100,2
2001	101,8	101,8	101,8	102,0	102,0	102,0	102,3	102,3	102,3	102,5	102,5	102,5
2002	105,6	105,6	105,6	105,5	105,5	105,5	105,6	105,6	105,6	105,8	105,8	105,8
2003	107,6	107,6	107,6	106,8	106,8	106,8	106,5	106,5	106,5	...	...	...
Sonstige Waren und Dienstleistungen												
2000	...	...	...	...	100,0	100,0	100,0	99,9	99,9	99,9	100,1	100,1
2001	100,6	101,4	101,4	101,4	101,8	101,8	101,8	102,0	102,0	102,0	102,3	102,3
2002	103,3	104,3	104,3	104,3	104,8	104,8	104,8	105,0	105,0	105,0	104,7	104,7
2003	105,2	106,3	106,3	106,3	106,5	106,5	106,5	106,4	106,4	...	...	...

Anteilquoten siehe Seite 109, obere Tabelle.

Basler Index und Landesindex der Konsumentenpreise - Vergleich ausgewählter Bedarfsgruppen seit Mai 2000



Mittlere Detailhandelspreise in Franken seit 1996¹

Artikel	Menge	Erhebung	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Nahrungsmittel										
Weissmehl	1 kg	Mai	1.97	1.92	1.91	1.92	1.84	1.88	1.82	1.85
Ruchbrot	500 g	Mai	2.05	2.00	2.03	2.05	1.92	1.83	1.82	1.94
Halbweissbrot	500 g	Mai	2.10	2.03	2.03	2.05	1.87	1.83	1.82	1.88
Weggli	1 Stück	Mai	0.65	0.64	0.66	0.66	0.65	0.67	0.68	0.72
Gipfeli	1 Stück	Mai	0.82	0.81	0.83	0.83	0.84	0.96	0.96	0.97
Zwieback	250 g	Mai	2.97	2.95	2.98	3.00	2.98	3.35	3.22	3.37
Spaghetti	500 g	Mai	1.29	1.40	1.42	1.43	1.45	1.71	1.74	1.80
Entrecôte (Rind)	1 kg	Mai	40.83	46.43	46.53	47.09	57.18	57.39	59.04	60.94
Rindsbraten ²	1 kg	Mai	23.10	26.36	26.31	26.18	35.21	33.72	33.82	33.02
Rindsvoressen	1 kg	Mai	15.72	17.11	16.50	16.78	21.78	22.90	22.10	23.00
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	Mai	13.35	13.83	14.42	14.56	15.95	16.50	17.50	15.17
Kalbsplätzli ³	1 kg	Mai	55.10	56.69	60.19	56.11	66.94	60.36	61.55	62.40
Kalbsbraten ⁴	1 kg	Mai	30.60	30.25	33.64	28.94	37.39	32.21	31.65	31.03
Kalbsvoressen	1 kg	Mai	21.92	22.19	25.72	21.94	29.81	27.95	26.95	27.35
Geschnetzeltes Kalbfleisch	1 kg	Mai	35.33	34.39	37.78	33.33	44.39	41.50	41.90	43.80
Schweinsplätzli ³	1 kg	Mai	30.57	35.86	33.28	28.75	33.43	29.26	31.01	31.34
Schweinsfilet	1 kg	Mai	42.93	50.14	49.86	44.08	47.39	47.28	53.75	51.00
Schweinskoteletts	1 kg	Mai	19.68	22.11	19.25	14.72	20.52	23.00	24.15	24.92
Schweinsbraten ²	1 kg	Mai	24.63	27.11	26.44	19.47	22.69	25.98	24.95	26.78
Schweinsvoressen	1 kg	Mai	18.59	19.69	19.39	14.50	16.42	21.00	21.18	20.33
Poulet, frisch	1 kg	Mai	8.70	11.08	11.15	11.44	11.64	10.69	10.42	10.16
Poulet, tiefgekühlt	1 kg	Mai	6.77	7.77	8.16	9.28	8.68	7.86	7.74	7.88
Klopfer (Cervelat)	1 Stück	Mai	1.10	1.13	1.13	1.15	1.20	1.10	1.37	1.35
Kalbsbratwurst	1 Stück	Mai	1.77	1.78	1.94	2.27	2.48	2.11	2.42	2.49
Wienerli	1 Paar	Mai	1.45	1.50	1.52	1.55	1.60	1.61	1.65	1.65
Vollmilch, pasteurisiert	1 l	Mai	1.77	1.76	1.74	1.65	1.64	1.66	1.56	1.52
Drinkmilch, pasteurisiert	1 l	Mai	1.67	1.67	1.64	1.56	1.53	1.57	1.57	1.54
Emmentalerkäse	100 g	Mai	2.26	2.14	2.25	2.20	2.03	2.36	2.31	2.34
Greyerzermilch	100 g	Mai	2.20	2.10	2.16	2.15	2.04	2.13	2.17	2.20
Tilsiterkäse	100 g	Mai	1.96	1.93	1.97	1.95	1.87	2.03	2.08	1.97
Joghurt, nature	180 g	Mai	0.65	0.65	0.62	0.64	0.62	0.70	0.68	0.70
Joghurt mit Aroma	180 g	Mai	0.76	0.72	0.68	0.72	0.67	0.80	0.78	0.80
Vollrahm	2,5 dl	Mai	3.16	3.06	3.01	3.05	2.85	2.80	2.80	2.94
Kaffeerahm	2,5 dl	Mai	1.63	1.61	1.61	1.62	1.48	1.56	1.55	1.50
Inländische Eier	1 Stück	Mai	0.59	0.59	0.62	0.62	0.61	0.59	0.60	0.60
Ausländische Eier	1 Stück	Mai	0.37	0.38	0.38	0.36	0.36	0.47	0.40	0.42
Vorzugsbutter	100 g	Mai	1.63	1.56	1.62	1.60	1.60	1.65	1.75	1.74
Kochbutter	250 g	Mai	3.10	3.10	3.10	2.98	2.99	3.02	3.06	3.16
Sonnenblumenöl	1 l	Mai	4.61	4.52	4.77	4.78	4.74	4.20	4.03	4.04
Kartoffeln	1 kg	Sep	1.39	1.60	1.74	1.66	2.01	2.14	2.32	2.23
Schokolade in Tafelform	100 g	Mai	1.61	1.50	1.49	1.51	1.45	1.56	1.68	1.77
Kristallzucker	1 kg	Mai	1.50	1.51	1.51	1.50	1.34	1.36	1.62	1.76
Salz	500 g	Mai	...	...	...	...	0.73	0.72	0.83	0.82
Bohnenkaffee, mit Coffein	250 g	Mai	3.51	3.59	3.89	3.97	3.67	3.93	3.86	3.93
Bohnenkaffee, ohne Coffein	250 g	Mai	3.49	3.31	5.04	4.27	4.09	3.72	3.69	3.83
Alkoholfreie Getränke										
Natürliche Mineralwasser	1,5 l	Jun	1.18	1.12	1.08	1.08	1.08	1.18	1.20	1.19

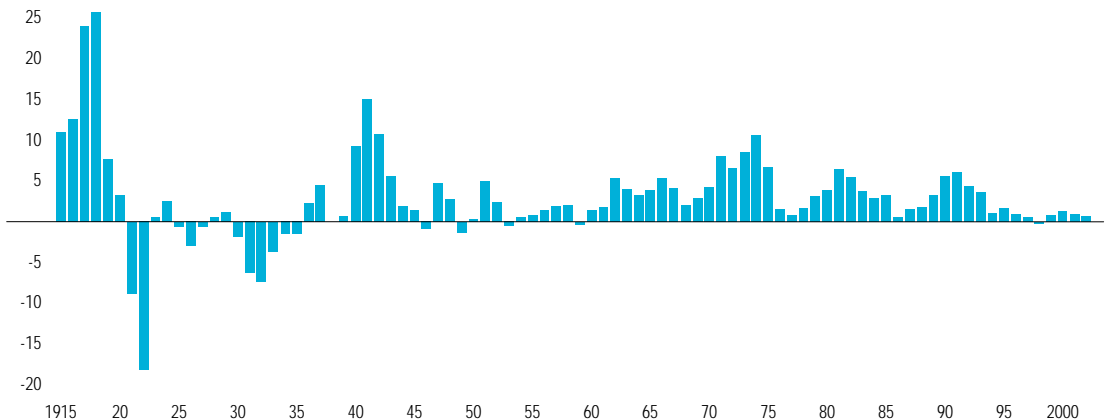
¹Seit der Revision vom Mai 1993 werden die Durchschnittspreise als nach Absatzkanal gewichtetes Mittel berechnet. ²Bis 2000 nur vom Stotzen. ³Bis 2000 nur vom Nierstück. ⁴Bis 2000 nur von der Schulter.

Mittlere Detailhandelspreise in Franken seit 1996¹ (Fortsetzung)

Artikel	Menge	Erhebung	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Alkoholische Getränke und Tabakwaren										
Lagerbier, inländisch	5 dl	Jun	1.30	1.29	1.24	1.28	1.28	1.29	1.31	1.42
Lagerbier, inländisch	3,3 dl	Jun	1.13	1.13	0.96	0.94	0.94	0.96	0.96	0.95
Zigaretten	1 Paket	Mai	3.59	4.01	4.08	4.42	4.42	4.60	4.69	4.73
Energie										
Heizöl, 6 001- 9 000 l ⁵	100 l	Mai	27.38	31.76	26.95	26.78	42.72	45.42	39.05	37.12
Heizöl, 9 001-14 000 l ⁵	100 l	Mai	26.24	30.63	25.85	25.38	41.59	44.19	38.03	36.21
Heizöl, 14 001-20 000 l ⁵	100 l	Mai	25.17	29.10	24.42	24.10	40.52	43.16	36.13	34.68
Treibstoff										
Benzin, bleifrei 95	1 l	Mai	1.19	1.22	1.21	1.21	1.41	1.50	1.37	1.33
Benzin, super, bleifrei 98	1 l	Mai	1.22	1.21	1.24	1.23	1.43	1.55	1.43	1.38
Diesel	1 l	Mai	1.22	1.29	1.28	1.28	1.43	1.46	1.39	1.36
Zeitungen und Zeitschriften										
Einzelnummer Zeitung	1 Stück	Mai	2.04	2.10	2.16	2.33	2.35	2.43	2.51	2.59
Mahlzeiten in Personalrestaurants										
Tagesmenu	1 Menu	Mai	...	...	...	...	8.06	8.07	8.71	8.70
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés										
Tagesmenu	1 Menu	Mai	15.11	13.82	13.94	13.98	14.44	15.76	15.89	15.87
Getränke in Restaurants und Cafés										
Lagerbier, 3dl-Glas	3 dl	Mai	3.27	3.40	3.40	3.53	3.58	3.48	3.55	3.55
Spezialbier, Stange	3 dl	Mai	3.25	3.33	3.33	3.48	3.48	3.83	3.93	3.93
Kaffee crème	1 Tasse	Mai	2.70	2.66	2.78	2.86	2.88	3.24	3.41	3.46
Tee crème	1 Tasse	Mai	2.66	2.59	2.64	2.74	2.77	3.24	3.39	3.41
Mineralwasser, Flasche ⁶	3 dl	Mai	3.54	3.36	3.43	3.46	3.43	4.19	4.32	4.27
Mineralwasser, offen ⁶	3 dl	Mai	3.06	2.64	2.72	2.82	2.88	3.15	3.02	2.97

⁵Bis 1996 wurde Heizöl pro 100 Kilogramm erfasst; zu Vergleichszwecken sind die Preise für 100 Liter zurückberechnet. ⁶Mineralwasser oder Süssgetränke.

Teuerung in Basel-Stadt seit 1915 (Jahresmittel in Prozent)





Produktion, Handel, Verbrauch

Messen
Betreibungen, Konkurse
Aussenhandel



Aussteller, Flächen und Besucher der Muba seit 1984¹

Jahr	Messe	Dauer in Tagen	Aussteller ²			Gesamtfläche in m ² (brutto)	Standfläche in m ² (netto)	Besucher ³
			aus Basel-Stadt	Übrige	Alle			
1984	68.	10	196	2 079	2 275	179 040	80 350	454 000
1985	69.	10	201	2 144	2 345	148 600	69 871	436 000
1986	70.	10	173	2 028	2 201	169 900	65 568	457 000
1987	71.	10	188	1 873	2 061	170 100	63 577	497 000
1988	72.	10	193	1 824	2 017	166 400	66 400	542 000
1989	73.	10	187	1 679	1 866	166 400	61 985	478 000
1990	74.	10	159	1 453	1 612	169 000	63 803	479 000
1991	75.	10	171	1 312	1 483	165 000	55 583	450 000
1992	76.	10	144	1 296	1 440	129 950	56 489	448 000
1993	77.	10	143	1 292	1 435	133 000	58 558	420 000
1994	78.	10	127	1 296	1 423	122 000	51 165	439 000
1995	79.	10	133	1 321	1 454	128 000	54 762	400 000
1996	80.	10	121	1 284	1 405	120 000	52 692	400 000
1997	81.	10	124	1 194	1 318	120 000	49 402	400 000
1998	82.	10	130	1 202	1 332	103 700	46 731	415 000
1999	83.	10	135	1 117	1 252	103 700	48 555	428 000
2000	84.	10	133	1 164	1 297	99 870	51 192	403 000
2001	85.	10	138	784	922	87 520	45 000	347 000
2002	86.	10	143	830	973	99 120	39 625	371 000
2003	87.	10	101	803	904	86 180	36 913	296 800

¹Publikums- und Erlebnismesse. Bis 1991 hiess diese Veranstaltung "Schweizer Mustermesse". ²Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, mehrfach gezählt. ³Verkaufte Eintrittskarten.

Fach- und übrige Messen in der Messe Basel 2002

Messe	Veranstaltung (in Basel); F = Fremdveranstaltung Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröff- nungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m ²	Aus- steller	Besucher
Swissbau 2002	17. (17.) Schweizer Baumesse (2001)	22. 1.	5	35 200	780	60 540
World Money Fair	31. (28.) Internationale Münzenmesse (2001)	1. 2.	3	993	220	6 500
Basler Ferienmesse	16. (14.) Basler Ferienmesse (2001)	1. 3.	3	3 600	172	20 000
Basel 2002	30. (30.) Weltmesse für Uhren und Schmuck (2001)	4. 4.	8	95 157	2 195	82 500
Art 33 Basel	33. (33.) Internationale Kunstmesse (2001)	12. 6.	6	18 000	266	50 000
Chemical	4. (4.) Internationale Fachmesse für Spezial- bzw. Fein- chemikalien und organische Zwischenprodukte (1999)	26. 6.	2	6 000	211	4 368
Specialities Europe	1. (1.) Internationale Fachmesse für Automatisierung	3. 9.	4	19 928	547	14 531
go.automation days	10. (10.) Information Technology - One step ahead (2001)	24. 9.	4	32 000	950	41 294
Orbit/Comdex	3. (3.) The World Art & Antiques Fair (2001)	12.10.	9	3 200	65	12 500
CULTURA Basel	1. (1.) Internationale Fachmesse und Kongress für Forschung und Entwicklung, Analytik und Diagnostik in Life Sciences und der Chemischen Industrie	15.10.	4	8 047	266	7 293
r+d in Life Sciences	1. (1.) Internationale Fachmesse für Prozesse, Verfahrens- technik und Umweltmanagement	15.10.	4	6 940	254	5 907
REACH for Process Solutions	29. (29.) Verkaufsmesse und Sonderschauen (2001)	26.10.	10	17 621	373	130 000
hermäss	1. (1.) Fachmesse für Werkzeuge, Werkzeugmaschinen, Fertigungsmesstechnik	5.11.	4	21 000	389	19 070
Prodex	11. (11.) Your procurement platform (2000)	19.11.	4	19 908	887	15 157
Swisstech						

Betreibungen und Konkursöffnungen seit 1983

Jahr	Zahlungsbefehle					Total	davon Steuerbetreibungen	Rechtsvor-schläge	Pfändungen	Verwer-tungen ¹	Konkurs-eröffnungen
	Auf Pfändung oder Konkurs	Faust-pfand-betriebung	Grund-pfand-betriebung	Wech-sel-betriebung	Miet-zins-betriebung ²						
1983	50 476	403	112	33	220	51 244	9 689	10 495	20 177	3 224	172
1984	45 919	360	55	41	203	46 578	6 865	9 500	22 480	3 092	170
1985	45 748	387	109	53	206	46 503	8 735	9 044	21 720	3 449	204
1986	44 419	278	39	35	191	44 962	7 899	8 816	21 746	2 904	222
1987	43 976	255	37	29	172	44 469	8 811	8 411	18 704	5 510	221
1988	41 166	219	17	15	164	41 581	7 967	7 822	19 604	6 219	260
1989	41 573	219	17	13	119	41 941	7 740	7 855	17 039	7 587	262
1990	39 344	128	54	31	106	39 663	5 396	7 933	15 744	6 208	290
1991	46 138	88	77	13	7	46 323	8 293	8 788	16 125	5 853	295
1992	46 156	91	144	20	-	46 411	7 112	10 296	19 446	6 173	315
1993	49 433	90	120	18	-	49 661	9 926	10 706	19 358	6 606	365
1994	47 637	72	136	27	-	47 872	7 795	9 594	20 904	6 275	274
1995	48 713	71	58	24	1	48 867	10 098	9 389	21 200	8 375	317
1996	47 573	74	111	8	4	47 770	7 511	9 241	23 940	8 437	354
1997	52 750	60	94	15	-	52 919	9 713	9 385	24 224	7 942	264
1998	50 227	54	59	9	1	50 350	9 634	8 073	25 625	8 619	300
1999	51 217	53	86	4	3	51 363	10 724	8 244	25 248	9 579	326
2000	55 511	52	75	7	1	55 646	11 439	8 302	27 886	8 704	314
2001	62 684	58	42	6	1	62 791	10 498	8 282	31 865	10 208	337
2002	64 378	55	89	1	1	64 524	11 003	9 238	33 840	12 089	³ 383

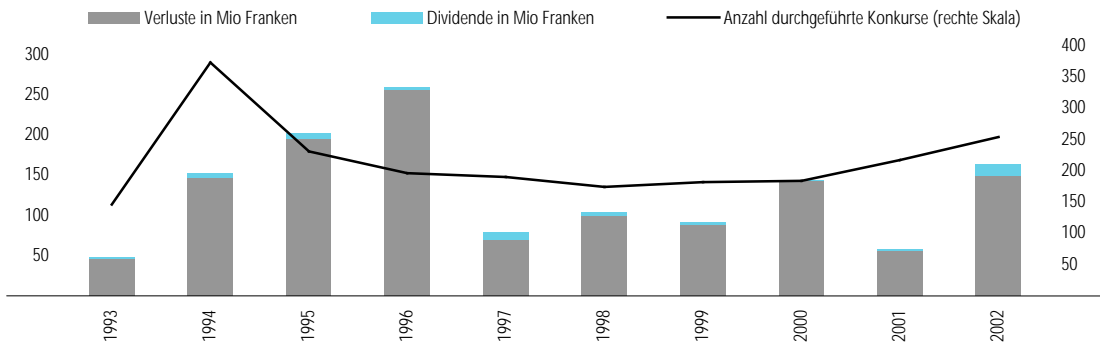
¹Gantergebnisse einschliesslich Lohn- und Ergänzungspfändungen. ²Einschliesslich Pachtzinsbetreibung. ³Davon werden 125 Konkurse nicht durchgeführt: 117 zufolge Einstellung mangels Aktiven und 8 zufolge Berufung.

Durchgeführte Konkurse und Nachlassverträge seit 1983

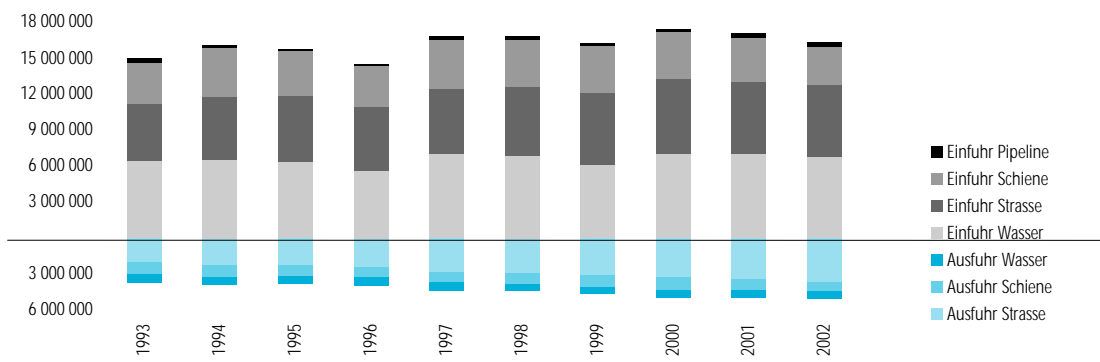
Jahr	Durchgeführte Konkurse						Gericht-lich bestätigte Nachlass-verträge	
	Fälle	Zugelassene Forderungen in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste in Prozent ¹	Dividende in 1000 Fr.	davon I. Klasse Lohn-gläubiger		davon II. Klasse Sozialver-sicherungen
1983	127	35 836,0	33 040,4	92,2	2 795,7	524,8	880,2	2
1984	150	42 275,9	40 601,3	96,0	1 674,7	477,2	251,3	1
1985	159	90 430,0	87 094,9	96,3	3 335,1	597,8	506,3	1
1986	144	26 879,5	24 761,8	92,1	2 117,6	182,3	186,9	1
1987	129	31 175,1	27 855,0	89,4	3 320,1	496,1	309,1	1
1988	123	21 364,5	18 374,6	86,0	2 989,8	140,1	94,7	1
1989	165	26 842,2	24 683,3	92,0	2 158,9	372,6	202,5	-
1990	315	50 092,4	48 715,5	97,3	1 376,9	176,8	151,0	1
1991	213	97 327,6	93 845,6	96,4	3 482,0	301,4	274,8	-
1992	249	52 468,6	46 347,8	88,3	6 120,8	840,9	2 696,9	1
1993	146	48 550,9	46 276,8	95,3	2 274,1	699,1	353,7	1
1994	373	151 919,5	146 723,6	96,6	5 195,9	1 039,1	487,6	-
1995	231	202 281,3	195 825,3	96,8	6 456,0	4 081,3	963,2	2
1996	196	259 218,0	255 685,3	98,6	3 532,7	753,3	256,7	1
1997	190	79 580,6	69 771,5	87,7	9 809,1	421,6	519,7	-
1998	174	104 286,6	100 217,7	96,1	4 068,9	900,1	534,7	-
1999	182	90 777,9	88 070,1	97,0	2 707,7	1 223,7	22,1	2
2000	184	145 239,3	143 788,5	99,0	396,5	367,9	10,0	-
2001	217	58 905,3	56 442,9	95,8	2 347,7	425,2	9,0	-
2002	254	163 495,5	149 001,8	91,1	14 465,5	1 560,3	184,3	2

¹In Prozent der zugelassenen Forderungen.

Anzahl durchgeführte Konkurse und zugelassene Forderungen seit 1993 (in Mio Franken)



Einfuhr in die Region und Ausfuhr aus der Region Basel seit 1993 (in Netto-Tonnen)



Transit durch die Region Basel seit 1993 (in Brutto-Tonnen)



Einfuhr nach Basel-Stadt nach Gewicht, Wert und Warengruppe seit 2000

Warengruppe	Gewicht in Netto-Tonnen			Wert in 1000 Franken		
	2000	2001	2002	2000	2001	2002
Land-, forstw. Erzeugn., lebende Tiere	112 282	120 788	106 241	239 571	265 344	232 020
Andere Nahrungs- und Futtermittel	79 963	68 079	68 423	485 530	458 756	419 520
Feste mineralische Brennstoffe	61 638	40 358	11 416	4 929	4 186	1 981
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	476 953	505 898	559 890	241 594	223 879	211 283
Erze und Metallabfälle	1 119	1 619	499	2 393	2 926	832
Eisen, Stahl und NE-Metalle	157 882	139 454	126 925	127 137	108 622	90 774
Steine, Erden und Baustoffe	1 037 287	1 052 846	1 033 997	38 493	39 371	37 789
Düngemittel	10 119	13 065	16 670	2 835	3 673	5 551
Chemische Erzeugnisse	462 995	461 269	493 165	8 550 984	10 898 291	12 055 819
Fahrzeuge, Maschinen, übrige Waren	121 434	112 595	116 682	2 148 828	2 442 998	2 429 605
Einfuhr Kanton Basel-Stadt	2 521 670	2 515 972	2 533 907	11 842 292	14 448 047	15 485 173
Einfuhr Schweiz	44 205 610	45 058 530	45 101 621	139 402 200	141 889 300	130 193 300
Anteil Kanton Basel-Stadt in %	5,7	5,6	5,6	8,5	10,2	11,9

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Empfangsregion und Warengruppe 2001 und 2002¹

Warengruppe	2001			2002		
	Basel-Stadt	Schweiz	%-Anteil Basel-Stadt	Basel-Stadt	Schweiz	%-Anteil Basel-Stadt
Land-, forstw. Erzeugn., lebende Tiere	120 788	2 065 533	5,8	106 241	2 222 275	4,8
Andere Nahrungs- und Futtermittel	68 079	2 672 782	2,5	68 423	2 781 941	2,5
Feste mineralische Brennstoffe	40 358	310 324	13,0	11 416	280 360	4,1
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	505 898	15 891 619	3,2	559 890	15 521 656	3,6
Erze und Metallabfälle	1 619	333 444	0,5	499	417 538	0,1
Eisen, Stahl und NE-Metalle	139 454	2 892 167	4,8	126 925	2 620 146	4,8
Steine, Erden und Baustoffe	1 052 846	9 576 086	11,0	1 033 997	9 649 875	10,7
Düngemittel	13 065	268 605	4,9	16 670	263 121	6,3
Chemische Erzeugnisse	461 269	5 126 365	9,0	493 165	5 424 716	9,1
Fahrzeuge, Maschinen, übrige Waren	112 595	5 921 604	1,9	116 682	5 919 994	2,0
Zusammen	2 515 972	45 058 530	5,6	2 533 907	45 101 621	5,6

¹Siehe Fussnote 1 der untern Tabelle auf dieser Seite.

Einfuhr nach Basel-Stadt in Netto-Tonnen nach Verkehrsträger und Warengruppe 2002¹

Warengruppe	Verkehrsträger ²						
	Schiene	Strasse	Post	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen
Land-, forstw. Erzeugn., lebende Tiere	12 170	89 458	2	2 704	1 907	-	106 241
Andere Nahrungs- und Futtermittel	12 673	51 318	29	3 968	436	-	68 423
Feste mineralische Brennstoffe	214	6 131	0	5 070	1	-	11 416
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	4 504	39 764	1	506 435	54	9 131	559 890
Erze und Metallabfälle	70	429	-	-	0	-	499
Eisen, Stahl und NE-Metalle	58 714	35 229	2	32 942	37	-	126 925
Steine, Erden und Baustoffe	3 928	906 555	1	17	1	123 494	1 033 997
Düngemittel	312	4 097	0	12 261	0	-	16 670
Chemische Erzeugnisse	196 145	229 705	59	64 647	2 609	-	493 165
Fahrzeuge, Maschinen, übrige Waren	15 118	97 804	1 111	742	1 907	-	116 682
Zusammen	303 847	1 460 489	1 206	628 787	6 952	132 625	2 533 907

¹Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ²Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts.

Ausfuhr aus Basel-Stadt nach Gewicht, Wert und Warengruppe seit 2000

Warengruppe	Gewicht in Netto-Tonnen			Wert in 1000 Franken		
	2000	2001	2002	2000	2001	2002
Land-, forstw. Erzeugn., lebende Tiere	3 646	2 720	4 401	7 194	6 734	8 225
Andere Nahrungs- und Futtermittel	10 826	10 404	10 867	69 613	65 278	68 870
Feste mineralische Brennstoffe	233	541	18	37	87	4
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	24 067	6 390	30 699	8 686	5 132	10 813
Erze und Metallabfälle	14 190	17 403	12 077	22 824	26 985	25 956
Eisen, Stahl und NE-Metalle	62 363	64 023	60 439	88 372	82 409	63 015
Steine, Erden und Baustoffe	2 373	8 118	27 550	666	1 596	1 716
Düngemittel	401	351	478	6 380	5 711	6 160
Chemische Erzeugnisse	332 177	342 222	325 640	20 445 688	23 556 050	25 996 305
Fahrzeuge, Maschinen, übrige Waren	46 689	46 688	58 303	803 130	875 381	885 244
Ausfuhr Kanton Basel-Stadt	496 966	498 860	530 471	21 452 588	24 625 363	27 066 307
Ausfuhr Schweiz	14 737 709	14 145 451	13 877 510	136 014 900	138 491 700	136 522 900
Anteil Kanton Basel-Stadt in %	3,4	3,5	3,8	15,8	17,8	19,8

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Versandregion und Warengruppe 2001 und 2002¹

Warengruppe	2001			2002		
	Basel-Stadt	Schweiz	%-Anteil Basel-Stadt	Basel-Stadt	Schweiz	%-Anteil Basel-Stadt
Land-, forstw. Erzeugn., lebende Tiere	2 720	2 668 095	0,1	4 401	1 911 676	0,2
Andere Nahrungs- und Futtermittel	10 404	900 865	1,2	10 867	950 138	1,1
Feste mineralische Brennstoffe	541	1 071	50,5	18	191	9,4
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	6 390	1 107 585	0,6	30 699	1 141 267	2,7
Erze und Metallabfälle	17 403	660 021	2,6	12 077	603 385	2,0
Eisen, Stahl und NE-Metalle	64 023	1 321 452	4,8	60 439	1 350 040	4,5
Steine, Erden und Baustoffe	8 118	704 502	1,2	27 550	887 857	3,1
Düngemittel	351	16 111	2,2	478	24 702	1,9
Chemische Erzeugnisse	342 222	2 454 219	13,9	325 640	2 667 997	12,2
Fahrzeuge, Maschinen, übrige Waren	46 688	4 311 530	1,1	58 303	4 340 257	1,3
Zusammen	498 860	14 145 451	3,5	530 471	13 877 510	3,8

¹Siehe Fussnote 1 der untern Tabelle auf dieser Seite.

Ausfuhr aus Basel-Stadt in Netto-Tonnen nach Verkehrsträger und Warengruppe 2002¹

Warengruppe	Verkehrsträger ²						
	Schiene	Strasse	Post	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen
Land-, forstw. Erzeugn., lebende Tiere	2 705	1 658	-	28	10	-	4 401
Andere Nahrungs- und Futtermittel	543	9 563	-	11	95	654	10 867
Feste mineralische Brennstoffe	-	18	-	-	-	-	18
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	257	972	-	29 450	21	-	30 699
Erze und Metallabfälle	3 067	9 011	-	-	0	-	12 077
Eisen, Stahl und NE-Metalle	10 933	49 220	-	284	2	-	60 439
Steine, Erden und Baustoffe	62	27 479	-	4	6	-	27 550
Düngemittel	-	475	-	2	1	-	478
Chemische Erzeugnisse	90 956	222 216	0	195	9 638	2 635	325 640
Fahrzeuge, Maschinen, übrige Waren	1 364	16 858	0	39 212	868	-	58 303
Zusammen	109 887	337 469	0	69 185	10 640	3 290	530 471

¹Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ²Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts.

Einfuhr in die Region Basel in Netto-Tonnen nach Verkehrsträger seit 1993¹

Jahr	Einfuhr in die Region Basel nach Verkehrsträger ²						Anteil Kt. Basel-Stadt		
	Schiene	Strasse	Post	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen	Absolut	In %
1993	3 436 358	4 699 397	...	6 483 572	9 702	362 936	14 991 964	2 767 367	18,5
1994	4 055 362	5 316 299	...	6 504 881	10 744	238 092	16 073 579	2 693 654	18,6
1995	3 713 767	5 535 948	...	6 364 418	11 273	178 690	15 804 096	2 811 946	17,8
1996	3 390 533	5 353 611	1 722	5 600 739	12 126	164 351	14 523 081	2 739 571	18,9
1997	4 026 942	5 501 259	1 878	6 988 176	11 332	303 151	16 832 736	3 023 600	18,0
1998	3 881 379	5 805 379	4 028	6 857 963	12 550	282 038	16 843 338	2 852 183	16,9
1999	3 883 791	5 997 324	4 645	6 133 586	12 461	248 428	16 280 233	2 607 342	16,0
2000	3 911 233	6 203 535	5 732	7 077 089	12 765	202 580	17 412 934	2 521 670	14,5
2001	3 688 955	5 965 461	6 084	7 075 105	13 811	364 414	17 113 831	2 515 972	14,7
2002	3 188 632	6 009 304	6 234	6 770 835	13 553	339 780	16 328 340	2 533 907	15,5

¹Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ²Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts.

Einfuhr in die Region Basel in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsträger 2001 und 2002¹

Verkehrsträger ²	Einfuhr in die Region Basel nach Zollamt					Einfuhr in die Schweiz	Prozentanteil Region Basel
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
2001							
Schiene	1 588 679	1 947 569	1	152 706	3 688 955	7 442 265	49,6
Strasse	2 878 703	2 082 327	5 316	999 115	5 965 461	21 939 566	27,2
Post	0	6 084	0	-	6 084	7 608	80,0
Wasser	81	6 676	-	7 068 348	7 075 105	7 419 241	95,4
Luft	1 224	1 067	11 519	1	13 811	80 526	17,2
Pipeline	-	149 343	-	215 071	364 414	8 169 324	4,5
Zusammen	4 468 688	4 193 066	16 836	8 435 241	17 113 831	45 058 530	38,0
2002							
Schiene	1 447 023	1 625 371	1	116 237	3 188 632	7 202 074	44,3
Strasse	2 870 516	2 266 878	4 711	867 199	6 009 304	22 582 565	26,6
Post	-	6 234	0	0	6 234	7 700	81,0
Wasser	144	8 175	-	6 762 516	6 770 835	7 128 153	95,0
Luft	1 650	974	10 922	7	13 553	70 093	19,3
Pipeline	-	71 378	-	268 402	339 780	8 111 037	4,2
Zusammen	4 319 334	3 979 011	15 634	8 014 361	16 328 340	45 101 621	36,2

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 der oberen Tabelle. ³Kleinbasel und Riehen. ⁴Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Benken BL sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Transit (Eingang) durch die Region Basel in Brutto-Tonnen nach Verkehrsträger seit 1993¹

Jahr	Schiene	Strasse	Pipeline	Zusammen	Jahr (Fortsetzung)	Schiene	Strasse	Pipeline	Zusammen
1994	8 830 021	717 114	...	9 547 136	1999	8 872 967	806 887	...	9 679 855
1995	9 336 431	686 191	...	10 022 621	2000	12 469 804	1 068 420	...	13 538 224
1996	7 942 097	671 381	...	8 613 480	2001	12 169 667	1 769 448	845 437	14 784 552
1997	9 486 712	746 543	...	10 233 255	2002	11 928 403	2 040 873	3 980 994	17 950 270

¹Im August 2001 wurde in der Region Basel eine Pipeline in Betrieb genommen.

Ausfuhr aus der Region Basel in Netto-Tonnen nach Verkehrsträger seit 1993¹

Jahr	Ausfuhr aus der Region Basel nach Verkehrsträger ²							Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Strasse	Post	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen	Absolut	In %
1993	924 278	2 063 796	...	720 403	21 009	2 171	3 731 657	494 112	13,2
1994	991 949	2 255 800	...	682 171	25 199	1 886	3 957 005	551 914	13,9
1995	953 300	2 280 692	...	588 739	25 855	1 958	3 850 544	544 987	14,2
1996	836 353	2 444 727	773	711 290	26 708	2 236	4 022 087	548 328	13,6
1997	851 281	2 833 685	649	697 255	30 649	2 142	4 415 662	539 191	12,2
1998	881 911	2 956 705	949	519 769	33 784	2 924	4 396 043	525 843	12,0
1999	914 146	3 128 037	636	580 381	32 547	2 414	4 658 158	465 101	10,0
2000	1 041 785	3 316 665	619	660 501	30 901	2 853	5 053 323	496 966	9,8
2001	912 437	3 417 115	668	645 309	31 320	3 823	5 010 672	498 860	10,0
2002	759 864	3 645 743	537	635 899	29 509	3 289	5 074 844	530 471	10,5

¹Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ²Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze ausgeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts.

Ausfuhr aus der Region Basel in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsträger 2001 und 2002¹

Verkehrsträger ²	Ausfuhr aus der Region Basel nach Zollamt					Ausfuhr aus der Schweiz	Prozentanteil Region Basel
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
2001							
Schiene	277 619	589 295	92	45 431	912 437	3 725 384	24,5
Strasse	2 308 801	1 002 631	9 310	96 373	3 417 115	9 019 651	37,9
Post	80	583	5	0	668	1 763	37,9
Wasser	2 244	2 445	26	640 594	645 309	706 366	91,4
Luft	424	4 194	26 513	189	31 320	595 230	5,3
Pipeline	692	--	--	3 131	3 823	97 058	3,9
Zusammen	2 589 860	1 599 148	35 946	785 718	5 010 672	14 145 451	35,4
2002							
Schiene	255 344	441 443	68	63 009	759 864	3 051 992	24,9
Strasse	2 485 443	1 062 183	19 403	78 714	3 645 743	9 479 794	38,5
Post	5	530	2	0	537	1 467	36,6
Wasser	1 613	8 725	20	625 541	635 899	677 490	93,9
Luft	400	1 810	27 208	91	29 509	571 885	5,2
Pipeline	654	--	--	2 635	3 289	94 883	3,5
Zusammen	2 743 460	1 514 692	46 701	769 991	5 074 844	13 877 510	36,6

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 der oberen Tabelle. ³Kleinbasel und Riehen. ⁴Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Benken BL sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Transit (Ausgang) durch die Region Basel in Brutto-Tonnen nach Verkehrsträger seit 1993

Jahr	Schiene	Strasse	Pipeline	Zusammen	Jahr	Schiene	Strasse	Pipeline	Zusammen
					(Fortsetzung)				
1993	3 262 918	1 173 053	...	4 435 968	1998	3 174 064	1 920 637	...	5 094 701
1994	4 010 627	1 334 653	...	5 345 280	1999	2 985 416	2 177 170	...	5 162 587
1995	4 166 804	1 459 330	...	5 626 134	2000	6 047 596	2 405 236	...	8 452 832
1996	3 704 412	1 634 037	...	5 338 451	2001	5 815 372	3 397 231	...	9 212 603
1997	3 009 858	1 754 134	...	4 763 992	2002	5 833 096	3 127 611	...	8 960 707

Transit durch die Region Basel in Brutto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsträger 2001 und 2002¹

Verkehrsträger ²	Transit durch die Region Basel nach Zollamt					Transit durch die Schweiz	Prozentanteil Region Basel
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
Eingang 2001							
Schiene	8 393 711	2 953 122	29	822 805	12 169 667	20 126 594	60,5
Strasse	1 051 276	711 947	6 225	--	1 769 448	6 514 174	27,2
Pipeline	--	845 437	--	--	845 437	6 000 674	14,1
Zusammen	9 444 987	4 510 507	6 253	822 805	14 784 552	32 641 442	45,3
Eingang 2002							
Schiene	8 543 988	2 592 053	132	792 230	11 928 403	19 720 639	60,5
Strasse	1 282 986	755 149	2 738	--	2 040 873	6 796 773	30,0
Pipeline	--	3 980 994	--	--	3 980 994	10 342 306	38,5
Zusammen	9 826 974	7 328 196	2 870	792 230	17 950 270	36 859 718	48,7
Ausgang 2001							
Schiene	3 962 692	1 700 559	119	152 002	5 815 372	20 126 594	28,9
Strasse	2 229 773	1 165 018	2 411	29	3 397 231	6 514 174	52,2
Pipeline	--	--	--	--	--	6 000 674	--
Zusammen	6 192 464	2 865 577	2 530	152 031	9 212 603	32 641 442	28,2
Ausgang 2002							
Schiene	3 352 128	2 345 336	--	135 632	5 833 096	19 720 639	29,6
Strasse	2 153 115	974 076	298	122	3 127 611	6 796 773	46,0
Pipeline	--	--	--	--	--	10 342 306	--
Zusammen	5 505 241	3 319 414	298	135 753	8 960 707	36 859 718	24,3

¹Die Menge basiert auf dem Bruttogewicht. ²Als Verkehrsträger ist dasjenige Transportmittel massgebend, mit dem die Durchfuhr durch die Schweiz ausgeführt wurde. Bei gemischtem Verkehr wird dasjenige Transportmittel erfasst, das für den grösseren Teil der Durchfuhr benützt wurde. ³Kleinbasel und Riehen. ⁴Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Benken BL sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.



Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftsbetriebe
Nutztiere



Nutztierbestand seit 1961¹

Jahr	Rind- vieh	davon Kühe	Pferde ²	Ponys, Esel ³	Schweine	Schafe	Ziegen	Geflügel ⁴	Kaninchen	Bienen- völker
1961	509	308	158	7	1 782	127	71	13 409	...	637
1966	407	204	104	22	793	254	73	9 265	5 182	606
1973	400	192	30	72	729	327	34	5 237	4 450	490
1978	458	203	22	77	768	322	34	2 487	4 070	401
1983	471	200	21	66	799	274	14	2 357	...	532
1988	443	169	19	42	781	205	52	2 393	2 939	⁵ 819
1993	411	177	18	26	762	65	35	1 381 ⁵	391 ⁵	920
1998	423	167	5	6	742	153	13	286 ⁵	...	...
2000	406	175	3	8	657	97	26	582	...	...

¹Bis 1993 periodische Viehzählungen; 1998 jährliche landwirtschaftliche Betriebsstrukturerhebung; 2000 Betriebszählung im 1. Wirtschaftssektor. ²Bis 1961 einschliesslich Ponys.

³Einschliesslich Maultiere. ⁴Seit 1978 ohne Zier- und Zwerghühner (1973: 577). ⁵Starke Veränderungen wegen neuen Erhebungsgrundsätzen.

Landwirtschaftliche Nutzfläche in Hektar nach Hauptkultur seit 1990

Jahr	Brot- getreide	Futter- getreide	Kar- toffeln	Silo-, Grün- mais	Frei- land- gemüse	Wiesen und Weiden	Reb- land	Obst- anlagen	Übrige landw. Nutzfläche	Total
1990	85	118	4	27	19	215	3	7	18	495
1996	79	74	2	22	5	243	1	6	45	477
2000	69	87	12	20	39	273	5	10	49	564

Ausgewählte Merkmale der Landwirtschaftsbetriebe seit 1990¹

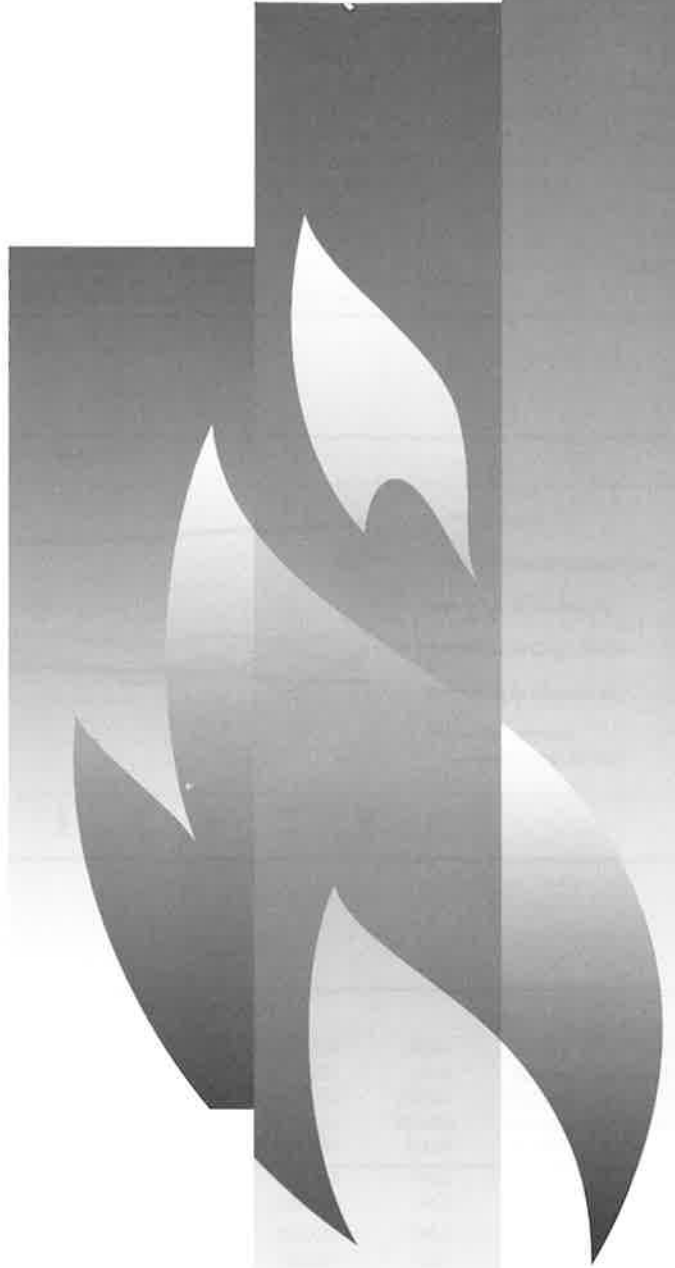
Gemeinde	Landwirtschaftsbetriebe		Zahl der Betriebe mit einer landwirt- schaftl. Nutzfläche (LN) von ... ha				LN pro Betrieb in ha	Vollzeit- Beschäf- tigte ²	Teilzeit- Beschäf- tigte ³	Voll- und Teilzeit- Beschäftigte	
	Alle	von haupt- beruflichen Landwirten	Bis 3	3,01- 10	10,01- 20	20,01 u.m.				Männer	Frauen
1990											
Basel	14	11	11	1	1	1	3,7	105	9	81	33
Riehen	28	20	18	3	-	7	12,1	172	36	164	44
Bettingen	5	4	3	-	-	2	21,0	11	3	12	2
Kt. Basel-Stadt	47	35	32	4	1	10	10,5	288	48	257	79
1996											
Basel	3	1	-	2	-	1	14,3	12	8	16	4
Riehen	11	8	3	1	-	7	29,9	28	14	30	12
Bettingen	2	2	-	-	-	2	52,7	4	8	10	2
Kt. Basel-Stadt	16	11	3	3	-	10	29,8	44	30	56	18
2000											
Basel	6	4	2	1	-	3	18,4	51	10	42	19
Riehen	13	12	2	3	-	8	26,8	59	37	73	23
Bettingen	2	2	-	-	-	2	52,8	7	2	6	3
Kt. Basel-Stadt	21	18	4	4	-	13	26,9	117	49	121	45

¹1990 Landwirtschafts- und Gartenbauzählung; 1996 Landwirtschaftliche Betriebszählung; 2000 Betriebszählung im 1. Wirtschaftssektor. ²Mehr als 75 %. ³75 % oder weniger.



Energie

Gas
Fernwärme
Elektrizität

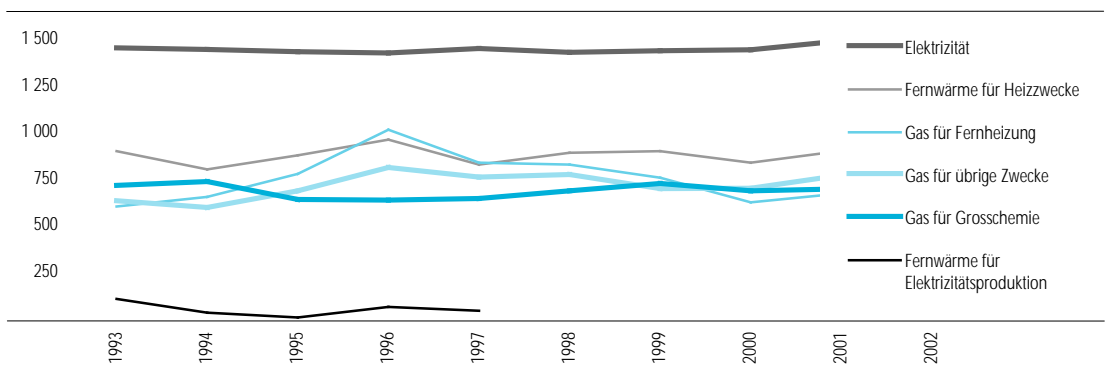


Gasversorgung durch die IWB und Gasverbrauch seit 1993

Jahr	Bezug von GVM ¹ und Dritten in Mio kWh	Verbrauchtes Gas in Mio kWh nach Versorgungsgebiet				Eigenbedarf IWB, Verluste und Messdifferenzen in Mio kWh	Rohrnetz in km
		Kanton Basel-Stadt	davon Fernheizung	davon Grosschemie	Übriges Gebiet ²		
1993	3 484,067	1 941,255	599,216	712,394	1 542,812	14,594	859,6
1994	3 490,997	1 978,848	650,386	733,949	1 512,149	11,294	869,7
1995	3 791,080	2 094,662	774,526	636,826	1 696,418	16,145	879,1
1996	4 232,100	2 454,560	1 011,636	633,415	1 777,540	18,784	885,0
1997	4 034,600	2 235,168	835,644	642,247	1 799,432	18,250	894,0
1998	4 185,200	2 280,934	825,400	683,340	1 904,266	21,423	898,1
1999	4 003,700	2 174,009	754,407	723,836	1 829,691	20,912	903,6
2000	3 795,500	2 004,024	622,400	684,000	1 791,476	17,774	912,0
2001	4 109,100	2 132,623	669,298	695,000	1 976,477	15,756	977,0
2002	3 963,900	2 041,408	823,081	642,605	1 922,492	15,698	977,0

¹Gasverbund Mittelland AG. ²20 Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft sowie Dornach, Kaiseraugst, Rheinfelden und Wallbach.

Nutzenergieverbrauch in Basel-Stadt seit 1993 (in Mio kWh)



Fernwärmeversorgung durch die IWB und Fernwärmeverbrauch seit 1993

Jahr	Wärmeproduktion in Mio kWh		Wärmeverbrauch in Mio kWh		Eigenbedarf IWB, Verluste und Messdifferenzen in Mio kWh	Abonnierte Höchstleistung in MW	Aufgetretene Höchstleistung in MW	Fernheizungsnetz in km
	aus Kehrriecht	aus Erdgas, Kohle und Öl	für Heizzwecke	für Elektrizitätsproduktion				
1993	455,077	680,730	896,808	102,385	136,614	727,0	360,0	178,7
1994	438,162	542,633	798,997	29,813	151,985	740,3	358,0	183,4
1995	395,007	646,513	873,718	2,805	164,905	746,0	349,0	188,1
1996	347,730	814,169	959,522	60,694	162,039	748,4	400,0	189,8
1997	324,468	731,800	825,022	39,100	195,227	753,1	425,0	191,0
1998	309,800	724,000	888,815	-	148,200	759,2	349,0	189,3
1999	400,100	651,400	897,717	-	160,753	770,8	333,0	193,9
2000	435,100	545,500	834,900	-	148,015	755,3	373,0	195,1
2001	464,400	544,500	898,000	-	139,000	757,4	347,0	196,0
2002	453,800	518,200	872,000	-	149,256	753,0	352,0	196,4

Elektrizitätsversorgung durch die IWB und Elektrizitätsverbrauch seit 1995

Werk Verbrauchsart	Energieumsatz in Millionen kWh							
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Produktion und Bezug								
Lokale Werke	28,6	74,0	58,4	29,2	40,1	45,8	55,5	49,5
Fernheizkraftwerk	2,1	42,0	28,3	-	-	-	-	-
Kleinkraftwerk Neuwelt ¹	...	...	...	1,2	3,5	3,2	4,1	4,8
Kehrichtverwertungsanlage	5,3	6,6	6,9	4,9	12,0	18,0	22,8	17,5
Blockheizkraftwerke	21,2	25,4	23,2	23,1	24,6	24,6	28,6	27,2
Partnerwerke	1 194,6	951,0	1 165,3	1 184,6	1 349,8	1 228,3	1 447,9	1 287,8
Birsfelden	220,1	176,9	177,9	182,1	189,9	215,0	262,2	278,1
Oberhasli	286,1	236,4	277,0	278,5	331,0	296,8	297,9	352,5
Maggia	159,4	132,7	153,5	161,3	178,6	165,4	212,1	148,0
Blenio	96,9	85,1	97,2	100,1	128,5	144,9	148,4	96,2
Grande Dixence	266,4	195,6	291,7	302,7	312,5	255,5	329,7	241,6
Lienne	73,3	43,9	69,9	51,2	82,4	63,8	78,4	51,3
Electra-Massa	65,1	56,3	64,7	75,1	81,8	82,0	69,3	74,0
Hinterrhein	27,3	24,1	33,4	33,1	45,1	34,9	48,6	46,1
Werk mit Bezugsrecht								
Kembs	217,7	186,4	183,3	192,8	200,6	217,1	234,3	212,1
Solarstrom ²	...	...	...	...	...	0,0	0,5	0,9
Windstrom ³	...	...	...	...	...	0,8	0,8	0,8
Fremde Werke	367,8	471,5	292,7	231,5	243,6	208,5	109,2	226,7
Zusammen	1 808,7	1 682,9	1 699,7	1 638,1	1 834,2	1 700,5	1 846,9	1 778,1
Verbrauch								
Nutzbare Energieabgabe	1 700,7	1 570,5	1 591,2	1 525,6	1 728,4	1 589,8	1 730,5	1 572,5
Verkauf in Basel-Stadt	1 430,9	1 424,5	1 448,0	1 427,2	1 435,8	1 441,5	1 490,1	1 499,0
Lieferung an andere Werke	269,8	146,0	143,2	98,4	292,6	148,3	240,4	73,5
Eigenbedarf der IWB	4,0	3,8	3,8	3,8	1,6	1,5	1,3	3,0
Pumpstromaufwand	77,0	78,2	81,0	85,9	85,0	88,2	90,8	182,9
Übertragungsverluste	27,0	30,4	23,7	22,8	19,2	20,9	24,3	19,7
Zusammen	1 808,7	1 682,9	1 699,7	1 638,1	1 834,2	1 700,5	1 846,9	1 778,1

¹Betriebsaufnahme Mitte 1998. ²Für die Solarstrombörse produzierten Ende 2001 insgesamt 20 Anlagen mit einer Gesamtleistung von über 950 kW; diese lieferten 2001 ungefähr 0,5 Millionen kWh Solarstrom. ³Im Windkraftwerk der Juvent SA produzierten die 4 Windturbinen 3,3 Millionen kWh Windenergie; die IWB sind an diesem Windkraftwerk mit 25 % beteiligt.

Elektrizitätsverbrauch in Basel-Stadt seit 1995

Verbrauchsart	Elektrizitätsverbrauch in Millionen kWh							
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Verkauf in Basel-Stadt durch die IWB	1 430,9	1 424,5	1 448,0	1 427,2	1 435,8	1 441,5	1 490,1	1 499,0
Eigenbedarf der IWB	4,0	3,8	3,8	3,8	1,6	1,5	1,3	3,0
Übertragungsverluste	27,0	30,4	23,7	17,9	19,2	20,9	25,4	19,7
Eigenverbrauch der Selbstproduzenten ¹	67,0	67,0	76,3	95,5	111,0	99,0	102,2	101,7
Zusammen	1 528,9	1 525,7	1 551,8	1 544,3	1 567,6	1 562,9	1 619,0	1 623,4
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	-0,5	-0,2	1,7	-0,5	1,5	-0,3	3,6	0,3

¹Wärme-Kraft-Kopplungsanlagen.

Elektrizitätsverkauf in Basel-Stadt durch die IWB nach Tarifart seit 1993

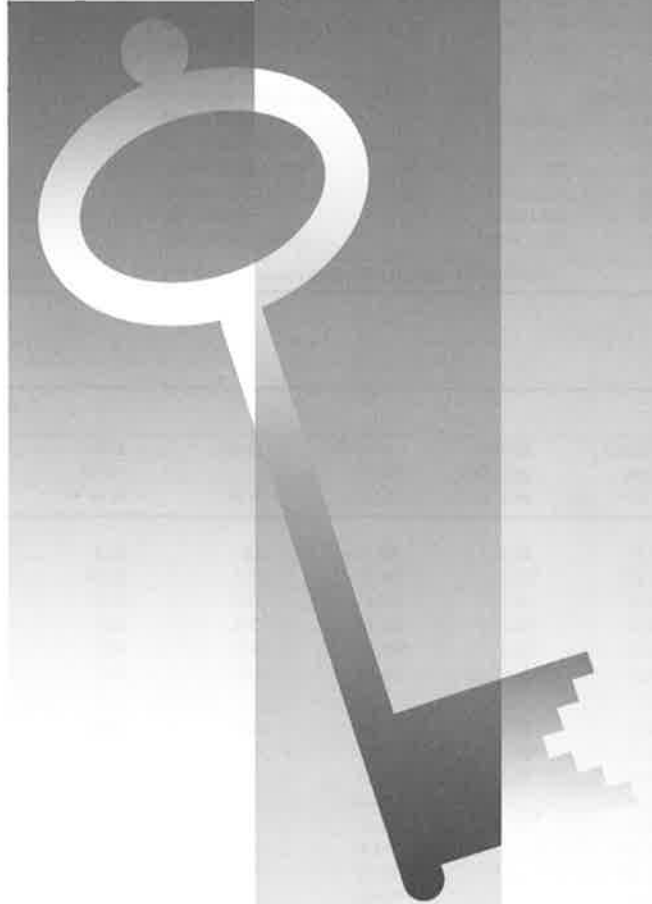
Tarifart	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Elektrizitätsverkauf - In Millionen kWh										
Haushalttarif ¹	252,2	255,5	256,0	256,5	261,7	254,3	278,4	283,5	285,2	294,3
Lichttarif ²	51,2	43,1	38,5	42,3	41,9	38,9	37,2	35,0	33,8	23,3
Krafttarif	58,8	47,0	45,9	48,7	45,7	43,8	41,5	41,2	40,7	28,3
Wärmearif	55,1	44,0	38,0	41,6	40,2	36,8	33,5	30,1	28,7	20,7
Sammeltarife	1 035,1	1 053,7	1 052,5	1 035,3	1 058,5	1 053,4	1 045,2	1 051,7	1 101,7	1 124,2
Zusammen	1 452,4	1 443,3	1 430,9	1 424,5	1 448,0	1 427,2	1 435,8	1 441,5	1 490,1	1 490,8
Elektrizitätsverkauf - Promilleverteilung										
Haushalttarif ¹	174	177	179	180	181	178	194	197	191	197
Lichttarif ²	35	30	27	29	29	27	26	24	23	16
Krafttarif	40	33	33	34	32	31	29	29	27	19
Wärmearif	38	30	26	29	28	26	23	21	19	14
Sammeltarife	713	730	735	728	730	738	728	729	740	754
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Elektrizitätsverkauf - Erlös pro kWh in Rappen										
Haushalttarif ¹	21,7	21,8	21,7	21,3	21,3	21,3	19,7	17,5	17,4	17,4
Lichttarif ²	25,4	25,1	23,1	17,5	16,7	16,5	15,4	14,0	13,7	13,8
Krafttarif	20,0	20,2	22,4	19,0	19,3	19,3	18,2	14,0	14,0	14,0
Wärmearif	15,3	15,5	18,5	15,8	14,1	14,1	13,1	14,0	14,0	14,0
Sammeltarife	12,9	15,2	15,3	15,3	15,2	15,2	13,2	10,1	10,3	10,3
Zusammen	15,4	15,3	15,4	15,4	15,3	15,3	15,9	13,9	13,9	13,9
Höchstleistung in kW										
Zusammen	271 000	269 000	264 000	267 000	267 000	267 000	262 000	262 000	265 000	264 000
Anzahl Zähler										
Zusammen	147 603	146 943	146 600	146 523	145 991	145 615	144 783	143 967	145 474	144 643
Anschlusswert in 1000 kW										
Zusammen	2 301,7	2 330,7	2 353,0	2 346,0	2 377,0	2 371,0	2 359,0	2 348,0	2 348,0	2 352,0

¹Haushalttarif, ohne die an separaten Wärmezahlern angeschlossenen Boiler. ²Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate.



Bau- und Wohnungswesen

Gebäude- und Wohnungsstruktur
Wohnbautätigkeit
Leere Wohnungen
Mietpreise von Wohnungen



Hoch- und Tiefbauten

Bauwerk	Erstellungs-jahre	Höhe in m	Bauwerk (Fortsetzung)	Erstellungs-jahre	Höhe in m
Kirchtürme					
Matthäuskirche	1892-1896	74	Wohn- und Geschäftshochhäuser	2001-2003	105
Elisabethenkirche	1859-1865	72	Meseturm	1963-1966	77
Münster, Georgsturm	1421-1429	67	Ciba, Biologiegebäude	1963-1965	77
Münster, Martinsturm	1421-1500	65	Sandoz, Pharmagebäude	1972-1977	69
Heiliggeistkirche	1911-1912	65	Bank für Internat. Zahlungsausgleich	1960-1962	68
St. Antoniuskirche	1925-1931	62	Lonza, Verwaltungsgebäude	1957-1960	62
Pauluskirche	1898-1901	61	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1965-1967	61
Allerheiligenkirche	1951-1952	42			
Dorfkirche Riehen	ca.1450-1500	41	Andere Hochbauten		
Martinskirche	vor 1356	38	Sendeturm St. Chrischona	1980-1984	250
Kirche St. Chrischona	1360-1370	20	Industriekamin Ciba	1955-1959	122
			Kehrichtverwertungsanlage ²	1969,1989	110
			Wasserturm Bruderholz	1925-1926	36
Stadt Tore					
Spalentor	vor 1398	40			
St. Johans-Tor	Ende 14. Jh.	35 ¹	Öffentliche Parkgaragen		Parkplätze
St. Alban-Tor	Ende 14. Jh.	32	Messe Basel	1974-1975	1 400
			City (Kantonsspital)	1972-1976	1 100
Hafenbauten					
Silogegebäude Neptun II	1951-1952	58	Badischer Bahnhof ³	1987-1988	1 044
Silogegebäude S. Reederei I	1923-1925	52	Steinen	1967-1970	860
Tankkessel Esso 25	1948-1949	23	Elisabethen	1966-1969	570
			Centralbahnparking	1995-1999	404

¹1984/85 restauriert. ²Erstes Kamin 1969 erstellt, zweites gleich hohes Kamin 1989 erstellt. ³1997/98 Aufstockung um 2 Etagen mit 418 zusätzlichen Parkplätzen.

Brücken, Viadukte und Strassenunterführungen

Bauwerk	Erstellungs-jahre	Lichte Höhe ¹ in m	Länge in m	Fahrbahn-breite in m	Trottoir beidseitig je in m	Gesamt-breite in m
Rheinbrücken						
Mittlere Rheinbrücke	1903-1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke	1991-1995	14,30	371	12,40 ³	5,35 ⁴	5 ² 24,20
Johanniterbrücke	1965-1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932-1934	7,20	255	12,00	3,80 ⁴	19,60
Schwarzwaldbücke	1970-1973	7,00	234	40,90 ⁶	6,80 ⁷	47,70
Verbindungsbahnbrücke	1959-1961	7,00	215	9,40	1,50 ⁸	10,90
Viadukte						
Viaduktstrasse ²	1901-1903	14,90	130	13,70	2,15	18,00
Dorenbachviadukt	1932-1934 ⁹	13,20	88	13,50	4,00 ⁴	21,50
Luזernerringbrücke	1962-1965	7,00	182	12,00	3,00	18,00
Birsbrücke Autobahn A2	1966-1970	13,00	372	24,00 ¹⁰	...	25,00
Heuwaageviadukt	1969-1970	5,50 ¹¹	160	13,82	6,18 ¹²	20,00
Singerbrücke A2	1970-1973	20,00 ¹³	645	14,00 ¹³	...	13 ² 23,00
Bäumlihofbrücke A2	1971-1974	7,50	503	21,00	...	13 ² 27,00
Wiesebrücke A2	1975-1980	12,00	540	18,00 ¹⁴	...	20,00
Grenzbrücke A2 (Schweizer Teil)	1976-1980	12,00	950	18,00 ¹⁴	...	20,00
Strassenunterführungen						
Überdeckung St. Jakobs-Strasse	1968-1969	4,50	203	10,00	3,00 ⁸	15 ¹ 19,00
Nauentunnel	1970-1974	4,50	171	7,00	0,70	8,40
Schwarzwaldtunnel A2 West	1972-1976	4,50	607	10,50 ¹⁶	...	13,80
Schwarzwaldtunnel A2 Ost	1972-1976	4,50	559	10,50 ¹⁶	...	13,80
Prattelertunnel A2 mit Galerie	1977-1979	4,50	245	7,00	...	11,90
Singertunnel A2 mit Galerie	1980-1985	4,50	325	7,00	...	11,25

¹Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. ²Früher Eisenbahnviadukt. Sanierung 1982. ³2 richtungsgetrennte Fahrbahnen von je 6,20 m einschliesslich Tramtrasse. ⁴Trottoirbreite einschliesslich Radweg. ⁵Einschliesslich 1,10 m Mittelinsel für Beleuchtungs- und Fahrleitungsmaste. ⁶Davon 2 richtungsgetrennte Autobahnen von je 9 m und 2 richtungsgetrennte Fahrbahnen von je 11,45 m. ⁷Westseite 3 m, Ostseite 3,80 m. ⁸Nur einseitig. ⁹Sanierung 1985-1986. ¹⁰2 getrennte Fahrbahnen von je 12 m. ¹¹Minimale Lichthöhe. ¹²Südseite 4,52 m, Nordseite 1,66 m. ¹³Grösst- bzw. Höchstmass. ¹⁴getrennte Fahrbahnen von je 9 m. ¹⁵Einschliesslich Tramtrasse von je 6 m. ¹⁶3 Fahrspuren.

Gebäude- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1970

Gemeinde Wohnviertel	Gebäude ¹					Wohnungen ²				
	1. Dez. 1970	2. Dez. 1980	4. Dez. 1990	Ende 2001	Ende 2002	1. Dez. 1970	2. Dez. 1980	4. Dez. 1990	Ende 2001	Ende 2002
Stadt Basel	18 841	18 699	18 410	18 426	18 459	84 546	90 293	92 861	94 026	94 213
Altstadt Grossbasel	492	482	478	470	468	1 316	1 259	1 339	1 345	1 342
Vorstädte	608	595	560	554	551	3 081	3 196	3 121	3 121	3 119
Am Ring	1 234	1 222	1 162	1 142	1 139	5 088	5 697	6 006	5 995	5 940
Breite	697	650	649	650	650	4 912	4 951	5 041	5 107	5 100
St. Alban	1 182	1 179	1 162	1 153	1 159	4 739	5 115	5 463	5 544	5 733
Gundeldingen	1 470	1 444	1 402	1 389	1 384	8 909	10 181	10 472	10 509	10 505
Bruderholz	1 968	2 002	2 011	2 042	2 042	4 005	4 106	4 304	4 390	4 390
Bachletten	2 485	2 488	2 463	2 461	2 466	7 000	7 002	7 123	7 118	7 146
Gotthelf	994	979	976	972	974	3 623	4 054	4 115	4 146	4 135
Iselin	1 459	1 454	1 444	1 434	1 434	9 014	9 404	9 539	9 558	9 547
St. Johann	1 524	1 545	1 510	1 505	1 505	8 923	9 449	9 602	9 805	9 800
Altstadt Kleinbasel	286	286	263	263	264	1 544	1 610	1 536	1 530	1 534
Clara	282	263	253	248	249	1 920	2 029	2 197	2 204	2 209
Wettstein	617	653	628	666	680	2 735	2 902	2 853	3 023	3 024
Hirzbrunnen	1 547	1 537	1 516	1 521	1 523	4 075	4 580	4 503	4 515	4 531
Rosental	274	249	248	262	273	2 049	2 093	2 266	2 496	2 508
Matthäus	1 144	1 107	1 095	1 103	1 104	7 632	8 179	8 500	8 690	8 678
Klybeck	405	410	433	432	432	2 956	3 376	3 661	3 662	3 662
Kleinhüningen	173	154	157	159	162	1 025	1 110	1 220	1 268	1 310
Landgemeinden	3 272	3 666	3 821	4 157	4 192	6 983	8 452	9 045	9 998	10 050
Riehen	3 083	3 444	3 582	3 885	3 908	6 709	8 098	8 671	9 557	9 597
Bettlingen	189	222	239	272	284	274	354	374	441	453
Kanton Basel-Stadt	22 113	22 365	22 231	22 583	22 651	91 529	98 745	101 906	104 024	104 263

¹Bewohnt oder bewohnbar. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Bauwohnungen.

Wohnungsbestand nach Zimmerzahl seit 1970¹

Datum ²	Zimmerzahl											Alle Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u.m.	Unbekannt	
1. Dez. 1970	10 930	23 180	34 027	12 258	4 033	2 074	1 478	1 032	410	629	1 478	91 529
2. Dez. 1980	13 434	23 935	35 251	14 825	5 437	2 557	1 573	996	354	383	-	98 745
4. Dez. 1990	12 421	24 664	37 890	16 026	5 662	2 362	1 402	930	280	269	-	101 906
Ende 1997	12 176	25 146	38 634	16 643	5 862	2 421	1 400	929	271	262	-	103 744
Ende 1998	12 130	25 142	38 708	16 730	5 877	2 424	1 400	928	271	261	-	103 871
Ende 1999	12 108	25 085	38 777	16 831	5 895	2 428	1 402	928	269	260	-	103 983
Ende 2000	12 046	25 069	38 840	16 900	5 924	2 451	1 403	929	269	261	-	104 092
Ende 2001	11 951	25 042	38 807	16 951	5 937	2 468	1 407	931	269	261	-	104 024
Ende 2002	11 858	25 099	38 883	17 064	6 002	2 488	1 409	929	271	260	-	104 263

¹Bauwohnungen. ²1970, 1980 und 1990 eidgenössische Gebäude- und Wohnungszählungen und danach Fortschreibung der Wohnungszählung 1990 auf Jahresende; die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2000 liegen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Erläuterungen zur Statistik über Gebäude und Wohnungen

Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung sowie der Statistik über den Wohnungsbau wird als "Gebäude" ein freistehendes oder durch Brandmauern von einem anderen getrenntes Bauwerk bezeichnet, das bewohnt oder bewohnbar ist. Der Begriff "Wohnung" umfasst sowohl die Bauwohnung als auch die Haushaltwohnung. Als "Bauwohnung" wird die durch die Wohnungstür begrenzte, bewohnte oder bewohnbare räumliche Einheit mit mindestens einem Zimmer und Küche oder Kochnische definiert. Die von einer Haushaltung belegte Bauwohnung bzw. die von einer Haushaltung belegten Bauwohnungen werden als "Haushaltwohnung" umschrieben. Nicht zu den Wohnungen zählen die als "weitere Wohneinheiten" bezeichneten Logis ohne Küche oder Kochnische. Es handelt sich dabei meist um Einzelzimmer wie z. B. Mansarden.

Gebäude nach Gebäudeart und Wohnviertel 1990¹

Gemeinde Wohnviertel	Reine Wohngebäude				Total	Andere Wohn- gebäude ²	Sonstige Gebäude ³	Alle Gebäude
	Einfamilien- häuser	Zweifamilien- häuser	Mehrfamilien- häuser					
Stadt Basel	5 931	660	7 401	13 992		3 240	1 334	18 566
Altstadt Grossbasel	44	19	45	108		177	202	487
Vorstädte	39	14	100	153		231	183	567
Am Ring	199	70	417	686		355	155	1 196
Breite	83	29	440	552		77	22	651
St. Alban	397	34	476	907		136	134	1 177
Gundeldingen	32	15	814	861		429	125	1 415
Bruderholz	1 497	57	379	1 933		56	26	2 015
Bachletten	1 382	82	765	2 229		175	71	2 475
Gotthelf	331	43	392	766		173	39	978
Iselin	225	51	896	1 172		232	42	1 446
St. Johann	341	79	760	1 180		256	83	1 519
Altstadt Kleinbasel	20	11	64	95		110	69	274
Clara	4	3	104	111		115	33	259
Wettstein	189	23	316	528		82	28	638
Hirzbrunnen	1 020	67	375	1 462		34	26	1 522
Rosental	3	1	151	155		81	13	249
Matthäus	67	29	579	675		381	49	1 105
Klybeck	33	20	249	302		111	21	434
Kleinhüningen	25	13	79	117		29	13	159
Riehen	2 346	199	787	3 332		190	78	3 600
Bettingen	183	13	22	218		10	12	240
Kanton Basel-Stadt	8 460	872	8 210	17 542		3 440	1 424	22 406

¹Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Einschliesslich 175 Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Hauptsächlich Wohnzwecken dienend.³Hauptsächlich anderen als Wohnzwecken dienend.Gebäude nach Bauperiode, Renovation und Wohnviertel 1990¹

Gemeinde Wohnviertel	Bauperiode Vor 1900		Bauperiode 1900-1920		Bauperiode 1921-1946		Bauperiode 1947-1960		Bauperiode 1961-1990		Alle Bauperioden	
	Alle Ge- bäude	davon renov. in % ²	Alle Ge- bäude	davon renov. in % ²	Alle Ge- bäude	davon renov. in % ²	Alle Ge- bäude	davon renov. in % ²	Alle Ge- bäude	davon renov. in % ²	Alle Ge- bäude	davon renov. in % ²
	Stadt Basel	2 952	66	2 881	66	6 863	58	3 088	47	2 782	15	18 566	52
Altstadt GB	339	72	52	69	33	45	21	29	42	5	487	62
Vorstädte	293	70	35	66	54	70	76	47	109	21	567	57
Am Ring	496	65	211	70	95	52	146	47	248	12	1 196	51
Breite	90	60	108	74	166	63	193	60	94	14	651	56
St. Alban	160	69	141	62	415	54	253	41	208	11	1 177	47
Gundeldingen	220	59	416	66	338	64	94	31	347	8	1 415	48
Bruderholz	16	50	79	61	915	53	700	44	305	13	2 015	44
Bachletten	94	70	367	67	1 450	58	436	56	128	15	2 475	57
Gotthelf	160	63	201	68	460	67	35	26	122	17	978	59
Iselin	150	70	219	64	507	61	364	49	206	16	1 446	53
St. Johann	158	60	401	65	533	60	193	43	234	18	1 519	53
Altstadt KB	145	66	29	76	24	33	33	52	43	14	274	54
Clara	77	65	47	72	23	65	25	64	87	21	259	51
Wettstein	93	62	122	66	307	53	81	56	35	17	638	55
Hirzbrunnen	6	33	19	63	1 195	56	201	42	101	39	1 522	53
Rosental	39	33	43	56	84	63	27	56	56	9	249	44
Matthäus	348	66	284	69	101	68	94	41	278	14	1 105	52
Klybeck	49	76	99	49	118	72	74	43	94	18	434	51
Kleinhüningen	19	84	8	13	45	42	42	52	45	9	159	39
Riehen	103	59	205	60	924	61	1 276	50	1 092	16	3 600	43
Bettingen	22	64	6	83	28	71	43	35	141	23	240	36
Kt. Basel-Stadt	3 077	65	3 092	66	7 815	59	4 407	48	4 015	15	22 406	51

¹Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Einschliesslich 175 Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Renoviert seit 1960.

Gebäude nach Bauperiode und Gebäudemerkmal 1990¹

Gebäudemerkmal	Bauperiode							Alle Gebäude
	Vor 1900	1900-1920	1921-1946	1947-1960	1961-1970	1971-1980	1981-1990	
Nach Gebäudeart								
Reine Wohngebäude	1 715	2 225	7 058	3 776	1 407	805	556	17 542
Einfamilienhäuser	696	729	4 396	1 690	476	255	218	8 460
Zweifamilienhäuser	235	158	314	84	30	30	21	872
Mehrfamilienhäuser	784	1 338	2 348	2 002	901	520	317	8 210
Andere Wohngebäude ²	892	585	544	486	482	292	159	3 440
Sonstige Gebäude ³	470	282	213	145	154	108	52	1 424
Nach Renovationsperiode								
1961-1970	261	233	546	187	14	...	...	1 241
1971-1980	552	572	1 085	367	55	12	...	2 643
1981-1985	551	485	1 009	498	116	20	...	2 679
1986-1990	650	737	1 932	1 052	290	97	10	4 768
Nicht renoviert	1 063	1 065	3 243	2 303	1 568	1 076	757	11 075
Nach Geschosszahl								
1	14	10	96	54	38	23	8	243
2	264	205	1 715	1 407	396	162	96	4 245
3	1 265	996	3 591	1 167	364	232	207	7 822
4-5	1 452	1 764	2 201	1 306	581	433	278	8 015
6-7	80	116	208	418	579	321	170	1 892
8 u.m.	2	1	4	55	85	34	8	189
Nach Eigentümertyp								
Privatperson(en)	2 344	2 438	5 889	2 347	1 138	729	449	15 334
Bau- oder Immobiliengesellschaft	99	125	133	202	83	53	54	749
Wohnbaugenossenschaft ⁴	15	48	1 081	915	60	28	7	2 154
Andere Wohnbaugenossenschaft ⁵	9	17	28	37	6	4	11	112
Versicherung	10	15	79	126	99	67	50	446
Immobilienfonds	2	5	20	108	62	9	12	218
Personalvorsorgestiftung	40	41	119	284	232	155	111	982
Andere Stiftung, Verein	118	118	140	84	144	40	28	672
Bund, Kanton, Gemeinde	300	139	134	175	110	46	14	918
Andere	140	146	192	129	109	74	31	821
Nach Anzahl Wohnungen im Gebäude								
1	1 117	943	4 540	1 779	551	301	238	9 469
2	518	273	410	106	59	53	30	1 449
3	517	374	586	77	38	34	23	1 649
4	421	586	644	257	66	30	21	2 025
5	173	472	420	137	66	77	40	1 385
6	105	104	226	456	157	70	75	1 193
7- 9	144	235	509	742	279	177	132	2 218
10-14	25	67	401	530	373	215	138	1 749
15 u.m.	2	7	54	303	429	234	65	1 094
Nur Kollektivhaushaltung(en)	55	31	25	20	25	14	5	175
Zusammen	3 077	3 092	7 815	4 407	2 043	1 205	767	22 406
davon im Stockwerkeigentum	49	48	58	47	63	157	66	488

¹Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Einschliesslich 175 Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Hauptsächlich Wohnzwecken dienend.

³Hauptsächlich anderen als Wohnzwecken dienend. ⁴Die Genossenschafter bewohnen die Mehrheit der Wohnungen des Gebäudes. ⁵Die Genossenschafter bewohnen nicht die Mehrheit der Wohnungen des Gebäudes.

Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnviertel 1990¹

Gemeinde Wohnviertel	Wohnungen mit . . . Zimmern								Alle Wohn- nungen	Weitere Wohn- einheiten ²
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.		
Stadt Basel	11 879	23 273	34 729	13 703	4 518	1 851	1 107	1 235	92 295	666
Altstadt Grossbasel	261	376	322	215	80	34	21	19	1 328	44
Vorstädte	870	614	756	496	232	59	36	39	3 102	71
Am Ring	1 188	1 248	1 749	1 029	370	156	75	148	5 963	108
Breite	340	1 424	2 551	531	108	39	13	6	5 012	8
St. Alban	470	891	1 815	1 165	536	212	114	228	5 431	48
Gundeldingen	1 721	2 702	4 118	1 519	261	69	28	10	10 428	55
Bruderholz	196	477	1 106	1 002	608	356	289	243	4 277	4
Bachletten	393	1 118	2 859	1 196	686	347	208	269	7 076	61
Gotthelf	668	980	1 535	523	209	90	54	31	4 090	32
Iselin	988	3 088	3 828	1 246	219	75	24	17	9 485	35
St. Johann	1 200	3 045	3 527	1 174	313	86	107	100	9 552	72
Altstadt Kleinbasel	353	454	452	168	59	29	5	6	1 526	14
Clara	425	597	786	271	80	12	6	3	2 180	17
Wettstein	183	654	1 338	390	105	47	50	71	2 838	7
Hirzbrunnen	244	651	2 159	1 011	260	111	36	19	4 491	7
Rosental	281	709	955	239	52	10	4	-	2 250	22
Matthäus	1 550	2 616	2 952	948	232	87	30	18	8 433	45
Klybeck	399	1 358	1 325	431	80	22	4	3	3 622	12
Kleinhünigen	149	271	596	149	28	10	3	5	1 211	4
Landgemeinden	333	1 064	2 748	2 343	1 256	664	334	275	9 017	17
Riehen	318	1 024	2 673	2 278	1 158	618	313	262	8 644	18
Bettingen	15	40	75	65	98	46	21	13	373	1
Kanton Basel-Stadt	12 212	24 337	37 477	16 046	5 774	2 515	1 441	1 510	101 312	684

¹Haushaltwohnungen. ²Wohnungen ohne Küche oder Kochnische, meist Einzelzimmer wie z.B. Mansarden.

Wohnungen nach Bauperiode, Renovation des Gebäudes und Wohnviertel 1990¹

Gemeinde Wohnviertel	Bau vor 1900		Bau 1900-1920		Bau 1921-1946		Bau 1947-1960		Bau 1961-1990		Alle Bauperioden	
	Alle	davon	Alle	davon	Alle	davon	Alle	davon	Alle	davon	Alle	davon
	Woh- nun- nen	renov. in % ²	Woh- nun- nen	renov. in % ²	Woh- nun- nen	renov. in % ²	Woh- nun- nen	renov. in % ²	Woh- nun- nen	renov. in % ²	Woh- nun- nungen	renov. in % ²
Stadt Basel	7 943	66	10 180	69	21 187	60	22 024	48	30 961	14	92 295	43
Altstadt GB	796	68	133	72	102	61	100	41	197	3	1 328	56
Vorstädte	789	66	80	70	311	77	939	58	983	19	3 102	50
Am Ring	1 021	67	606	74	529	52	1 386	38	2 421	7	5 963	35
Breite	225	59	478	78	804	60	1 946	65	1 559	15	5 012	50
St. Alban	272	72	280	67	1 222	59	2 059	51	1 598	10	5 431	42
Gundeldingen	728	63	1 790	68	2 039	66	1 190	32	4 681	7	10 428	36
Bruderholz	40	45	122	65	1 405	58	1 529	48	1 181	22	4 277	44
Bachletten	185	66	783	72	3 082	60	1 925	59	1 101	16	7 076	54
Gotthelf	373	68	785	71	1 193	63	354	19	1 385	13	4 090	44
Iselin	380	73	726	64	2 690	59	3 397	44	2 292	17	9 485	44
St. Johann	503	59	1 620	65	2 068	60	2 043	46	3 318	15	9 552	42
Altstadt KB	390	69	119	84	178	26	409	35	430	16	1 526	41
Clara	280	68	234	75	121	55	254	59	1 291	15	2 180	36
Wettstein	275	72	332	72	1 165	56	709	59	357	5	2 838	54
Hirzbrunnen	10	30	32	56	1 809	56	1 030	41	1 610	33	4 491	44
Rosental	128	39	249	56	713	63	415	65	745	10	2 250	44
Matthäus	1 383	67	1 372	72	747	70	1 134	41	3 797	12	8 433	40
Klybeck	124	71	415	57	839	71	789	40	1 455	18	3 622	42
Kleinhünigen	41	90	24	17	170	51	416	57	560	5	1 211	33
Landgemeinden	207	64	347	60	1 240	62	3 112	48	4 111	18	9 017	37
Riehen	170	64	340	59	1 197	62	3 055	49	3 882	18	8 644	37
Bettingen	37	62	7	86	43	77	57	30	229	21	373	34
Kt. Basel-Stadt	8 150	66	10 527	68	22 427	61	25 136	48	35 072	14	101 312	43

¹Haushaltwohnungen. ²Renoviert seit 1960.

Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Wohnungsmerkmal 1990¹

Wohnungsmerkmal	Zimmerzahl						Bauperiode			Alle Wohnungen
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Vor 1921	1921-1960	Seit 1961	
Nach Bauperiode										
Vor 1900	563	1 739	3 008	1 506	562	772	8 150	...	...	8 150
1900-1920	459	2 360	4 515	1 806	542	845	10 527	...	...	10 527
1921-1946	1 032	6 351	8 322	2 967	1 651	2 104	...	22 427	...	22 427
1947-1960	2 863	5 315	10 762	4 204	1 163	829	...	25 136	...	25 136
1961-1970	4 444	4 985	6 170	2 354	655	435	...	...	19 043	19 043
1971-1980	2 666	2 592	2 918	1 938	645	296	...	...	11 055	11 055
1981-1990	185	995	1 782	1 271	556	185	...	...	4 974	4 974
Nach Renovationsperiode										
1961-1970	207	666	1 121	501	268	405	1 392	1 716	60	3 168
1971-1980	623	2 046	3 441	1 360	620	716	3 534	4 731	541	8 806
1981-1985	900	2 568	4 504	1 715	601	629	3 278	6 585	1 054	10 917
1986-1990	1 709	4 593	8 365	3 495	1 165	1 069	4 405	12 628	3 363	20 396
Nicht renoviert	8 773	14 464	20 046	8 975	3 120	2 647	6 068	21 903	30 054	58 025
Nach Eigentümertyp										
Privatperson(en)	5 639	12 794	18 154	7 625	3 987	4 739	14 188	23 689	15 061	52 938
Bau- oder Immobiliengesellschaft	1 108	1 955	2 482	940	203	69	894	3 044	2 819	6 757
Wohnbaugenossenschaft ⁴	133	1 193	5 810	2 311	210	35	278	8 227	1 187	9 692
Andere Wohnbaugenossenschaft ⁵	131	267	229	98	30	15	152	263	355	770
Versicherung	676	1 180	1 413	746	314	158	120	1 859	2 508	4 487
Immobilienfonds	654	937	1 127	389	121	45	30	1 741	1 502	3 273
Personalvorsorgestiftung	1 709	2 955	4 321	1 691	355	75	401	4 143	6 562	11 106
Andere Stiftung, Verein	1 028	832	790	502	149	100	646	996	1 759	3 401
Bund, Kanton, Gemeinde	334	672	1 234	890	218	126	978	1 459	1 037	3 474
Andere	800	1 552	1 917	854	187	104	990	2 142	2 282	5 414
Nach Energieträger der Heizung ²										
Heizöl	6 350	11 141	17 770	7 855	2 880	3 148	6 457	25 059	17 628	49 144
Gas	1 242	4 254	7 188	3 467	1 656	1 576	6 171	8 895	4 317	19 383
Wärmepumpe	4	6	11	11	6	17	22	19	14	55
Elektrizität	59	157	334	163	113	98	416	468	40	924
Sonnenkollektor oder andere	39	64	52	23	22	7	16	99	92	207
Fernwärme	4 477	8 224	11 451	4 285	1 023	534	4 583	12 520	12 891	29 994
Holz/Kohle	41	491	671	242	74	86	1 012	503	90	1 605
Nach Fläche in m ²										
Bis 19	323	-	-	-	-	-	94	119	110	323
20- 29	3 653	146	-	-	-	-	412	1 168	2 219	3 799
30- 39	6 318	801	62	-	-	-	702	2 402	4 077	7 181
40- 49	1 285	6 235	429	29	-	-	1 778	3 100	3 100	7 978
50- 59	266	10 899	2 164	60	7	-	2 198	6 843	4 355	13 396
60- 69	71	4 319	12 249	435	27	6	2 676	9 947	4 484	17 107
70- 79	21	838	13 278	1 927	84	25	2 692	8 596	4 885	16 173
80- 99	28	331	7 119	7 571	715	124	3 175	6 892	5 821	15 888
100-119	7	65	836	3 915	1 653	382	1 546	2 933	2 379	6 858
120-139	-	35	205	1 122	1 657	757	864	1 781	1 131	3 776
140-159	1	10	58	368	791	993	547	1 100	574	2 221
160-179	-	3	18	95	271	725	250	557	305	1 112
180 u.m.	1	3	50	114	316	2 202	900	1 258	528	2 686
Keine Angabe	238	652	1 009	410	253	252	843	867	1 104	2 814
Zusammen	12 212	24 337	37 477	16 046	5 774	5 466	18 677	47 563	35 072	101 312
Fläche pro Wohnung in m ²	32	54	73	96	125	179	83	76	70	76
Weitere Wohneinheiten ³										
Zusammen	535	61	40	32	7	9	243	210	231	684

¹Haushaltwohnungen. ²Der überwiegende Energieträger wurde berücksichtigt. ³Wohnungen ohne Küche oder Kochnische, meist Einzelzimmer wie z. B. Mansarden. ⁴Die Genossenschafter bewohnen die Mehrheit der Wohnungen des Gebäudes. ⁵Die Genossenschafter bewohnen nicht die Mehrheit der Wohnungen des Gebäudes.

Dauernd bewohnte Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Wohnungsmerkmal 1990¹

Wohnungsmerkmal	Zimmerzahl						Bauperiode			Alle dauernd bewohnten Wohnungen
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Vor 1921	1921-1960	Seit 1961	
Nach Anzahl Bewohner										
1	9 970	16 220	12 968	3 004	1 008	816	7 575	20 235	16 176	43 986
2	1 223	5 732	15 452	6 227	2 155	1 914	5 900	16 410	10 393	32 703
3	202	1 066	5 021	2 874	971	941	2 233	4 914	3 928	11 075
4	55	451	2 673	2 788	1 015	1 035	1 514	3 735	2 768	8 017
5	10	104	549	681	366	432	501	942	699	2 142
6 u.m.	3	31	161	210	146	228	246	307	226	779
Nach Wohndichte (Bewohner pro Wohnraum)										
Bis 0,30	1	52	698	3 020	1 038	1 899	1 819	3 550	1 339	6 708
0,31-0,40	3	314	12 408	413	2 128	1 173	3 857	8 418	4 164	16 439
0,41-0,50	50	15 896	876	5 837	51	913	4 113	11 535	7 975	23 623
0,51-0,60	-	2	49	186	927	322	345	734	407	1 486
0,61-0,70	2	164	14 457	25	40	576	2 602	8 016	4 646	15 264
0,71-0,80	1	13	328	2 845	969	167	902	1 894	1 527	4 323
0,81-0,90	-	-	2	7	8	231	74	129	45	248
0,91-1,00	9 925	5 574	4 848	2 609	359	49	2 942	9 388	11 034	23 364
1,01-1,50	3	1 026	2 502	790	119	30	820	1 945	1 705	4 470
1,51 u.m.	1 478	563	656	52	22	6	495	934	1 348	2 777
Nach Bewohnertypus										
Hauseigentümer	22	193	936	1 326	1 788	3 076	1 950	4 481	910	7 341
Miteigentümer	19	129	483	376	279	357	709	797	137	1 643
Stockwerk-/Wohnungseigentümer	57	232	527	528	320	176	178	308	1 354	1 840
Mieter	11 183	21 809	28 862	10 981	2 975	1 607	14 505	32 507	30 405	77 417
Genossenschafter	127	1 155	5 761	2 300	210	35	268	8 147	1 173	9 588
Pächter	-	4	8	18	6	4	26	12	2	40
Dienstwohnung	47	48	179	234	63	78	250	209	190	649
Freiwohnung	8	34	68	21	20	33	83	82	19	184
Zusammen	11 463	23 604	36 824	15 784	5 661	5 366	17 969	46 543	34 190	98 702
Weitere Merkmale										
Bewohner	13 312	33 400	73 393	39 982	15 099	15 313	36 281	89 429	64 789	190 499
Bewohner pro Wohnung	1,2	1,4	2,0	2,5	2,7	2,9	2,0	1,9	1,9	1,9
Fläche pro Bewohner in m ²	28	38	37	38	47	63	42	40	37	39

¹Haushaltwohnungen.Miet- und Genossenschaftswohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Mietpreis 1990¹

Netto Mietpreis in Franken	Zimmerzahl						Bauperiode			Alle Miet- und Genossenschaftswohnungen
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Vor 1921	1921-1960	Seit 1961	
Bis 399	2 432	2 553	3 267	449	58	10	2 009	5 575	1 185	8 769
400- 599	6 621	7 448	7 664	2 119	146	27	3 018	14 084	6 923	24 025
600- 799	1 151	8 034	8 851	2 071	203	53	2 891	9 717	7 755	20 363
800- 999	157	2 517	7 399	2 159	245	77	1 912	4 967	5 675	12 554
1 000-1 199	41	671	3 152	2 006	320	88	1 068	1 974	3 236	6 278
1 200-1 399	11	311	1 460	1 560	385	102	768	1 004	2 057	3 829
1 400-1 599	5	115	740	1 033	430	124	495	583	1 369	2 447
1 600-1 799	2	31	327	564	320	128	263	318	791	1 372
1 800-1 999	-	11	117	324	333	156	187	293	461	941
2 000-2 399	-	4	88	322	332	263	235	285	489	1 009
2 400 u.m.	1	1	37	137	177	403	233	207	316	756
Keine Angabe	889	1 268	1 521	537	236	211	1 694	1 647	1 321	4 662
Zusammen	11 310	22 964	34 623	13 281	3 185	1 642	14 773	40 654	31 578	87 005

¹Haushaltwohnungen.

Bautätigkeit seit 1993 und Bauvorhaben 2003

Jahr	Öffentliche Bauten		Private Bauten	Hochbau	Tiefbau	Alle Bauten	Veränderung zum Vorjahr in %
	Bund	Kanton, Gemeinden					
Bautätigkeit in Mio Franken							
1993	25,1	375,7	901,6	1 135,1	167,3	1 302,4	1
1994	107,1	370,4	813,4	1 092,5	198,4	1 290,9	-1
1995	101,2	419,8	767,4	1 094,7	193,8	1 288,5	-0
1996	106,4	468,3	636,9	969,3	242,3	1 211,6	-6
1997	95,9	431,3	624,7	899,4	252,6	1 152,0	-5
1998	61,0	550,7	648,5	958,3	301,9	1 260,2	9
1999	68,8	480,6	765,1	1 036,1	278,4	1 314,5	4
2000	69,8	415,7	736,4	946,7	275,2	1 221,9	-7
2001	81,3	438,5	783,0	997,6	305,1	1 302,7	7
2002	85,7	486,0	749,3	993,9	327,1	1 321,1	1
Bauvorhaben in Mio Franken							
2002	69,2	479,9	714,6	940,5	323,2	1 263,8	-3
2003	99,5	476,2	762,0	1 023,2	314,6	1 337,8	1

Bautätigkeit 2001 und 2002 sowie Bauvorhaben 2002 und 2003 nach Auftraggeber

Auftraggeber	Bautätigkeit in Mio Franken			Bauvorhaben in Mio Franken			Realisierungsgrad ¹
	2001	2002	Veränderung in %	2002	2003	später	
Öffentlicher Sektor	519,8	571,7	10	549,1	575,8	697,0	104
Bund (SBB, Post, Swisscom usw.)	81,3	85,7	5	69,2	99,5	218,2	124
Kanton Basel-Stadt (ohne öffentliche Unternehmungen) ²	343,3	374,2	9	365,7	348,5	391,1	102
Öffentliche Unternehmungen des Kantons	59,5	72,0	21	73,8	66,7	62,5	98
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	12,1	16,2	34	19,4	35,3	12,1	84
Einwohnergemeinde Riehen	9,2	12,7	38	11,0	16,7	5,7	115
Einwohnergemeinde Bettingen	0,3	1,1	...	1,1	0,5	0,1	100
Bürgergemeinden	6,0	4,9	-18	4,2	1,4	-	117
Öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden	8,1	4,7	-42	4,7	7,1	7,3	100
Privatpersonen und Haushalte	60,7	59,3	-2	55,7	38,9	9,8	106
Privatwirtschaftlicher Sektor	722,2	690,0	-4	658,9	723,1	625,5	105
Institutionelle Anleger, Banken, Versicherungen	177,1	131,4	-26	129,4	74,6	60,1	102
Versicherungsgesellschaften	85,5	53,1	-38	53,1	15,7	12,0	100
Pensionskassen	19,2	23,0	20	15,3	13,8	27,2	150
Krankenkassen ³	-	-	-	-	-	-	-
Banken, Immobilienfonds, Finanzholdings ⁴	72,4	55,3	-24	61,0	45,1	20,9	91
Private Elektrizitäts- und Gaswerke, Privatbahnen	-	0,1	...	-	-	-	-
Bau- oder Immobiliengesellschaften	190,4	207,9	9	198,6	145,8	165,4	105
Einzelfirmen, Personengesellschaften ⁵	47,0	12,1	-74	10,5	41,8	68,9	115
Kapitalgesellschaften ⁶	126,8	181,1	43	159,7	90,2	91,5	113
Wohnbaugenossenschaften ⁷	16,7	14,7	-12	28,5	13,9	5,1	...
Andere private Unternehmungen (ohne Immobilienbranche)	288,3	272,3	-6	259,0	448,8	380,5	105
Einzelfirmen, Personengesellschaften ⁵	7,1	24,2	...	24,1	28,4	16,5	100
Kapitalgesellschaften ⁶	129,7	118,8	-8	112,3	131,3	90,0	106
Chemiefirmen	151,6	129,3	-15	122,6	289,0	274,0	105
Übrige Auftraggeber	66,4	78,2	18	71,9	53,8	19,5	109
Private Auftraggeber wie Vereine, Stiftungen	66,4	78,2	18	71,9	53,8	19,5	109
Internationale Organisationen, Botschaften	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 302,7	1 321,1	1	1 263,8	1 337,8	1 332,3	105

¹Bautätigkeit 2002 in Prozent der Bauvorhaben 2002. ²Einschliesslich Einwohnergemeinde Basel. ³Einschliesslich OKK und SUVA. ⁴Einschliesslich Kantonalbank. ⁵Einfache, Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft. ⁶Aktiengesellschaft, Genossenschaft, Kommandit AG, GmbH. ⁷Wohnbaugenossenschaft, deren Mitglieder die Mehrheit der Wohnungen eines Gebäudes bewohnen.

Bautätigkeit 2001 und 2002 sowie Bauvorhaben 2002 und 2003 nach Verwendung der Bauten

Verwendung der Bauten	Bautätigkeit in Mio Franken			Bauvorhaben in Mio Franken			Realisierungsgrad 2002 ¹
	2001	2002	Veränderung in %	2002	2003	später	
Infrastruktur: Versorgung	42,9	58,3	36	59,4	49,5	46,3	98
Wasserversorgung	8,4	10,0	19	10,0	9,0	9,0	100
Elektrizität	12,5	18,5	48	18,3	15,1	15,0	101
Gaswerke, -netze	8,7	12,9	48	13,6	9,1	8,0	95
Fernheizung	9,5	13,1	38	14,7	13,3	13,0	89
Übrige Versorgung	3,8	3,8	0	2,8	3,0	1,3	136
Infrastruktur: Entsorgung	10,0	12,2	22	11,6	24,3	19,0	105
Wasserentsorgung	9,5	11,6	22	11,6	21,1	19,0	100
Kehrichtentsorgung	0,0	0,0	0	-	-	-	-
Übrige Entsorgung	0,5	0,5	0	-	3,2	-	...
Infrastruktur: Strassenverkehr	183,8	192,7	5	187,1	178,8	295,2	103
Nationalstrassen	129,9	131,5	1	114,9	115,6	170,2	114
Kantonsstrassen	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindestrassen	2,6	2,4	-8	2,0	1,4	0,8	120
Übriger Strassenbau, Parkplätze	50,1	45,5	-9	57,0	40,5	100,3	80
Parkhäuser	1,2	13,2	...	13,1	21,2	23,9	101
Infrastruktur: übriger Verkehr	91,1	97,4	7	96,7	117,6	182,5	101
Bahnanlagen	64,0	66,6	4	64,9	74,4	155,6	103
Bus- und Tramanlagen	19,3	17,4	-10	17,4	17,1	16,5	100
Schiffsverkehr	1,0	6,1	...	7,3	8,8	4,3	84
Flugverkehr	-	-	-	-	-	-	-
Kommunikation	4,7	5,3	13	5,1	6,6	0,1	104
Übriger Verkehr	2,2	2,0	-9	2,0	10,6	6,0	100
Übrige Infrastruktur	1,8	1,7	-6	2,1	3,3	0,4	81
Bach- und Flussverbauungen	-	-	-	-	-	-	-
Landesverteidigung	0,4	0,8	100	0,8	0,5	0,4	100
Übrige Infrastruktur	1,4	0,8	-43	1,3	2,7	-	62
Bildung, Forschung	69,2	73,1	6	68,5	139,3	147,5	107
Schulen, Bildungswesen	23,8	35,3	48	31,5	34,7	17,5	112
Forschung	45,3	37,8	-17	36,9	104,7	130,0	102
Gesundheit	135,6	115,0	-15	114,7	54,5	4,2	100
Spitäler (Akutspitäler, Chronischkrankenheime)	103,4	91,5	-12	91,5	33,7	1,7	100
Pflegeheime, Altersheime	29,0	20,4	-30	20,2	17,8	2,6	101
Übriges Gesundheitswesen	3,2	3,0	-6	3,0	3,0	-	100
Freizeit, Sport, Kultur	80,1	40,4	-50	41,5	64,8	36,4	97
Sport-, Freizeit-, Tourismusanlagen	40,7	12,7	-69	15,4	35,2	18,7	82
Kirchen und Sakralbauten	7,9	7,3	-8	7,3	8,6	6,3	100
Kulturbauten	31,5	20,4	-35	18,8	20,9	11,4	109
Land- und Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-
Wohnen	239,5	256,6	7	234,2	171,6	101,9	110
Einfamilienhäuser	46,3	34,7	-25	27,2	22,5	3,3	128
Mehrfamilienhäuser	144,9	195,3	35	178,1	142,2	96,6	110
Alterswohnungen	36,5	19,2	-47	18,7	-	-	103
Studenten-, Lehrlingsheime, Personalhäuser	0,9	1,2	33	1,2	0,7	-	100
Übriges Wohnen	10,9	6,3	-42	9,1	6,1	2,0	69
Industrie, Gewerbe, Dienstleistung	444,1	468,8	6	443,5	529,2	499,0	106
Werkstätten, Fabrikgebäude	55,7	33,4	-40	24,8	59,4	57,4	135
Lagerhallen, Depots	12,9	15,9	23	18,7	22,1	6,7	85
Büro-, Verwaltungsgebäude	241,9	316,6	31	314,2	297,8	263,1	101
Kaufhäuser, Geschäfte	57,0	63,7	12	35,2	86,2	147,2	181
Restaurants, Hotels, Beherbergung	48,5	27,0	-44	25,2	52,6	22,1	107
Ausstellungs-, Kongressgebäude	13,6	0,7	-95	14,0	2,2	-	5
Übrige Verwendung	14,6	11,6	-21	11,5	8,8	2,5	101
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten	4,7	5,0	6	4,4	5,0	-	114
Zusammen	1 302,7	1 321,1	1	1 263,8	1 337,8	1 332,3	105

¹Bautätigkeit 2002 in Prozent der Bauvorhaben 2002

Vom Bauinspektorat bewilligte Gebäude und Wohnungen seit 1992

Objekt	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Gebäude ¹	91	109	63	50	75	56	35	99	86	51	39
Einfamilienhäuser	39	51	11	23	49	24	17	83	43	35	15
Mehrfamilienhäuser	33	46	41	15	17	27	15	12	33	6	15
Mehrzweckhäuser	19	12	11	12	9	5	3	4	10	10	9
Wohnungen ² in	425	706	579	295	255	455	191	220	383	165	252
Einfamilienhäusern	39	51	11	23	49	24	17	83	43	35	15
Mehrfamilienhäusern	252	505	440	144	140	296	133	102	279	35	143
Mehrzweckhäusern	134	150	128	128	66	135	41	35	61	95	94

¹Bewohnbare Gebäude. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Bauwohnungen.

Bestand der vom Bauinspektorat bewilligten Gebäude und Wohnungen Ende 2001 und Ende 2002

Gemeinde	Bestand der bewilligten Gebäude ¹					Bestand der bewilligten Wohnungen ²				
	Un- begon- nene	Rohbau unvoll- endet	Rohbau voll- endet	Alle Begon- nenen	Total	Un- begon- nene	Rohbau unvoll- endet	Rohbau voll- endet	Alle Begon- nenen	Total
Ende 2001										
Stadt Basel	19	37	27	64	83	99	167	320	487	586
Riehen	19	17	6	23	42	69	24	21	45	114
Bettingen	10	10	2	12	22	10	10	2	12	22
Kanton Basel-Stadt	48	64	35	99	147	178	201	343	544	722
Ende 2002										
Stadt Basel	14	30	14	44	58	170	147	98	245	415
Riehen	3	7	6	13	16	20	29	22	51	71
Bettingen	-	4	7	11	11	-	4	7	11	11
Kanton Basel-Stadt	17	41	27	68	85	190	180	127	307	497

¹Bewohnbare Gebäude. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Bauwohnungen.

Neuerstellte und abgebrochene Gebäude und Wohnungen seit 1988

Jahr	Neuerstellte Gebäude ¹				Neuerstellte Wohnungen ² in				Abbrüche	
	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Mehr- zweck- häuser	Total	Ein- familien- häusern	Mehr- familien- häusern	Mehr- zweck- häusern	Total	Ge- bäude ¹	Woh- nungen ²
1988	7	14	19	40	7	107	162	276	43	206
1989	13	21	14	48	13	165	107	285	29	62
1990	17	27	21	65	17	221	181	419	22	74
1991	25	17	17	59	25	105	131	261	43	201
1992	21	27	9	57	21	162	46	229	47	95
1993	12	44	25	81	12	316	217	545	25	100
1994	31	34	14	79	31	268	122	421	45	117
1995	44	37	11	92	44	386	110	540	24	85
1996	16	40	12	68	16	416	174	606	22	65
1997	26	9	6	41	26	42	37	105	30	99
1998	25	15	5	45	25	135	49	209	14	54
1999	29	22	7	58	29	202	77	308	33	175
2000	47	12	6	65	47	116	39	202	18	40
2001	49	5	8	62	49	29	69	147	26	109
2002	49	32	10	91	49	194	166	409	12	26

¹Bewohnt oder bewohnbar. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Bauwohnungen.

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl seit 1976/1980¹

Jahresmittel Jahr	Zimmerzahl - Absolute Zahlen							Zimmerzahl - Promilleverteilung						
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Total	1	2	3	4	5	6 u.m.	Total
1976/1980	86	153	199	166	64	21	689	125	222	289	241	93	30	1 000
1981/1985	23	118	242	177	80	24	664	35	178	364	267	120	36	1 000
1986/1990	14	84	145	103	36	8	389	36	216	373	265	93	21	1 000
1991/1995	7	93	142	106	39	13	399	18	233	356	266	98	33	1 000
1996/2000	12	55	93	89	26	12	286	42	192	325	311	91	42	1 000
1998	2	33	76	84	10	4	209	10	158	364	402	48	19	1 000
1999	3	58	110	105	22	10	308	10	188	357	341	71	32	1 000
2000	2	14	63	66	25	32	202	10	69	312	327	124	158	1 000
2001	-	27	48	27	22	23	147	-	184	327	184	150	156	1 000
2002	9	117	121	89	54	19	409	22	286	296	218	132	46	1 000

¹Bauwohnungen.

Neuerstellte Gebäude ohne Wohnungen seit 1992

Gebäudeart	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Geschäftshäuser	3	3	5	2	2	3	-	1	8	2	3
Öffentliche Gebäude	1	-	4	2	11	6	2	-	1	-	7
Gewerbliche Gebäude	7	3	1	5	2	-	1	4	-	5	3
Andere Gebäude	2	3	3	3	-	1	1	3	1	3	5
Zusammen	13	9	13	12	15	10	4	8	10	10	18

Neuerstellte und abgebrochene Gebäude und Wohnungen nach Wohnviertel 2002

Gemeinde Wohnviertel	Neuerstellte Gebäude ¹				Neuerstellte Wohnungen ² in				Abbrüche	
	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Mehr- zweck- häuser	Total	Ein- familien- häusern	Mehr- familien- häusern	Mehr- zweck- häusern	Total	Ge- bäude ¹	Woh- nungen ²
Stadt Basel	14	30	8	52	14	176	162	352	9	23
Altstadt Grossbasel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorstädte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Am Ring	-	-	-	-	-	-	-	-	2	8
Breite	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Alban	-	8	1	9	-	80	110	190	1	1
Gundeldingen	-	-	1	1	-	-	19	19	6	14
Bruderholz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachletten	-	3	2	5	-	16	11	27	-	-
Gotthelf	-	2	-	2	-	6	-	6	-	-
Iselin	-	1	-	1	-	5	-	5	-	-
St. Johann	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altstadt Kleinbasel	-	-	1	1	-	-	5	5	-	-
Clara	-	-	1	1	-	-	4	4	-	-
Wettstein	14	-	1	15	14	-	1	15	-	-
Hirzbrunnen	-	2	-	2	-	16	-	16	-	-
Rosental	-	11	-	11	-	11	-	11	-	-
Matthäus	-	-	1	1	-	-	12	12	-	-
Klybeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinhünigen	-	3	-	3	-	42	-	42	-	-
Landgemeinden	35	2	2	39	35	18	4	57	3	3
Riehen	23	2	2	27	23	18	4	45	3	3
Bettingen	12	-	-	12	12	-	-	12	-	-
Kanton Basel-Stadt	49	32	10	91	49	194	166	409	12	26

¹Bewohnt oder bewohnbar. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Bauwohnungen.

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsmerkmal 2002¹

Wohnungs- merkmal	Zimmerzahl									Prozent- ver- teilung	Zimmer pro Wohnung
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	Total		
Nach Gebäudeart											
Einfamilienhaus	-	-	-	2	28	18	-	1	49	12,0	5,4
Mehrfamilienhaus	2	27	72	72	21	-	-	-	194	47,4	3,4
Mehrzweckhaus	7	90	49	15	5	-	-	-	166	40,6	2,5
Nach Ersteller											
Einzelpersonen	-	-	5	5	6	3	-	1	20	4,9	4,6
Bau-, Wohngenossenschaften	2	21	6	2	18	6	-	-	55	13,4	3,6
Architekten	-	-	4	5	4	-	-	-	13	3,2	4,0
Immobilien-gesellschaften	-	6	32	30	21	9	-	-	98	24,0	3,9
Private Stiftungen, Vereine	-	5	32	33	4	-	-	-	74	18,1	3,5
Andere private Körperschaften	7	78	26	3	-	-	-	-	114	27,9	2,2
Öffentliche Körperschaften	-	7	16	11	1	-	-	-	35	8,6	3,2
Nach Bodenart											
Auf freiem Land ²	2	21	6	6	23	8	-	-	66	16,1	3,8
Auf gehandeltem Abbruchland	-	12	70	65	12	-	-	-	159	38,9	3,5
Auf ungehandeltem Abbruchland	7	84	45	18	19	10	-	1	184	45,0	3,3
Nach Finanzierung											
Eigenbau Bund, Kanton, Gemeinde	-	-	-	4	-	-	-	-	4	1,0	4,0
Mit öffentlicher Finanzhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne öffentliche Finanzhilfe	9	117	121	85	54	18	-	1	405	99,0	3,3
Nach Wohnungszahl im Gebäude											
1	-	-	-	3	39	18	-	1	61	14,9	5,3
2	-	-	-	6	-	-	-	-	6	1,5	4,0
3- 4	-	3	10	4	5	-	-	-	22	5,4	3,5
5- 6	-	-	11	6	5	-	-	-	22	5,4	3,5
7- 9	-	4	15	13	-	-	-	-	32	7,8	3,3
10-14	1	17	46	50	5	-	-	-	119	29,1	3,3
15 u.m.	8	93	39	7	-	-	-	-	147	35,9	2,3
Zusammen	9	117	121	89	54	18	-	1	409	100,0	3,3
davon Alterswohnungen	9	99	30	-	-	-	-	-	138	33,7	2,2

¹Bauwohnungen. ²Allfälliger Abbruch vor mehr als drei Jahren.Abgebrochene Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsmerkmal 2002¹

Wohnungs- merkmal	Zimmerzahl									Prozent- ver- teilung	Zimmer pro Wohnung
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	Total		
Nach Gebäudeart											
Einfamilienhaus	-	-	1	1	1	-	-	-	3	11,5	4,0
Mehrfamilienhaus	-	-	-	3	-	-	-	-	3	11,5	4,0
Mehrzweckhaus	-	2	7	8	1	1	-	1	20	76,9	3,8
Nach Bauperiode											
Bis 1870	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1871-1900	-	-	2	4	-	-	-	1	7	26,9	4,3
1901-1920	-	-	-	1	-	1	-	-	2	7,7	5,0
1921-1930	-	-	1	-	-	-	-	-	1	3,8	3,0
1931-1939	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1940-1950	-	1	2	3	2	-	-	-	8	30,8	3,8
1951-1960	-	1	-	-	-	-	-	-	1	3,8	2,0
Seit 1961	-	-	3	4	-	-	-	-	7	26,9	3,6
Zusammen	-	2	8	12	2	1	-	1	26	100,0	3,8

¹Bauwohnungen.

Gebäudebilanz und Merkmale der Neubauten nach Wohnviertel 2002¹

Gemeinde Wohnviertel	Bestand am Jahres- anfang	Neubau	Abbruch	Fort- schrei- bungs- differenz	Gesamt- ver- ände- rung	Bestand am Jahres- ende	Stockwerk pro Neu- bau mit Wohnung	Woh- nungen pro Neubau	Zimmer pro Woh- nung
Stadt Basel	18 426	52	9	-10	33	18 459	4,2	6,8	3,1
Altstadt Grossbasel	470	-	-	-2	-2	468	-	-	-
Vorstädte	554	-	-	-3	-3	551	-	-	-
Am Ring	1 142	-	2	-1	-3	1 139	-	-	-
Breite	650	-	-	-	-	650	-	-	-
St. Alban	1 153	9	1	-2	6	1 159	5,3	21,1	2,5
Gundeldingen	1 389	1	6	-	-5	1 384	6,0	19,0	3,3
Bruderholz	2 042	-	-	-	-	2 042	-	-	-
Bachletten	2 461	5	-	-	5	2 466	4,6	5,4	3,6
Gotthelf	972	2	-	-	2	974	4,0	3,0	3,7
Iselin	1 434	1	-	-1	-	1 434	6,0	5,0	4,0
St. Johann	1 505	-	-	-	-	1 505	-	-	-
Altstadt Kleinbasel	263	1	-	-	1	264	5,0	5,0	3,6
Clara	248	1	-	-	1	249	7,0	4,0	2,5
Wettstein	666	15	-	-1	14	680	2,9	1,0	5,5
Hirzbrunnen	1 521	2	-	-	2	1 523	4,0	8,0	3,6
Rosental	262	11	-	-	11	273	3,0	1,0	5,0
Matthäus	1 103	1	-	-	1	1 104	6,0	12,0	2,8
Klybeck	432	-	-	-	-	432	-	-	-
Kleinhünigen	159	3	-	-	3	162	8,0	14,0	3,5
Landgemeinden	4 157	39	3	-1	35	4 192	2,5	1,5	4,5
Riehen	3 885	27	3	-1	23	3 908	2,3	1,7	4,6
Bettingen	272	12	-	-	12	284	3,0	1,0	5,0
Kanton Basel-Stadt	22 583	91	12	-11	68	22 651	3,5	4,5	3,3

¹Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden.Wohnungsbilanz nach Wohnviertel 2002¹

Gemeinde Wohnviertel	Bestand am Jahres- anfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahres- ende
		Neu- bau	Um- bau	Total	Um- bau	Ab- bruch	Total	Ab- solut	In Pro- zent	
Stadt Basel	94 026	352	351	703	493	23	516	187	0,2	94 213
Altstadt Grossbasel	1 345	-	3	3	6	-	6	-3	-0,2	1 342
Vorstädte	3 121	-	4	4	6	-	6	-2	-0,1	3 119
Am Ring	5 995	-	54	54	101	8	109	-55	-0,9	5 940
Breite	5 107	-	18	18	25	-	25	-7	-0,1	5 100
St. Alban	5 544	190	5	195	5	1	6	189	3,4	5 733
Gundeldingen	10 509	19	26	45	35	14	49	-4	-0,0	10 505
Bruderholz	4 390	-	-	-	-	-	-	-	-	4 390
Bachletten	7 118	27	14	41	13	-	13	28	0,4	7 146
Gotthelf	4 146	6	21	27	38	-	38	-11	-0,3	4 135
Iselin	9 558	5	46	51	62	-	62	-11	-0,1	9 547
St. Johann	9 805	-	31	31	36	-	36	-5	-0,1	9 800
Altstadt Kleinbasel	1 530	5	2	7	3	-	3	4	0,3	1 534
Clara	2 204	4	4	8	3	-	3	5	0,2	2 209
Wettstein	3 023	15	34	49	48	-	48	1	0,0	3 024
Hirzbrunnen	4 515	16	-	16	-	-	-	16	0,4	4 531
Rosental	2 496	11	8	19	7	-	7	12	0,5	2 508
Matthäus	8 690	12	81	93	105	-	105	-12	-0,1	8 678
Klybeck	3 662	-	-	-	-	-	-	-	-	3 662
Kleinhünigen	1 268	42	-	42	-	-	-	42	3,3	1 310
Landgemeinden	9 998	57	12	69	14	3	17	52	0,5	10 050
Riehen	9 557	45	12	57	14	3	17	40	0,4	9 597
Bettingen	441	12	-	12	-	-	-	12	2,7	453
Kanton Basel-Stadt	104 024	409	363	772	507	26	533	239	0,2	104 263

¹Bauwohnungen.

Wohnungsbilanz seit 1994¹

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahresende	Leerwohnungsbestand
	Neubau	Umbau	Total	Umbau	Abbruch	Total	Ab-solut	In Prozent		
1994	421	341	762	337	117	454	308	0,3	102 795	337
1995	540	254	794	272	85	357	437	0,4	103 232	550
1996	606	160	766	159	65	224	542	0,5	103 774	804
1997	105	194	299	230	99	329	-30	-0,0	103 744	1 249
1998	209	239	448	267	54	321	127	0,1	103 871	1 578
1999	308	134	442	155	175	330	112	0,1	103 983	1 602
2000	202	214	416	267	40	307	109	0,1	104 092	1 360
2001	147	207	354	313	109	422	-68	-0,1	104 024	1 466
2002	409	364	773	508	26	534	239	0,2	104 263	1 383

¹Bauwohnungen.Leere Wohnungen seit 1995¹

Jahr	Alle leeren Wohnungen		davon seit 0-3 Monaten leer		davon seit über 6 Monaten leer		Neubauwohnungen ²			Verfügbare leere Wohnungen
	Ab-solut	In % des Wohnungsbestandes	Ab-solut	In % aller leeren Wohnungen	Ab-solut	In % aller leeren Wohnungen	Ab-solut	In % aller leeren Wohnungen	0 Monate leer	
1995	550	0,5	388	70,5	81	14,7	141	25,6	17	530
1996	804	0,8	516	64,2	128	15,9	156	19,4	13	776
1997	1 249	1,2	754	60,4	278	22,3	132	10,6	12	1 225
1998	1 578	1,5	953	60,4	370	23,4	27	1,7	6	1 543
1999	1 602	1,5	942	58,8	382	23,8	24	1,5	3	1 541
2000	1 360	1,3	759	55,8	358	26,3	39	2,9	-	1 339
2001	1 466	1,4	885	60,4	328	22,4	21	1,4	-	1 415
2002	1 383	1,3	799	57,8	320	23,1	41	3,0	6	1 368
2003	1 420	1,4	854	60,1	346	24,4	78	5,5	5	1 409

¹Nur Wohnungen, die für den eigentlichen Wohnungsmarkt in Betracht kommen, also ohne leere Wohnungen, die für den Abbruch oder Umbau bestimmt sind. ²Bauvollendung innerhalb der letzten zwei Jahre.

Leere Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsmerkmal 2002 und 2003

Wohnungsmerkmal	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl 2002						Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl 2003					
	1	2	3	4	5 u.m.	Total	1	2	3	4	5 u.m.	Total
Nach Bauperiode												
Bis 1920	16	68	74	32	6	196	20	51	70	30	8	179
1921-1950	26	89	57	23	6	201	20	83	66	16	12	197
1951-1980	327	229	152	43	15	766	278	220	169	48	21	736
1981-Vorvorjahr	13	52	77	48	8	198	5	63	98	61	7	234
Erhebungs- und Vorjahr	-	9	11	2	-	22	2	18	21	32	1	74
Nach Dauer des Leerstehens in Monaten												
0	48	44	49	19	6	166	57	61	64	25	10	217
1	62	91	83	29	6	271	59	77	95	27	5	263
2- 3	103	115	91	43	10	362	96	104	130	33	11	374
4- 6	75	94	65	22	8	264	48	78	53	28	13	220
7-12	63	59	40	12	5	179	44	70	45	46	6	211
13 u.m.	31	44	43	23	-	141	21	45	37	28	4,00	135
Nach Miet- oder Kaufangebot												
Mietangebot ¹	381	425	328	111	24	1 269	322	404	385	152	30	1 293
Kaufangebot	1	22	43	37	11	114	3	31	39	35	19	127
Zusammen	382	447	371	148	35	1 383	325	435	424	187	49	1 420

¹Einschliesslich leere Wohnungen, die sowohl zur Miete als auch zum Kauf angeboten werden.

Leere Wohnungen nach Miet- und Kaufpreis 2003

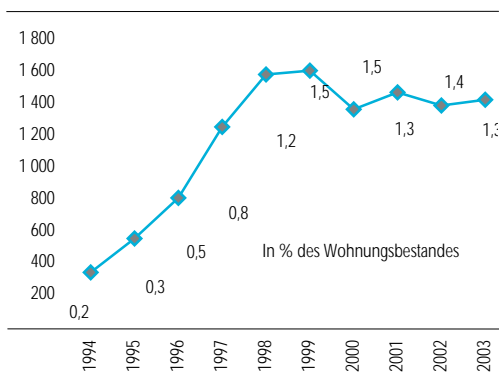
Wohnungsmerkmal	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl				
	1	2	3	4	5
Nach Nettomietpreis in Franken pro Monat ¹					
Leere Mietwohnungen ohne Einfamilienhäuser	603	948	1 347	1 769	2 348
davon innerhalb von 2 Jahren neu erstellt	...	-	1 775	2 112	-
davon innerhalb von 2 Jahren renoviert	669	969	1 373	1 867	² 2 453
Leere Mietwohnungen einschliesslich Einfamilienhäuser	603	948	1 347	1 807	2 359
Nach Kaufpreis in Franken ¹					
Leere Eigentumswohnungen	151 667 ²	391 419	453 351	629 455	² 561 667

¹Leere Wohnungen, die sowohl zur Miete als auch zum Kauf angeboten werden, sind bei den Miet- und Kaufobjekten berücksichtigt. ²Durchschnittswert basiert auf weniger als 10 Fällen.

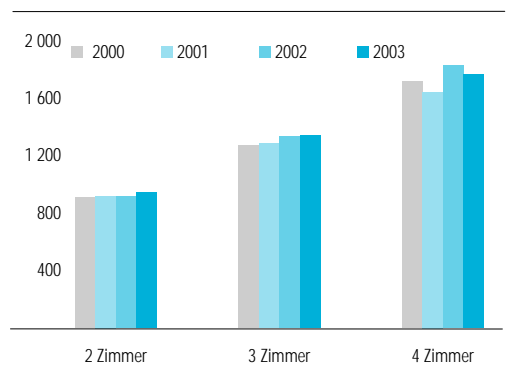
Leerstehende Industrie- und Geschäftslokale seit 1994

Jahr	Fläche in m ² nach Nutzungsart					
	Laden	Büro	Gewerbe	Produktion	Lager	Zusammen
1994	6 400	30 000	2 300	2 500	10 000	51 200
1995	7 495	37 359	2 396	2 110	14 801	64 161
1996	9 754	36 414	4 314	910	14 284	65 676
1997	10 112	24 845	10 157	383	22 716	68 213
1998	9 996	14 888	5 262	2 951	12 821	45 918
1999	7 112	28 533	5 634	16 023	21 008	78 310
2000	5 734	37 764	1 115	14 048	22 109	80 770
2001	6 284	22 039	1 532	14 588	22 703	67 146
2002	4 415	23 722	1 713	11 547	8 057	49 454
2003	4 122	34 053	3 387	11 562	10 782	63 906

Leerwohnungsbestand



Mietpreise leerer Wohnungen in Franken



Mietpreise von Wohnungen nach Zimmerzahl und Bauperiode seit 1960¹

Bauperiode ²	Erhebungsmonat												
	1960	1970	1980	1990	1999	1999	2000	2000	2001	2001	2002	2002	2003
	Mai	Mai	Mai	Mai	Mai	Nov	Mai	Nov	Mai	Nov	Mai	Nov	Mai
1 Zimmer mit Bad													
Bis 1900	...	...	258	456	536	495	494	497	500	506	498	498	496
1901-1920	...	...	239	363	556	556	572	572	572	572	572	572	572
1921-1930	...	...	250	324	410	416	416	410	410	414	414	414	414
1931-1939	...	...	243	352	506	489	491	490	501	501	506	506	502
1940-1946	...	...	249	476	540	540	540	545	545	545	558	558	558
1947-1950	...	...	345	482	525	508	508	533	539	547	528	528	528
1951-1960	...	...	274	410	531	527	523	528	538	541	542	538	541
1961-1970	...	...	313	429	525	523	524	527	529	529	531	534	536
1971-1980	...	...	321	447	572	568	569	570	572	573	575	576	576
1981-1990	...	...	...	616	713	702	706	722	717	720	720	710	710
1991-2000	...	...	...	...	941	954	935	930	923	942	939	926	935
Vorjahr ³	...	...	477	900	798	1 250	733	733	-	-	-	-	712
2 Zimmer mit Bad													
Bis 1900	110	186	316	521	738	743	710	709	713	721	719	745	742
1901-1920	102	163	302	520	763	756	758	758	766	767	764	786	796
1921-1930	92	165	310	528	671	674	669	667	669	673	674	672	686
1931-1939	102	179	307	510	735	738	739	746	752	755	760	766	771
1940-1946	...	206	340	574	818	812	811	832	847	843	849	851	852
1947-1950	...	191	304	452	663	663	669	659	697	699	697	695	689
1951-1960	166	256	357	550	729	736	738	747	757	761	767	772	768
1961-1970	...	338	429	607	767	766	774	786	798	805	805	808	806
1971-1980	...	...	484	663	836	830	833	837	847	851	851	856	858
1981-1990	...	...	...	980	1 103	1 083	1 086	1 093	1 098	1 092	1 099	1 086	1 072
1991-2000	...	...	...	...	1 238	1 240	1 234	1 216	1 233	1 220	1 235	1 227	1 219
Vorjahr ³	194	350	627	1 091	1 423	1 900	1 132	1 132	1 313	-	-	1 310	1 300
3 Zimmer mit Bad													
Bis 1900	121	204	408	725	1 006	996	1 017	1 010	1 018	1 025	1 020	1 014	1 036
1901-1920	114	196	371	692	957	961	964	981	989	1 001	998	1 017	1 029
1921-1930	114	207	341	598	885	882	892	902	910	917	916	919	915
1931-1939	133	226	399	680	902	915	931	953	966	973	970	974	990
1940-1946	...	215	346	601	830	830	837	832	866	869	874	874	889
1947-1950	...	210	309	484	701	705	713	731	739	742	745	745	744
1951-1960	191	276	386	613	847	852	858	875	892	895	902	907	906
1961-1970	...	410	525	760	936	943	952	970	979	991	1 002	1 015	1 015
1971-1980	...	...	698	936	1 090	1 089	1 097	1 112	1 119	1 121	1 123	1 125	1 130
1981-1990	...	...	...	1 210	1 396	1 380	1 381	1 395	1 407	1 394	1 403	1 406	1 393
1991-2000	...	...	...	...	1 609	1 588	1 578	1 587	1 560	1 607	1 661	1 643	1 638
Vorjahr ³	220	430	776	1 407	1 650	1 700	1 574	1 589	1 603	1 810	2 105	1 847	1 703
4 Zimmer mit Bad													
Bis 1900	150	250	479	851	1 278	1 259	1 269	1 298	1 306	1 310	1 311	1 294	1 278
1901-1920	153	236	469	978	1 314	1 318	1 341	1 328	1 348	1 343	1 337	1 346	1 343
1921-1930	166	281	504	862	1 142	1 178	1 195	1 189	1 120	1 218	1 214	1 238	1 259
1931-1939	192	323	586	949	1 306	1 312	1 316	1 334	1 317	1 298	1 307	1 310	1 308
1940-1946	...	225	324	555	764	762	778	778	832	752	754	758	806
1947-1950	...	274	394	615	845	866	880	905	933	920	934	938	940
1951-1960	254	358	501	775	1 061	1 087	1 109	1 122	1 141	1 151	1 163	1 167	1 168
1961-1970	...	508	637	923	1 172	1 165	1 174	1 199	1 217	1 249	1 259	1 266	1 284
1971-1980	...	...	881	1 210	1 348	1 338	1 348	1 370	1 378	1 384	1 377	1 387	1 393
1981-1990	...	...	...	1 477	1 719	1 706	1 708	1 722	1 738	1 737	1 749	1 753	1 745
1991-2000	...	...	...	...	2 067	2 045	2 057	2 070	2 032	2 041	2 049	2 056	2 034
Vorjahr ³	251	554	1 061	2 020	1 848	2 550	2 140	1 924	1 675	2 223	2 375	2 226	2 295

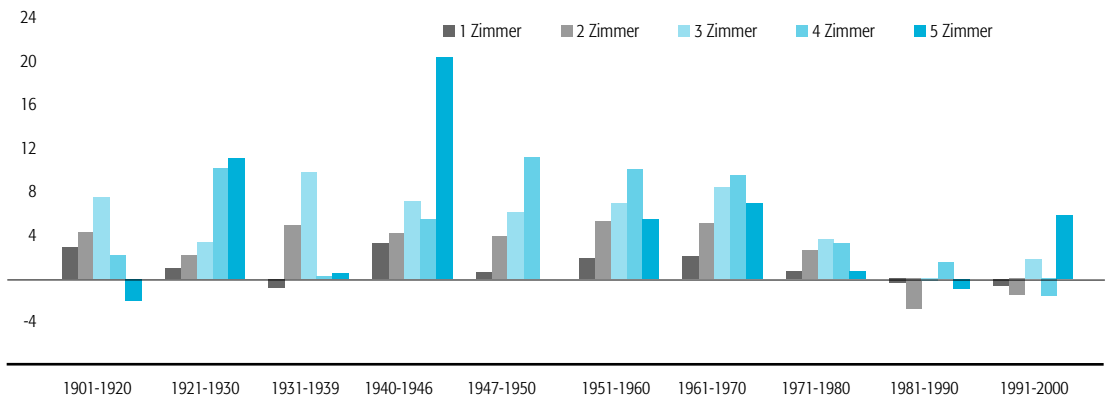
Fortsetzung und Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Mietpreise von Wohnungen nach Zimmerzahl und Bauperiode seit 1960¹ (Fortsetzung)

Bauperiode ²	Erhebungsmonat																	
	1960		1970		1980		1990		1999		2000		2001		2002		2003	
	Mai	Mai	Mai	Mai	Mai	Mai	Mai	Nov	Mai	Nov	Mai	Nov	Mai	Nov	Mai	Nov	Mai	
5 Zimmer mit Bad																		
Bis 1900	556	1 431	1 903	1 875	1 872	1 860	1 927	1 967	1 967	1 967	1 824	1 824				
1901-1920	534	954	1 589	1 577	1 577	1 585	1 559	1 559	1 572	1 566	1 558					
1921-1930	529	1 095	1 786	1 786	1 984	1 984	1 984	1 995	1 985	1 985	1 985					
1931-1939	754	1 314	1 784	1 784	1 784	1 741	1 801	1 801	1 801	1 793	1 793					
1940-1946	567	881	1 081	1 081	1 081	1 118	1 313	1 313	1 313	1 313	1 313					
1947-1950	497	937	1 177	1 177	1 177	1 177	1 177	1 177	1 177	1 177	1 177					
1951-1960	822	1 370	1 666	1 675	1 701	1 729	1 747	1 755	1 748	1 802	1 757					
1961-1970	906	1 259	1 544	1 571	1 575	1 595	1 621	1 645	1 677	1 681	1 652					
1971-1980	1 317	1 766	2 105	2 107	2 108	2 103	2 103	2 101	2 094	2 094	2 120					
1981-1990	1 789	2 141	2 073	2 081	2 096	2 118	2 113	2 107	2 116	2 122					
1991-2000	2 431	2 425	2 481	2 485	2 462	2 587	2 587	2 574	2 574					
Vorjahr ³	1 527	2 311	-	-	4 025	4 025	2 085	-	-	-	2 382					

¹Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. In dieser Tabelle sind nur Wohnungen berücksichtigt, die über ein eigenes Bad verfügen. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5 % (Bauperiode Vorjahr: 50 %) der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-5 Zimmern umfassen. Einzelne Mittelwerte stützen sich deshalb insbesondere bei geringer Wohnbautätigkeit nur auf wenige Mietpreisangaben ab. ²Effektive Bauperiode des Gebäudes ohne Berücksichtigung von allenfalls geändertem Wohnungsalter nach Renovationen. ³Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres fertiggestellt.

Mietpreisvergleich von Mai 1999 bis Mai 2003 nach Bauperiode und Zimmerzahl (Veränderung in Prozent)



Mietpreise von Wohnungen im Mai nach Zimmerzahl, Besitzverhältnis und Bauperiode seit 2000¹

Bauperiode ²	Öffentlicher Wohnungsbau				Genossenschaftlicher Wohnungsbau				Privater Wohnungsbau			
	2000	2001	2002	2003	2000	2001	2002	2003	2000	2001	2002	2003
1 Zimmer												
Bis 1939	431	461	480	469	267	267	267	267	499	514	513	511
1940-1946	-	-	-	-	-	-	-	-	540	545	558	558
1947-1950	-	-	-	-	-	-	-	-	508	539	528	528
1951-1960	356	365	366	361	470	470	476	470	529	545	548	548
1961-1970	524	540	540	555	509	435	435	435	524	529	531	536
1971-1980	550	559	559	554	510	528	528	528	575	578	582	583
1981-1990	-	-	-	-	-	-	-	-	706	717	720	710
1991-2000	-	733	733	733	-	-	-	-	952	938	956	952
Vorjahr ³	733	-	-	712	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Zimmer												
Bis 1939	737	789	724	709	496	502	502	529	705	714	719	733
1940-1946	-	-	-	-	475	706	706	706	835	857	859	863
1947-1950	375	418	418	392	559	573	573	570	771	817	816	808
1951-1960	550	586	601	601	563	569	605	605	764	785	794	796
1961-1970	750	750	754	744	542	563	563	580	783	809	816	816
1971-1980	801	801	801	801	657	675	675	673	848	862	867	874
1981-1990	1 324	1 324	1 362	1 362	-	-	-	-	1 082	1 093	1 094	1 066
1991-2000	1 074	1 084	1 078	1 078	1 168	1 167	1 173	1 173	1 277	1 271	1 272	1 252
Vorjahr ³	1 132	-	-	1 120	-	-	-	-	-	1 313	-	1 480
3 Zimmer												
Bis 1939	878	920	955	920	652	659	670	684	969	991	998	1 012
1940-1946	-	-	-	-	644	645	651	665	977	1 034	1 037	1 053
1947-1950	710	765	777	771	628	647	651	650	947	1 006	1 017	1 015
1951-1960	740	759	802	787	677	694	705	704	920	960	967	973
1961-1970	862	888	894	885	681	692	709	721	977	1 006	1 029	1 043
1971-1980	940	972	964	939	947	954	918	918	1 108	1 130	1 137	1 145
1981-1990	-	-	-	-	-	-	-	-	1 381	1 407	1 403	1 393
Seit 1991	1 522	1 526	1 548	1 548	1 458	1 458	1 598	1 760	1 603	1 629	1 699	1 665
Vorjahr ³	1 513	-	-	1 417	-	-	-	-	2 367	1 603	2 105	1 739
4 Zimmer												
Bis 1939	1 133	1 186	1 209	972	688	705	714	728	1 312	1 334	1 332	1 339
1940-1946	-	-	-	-	620	665	665	718	1 461	1 499	1 283	1 333
1947-1950	749	836	836	836	753	790	806	815	1 155	1 241	1 222	1 222
1951-1960	825	869	908	892	821	822	833	852	1 225	1 261	1 279	1 283
1961-1970	817	918	1 008	1 123	873	879	899	899	1 232	1 277	1 318	1 338
1971-1980	1 331	1 331	1 331	1 331	1 034	1 046	1 022	1 067	1 369	1 401	1 401	1 415
1981-1990	1 903	2 038	2 053	2 053	1 628	1 641	1 819	1 678	1 708	1 736	1 740	1 742
1991-2000	1 780	1 699	1 755	1 755	1 768	1 763	1 769	1 769	2 165	2 138	2 148	2 127
Vorjahr ³	1 853	-	-	2 142	-	-	-	-	2 268	1 675	2 375	2 328
5 Zimmer												
Bis 1939	-	-	-	-	-	-	-	-	1 790	1 769	1 802	1 746
1940-1946	-	-	-	-	630	1 168	1 168	1 168	1 532	1 605	1 605	1 605
1947-1950	-	-	-	-	831	831	831	831	1 523	1 523	1 523	1 523
1951-1960	1 115	-	1 349	1 290	997	1 037	1 037	1 092	1 782	1 831	1 817	1 828
1961-1970	1 215	1 115	1 215	1 215	-	-	-	-	1 615	1 672	1 734	1 706
1971-1980	-	1 215	-	-	-	-	-	-	2 108	2 103	2 094	2 120
1981-1990	-	-	-	-	1 720	1 735	1 680	1 720	2 110	2 149	2 142	2 154
1991-2000	2 069	-	2 089	2 089	2 274	2 195	2 195	2 258	2 608	2 595	2 739	2 713
Vorjahr ³	-	2 022	-	-	-	-	-	-	4 025	2 085	-	2 382

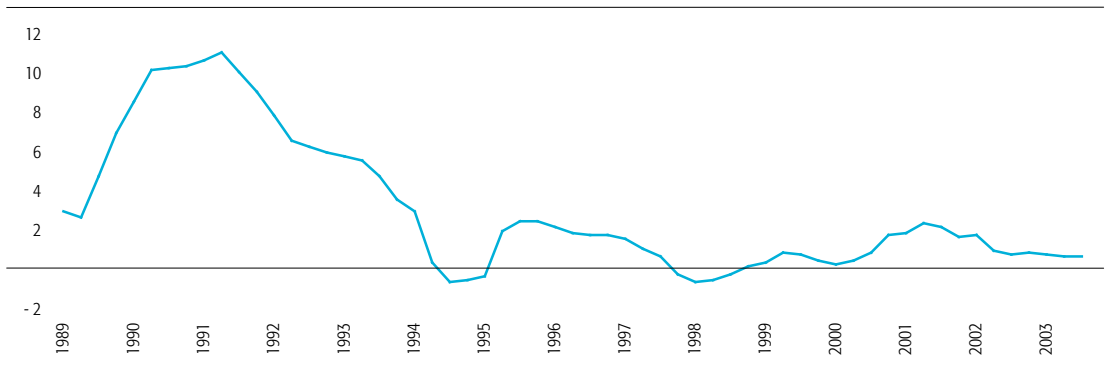
¹Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5 % (Bauperiode Vorjahr: 50 %) der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-5 Zimmern umfassen. Einzelne Mittelwerte stützen sich deshalb insbesondere bei geringer Wohnbautätigkeit nur auf wenig Mietpreisangaben ab. ²Effektive Bauperiode des Gebäudes ohne Berücksichtigung von allenfalls geändertem Wohnungsalter nach Renovationen. ³Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

Mietpreise, Gewichtung und Indexziffern von Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsalter seit Mai 1997¹

Wohnungs- alter in Jahren ²	Mietpreis in Franken										Indexwerte (Mai 2000 = 100)	
	1997 Mai	1998 Mai	1999 Mai	2000 Mai	2001 Mai	2002 Mai	2002 Nov	2003 Feb	2003 Mai	2003 Aug	Gewicht in %	Indexziffer Aug 2003
1 Zimmer												
0- 5	1 011	1 033	920	916	922	921	934	929	898	887	0,05	96,8
6-10	875	841	917	881	877	895	876	874	875	859	0,14	97,5
11-20	658	637	629	611	628	634	637	637	641	642	2,70	105,1
21 u.m.	536	528	528	527	533	534	533	534	533	533	9,44	101,0
2 Zimmer												
0- 5	1 274	1 287	1 266	1 248	1 257	1 314	1 379	1 366	1 343	1 356	0,42	108,7
6-10	1 188	1 116	1 126	1 094	1 127	1 103	1 108	1 100	1 117	1 127	0,61	103,0
11-20	954	938	934	926	941	937	932	930	926	922	2,71	99,7
21 u.m.	694	695	699	702	717	724	728	729	730	730	21,66	104,0
3 Zimmer												
0- 5	1 736	1 692	1 649	1 615	1 624	1 725	1 804	1 830	1 786	1 784	0,66	110,5
6-10	1 510	1 509	1 526	1 502	1 512	1 507	1 497	1 483	1 494	1 488	1,20	99,1
11-20	1 228	1 204	1 187	1 167	1 193	1 191	1 180	1 172	1 165	1 160	3,09	99,4
21 u.m.	823	824	835	843	864	874	878	880	882	885	34,55	105,0
4 Zimmer												
0- 5	2 129	2 153	2 178	2 171	2 127	2 205	2 211	2 224	2 205	2 185	0,42	100,7
6-10	1 920	1 926	1 879	1 870	1 875	1 904	1 966	1 963	1 936	1 945	0,90	104,0
11-20	1 580	1 578	1 546	1 501	1 526	1 505	1 507	1 497	1 483	1 476	2,03	98,4
21 u.m.	1 010	1 002	1 026	1 046	1 083	1 103	1 103	1 110	1 119	1 120	13,41	107,1
5 Zimmer												
0- 5	2 491	2 489	2 671	2 742	2 753	3 003	3 131	3 084	2 978	2 994	0,13	109,2
6-10	2 376	2 329	2 258	2 160	2 123	2 138	2 306	2 311	2 288	2 286	0,45	105,8
11-20	2 069	2 070	2 064	2 067	2 053	2 061	2 044	2 057	2 047	2 054	0,69	99,4
21 u.m.	1 486	1 454	1 484	1 513	1 578	1 594	1 622	1 622	1 617	1 620	4,75	107,0
Alle Wohnungen Zusammen												
	903	898	905	909	930	940	945	947	947	948	100,00	104,2

¹Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5 % der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-5 Zimmern umfassen. ²Das Wohnungsalter wird (im Gegensatz zur Bauperiode des Gebäudes) im Anschluss an Renovationen mit wertvermehrendem Charakter neu festgelegt.

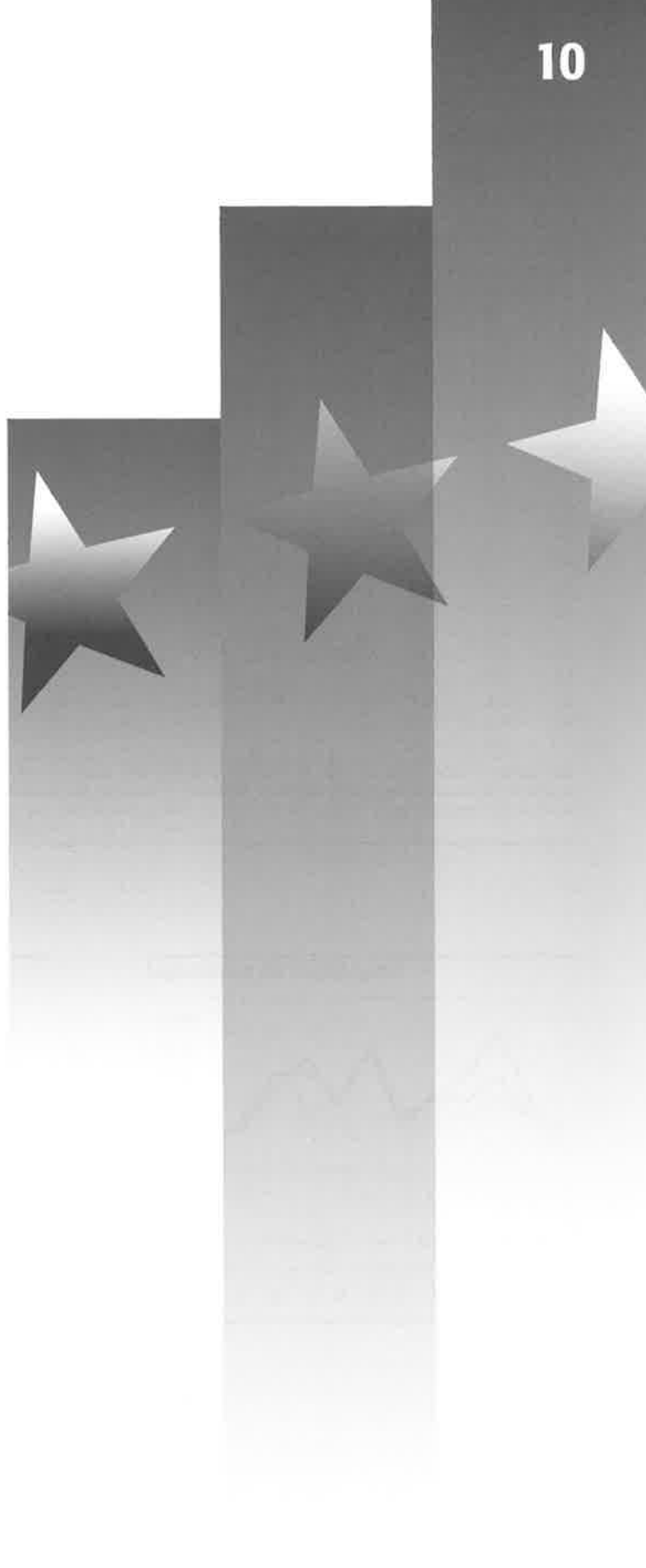
Prozentuale Jahreststeuerung der Basler Mietpreise





Tourismus

Gastgewerbe
Hotels
Jugendherberge

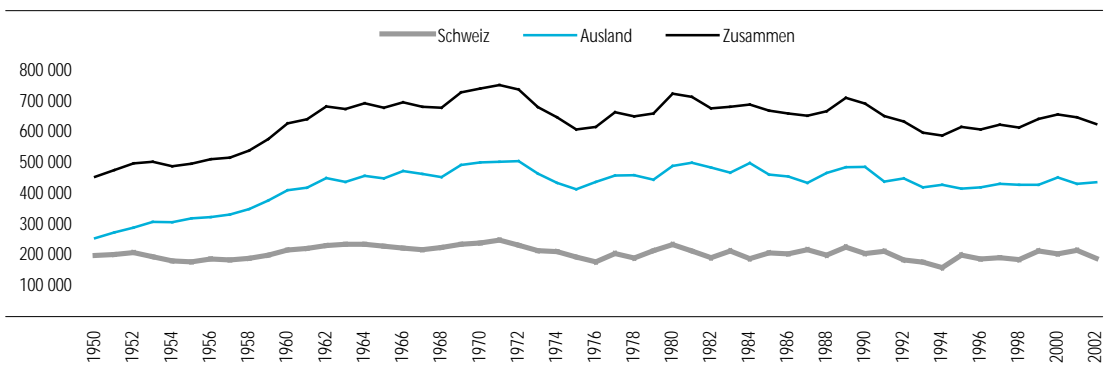


Gastgewerbe seit 1950¹

Jahres- ende	Hotels ²		Restaurants		Alkoholfreie Gaststätten		Tea- Rooms, Kaffee- stuben ³	Be- triebs- kan- tinen	Betriebe auf 10 000 Einwohner			
	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen			Hotels	Re- stau- rants	Alkohol- freie Gastst.	Tea- Rooms
1950	37	2	330	12	78	4	36	14	2,0	17,4	4,2	1,8
1960	44	2	314	13	91	5	33	44	2,0	14,5	4,3	1,5
1970	46	4	293	13	99	9	23	134	2,1	13,0	4,6	1,0
1980	45	3	310	13	124	13	26	158	2,3	15,5	6,6	1,2
1985	44	3	330	13	133	12	22	150	2,3	16,9	7,1	1,1
1986	41	3	330	13	133	11	22	113	2,2	17,0	7,1	1,1
1987	39	3	328	13	133	11	23	114	2,1	17,1	7,2	1,2
1988	38	3	329	12	136	10	23	115	2,1	17,2	7,3	1,2
1989	37	2	315	15	127	8	20	99	2,0	16,7	6,8	1,0
1990	37	2	314	15	128	8	17	98	2,0	16,6	6,9	0,9
1991	37	2	292	14	129	7	17	101	2,0	15,4	6,8	0,9
1992	36	2	298	14	131	8	16	101	1,9	15,6	7,0	0,8
1993	35	2	306	15	131	8	15	102	1,8	16,0	6,9	0,7
1994	36	2	336	16	120	10	15	103	1,9	17,6	6,5	0,7
1995	36	2	398	18	81	8	15	103	1,9	20,9	4,5	0,8
1996	36	1	444	19	63	8	10	101	1,9	23,4	3,6	0,5
1997	37	1	480	21	46	6	7	87	1,9	25,6	2,7	0,4
1998	37	1	507	21	42	7	6	84	2,0	27,3	2,5	0,3
1999	38	1	539	19	42	6	8	85	2,0	29,1	2,5	0,4
2000	37	2	553	24	41	6	6	77	2,1	30,4	2,5	0,3
2001	41	1	571	25	38	6	10	74	2,2	31,7	2,3	0,5
2002	42	1	583	23	39	6	11	72	2,3	32,2	2,4	0,6

¹Bestand am Jahresende; seit 1985 einschliesslich vorübergehend geschlossene Betriebe. Ende 2002 bestanden ferner 170 (2001: 172) Verkaufsstellen für nichtgebrannte Getränke (Wein, Bier) in Mengen bis 10 Litern und 150 (142) für den Kleinhandel mit Spirituosen. Bis 1995 wurden alle Betriebe mit Spirituosenkleinhandel, deren Bewilligung nicht ausschliesslich auf ein reines Spirituosengeschäft beschränkt war, auch unter den Verkaufsstellen für Wein und Bier aufgeführt (Doppelzählungen). ²Nur Hotels mit Bewilligung zum Alkoholausschank. ³Mit mehr als 10 Sitzplätzen (patentpflichtig).

Logiernächte nach Gästeherkunft seit 1950



Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1950

Jahr	Hotels ¹	Gast- betten ²	Ankünfte			Logiernächte			Betten- besetzung in Prozent	Mittlerer Aufenthalt in Tagen
			Inland- gäste ³	Ausland- gäste ⁴	Total	Inland- gäste ³	Ausland- gäste ⁴	Total		
1950	39	2 102	92 843	186 232	279 075	199 173	255 686	454 859	59,3	1,63
1960	45	2 702	97 737	275 141	372 878	216 490	411 171	627 661	63,5	1,68
1970	51	3 292	98 473	309 545	408 018	239 309	501 765	741 074	61,7	1,82
1980	49	4 123	125 932	276 976	402 908	234 830	489 953	724 783	48,0	1,80
1990	39	3 836	105 548	267 339	372 887	205 458	486 870	692 328	49,5	1,86
1998	41	3 847	99 458	212 623	312 081	185 406	428 649	614 055	43,7	1,97
1999	41	3 858	111 638	207 047	318 685	213 981	428 392	642 373	45,6	2,02
2000	42	3 946	111 620	215 429	327 049	204 875	452 386	657 261	45,5	2,01
2001	41	3 778	116 826	207 433	324 259	215 658	432 283	647 941	47,0	2,00
2002 ⁵	44	4 063	104 749	202 941	307 690	189 567	436 711	626 278	42,2	2,04

¹Im Jahresmittel. ²Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³Bis 1994 einschliesslich Gäste aus Liechtenstein. ⁴Seit 1995 einschliesslich Gäste aus Liechtenstein. ⁵Ohne Berücksichtigung der 5 681 Übernachtungen von Gästen auf Hotel-Schiffen.

Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 2002

Hotel- kate- gorie	Hotels ¹	Gast- betten ²	Ankünfte			Logiernächte			Bettenbesetzung in Prozent ³		Mittlerer Aufent- halt in Tagen ³	
			Inland- gäste	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
5-Stern	5	1 294	28 898	75 934	104 832	47 411	162 258	209 669	10,0	34,4	1,64	2,14
4-Stern	8	855	24 737	56 751	81 488	41 697	113 350	155 047	13,4	36,3	1,69	2,00
3-Stern	18	1 269	33 734	50 469	84 203	65 259	108 859	174 118	14,1	23,5	1,93	2,16
2-Stern	7	314	12 030	13 096	25 126	22 397	31 127	53 524	19,5	27,2	1,86	2,38
1-Stern	6	328	5 268	6 609	11 877	12 501	20 885	33 386	10,4	17,4	2,37	3,16
Übrige ⁴	0	3	82	82	164	302	232	534	27,6	21,2	3,68	2,83
Total	44	4 063	104 749	202 941	307 690	189 567	436 711	626 278	12,8	29,4	1,81	2,15

¹Im Jahresmittel. ²Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³Für In- und Auslandgäste zusammen siehe Seite 162, obere Tabelle. ⁴Keiner Hotelkategorie zugeteilt.

Logiernächte der Auslandgäste in Hotels nach Herkunftsland seit 1994

Herkunftsland	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Deutschland	101 871	103 141	114 637	115 634	111 475	110 417	114 667	116 317	107 768
Frankreich	22 186	21 637	21 043	20 376	21 200	21 888	26 536	23 597	24 328
Italien	29 079	24 639	24 679	25 511	26 843	32 006	30 962	29 737	30 418
Österreich	13 106	10 959	9 154	9 733	9 451	9 833	9 803	9 547	9 715
Belgien	11 913	12 253	12 445	11 648	9 335	10 046	10 074	9 670	9 262
Niederlande	21 865	18 509	17 088	16 831	17 413	16 397	16 182	14 030	15 491
Grossbritannien	51 835	50 694	54 357	50 945	48 572	52 473	62 125	63 211	60 239
Dänemark	4 101	4 021	3 354	2 951	3 863	3 631	3 117	2 742	3 116
Schweden	10 562	8 330	6 717	6 835	6 963	6 530	6 619	5 550	5 055
Spanien	12 206	9 324	11 623	10 425	9 663	8 591	9 991	9 786	9 847
Übriges Europa ¹	35 202	37 273	35 481	35 343	37 483	31 440	31 316	28 488	34 518
Israel	10 552	10 613	7 934	12 034	10 318	7 028	5 148	4 772	3 229
Japan	10 426	11 829	11 157	9 686	10 214	9 440	10 028	7 865	10 733
Übriges Asien	17 915	19 618	17 885	18 518	17 723	17 206	19 856	18 939	21 755
Afrika	6 288	6 358	5 088	5 639	5 211	5 376	4 892	4 928	5 460
USA	50 638	49 122	52 339	62 304	64 310	66 550	69 986	63 615	65 028
Kanada	4 515	5 163	4 049	4 088	4 233	5 224	4 480	4 624	4 242
Lateinamerika, Karibik	10 747	9 150	7 756	9 250	10 207	9 647	11 212	10 902	12 855
Australien, Ozeanien	3 751	4 131	3 686	4 262	4 172	4 669	5 392	3 963	3 652
Ganzes Ausland ¹	428 758	416 764	420 472	432 013	428 649	428 392	452 386	432 283	436 711

¹Seit 1995 einschliesslich Gäste aus Liechtenstein.

Ankünfte und Logiernächte in Hotels nach Monat seit 1997

Monat	Ankünfte						Logiernächte					
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Inlandgäste												
Januar	8 271	8 065	7 285	9 610	9 127	8 289	16 172	14 876	13 369	17 292	18 343	15 146
Februar	7 872	6 703	8 729	6 773	8 487	9 556	15 517	12 139	18 332	12 895	16 922	18 937
März	7 014	8 778	7 681	10 326	10 593	8 731	14 475	17 700	15 992	23 976	24 439	17 197
April	8 005	6 723	8 286	8 631	8 325	8 274	17 668	15 113	16 403	15 018	13 788	17 575
Mai	9 326	7 957	9 010	9 091	9 684	9 325	15 302	15 987	18 571	15 618	17 130	15 346
Juni	9 385	9 354	10 171	10 672	10 753	8 420	14 551	15 149	18 532	20 030	16 996	13 541
Juli	6 273	5 750	5 521	6 780	6 671	5 394	9 806	9 184	8 682	11 649	10 596	8 812
August	7 666	7 747	9 565	8 775	9 188	9 187	14 867	13 999	17 466	15 999	15 687	16 190
September	11 951	10 370	12 526	12 445	12 214	11 270	24 960	22 052	26 898	24 516	24 854	21 260
Oktober	8 234	10 115	10 864	9 747	10 539	9 389	13 718	17 399	19 193	17 015	18 558	16 977
November	10 915	10 696	13 395	11 139	12 943	10 312	21 551	20 591	26 243	19 742	25 339	18 519
Dezember	7 575	7 200	8 605	7 631	8 302	6 602	13 669	11 217	14 300	11 125	13 006	10 067
Auslandgäste												
Januar	13 601	12 640	13 393	13 510	13 619	13 005	28 594	26 150	28 322	28 945	28 615	26 466
Februar	13 772	13 690	12 915	14 949	15 121	14 627	27 028	26 469	25 927	31 251	32 674	31 161
März	15 513	17 316	16 604	19 445	19 354	16 371	32 531	35 424	34 410	54 027	52 936	39 085
April	19 177	17 140	16 894	16 706	16 466	17 464	47 773	44 351	38 989	33 955	32 681	46 258
Mai	19 106	20 520	17 769	19 312	19 600	17 822	35 734	42 793	43 338	38 976	38 482	36 367
Juni	25 019	22 423	22 223	21 880	22 787	22 195	47 996	43 314	45 880	45 810	48 023	48 154
Juli	20 219	18 681	17 339	19 387	18 174	16 582	34 667	33 187	30 736	37 558	33 756	31 333
August	21 940	21 324	20 147	20 911	19 366	18 588	43 209	38 816	36 505	40 457	37 053	38 495
September	18 811	19 624	18 319	19 827	16 870	18 418	34 694	37 771	37 037	38 424	32 748	36 690
Oktober	19 678	18 720	20 955	19 306	17 871	19 099	38 980	38 405	44 545	39 768	37 456	42 066
November	16 367	17 131	17 454	16 849	15 895	16 331	34 675	35 967	35 427	34 433	33 314	33 453
Dezember	12 715	13 414	13 035	13 347	12 310	12 439	26 132	26 002	27 276	28 782	24 545	27 183
Alle Gäste												
Januar	21 872	20 705	20 678	23 120	22 746	21 294	44 766	41 026	41 691	46 237	46 958	41 612
Februar	21 644	20 393	21 644	21 722	23 608	24 183	42 545	38 608	44 259	44 146	49 596	50 098
März	22 527	26 094	24 285	29 771	29 947	25 102	47 006	53 124	50 402	78 003	77 375	56 282
April	27 182	23 863	25 180	25 337	24 791	25 738	65 441	59 464	55 392	48 973	46 469	63 833
Mai	28 432	28 477	26 779	28 403	29 284	27 147	51 036	58 780	61 909	54 594	55 612	51 713
Juni	34 404	31 777	32 394	32 552	33 540	30 615	62 547	58 463	64 412	65 840	65 019	61 695
Juli	26 492	24 431	22 860	26 167	24 845	21 976	44 473	42 371	39 418	49 207	44 352	40 145
August	29 606	29 071	29 712	29 686	28 554	27 775	58 076	52 815	53 971	56 456	52 740	54 685
September	30 762	29 994	30 845	32 272	29 084	29 688	59 654	59 823	63 935	62 940	57 602	57 950
Oktober	27 912	28 835	31 819	29 053	28 410	28 488	52 698	55 804	63 738	56 783	56 014	59 043
November	27 282	27 827	30 849	27 988	28 838	26 643	56 226	56 558	61 670	54 175	58 653	51 972
Dezember	20 290	20 614	21 640	20 978	20 612	19 041	39 801	37 219	41 576	39 907	37 551	37 250

Bettenbesetzung und mittlere Aufenthaltsdauer in Hotels nach Monat seit 1996

Monat	Bettenbesetzung in Prozent							Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen						
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Januar	30,7	38,6	34,2	36,2	38,9	40,2	35,9	1,82	2,04	1,98	2,02	2,00	2,06	2,06
Februar	36,8	39,7	35,1	41,2	38,7	45,7	46,5	1,93	1,97	1,89	2,04	2,03	2,10	2,10
März	44,1	39,9	43,7	42,7	62,8	63,2	45,8	2,04	2,09	2,04	2,08	2,62	2,58	2,58
April	53,0	56,2	51,3	47,1	40,6	39,5	53,4	2,50	2,41	2,49	2,20	1,93	1,87	1,87
Mai	49,7	43,3	48,7	50,3	43,7	45,3	39,9	1,89	1,80	2,06	2,31	1,92	1,90	1,90
Juni	54,3	54,6	50,1	54,3	54,0	56,0	48,5	1,85	1,82	1,85	1,99	2,02	1,94	1,94
Juli	35,5	37,9	36,7	32,9	40,6	40,6	32,5	1,62	1,68	1,73	1,72	1,88	1,79	1,79
August	44,1	49,3	45,0	44,5	45,6	45,9	42,0	1,70	1,96	1,82	1,82	1,90	1,85	1,85
September	53,7	52,3	50,9	54,4	51,9	51,8	45,6	1,78	1,94	1,99	2,07	1,95	1,98	1,98
Oktober	49,3	44,9	45,9	53,0	47,6	48,8	44,9	1,97	1,89	1,94	2,00	1,95	1,97	1,97
November	44,5	48,7	48,2	52,1	46,8	51,4	40,8	1,90	2,06	2,03	2,00	1,94	2,03	2,03
Dezember	32,7	34,7	34,0	36,8	35,2	34,0	30,8	1,79	1,96	1,81	1,92	1,90	1,82	1,82

Hotelfrequenz nach Hotelkategorie und Monat 2002

Monat	Hotelkategorie						Hotelkategorie					
	5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-Stern	1-Stern	Übrige	5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-Stern	1-Stern	Übrige
	Ankünfte						Bettenbesetzung in Prozent					
Januar	7 876	6 260	4 804	1 802	552	--	37,6	45,2	30,5	37,0	19,4	--
Februar	8 700	6 576	5 819	2 063	1 025	--	48,3	55,1	39,5	49,9	35,4	--
März	8 689	6 666	6 243	2 226	1 278	--	43,0	51,2	42,7	66,5	34,9	--
April	8 979	7 055	6 631	2 157	916	--	52,4	65,0	50,1	64,1	29,6	--
Mai	9 400	7 256	7 071	2 099	1 321	--	46,3	49,4	30,9	39,0	27,6	--
Juni	10 242	7 493	8 849	2 477	1 554	--	52,2	56,4	43,3	51,9	33,3	--
Juli	7 755	6 650	5 181	1 756	634	--	37,9	41,4	22,9	31,8	24,3	--
August	9 313	7 489	7 611	2 344	1 018	--	48,3	49,2	35,7	44,8	23,7	--
September	9 160	7 742	9 263	2 299	1 224	--	46,4	51,9	43,8	48,0	33,1	--
Oktober	9 312	7 078	8 760	2 349	915	74	48,0	49,3	42,5	53,1	25,0	65,8
November	8 892	6 154	8 475	2 126	940	56	42,3	45,2	39,4	46,0	25,3	50,0
Dezember	6 514	5 069	5 496	1 428	500	34	30,5	37,6	29,7	27,2	20,9	44,5
Zusammen	104 000	81 488	84 203	25 126	11 877	164	44,4	49,7	37,6	46,7	27,9	48,8
	Logiernächte						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
Januar	15 346	11 705	9 214	3 480	1 867	--	1,95	1,87	1,92	1,93	3,38	--
Februar	17 796	13 170	12 018	4 370	2 744	--	2,05	2,00	2,07	2,12	2,68	--
März	17 570	13 461	14 814	6 575	3 862	--	2,02	2,02	2,37	2,95	3,02	--
April	20 715	16 745	16 991	6 216	3 166	--	2,31	2,37	2,56	2,88	3,46	--
Mai	18 908	13 245	12 808	3 787	2 965	--	2,01	1,83	1,81	1,80	2,24	--
Juni	20 622	14 625	17 969	4 870	3 609	--	2,01	1,95	2,03	1,97	2,32	--
Juli	14 951	11 098	9 093	3 134	1 869	--	1,93	1,67	1,76	1,78	2,95	--
August	19 020	13 191	15 561	4 420	2 493	--	2,04	1,76	2,04	1,89	2,45	--
September	17 680	13 462	18 698	4 561	3 549	--	1,93	1,74	2,02	1,98	2,90	--
Oktober	18 923	13 230	18 763	5 255	2 770	102	2,03	1,87	2,14	2,24	3,03	1,38
November	16 115	11 720	16 767	4 402	2 743	225	1,81	1,90	1,98	2,07	2,92	4,02
Dezember	12 023	9 395	11 422	2 454	1 749	207	1,85	1,85	2,08	1,72	3,50	6,09
Zusammen	209 160	155 047	174 410	53 524	33 386	534	2,00	1,90	2,07	2,13	2,81	3,26

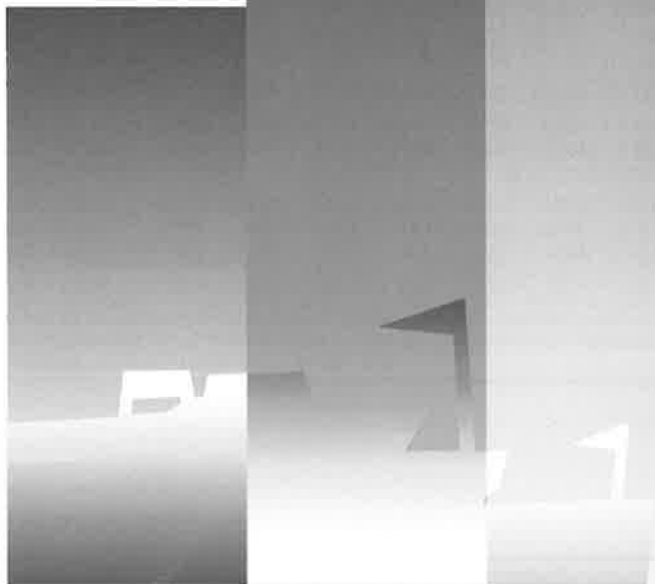
Ankünfte und Logiernächte in der Jugendherberge Basel seit 1997/98¹

Herkunftsland	Ankünfte					Logiernächte				
	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02
Schweiz, Liechtenstein	6 857	10 989	10 953	13 572	13 367	11 852	18 066	19 344	22 719	23 783
Deutschland	4 660	4 963	5 089	5 042	4 931	7 801	8 203	7 600	7 965	7 735
Frankreich	600	541	689	688	598	1 117	1 158	1 610	1 042	923
Italien	299	546	559	620	617	441	867	966	1 037	1 029
Österreich	248	191	142	258	295	392	265	255	361	475
Belgien	155	273	339	630	372	207	456	477	829	624
Niederlande	657	1 080	824	952	605	1 168	1 547	1 406	1 225	942
Grossbritannien	1 173	379	443	502	439	2 246	608	783	804	816
Dänemark	326	260	305	192	198	531	491	501	305	383
Schweden	168	272	147	135	78	304	539	230	215	129
Spanien	271	628	283	414	275	608	1 203	464	720	457
Übriges Europa	1 157	634	502	592	532	2 380	1 690	955	851	1 065
Israel	102	81	47	43	21	176	144	76	86	27
Japan	536	637	642	682	660	862	1 008	1 042	1 199	1 192
Übriges Asien	317	447	329	167	494	458	685	501	445	799
Afrika	366	112	137	182	65	532	231	246	101	145
USA	1 141	1 055	978	988	747	1 723	1 666	1 499	1 565	1 184
Kanada	615	236	242	170	131	891	344	363	295	202
Lateinamerika	469	281	243	164	121	767	424	405	258	160
Australien, Ozeanien	2 876	404	285	196	267	4 048	512	457	276	397
Zusammen	22 993	24 009	23 178	26 189	24 813	38 504	40 107	39 180	42 298	42 467

¹November bis Oktober.

Verkehr und Nachrichtenwesen

Motorfahrzeuge
Öffentlicher Verkehr
Luftverkehr
Rheinhäfen
Zu- und Wegpendler
Strassenverkehrsunfälle

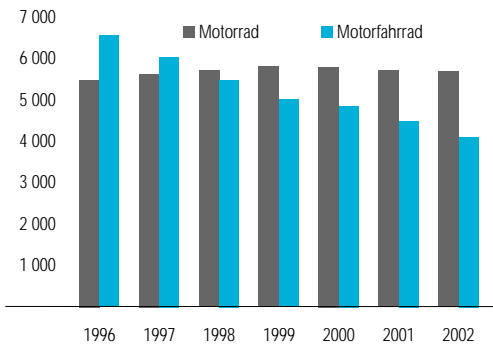


Motorfahrzeugbestand seit 1960¹

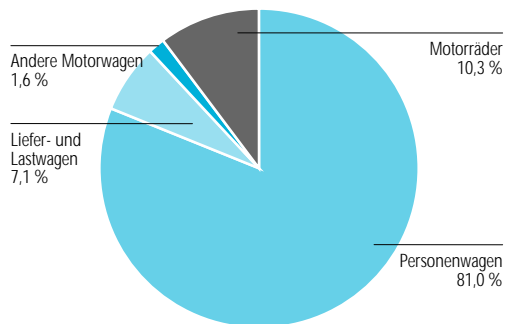
Fahrzeugart	1960	1970	1980	1990	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Fahrzeugbestand											
Motorwagen	28 687	57 710	61 248	65 190	65 545	64 883	65 645	66 056	66 118	66 387	66 142
Personenwagen	24 873	52 892	56 103	58 949	59 278	58 767	59 381	59 719	59 819	60 025	59 762
Lieferwagen ³	1 830	989	2 654	4 054	4 200	4 073	4 197	4 311	4 389	4 477	4 546
Lastwagen ⁴	1 546	2 768	1 166	949	814	812	804	772	742	717	661
Sattelschlepper	...	...	213	215	183	188	217	220	230	246	240
Car, Autobus, Kleinbus	65	142	212	156	230	226	248	248	192	178	183
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	...	...	143	134	130	131	129	131	136	134	132
Händlerschilder	...	...	319	280	244	237	235	229	231	218	214
Übrige ⁵	...	...	438	453	466	449	434	426	379	392	404
Motorräder	12 202	3 726	2 861	4 437	6 076	6 394	6 756	7 120	7 312	7 464	7 606
Kleinmotorrad	7 149	1 501	625	413	527	690	953	1 213	1 419	1 662	1 829
Motorrad	1 475	720	2 203	3 964	5 490	5 642	5 724	5 826	5 820	5 728	5 702
Übrige ⁶	3 578	1 505	33	60	59	62	79	81	73	74	75
Alle Motorfahrzeuge	40 889	61 436	64 109	69 627	71 621	71 277	72 401	73 176	73 430	73 851	73 748
Anhänger	...	...	3 952	4 119	4 025	3 968	4 041	3 974	3 742	3 799	3 660
Motorfahrrad	...	17 990	18 306	10 536	6 578	6 049	5 491	5 017	4 870	4 510	4 118
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung²											
Alle Motorfahrzeuge	181,3	261,5	306,7	352,3	361,7	363,7	373,8	381,4	387,5	392,4	391,9
davon Personenwagen	110,3	225,1	268,4	298,3	299,4	299,9	306,6	311,3	315,7	318,9	317,6
davon Motorräder	54,1	15,9	13,7	22,5	30,7	32,6	34,9	37,1	38,6	39,7	40,4
Motorfahrrad	...	76,6	87,6	53,3	33,2	30,9	28,3	26,2	25,7	24,0	21,9

¹Verkehrsberechtigte Fahrzeuge nach dem Bestand der Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Basel-Stadt vom 30. September (Motorfahrräder vom 31. Dezember). Ohne Fahrzeuge des Bundes und ohne Trolleybusse. ²Werte für 1960, 1970 und 1980 berichtigt. ³Bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ⁴Über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ⁵Motorkarren, Traktor, Arbeitsmaschine, Arbeitskarren, Ausnahme-Fahrzeug, Schwere Motorwagen, Gelenkbus. ⁶Händlerschilder, Seitenwagen, Dreirad.

Motorrad- und Motorfahrradbestand seit 1996



Motorfahrzeuge 2002 (ohne Motorfahrrad)



Verkehrszählung von Motorfahrzeugen nach automatischer Zählstelle und Wochentag seit 1997¹

Jahr Monat	Dreirosenbrücke			Schwarzwaldbrücke Lokal			Schwarzwaldbrücke A2			Schwarzwaldbrücke Lokal und A2		
	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag
Tagesmittel in 1000 nach Jahren ²												
1997	41,1	29,3	22,6	65,5	59,3	45,1	106,5	88,6	67,7
1998	42,3	30,6	23,0	65,9	60,4	45,9	108,2	91,0	68,9
1999	67,0	61,6	46,9	...	...	...
2000	40,8	29,6	22,5	69,8 ³	63,6 ³	48,0 ³	110,4 ³	93,2 ³	70,4
2001	42,0	30,5	23,1	72,8	67,0	50,3	114,8	97,5	73,4
2002
Tagesmittel in 1000 nach Monat 2002												
Januar
Februar
März
April
Mai
Juni
Juli
August
September
Oktober
November	40,4	28,9	22,0	72,0	54,8	22,0	112,4	83,7	44,0
Dezember	39,8	27,8	20,8	72,5	63,2	20,8	112,3	91,0	41,6

Fortsetzung und Fussnoten siehe untere Tabelle.

Verkehrszählung von Motorfahrzeugen nach automatischer Zählstelle und Wochentag seit 1997¹ (Fortsetzung)

Jahr Monat	A2 Gellert Nord			A2 Gellert Süd			A2/A5 Grenzbrücke CH/D			A3/A35 Grenze CH/F		
	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag
Tagesmittel in 1000 nach Jahren ²												
1997	80,4	71,7	54,9	30,2	25,6	19,7	34,8	32,9	26,0	...	...	...
1998	81,7	72,9	56,2	31,7	26,9	20,5	35,1	33,8	26,6	...	...	...
1999	83,2 ³	76,0 ³	58,2 ³	...	...	...	36,1 ³	35,9 ³	27,8 ³	18,7	14,9	10,6
2000	84,6	75,4	57,7	28,1	23,9	18,3	...	...	...	...	...	...
2001	87,1	77,5	58,7	...	...	...	...	...	...	20,1 ³	15,8 ³	11,3
2002	89,1	76,8	59,3	...	...	...	34,2	32,2	25,2	...	...	...
Tagesmittel in 1000 nach Monat 2002												
Januar	82,5	74,7	48,0	...	...	...	28,9	30,5	18,0	18,9	14,2	8,5
Februar	86,0	81,3	54,7	...	...	...	30,6	32,4	19,7	19,9	18,5	11,0
März	89,8	83,2	61,0	30,1	25,6	20,1	33,1	36,7	25,7	20,7	16,5	11,8
April	91,4	74,8	60,9	30,5	26,7	20,2	35,4	29,8	26,0	21,1	16,2	12,8
Mai	91,2	72,2	57,9	...	...	...	35,3	29,6	25,0	21,3	14,8	12,1
Juni	90,5	76,3	61,9	...	...	...	34,0	32,4	27,6	21,4	14,8	11,6
Juli	89,7	83,7	67,5	...	...	...	39,7	40,9	33,8	...	...	...
August	92,6	87,6	72,0	30,1	26,0	19,5	38,4	42,2	34,2	...	...	...
September	90,7	75,7	63,2	30,7	28,2	21,2	36,1	33,1	29,8	...	...	...
Oktober	88,9	73,2	60,2	30,5	27,1	21,5	35,3	29,1	25,0	...	...	...
November	88,3	65,6	53,2	31,4	28,3	22,1	31,5	21,1	18,5	...	...	...
Dezember	87,2	73,0	50,5	31,3	27,4	20,7	31,8	28,5	19,3	...	...	...

¹Verkehr in beiden Richtungen. ²Das Jahresmittel wird nur ausgewiesen, wenn es auf mindestens 10 Monatswerten basiert. ³Mittel aus 10 oder 11 Monaten.

Verkehrsleistungen der Basler Verkehrs-Betriebe seit 1993

Jahres- ende	Linienlänge in Kilometer				Betriebslänge in Kilometer				Wagenbestand			Wagen- kilo- meter in 1000	Beförderte Per- sonen in 1000 ²
	Tram	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Tram	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Tram ¹	Trol- ley- bus	Auto- bus		
1993	...	...	...	...	61,0	12,5	43,7	117,2	344	28	56	20 528	...
1994	...	...	...	...	61,1	12,4	43,2	116,7	338	28	56	20 409	144 150
1995 ³	...	...	...	...	49,2	12,4	43,2	104,8	308	29	57	18 636	132 660
1996	63,2	13,5	58,3	135,0	49,2	12,4	43,2	104,8	304	25	54	18 408	129 360
1997	63,2	13,5	58,3	135,0	49,2	12,4	43,2	104,8	277	24	52	19 184	128 676
1998	63,2	13,5	60,8	137,5	49,2	12,4	44,7	106,3	264	24	52	19 030	126 589
1999	73,2	13,6	75,2	162,0	49,2	12,4	53,5	115,1	248	24	51	18 602	126 387
2000	73,2	9,8	80,1	161,1	49,2	9,7	59,1	118,0	246	12	64	18 776	124 259
2001	73,8	9,8	88,4	172,0	49,2	9,7	61,4	120,3	217	12	71	17 788	120 963
2002	73,8	9,8	88,9	172,5	49,2	9,7	62,7	121,6	213	12	71	16 395	117 264

¹Bis 1994 einschliesslich Motorwagen der BLT. ²Veränderte Linienführungen ermöglichten mehr Direktfahrten (Verknüpfung 1/14, neue Linie 30), was beim Zählmodus (einsteigende Fahrgäste pro Linie) zu einer Abnahme führte; zusätzlich wurde der Bahnhof SBB durch BLT-Linien bedient, was bei den BVB ebenfalls zu einer rückläufigen Personenzahl führte. ³Seit 1995 ohne die Linie 11, welche an die BLT abgetreten wurde.

Betriebsrechnung der Basler Verkehrs-Betriebe seit 1993

Jahr	Ertrag in 1000 Franken				Total	Aufwand in 1000 Franken		
	Betriebs- ertrag	davon aus Personen- verkehr	Abgel- tungen ¹	Beitrag U-Abo ²		Betriebs- aufwand	Abschreibungen, Kapitalkosten, Investitionen	Total
1993	106 127,3	85 797,6	15 936,2	22 215,2	144 278,7	150 484,8	26 638,8	177 123,6
1994	101 868,2	85 802,1	8 937,0	22 012,5	132 817,7	149 710,7	22 624,2	172 334,9
1995	99 234,2	78 957,8	4 711,3	21 932,5	125 878,0	150 074,0	24 072,2	174 146,2
1996	99 491,4	79 193,5	4 320,0	21 762,3	125 573,7	142 812,8	29 972,6	172 785,4
1997	97 703,8	75 194,5	10 178,5	25 680,6	133 562,9	139 439,4	24 135,9	163 575,3
1998	96 823,6	74 904,7	16 800,1	24 750,1	138 373,8	130 607,1	25 175,6	155 782,7
1999	104 551,3	74 301,3	18 144,1	24 345,3	147 040,7	136 396,5	27 355,3	163 751,8
2000	102 590,8	74 659,8	19 182,3	23 853,7	145 626,8	138 481,3	32 887,6	171 368,9
2001	108 669,6	76 487,8	18 369,7	23 777,8	150 817,1	145 731,4	34 351,2	180 082,6
2002	99 097,8	77 585,8	17 813,7	23 157,8	140 069,3	142 106,0	35 184,8	177 290,8

¹Abgeltungen für gemeinwirtschaftliche Leistungen (Betagten-, Invaliden- und sozialrabattierte Abonnemente, Berufs- und Schülerverkehr, Verkehrsbehinderung) sowie für die basellandschaftlichen Strecken. ²Beitrag für Umweltschutz-Abonnemente.

Ertrag aus dem Personenverkehr und Betriebsaufwand der Basler Verkehrs-Betriebe seit 1993

Jahr	Ertrag aus dem Personenverkehr in 1000 Franken				Betriebsaufwand in 1000 Franken				
	Einzel- billette	Mehrfahrten- und Tages- karten	Abonne- mente ¹	Total ¹	Ver- waltung	Betrieb	Bahn- unterhalt	Wagen- unterhalt	Total
1993	23 474,2	9 169,6	53 153,8	85 797,6	10 960,2	81 945,1	13 876,3	43 703,3	150 484,8
1994	24 774,8	9 865,7	51 161,6	85 802,1	11 262,2	79 147,4	14 786,6	44 514,5	149 710,7
1995	23 491,8	10 335,4	45 130,6	78 957,8	11 472,8	85 561,7	18 186,1	34 853,4	150 074,0
1996	23 193,7	10 035,3	45 964,5	79 193,5	13 233,0	83 430,8	11 561,1	34 587,9	142 812,8
1997	23 014,8	7 614,2	44 565,5	75 194,5	13 912,0	79 332,0	10 335,8	35 859,3	139 439,1
1998	23 658,8	9 056,1	42 189,8	74 904,7	21 723,5	69 466,0	7 293,9	32 123,7	130 607,1
1999	23 700,4	9 405,2	41 195,7	74 301,3	25 818,5	69 994,4	7 194,3	33 389,3	136 396,5
2000	23 816,5	9 451,9	41 391,4	74 659,8	26 214,5	71 068,6	7 297,9	33 900,3	138 481,3
2001	23 305,9	8 536,0	44 645,9	76 487,8	21 681,6	66 042,1	14 053,1	43 954,6	145 731,4
2002	23 443,2	8 141,0	46 001,6	77 585,8	20 285,4	73 311,4	11 048,8	37 460,4	142 106,0

¹Ohne Abgeltungen für Betagten-, Invaliden- und sozialrabattierte Abonnemente sowie ohne Beitrag für Umweltschutz-Abonnemente.

Verkaufte Umweltschutz-Abonnemente des Tarifverbundes Nordwestschweiz nach Monat seit 1994

Monat	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Januar	153 834	154 526	155 526	157 305	154 922	152 939	153 570	152 316	154 890
Februar	153 049	154 344	154 921	154 594	154 298	152 861	153 981	154 591	156 840
März	153 192	152 743	154 760	154 185	152 586	152 936	151 673	153 195	155 879
April	148 839	150 447	151 244	151 955	150 283	149 084	150 264	149 690	156 034
Mai	147 882	150 212	150 496	150 017	149 719	148 822	149 928	152 147	151 817
Juni	147 894	149 785	149 662	150 015	148 251	147 095	148 264	149 430	155 148
Juli	132 850	130 933	134 420	134 669	133 446	131 748	133 790	135 388	139 295
August	140 122	145 333	143 895	144 954	145 077	144 250	143 994	147 178	150 499
September	148 065	149 526	149 649	149 395	148 775	147 392	149 179	152 058	155 888
Oktober	149 523	151 040	152 218	152 165	152 065	150 385	150 463	154 684	158 457
November	157 596	158 894	158 559	158 954	157 718	155 854	158 334	161 176	165 531
Dezember	157 711	158 939	159 485	159 150	159 311	157 961	163 233	161 377	164 726
Zusammen	1 790 557	1 806 722	1 814 835	1 817 358	1 806 451	1 791 327	1 806 673	1 823 230	1 865 004

Im Monatsmittel verkaufte Umweltschutz-Abonnemente nach Gemeinde der Agglomeration Basel seit 2000¹

Gemeinde	2000	2001	2002	Gemeinde (Fortsetzung)	2000	2001	2002	Gemeinde (Schluss)	2000	2001	2002
Aesch	2 021	2 062	2 159	Duggingen	212	217	239	Muttenz	4 001	4 030	4 146
Allschwil	5 124	5 160	5 310	Ettingen	1 184	1 188	1 223	Oberwil	2 084	2 116	2 212
Arlesheim	2 261	2 324	2 416	Gempen	102	105	116	Pfeffingen	383	381	404
Augst	200	205	199	Giebenach	104	108	103	Pratteln	3 618	3 579	3 686
Basel	62 043	61 626	62 127	Grellingen	324	324	337	Reinach	4 839	5 081	5 224
Bättwil	298	324	328	Himmelried	210	201	195	Rheinfelden	2 320	2 349	2 351
Bettingen	247	253	255	Hochwald	126	133	143	Riehen	6 312	6 503	6 648
Biel-Benken	478	497	510	Hofstetten-Flüh	624	685	686	Rodersdorf	440	449	446
Binningen	4 091	4 137	4 332	Kaiseraugst	934	980	988	Schönenbuch	268	269	288
Birsfelden	3 044	3 043	3 087	Magden	542	545	554	Therwil	1 967	2 042	2 140
Bottmingen	1 434	1 456	1 513	Möhlin	1 421	1 429	1 460	Witterswil	481	461	474
Dornach	1 026	1 020	1 051	Münchenstein	3 216	3 264	3 341	Zeiningen	321	336	346

¹Umweltschutz-Abonnemente des Tarifverbundes Nordwestschweiz.

Baselland-Transport (Schienenverkehr) seit 1999

Jahr	Strecken- länge in km	Personen- fahr- zeuge ¹	Wagen- kilometer in 1000	Beförderte Personen in 1000	Ertrag in 1000 Fr.	davon Beitrag U-Abo	Aufwand in 1000 Fr.	Abgel- tung in 1000 Fr.	Saldo in 1000 Fr.
Linie 10 (Rodersdorf-Birsigal-Basel-Birseck-Dornach)									
1999	25,5	101	3 007	11 899	22 329,2	3 207,4	26 777,1	3 792,5	-655,4
2000	25,5	100	3 014	12 757	24 450,3	3 338,7	28 785,7	4 245,7	-89,8
2001	25,9	105	3 018	13 594	26 302,6	3 474,7	30 940,1	4 923,4	285,9
2002	25,9	106	3 087	14 157	26 140,1	3 647,0	31 476,6	5 352,6	16,1
Linie 11 (Aesch-St. Louis Grenze)									
1999	13,8	101	2 367	14 184	18 166,0	3 277,5	20 857,7	2 855,7	164,0
2000	13,8	100	2 161	15 192	19 205,2	3 402,0	22 191,5	3 027,5	41,2
2001	14,4	105	2 447	17 043	22 063,8	3 740,1	24 611,4	3 186,0	638,4
2002	14,4	106	2 550	19 220	22 606,9	4 183,2	25 787,6	3 231,9	51,2
Linie 17 (Ettingen-Basel als Einsatzlinie)									
1999	12,3	101	374	1 978	3 183,6	426,7	3 067,4	168,7	284,9
2000	12,3	100	401	2 023	3 273,8	424,8	3 354,1	151,1	70,8
2001	12,3	105	403	2 222	3 680,0	461,7	3 840,3	-100,1	-260,4
2002	12,3	106	405	2 255	3 630,9	478,4	3 425,8	76,2	281,3

¹Linien 10, 11 und 17 zusammen.

Einreisen im Grenzverkehr am Bahnhof SNCF, am Badischen Bahnhof und am Flughafen seit 1993

Einreisestelle	Einreisen in 1 000 Personen									
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Bahnhof SNCF	1 531	1 510	1 224	1 269	989	925	893	960	934	958
Badischer Bahnhof	3 597	3 746	3 946	3 902	3 807	4 231	4 385	4 437	4 468	4 559
Flughafen Basel-Mulhouse	734	715	764	791	827	894	1 029	1 131	1 112	999
Zusammen	5 862	5 971	5 934	5 962	5 623	6 050	6 307	6 528	6 514	6 516

Kommerzieller Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mulhouse seit 1998

Jahr	Flugzeugbewegungen ¹	Passagiere ²			Güterverkehr in Tonnen				
		Lokalverkehr ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen	Lokalfracht ³	Lokalpost ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen	
Linienverkehr									
1998	69 066	2 184 761	33 001	2 217 762	53 526	3 469	-	56 995	
1999	84 244	2 656 222	31 512	2 687 734	51 766	3 241	-	55 007	
2000	87 261	2 917 599	14 024	2 931 623	57 283	2 534	-	59 817	
2001	83 704	2 780 389	4 065	2 784 454	49 367	2 659	-	52 026	
2002	74 828	2 432 488	9 429	2 441 917	11 908	2 707	-	14 615	
Bedarfsverkehr⁵									
1998	16 389	777 378	25 171	802 549	16 349	26	-	16 375	
1999	17 630	859 740	34 460	894 200	17 898	27	-	17 925	
2000	17 679	792 032	31 158	823 190	20 201	26	-	20 227	
2001	15 782	727 392	24 739	752 131	18 482	29	-	18 511	
2002	13 172 ⁶	563 854	51 363	615 217	16 848	20	-	16 868	
Gesamtverkehr									
1998	85 455	2 962 139	58 172	3 020 311	69 875	3 495	-	73 370	
1999	101 874	3 515 962	65 972	3 581 934	69 664	3 268	-	72 932	
2000	104 940	3 709 631	45 182	3 754 813	77 484	2 560	-	80 044	
2001	99 486	3 507 781	28 804	3 536 585	67 849	2 688	-	70 537	
2002	88 000 ⁶	2 996 342	60 792	3 057 134	28 756	2 727	-	31 483	
Anteil der Balair am Gesamtverkehr									
1999	-	-	-	-	-	-	-	-	
2000	97	13 734	216	13 950	3	-	-	3	
2001	363	58 351	381	58 732	15	-	-	15	
2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
Anteil der Crossair am Gesamtverkehr									
1999	55 415	1 430 840	30 011	1 460 851	2 065	265	-	2 330	
2000	63 827	1 878 269	14 663	1 892 932	2 616	18	-	2 634	
2001	61 268	1 738 001	723	1 738 724	2 060	1	-	2 061	
2002 ⁷	27 038	724 683	172	724 855	642	-	-	642	
Anteil der Swissair am Gesamtverkehr									
1999	6 148	301 166	2 742	303 908	32 241	2	-	32 243	
2000	5 567	214 776	2 276	217 052	29 282	-	-	29 282	
2001	3 683	139 491	397	139 888	16 137	-	-	16 137	
2002	...	...	...	...	...	...	...	...
Anteil der Swiss am Gesamtverkehr									
2002 ⁷	27 523	747 873	744	748 617	638	-	-	638	
Anteil der Air France am Gesamtverkehr									
1999	8 752	693 193	316	693 509	705	96	-	801	
2000	9 726	720 106	90	720 196	767	75	-	842	
2001	9 973	685 528	516	686 044	544	52	-	596	
2002	11 455	690 785	363	691 148	419	-	-	419	

¹Landungen und Starts zusammen; einschliesslich Rundflüge. ²Einschliesslich Rundflüge. ³Ankünfte und Abflüge einschliesslich Flugzeugwechsel. ⁴Nur einmal gezählt. ⁵Einschliesslich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. ⁶Ohne 21 103 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen: 15 846 von Privatflügen, 299 von Militärflügen sowie 4 958 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften. ⁷Crossair bis 30. Juni; Swiss seit 1. Juli.

Umschlagsmengen in Tonnen in den Rheinhäfen beider Basel nach Monat seit 1995¹

Monat	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Januar	626 265	539 357	574 160	841 616	627 053	673 381	796 557	699 006
Februar	571 401	425 089	573 962	587 423	518 622	750 904	689 892	732 538
März	706 825	481 082	712 447	763 144	651 428	687 385	602 561	719 044
April	613 915	540 559	697 383	683 657	638 212	636 460	816 058	720 167
Mai	664 381	694 636	738 202	763 750	267 319	826 802	704 608	792 807
Juni	748 233	701 578	797 241	785 869	814 526	692 154	803 324	732 352
Juli	789 476	666 856	744 714	696 614	778 268	709 230	770 378	709 268
August	786 588	647 063	684 668	544 602	664 422	733 627	672 694	661 714
September	669 766	579 760	649 854	653 598	639 105	745 706	702 787	662 109
Oktober	672 518	577 358	589 604	604 285	598 353	757 345	747 375	682 165
November	642 173	635 803	547 196	564 415	638 632	740 379	668 386	559 905
Dezember	533 553	671 142	530 498	619 774	611 910	592 360	659 528	583 558
Zusammen	8 025 094	7 160 283	7 839 929	8 108 747	7 447 850	8 545 733	8 634 148	8 254 633

¹Ohne internen Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1996 - Bergfahrt

Jahr	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	254 439	293 768	298 506	268 740	349 658	298 782	357 119
Nahrungs- und Futtermittel	308 332	286 372	343 734	339 232	353 112	369 891	356 301
Feste mineralische Brennstoffe	153 033	40 919	61 187	54 569	247 079	165 017	116 877
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	3 224 031	3 880 892	4 133 571	3 423 237	3 870 435	4 410 762	4 114 304
Erze und Metallabfälle	41 234	93 875	101 797	75 275	69 726	70 569	92 709
Eisen, Stahl, Nichteisenmetalle	899 363	1 207 514	1 130 600	1 183 367	1 283 723	1 103 140	1 031 548
Steine, Erden, Baustoffe	784 233	609 798	640 914	538 675	629 258	524 735	502 955
Düngemittel	146 765	149 647	144 741	155 986	152 875	165 230	159 716
Chemische Erzeugnisse	381 799	334 443	436 243	537 581	561 905	551 622	550 425
Fahrzeuge, Maschinen	34 007	37 105	49 202	54 827	52 919	58 096	42 680
Übrige Güter	56 160	68 110	79 821	70 100	81 110	78 121	77 304
Zusammen	6 283 396	7 002 443	7 420 316	6 701 589	7 651 800	7 795 965	7 401 938

Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1996 - Talfahrt

Jahr	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	3 204	7 107	10 300	4 416	9 177	2 211	2 740
Nahrungs- und Futtermittel	36 665	46 612	43 642	42 557	48 758	38 258	38 926
Feste mineralische Brennstoffe	3 340	19	-	-	-	-	-
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	348 239	186 974	85 282	195 681	286 812	232 161	201 459
Erze und Metallabfälle	79 764	109 199	64 818	46 136	70 572	70 876	63 734
Eisen, Stahl, Nichteisenmetalle	85 427	137 733	146 179	131 785	120 099	133 743	126 193
Steine, Erden, Baustoffe	8 655	6 451	8 908	14 798	6 186	421	1 940
Düngemittel	11 381	2 423	10 088	-	4 707	2 652	10 315
Chemische Erzeugnisse	131 800	134 467	99 168	101 069	129 270	150 573	171 612
Fahrzeuge, Maschinen	106 954	133 351	140 776	132 366	137 445	134 629	160 777
Übrige Güter	61 458	73 150	79 270	77 453	80 907	72 659	74 999
Zusammen	876 887	837 486	688 431	746 261	893 933	838 183	852 695

Umschlagsmengen in Tonnen nach Hafenanlage seit 1988¹

Jahr	St. Johann (BS)		Kleinhüningen (BS)		Birsfelden und Au (BL)		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1988	509 512	56 675	2 727 097	130 297	4 854 839	174 372	8 091 448	361 344
1989	516 121	59 686	2 904 225	135 806	5 157 815	71 509	8 578 161	267 001
1990	537 080	53 882	2 976 070	145 475	5 380 074	101 957	8 893 224	301 314
1991	506 967	44 512	2 700 845	248 146	4 542 804	310 127	7 750 616	602 785
1992	454 966	68 554	2 733 748	253 354	4 750 131	270 157	7 938 845	592 065
1993	438 673	76 209	2 972 602	349 651	4 046 156	400 091	7 457 431	825 951
1994	424 836	36 967	2 695 378	310 615	4 292 524	446 454	7 412 738	794 036
1995	418 174	26 122	2 909 540	378 473	3 976 204	316 581	7 303 918	721 176
1996	314 209	3 814	2 444 442	422 241	3 524 745	450 832	6 283 396	876 887
1997	284 349	2 937	2 560 101	537 324	4 157 993	297 225	7 002 443	837 486
1998	338 414	14 489	2 592 598	444 400	4 489 304	229 542	7 420 316	688 431
1999	326 003	22 991	2 809 142	402 239	3 566 444	321 031	6 701 589	746 261
2000	345 971	50 194	3 036 626	393 417	4 269 203	450 322	7 651 800	893 933
2001	323 749	66 222	2 702 620	410 232	4 769 596	361 729	7 795 965	838 183
2002	289 538	62 192	2 696 357	426 565	4 416 043	363 938	7 401 938	852 695

¹Ohne internen Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft.Umschlagsmengen in Tonnen nach Nationalität der Schiffe und Monat 2002¹

Monat	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Niederlande	Belgien	Übrige	Total
Bergfahrt							
Januar	122 239	250	146 127	263 324	87 084	21 312	640 336
Februar	129 937	250	154 879	285 335	82 273	18 226	670 900
März	134 113	-	142 932	281 322	89 951	12 679	660 997
April	129 631	505	172 810	256 154	76 004	20 925	656 029
Mai	148 047	741	144 318	288 392	116 458	16 320	714 276
Juni	114 490	260	156 558	266 566	95 715	22 410	655 999
Juli	138 114	1 517	115 723	268 759	72 915	14 784	611 812
August	116 683	-	139 508	241 611	74 889	10 858	583 549
September	119 399	481	148 435	251 939	64 420	8 111	592 785
Oktober	128 531	250	123 311	281 291	66 475	13 596	613 454
November	84 504	241	98 646	234 219	62 275	9 930	489 815
Dezember	92 261	-	109 748	217 039	74 674	18 264	511 986
Zusammen	1 457 949	4 495	1 652 995	3 135 951	963 133	187 415	7 401 938
Talfahrt							
Januar	15 441	-	9 022	31 380	2 827	-	58 670
Februar	12 341	-	11 166	36 324	1 807	-	61 638
März	11 321	-	13 069	30 453	3 204	-	58 047
April	11 044	-	6 029	42 919	4 146	-	64 138
Mai	19 474	-	12 583	41 471	5 003	-	78 531
Juni	14 145	-	16 000	40 138	5 739	331	76 353
Juli	13 152	206	22 392	48 951	6 600	6 155	97 456
August	15 273	-	18 002	39 190	5 700	-	78 165
September	5 243	-	20 392	40 778	2 911	-	69 324
Oktober	3 420	-	17 773	42 769	4 749	-	68 711
November	3 665	-	26 632	33 018	6 775	-	70 090
Dezember	4 702	-	29 540	33 323	4 007	-	71 572
Zusammen	129 221	206	202 600	460 714	53 468	6 486	852 695

¹Rheinhäfen beider Basel.

Schweizerische Rheinflotte seit 1983¹

Jahres- ende	Schiffe					Total	Tragfähigkeit in Tonnen			
	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Schlepp-, Schub- boote	Fahrgast-, Spezial- schiffe		Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Total
1983	101	158	132	28	38	457	208 926	219 692	206 078	634 696
1984	82	138	127	28	43	418	188 758	200 355	204 776	593 889
1985	80	125	123	25	42	395	188 219	187 934	203 532	579 685
1986	74	106	114	19	42	355	164 314	164 428	192 426	521 168
1987	66	93	106	16	41	322	150 099	143 705	187 425	481 229
1988	59	75	100	15	38	287	138 764	123 831	177 437	440 032
1989	48	64	92	17	39	260	111 527	103 280	167 778	382 585
1990	40	55	74	17	37	223	91 554	90 296	139 658	321 508
1991	36	49	66	16	42	209	76 494	84 321	129 526	290 341
1992	34	43	67	12	47	203	72 471	77 192	131 817	281 480
1993	26	44	68	11	47	196	53 811	79 595	133 584	266 990
1994	26	38	65	10	53	192	53 275	68 134	125 188	246 597
1995	10	31	63	10	51	165	19 935	55 119	124 997	200 051
1996	7	23	54	8	53	145	13 693	36 577	107 233	157 503
1997	3	22	52	7	50	134	5 359	36 000	107 505	148 864
1998	3	19	51	7	47	127	5 359	33 082	107 349	145 790
1999	1	17	48	9	50	125	2 037	30 163	103 078	135 278
2000	1	17	45	8	54	125	2 037	30 887	100 501	133 425
2001	1	14	40	7	56	118	2 037	24 560	90 711	117 308
2002	1	12	36	6	60	115	2 037	23 369	85 332	110 738

¹Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.Schweizerische Hochseeflotte seit 1994¹

Schiffe, Tonnage	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Schiffe	18	20	20	20	17	20	20	24	26
Brutto-Registertonnen	297 046	380 990	400 191	444 046	405 730	423 307	424 981	501 975	568 915
Netto-Registertonnen	173 782	219 754	230 664	256 086	238 875	250 510	251 084	295 713	335 039

¹Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im schweizerischen Seeschiffsregister.

Eisenbahngüterverkehr der Industriegeleise St. Johann und Dreispitz seit 1994

Areal	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Güterverkehr in Wagenachsen									
St. Johann	38 541	35 772	27 927	25 492	28 558	30 813	40 918	36 441 ¹	32 882
Dreispitz	46 990	51 132	46 057	53 215	50 410	45 617	41 962	40 702	37 898
Güterverkehr in Tonnen									
Dreispitz	212 524	229 536	208 949	235 726	229 279	210 665	201 390	202 841	185 407
Empfang	172 465	190 961	169 420	191 142	186 050	172 326	164 995	167 010	153 092
Versand	40 059	38 575	39 529	44 584	43 229	38 339	36 395	35 831	32 315

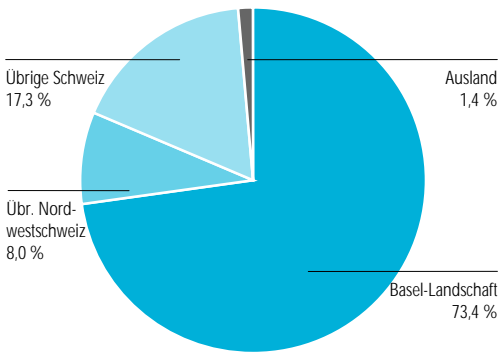
¹Berichtigter Wert.

In Basel-Stadt wohnende und arbeitende Erwerbstätige sowie Pendler seit 1980¹

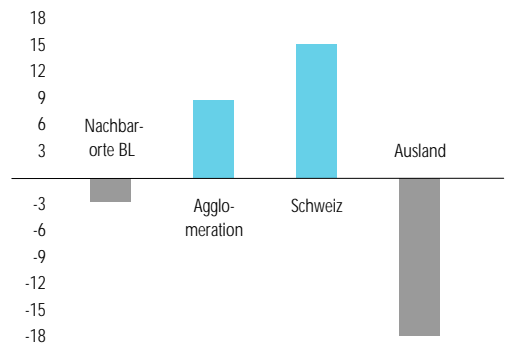
Jahr	In Basel-Stadt wohnende Erwerbstätige	Wegpendler			Zupendler			In Basel-Stadt arbeitende Erwerbstätige
		in die Schweiz ²	ins Ausland ³	Zusammen	aus der Schweiz ²	aus dem Ausland ³	Zusammen	
1980	100 880	9 765	426	10 191	48 472	17 283	65 755	156 444
1990	100 156 ⁴	14 964	296	15 260	57 495	28 767	86 262	⁴ 171 158
2000	91 960 ⁵	17 229	243	17 472	54 790	29 785	84 575	⁵ 159 063

¹Volkszählungen und Zentrales Ausländerregister (Grenzgängerbestand Ende November 1980 und 1990 resp. Ende Dezember 2000 für die Zupendler aus dem Ausland). Erwerbstätige, die mindestens eine Stunde (1980 und 1990: mindestens sechs Stunden) in der Woche arbeiten; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger. ²Einschliesslich Liechtenstein. ³Ohne Liechtenstein. ⁴Einschliesslich 11 625 in Basel-Stadt wohnende Erwerbstätige mit unbekanntem Arbeitsort. ⁵Einschliesslich 10 539 in Basel-Stadt wohnende Erwerbstätige mit unbekanntem Arbeitsort.

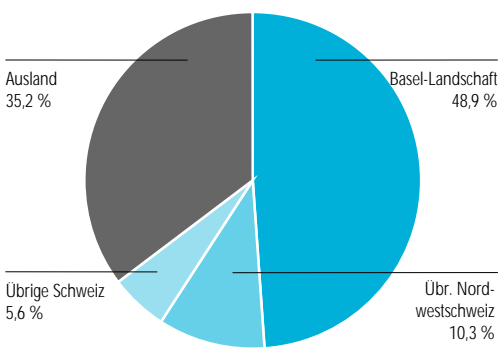
Wegpendler 2000



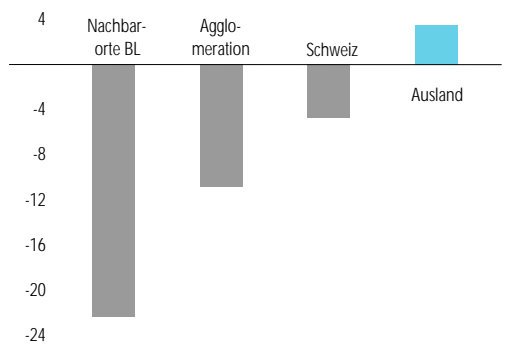
Wegpendlervergleich 1990-2000 (in Prozent)



Zupendler 2000



Zupendlervergleich 1990-2000 (in Prozent)



Erwerbstätige Wegpendler aus Basel, Riehen oder Bettingen 1990 und 2000¹

Arbeitsort	Wohnort Basel		Wohnort Riehen oder Bettingen		Arbeitsort (Fortsetzung)	Wohnort Basel		Wohnort Riehen oder Bettingen	
	1990	2000	1990	2000		1990	2000	1990	2000
Wegpendler in die Agglomeration Basel nach Gemeinde									
Aesch	352	405	19	30	Liestal	503	805	40	91
Allschwil	1 592	1 501	109	121	Lupsingen	1	2	--	--
Arboldswil	2	2	--	--	Magden	6	15	1	2
Arlesheim	345	522	27	30	Möhlín	112	108	8	7
Augst	41	50	1	2	Mumpf	--	2	--	--
Basel	...	...	5 707	4 884	Münchenstein	1 467	1 306	83	97
Bättwil	15	29	1	1	Muttenz	1 965	1 946	201	208
Bettingen	39	55	36	42	Nenzlingen	1	2	--	--
Biel-Benken	41	57	1	5	Niederdorf	9	19	1	3
Binningen	772	922	52	69	Nuglar-St. Pantale-	1	1	--	--
Birsfelden	953	642	99	77	Oberdorf	8	46	--	3
Blauen	10	7	1	--	Oberwil	277	337	11	19
Böckten	10	17	--	2	Ormalíngen	--	6	--	--
Bottmíngen	142	179	5	17	Pfeffíngen	8	15	1	2
Breitenbach	30	41	2	2	Pratteln	899	913	65	79
Brislach	17	12	--	--	Ramlínsburg	--	3	--	--
Bubendorf	42	73	7	6	Reinach	823	942	73	85
Büren	2	1	--	--	Rheinfelden	139	298	17	27
Diepflíngen	3	1	--	--	Ríehen	872	950	43	54
Dornach	145	151	11	8	Rodersdorf	9	8	--	--
Duggíngen	15	24	2	5	Röschenz	4	9	--	--
Ettíngen	57	65	3	4	Rünenberg	--	--	--	--
Frenkendorf	135	102	7	6	Schönenbuch	22	40	3	4
Füllínsdorf	80	87	10	9	Seltisberg	5	8	--	--
Gelterkínden	40	56	--	--	Síssach	90	96	7	9
Gempen	3	28	--	--	Stein	47	110	7	8
Gíebenach	10	4	2	--	Tecknau	--	1	--	--
Grellíngen	19	20	3	--	Tenníken	--	7	1	--
Hímmelríed	3	2	--	--	Therwil	188	165	9	5
Hochwald	1	3	--	--	Thürnen	1	1	--	1
Hofstetten-Flúh	21	28	2	2	Wahlen	--	--	--	--
Hólstein	16	26	1	1	Wallbach	2	9	--	--
Itíngen	31	50	2	3	Wítterswíl	19	17	1	1
Káiseraugst	195	277	18	34	Zeíningen	3	4	1	1
Lampenberg	--	1	--	--	Zíefen	9	8	1	--
Laufen	61	113	1	8	Zunzgen	5	9	1	1
Lausen	42	61	1	1	Zwíngen	17	21	2	1
Wegpendler in die Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Bezirk									
Arlesheim BL	9 004	9 044	696	773	Dorneck SO	236	272	17	14
Laufen BL	166	229	11	14	Thierstein SO	56	67	2	3
Liestal BL	1 772	2 132	134	195	Laufenburg AG	71	113	10	19
Síssach BL	190	263	11	17	Rheinfelden AG	508	824	52	79
Waldenburg BL	66	144	3	12	Brugg AG ²	2	--	1	--
Wegpendler in die Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Kanton									
Basel-Landschaft	11 198	11 812	855	1 011	Solothurn	292	339	19	17
					Aargau	581	937	63	98
Alle Wegpendler nach Land									
Schweiz (ohne BS),					Ausland				
Líechtenstein	13 874	15 824	1 090	1 405	ohne Líechtenstein	220	174	76	69

¹Volkszählungen. Erwerbstätige mit bekanntem Arbeitsort, die mindestens eine Stunde (1990: mindestens sechs Stunden) in der Woche arbeiten; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger. ²Gemeinden Bözen, Effingen und Eltingen.

Erwerbstätige Zupendler nach Basel, Riehen oder Bettingen 1990 und 2000¹

Wohnort	Arbeitsort Basel		Arbeitsort Riehen oder Bettingen		Wohnort (Fortsetzung)	Arbeitsort Basel		Arbeitsort Riehen oder Bettingen	
	1990	2000	1990	2000		1990	2000	1990	2000
Zupendler aus der Agglomeration Basel nach Gemeinde									
Aesch	1 914	1 641	22	27	Liestal	945	1 130	8	18
Allschwil	6 433	4 849	63	50	Lupsingen	121	139	--	2
Arboldswil	23	30	--	--	Magden	380	370	6	6
Arlenheim	1 502	1 425	19	25	Möhlín	662	869	6	10
Augst	92	106	2	4	Mumpf	29	100	--	--
Basel	...	...	914	1 005	Münchenstein	2 890	2 340	27	32
Bättwil	128	200	--	1	Muttenz	3 739	2 983	43	71
Bettingen	218	217	43	54	Nenzlingen	40	34	--	--
Biel-Benken	528	544	5	7	Niederdorf	62	90	1	--
Binningen	4 382	3 371	33	30	Nuglar-St. Pantale-	87	121	1	1
Birsfelden	3 548	2 434	77	70	Oberdorf	69	106	--	--
Blauen	65	77	1	--	Oberwil	2 357	2 011	21	18
Böckten	57	51	--	1	Ormalíngen	77	123	--	--
Bottmingen	1 600	1 331	7	15	Pfeffíngen	365	363	2	5
Breitenbach	218	259	--	4	Pratteln	2 270	1 925	30	29
Brislach	77	135	--	5	Ramlínsburg	45	61	--	--
Bubendorf	255	350	4	4	Reinach	4 583	3 704	29	46
Büren	45	90	--	1	Rheinfelden	1 187	1 243	8	19
Diepflíngen	33	35	--	--	Ríehen	5 489	4 667	36	42
Dornach	834	772	10	9	Rodersdorf	249	286	--	1
Duggíngen	158	178	5	5	Röschenz	124	168	--	1
Ettíngen	1 207	1 009	5	11	Rünenberg	43	66	--	2
Frenkendorf	642	600	5	8	Schönenbuch	274	310	2	2
Füllínsdorf	555	503	3	8	Seltisberg	92	110	--	1
Gelterkínden	316	376	2	2	Síssach	384	451	4	5
Gempen	57	61	--	1	Stein	86	133	--	--
Gíebenach	102	139	2	4	Tecknau	21	54	--	1
Grellíngen	191	210	1	1	Tenníken	52	73	--	--
Hímmelríed	128	152	4	2	Therwil	2 011	1 813	8	11
Hochwald	134	158	3	5	Thürnen	62	104	2	--
Hofstetten-Flúh	523	537	1	10	Wahlen	53	107	--	--
Hólstein	125	141	--	--	Wallbach	92	143	--	--
Itíngen	139	174	--	5	Wítterswil	261	265	3	3
Káiseraugst	707	669	4	15	Zeíníngen	166	172	--	4
Lampenberg	35	34	--	--	Zíefen	46	77	--	4
Laufen	375	417	--	4	Zunzgen	194	205	2	3
Lausen	397	445	1	4	Zwíngen	160	245	--	3
Zupendler aus der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Bezirk									
Arlenheim BL	37 333	30 128	363	420	Dorneck SO	2 511	2 715	20	35
Laufen BL	1 414	1 775	8	22	Thierstein SO	841	1 049	8	14
Líestál BL	5 714	5 773	55	88	Laufenburg AG	470	827	5	11
Síssach BL	1 812	2 290	16	29	Rheinfelden AG	3 499	3 972	26	61
Waldenburg BL	628	828	6	7	Brugg AG ²	3	28	--	--
Zupendler aus der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Kanton									
Basel-Landschaft	46 901	40 794	448	566	Solothurn	3 352	3 764	28	49
					Aargau	3 972	4 827	31	72
Alle Zupendler nach Land									
Schweiz (ohne BS), Liechtenstein	56 964	54 058	531	732	Ausland ohne Liechtenstein	28 767 ³	29 785 ³	...	...

¹Volkszählungen. Erwerbstätige mit bekanntem Arbeitsort, die mindestens eine Stunde (1990: mindestens sechs Stunden) in der Woche arbeiten; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger. ²Gemeinden Bözen, Effingen und Eflingen. ³Einschliesslich Arbeitsorte Riehen und Bettingen.

Erwerbstätige und Wegpendler in der Agglomeration Basel nach Gemeinde 1990 und 2000¹

Wohnort	Erwerbstätige		Wegpendler mit bekanntem Arbeitsort		davon nach Basel-Stadt		Wegpendlerquote nach Basel-Stadt ²	
	1990	2000	1990	2000	1990	2000	1990	2000
Aesch	5 184	5 182	3 842	3 635	1 936	1 668	37,3	32,2
Allschwil	10 262	9 313	8 070	6 527	6 496	4 899	63,3	52,6
Arboldswil	202	261	142	200	23	30	11,4	11,5
Arlenheim	4 011	4 271	2 768	2 794	1 521	1 450	37,9	33,9
Augst	424	512	282	350	94	110	22,2	21,5
Basel	90 805	82 449	15 005	17 003	914	1 005	1,0	1,2
Bättwil	311	517	238	400	128	201	41,2	38,9
Bettingen	454	581	310	337	261	271	57,5	46,6
Biel-Benken	1 148	1 381	899	1 015	533	551	46,4	39,9
Binningen	7 365	6 997	6 005	5 060	4 415	3 401	59,9	48,6
Birsfelden	6 204	5 179	5 020	3 793	3 625	2 504	58,4	48,3
Blauen	271	350	201	278	66	77	24,4	22,0
Böckten	339	352	259	259	57	52	16,8	14,8
Bottmingen	2 813	2 773	2 469	2 255	1 607	1 346	57,1	48,5
Breitenbach	1 490	1 654	736	894	218	263	14,6	15,9
Brislach	547	736	390	537	77	140	14,1	19,0
Bubendorf	1 674	2 150	1 182	1 477	259	354	15,5	16,5
Büren	363	447	247	325	45	91	12,4	20,4
Diepflingen	217	280	172	222	33	35	15,2	12,5
Dornach	2 708	2 946	1 791	1 873	844	781	31,2	26,5
Duggingen	462	580	371	442	163	183	35,3	31,6
Ettingen	2 550	2 547	2 100	1 916	1 212	1 020	47,5	40,0
Frenkendorf	3 100	3 112	2 566	2 370	647	608	20,9	19,5
Füllinsdorf	2 171	2 178	1 801	1 656	558	511	25,7	23,5
Gelterkinden	2 626	2 780	1 605	1 777	318	378	12,1	13,6
Gempen	297	392	175	228	57	62	19,2	15,8
Giebenach	317	480	265	384	104	143	32,8	29,8
Grellingen	802	841	572	597	192	211	23,9	25,1
Himmelried	427	534	323	415	132	154	30,9	28,8
Hochwald	454	566	323	405	137	163	30,2	28,8
Hofstetten-Flüh	1 177	1 424	932	1 072	524	547	44,5	38,4
Hölstein	955	1 080	678	751	125	141	13,1	13,1
Ittingen	773	916	587	691	139	179	18,0	19,5
Kaiseraugst	1 971	2 102	1 464	1 490	711	684	36,1	32,5
Lampenberg	224	221	173	167	35	34	15,6	15,4
Laufen	2 556	2 549	1 139	1 294	375	421	14,7	16,5
Lausen	2 281	2 513	1 722	1 876	398	449	17,4	17,9
Liestal	6 706	6 829	3 190	3 581	953	1 148	14,2	16,8
Lupsingen	500	657	431	519	121	141	24,2	21,5
Magden	1 327	1 530	1 029	1 104	386	376	29,1	24,6
Möhlin	3 747	4 397	2 202	2 675	668	879	17,8	20,0
Mumpf	442	578	329	442	29	100	6,6	17,3
Münchenstein	5 849	5 729	4 542	4 059	2 917	2 372	49,9	41,4
Muttenz	8 875	8 261	5 698	5 221	3 782	3 054	42,6	37,0
Nenzlingen	153	193	118	132	40	34	26,1	17,6
Niederdorf	809	995	524	626	63	90	7,8	9,0
Nuglar-St. Pantaleon	535	706	433	558	88	122	16,4	17,3
Oberdorf	1 016	1 197	593	754	69	106	6,8	8,9
Oberwil	4 480	4 704	3 630	3 443	2 378	2 029	53,1	43,1
Ormingen	736	990	515	680	77	123	10,5	12,4
Pfeffingen	817	1 037	706	846	367	368	44,9	35,5
Pratteln	8 419	7 708	5 301	4 603	2 300	1 954	27,3	25,4
Ramlinsburg	224	358	174	286	45	61	20,1	17,0
Reinach	9 776	9 536	7 431	6 503	4 612	3 750	47,2	39,3
Rheinfelden	5 240	5 578	2 843	3 244	1 195	1 262	22,8	22,6

¹Volkszählungen. Erwerbstätige, die mindestens eine Stunde (1990: mindestens sechs Stunden) in der Woche arbeiten; ohne Schüler und Studenten. ²Wegpendler nach Basel-Stadt in Prozent aller Erwerbstätigen.

Erwerbstätige und Wegpendler in der Agglomeration Basel nach Gemeinde 1990 und 2000¹ (Fortsetzung)

Wohnort	Erwerbstätige		Wegpendler mit bekanntem Arbeitsort		davon nach Basel-Stadt		Wegpendlerquote nach Basel-Stadt ²	
	1990	2000	1990	2000	1990	2000	1990	2000
Riehen	8 897	8 930	6 642	6 117	5 525	4 709	62,1	52,7
Rodersdorf	505	647	408	504	249	287	49,3	44,4
Röschenz	615	828	473	647	124	169	20,2	20,4
Rünenberg	285	388	195	293	43	68	15,1	17,5
Schönenbuch	515	654	414	522	276	312	53,6	47,7
Seltisberg	468	583	383	444	92	111	19,7	19,0
Sissach	2 658	2 902	1 464	1 750	388	456	14,6	15,7
Stein	1 066	1 289	591	361	86	133	8,1	10,3
Tecknau	341	457	288	361	21	55	6,2	12,0
Tenniken	399	523	303	402	52	73	13,0	14,0
Therwil	4 007	4 354	3 298	3 328	2 019	1 824	50,4	41,9
Thürnen	582	634	450	494	64	104	11,0	16,4
Wahlen	464	633	368	494	53	107	11,4	16,9
Wallbach	644	826	444	550	92	143	14,3	17,3
Witterswil	555	659	478	519	264	268	47,6	40,7
Zeiningen	848	980	603	701	166	176	19,6	18,0
Ziefen	479	663	306	438	46	81	9,6	12,2
Zunzgen	1 261	1 302	1 009	1 008	196	208	15,5	16,0
Zwingen	840	1 098	548	774	160	248	19,0	22,6

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Strassenverkehrsunfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1983

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sach- schaden	Mit Personen- schaden	Total	Ver- letz- te	Ge- töte- te	Sach- schaden in 1000 Fr.	Tram	Motor- wagen	Motor- rad	Mofa	Fahr- rad	Üb- rige ¹	Fuss- gänger
1983	1 806	876	2 682	972	14	9 455	176	3 950	181	301	193	111	191
1984	1 721	831	2 552	925	10	9 692	169	3 787	174	256	172	123	204
1985	1 718	775	2 493	852	10	9 881	146	3 659	159	201	198	138	181
1986	1 896	801	2 697	899	8	11 405	172	3 964	164	213	188	137	213
1987	1 815	688	2 503	789	15	11 820	132	3 846	119	173	184	127	169
1988	1 985	764	2 749	843	12	13 537	177	4 197	133	175	189	140	204
1989	2 118	713	2 831	770	9	13 187	213	4 201	155	170	197	191	195
1990	2 248	673	2 921	737	7	14 399	241	4 434	140	100	196	218	197
1991	2 392	662	3 054	745	9	15 892	252	4 560	155	109	214	282	168
1992	2 989	732	3 721	822	11	15 162	236	5 067	194	125	294	538	222
1993	2 756	787	3 543	864	9	15 249	208	4 494	163	112	307	768	201
1994	3 028	864	3 892	966	9	15 975	202	4 688	189	117	310	1 052	204
1995	3 107	858	3 965	971	9	18 465	199	5 179	177	107	325	770	232
1996	3 148	785	3 933	846	6	15 894	159	5 183	195	98	336	723	187
1997	3 085	820	3 905	926	9	16 958	152	4 901	187	104	358	853	195
1998 ²	2 181	725	2 906	853	9	13 408	119	3 376	148	69	265	798	158
1999	2 181	736	2 917	849	9	14 145	107	3 263	157	54	261	851	165
2000	1 680	660	2 340	757	3	12 272	86	2 519	152	52	207	689	142
2001	1 617	604	2 221	696	12	11 804	70	2 396	162	43	171	685	121
2002	1 455	571	2 026	651	8	9 807	68	2 171	132	29	162	636	126

¹Einschliesslich Unbekannte. ²Seit 1998 werden alle unter Beizug der Polizei gültlich geregelten Bagatelunfälle nicht mehr detailliert erfasst; 2002 waren dies 1 496 Unfälle (Vorjahr: 1 386).

Strassenverkehrsunfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 2002

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden	Mit Personenschaden	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden in 1000 Fr.	Tram	Motorwagen	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Übrige ¹	Fussgänger
Januar	131	50	181	60	1	1 077	11	208	4	2	14	48	13
Februar	98	37	135	41	--	599	7	159	12	1	12	37	6
März	120	51	171	54	1	855	10	158	14	4	13	58	16
April	116	46	162	48	1	750	2	168	9	4	13	56	11
Mai	133	44	177	47	1	751	7	164	14	3	12	69	8
Juni	134	55	189	64	1	825	6	178	14	4	21	68	10
Juli	100	56	156	64	--	1 039	3	186	16	3	17	41	10
August	133	48	181	54	--	759	5	188	8	2	18	60	9
September	108	48	156	56	--	604	4	150	12	1	12	55	17
Oktober	141	53	194	59	2	966	5	237	7	1	17	58	10
November	134	48	182	58	--	869	2	214	13	2	9	46	11
Dezember	107	35	142	46	1	713	6	161	9	2	4	40	5
Zusammen	1 455	571	2 026	651	8	9 807	68	2 171	132	29	162	636	126

¹Einschliesslich Unbekannte.

Wichtigste Ursachen bei Strassenverkehrsunfällen seit 1993

Ursache	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Geschwindigkeit	228	184	209	200	172	143	157	104	110	97
Alkohol	227	158	168	142	130	191	166	123	141	144
Schwäche, Gebrechen	42	27	41	30	36	39	46	37	30	41
Zu nahes Aufschliessen	343	419	544	506	535	350	290	162	161	65
Beim Überholen	93	98	93	91	67	60	54	38	39	35
Beim Ein- oder Abbiegen	235	236	288	302	290	203	232	155	162	139
Vortrittsrecht	784	812	914	826	828	540	653	534	469	394
Signale, Zeichengebung	295	287	264	168	176	185	201	148	145	114
Bedienung des Fahrzeuges ¹	136	160	158	128	160	108	100	71	61	73
Ursachen beim Fussgänger	110	131	132	115	110	86	72	50	63	37

¹Einschliesslich Fahrzeugunterhalt und -defekte.

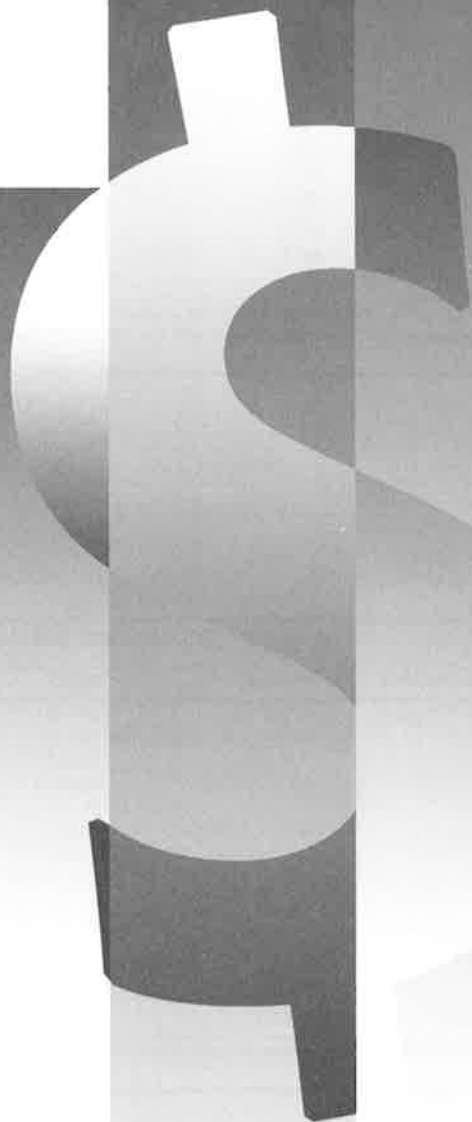
Strassenrechnung des Kantons Basel-Stadt seit 1966

Jahr	Ausgabenrechnung in 1000 Franken				Kapitalrechnung in 1000 Franken			
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Deckungsgrad in %	Kosten	Einnahmen	Saldo	Eigenwirtschaftlichkeitsgrad in %
1966	41 349	17 048	-24 301	41,2	15 725	17 048	1 323	108,4
1970	71 767	35 097	-36 670	48,9	28 630	35 097	6 467	122,6
1975	110 486	54 855	-55 631	49,6	61 456	54 855	-6 601	89,3
1980	110 947	34 828	-76 119	31,4	91 120	34 828	-56 292	38,2
1985	131 878	36 846	-95 032	27,9	129 453	36 846	-92 607	28,5
1990	143 303	29 942	-113 361	20,9	166 549	29 942	-136 607	18,0
1993	244 870	64 260	-180 610	26,2	224 319	64 260	-160 059	28,6
1994	266 921	75 257	-191 664	28,2	234 768	75 257	-159 511	32,1
1995	295 337	89 476	-205 861	30,3	251 100	89 476	-161 624	35,6
1996	326 984	115 082	-211 902	35,2	259 723	115 082	-144 641	44,3
1997	348 652	136 768	-211 884	39,2	273 501	136 768	-136 733	50,0
1998	376 831	152 550	-224 281	40,5	277 379	152 550	-124 829	55,0
1999	387 283	149 163	-238 120	38,5	294 594	149 163	-145 431	50,6
2000	374 137	125 871	-248 266	33,6	306 400	125 871	-180 529	41,1



Finanzmärkte und Banken

Bodenverschuldung



Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1987¹

Jahr	Stadt Basel			Riehen und Bettingen				Kanton Basel-Stadt		
	Be- lastungen	Ent- lastungen	Stand am Jahresende	Be- lastungen	Ent- lastungen	Stand am Jahresende	Be- lastungen	Ent- lastungen	Stand am Jahresende	
1987	765	250	9 958	89	34	1 099	854	284	11 057	
1988	1 020	265	10 713	135	35	1 199	1 156	300	11 912	
1989	1 286	272	11 727	87	20	1 266	1 373	291	12 993	
1990	815	317	12 225	105	18	1 353	920	336	13 578	
1991	799	229	12 795	152	20	1 485	951	249	14 280	
1992	564	238	13 121	68	27	1 526	632	265	14 647	
1993	700	342	13 479	188	31	1 683	888	373	15 162	
1994	857	361	13 975	174	71	1 786	1 031	432	15 761	
1995	598	229	14 344	98	49	1 835	696	278	16 179	
1996	562	236	14 670	113	23	1 925	675	259	16 595	
1997	641	305	15 006	136	60	2 001	777	365	17 007	
1998	636	317	15 325	109	48	2 062	746	364	17 387	
1999	807	273	15 859	95	42	2 115	902	315	17 974	
2000	725	312	16 272	119	29	2 205	844	341	18 477	
2001	745	241	16 776	107	43	2 269	852	284	19 045	

¹Die Statistik zur Grundpfandbelastung wird zur Zeit revidiert und in der nächsten Ausgabe des Jahrbuches in neuer Form vorliegen.

Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1995

Titel	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Belastungen							
Vertragliche Hypotheken	9 747	15 441	18 561	19 333	19 567	5 453	3 097
Juristische Personen	7 668	14 170	16 861	16 471	18 587	1 138	2 380
Kapitalhypotheken	1 643	2 513	3 868	3 930	8 981	852	2 310
Maximalhypotheken	6 025	11 658	12 993	12 541	9 606	286	70
Natürliche Personen	2 080	1 271	1 700	2 862	980	4 315	717
Kapitalhypotheken	1 317	961	750	550	225	1 300	350
Maximalhypotheken	763	310	950	2 312	755	3 015	367
Schuldbriefe	679 708	653 810	751 998	717 448	871 878	832 637	843 584
Juristische Personen	265 213	212 577	229 118	211 399	389 044	284 531	176 120
Natürliche Personen	6 480	3 115	4 339	2 666	2 973	3 041	3 184
Inhaber	374 518	416 721	488 604	471 645	443 305	519 647	613 786
Eigentümer	33 498	21 397	29 937	31 738	36 556	25 418	50 494
Gesetzliche Pfandrechte	6 181	5 630	6 691	8 778	10 195	6 121	5 188
Öffentlich-rechtliche Grundlast	31	-	-	-	-	-	63
Übrige Titel	458	19	126	-	-	-	-
Zusammen	696 125	674 899	777 377	745 559	901 640	844 211	851 932
Entlastungen							
Vertragliche Hypotheken	79 317	69 932	90 182	94 191	86 505	74 816	61 951
Juristische Personen	77 576	68 364	89 245	90 503	85 208	73 537	58 992
Kapitalhypotheken	73 922	65 626	82 883	86 823	81 666	68 863	56 794
Maximalhypotheken	3 654	2 737	6 363	3 680	3 542	4 674	2 198
Natürliche Personen	1 740	1 568	937	3 688	1 297	1 279	2 959
Kapitalhypotheken	1 199	883	867	1 288	842	853	2 289
Maximalhypotheken	541	685	70	2 400	455	425	670
Schuldbriefe	193 736	184 785	260 558	267 416	224 419	256 509	219 907
Juristische Personen	97 463	84 671	129 582	133 584	99 821	90 854	101 062
Natürliche Personen	988	1 974	1 897	4 745	1 321	2 638	21 075
Inhaber	79 813	81 961	124 131	115 901	112 724	154 763	89 218
Eigentümer	15 472	16 179	4 948	13 186	10 553	8 254	8 552
Gesetzliche Pfandrechte	5 070	3 478	14 108	2 730	4 011	9 803	1 714
Öffentlich-rechtliche Grundlast	31	53	-	-	-	7	-
Übrige Titel	-	429	-	29	-	-	-
Zusammen	278 153	258 677	364 849	364 366	314 935	341 135	283 571



Soziale Sicherheit und Versicherungen

AHV und IV
Krankenkassen
Pensionskassen
Soziale Fürsorge
Gebäudeversicherung



Eidgenössische Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) - Ordentliche Rente seit 1994

Jahr	Schweizer und Schweizerinnen			Ausländer und Ausländerinnen			Zusammen		
	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Ehepaarrente	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Ehepaarrente	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Ehepaarrente
Beziehende Personen									
1994	4 730	18 523	8 825	362	890	404	5 092	19 413	9 229
1995	4 728	18 466	8 829	397	908	418	5 125	19 374	9 247
1996	4 723	18 259	8 806	435	919	438	5 158	19 178	9 244
1997	4 845	18 245	8 771	512	1 033	473	5 357	19 278	9 244
1998	5 519	18 785	8 082	672	1 162	410	6 191	19 947	8 492
1999	6 038	19 258	7 387	795	1 271	368	6 833	20 529	7 755
2000	6 615	19 665	6 777	953	1 388	322	7 568	21 053	7 099
2001 ¹	13 342	26 195	...	1 369	1 744	...	14 711	27 939	...
2002	13 145	24 867	...	1 444	1 663	...	14 589	26 530	...
2003	12 992	24 513	...	1 573	1 759	...	14 565	26 272	...
Mittlere Rente pro Person in Fr.									
1994	1 743	1 679	2 755	1 247	1 257	2 025	1 708	1 659	2 723
1995	1 796	1 736	2 843	1 291	1 305	2 112	1 757	1 716	2 810
1996	1 797	1 745	2 842	1 311	1 305	2 088	1 756	1 724	2 806
1997	1 830	1 789	2 914	1 295	1 282	2 099	1 779	1 762	2 872
1998	1 786	1 780	2 918	1 261	1 271	2 120	1 729	1 750	2 879
1999	1 775	1 790	2 950	1 268	1 282	2 128	1 716	1 758	2 911
2000	1 751	1 783	2 953	1 257	1 279	2 121	1 689	1 750	2 915
2001 ¹	1 667	1 756	...	1 259	1 288	...	1 629	1 727	...
2002	1 672	1 759	...	1 281	1 304	...	1 633	1 731	...
2003	1 714	1 802	...	1 319	1 348	...	1 671	1 772	...

¹Aufgrund der 10. AHV-Revision sind die Ehepaarrenten seit dem 1. Januar 2001 aufgehoben, Ehemann und Ehefrau erhalten je eine eigene Rente.

Eidgenössische Invalidenversicherung (IV) - Ordentliche Rente seit 1994

Jahr	Schweizer und Schweizerinnen			Ausländer und Ausländerinnen			Zusammen		
	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Ehepaarrente	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Ehepaarrente	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Ehepaarrente
Beziehende Personen									
1994	2 101	1 908	360	935	520	190	3 036	2 428	550
1995	2 161	1 943	335	984	530	208	3 145	2 473	543
1996	2 190	1 979	308	1 031	538	229	3 221	2 517	537
1997	2 349	2 131	313	1 231	606	259	3 580	2 737	572
1998	2 449	2 199	250	1 357	685	222	3 806	2 884	472
1999	2 554	2 263	186	1 469	769	187	4 023	3 032	373
2000	2 560	2 288	138	1 575	857	158	4 135	3 145	296
2001 ¹	2 728	2 485	...	1 820	1 042	...	4 548	3 527	...
2002	2 897	2 759	...	1 982	1 200	...	4 879	3 959	...
2003	3 059	2 803	...	2 093	1 328	...	5 152	4 131	...
Mittlere Rente pro Person in Fr.									
1994	1 411	1 256	2 642	1 158	959	2 085	1 333	1 192	2 450
1995	1 454	1 299	2 736	1 190	987	2 135	1 371	1 232	2 506
1996	1 443	1 307	2 728	1 215	995	2 150	1 370	1 241	2 482
1997	1 451	1 325	2 773	1 205	1 025	2 215	1 366	1 259	2 520
1998	1 437	1 334	2 730	1 198	1 028	2 294	1 352	1 261	2 523
1999	1 446	1 352	2 734	1 214	1 056	2 354	1 361	1 277	2 543
2000	1 443	1 360	2 746	1 233	1 079	2 363	1 363	1 283	2 541
2001 ¹	1 486	1 401	...	1 272	1 135	...	1 401	1 322	...
2002	1 485	1 406	...	1 271	1 136	...	1 398	1 324	...
2003	1 510	1 441	...	1 296	1 160	...	1 423	1 351	...

¹Aufgrund der 10. AHV-Revision sind die Ehepaarrenten seit dem 1. Januar 2001 aufgehoben, Ehemann und Ehefrau erhalten je eine eigene Rente.

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) - Bezug und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt 2002 und 2003

Rentengruppe	Altersrenten		Zusatzrenten			Hinterlassenenrenten				Total
	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	für Ehe- frau	für Ehe- mann	Ein- fache Kinder- rente	Wit- wen- ren- te	Wit- wer- ren- te	Ein- fache Waisen- rente	Voll- wai- sen- rente	
Bezug im Januar 2002										
Ordentliche Rente	14 589	26 530	805	4	244	1 150	29	682	10	44 043
Ausserord. Rente	-	41	-	-	-	-	-	18	-	59
Zusammen	14 589	26 571	805	4	244	1 150	29	700	10	44 102
Auszahlungen in 1000 Fr. im Januar 2002										
Ordentliche Rente	23 825	45 919	442	2	162	1 659	28	423	10	72 469
Ausserord. Rente	-	43	-	-	-	-	-	8	-	50
Zusammen	23 825	45 961	442	2	162	1 659	28	431	10	72 520
Bezug im Januar 2003										
Ordentliche Rente	14 565	26 272	660	8	267	1 122	33	712	7	43 646
Ausserord. Rente	-	33	-	-	-	-	-	17	-	50
Zusammen	14 565	26 305	660	8	267	1 122	33	729	7	43 696
Auszahlungen in 1000 Fr. im Januar 2003										
Ordentliche Rente	24 340	46 547	366	4	177	1 653	33	452	7	73 578
Ausserord. Rente	-	35	-	-	-	-	-	7	-	42
Zusammen	24 340	46 582	366	4	177	1 653	33	460	7	73 620

Invalidenversicherung (IV) - Bezug und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt 2002 und 2003

Rentengruppe	Invalidenrenten		Zusatzrenten			Total
	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	für Ehe- frau	für Ehe- mann	Einfache Kinder- rente	
Bezug im Januar 2002						
Ordentliche Rente	4 879	3 959	1 873	451	3 476	14 638
Ausserordentliche Rente	598	506	7	-	106	1 217
Zusammen	5 477	4 465	1 880	451	3 582	15 855
Auszahlungen in 1000 Franken im Januar 2002						
Ordentliche Rente	6 821	5 242	783	161	1 665	14 672
Ausserordentliche Rente	800	662	3	-	50	1 515
Zusammen	7 621	5 904	785	161	1 715	16 187
Bezug im Januar 2003						
Ordentliche Rente	5 152	4 131	1 927	575	3 834	15 619
Ausserordentliche Rente	604	518	8	1	107	1 238
Zusammen	5 756	4 649	1 935	576	3 941	16 857
Auszahlungen in 1000 Franken im Januar 2003						
Ordentliche Rente	7 330	5 579	825	209	1 909	15 853
Ausserordentliche Rente	829	697	3	-	53	1 582
Zusammen	8 159	6 276	828	209	1 962	17 434

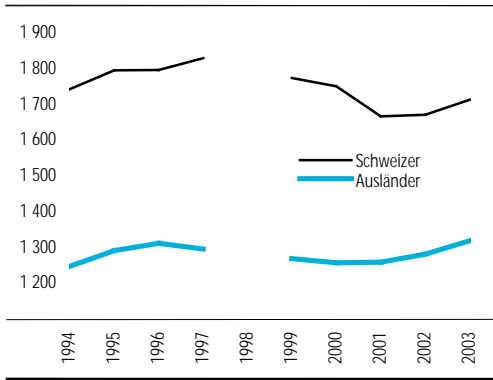
Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) - Ordentliche Rente nach Rentenhöhe im Januar 2003

Rentenhöhe in Fr.	Beziehende Personen		Rentensumme in 1000 Fr.		Mittlere Rente pro Person in Fr.	
	Einfache Rente	Einfache Rente	Einfache Rente	Einfache Rente	Einfache Rente	Einfache Rente
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Schweizer und Schweizerinnen						
Bis 1 000	151	324	110	235	728	725
1 001-1 100	76	387	79	407	1 039	1 052
1 101-1 200	108	269	125	310	1 157	1 152
1 201-1 300	130	348	163	436	1 254	1 253
1 301-1 400	171	485	231	655	1 351	1 351
1 401-1 500	324	729	472	1 064	1 457	1 460
1 501-1 600	6 498	7 180	10 266	11 319	1 580	1 576
1 601-1 700	1 011	1 145	1 653	1 881	1 635	1 643
1 701-1 800	417	975	729	1 707	1 748	1 751
1 801-1 900	459	1 092	849	2 021	1 850	1 851
1 901-2 000	582	1 357	1 135	2 644	1 950	1 948
2 001-2 100	622	1 620	1 273	3 315	2 047	2 046
2 101 u. m.	2 443	8 602	5 178	18 183	2 120	2 114
Zusammen	12 992	24 513	22 265	44 176	1 714	1 802
Ausländer und Ausländerinnen						
Bis 1 000	305	363	200	242	656	667
1 001-1 100	99	102	104	107	1 051	1 049
1 101-1 200	115	116	133	134	1 157	1 155
1 201-1 300	145	132	182	166	1 255	1 258
1 301-1 400	144	159	195	215	1 354	1 352
1 401-1 500	187	187	271	271	1 449	1 449
1 501-1 600	215	207	335	322	1 558	1 556
1 601-1 700	117	122	192	201	1 641	1 648
1 701-1 800	82	108	144	189	1 756	1 750
1 801-1 900	61	81	113	150	1 852	1 852
1 901-2 000	51	62	99	120	1 941	1 935
2 001-2 100	29	48	59	98	2 034	2 042
2 101 u. m.	23	72	49	154	2 130	2 139
Zusammen	1 573	1 759	2 075	2 371	1 319	1 348
Alle beziehenden Personen						
Bis 1 000	456	687	313	477	686	694
1 001-1 100	175	489	183	514	1 046	1 051
1 101-1 200	223	385	258	444	1 157	1 153
1 201-1 300	275	480	345	602	1 255	1 254
1 301-1 400	315	644	426	871	1 352	1 352
1 401-1 500	511	916	743	1 335	1 454	1 457
1 501-1 600	6 713	7 387	10 600	11 641	1 579	1 576
1 601-1 700	1 128	1 267	1 846	2 083	1 637	1 644
1 701-1 800	499	1 083	873	1 896	1 749	1 751
1 801-1 900	520	1 173	962	2 171	1 850	1 851
1 901-2 000	633	1 419	1 234	2 764	1 949	1 948
2 001-2 100	651	1 668	1 332	3 413	2 046	2 046
2 101 u. m.	2 466	8 674	5 226	18 336	2 119	2 114
Zusammen	14 565	26 272	24 340	46 547	1 671	1 772

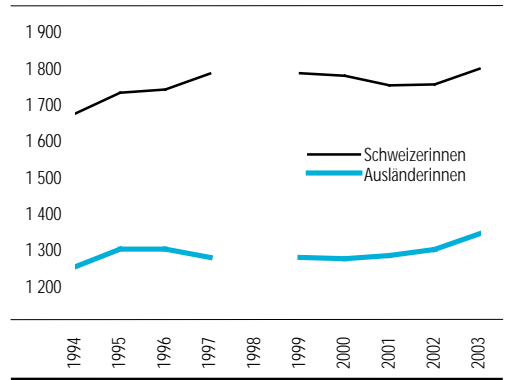
Invalidenversicherung (IV) - Ordentliche Rente nach Rentenhöhe im Januar 2003

Rentenhöhe in Fr.	Beziehende Personen		Rentensumme in 1000 Fr.		Mittlere Rente pro Person in Fr.	
	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen
Schweizer und Schweizerinnen						
Bis 1 000	494	597	378	440	765	737
1 001-1 100	222	184	233	193	1 050	1 049
1 101-1 200	87	76	100	88	1 149	1 158
1 201-1 300	99	88	123	110	1 242	1 250
1 301-1 400	119	99	161	133	1 353	1 343
1 401-1 500	315	276	451	397	1 432	1 438
1 501-1 600	249	242	389	378	1 562	1 562
1 601-1 700	278	288	458	474	1 647	1 646
1 701-1 800	261	257	456	449	1 747	1 747
1 801-1 900	232	216	429	399	1 849	1 847
1 901-2 000	202	156	393	303	1 946	1 942
2 001-2 100	172	105	352	214	2 047	2 038
2 101 u.m.	329	219	694	462	2 109	2 110
Zusammen	3 059	2 803	4 618	4 039	1 510	1 441
Ausländer und Ausländerinnen						
Bis 1 000	642	554	449	362	699	653
1 001-1 100	134	83	140	87	1 045	1 048
1 101-1 200	96	54	111	63	1 156	1 167
1 201-1 300	93	60	117	75	1 258	1 250
1 301-1 400	130	81	175	109	1 346	1 346
1 401-1 500	163	91	235	132	1 442	1 451
1 501-1 600	182	106	283	165	1 555	1 557
1 601-1 700	155	85	255	140	1 645	1 647
1 701-1 800	128	61	224	107	1 750	1 754
1 801-1 900	113	55	209	101	1 850	1 836
1 901-2 000	126	37	245	72	1 944	1 946
2 001-2 100	73	26	149	53	2 041	2 038
2 101 u. m.	58	35	122	74	2 103	2 114
Zusammen	2 093	1 328	2 713	1 540	1 296	1 160
Alle beziehenden Personen						
Bis 1 000	1 136	1 151	825	802	726	697
1 001-1 100	356	267	373	280	1 048	1 049
1 101-1 200	183	130	211	150	1 153	1 154
1 201-1 300	192	148	240	185	1 250	1 250
1 301-1 400	249	180	336	242	1 349	1 344
1 401-1 500	478	367	686	529	1 435	1 441
1 501-1 600	431	348	672	543	1 559	1 560
1 601-1 700	433	373	713	614	1 647	1 646
1 701-1 800	389	318	680	555	1 748	1 745
1 801-1 900	345	271	637	500	1 846	1 845
1 901-2 000	328	193	638	375	1 945	1 943
2 001-2 100	245	131	502	268	2 049	2 046
2 101 u. m.	387	254	817	536	2 111	2 110
Zusammen	5 152	4 131	7 330	5 579	1 423	1 351

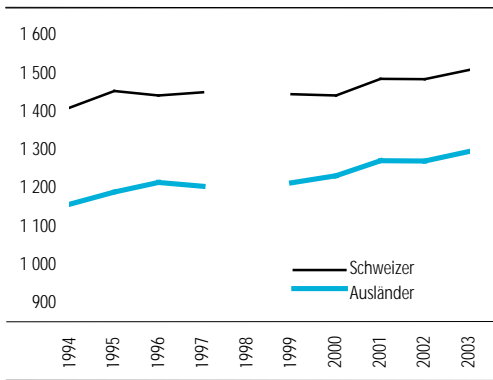
Einfache ord. AHV-Rente der Männer – Mittel in Fr.



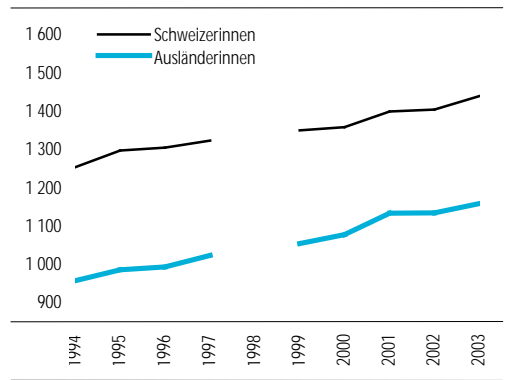
Einfache ord. AHV-Rente der Frauen – Mittel in Fr.



Einfache ord. IV-Rente der Männer – Mittel in Fr.



Einfache ord. IV-Rente der Frauen – Mittel in Fr.



Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1996¹

Jahr	Beiträge	AHV-Renten			Invalidenversicherung		Erwerbsausfallentschädigungen	Familienzulagen	Alle Sozialleistungen	Verwaltungskosten ²
		Ordentliche	Ausserordentliche	Hilflosenentschädigungen	Renten ³	Übrige Leistungen ⁴				
1996	305 844	418 174	6 565	7 364	114 572	9 691	4 773	122	561 262	8 357
1997	310 402	443 101	1 754	7 379	124 803	9 931	4 652	119	591 739	8 538
1998	315 062	448 812	1 323	7 111	130 202	11 536	4 396	121	603 500	9 772
1999	328 749	457 793	988	7 650	136 456	12 494	4 435	122	619 938	11 310
2000	338 691	465 647	647	7 308	148 831	12 255	5 880	98	640 666	13 042
2001	351 985	479 822	477	8 071	168 369	12 428	5 727	82	674 976	12 960
2002	358 760	478 970	404	8 177	179 163	11 870	4 742	76	683 403	12 807

¹Eidg. AHV, Eidg. IV, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. ²Ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt. ³Ordentliche und ausserordentliche Renten. ⁴Taggelder und Hilflosenentschädigungen.

Kantonale Verbilligung der Krankenkassenprämien 2001 und 2002

Einkommens- gruppe ¹	2001					2002				
	Erwach- sene	Junge Erwach- sene	Kinder	Total	Ver- billigung in Fr. ²	Erwach- sene	Junge Erwach- sene	Kinder	Total	Ver- billigung in Fr. ²
Versicherte mit kantonalem Prämienbeitrag										
Gruppe 39/64	1 444	202	575	2 221	41/ 30/21	2 012	253	814	3 079	45/ 35/25
Gruppe 35/57	3 294	319	1 292	4 905	79/ 70/31	3 375	326	1 378	5 079	81/ 75/33
Gruppe 31/50	3 302	333	1 533	5 168	103/ 90/41	3 409	339	1 639	5 387	111/ 96/45
Gruppe 27/43	3 122	351	1 764	5 237	134/116/52	3 093	376	1 770	5 239	143/123/57
Gruppe 23/36	6 709	1 347	4 667	12 723	184/160/68	6 270	1 353	4 111	11 734	194/160/74
Durchschnittsprämie ³	9 122	216	511	9 849	...	9 175	240	581	9 996	...
Zusammen	26 993	2 768	10 342	40 103	...	27 334	2 887	10 293	40 514	...

¹Obere Einkommensgrenze in 1000 Fr. für Alleinlebende ohne Unterhaltspflicht bzw. Verheiratete und Alleinerziehende. ²Prämienverbilligung in Franken pro Monat; Erwachsene/Junge Erwachsene/Kinder. ³Diese Personen beziehen Ergänzungsleistungen.

Krankenpflegeversicherung der Öffentlichen Krankenkasse Basel seit 1998

Wohnort Alter	Versichertenbestand					Veränderung 2002 in Prozent ¹	Prozent- anteile 2002 ²
	1998	1999	2000	2001	2002		
Nach Wohnort							
Basel-Stadt	81 826	81 497	79 163	78 389	79 638	1,6	60,5
Basel-Landschaft	28 946	28 309	30 761	31 387	33 898	8,0	25,8
Anderer Wohnort	12 050	14 243	17 551	20 362	18 025	-11,5	13,7
Nach Alter in Jahren							
0-19	23 805	24 373	24 948	26 228	27 323	4,2	20,8
20-39	35 967	35 657	36 365	36 955	36 716	-0,6	27,9
40-59	30 564	31 764	33 589	34 841	35 215	1,1	26,8
60-69	12 509	12 423	12 659	12 423	12 628	1,7	9,6
70-79	11 053	11 132	11 186	10 941	11 023	0,7	8,4
80 u.m.	8 924	8 700	8 728	8 750	8 656	-1,1	6,6
Alle Versicherten	122 822	124 049	127 475	130 138	131 561	1,1	100,0

¹Verglichen mit dem Stand des Vorjahres. ²100 % = 131 561 bei der OKK für Krankenpflege Versicherte.

Übrige Versicherungsarten der Öffentlichen Krankenkasse Basel seit 1998

Versicherungsart	Versichertenbestand					Veränderung 2002 in Prozent ¹	Prozent- anteile 2002 ²
	1998	1999	2000	2001	2002		
Allgemeiner Zusatz	97 592	95 455	97 901	99 399	106 923	7,6	81,3
Kombi							
Allgemein	93 578	91 971	94 718	96 330	105 332	9,3	80,1
Halbprivat, Flex, Privat und Global	14 192	14 867	16 177	18 525	19 633	6,0	14,9
Privat-Zusatz	19 812	21 176	22 347	23 642	26 059	10,2	19,8
Privatpatienten-Versicherung stationär	10 268	9 603	9 206	8 574	7 948	-7,3	6,0
Zahnpflegeversicherung	8 303	19 679	20 663	21 512	22 342	3,9	17,0
Risikokapitalversicherung bei Tod oder Invalidität durch Unfall	18 973	19 917	24 412	25 884	27 475	6,1	20,9
Taggeld	5 232	4 765	8 975	1 027	...	...	...

¹Verglichen mit dem Stand des Vorjahres. ²100 % = 131 561 bei der OKK für Krankenpflege Versicherte.

Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen seit 1998 und nach Kategorie 2002

Krankenkasse	Alle Versicherten					Kategorie 2002		
	1998	1999	2000	2001	2002	Männer	Frauen	Kinder
Allgemeine Brugg	233	464	1 030	971	431	187	166	78
Aquilana	375	415	345	223	197	96	72	29
Assura	3 840	4 520	5 642	7 348	8 834	3 737	3 388	1 709
Avenir (Groupe Mutuel)	639	2 235	3 761	5 670	6 358	2 680	2 658	1 020
BKK Betriebskrankenkasse	...	...	15	34	25	13	11	1
CSS	9 031	9 242	8 595	7 424	6 642	2 564	3 363	715
Concordia	7 683	7 825	7 723	8 364	8 066	2 977	3 953	1 136
Fonction (Groupe Mutuel)	...	1	1	1	4	3	1	-
Futura (Groupe Mutuel)	7	7	16	16	14	5	7	2
Galenos	1 073	1 599	1 587	1 477	762	352	312	98
Helsana	17 336	17 026	16 077	14 972	13 982	5 622	6 744	1 616
Hermes (Groupe Mutuel)	137	132	138	126	136	58	56	22
Innova Krankenversicherung	...	544	551	546	442	160	158	124
Intras Krankenversicherung	10 551	13 260	13 006	12 570	10 873	4 367	4 353	2 153
Iserables Krankenvers. (Groupe Mutuel)	...	...	1	1	1	-	-	1
kmu-Krankenversicherung (vormals KGW)	...	14	15	24	17	5	9	3
Kolping-Krankenkasse	687	632	573	537	568	246	174	148
Krankenkasse Aerosana	...	...	9	9	-	-	-	-
Krankenkasse Agrisano	32	20	62	76	109	47	45	17
Krankenkasse Atupri SBB	1 280	1 508	1 752	2 195	2 033	923	637	473
Krankenkasse Bezirk Zurzach	873	1 394	1 106	937	-	-	-	-
Krankenkasse "Die Eidgenössische"	1 866	1 720	1 685	1 653	1 552	564	764	224
Krankenkasse Hotela	135	122	103	88	79	38	41	-
Krankenkasse Institut Ingenbohl	...	36	32	27	-	-	-	-
Krankenkasse KBV	318	456	453	566	873	349	369	155
Krankenkasse KLuG	333	279	232	213	-	-	-	-
Krankenkasse KPT	2 624	2 835	2 873	3 029	3 134	1 271	1 438	425
Krankenkasse Luzerner Hinterland	...	...	30	36	31	9	15	7
Krankenkasse SMUV	30	34	34	29	28	20	8	-
Krankenkasse SKBH (Groupe Mutuel)	116	101	91	78	65	49	14	2
Kranken- und Unfallkasse Sumiswalder	...	...	53	46	-	-	-	-
Kranken- und Unfallkasse SUPRA	2 688	2 063	1 817	1 627	1 202	488	470	244
KUKO ¹	518	...	...	...	...	...	...	...
La Caisse Vaudoise (Groupe Mutuel)	407	315	223	160	151	63	50	38
Mutualité (Groupe Mutuel)	...	3	6	8	7	5	2	-
Mutuelle Valaisanne (Groupe Mutuel)	39	58	67	73	88	35	39	14
Natura (Groupe Mutuel)	...	21	20	30	29	12	17	-
Nikolaital (Groupe Mutuel)	...	7	9	-	-	-	-	-
Philos	12	15	19	14	25	6	15	4
Panorama (vormals PKK)	429	586	809	1 105	3 334	1 213	1 166	955
Progrès	238	213	196	157	529	233	216	80
Provita	129	215	210	214	278	147	108	23
Sanitas	7 047	7 461	7 558	7 812	7 613	3 137	3 136	1 340
Schweiz. Lehrer-Krankenkasse	157	224	229	490	536	226	246	64
SWICA	8 337	8 798	8 774	9 159	10 028	3 971	4 117	1 940
Unitas ²	1 042	1 013	966	...	...	...	...	...
Universa (Groupe Mutuel)	316	325	311	301	273	134	105	34
Visana	23 983	15 194	13 229	11 291	9 392	3 631	4 918	843
Wincare	3 328	3 115	2 946	2 740	2 562	1 009	1 288	265
Zusammen	107 869	106 047	104 980	104 467	101 303	40 652	44 649	16 002

¹Neu unter Innova. ²Neu unter Concordia.

Aktivbestände der Pensionskasse des Basler Staatspersonals seit 1949¹

Jahresende	Versicherte ²		Teilversicherte		Spareinleger		Freiwillige		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Anzahl Aktivversicherte									
1949 ³	4 859	726	...	...	600	366	484		7 035
1960	6 424	1 489	...	...	980	1 005	163		10 061
1970	7 380	2 250	151	36	482	1 115	340		11 754
1980	8 203	3 965	...	...	860	2 250	441		15 719
1990	7 968	5 188	...	...	2 274	4 624	204		20 258
1993	8 247	6 405	...	...	2 019	4 034	168		20 873
1994	7 964	6 071	...	...	1 987	3 705	159		19 886
1995	7 520	5 758	...	...	2 384	4 133	153		19 948
1996	7 292	5 607	...	...	2 628	4 460	119		20 106
1997	7 076	5 450	...	...	2 723	4 494	122		19 865
1998	6 896	5 235	...	...	2 707	4 254	115		19 207
1999	6 775	5 083	...	...	2 823	4 533	104		19 318
2000	6 635	4 986	...	...	2 933	4 683	91		19 328
2001	6 564	5 170	...	...	3 019	4 604	80		19 437
2002	6 700	5 501	...	...	3 023	4 433	63		19 720
Versicherte Besoldungen in 1000 Franken									
1949 ³	44 309	5 318	...	...	3 820	1 715	-		55 162
1960	77 701	13 687	...	...	9 380	6 955	1 026		108 749
1970	148 738	36 801	2 207	502	7 510	14 560	4 847		215 165
1980	320 356	112 045	...	...	20 425	43 769	8 205		504 800
1990	448 032	193 819	...	...	70 897	114 485	5 342		832 576
1993	531 772	268 480	...	...	69 190	111 122	5 450		986 015
1994	530 525	267 464	...	...	72 002	108 207	5 651		983 850
1995	525 906	267 835	...	...	92 083	126 391	5 510		1 017 726
1996	514 382	263 005	...	...	99 051	134 112	4 254		1 014 804
1997	503 956	260 060	...	...	110 016	141 960	4 384		1 020 376
1998	486 311	248 429	...	...	110 566	134 010	4 349		983 665
1999	477 722	242 071	...	...	117 133	144 139	4 000		985 065
2000	470 391	238 974	...	...	127 452	152 481	3 565		992 862
2001	465 451	249 152	...	...	140 545	160 128	3 094		1 018 370
2002	497 734	275 769	...	...	146 489	162 217	2 335		1 084 544

¹Staatspersonal, Universität und Personal der angeschlossenen Institutionen. ²Bis 1979: Vollversicherte und Teilversicherte A, seit 1.7.1980 revidiertes Pensionskassengesetz. ³Bestand bei Inkrafttreten des Pensionskassengesetzes am 1.1.1949.

Aktivbestände der Pensionskasse nach Versicherungsart Ende 2002¹

Versicherungsart	Staatspersonal		Universität		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Anzahl Aktivversicherte									
Versicherte (Abt. I)	5 759	4 844	336	230	605	427	19	44	12 264
Spareinleger (Abt. II)	2 338	3 569	541	582	144	282	...	...	7 456
Zusammen	8 097	8 413	877	812	749	709	19	44	19 720
Versicherte Besoldung in 1000 Franken									
Versicherte (Abt. I)	411 416	240 517	39 564	12 506	46 755	22 747	1 219	1 117	775 838
Spareinleger (Abt. II)	115 861	131 841	23 621	21 005	7 006	9 370	...	...	308 705
Zusammen	527 277	372 358	63 185	33 511	53 761	32 117	1 219	1 117	1 084 544

¹Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse seit 1993¹

Jahres- ende	Invalidenrentner		Altersrentner		Überbrückungs- rente	Ehe- gatten	Kinder ²	Waisen	Übrige Renten ³	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen						
Anzahl Rentner										
1993	602	399	3 853	2 211	...	2 336	343	145	48	9 937
1994	580	425	3 986	2 305	...	2 372	350	155	47	10 220
1995	529	448	4 190	2 408	...	2 391	357	143	79	10 545
1996	540	474	4 335	2 528	...	2 433	406	148	80	10 944
1997	526	521	4 489	2 631	...	2 458	428	165	73	11 291
1998	536	537	4 579	2 767	...	2 476	466	178	73	11 612
1999	542	587	4 672	2 913	...	2 495	534	191	74	12 008
2000	571	604	4 715	3 052	...	2 536	614	147	69	12 308
2001	614	663	4 842	3 201	...	2 573	621	148	2	12 664
2002	754	819	4 767	3 296	...	2 595	732	155	2	13 120
Jahresrenten in 1000 Franken										
1993	17 236	7 226	158 638	56 094	11 829	52 628	693	854	286	305 484
1994	16 504	7 817	170 014	59 767	11 696	55 197	709	976	320	323 002
1995	14 856	8 062	181 150	62 527	13 675	56 280	688	910	553	338 701
1996	15 304	9 112	190 320	66 067	14 444	58 737	768	968	562	356 281
1997	15 225	9 980	200 481	69 264	15 558	60 089	812	1 073	540	373 022
1998	15 546	10 125	206 508	72 535	16 039	60 960	890	1 093	574	384 271
1999	15 799	11 214	211 637	76 555	16 929	61 838	1 006	1 182	610	396 768
2000	16 198	11 742	213 731	80 047	15 986	63 175	1 334	873	575	403 661
2001	17 888	13 122	224 121	85 658	20 341	64 879	1 357	859	18	428 244
2002	20 441	14 823	220 685	86 984	17 976	65 915	1 441	887	18	429 169

¹Pensionskasse des Basler Staatspersonals. ²Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente und Renten invalider Kinder. ³Geschiedene Frauen, Eltern und Geschwister zusammen.

Bezug von Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur AHV seit 1988

Jahres- ende	Ergänzungsleistungen zur AHV				Beihilfen zur AHV			
	Altersrentner, -rentnerinnen	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.	Altersrentner, -rentnerinnen	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.
1988	4 524	50	4 574	39 887	4 067	18	4 085	16 242
1989	4 693	42	4 735	43 718	4 281	29	4 310	20 408
1990	4 979	38	5 017	51 178	4 571	25	4 596	23 991
1991	5 294	35	5 329	59 907	4 871	29	4 900	33 781
1992	5 320	37	5 357	68 368	4 914	32	4 946	38 510
1993	5 356	45	5 401	72 770	4 990	39	5 029	42 014
1994	5 444	46	5 490	77 408	5 115	38	5 153	49 692
1995	5 412	51	5 463	81 244	5 020	33	5 053	48 929
1996	4 812	51	4 863	73 058	4 685	35	4 720	37 270
1997	4 730	54	4 784	74 739	4 466	41	4 507	34 028
1998	4 588	73	4 661	77 155	4 297	56	4 353	34 914
1999	4 853	94	4 947	77 836	4 358	72	4 430	28 887
2000	5 045	95	5 140	78 762	4 599	79	4 678	29 302
2001	5 190	113	5 303	79 376	4 623	95	4 718	26 863
2002	5 042	118	5 160	77 466	4 537	99	4 636	29 941

Bezug von Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur IV seit 1988

Jahres- ende	Ergänzungsleistungen zur IV				Beihilfen zur IV			
	Invalidenrentner, -rentnerinnen	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.	Invalidenrentner, -rentnerinnen	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.
1988	1 414	...	1 414	11 328	985	...	985	2 863
1989	1 622	...	1 622	12 519	1 062	...	1 062	3 345
1990	1 751	...	1 751	16 104	1 251	...	1 251	4 009
1991	1 920	...	1 920	19 159	1 359	...	1 359	4 651
1992	2 086	...	2 086	23 411	1 543	...	1 543	6 166
1993	2 196	...	2 196	26 614	1 642	...	1 642	7 102
1994	2 340	...	2 340	29 338	1 764	...	1 764	7 654
1995	2 465	...	2 465	31 796	1 829	...	1 829	7 172
1996	2 495	...	2 495	31 489	1 873	...	1 873	8 394
1997	2 657	...	2 657	34 951	1 954	...	1 954	7 686
1998	2 767	...	2 767	39 380	2 045	...	2 045	7 808
1999	2 969	...	2 969	42 960	2 161	...	2 161	7 144
2000	3 201	...	3 201	46 040	2 417	...	2 417	7 352
2001	3 442	...	3 442	49 761	2 607	...	2 607	7 190
2002	3 720	...	3 720	53 437	2 835	...	2 835	9 622

Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt seit 1993

Jahr	Gebäude- bestand	Versichertes Bauvolumen in Mio m ³	Versiche- rungskapital in Mio Fr.	Jahr (Forts.)	Gebäude- bestand	Versichertes Bauvolumen in Mio m ³	Versiche- rungskapital in Mio Fr.
1993	36 077	98,3	53 672,5	1998	36 263	101,2	55 145,4
1994	36 092	98,8	53 207,9	1999	36 276	101,7	55 728,6
1995	36 155	99,9	54 093,7	2000	36 291	101,9	56 901,8
1996	36 217	100,5	55 181,3	2001	36 294	102,3	59 642,3
1997	36 223	100,6	55 318,7	2002	36 308	102,9	63 030,3

Brandfälle nach Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude und Brandopfer seit 1991

Jahr	Wohn- gebäude	Verwaltungs- gebäude ¹	Handel	Industrie und Gewerbe	Gast- gewerbe	Übrige Gebäude	Alle Gebäude	Brandopfer	
								Tote	Verletzte
1991	314	48	18	9	8	11	408	--	5
1992	274	44	16	7	6	12	359	1	9
1993	246	42	9	7	9	1	314	1	18
1994	396	42	7	5	4	5	459	--	--
1995	238	30	5	1	7	14	295	--	--
1996	220	33	8	4	1	9	275	--	2
1997	287	29	8	5	3	4	336	--	10
1998	278	35	6	4	4	3	330	1	--
1999	303	35	5	3	6	2	354	2	--
2000	271	35	8	3	3	1	321	--	5
2001	263	35	4	6	4	1	313	--	--
2002	222	12	2	3	5	4	248	1	--

¹Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter.

Brandfälle nach Schadensumme und Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude seit 1993

Zweckbestimmung	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Schadensumme in 1000 Fr. pro Abrechnungsjahr										
Wohngebäude	3 179,7	1 049,4	4 494,9	2 975,0	4 953,5	3 808,7	3 775,6	7 189,4	5 483,9	3 566,0
Verwaltungsgebäude ¹	817,7	136,2	1 251,4	8 814,0	5 879,5	3 124,6	3 159,6	2 636,1	2 777,1	2 085,8
Handel	70,2	14,6	53,5	130,0	1 773,2	200,2	8,0	2 232,6	87,4	6,3
Industrie und Gewerbe	219,7	135,9	50,0	30,0	95,4	546,4	431,0	48,1	110,5	600,0
Gastgewerbe	218,4	6,0	346,0	74,0	408,0	38,7	160,7	4,6	4,0	312,9
Übrige Gebäude	4,0	48,4	52,8	13,0	141,6	323,3	302,5	4,7	69,5	5,7
Zusammen	4 509,7	1 390,5	6 248,6	12 036,0	13 251,2	8 041,9	7 837,4	12 115,5	8 532,4	6 576,7
Mittlere Schadensumme in 1000 Fr. pro Brandfall										
Wohngebäude	19,5	2,7	18,9	13,5	202,7	13,7	12,5	26,5	20,8	16,0
Verwaltungsgebäude ¹	12,9	3,2	41,7	267,1	17,2	89,2	90,3	75,3	79,3	173,8
Handel	7,8	2,1	10,7	16,3	221,6	33,3	1,6	279,1	21,8	3,1
Industrie und Gewerbe	31,4	27,2	50,0	7,5	43,2	136,6	143,7	16,0	47,8	200,0
Gastgewerbe	24,3	1,5	49,4	74,0	136,0	9,6	26,8	1,5	0,9	62,5
Übrige Gebäude	4,0	9,7	3,8	1,4	50,5	107,7	151,3	4,7	69,5	3,4
Zusammen	14,4	3,0	22,0	43,8	39,4	24,4	22,1	37,7	27,3	26,5

¹Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter.

Brandfälle nach Schadenursache seit 1993

Schadenursache	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Noch nicht bestimmt	2	-	1	3	-	-	1	2	-	1
Feuerungsanlagen	11	10	12	16	16	22	19	17	14	4
Bestimmungsmässiges Feuer	75	70	61	56	76	83	81	79	68	69
Selbstentzündungen	1	2	2	-	1	3	1	3	2	1
Explosionsschäden	9	9	11	10	16	21	12	9	11	8
Elektrizität	110	86	90	66	68	79	88	45	75	77
Blitzschläge	51	126	36	19	42	17	71	59	33	17
Brandstiftungen	33	44	26	28	19	25	19	23	17	13
Andere bekannte Ursachen	13	17	29	36	55	50	34	48	55	35
Unbekannte Ursachen	9	15	27	41	43	30	28	36	38	23
Zusammen	314	379	295	275	336	330	354	321	313	248
davon Fahrlässigkeit	254	335	260	240	314	303	340	297	311	246



Gesundheit

Sterbeziffern
Todesursachen
Säuglingssterblichkeit
Spitäler
Bestattungswesen

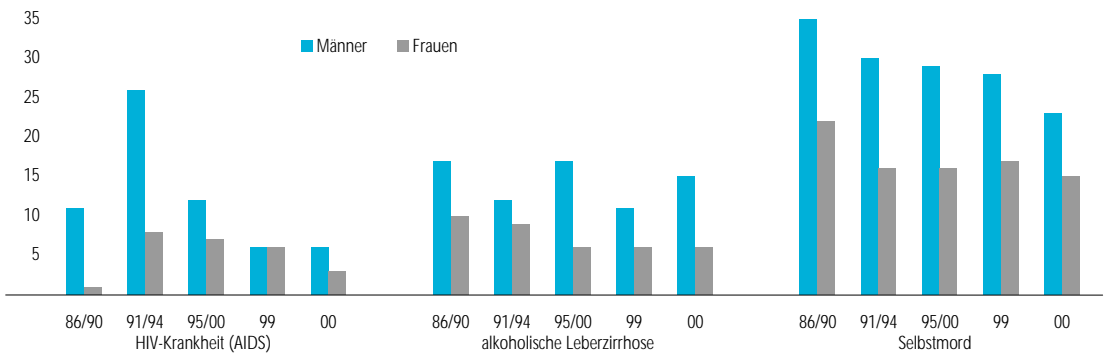


Altersspezifische Sterbeziffern seit 1976/1980¹

Jahresmittel Jahr	Alter in vollendeten Jahren										Alle Alters- stufen	
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u.m.
Männliches Geschlecht												
1976/1980 ²	124	6	4	8	16	36	91	199	315	609	1 479	127
1981/1985 ²	86	6	4	6	16	37	91	194	305	584	1 357	133
1986/1990 ²	104	6	1	4	19	32	93	179	269	557	1 464	140
1991/1995	73	5	2	6	18	37	77	152	266	507	1 325	127
1996/2000	58	4	3	4	13	35	76	144	224	422	1 353	121
1993	62	5	1	2	24	49	76	152	291	481	1 220	126
1994	104	8	2	5	13	36	69	134	273	507	1 342	126
1995	77	3	1	12	17	36	90	141	225	521	1 378	130
1996	61	3	5	5	17	35	84	143	244	424	1 203	117
1997	67	6	1	5	12	37	83	152	238	380	1 428	121
1998	68	9	2	5	14	36	73	137	229	480	1 396	126
1999	69	-	5	2	12	35	71	158	203	427	1 381	121
2000	23	3	-	2	12	31	71	129	207	400	1 357	117
2001	126	-	1	5	13	29	63	116	264	394	1 171	114
2002	25	-	1	-	12	26	65	105	174	430	1 390	119
Weibliches Geschlecht												
1976/1980 ²	63	3	3	4	8	22	47	93	141	327	1 098	115
1981/1985 ²	80	4	3	5	8	22	45	82	139	305	1 086	129
1986/1990 ²	74	4	1	5	8	21	48	75	113	290	1 057	137
1991/1995	77	6	2	3	8	17	41	73	114	250	1 034	134
1996/2000	50	2	1	2	8	18	38	70	115	226	1 084	135
1993	41	11	1	5	10	22	44	77	100	230	1 004	130
1994	105	-	1	3	8	16	51	73	132	223	985	130
1995	57	3	1	3	8	12	37	76	117	231	1 066	134
1996	55	-	1	5	8	17	32	65	108	209	1 029	127
1997	58	3	-	-	7	18	40	68	127	258	1 101	140
1998	36	3	-	2	7	20	41	76	76	219	1 119	135
1999	50	3	2	2	11	19	40	59	137	235	1 055	135
2000	51	3	-	2	7	15	38	83	131	207	1 118	137
2001	56	-	1	5	3	16	38	62	110	248	1 027	133
2002	13	-	-	-	8	17	39	62	99	222	1 149	140

¹Gestorbene auf 10 000 männliche bzw. weibliche Einwohner der jeweiligen Altersstufe am Jahresende. ²Einwohner nach Altersstufe am Jahresende berechnet aufgrund der Fortschreibung der jeweils vorangegangenen Volkszählung.

HIV-Krankheit, alkoholische Leberzirrhose und Selbstmord als Todesursache seit 1986/90



Gestorbene nach Todesursache seit 1981/1985¹

Todesursache	Jahresmittel				Jahr ²			
	1981/ 1985	1986/ 1990	1991/ 1994	1995/ 2000	1997	1998	1999	2000
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	17	30	53	38	44	29	30	32
davon Tuberkulose	9	7	4	3	4	3	3	-
davon HIV-Krankheit (AIDS) ³	...	12	34	19	22	12	12	9
Tumoren	728	740	724	618	653	607	620	607
Lippen, Mundhöhle, Rachen	15	13	13	11	7	8	16	13
Verdauungsorgane	213	218	188	169	188	170	171	167
Atmungsorgane	143	141	145	117	128	108	115	123
Knochen, Gelenknorpel, Haut, Bindegewebe	17	18	17	14	16	18	14	19
Brust	76	77	82	56	57	60	47	48
Harn- und Geschlechtsorgane	138	145	148	116	122	109	125	116
Übrige bösartige Tumoren	106	111	113	113	116	108	107	101
Gutartige und unbekannte Tumoren	20	16	18	21	19	26	25	20
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	4	5	6	5	4	8	6	3
Endokrine, Ernährungs-, Stoffwechselkrankheiten	75	65	68	75	76	80	87	64
davon Diabetes mellitus	63	53	54	66	71	71	77	50
Psychische und Verhaltensstörungen	22	16	16	137	136	149	136	121
Krankheiten des Nervensystems	53	58	46	91	95	114	82	69
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 130	1 090	1 042	963	977	980	938	953
Herzkrankheiten	827	786	752	718	730	732	710	743
Krankheiten der Hirngefässe	201	214	198	179	175	183	179	134
Krankheiten der Arterien	50	44	49	57	60	52	40	64
Übrige Krankheiten des Kreislaufsystems	52	46	42	9	12	13	9	12
Krankheiten der Atmungsorgane	161	212	212	185	181	189	195	220
Grippe (Influenza)	7	12	4	3	4	6	5	2
Pneumonie	57	100	123	81	89	90	78	109
Bronchitis	71	73	62	75	58	60	87	90
Übrige Krankheiten der Atmungsorgane	27	27	23	25	30	33	25	19
Krankheiten des Verdauungssystems	89	82	76	89	94	93	80	91
davon alkoholische Leberzirrhose	31	28	22	23	32	18	17	21
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	35	29	22	26	22	30	27	30
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	0	0	-	-	-	-
Krankheiten der Perinatalperiode ⁴	7	6	4	4	3	3	4	2
Angeborene Fehlbildungen, Chromosomenanomalien	9	9	10	9	9	3	9	10
Übrige Krankheiten	14	16	18	23	24	24	20	27
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde ⁵	66	91	108	109	111	91	86	83
Alle Krankheiten	2 410	2 446	2 403	2 371	2 429	2 400	2 320	2 312
Äussere Ursachen	187	210	186	118	120	110	122	103
davon Unfall	107	141	124	59	75	54	59	56
davon Selbstmord	67	57	46	45	35	47	45	38
Zusammen	2 597	2 656	2 589	2 489	2 549	2 510	2 442	2 415

¹Seit 1995 nach der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme. ²Seit 1995 nach Angaben des Bundesamtes für Statistik; gegenüber den Gestorbenen im Kapitel 1 kann eine geringe Abweichung bestehen. ³Bis 1985 nicht gesondert erfasst. ⁴Z.B.: Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht. ⁵Einschliesslich (und weit überwiegend) ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen.

Gestorbene nach Geschlecht und Todesursache seit 1997

Todesursache	Männer				Frauen			
	1997	1998	1999	2000	1997	1998	1999	2000
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	16	21	13	18	28	8	17	14
Infektiöse Darmkrankheiten (Cholera, Typhus)	--	1	--	--	1	--	1	1
Tuberkulose	2	2	2	--	2	1	1	--
Diphtherie, Keuchhusten, Scharlach, Meningokokken	1	--	1	8	--	--	1	4
HIV-Krankheit (AIDS)	9	11	6	6	13	1	6	3
Übrige infektiöse und parasitäre Krankheiten	4	7	4	4	12	6	8	6
Tumoren	327	320	313	312	326	287	307	295
Lippen, Mundhöhle, Rachen	6	6	13	11	1	2	3	2
Verdaungsorgane	83	97	90	79	105	73	81	88
Atmungsorgane	84	71	75	79	44	37	40	44
Knochen, Gelenkknorpel, Haut, Bindegewebe	7	7	6	11	9	11	8	8
Brust	1	--	--	1	56	60	47	47
Harn- und Geschlechtsorgane	72	68	68	76	50	41	57	40
Auge, Gehirn, Zentralnervensystem	8	3	11	6	2	10	7	5
Lymphatische und blutbildende Organe	31	33	16	21	28	28	23	22
Übrige bösartige Tumoren	24	21	24	23	23	13	26	24
Gutartige und unbekannte Tumoren	11	14	10	5	8	12	15	15
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	--	4	2	2	4	4	4	1
Endokrine, Ernährungs-, Stoffwechselkrankheiten	30	39	25	25	46	41	62	39
davon Diabetes mellitus	25	34	24	18	46	37	53	32
Psychische und Verhaltensstörungen	52	47	56	34	84	102	80	87
Demenz (ohne Alzheimer-Krankheit)	26	32	32	23	69	74	64	73
Abhängigkeit von Alkohol, Drogen, Schlafmitteln usw.	21	14	19	10	6	14	11	9
Übrige psychische Störungen	5	1	5	1	9	14	5	5
Krankheiten des Nervensystems	44	49	30	25	51	65	52	44
Parkinson-Krankheit	15	19	9	8	17	25	12	12
Alzheimer-Krankheit	9	8	5	5	22	25	18	15
Übrige Krankheiten des Nervensystems	20	22	16	12	12	15	22	17
Krankheiten des Auges	--	--	--	--	--	--	1	--
Krankheiten des Kreislaufsystems	384	410	402	365	593	570	536	588
Herzkrankheiten	291	324	316	282	439	408	394	461
Krankheiten der Hirngefässe	62	57	66	51	113	126	113	83
Krankheiten der Arterien	26	26	17	30	34	26	23	34
Übrige Krankheiten des Kreislaufsystems	5	3	3	2	7	10	6	10
Krankheiten des Atmungssystems	78	81	75	95	103	108	120	125
Grippe (Influenza)	1	1	--	--	3	5	5	2
Pneumonie	32	28	24	41	57	62	54	68
Bronchitis	31	38	42	45	27	22	45	45
Übrige Krankheiten des Atmungssystems	14	14	9	9	16	19	16	10
Krankheiten des Verdauungssystems	46	41	36	37	48	52	44	54
davon alkoholische Leberzirrhose	24	11	11	15	8	7	6	6
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	--	1	--	7	1	3	4	3
Krankheiten von Muskeln/Skelett und Bindegewebe	5	2	5	4	18	18	10	13
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	7	16	12	11	15	14	15	19
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	...	...	...	...	--	--	--	--
Krankheiten der Perinatalperiode ²	1	2	2	1	2	1	2	1
Angeborene Fehlbildungen, Chromosomenanomalien	6	1	5	4	3	2	4	6
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde ³	59	53	47	53	52	38	39	30
Alle Krankheiten	1 055	1 087	1 023	993	1 374	1 313	1 297	1 319
Äussere Ursachen	57	62	62	54	63	48	60	49
Unfall	31	23	22	24	44	31	37	32
Selbstmord	19	34	28	23	16	13	17	15
Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzungen	2	2	--	2	--	--	--	2
Übrige äussere Ursachen	5	3	12	5	3	4	6	--
Alle Todesursachen	1 112	1 149	1 085	1 047	1 437	1 361	1 357	1 368

¹Nach Angaben des Bundesamtes für Statistik: gegenüber den Gestorbenen nach Alter im Kapitel 1 können einige geringe Abweichungen bestehen. ²Z.B.: Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht. ³Einschliesslich (und weit überwiegend) ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen.

Gestorbene Männer nach Alter und Todesursache 2000¹

Todesursache	Alter in vollendeten Jahren							Total	
	0	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69		70 u.m.
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	-	-	-	-	4	4	3	7	18
Infektiöse Darmkrankheiten (Cholera, Typhus)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Diphtherie, Keuchhusten, Scharlach, Meningokokken	-	-	-	-	1	2	-	5	8
HIV-Krankheit (AIDS)	-	-	-	-	3	2	1	-	6
Übrige infektiöse und parasitäre Krankheiten	-	-	-	-	-	-	2	2	4
Tumoren	-	-	-	-	10	29	62	211	312
Lippen, Mundhöhle, Rachen	-	-	-	-	-	4	3	4	11
Verdauungsorgane	-	-	-	-	4	5	13	57	79
Atmungsorgane	-	-	-	-	4	11	21	43	79
Knochen, Gelenknorpel, Haut, Bindegewebe	-	-	-	-	1	-	1	9	11
Brust	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	-	-	-	2	7	67	76
Auge, Gehirn, Zentralnervensystem	-	-	-	-	-	3	1	2	6
Lymphatische und blutbildende Organe	-	-	-	-	-	1	6	14	21
Übrige bösartige Tumoren	-	-	-	-	1	2	9	11	23
Gutartige und unbekannte Tumoren	-	-	-	-	-	-	1	4	5
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	-	-	-	-	1	-	1	2
Endokrine, Ernährungs-, Stoffwechselkrankheiten	-	-	-	-	2	3	2	18	25
davon Diabetes mellitus	-	-	-	-	1	1	2	14	18
Psychische und Verhaltensstörungen	-	-	-	-	9	-	2	23	34
Demenz (ohne Alzheimer-Krankheit)	-	-	-	-	-	-	1	22	23
Abhängigkeit von Alkohol, Drogen, Schlafmitteln usw.	-	-	-	-	9	-	1	-	10
Übrige psychische Störungen	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Krankheiten des Nervensystems	-	-	-	-	3	2	-	20	25
Parkinson-Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	8	8
Alzheimer-Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	5	5
Übrige Krankheiten des Nervensystems	-	-	-	-	3	2	-	7	12
Krankheiten des Auges	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankheiten des Kreislaufsystems	1	-	-	-	10	13	48	293	365
Herzkrankheiten	1	-	-	-	8	8	40	225	282
Krankheiten der Hirngefässe	-	-	-	-	2	3	5	41	51
Krankheiten der Arterien	-	-	-	-	-	2	2	26	30
Übrige Krankheiten des Kreislaufsystems	-	-	-	-	-	-	1	1	2
Krankheiten des Atmungssystems	-	-	-	-	1	3	4	87	95
Grippe (Influenza)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pneumonie	-	-	-	-	-	2	2	37	41
Bronchitis	-	-	-	-	1	1	2	41	45
Übrige Krankheiten des Atmungssystems	-	-	-	-	-	-	-	9	9
Krankheiten des Verdauungssystems	-	-	-	-	7	6	7	17	37
davon alkoholische Leberzirrhose	-	-	-	-	5	3	4	3	15
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	-	-	-	-	2	2	-	3	7
Krankheiten von Muskeln/Skelett und Bindegewebe	-	-	-	-	-	-	2	2	4
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	-	-	-	1	1	9	11
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Krankheiten der Perinatalperiode ²	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Angeborene Fehlbildungen, Chromosomenanomalien	-	-	-	-	-	2	1	1	4
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde ³	-	1	-	-	10	13	9	20	53
Alle Krankheiten	2	1	-	-	58	79	141	712	993
Äussere Ursachen	-	-	-	1	16	8	7	22	54
Unfall	-	-	-	1	6	1	4	12	24
Selbstmord	-	-	-	-	6	6	3	8	23
Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzungen	-	-	-	-	2	-	-	-	2
Übrige äussere Ursachen	-	-	-	-	2	1	-	2	5
Alle Todesursachen	2	1	-	1	74	87	148	734	1 047

¹Nach Angaben des Bundesamtes für Statistik: gegenüber den Gestorbenen nach Alter im Kapitel 1 können einige geringe Abweichungen bestehen. ²Z.B.: Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht. ³Einschliesslich (und weit überwiegend) ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen.

Gestorbene Frauen nach Alter und Todesursache 2000¹

Todesursache	Alter in vollendeten Jahren							Total	
	0	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69		70 u.m.
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	-	-	-	-	3	-	2	9	14
Infektiöse Darmkrankheiten (Cholera, Typhus)	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Diphtherie, Keuchhusten, Scharlach, Meningokokken	-	-	-	-	-	-	2	2	4
HIV-Krankheit (AIDS)	-	-	-	-	3	-	-	-	3
Übrige infektiöse und parasitäre Krankheiten	-	-	-	-	-	-	-	6	6
Tumoren	-	-	-	-	14	22	53	206	295
Lippen, Mundhöhle, Rachen	-	-	-	-	-	-	1	1	2
Verdauungsorgane	-	-	-	-	3	7	13	65	88
Atmungsorgane	-	-	-	-	2	2	16	24	44
Knochen, Gelenkknorpel, Haut, Bindegewebe	-	-	-	-	2	-	-	6	8
Brust	-	-	-	-	4	6	13	24	47
Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	-	-	-	3	6	31	40
Auge, Gehirn, Zentralnervensystem	-	-	-	-	-	1	1	3	5
Lymphatische und blutbildende Organe	-	-	-	-	2	-	1	19	22
Übrige bösartige Tumoren	-	-	-	-	1	3	2	18	24
Gutartige und unbekannte Tumoren	-	-	-	-	-	-	-	15	15
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Endokrine, Ernährungs-, Stoffwechselkrankheiten	-	-	-	-	1	1	4	33	39
davon Diabetes mellitus	-	-	-	-	1	-	4	27	32
Psychische und Verhaltensstörungen	-	-	-	-	5	2	2	78	87
Demenz (ohne Alzheimer-Krankheit)	-	-	-	-	-	-	1	72	73
Abhängigkeit von Alkohol, Drogen, Schlafmitteln usw.	-	-	-	-	4	2	1	2	9
Übrige psychische Störungen	-	-	-	-	1	-	-	4	5
Krankheiten des Nervensystems	-	-	-	-	-	3	3	38	44
Parkinson-Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	12	12
Alzheimer-Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	15	15
Übrige Krankheiten des Nervensystems	-	-	-	-	-	3	3	11	17
Krankheiten des Auges	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankheiten des Kreislaufsystems	1	-	-	-	6	9	28	544	588
Herzkrankheiten	1	-	-	-	3	7	20	430	461
Krankheiten der Hirngefässe	-	-	-	-	1	1	1	80	83
Krankheiten der Arterien	-	-	-	-	-	1	4	29	34
Übrige Krankheiten des Kreislaufsystems	-	-	-	-	2	-	3	5	10
Krankheiten des Atmungssystems	-	-	-	-	-	1	7	117	125
Grippe (Influenza)	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Pneumonie	-	-	-	-	-	1	2	65	68
Bronchitis	-	-	-	-	-	-	2	43	45
Übrige Krankheiten des Atmungssystems	-	-	-	-	-	-	3	7	10
Krankheiten des Verdauungssystems	-	-	-	-	-	-	7	47	54
davon alkoholische Leberzirrhose	-	-	-	-	-	-	3	3	6
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	-	-	-	-	-	-	-	3	3
Krankheiten von Muskeln/Skelett und Bindegewebe	-	-	-	-	-	-	-	13	13
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	-	-	-	-	2	17	19
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankheiten der Perinatalperiode ²	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Angeborene Fehlbildungen, Chromosomenanomalien	2	-	-	-	1	2	-	1	6
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde ³	-	1	-	-	2	4	5	18	30
Alle Krankheiten	4	1	-	-	32	45	113	1 124	1 319
Äussere Ursachen	-	-	-	1	8	2	5	33	49
Unfall	-	-	-	-	2	1	2	27	32
Selbstmord	-	-	-	1	4	1	3	6	15
Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzungen	-	-	-	-	2	-	-	-	2
Übrige äussere Ursachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Alle Todesursachen	4	1	-	1	40	47	118	1 157	1 368

¹Nach Angaben des Bundesamtes für Statistik: gegenüber den Gestorbenen nach Alter im Kapitel 1 können einige geringe Abweichungen bestehen. ²Z.B.: Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht. ³Einschliesslich (und weit überwiegend) ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen.

Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer seit 1951/1960¹

Jahresmittel Jahr	Lebensdauer in vollendeten Monaten - Absolute Zahlen							Lebensdauer in vollendeten Monaten - Promilleverteilung						
	0	1	2	3-5	6-8	9-11	Total	0	1	2	3-5	6-8	9-11	Total
1951/1960	48,2	2,6	2,5	5,0	2,5	3,0	63,8	755	41	39	78	39	47	1 000
1961/1970	42,2	2,7	2,1	3,4	3,2	2,1	55,7	758	48	38	61	57	38	1 000
1971/1980	12,1	1,7	1,5	2,4	1,1	0,8	19,6	617	87	77	122	56	41	1 000
1981/1990	9,8	0,9	1,6	1,3	0,9	0,1	14,6	671	62	110	89	62	7	1 000
1991/2000	8,0	0,8	0,6	1,2	0,9	0,3	11,8	678	68	51	102	76	25	1 000
1998	7	1	-	-	-	1	9	778	111	-	-	-	111	1 000
1999	6	-	1	-	3	-	10	600	-	100	-	300	-	1 000
2000	4	1	-	-	1	-	6	667	167	-	-	167	-	1 000
2001	12	-	-	-	2	-	14	857	-	-	-	143	-	1 000
2002	3	-	-	-	-	-	3	1 000	-	-	-	-	-	1 000

¹Im ersten Lebensjahr Gestorbene.Sterbeziffer der Säuglinge seit 1951/1960¹

Jahresmittel Jahr	Nach Geschlecht, Zivilstand der Mutter und Heimat des Kindes							Nach Lebensdauer in vollendeten Monaten					Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Mutter verhei- ratet	Mutter unver- heiratet	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	0	1	2	3-5	6-11	
1951/1960	23	19	20	37	19	21	28	16	1	1	2	2	21
1961/1970	19	16	17	21	17	17	18	13	1	1	1	2	17
1971/1980	12	8	10	15	7	11	11	6	1	1	1	1	10
1981/1990	9	8	8	14	7	8	9	6	1	1	1	1	8
1991/2000	6	6	6	6	6	6	6	4	0	0	1	1	6
1998	6	3	5	4	2	8	4	4	1	-	-	1	5
1999	7	5	6	4	5	5	7	3	-	1	-	2	6
2000	2	5	4	-	3	3	4	2	1	-	-	1	4
2001	12	5	10	3	11	6	11	8	-	-	-	1	9
2002	2	1	2	-	3	4	-	2	-	-	-	-	2

¹Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie.Säuglingssterblichkeit nach Todesursache seit 1996¹

Jahr	Krankheiten der Perinatal- periode		Angeborene Fehl- bildungen ²		Infektions- krankheiten		Übrige Krankheiten		Symptome und abnorme Befunde ³		Äussere Ursachen		Alle gestor- benen Säug- linge
	Abso- lut	In Pro- mille ³	Abso- lut	In Pro- mille ³	Abso- lut	In Pro- mille ³	Abso- lut	In Pro- mille ³	Abso- lut	In Pro- mille ³	Abso- lut	In Pro- mille ³	
1996	5	455	4	364	-	-	1	91	1	91	-	-	11
1997	3	273	4	364	-	-	1	91	3	273	-	-	11
1998	3	333	2	222	-	-	1	111	3	333	-	-	9
1999	4	400	2	200	-	-	2	200	2	200	-	-	10
2000	2	333	2	333	-	-	2	333	-	-	-	-	6

¹Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ²Einschliesslich Deformitäten und Chromosomenanomalien. ³Einschliesslich (und weit überwiegend) ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen (darunter "Plötzlicher Kindstod").

Betten, Patienten und Pflegetage in Spitälern seit 1997¹

Jahr	Alle Spitäler				davon subventionierte Privatspitäler und private Spitäler			
	Plan- betten ²	Belegungs- ziffer	Patienten (Austritte)	Pflege- tage	Plan- betten ²	Belegungs- ziffer	Patienten (Austritte)	Pflege- tage
Spitäler im Kanton Basel-Stadt								
1997	2 931	84,0	55 459	898 151	951	84,5	19 879	293 382
1998	2 760	85,6	55 480	862 535	912	83,8	20 248	279 003
1999	2 551	90,2	49 882	839 834	860	89,3	18 188	280 397
2000	2 510	89,2	51 066	816 894	866	88,5	18 308	279 821
2001	2 478	88,8	50 938	802 993	866	87,5	18 124	276 722
2002	2 473	86,3	51 788	779 349	886	84,8	18 420	274 391
Spital mit Standorten in beiden Basel ³								
1999	135	72,0	4 803	35 492	...	...	...	...
2000	129	75,8	4 808	35 709	...	...	...	...
2001	129	80,9	5 716	38 104	...	...	...	...
2002	129	85,0	5 936	40 034	...	...	...	...

¹Ohne Berücksichtigung der gesunden neugeborenen Kinder. ²Bestand am 1. Januar mit folgenden Ausnahmen: 1997 Kantonsspital und Merian Iselin Spital, 1999 Felix Platter-Spital, 2001 Kantonsspital und Felix Platter-Spital, 2002 Kantonsspital jeweils mit durchschnittlicher Anzahl Planbetten übers Jahr gerechnet. ³Seit 1999 von Basel-Stadt und Basel-Landschaft gemeinsam betriebenes Universitäts-Kinderspital beider Basel mit Standorten in Basel und Bruderholz/BL.

Betten, Patienten und Pflegetage nach Spital 2001 und 2002¹

Spital	2001				2002			
	Plan- betten- bestand	Bele- gungs- ziffer	Patien- ten ²	Pflege- tage	Plan- betten- bestand	Bele- gungs- ziffer	Patien- ten ²	Pflege- tage
Spitäler im Kanton Basel-Stadt								
Öffentliche Spitäler	1 612	89,4	32 814	526 271	1 587	87,2	33 368	504 958
Kantonsspital Basel	786 ⁷	83,6	25 780	239 741	767 ⁷	81,8	26 070	228 907
Felix Platter-Spital	449 ⁷	95,6	3 304	156 625	443	91,9	3 556	148 658
Psychiatrische Universitätsklinik	277	95,8	2 333	96 909	277	94,0	2 363	95 063
KJUP Kinder-, Jugendpsychiatrie ³	22	92,1	42	7 392	22	94,3	36	7 573
Gemeindespital Riehen	78	89,9	1 355	25 604	78	87,0	1 343	24 757
Subventionierte Privatspitäler	752	86,9	17 266	238 417	752	85,8	17 614	235 415
Reha Chrischona ⁴	77	101,4	1 299	28 512	77	98,9	1 247	27 807
St. Claraspital	249	77,8	6 168	70 668	249	75,3	6 276	68 416
Merian Iselin Spital	135	81,7	4 942	40 238	135	81,5	5 039	40 147
Bethesda-Spital	132	85,1	4 120	40 985	132	86,6	4 268	41 710
Adullam-Geriatriespital	100	99,8	411	36 440	100	97,5	452	35 599
Klinik Sonnenhalde Riehen	59	100,2	326	21 574	59	100,9	332	21 736
Private Spitäler	114	92,1	858	38 305	134	79,7	806	38 976
REHAB Basel ⁵	66	90,2	312	21 726	92	72,1	298	24 195
Hildegard Hospiz	33	90,5	237	10 899	27	91,6	202	9 032
Schmerzlinik Kirschgarten	15	103,7	309	5 680	15	105,0	306	5 749
Zusammen	2 478	88,8	50 938	802 993	2 473	86,3	51 788	779 349
Spital mit Standorten in beiden Basel								
Kinderspital beider Basel ⁶	129	80,9	5 716	38 104	129	85,0	5 936	40 034

¹Ohne Berücksichtigung der gesunden neugeborenen Kinder. ²Anzahl Austritte. ³Kinder- und Jugendpsychiatrische Universitätsklinik und -politiklinik. ⁴Rehabilitationsklinik des Bürgerspitals Basel. ⁵Rehabilitationszentrum Basel für Querschnittgelähmte und Hirnverletzte. ⁶Universitäts-Kinderspital beider Basel (Standorte: Basel und Bruderholz/BL). ⁷Jahresdurchschnitt.

Patienten, Pflegetage und Aufenthaltsdauer in den Akutkliniken des Kantonsspitals seit 1993¹

Akutklinik	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Patientenzahl										
Medizin	7 621	7 664	6 371	6 215	6 569	6 657	6 691	7 024	7 393	7 726
Rheumatologie	58	70	101	106	121	132	74	...	...	...
Geriatrische Uniklinik ²	139	191	178	169	186	149	...	...	...	...
Dermatologie	221	259	335	306	281	351	381	292	289	267
Neurologie	329	382	599	613	652	690	733	742	732	753
Krisenintervention ³	321	465	602	662	725	577	646	632	650	657
Augenklinik ⁴	...	...	...	...	1 696	1 820	1 682	1 671	1 686	1 644
Notfallstation	...	...	2 411	2 161	1 749	1 453	1 534	2 091	1 751	1 679
Chirurgie	7 867 ⁶	8 051 ⁶	7 164	7 294	7 466	7 668	7 766	7 621	7 791	7 874
Hals, Nasen, Ohren	1 049	1 111	1 060	997	994	1 054	1 038	1 162	1 134	1 072
Nuklearmedizin	111	139	114	166	192	353	360	464	417	464
Chirurg. Intensivstation	...	...	110	82	111	112	124	144	163	205
Intermediate Care (IMC)	...	...	67	67	68	73	68	83	101	...
Gynäkologie ⁵	1 665	1 618	1 639	1 634	1 633	1 621	1 600	1 477	1 526	1 557
Geburtshilfe	1 763	1 772	1 691	1 833	1 882	1 801	1 867	1 852	1 768	1 947
Säuglingsabteilung	176	215	214	236	221	196	218	201	139	...
Zusammen	21 320	21 937	22 656	22 541	24 546	24 707	24 782	25 456	25 540	25 845
Pflegetage										
Medizin	81 311	82 080	74 249	70 196	68 618	70 424	70 786	71 787	74 827	73 243
Rheumatologie	2 319	2 339	2 657	2 529	2 515	2 414	974	...	...	...
Geriatrische Uniklinik ²	3 068	4 333	4 422	4 304	4 245	3 253	...	...	...	...
Dermatologie	7 839	8 197	8 624	8 302	7 766	7 720	7 392	7 211	7 051	6 821
Neurologie	7 897	7 939	7 712	8 157	8 115	7 907	8 535	8 507	8 408	7 900
Krisenintervention ³	1 501	2 171	2 166	2 464	2 781	2 543	2 714	2 474	2 516	2 594
Augenklinik ⁴	...	...	...	...	8 128	7 761	7 921	6 803	6 876	6 882
Notfallstation	...	...	10 037	8 399	7 662	7 431	7 529	8 810	8 564	7 177
Chirurgie	88 414 ⁶	86 784 ⁶	79 506	78 682	77 596	76 377	76 988	76 225	75 923	74 616
Hals, Nasen, Ohren	9 152	8 606	9 141	7 138	7 215	6 797	7 713	7 309	7 316	6 588
Nuklearmedizin	419	636	560	781	858	1 252	1 410	1 661	1 508	1 667
Chirurg. Intensivstation	...	...	3 242	3 237	3 365	3 346	3 413	3 513	3 222	5 230
Intermediate Care (IMC)	...	...	1 437	1 624	1 611	1 725	2 199	1 957	1 912	...
Gynäkologie ⁵	10 064	9 566	9 282	8 276	8 242	8 021	8 791	8 024	7 891	7 937
Geburtshilfe	13 038	12 593	12 444	13 546	13 739	13 108	14 116	12 834	13 056	14 247
Säuglingsabteilung	2 023	2 677	2 048	2 586	2 286	2 199	2 766	2 341	1 433	...
Zusammen	227 045	227 921	227 527	220 221	224 742	222 278	223 247	219 456	220 503	214 902
Mittlere Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen										
Medizin	10,67	10,70	11,65	11,29	10,45	10,58	10,58	10,22	10,12	9,48
Rheumatologie	39,98	33,41	26,31	23,86	20,79	18,29	13,16	...	...	...
Geriatrische Uniklinik ²	22,07	22,69	24,84	25,47	22,82	21,83	...	...	...	...
Dermatologie	35,47	31,65	24,47	27,13	27,64	21,99	19,40	24,70	24,40	25,55
Neurologie	24,00	20,78	12,87	13,31	12,45	11,46	11,64	11,46	11,49	10,49
Krisenintervention ³	4,68	4,67	3,60	3,72	3,84	4,41	4,20	3,91	3,87	3,95
Augenklinik ⁴	...	...	...	...	4,79	4,26	4,71	4,07	4,08	4,19
Notfallstation	...	...	4,16	3,89	4,38	5,11	4,91	4,21	4,89	4,27
Chirurgie	11,24 ⁶	10,78 ⁶	11,10	10,79	10,39	9,96	9,91	10,00	9,74	9,48
Hals, Nasen, Ohren	8,72	7,75	8,62	7,43	7,26	6,45	7,43	6,29	6,45	6,15
Nuklearmedizin	3,77	4,58	4,91	4,70	4,47	3,55	3,92	3,58	3,62	3,59
Chirurg. Intensivstation	...	...	29,47	39,48	30,32	29,88	27,52	24,40	19,77	25,51
Intermediate Care (IMC)	...	...	21,45	24,24	23,69	23,63	32,34	23,58	18,93	...
Gynäkologie ⁵	6,04	5,91	5,66	5,06	5,05	4,95	5,49	5,43	5,17	5,10
Geburtshilfe	7,40	7,11	7,36	7,39	7,30	7,28	7,56	6,93	7,38	7,32
Säuglingsabteilung	11,49	12,45	9,57	10,96	10,34	11,22	12,69	11,65	10,31	...
Zusammen	10,65	10,39	10,04	9,77	9,16	9,00	9,01	8,62	8,63	8,32

¹Ohne Berücksichtigung der gesunden neugeborenen Kinder. ²Seit 1999 in die Medizinische Universitätsklinik integriert. ³Abteilung angegliedert an die Psychiatrische Poliklinik für Kurzaufenthalter. ⁴Seit 1997 Augenklinik ins Kantonsspital integriert. ⁵Einschliesslich 5-Tagesklinik der Universitätsfrauenklinik. ⁶Einschliesslich Chirurgische Intensivpflegetation und Intermediate Care.

Pflegetage in den Akutkliniken des Kantonsspitals nach Wohnort des Patienten seit 1998¹

Wohnort	Absolute Zahlen					Promilleverteilung				
	1998	1999	2000	2001	2002	1998	1999	2000	2001	2002
Basel-Stadt	146 045	140 366	134 726	136 402	131 045	657	629	614	619	610
Basel-Landschaft	35 657	39 082	40 078	38 389	38 660	160	175	183	174	180
Aargau	8 042	9 645	9 228	9 790	10 205	36	43	42	44	47
Solothurn	5 175	5 949	6 252	6 851	7 157	24	27	28	31	33
Jura	7 396	6 307	6 610	6 586	6 791	33	28	30	30	32
Übrige Schweiz	6 948	8 486	9 262	9 015	8 196	31	38	42	41	38
Deutschland	8 282	9 149	10 227	10 188	10 074	37	41	47	46	47
Frankreich	1 183	1 368	1 644	1 842	1 788	6	6	7	8	8
Übriges Ausland	3 550	2 895	1 429	1 440	986	16	13	7	7	5
Zusammen	222 278	223 247	219 456	220 503	214 902	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Ohne Berücksichtigung der gesunden neugeborenen Kinder.

Psychiatrische Universitätsklinik (PUK) seit 1992¹

Jahr	Behandelte Patienten			Pflegetage				Anzahl Betten ²	Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen ³	Belegungsziffer ⁴
	Stationär	Tagespatienten	Familienpflege ⁶	Stationär ⁵	Nachtpatienten	Tagespatienten	Familienpflege ⁶			
1992	1 865	178	23	113 075	745	15 087	7 423	347	73,1	89,6
1993	2 147	201	26	109 389	468	15 776	7 240	336	59,8	89,4
1994	2 184	232	22	109 874	537	15 090	7 072	324	58,9	93,4
1995	2 148	230	...	106 163	399	16 183	...	316	58,0	92,4
1996	2 135	145	...	94 132	147	18 832	...	291	51,9	88,4
1997 ⁷	2 272	148	...	95 515	64	7 704	...	284	48,2	92,2
1998	2 350	125	...	95 236	61	7 240	...	277	45,9	94,3
1999	2 312	161	...	99 026	...	10 057	...	277	48,1	97,9
2000	2 575	146	...	98 361	...	9 243	...	277	42,3	97,0
2001	2 590	141	...	96 909	...	7 805	...	277	41,5	95,8
2002	2 594	140	...	95 063	...	7 598	...	277	40,2	94,0

¹Nach Angaben der PUK und mit den Werten auf Seite 205 unten teilweise nicht übereinstimmend. ²Einschliesslich Nachtambulanz. ³Ein- und Austrittstag mitgerechnet. ⁴Berechnet aufgrund der Pflegetage von stationären und Nachtpatienten. ⁵Einschliesslich Therapeutische Ferien. ⁶Seit 1. Januar 1995 als ambulante Patienten erfasst. ⁷Seit 1997 ohne PUK-Spektrum (BSV-subsidierte Einrichtung für psychisch Behinderte).

In baselstädtischen Spitälern Geborene nach Wohnort seit 1983

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen ¹					Jahr (Forts.)	Wohnort der Eltern der Geborenen ¹				
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total		Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total
1983	1 587	1 260	271	124	3 242	1993	1 723	1 155	316	126	3 320
1984	1 594	1 364	324	139	3 421	1994	1 762	1 126	256	129	3 273
1985	1 612	1 408	323	132	3 475	1995	1 612	1 124	280	158	3 174
1986	1 675	1 460	306	117	3 558	1996	1 736	1 083	297	132	3 248
1987	1 622	1 484	281	104	3 491	1997	1 624	1 017	262	132	3 035
1988	1 665	1 535	391	126	3 717	1998	1 572	924	217	124	2 837
1989	1 604	1 545	370	126	3 645	1999	1 517	898	237	127	2 779
1990	1 680	1 562	444	147	3 833	2000	1 466	783	197	127	2 573
1991	1 759	1 525	407	180	3 871	2001	1 402	744	213	120	2 479
1992	1 670	1 440	333	164	3 607	2002	1 438	721	245	105	2 509

¹Bei unverheirateten Müttern: Wohnort der Mutter. Einschliesslich Totgeborene.

Einsätze der Sanität Basel-Stadt seit 1992

Jahr	Kranken-transport	Notfall-transport	Unfall-transport	Einsätze an Ort ¹	Kardio-mobil-einsatz	Neu-geborenen-transport	Leichen-transport	Sauerstoff-transport	Alle Einsätze
1992	8 177	5 410	1 834	1 154	557	243	1 683	1 913	20 971
1993	7 103	6 311	1 683	905	511	185	1 518	1 786	20 002
1994	8 932	6 822	1 627	968	536	203	1 412	1 963	22 463
1995	8 904	7 305	1 598	826	488	208	1 436	1 995	22 760
1996	8 058	7 221	1 591	754	461	188	1 356	1 915	21 544
1997	8 288	7 689	1 831	655	503	206	1 183	1 652	22 007
1998	8 585	8 093	1 872	776	484	187	1 101	1 947	23 045
1999	8 716	8 121	1 990	691	418	246	1 119	1 648	22 949
2000	8 348	7 236	2 373	978	405	178	1 084	1 601	22 203
2001	7 037	7 484	2 414	1 192	323	134	1 034	838	20 456
2002	6 387	7 284	2 639	1 489	315	101	1 068	1 001	20 284

¹Einschliesslich Leerfahrten.

Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1992

Jahres-ende	Ärzte	davon aus-wärts	Zahn-ärzte	Tier-ärzte	Apo-theker	Chiro-prak-tiker	Zahn-techniker	Physio-therapeuten	Fuss-pfleger	Heb-ammen
1992	785	116	185	12	67	8	74	243	151	14
1993	815	117	189	14	68	8	74	258	153	16
1994	854	120	195	17	70	9	74	268	155	19
1995	876	120	198	19	70	10	74	282	155	20
1996	914	123	202	21	70	11	74	297	156	21
1997	988	125	204	24	70	11	74	306	156	23
1998	1 009	127	210	24	72	11	74	329	111 ¹	26
1999	1 028	128	214	28	71	11	74	350	112	30
2000	1 112	139	220	28	70	13	74	363	113	32
2001	1 123	139	223	28	69	14	74	371	116	35
2002	1 136	139	230	28	69	14	75	379	119	38

¹Nach einer Bestandesbereinigung.

Bestattungsarten nach Friedhof seit 1992

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen ¹					Alle Bestattungen	Krema-tionen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bet-tingen	Israe-litischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bet-tingen	Israe-litischer Friedhof		
1992	464	31	54	4	27	1 947	87	34	5	--	2 653	3 426
1993	407	39	37	3	35	1 670	66	39	6	--	2 302	3 230
1994	428	39	38	2	29	1 824	76	42	3	--	2 481	3 425
1995	420	34	39	4	31	2 212	85	44	3	--	2 872	3 583
1996	396	30	45	4	36	1 677	71	49	1	1	2 310	3 479
1997	441	23	32	3	18	1 727	89	34	4	--	2 371	3 663
1998	394	40	40	--	25	1 725	89	60	2	--	2 375	3 821
1999	342	37	37	1	29	1 893	70	64	1	3	2 477	3 918
2000	311	33	38	1	25	1 905	62	54	1	1	2 431	² 4 230
2001	310	27	26	2	21	1 785	72	47	2	--	2 292	² 4 423
2002	317	34	23	--	24	1 688	87	38	5	--	2 216	4 017

¹Ohne provisorisch und ohne auswärts beigesetzte Urnen. ²Infolge Revision der Kremationsöfen in Lorrach ergibt sich eine höhere Zahl von Kremationen.

Rattenbekämpfung und Entwesungen seit 1992

Merkmal	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Rattenbekämpfung											
Herde	91	110	167	90	99	105	64	72	109	103	110
Gänge	168	189	317	170	225	201	115	137	199	185	207
Entwesungen ¹											
Anzahl Räume	45	36	25	23	19	1	-	-	-	-	-

¹Von Ungeziefer (Flohe, Kakerlaken, Ameisen, Wespen usw.) befreite Räume.



Bildung und Wissenschaft

Schüler
Studierende
Lehrer



Schüler und Studierende an öffentlichen und privaten Schulen seit 2000¹

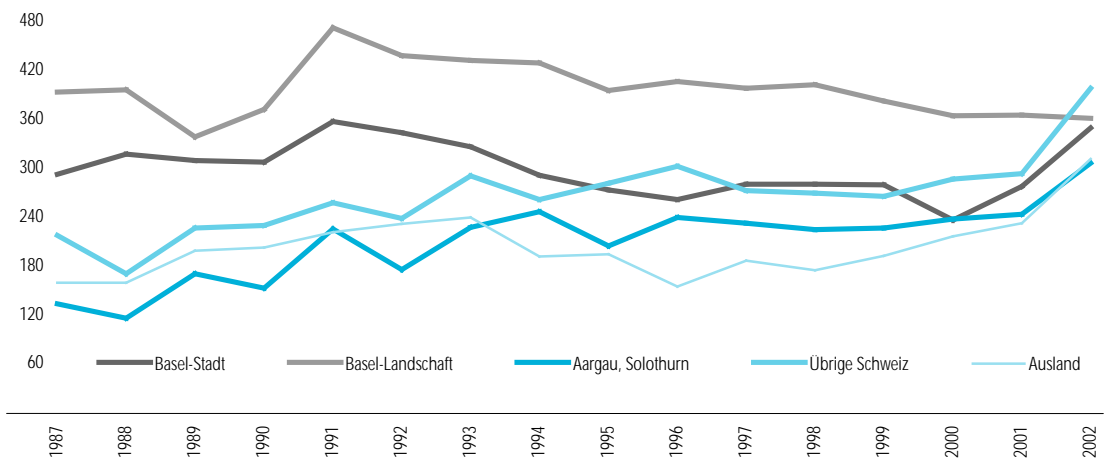
Unterrichtsform	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Alle Schulen		
	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002
Allgemeinbildender Unterricht									
Kindergärten	2 756	2 742	2 703	351	345	280	3 107	3 087	2 983
Allgemeiner Kindergarten	2 729	2 714	2 703	232	240	199	2 961	2 954	2 902
Anthroposophischer Kindergarten	...	...	...	78	58	81	78	58	81
Kindergarten für Behinderte ²	27	28	...	41	47	...	68	75	...
Allgemeinbildende Schulen									
Stufe 1	17 059	16 813	16 752	2 030	2 026	1 986	19 089	18 839	18 738
Stufe 2	1 515	1 504	1 458	134	115	134	1 649	1 619	1 592
Stufe 3	1 542	1 390	1 384	130	138	125	1 672	1 528	1 509
Stufe 4	1 569	1 531	1 428	118	124	138	1 687	1 655	1 566
Stufe 5	1 425	1 548	1 506	126	125	132	1 551	1 673	1 638
Stufe 6	1 464	1 411	1 533	200	218	234	1 664	1 629	1 767
Stufe 7	1 459	1 442	1 406	186	169	190	1 645	1 611	1 596
Stufe 8	1 397	1 468	1 445	221	181	190	1 618	1 649	1 635
Stufe 9	1 600	1 464	1 582	206	371	237	1 806	1 835	1 819
Stufe 10	1 526	1 530	1 512	176	202	263	1 702	1 732	1 775
Stufe 11	1 556	1 469	1 490	208	139	173	1 764	1 608	1 663
Stufe 12	900	897	838	123	87	99	1 023	984	937
Stufe 12	798	834	819	154	83	71	952	917	890
Ohne Stufe (Fremdsprachklassen)	308	325	351	48	74	-	356	399	351
Sonderschulen³									
Sonderschulen ³	168	169	239	255	253	443	423	422	682
Ergänzungs- und Vorbereitungskurse									
Ergänzungs- und Vorbereitungskurse	298	282	278	36	21	37	334	303	315
Maturitätsergänzung	7	-	-	...	...	...	7	-	-
Musik-Akademie Grundkurs	...	...	...	25	15	31	25	15	31
Vorkurse Elektro, Metall, Holz, Natur	49	44	82	...	...	...	49	44	82
Vorkurs Ernährung	16	12	9	...	...	...	16	12	9
Vorkurs Hauswirtschaft/Textil	14	15	15	...	...	...	14	15	15
Vorkurs Gestaltung	197	196	160	...	...	...	197	196	160
Übrige Vorbereitungskurse	15	15	12	11	6	6	26	21	18
Zusammen	20 281	20 006	19 972	2 672	2 645	2 746	22 953	22 651	22 718
Berufsausbildung									
Berufslehren	6 182	6 083	6 162	466	469	464	6 648	6 552	6 626
1. Lehrjahr	2 254	2 225	2 106	131	155	153	2 385	2 380	2 259
2. Lehrjahr	1 867	1 891	2 019	147	106	134	2 014	1 997	2 153
3. Lehrjahr	1 502	1 521	1 597	126	140	104	1 628	1 661	1 701
4. Lehrjahr	559	446	440	62	68	73	621	514	513
Vollzeitausbildung									
Vollzeitausbildung	1 010	1 148	1 138	1 335	1 261	1 322	2 345	2 409	2 460
Alter bis 19 Jahre	4	16	16	206	219	198	210	235	214
Alter 20-24 Jahre	407	493	465	481	457	525	888	950	990
Alter 25-29 Jahre	353	366	378	348	342	355	701	708	733
Alter 30 u.m. Jahre	246	273	279	300	243	244	546	516	523
Teilzeitausbildung									
Teilzeitausbildung	251	260	327	1 348	1 706	1 650	1 599	1 966	1 977
Alter bis 19 Jahre	3	8	11	20	17	26	23	25	37
Alter 20-24 Jahre	77	84	113	209	289	355	286	373	468
Alter 25-29 Jahre	72	79	106	398	493	449	470	572	555
Alter 30 u.m. Jahre	99	89	97	721	907	820	820	996	917
Zusammen	7 443	7 491	7 627	3 149	3 436	3 436	10 592	10 927	11 063
Alle Schüler und Studierenden									
Zusammen	27 724	27 497	27 599	5 821	6 081	6 182	33 545	33 578	33 781

¹Siehe Erläuterungen zur Eidgenössischen Schulstatistik auf der folgenden Seite oben. ²Im Jahr 2002 in den Sonderschulen enthalten. ³Im Jahr 2002 einschliesslich Kindergarten für Behinderte.

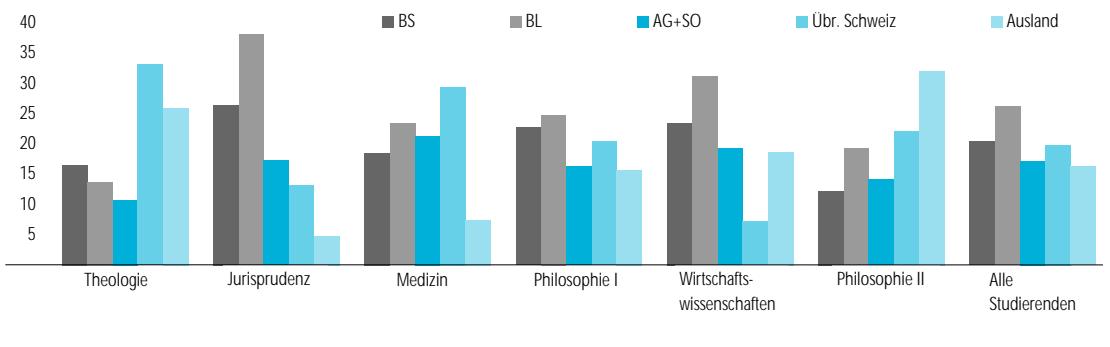
Erläuterungen zur Eidgenössischen Schulstatistik (Seiten 213-221)

Als Grundlage der Statistik dient eine Bestandesaufnahme an einem bestimmten Stichtag zwischen Ende Sommerferien und Januar des folgenden Jahres - in Basel-Stadt im Spätsommer. Schulen gehen in die Erhebung ein, wenn sie entweder einen aus mehreren Kursen resp. Fächern aufgebauten Ausbildungsgang mit einem bestimmten Ausbildungsziel vermitteln und dabei der Erfüllung der obligatorischen Schulpflicht resp. der Vorbereitung auf diesen Unterricht dienen, oder im post-obligatorischen Bereich eine nicht-universitäre Ausbildung vermitteln, die sich über mindestens ein Schuljahr erstreckt. Vollzeit- und Teilzeitschulen, auch berufsbegleitende, sind gleichermassen Gegenstand der Erhebung. Es sind öffentliche und private Schulen in die Erhebung einbezogen.

Neuimmatrikulierte an der Universität Basel nach Wohnort vor Studienbeginn seit 1987/1988 - Wintersemester



Studierende an der Universität Basel nach Wohnort vor Studienbeginn im Wintersemester 2002/2003 (Prozentverteilung nach Fakultät)



Schüler und Studierende an öffentlichen und privaten Schulen nach Wohnort 2002

Unterrichtsform	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Total
	Wohnort Basel- Stadt	Übriger Wohn- ort	Zu- sam- men	Wohnort Basel- Stadt	Übriger Wohn- ort	Zu- sam- men	
Vorobligatorischer Unterricht	2 679	24	2 703	214	66	280	2 983
Allgemeiner Kindergarten	2 679	24	2 703	156	43	199	2 902
Anthroposophischer Kindergarten	-	-	-	58	23	81	81
Kindergarten für Behinderte ¹	...	...	...	...	...	...	...
Obligatorischer Unterricht ²	13 461	83	13 544	764	879	1 643	15 187
Primar	5 869	8	5 877	225	151	376	6 253
Orientierungsschule ³	4 509	9	4 518	39	19	58	4 576
Weiterbildungsschule	1 866	8	1 874	4	-	4	1 878
Sekundar	...	...	...	10	14	24	24
Real	...	...	...	42	255	297	297
Gymnasium	1 217	58	1 275	144	208	352	1 627
Rudolf Steiner-Schule	...	...	...	300	232	532	532
Nachobligatorischer Unterricht ⁴	2 562	646	3 208	141	202	343	3 551
Gymnasium	1 327	341	1 668	72	89	161	1 829
Diplommittelschule	457	104	561	-	-	-	561
Handelsmittelschule	293	77	370	-	-	-	370
Kaufm. Vorbereitungsschule	35	6	41	2	2	4	45
Handels-Fach, -Verkehr, -Diplom	49	10	59	-	-	-	59
10. Schulj. Sekundar (WBS II, Niveau Basis)	233	95	328	-	-	-	328
10. Schulj. Real (WBS II, Niveau Basis plus)	118	2	120	17	10	27	147
Berufswahlorientierte Vorlehre (Vollzeit)	50	11	61	...	...	...	61
Rudolf Steiner-Schule	...	...	...	50	101	151	151
Sonderschulen ⁵	213	26	239	175	268	443	682
Lehrberufe	2 198	3 964	6 162	223	241	464	6 626
Vorlehren	10	14	24	-	-	-	24
Anlehren	88	113	201	-	-	-	201
Lehrberufe nach BBG ⁶	1 869	3 564	5 433	83	72	155	5 588
Rotkreuz-Lehrberufe	231	273	504	84	75	159	663
Übrige Lehrberufe	-	-	-	56	94	150	150
Vollzeitausbildung an Berufsschulen	485	590	1 075	553	666	1 219	2 294
Grundausbildung	-	-	-	408	466	874	874
Höhere Ausbildung	196	375	571	99	76	175	746
Lehrer- und Erzieherberufe	289	215	504	46	124	170	674
Allgemeinbildende Teilzeitausbildung	71	19	90	-	-	-	90
Kantonale Matur	71	19	90	-	-	-	90
Teilzeitausbildung an Berufsschulen	82	155	237	426	1 068	1 494	1 731
Grundausbildung	6	13	19	137	291	428	447
Höhere Ausbildung	76	142	218	289	777	1 066	1 284
Ergänzungs- und Vorbereitungskurse	118	160	278	13	24	37	315
Vollzeitausbildung	118	160	278	2	4	6	284
Teilzeitausbildung	-	-	-	11	20	31	31
Akademische Ausbildung	28	35	63	77	182	259	322
Vollzeitausbildung	28	35	63	34	69	103	166
Teilzeitausbildung	-	-	-	43	113	156	156
Zusammen	21 897	5 702	27 599	2 586	3 596	6 182	33 781

¹Im Jahr 2002 in den Sonderschulen enthalten. ²1.-9. Schuljahr; einschliesslich Heimschulen des SDS. ³An den privaten Schulen: Förderklassen. ⁴10.-12. Schuljahr. ⁵Im Jahr 2002 einschliesslich Kindergarten für Behinderte. ⁶BBG: Bundesgesetz für die Berufsbildung.

Schüler an allgemeinbildenden öffentlichen und privaten Schulen nach Wohnort und Geschlecht 2002

Schultyp	Öffentliche Schulen		Private Schulen		Alle Schulen		Total
	Wohnort Basel- Stadt	Übriger Wohn- ort	Wohnort Basel- Stadt	Übriger Wohn- ort	Männ- lich	Weib- lich	
Kindergärten	2 679	24	214	66	1 538	1 445	2 983
Allgemeiner Kindergarten	2 679	24	156	43	1 503	1 399	2 902
Anthroposophischer Kindergarten	...	...	58	23	35	46	81
Kindergarten für Behinderte ¹	...	...	...	...	...	...	...
Primar, OS, WBS, Real	12 244	25	308	386	6 638	6 325	12 963
Primar	5 869	8	183	117	3 162	3 015	6 177
Primar Übergangsklasse	-	-	42	34	42	34	76
Orientierungsschule ²	4 509	9	39	19	2 260	2 316	4 576
Weiterbildungsschule	1 866	8	4	-	985	893	1 878
Sekundar	...	...	10	14	19	5	24
Real	...	...	30	202	170	62	232
9./10. Schuljahr ³	401	108	29	63	310	291	601
6. Klasse Sekundar (WBS II, Niveau Basis)	233	95	-	-	159	169	328
5. Klasse Real	...	...	12	53	48	17	65
6. Klasse Real (WBS II, Niveau Basis plus)	118	2	17	10	71	76	147
Berufswahlorientierte Vorlehre (Vollzeit)	50	11	...	...	32	29	61
Gymnasium	2 544	399	216	297	1 661	1 795	3 456
Progymnasium	...	...	45	86	84	47	131
MAR	2 544	399	134	178	1 531	1 724	3 255
Matur A	-	-	-	-	-	-	-
Matur B	-	-	12	5	7	10	17
Matur C	-	-	5	4	5	4	9
Matur D	-	-	7	5	7	5	12
Matur E	-	-	13	19	27	5	32
Rudolf Steiner-Schule	...	...	350	333	329	354	683
Obligatorischer Unterricht	...	...	300	232	258	274	532
Nachobligatorischer Unterricht	...	...	50	101	71	80	151
Fortführende Diplomkurse	834	197	2	2	417	618	1 035
3-jährige Diplommittelschule	457	104	-	-	124	437	561
Handelsmittelschule	293	77	...	...	234	136	370
Kaufm. Vorbereitungsschule	35	6	2	2	22	23	45
Wirtschaftsmittelschule Fach	-	-	...	...	-	-	-
Wirtschaftsmittelschule Verkehr	49	10	...	...	37	22	59
Wirtschaftsmittelschule Diplom	-	-	...	...	-	-	-
Sonderschulen ⁴	213	26	175	268	(425)	(257)	682
Ergänzungs- und Vorbereitungskurse	118	160	13	24	132	183	315
Maturergänzung zur Pfarrerausbildung	-	-	...	...	-	-	-
Musik-Akademie Grundkurs	...	...	11	20	6	25	31
Vorkurs Elektro	6	16	...	...	21	1	22
Vorkurs Holz-Metall	18	13	...	...	30	1	31
Vorkurs Natur	10	19	...	...	7	22	29
Vorkurs Hauswirtschaft/Textil	11	4	...	...	-	15	15
Vorkurs Ernährung	5	4	...	...	6	3	9
Vorkurs Gestaltung	64	96	...	...	55	105	160
Übrige Vorbereitungskurse	4	8	2	4	7	11	18
Zusammen	19 033	939	1 307	1 439	(11 450)	(11 268)	22 718

¹Im Jahr 2002 in den Sonderschulen enthalten. ²An den privaten Schulen: Förderklassen. ³Einschliesslich Berufswahlklassen. ⁴Im Jahr 2002 einschliesslich Kindergarten für Behinderte. In Klammern gesetzte Werte sind geschätzt; Summen in Klammern enthalten geschätzte Werte.

Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen 2002

Berufsschule	Lehrjahr				Geschlecht		Wohnort		Total
	1.	2.	3.	4.	Männ- lich	Weib- lich	Basel- Stadt	Üb- riger	
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	818	764	739	355	2 039	637	942	1 734	2 676
Bauabteilung	186	181	175	67	520	89	232	377	609
Mechanisch-technische Abteilung	276	262	258	203	968	31	332	667	999
Abt. Gestalterische Berufe	84	74	94	54	130	176	112	194	306
Abt. Chemie, Ernährung, Diverses	272	247	212	31	421	341	266	496	693
Berufs- und Frauenfachschule (BFS)	436	394	230	--	213	847	428	632	965
Handelsschule des Kaufm. Vereins (KV)	543	590	493	--	621	1 005	452	1 174	1 626
Spitalschulen	276	221	196	149	108	734	414	428	842
Übrige Berufsschulen	88	69	43	9	42	167	94	115	333
Vor-, Anlehren AGS und BFS	98	115	--	--	140	74	92	122	213
Zusammen	2 259	2 153	1 701	513	3 163	3 464	2 422	4 205	6 626

Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen nach Lehrberuf 2002

Lehrberuf	Lehrjahr				Geschlecht		Wohnort		Total
	1.	2.	3.	4.	Männ- lich	Weib- lich	Basel- Stadt	Üb- riger	
Bauberufe	190	187	179	73	535	94	243	386	629
Architekturmodellbauer	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Autolackierer	16	17	21	--	51	3	13	41	54
Bauzeichner	23	22	23	16	62	22	19	65	84
Bodenleger	8	3	6	--	16	1	2	15	17
Haustechnikplaner Heizung	4	3	10	6	17	6	3	20	23
Haustechnikplanerin Kälte	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Haustechnikplaner Lüftung	4	6	--	--	6	4	--	10	10
Haustechnikplaner Sanitär	6	3	5	5	14	5	6	13	19
Heizungsmonteur	19	28	21	--	68	--	20	48	68
Heizungszeichner	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Hochbauzeichner	13	21	12	17	43	20	26	37	63
Industrielackierer	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Innenausbauzeichner	--	--	1	--	1	--	--	1	1
Innendekorateur	1	6	2	3	8	4	2	10	12
Innendekorationsnäherin	1	--	1	--	--	2	--	2	2
Lüftungszeichner	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Maler	29	23	16	--	56	12	46	22	68
Maurer	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Metallbauschlosser	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Metallbauzeichner	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Plattenleger	14	12	12	--	37	1	7	31	38
Sanitärmonteur	24	19	18	1	60	2	37	25	62
Sanitärzeichner	--	--	--	1	1	--	--	1	1
Schreiner	22	19	22	19	70	12	48	34	82
Spengler	1	4	3	--	8	--	6	2	8
Spengler- und Sanitärinstallateur	5	1	6	5	17	--	8	9	17

Fortsetzung siehe folgende Seite.

Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen nach Lehrberuf 2002 (Fortsetzung)

Lehrberuf	Lehrjahr				Geschlecht		Wohnort		Total
	1.	2.	3.	4.	Männ- lich	Weib- lich	Basel- Stadt	Üb- riger	
Mechanisch-technische Berufe	284	266	263	206	988	31	348	671	1 019
Automatiker	40	32	37	36	143	2	12	133	145
Automechaniker	23	27	23	31	100	4	22	82	104
Automonteur	17	19	18	-	53	1	26	28	54
Elektromechaniker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektromonteur	68	73	62	57	260	-	135	125	260
Elektroniker	19	15	14	19	64	3	4	63	67
Elektrozeichner	6	7	7	14	29	5	17	17	34
Fahrrad- und Motorfahrradmechaniker	5	6	5	-	14	2	6	10	16
Feinmechaniker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fernseh- und Radioelektriker	-	-	-	10	10	-	3	7	10
Informatik und Betriebswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Informatiker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Konstrukteur	4	-	2	3	7	2	1	8	9
Lastwagenführer	8	4	4	-	15	1	5	11	16
Maschinenmechaniker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenzeichner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mechaniker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Messerschmied	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Montage-Elektriker	12	20	34	-	66	-	27	39	66
Motorradmechaniker	7	8	8	3	25	1	11	15	26
Multimediaelektroniker	12	10	10	-	30	2	7	25	32
Polymechaniker	56	34	32	33	148	7	65	90	155
Telematiker	7	11	7	-	24	1	7	18	25
Gestalterische Berufe	84	74	94	54	130	176	112	194	306
Dekorationsgestalterin	5	4	13	9	4	27	6	25	31
Drucker	26	25	21	30	67	35	31	71	102
Fotofachangestellte	3	3	5	-	2	9	2	9	11
Fotografin	1	1	2	2	2	4	3	3	6
Fotolaborant	-	-	1	-	1	-	1	-	1
Gestalterin	27	31	27	-	25	60	44	41	85
Goldschmiedin	11	-	9	2	6	16	9	13	22
Grafikerin	11	10	13	11	21	24	16	29	45
Textilgestalterin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Typograf	-	-	3	-	2	1	-	3	3
Chemie, Ernährung, Diverses	211	189	179	24	379	224	214	389	603
Bäcker-Konditor	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biologielaborantin	13	15	11	-	13	26	18	21	39
Chemielaborant	40	38	36	-	82	32	52	62	114
Chemikant	61	47	52	-	153	7	40	120	160
Cheminist	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Drogistin	26	17	16	24	3	80	9	74	83
Koch	58	47	47	-	110	42	80	72	152
Konditorin-Confiseuse	13	25	16	-	17	37	15	39	54
Laborist	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmitteltechnologie	-	-	1	-	1	-	-	1	1

Fortsetzung siehe folgende Seite.

Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen nach Lehrberuf 2002 (Fortsetzung)

Lehrberuf	Lehrjahr				Geschlecht		Wohnort		Total
	1.	2.	3.	4.	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übriger	
Lehrberufe in Handel und Gewerbe	967	990	693	--	856	1 794	860	1 790	2 650
Servicefachangestellte	30	27	--	--	25	32	26	31	57
Pharma-Assistentin	59	54	47	--	4	156	65	95	160
Büroangestellte	74	86	--	--	58	102	64	96	160
Damenschneiderin	8	11	9	--	2	26	16	12	28
Detailhandlungsangestellte	61	78	70	--	102	107	75	134	209
Floristin	18	21	20	--	1	58	11	48	59
Damencoiffeuse	65	--	--	--	4	61	23	42	65
Herrn-/Damencoiffeuse	--	67	54	--	13	108	45	76	121
Kaufm. Angestellte	469	504	493	--	563	903	388	1 078	1 466
Textilpfleger	--	1	--	--	1	--	1	--	1
Verkäuferin	183	141	--	--	83	241	146	178	324
Lehrberufe im Gesundheitswesen	357	281	229	156	121	902	478	545	1 023
Fachperson für med. techn. Radiologie	11	13	15	--	4	35	14	25	39
Gesundheits- und Krankenpflege I und II	129	146	121	108	64	440	239	265	504
Med. Laborantin	20	14	17	--	8	43	21	30	51
Pflegeassistentin	69	--	--	--	6	63	41	28	69
Physiotherapeutin	47	48	43	41	26	153	99	80	179
Zahnarztgehilfin	68	52	30	--	1	149	56	94	150
Zahntechnikerin	13	8	3	7	12	19	8	23	31
Andere Lehrberufe	68	51	64	--	14	169	75	108	183
Betriebsfachangestellter SBB	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Gärtnerin	8	7	4	--	6	13	11	8	19
Hauswirtschafterin	11	7	18	--	1	35	18	18	36
Kleinkindererzieherin	49	37	42	--	7	121	46	82	128
Vor- und Anlehren	98	115	--	--	139	74	92	121	213
Baugewerbe, Malerei	9	8	--	--	17	--	10	7	17
Coiffeurhandwerk	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	6	14	--	--	1	19	7	13	20
Holzbearbeitung (Anlehre)	7	1	--	--	8	--	4	4	8
Holzvorlehre	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Kelmö-Vorlehre	11	--	--	--	7	4	3	8	11
Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft	8	12	--	--	14	6	6	14	20
Metallherst., -bearbeitung, Maschinenbau	14	25	--	--	38	1	17	22	39
Metallvorlehre	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Nahrung und Getränke	23	20	--	--	32	11	17	26	43
Textil- und Bekleidung	--	1	--	--	1	--	1	--	1
Verkauf	20	34	--	--	21	33	27	27	54
Übrige Vorlehren	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Zusammen	2 259	2 153	1 701	513	3 162	3 464	2 422	4 204	6 626

Vollzeitausbildung an öffentlichen und privaten Basler Berufsschulen 2002

Ausbildung	Alter in Jahren				Geschlecht		Wohnort		Total
	Bis 19	20-24	25-29	30 u.m.	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übriger	
Technische und gestalterische Berufe	2	133	143	57	194	141	131	204	335
Chefmonteur	-	5	3	6	14	-	3	11	14
Innenarchitektin	1	17	25	9	23	29	16	36	52
Künstl. Gestalterin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Metallbau-Werkstattleiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Techniker TS Druckindustrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Techniker TS Elektronik/Elektrotechnik	-	9	11	5	25	-	2	23	25
Techniker TS Hochbau	-	2	7	3	8	4	7	5	12
Techniker TS Maschinenbau	-	17	15	6	37	1	10	28	38
Techniker TS Metallbau	-	11	25	4	40	-	19	21	40
Technikerin TS Tiefbau	-	9	5	2	10	6	6	10	16
Textildesignerin	-	1	2	10	-	13	4	9	13
Typograf. Gestalterin EF	1	1	5	3	5	5	4	6	10
Visuelle Gestaltung HFG	-	61	45	9	32	83	60	55	115
Kaufmännische Berufe	59	247	108	61	291	184	172	303	475
Betriebsökonom FHBB/HWV	-	151	79	6	177	59	65	171	236
Direktionsassistentin	1	7	2	1	2	9	4	7	11
Direktionssekretärin	1	8	1	1	-	11	6	5	11
Handelskurs, 1 Jahr	11	40	7	25	37	46	34	49	83
Handelskurs, 2 Jahre	46	41	19	28	75	59	63	71	134
Lehrberufe	35	283	171	191	274	406	348	332	680
Handelslehrer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kindergärtnerin	-	8	3	4	1	14	15	-	15
Musikpädagogik	21	119	29	7	91	85	59	117	176
Mittel- und Oberlehrer	-	-	25	22	22	25	24	23	47
Primarlehrerin	12	53	5	8	13	65	63	15	78
Sekundarlehramt	-	68	77	128	125	148	143	130	273
Lehrkräfte f. Zeichnen u. bild. Kunst	2	35	32	22	22	69	44	47	91
Erzieherische und soziale Berufe	39	157	146	158	112	388	203	297	500
Erzieherin	-	37	47	63	26	121	50	97	147
Evangelische Lebensschule	-	1	1	-	-	2	-	2	2
Gymnastikpädagogin	39	76	24	11	11	139	41	109	150
Katechetisches Seminar	-	-	1	-	-	1	1	-	1
Logopädin	-	12	5	2	-	19	12	7	19
Prediger, Missionar	-	23	39	22	59	25	60	24	84
Psychomotoriktherapeutin	-	2	7	8	-	17	4	13	17
Sozialarbeiterin	-	6	22	52	16	64	35	45	80
Übrige Berufe	79	168	165	58	160	310	246	224	470
Coiffeuse (Fachschule)	3	-	-	1	-	4	2	2	4
Med. Praxisassistentin	73	56	3	5	1	136	31	106	137
Naturärztin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musikerin	3	112	162	52	159	170	213	116	329
Zusammen	214	988	733	525	1 031	1 429	1 100	1 360	2 460

Teilzeitausbildung an öffentlichen und privaten Basler Berufsschulen 2002

Ausbildung	Alter in Jahren				Geschlecht		Wohnort		Total
	Bis 19	20-24	25-29	30 u.m.	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übriger	
Maturitätskurse für Berufstätige	11	55	29	37	50	82	84	48	132
Naturwissenschaftlich	-	10	7	5	12	10	16	6	22
Sprachlich-historisch	1	15	21	31	15	53	55	13	68
Kaufmännische Berufsmaturität	10	30	1	1	23	19	13	29	42
Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung	11	82	49	93	77	158	91	144	235
Automechaniker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büroangestellte	-	4	2	4	3	7	5	5	10
Büroangestellte ¹	-	4	5	10	8	11	6	13	19
Kaufm. Angestellte	6	14	3	5	12	16	9	19	28
Kaufm. Angestellte ¹	5	60	39	74	54	124	71	107	178
Vorbereitung zum eidg. Fähigkeitsausweis	4	100	156	211	216	255	151	320	471
Automobil diagnostiker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gastronomiekoch	-	1	3	6	9	1	1	9	10
Buchhalterin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Detailhandlungsspezialist	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanz- und Rechnungswesen	-	32	50	59	78	63	34	107	141
Haushaltleiterin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marketingassistentin	2	13	8	11	11	23	5	29	34
Marketingplaner	-	15	24	36	40	35	33	42	75
Personalassistentin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalfachfrau	-	4	31	58	14	79	31	62	93
Planerin Marketingkommunikation	-	10	6	4	5	15	15	5	20
Sozialversicherungsfachfrau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Public Relations-Assistentin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Treuhänder	-	17	22	21	32	28	19	41	60
Verkaufskordinator	-	2	4	8	11	3	3	11	14
Zolldeklarant	2	6	8	8	16	8	10	14	24
Vorbereitung zum eidg. Diplom	-	87	139	179	240	165	116	289	405
Allfinanz modular	-	18	39	54	82	29	27	84	111
Betriebsökonom FH	-	53	69	44	98	68	62	104	166
Buchhalter-Controller	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Direktionsassistentin	-	3	5	2	-	10	2	8	10
Direktionssekretärin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechnungslegung/Controlling	-	1	15	39	40	15	8	47	55
Sachbearbeiterin Rechnungswesen	-	12	11	40	20	43	17	46	63
Verkaufsleiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsprüfer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige öff. und priv. Teilzeitausbildung	11	144	182	397	383	351	180	554	734
Arztsekretärin	2	7	9	38	-	56	9	47	56
Betragtenbetreuerin	-	9	4	33	8	38	22	24	46
Handelskurs, 1 Jahr	4	5	4	6	9	10	6	13	19
Handelskurs, 2 Jahre	-	8	7	11	10	16	10	16	26
Handelskurs modular	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauspflegerin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Höhere kaufm. Gesamtschule	-	11	25	20	30	26	16	40	56
Informatik und Betriebswirtschaft	3	5	6	8	18	4	7	15	22
Kaufm. Kader	-	5	8	38	30	21	15	36	51
PC-Supporter	1	4	5	11	13	8	9	12	21
Personalsachbearbeiterin, modular	-	8	7	61	11	65	14	62	76
Sachbearbeiterin Steuern, modular	1	7	1	9	7	11	3	15	18
Sozialpädagogin SAH	-	25	52	79	76	80	43	113	156
Technischer Kaufmann	-	50	54	83	171	16	26	161	187
Zusammen	37	468	555	917	966	1 011	622	1 355	1 977

¹Modulare Ausbildung nach Artikel 41.1 BGG.

Schüler an öffentlichen und privaten Basler Sonderschulen nach Schule Ende 2002

Schule	Alter in Jahren				Geschlecht		Wohnort		Total
	Bis	7-	11-	16	Männ-	Weib-	Basel-	Üb-	
	6	10	15	u.m.	lich	lich	Stadt	riger	
Christophorus-Schule CSB ¹	20	82	102
Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen GSR ²	113	162	275
Heilpädagogische Schule Basel-Stadt HPS ³	175	3	178
JUFA (Jugend und Familie) ⁴	23	15	38
Kantonales Sonderschulheim zur Hoffnung ^{3 5}	15	3	18
Tagesschule für mehrfach behinderte Kinder Rägeboge ⁵	19	9	28
Psychotherapiestation ⁶	2	7	9
Schulheim Gute Herberge ⁷	21	13	34
Waldschule Pfeffingen BL ⁸	9	12	21
Zusammen	397	306	703

¹Schule für Kinder und Jugendliche mit Lern-, Leistungs- und Verhaltensstörungen. ²Kindergarten und Primarschule für Kinder und Jugendliche mit Sprachstörungen und Hörbehinderungen. ³Kindergarten für Kinder mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten. Schule für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung oder mit komplexen Störungsbildern. ⁴Kindergarten für Kinder mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten. Schule für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung. ⁵Kindergarten und Schule für Kinder und Jugendliche mit mehrfachen Behinderungen. ⁶Stationäre psychotherapeutische Behandlung von Kindern und Jugendlichen sowie interne Schulung derjenigen Kinder/Jugendlichen, welche die öffentliche Schule aus verschiedenen Gründen vorübergehend nicht besuchen können. ⁷Stationäre sozialpädagogische Betreuung und gezielte heilpädagogische Förderung im Rahmen einer internen Schule für normalbegabte, verhaltensauffällige und leistungsgehemmte Kinder im Schul- und Lehrlingsalter. ⁸Stationäre sozialpädagogische Betreuung und gezielte heilpädagogische Förderung im Rahmen einer internen Schule für normalbegabte, verhaltensauffällige und leistungsgehemmte Kinder im Schulalter.

Sonderschulung im Externat von Kindern und Jugendlichen mit Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt seit 2000¹

Institution	Kindergarten			Schule			Zusammen		
	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002
Kantonale Institutionen	53	73	70	246	279	293	299	352	363
Christophorus-Schule CSB	--	--	--	17	19	20	17	19	20
Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen GSR	15	31	31	64	74	82	79	105	113
Heilpädagogische Schule Basel-Stadt HPS	27	30	28	130	142	147	157	172	175
JUFA (Jugend und Familie)	4	6	9	14	14	14	18	20	23
Kantonales Sonderschulheim zur Hoffnung	--	--	--	6	7	10	6	7	10
Tagesschule für mehrfach behinderte Kinder Rägeboge	4	2	2	15	20	17	19	22	19
Sonderschule im Einzelfall ²	3	4	--	--	3	3	3	7	3
Ausserkantonale Institutionen	15	15	14	60	58	58	75	73	72
Regionale Tagesschulen und Kindergärten Münchenstein	13	12	12	30	29	29	43	41	41
Sonnenhof Arlesheim	1	1	1	15	15	11	16	16	12
Sonnhalde Gempfen	1	2	1	7	8	11	8	10	12
Diverse ³	--	--	--	8	6	7	8	6	7
Alle Institutionen	68	88	84	306	337	351	374	425	435

¹Tabelle erfasst nur extern geschulte Kinder und Jugendliche. ²Unter Einhaltung spezieller Bedingungen erhalten nicht IV-anerkannte Schulen eine Zulassung für die Schulung eines bestimmten Schülers als "Sonderschule im Einzelfall". ³Gesamtzahl Kinder in allen Schulen, in denen weniger als 5 Kinder/Jugendliche des Kantons Basel-Stadt untergebracht sind.

Integrative Schulung in Regelklassen von behinderten Kindern und Jugendlichen seit 2000¹

Beratende und unterstützende Institution	Kindergarten			Schule			Zusammen		
	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002
Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen GSR	12	4	3	31	48	29	43	52	32
Heilpädagogische Schule Basel-Stadt HPS	10	14	11	6	7	10	16	21	21
Regionale Tagesschulen und Kindergärten Münchenstein	2	2	2	7	8	5	9	10	7

¹Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt.

Erläuterungen zur Statistik der allgemeinbildenden öffentlichen Schulen (Seiten 223-232)

Als allgemeinbildende öffentliche Schulen von Basel-Stadt werden definiert: Staatliche Schulen von Basel-Stadt, die den Unterricht der obligatorischen Schulpflicht (1.-9. Schuljahr) vermitteln, einschliesslich der Schulen, deren Unterricht vor oder mit dem 9. Schuljahr beginnt und bis zu einem Matur- oder Diplombabschluss (spätestens 12. Schuljahr) weiterführt. Einschliesslich 10. Schuljahr, aber ohne Integrationsklassen der Berufswahlschule. Ohne Sonderschulen und ohne Abendkurse.

Folgende Schultypen werden am Schuljahresbeginn 2002/2003 unterschieden:

Primarschule Regelklassen: Primarschulklassen der Stufen 1-4 ohne jene des Rektorats Kleinklassen (Rektorat KKL) und ohne Fremdsprachenklassen. Primarschule KKL: Primarschulklassen des Rektorats KKL (Stufen 1-4) einschliesslich des zweijährigen Kurses der Einführungsklassen auf Stufe 1. Orientierungsschule seit 1994. Orientierungsschule Regelklassen: Orientierungsschulklassen der Stufen 5-7 ohne jene des Rektorats KKL und ohne Musikklassen. Orientierungsschule KKL: Orientierungsschulklassen der Stufen 5-7 des Rektorats KKL. Musikklassen: Orientierungsschulklassen der Stufen 5-7 mit erweitertem Musikunterricht. Weiterbildungsschule seit 1997. Weiterbildungsschule Regelklassen: Weiterbildungsschulklassen der Stufen 8-9 ohne jene des Rektorats KKL und ohne Fremdsprachenklassen (Integrationsgruppen). Weiterbildungsschule KKL: Weiterbildungsschulklassen des Rektorats KKL (Stufen 8-9). Übergangsklasse WBS-Gymnasium: Klassen auf Stufe 9, die die Möglichkeit bieten, im Anschluss an die Weiterbildungsschule in eine Gymnasialklasse auf Stufe 10 überzutreten. MAR Regelklassen: Gymnasiale Klassen der Stufen 8-12, die gemäss der Verordnung des Bundesrates/Reglement der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätsausweisen vom 16. Januar/15. Februar 1995 (Maturitätsanerkennungsreglement) geführt werden. MAR-Schwerpunkte: Ab der zweiten Gymnasialstufe wird gemäss MAR nach Schwerpunktfächern getrennt unterrichtet.

Verkehrsschule: Zweijährige weiterführende Verkehrsfachschule der Wirtschaftsmittelschule (Stufen 10-11). Diplommittelschule: Dreijährige weiterführende Diplomkurse der Stufen 10-12. Handelsmittelschule: Dreijährige weiterführende Handelsmittelschule der Wirtschaftsmittelschule (Stufen 10-12). Informatikmittelschule: Dreijährige weiterführende Informatikmittelschule der Wirtschaftsmittelschule (Stufen 10-12).

Fremdsprachenklassen: Klassen der Primar-, Orientierungs- und Weiterbildungsschulen (hier Integrationsgruppen genannt) zur Beobachtung und Vorbereitung fremdsprachiger Schüler vor ihrer Einreihung in eine normale Klasse (Klassen ohne Stufenzuteilung der Schüler). Brückenangebote: Klassen auf Stufe 10 zur Unterstützung der Schüler bei der Berufs- und Laufbahn-Wahl sowie beim Einstieg in eine Berufsausbildung; ohne kaufmännische Vorbereitungsschule. Kaufmännische Vorbereitungsschule: Klassen auf Stufe 10, die den Einstieg in eine kaufmännische Lehre erleichtern sollen (ebenfalls ein Brückenangebot). Berufswahlorientierte Vorlehre: Zwischenjahr für Schüler, die nach Abschluss der obligatorischen Schulpflicht noch keine Lehre absolvieren können, mit Praktika in Lehrbetrieben.

Simultanklassen: Klassen, in denen Schüler unterschiedlicher Stufen gleichzeitig unterrichtet werden.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geschlecht, Heimat, Stufenrückstand und Elternwohnort seit 1988¹

Jahr ²	Alle Schüler	Geschlecht		Heimat		Mit Stufenrückstand		Elternwohnort Basel-Stadt		
		Knaben	Mädchen	Schweiz	Ausland	Absolut	In % ³	Alle Schüler	Mit Stufenrückstand	In % ³
1988	14 272	7 091	7 181	9 822	4 450	4 556	32,4	13 366	3 876	29,4
1989	14 456	7 203	7 253	9 863	4 593	4 381	31,1	13 607	3 736	28,2
1990	14 659	7 341	7 318	9 811	4 848	4 333	30,5	13 826	3 723	27,8
1991	15 205	7 614	7 591	9 931	5 274	4 548	31,2	14 408	3 954	28,7
1992	15 682	7 860	7 822	10 048	5 634	4 778	31,9	14 936	4 210	29,6
1993	16 176	8 078	8 098	10 154	6 022	5 136	33,1	15 443	4 575	30,9
1994	16 509	8 213	8 296	10 315	6 194	5 418	33,8	15 840	4 906	31,9
1995	16 968	8 413	8 555	10 713	6 255	5 689	34,2	16 321	5 171	32,4
1996	17 209	8 518	8 691	10 752	6 457	5 632	33,2	16 625	5 186	31,6
1997	17 432	8 597	8 835	10 983	6 449	5 455	32,0	16 833	4 984	30,3
1998	17 427	8 596	8 831	11 142	6 285	5 102	29,9	16 712	4 542	27,8
1999	17 535	8 614	8 921	10 933	6 602	4 767	28,0	16 795	4 231	26,0
2000	17 176	8 395	8 781	11 000	6 176	4 435	26,5	16 534	3 998	24,9
2001	16 946	8 296	8 650	10 778	6 168	4 187	25,4	16 209	3 738	23,7
2002	16 924	8 296	8 628	10 379	6 545	4 021	24,5	16 185	3 610	23,0

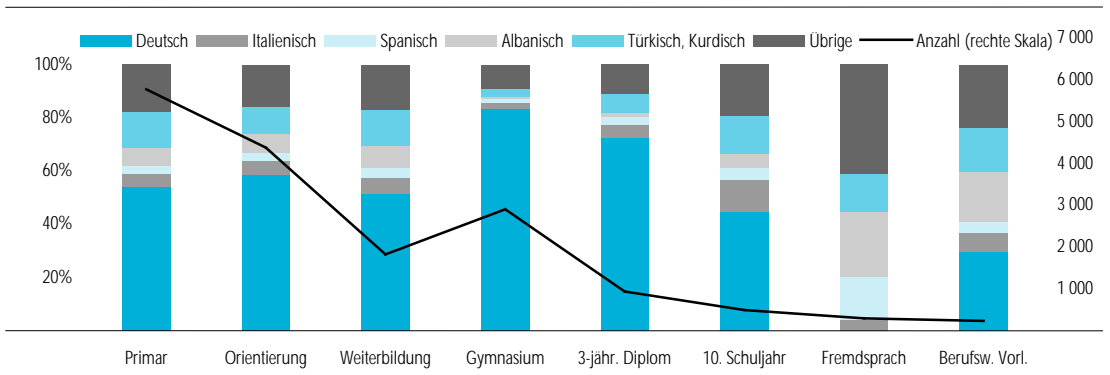
¹Die Zahlen weichen von der gleichen Tabelle in den Jahrbüchern bis 1988 ab, weil sie die Schüler der Invalidenklassen nicht mehr enthalten. ²Schülerbestand bei Schuljahresbeginn. Bis 1988 Ende April, seit 1989 Ende August. ³Prozentanteil bezogen auf Schüler mit Stufe.

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe seit 1992

Stufe	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Klassen											
Ohne ²	58	60	51	31	22	40	40	44	44	40	45
Stufe 1	81	79	69	84	85	85	90	87	85	85	86
Stufe 2	65	66	78	66	71	71	70	74	71	69	69
Stufe 3	62	65	68	65	66	72	72	71	75	71	69
Stufe 4	69	62	65	69	65	67	72	73	71	76	72
Stufe 5	75	82	91	82	76	73	71	77	74	73	78
Stufe 6	67	68	80	91	77	76	72	71	75	71	72
Stufe 7	63	69	72	85	84	77	75	72	72	77	74
Stufe 8	65	63	73	74	88	99	78	80	77	76	78
Stufe 9	82	82	86	91	92	109	111	86	82	79	79
Stufe 10	48	48	54	58	64	65	81	84	74	71	73
Stufe 11	34	33	32	35	36	40	37	46	46	43	41
Stufe 12	33	34	33	32	35	36	38	38	45	44	41
Simultanklassen ³	41	42	24	18	38	16	16	14	14	14	15
Zusammen	843	853	876	881	899	926	923	917	905	889	892
Schüler¹											
Ohne ²	698	678	473	340	232	396	360	508	446	458	523
Stufe 1	1 487	1 427	1 430	1 605	1 601	1 574	1 680	1 647	1 515	1 504	1 458
Stufe 2	1 398	1 425	1 506	1 423	1 540	1 475	1 432	1 586	1 540	1 390	1 384
Stufe 3	1 391	1 451	1 439	1 462	1 460	1 557	1 455	1 454	1 567	1 531	1 428
Stufe 4	1 543	1 423	1 425	1 421	1 428	1 435	1 478	1 480	1 424	1 548	1 506
Stufe 5	1 605	1 810	1 803	1 479	1 491	1 426	1 427	1 481	1 461	1 411	1 533
Stufe 6	1 421	1 553	1 735	1 882	1 516	1 434	1 426	1 431	1 454	1 442	1 406
Stufe 7	1 331	1 431	1 517	1 785	1 842	1 467	1 443	1 427	1 391	1 468	1 445
Stufe 8	1 265	1 348	1 440	1 460	1 807	1 865	1 518	1 513	1 487	1 464	1 538
Stufe 9	1 410	1 488	1 545	1 754	1 736	2 109	2 078	1 683	1 559	1 530	1 556
Stufe 10	874	875	958	1 082	1 197	1 218	1 630	1 671	1 556	1 469	1 490
Stufe 11	646	647	632	665	720	777	767	932	900	897	838
Stufe 12	613	620	606	610	639	699	733	722	876	834	819
Zusammen	15 682	16 176	16 509	16 968	17 209	17 432	17 427	17 535	17 176	16 946	16 924

¹Schüler in Simultanklassen sind ihrer jeweiligen persönlichen Stufe zugeordnet. ²Vorwiegend Fremdsprachenklassen. ³Vorwiegend Klassen des Rektorats Kleinklassen (KKL).

Schüler in öffentlichen Schulen nach Muttersprache und ausgewähltem Schultyp 2002



Schüler in öffentlichen Schulen nach Rektorat und Schultyp seit 1994

Rektorat, Schultyp	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Nach Rektorat									
Primarschule Grossbasel-Ost	1 247	1 269	1 291	1 296	1 287	1 329	1 302	1 244	1 235
Primarschule Grossbasel-West	1 871	1 916	1 953	1 965	1 967	1 999	1 979	1 962	1 878
Primarschule Kleinbasel	1 634	1 633	1 630	1 607	1 593	1 623	1 570	1 556	1 489
Schulen von Riehen und Bettingen	1 335	1 475	1 605	1 488	1 491	1 562	1 547	1 588	1 561
Orientierungsschule	1 666	2 854	3 961	3 648	3 589	3 619	3 532	3 533	3 579
Weiterbildungsschule	...	...	...	1 235	2 216	1 907	1 807	1 681	1 712
Schule für Brückenangebote	...	...	...	...	...	676	622	659	681
Realschule Basel	1 467	1 072	667	...	...	...	...	...	...
Real- und Berufswahlschule ¹	1 467	1 282	1 052	860	440	...	...	...	...
Gymnasium am Münsterplatz ²	313	274	205	222	259	297	327	357	397
Gymnasium Kirschgarten ³	883	754	637	612	617	601	597	597	570
Gymnasium Bäumlhof	1 005	806	682	656	631	652	634	596	621
Gymnasium Leonhard ⁴	1 257	1 120	942	967	982	990	1 021	989	983
Diplommittelschule	853	946	1 008	1 172	778	637	578	539	561
Wirtschaftsgymnasium ⁵	634	680	697	824	740	830	852	851	842
Berufs- und Frauenfachschule ⁶	50	64	58	66	...	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	827	823	821	814	837	813	808	794	815
Nach Schultyp									
Primarschule	5 800	5 911	6 001	6 041	6 054	6 167	6 046	5 973	5 776
Regelklassen	5 366	5 493	5 607	5 641	5 659	5 773	5 670	5 604	5 399
Rektorat Kleinklassen	434	418	394	400	395	394	376	369	377
Orientierungsschule	1 713	3 235	4 664	4 327	4 296	4 339	4 306	4 321	4 384
Regelklassen	1 602	2 928	4 270	3 697	3 440	3 413	3 291	3 368	3 175
Musikklassen	26	134	132	382	585	666	751	681	933
Rektorat Kleinklassen	85	173	262	248	271	260	264	272	276
Weiterbildungsschule	...	...	...	1 306	2 315	1 991	1 913	1 803	1 819
Regelklassen	...	...	...	1 203	2 144	1 832	1 745	1 650	1 657
Rektorat Kleinklassen	...	...	...	103	171	159	168	153	162
Übergangsklasse WBS-Gymnasium	...	...	...	...	...	74	34	29	44
Sekundarschule	1 106	816	506	11	...	...	...	...	...
Realschule	1 745	1 240	662	...	...	...	...	...	...
Progymnasium	792	121	...	...	...	...	...	...	...
Gymnasium	2 916	3 092	2 731	2 804	2 860	2 855	2 907	2 868	2 899
MAR	...	...	...	559	1 158	1 728	2 271	2 804	2 899
Matur A	119	97	89	62	67	34	24	...	...
Matur B	998	1 050	971	714	545	380	226	29	...
Matur C	481	489	418	318	267	172	95	14	...
Matur D	1 068	1 197	988	868	596	379	213	21	...
Matur E	250	259	265	283	227	162	78	...	...
DMS 2	210	237	248	326	155	...	...	...	...
Handels-Fach	91	111	108	148	107	40	...	...	...
Verkehrsschule	56	44	36	37	30	66	83	76	59
Diplommittelschule	...	...	...	...	...	637	578	539	561
Handelsmittelschule	...	...	...	...	...	138	266	339	352
Informatikmittelschule	...	...	...	...	...	...	...	...	18
DMS 4	643	709	760	846	623	...	...	...	...
Handels-Diplom	237	266	288	292	232	158	99	28	...
10. Schuljahr ⁷	616	721	645	879	404	562	498	512	489
Sekundar/BFS/BWS ⁸	452	563	572	717	301	...	...	...	...
Real	107	110	22	110	103	...	...	...	...
Brückenangebote	...	...	...	...	...	523	456	462	448
Kaufm. Vorbereitungsschule	...	...	...	...	...	39	42	50	41
Rektorat Kleinklassen	57	48	51	52	...	...	...	...	...
Überleitungs-klasse Real St. 9	21	15	147	30	...	...	...	...	...
Berufswahlorientierte Vorlehre	27	40	37	42	36	153	166	197	233
Fremdsprachenklassen	536	410	376	343	315	355	280	261	290
Zusammen	16 509	16 968	17 209	17 432	17 427	17 535	17 176	16 946	16 924

¹Bis 1996 Sekundar- und Berufswahlschule. ²Vormals Humanistisches Gymnasium. ³Zusammenschluss von Realgymnasium und Mathematisch-Naturwissenschaftlichem Gymnasium. ⁴Zusammenschluss von Gymnasium am Kohlenberg und Holbein-Gymnasium. ⁵Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule, vormals Kant. Handelsschule. ⁶Nur Vorbereitungsklassen (9. obligatorisches Schuljahr). ⁷Bis 1997 9./10. Schuljahr. ⁸Sekundarschule, Berufswahlschule sowie Berufs- und Frauenfachschule.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe, Rektorat und Schultyp 2002

Rektorat, Schultyp	Stufe												Ohne
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Nach Rektorat													
Primarschule Grossbasel-Ost	302	256	328	326	...	...	...	...	...	...	...	...	23
Primarschule Grossbasel-West	399	492	457	488	...	...	...	...	...	...	...	...	42
Primarschule Kleinbasel	328	385	363	377	...	...	...	...	...	...	...	...	36
Schulen von Riehen und Bettingen	218	214	213	253	250	199	214	...	...	...	...	...	...
Orientierungsschule	1 184	1 119	1 142	...	...	...	...	...	134
Weiterbildungsschule	823	834	...	...	...	55
Schule für Brückenangebote	448	...	...	233
Gymnasium am Münsterplatz	100	88	78	70	61	...
Gymnasium Kirschgarten	121	135	119	105	90	...
Gymnasium Bäumlhof	140	141	144	89	107	...
Gymnasium Leonhard	198	188	183	202	212	...
Diplommittelschule	221	176	164	...
Wirtschaftsgymnasium ¹	73	91	297	196	185	...
Rektorat Kleinklassen	211	37	67	62	99	88	89	83	79	...	...	...	...
Nach Schultyp													
Primarschule	1 458	1 384	1 428	1 506	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Regelklassen	1 247	1 347	1 361	1 444	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	211	37	67	62	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Orientierungsschule	1 533	1 406	1 445	...	...	...	...	...	...
Regelklassen	1 072	998	1 105	...	...	...	...	...	...
Musikklassen	362	320	251	...	...	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	99	88	89	...	...	...	...	...	...
Weiterbildungsschule	906	913	...	...	...	...
Regelklassen	823	834	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	83	79	...	...	...	...
Übergangsklasse WBS-Gymnasium	44	...	...	...	...
Gymnasium (MAR)	632	599	594	520	554	...
MAR ohne Schwerpunkt ²	603	5	14	9	1	...
MAR Alte Sprachen	22	48	56	90	74	...
MAR Moderne Sprachen	7	196	201	148	168	...
MAR Physik und Mathematik	45	73	52	63	...
MAR Biologie und Chemie	103	95	75	43	...
MAR Wirtschaft und Recht	87	70	52	84	...
MAR Bildnerisches Gestalten	83	54	63	58	...
MAR Musik	32	31	31	63	...
2-jährige Diplomschulen	37	22	...	...
Verkehrsschule	37	22	...	...
3-jährige Diplomschulen	370	296	265	...
Diplommittelschule	221	176	164	...
Handelsmittelschule	131	120	101	...
Informatikmittelschule	18	...	...	...
10. Schuljahr	489	...	...	...
Brückenangebote	448	...	...	...
Kaufm. Vorbereitungsschule	41	...	...	...
Berufswahlorientierte Vorlehre	233
Fremdsprachenklassen	290
Zusammen	1 458	1 384	1 428	1 506	1 533	1 406	1 445	1 538	1 556	1 490	838	819	523

¹Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule. ²Ab der 2. Gymnasialklasse wird nach Schwerpunktfächern getrennt unterrichtet; einige Schüler der Stufen 9-12 haben ebenfalls kein Schwerpunktfach, u.a. weil sie im Austauschjahr wollen, ihren Platz in der Klasse aber weiterhin behalten.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Elternwohntort, Rektorat und Schultyp 2002

Rektorat, Schultyp	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige Nordwest- Schweiz ¹	Übrige Schweiz	Aus- land	Alle Schüler	davon Mädchen in %
Nach Rektorat									
Primarschule Grossbasel-Ost	1 233	--	1 233	2	--	--	--	1 235	51,8
Primarschule Grossbasel-West	1 875	1	1 876	1	1	--	--	1 878	50,1
Primarschule Kleinbasel	1 480	7	1 487	--	--	2	--	1 489	47,8
Schulen von Riehen und Bettingen	62	1 497	1 559	1	--	--	1	1 561	51,6
Orientierungsschule	3 563	7	3 570	9	--	--	--	3 579	51,3
Weiterbildungsschule	1 513	191	1 704	7	1	--	--	1 712	48,4
Schule für Brückenangebote	523	40	563	110	6	1	1	681	53,3
Gymnasium am Münsterplatz	311	52	363	23	10	1	--	397	64,0
Gymnasium Kirschgarten	456	30	486	54	30	--	--	570	31,8
Gymnasium Bäumlhof	246	344	590	24	6	1	--	621	57,2
Gymnasium Leonhard	773	43	816	69	92	5	1	983	69,0
Diplommittelschule	371	86	457	53	46	4	1	561	77,9
Wirtschaftsgymnasium ²	562	104	666	87	89	--	--	842	36,3
Rektorat Kleinklassen	730	85	815	--	--	--	--	815	35,7
Nach Schultyp									
Primarschule	4 879	889	5 768	4	1	2	1	5 776	49,2
Regelklassen	4 539	852	5 391	4	1	2	1	5 399	50,4
Rektorat Kleinklassen	340	37	377	--	--	--	--	377	31,6
Orientierungsschule	3 683	692	4 375	9	--	--	--	4 384	50,6
Regelklassen	2 794	373	3 167	8	--	--	--	3 175	48,4
Musikklassen	646	286	932	1	--	--	--	933	61,1
Rektorat Kleinklassen	243	33	276	--	--	--	--	276	40,6
Weiterbildungsschule	1 606	205	1 811	7	1	--	--	1 819	47,3
Regelklassen	1 459	190	1 649	7	1	--	--	1 657	48,3
Rektorat Kleinklassen	147	15	162	--	--	--	--	162	37,0
Übergangsklasse WBS-Gymnasium	36	8	44	--	--	--	--	44	50,0
Gymnasium (MAR)	1 984	516	2 500	204	187	7	1	2 899	54,2
MAR ohne Schwerpunkt	493	126	619	8	4	1	--	632	54,0
MAR Alte Sprachen	206	42	248	20	19	2	1	290	59,3
MAR Moderne Sprachen	441	161	602	66	50	2	--	720	73,9
MAR Physik und Mathematik	151	32	183	36	14	--	--	233	17,6
MAR Biologie und Chemie	220	56	276	25	15	--	--	316	39,2
MAR Wirtschaft und Recht	173	39	212	33	48	--	--	293	32,1
MAR Bildnerisches Gestalten	188	36	224	9	24	1	--	258	61,6
MAR Musik	112	24	136	7	13	1	--	157	68,8
2-jährige Diplomschulen	45	4	49	6	4	--	--	59	37,3
Verkehrsschule	45	4	49	6	4	--	--	59	37,3
3-jährige Diplomschulen	624	126	750	94	82	4	1	931	61,5
Diplommittelschule	371	86	457	53	46	4	1	561	77,9
Handelsmittelschule	245	36	281	37	34	--	--	352	38,4
Informatikmittelschule	8	4	12	4	2	--	--	18	5,6
10. Schuljahr	357	29	386	97	5	--	1	489	53,2
Brückenangebote	327	24	351	91	5	--	1	448	52,9
Kaufm. Vorbereitungsschule	30	5	35	6	--	--	--	41	56,1
Berufswahlorientierte Vorlehre	196	16	212	19	1	1	--	233	54,1
Fremdsprachenklassen	288	2	290	--	--	--	--	290	45,9
Zusammen	13 698	2 487	16 185	440	281	14	4	16 924	51,0

¹ Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bözen, Effingen und Elflingen des Kantons Aargau. ²Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Rektorat und Schultyp 2002

Rektorat, Schultyp	Schweiz	Ausland	davon							Alle Schüler	
			Deutschland	Frankreich	Italien	Spanien	Portugal	Jugoslawien ¹	Türkei		Sri Lanka
Nach Rektorat											
Primarschule Grossbasel-Ost	720	515	15	7	53	21	14	165	176	16	1 235
Primarschule Grossbasel-West	1 085	793	32	2	92	48	38	252	188	49	1 878
Primarschule Kleinbasel	591	898	20	3	101	49	36	346	244	27	1 489
Schulen von Riehen und Bettingen	1 332	229	55	-	32	8	-	31	36	8	1 561
Orientierungsschule	1 932	1 647	51	8	229	80	72	565	390	50	3 579
Weiterbildungsschule	883	829	10	2	127	52	24	287	220	15	1 712
Schule für Brückenangebote	283	398	1	3	70	19	21	128	96	11	681
Gymnasium am Münsterplatz	338	59	15	2	10	6	1	6	4	2	397
Gymnasium Kirschgarten	447	123	10	1	10	9	3	21	28	3	570
Gymnasium Bäumlhof	534	87	24	-	9	3	2	10	14	1	621
Gymnasium Leonhard	816	167	19	1	34	20	5	27	23	2	983
Diplommittelschule	449	112	5	-	23	14	6	23	28	1	561
Wirtschaftsgymnasium ²	614	228	10	-	41	20	4	58	63	3	842
Rektorat Kleinklassen	355	460	2	5	39	25	11	165	148	18	815
Nach Schultyp											
Primarschule	3 300	2 476	100	13	278	128	88	831	697	103	5 776
Regelklassen	3 138	2 261	99	12	261	120	81	755	617	95	5 399
Rektorat Kleinklassen	162	215	1	1	17	8	7	76	80	8	377
Orientierungsschule	2 623	1 761	74	10	251	93	73	593	435	60	4 384
Regelklassen	1 705	1 470	45	4	221	71	69	514	364	51	3 175
Musikklassen	795	138	29	3	18	11	1	24	23	3	933
Rektorat Kleinklassen	123	153	-	3	12	11	3	55	48	6	276
Weiterbildungsschule	948	871	11	3	137	57	25	298	233	18	1 819
Regelklassen	878	779	10	2	127	51	24	264	213	14	1 657
Rektorat Kleinklassen	70	92	1	1	10	6	1	34	20	4	162
Übergangsklasse WBS-Gymnasium	29	15	2	-	2	2	1	1	4	-	44
Gymnasium (MAR)	2 421	478	71	4	66	38	11	75	82	9	2 899
MAR ohne Schwerpunkt	496	136	19	2	10	13	2	15	32	5	632
MAR Alte Sprachen	245	45	12	-	-	4	2	10	8	1	290
MAR Moderne Sprachen	593	127	15	1	43	12	4	23	10	1	720
MAR Physik und Mathematik	185	48	4	-	6	4	-	8	10	1	233
MAR Biologie und Chemie	265	51	8	1	2	2	2	9	11	1	316
MAR Wirtschaft und Recht	254	39	5	-	3	1	1	9	8	-	293
MAR Bildnerisches Gestalten	236	22	4	-	1	1	-	1	2	-	258
MAR Musik	147	10	4	-	1	1	-	-	1	-	157
2-jährige Diplomschulen	31	28	-	-	1	4	1	9	11	1	59
Verkehrsschule	31	28	-	-	1	4	1	9	11	1	59
3-jährige Diplomschulen	700	231	10	-	52	24	8	56	56	2	931
Diplommittelschule	449	112	5	-	23	14	6	23	28	1	561
Handelsmittelschule	236	116	5	-	28	10	2	33	28	1	352
Informatikmittelschule	15	3	-	-	1	-	-	-	-	-	18
10. Schuljahr	228	261	-	3	58	19	11	68	68	6	489
Brückenangebote	211	237	-	3	52	15	11	64	61	6	448
Kaufm. Vorbereitungsschule	17	24	-	-	6	4	-	4	7	-	41
Berufswahlorientierte Vorlehre	72	161	1	-	18	4	10	64	35	5	233
Fremdsprachenklassen	27	263	-	1	7	5	9	89	37	2	290
Zusammen	10 379	6 545	269	34	870	374	237	2 084	1 658	206	16 924

¹Nachfolgestaaten Jugoslawiens. ²Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Muttersprache, Rektorat und Schultyp 2002

Rektorat, Schultyp	Deutsch	Fran- zö- sisch	Ita- lie- nisch	Spa- nisch	Por- tugie- sisch	Eng- lisch	Alba- nisch	Ser- bisch	Kroa- tisch	Maze- donisch, Bos- nisch	Tür- kisch, Kur- disch	Tami- lisch	An- dere, unbe- kannt
Nach Rektorat													
Primarschule Grossbasel-Ost	663	22	55	32	18	21	76	47	37	12	193	15	44
Primarschule Grossbasel-West	995	38	98	72	45	22	120	61	42	32	218	53	82
Primarschule Kleinbasel	549	20	102	60	41	7	181	79	57	37	275	24	37
Schulen von Riehen und Bettingen	1 341	25	27	21	3	33	9	10	11	2	35	8	36
Orientierungsschule	1 875	54	213	144	88	36	284	135	95	63	412	50	130
Weiterbildungsschule	864	24	107	68	36	12	139	67	50	32	241	17	55
Schule für Brückenangebote	273	12	69	26	27	3	69	45	3	10	102	11	31
Gymnasium am Münsterplatz	333	14	9	10	1	7	1	5	2	-	6	2	7
Gymnasium Kirschgarten	448	13	9	9	2	4	3	13	6	4	27	2	30
Gymnasium Bäumlhof	531	6	10	7	3	10	2	3	5	1	18	1	24
Gymnasium Leonhard	824	10	29	24	7	9	7	13	5	4	24	2	25
Diplommittelschule	441	4	21	15	8	2	5	9	10	1	34	1	10
Wirtschaftsgymnasium ¹	592	5	42	22	4	7	14	25	20	10	68	3	30
Rektorat Kleinklassen	336	16	31	39	21	5	113	31	7	11	154	18	33
Nach Schultyp													
Primarschule	3 120	91	280	170	106	67	409	203	150	87	777	103	213
Regelklassen	2 969	87	267	158	95	67	363	187	143	81	693	95	194
Rektorat Kleinklassen	151	4	13	12	11	-	46	16	7	6	84	8	19
Orientierungsschule	2 565	62	228	148	86	46	297	145	96	66	458	60	127
Regelklassen	1 643	39	209	115	78	30	247	130	87	61	387	51	98
Musikklassen	809	16	10	15	3	12	6	7	9	2	21	3	20
Rektorat Kleinklassen	113	7	9	18	5	4	44	8	-	3	50	6	9
Weiterbildungsschule	932	27	114	71	40	9	144	73	50	32	252	20	55
Regelklassen	860	22	105	62	35	8	121	66	50	30	232	16	50
Rektorat Kleinklassen	72	5	9	9	5	1	23	7	-	2	20	4	5
Übergangsklasse WBS-Gymnasium	30	-	2	2	2	1	1	1	-	-	4	-	1
Gymnasium (MAR)	2 422	44	60	51	12	30	15	38	21	12	89	8	97
MAR ohne Schwerpunkt	503	7	10	15	2	10	4	7	3	2	35	5	29
MAR Alte Sprachen	244	5	4	5	1	5	2	5	3	2	9	1	4
MAR Moderne Sprachen	593	14	34	17	6	5	4	12	6	3	13	1	12
MAR Physik und Mathematik	178	7	5	5	-	2	1	3	2	2	10	-	18
MAR Biologie und Chemie	262	8	2	3	1	5	2	5	4	1	10	1	12
MAR Wirtschaft und Recht	255	1	3	2	1	1	2	5	3	2	8	-	10
MAR Bildnerisches Gestalten	235	1	1	3	1	2	-	1	-	-	3	-	11
MAR Musik	152	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1
2-jährige Diplomschulen	28	-	3	3	1	2	2	5	2	1	11	1	-
Verkehrsschule	28	-	3	3	1	2	2	5	2	1	11	1	-
3-jährige Diplomschulen	674	8	48	26	10	6	14	18	25	7	66	2	27
Diplommittelschule	441	4	21	15	8	2	5	9	10	1	34	1	10
Handelsmittelschule	217	4	26	11	2	4	9	9	15	6	32	1	16
Informatikmittelschule	16	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
10. Schuljahr	219	8	59	22	16	2	25	37	2	6	70	6	17
Brückenangebote	204	8	52	17	16	2	25	31	2	6	63	6	16
Kaufm. Vorbereitungsschule	15	-	7	5	-	-	-	6	-	-	7	-	1
Berufswahlorientierte Vorlehre	69	4	17	9	11	1	44	14	1	4	39	5	15
Fremdsprachenklassen	-	19	11	47	20	14	72	9	3	4	41	2	48
Zusammen	10 059	263	822	549	304	178	1 023	543	350	219	1 807	207	600

¹Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Religion, Rektorat und Schultyp 2002

Rektorat, Schultyp	Evange- lisch- refor- miert ²	Rö- misch- katho- lisch ²	Christ- katho- lisch ²	Ost- kirchlich- orthodox, oriental.	Andere christ- liche Gem. ³	Jü- disch ²	Isla- misch	Andere Kirchen und Relig.	Ohne, Angabe, unbe- kannt ⁴	Alle Schü- ler
Nach Rektorat										
Primarschule Grossbasel-Ost	294	220	3	46	5	1	270	34	362	1 235
Primarschule Grossbasel-West	357	333	2	53	7	9	356	65	696	1 878
Primarschule Kleinbasel	202	241	1	78	8	--	470	38	451	1 489
Schulen von Riehen und Bettingen	603	350	1	15	28	4	49	23	488	1 561
Orientierungsschule	794	729	3	133	20	31	704	111	1 054	3 579
Weiterbildungsschule	386	357	6	56	8	6	389	43	461	1 712
Schule für Brückenangebote	84	138	--	28	4	3	181	17	226	681
Gymnasium am Münsterplatz	143	95	2	5	9	18	10	5	110	397
Gymnasium Kirschgarten	204	132	4	8	20	5	42	8	147	570
Gymnasium Bäumlhof	225	151	--	2	9	2	20	13	199	621
Gymnasium Leonhard	307	238	5	14	12	25	32	23	327	983
Diplommittelschule	215	151	3	9	12	5	35	10	121	561
Wirtschaftsgymnasium ¹	261	220	5	15	14	11	96	20	200	842
Rektorat Kleinklassen	135	148	--	20	4	1	273	24	210	815
Nach Schultyp										
Primarschule	1 234	1 025	4	192	35	12	1 219	157	1 898	5 776
Regelklassen	1 174	971	4	180	31	11	1 089	146	1 793	5 399
Rektorat Kleinklassen	60	54	--	12	4	1	130	11	105	377
Orientierungsschule	1 110	908	4	145	35	34	768	117	1 263	4 384
Regelklassen	687	665	4	131	22	30	643	99	894	3 175
Musikklassen	375	188	--	9	13	4	30	10	304	933
Rektorat Kleinklassen	48	55	--	5	--	--	95	8	65	276
Weiterbildungsschule	413	387	6	56	8	6	412	42	489	1 819
Regelklassen	386	348	6	53	8	6	364	37	449	1 657
Rektorat Kleinklassen	27	39	--	3	--	--	48	5	40	162
Übergangsklasse WBS-Gymnasium	11	8	--	1	1	2	6	--	15	44
Gymnasium (MAR)	1 013	701	12	31	55	52	123	57	855	2 899
MAR ohne Schwerpunkt	194	129	--	10	8	10	44	8	229	632
MAR Alte Sprachen	100	67	3	3	3	7	12	8	87	290
MAR Moderne Sprachen	258	208	4	10	10	18	16	9	187	720
MAR Physik und Mathematik	77	63	1	1	8	--	15	4	64	233
MAR Biologie und Chemie	119	69	2	4	10	4	17	8	83	316
MAR Wirtschaft und Recht	115	81	1	1	6	4	13	6	66	293
MAR Bildnerisches Gestalten	97	47	--	2	5	5	6	10	86	258
MAR Musik	53	37	1	--	5	4	--	4	53	157
2-jährige Diplomschulen	11	11	1	3	2	--	15	--	16	59
Verkehrsschule	11	11	1	3	2	--	15	--	16	59
3-jährige Diplomschulen	316	257	5	16	17	12	82	21	205	931
Diplommittelschule	215	151	3	9	12	5	35	10	121	561
Handelsmittelschule	91	102	1	7	5	6	47	10	83	352
Informatikmittelschule	10	4	1	--	--	1	--	1	1	18
10. Schuljahr	68	103	1	24	2	1	99	10	181	489
Brückenangebote	64	93	--	22	1	1	90	9	168	448
Kaufm. Vorbereitungsschule	4	10	1	2	1	--	9	1	13	41
Berufswahlorientierte Vorlehre	20	45	--	6	3	2	91	8	58	233
Fremdsprachenklassen	14	58	2	8	2	--	112	22	72	290
Zusammen	4 210	3 503	35	482	160	121	2 927	434	5 052	16 924

¹Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule. ²Ohne Ausgetretene. ³Evangelisch-lutherisch, Anglikanisch, Angehörige einer evangelischen Freikirche und Zeugen Jehovas.

⁴Einschliesslich Ausgetretene.

Klassen in öffentlichen Schulen nach Anzahl Schüler und Schultyp 2002

Schultyp	Klassen mit ... Schülern										Alle Klassen	
	Bis 9	10-12	13-15	16-18	19-21	22-24	25 u.m.	15 u.m.	17 u.m.	21 u.m.		26 u.m.
Primarschule	7	13	25	103	97	58	7	271	246	100	--	310
Regelklassen	--	3	9	103	97	58	7	271	246	100	--	277
Rektorat Kleinklassen	7	10	16	--	--	--	--	--	--	--	--	33
Orientierungsschule	--	3	20	47	98	45	12	208	190	79	1	225
Regelklassen	--	1	7	44	86	25	1	160	146	44	--	164
Musikklassen	--	--	--	2	9	20	11	42	41	34	1	42
Rektorat Kleinklassen	--	2	13	1	3	--	--	6	3	1	--	19
Weiterbildungsschule	--	3	11	34	49	2	1	87	84	3	--	100
Regelklassen	--	1	1	34	49	2	1	87	84	3	--	88
Rektorat Kleinklassen	--	2	10	--	--	--	--	--	--	--	--	12
Übergangskl. WBS-Gymnasium	--	--	--	--	--	2	--	2	2	2	--	2
Gymnasium (MAR) ¹	--	1	7	24	32	44	28	129	126	83	9	136
MAR ohne Schwerpunkt	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
MAR Alte Sprachen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
MAR Moderne Sprachen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
MAR Physik und Mathematik	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
MAR Biologie und Chemie	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
MAR Wirtschaft und Recht	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
MAR Bildnerisches Gestalten	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
MAR Musik	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2-jährige Diplomschulen	--	--	--	1	1	1	--	3	3	1	--	3
Verkehrsschule	--	--	--	1	1	1	--	3	3	1	--	3
3-jährige Diplomschulen	--	--	1	6	20	17	1	45	42	26	--	45
Diplommittelschule	--	--	1	4	8	13	1	27	25	16	--	27
Handelsmittelschule	--	--	--	1	12	4	--	17	16	10	--	17
Informatikmittelschule	--	--	--	1	--	--	--	1	1	--	--	1
10. Schuljahr	--	--	--	13	13	--	--	26	25	1	--	26
Brückenangebote	--	--	--	13	11	--	--	24	23	--	--	24
Kaufm. Vorbereitungsschule	--	--	--	--	2	--	--	2	2	1	--	2
Berufswahlorientierte Vorlehre	1	1	7	7	--	--	--	8	--	--	--	16
Fremdsprachenklassen	12	13	4	--	--	--	--	--	--	--	--	29
Primarschule	5	4	1	--	--	--	--	--	--	--	--	10
Orientierungsschule	6	6	2	--	--	--	--	--	--	--	--	14
Weiterbildungsschule	1	3	1	--	--	--	--	--	--	--	--	5
Zusammen	20	34	75	235	310	169	49	779	718	295	10	892

¹Die gymnasialen Schwerpunkte können nicht auf Klassenebene ausgewiesen werden.

Mittlere Schülerzahl pro Klasse in öffentlichen Schulen nach Stufe und Schultyp 2002

Schultyp	Stufe													Alle Stufen	
	Sim. ¹	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		Ohne
Primarschule	12,9	16,8	19,5	19,7	20,1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	18,6
Regelklassen	20,0	17,9	19,7	19,9	20,5	...	...	...	...	...	...	...	...	...	19,5
Rektorat Kleinklassen	11,7	12,1	7,0	7,0	8,5	...	...	...	...	...	...	...	...	...	11,4
Orientierungsschule	15,0	...	...	...	...	19,3	19,2	20,0	...	...	...	...	...	...	19,5
Regelklassen	15,0	...	...	...	...	19,1	18,7	20,0	...	...	...	...	...	...	19,2
Musikklassen	22,6	22,9	22,8	...	...	...	...	...	...	22,8
Rektorat Kleinklassen	13,3	14,0	15,8	...	...	...	...	...	...	14,5
Weiterbildungsschule	17,8	18,6	...	...	...	...	18,2
Regelklassen	18,3	19,4	...	...	...	...	18,8
Rektorat Kleinklassen	13,8	13,2	...	...	...	...	13,5
Übergangskl. WBS-Gymnasium	22,0	...	...	...	...	22,0
Gymnasium (MAR) ²	23,4	21,4	21,2	20,8	19,8	...	21,3
MAR ohne Schwerpunkt
MAR Alte Sprachen
MAR Moderne Sprachen
MAR Physik und Mathematik
MAR Biologie und Chemie
MAR Wirtschaft und Recht
MAR Bildnerisches Gestalten
MAR Musik
2-jährige Diplomschulen	18,5	22,0	...	...	...	19,7
Verkehrsschule	18,5	22,0	...	...	...	19,7
3-jährige Diplomschulen	21,8	19,7	20,4	...	...	20,7
Diplommittelschule	22,1	19,6	20,5	...	...	20,8
Handelsmittelschule	21,8	20,0	20,2	...	...	20,7
Informatikmittelschule	18,0	...	...	...	...	18,0
10. Schuljahr	18,8	...	...	...	...	18,8
Brückenangebote	18,7	...	...	...	...	18,7
Kaufm. Vorbereitungsschule	20,5	...	...	...	...	20,5
Berufswahlorientierte Vorlehre	14,6	14,6
Fremdsprachenklassen	10,0	10,0
Primarschule	10,1	10,1
Orientierungsschule	9,6	9,6
Weiterbildungsschule	11,0	11,0
Zusammen	13,0	16,8	19,5	19,7	20,1	19,3	19,2	20,0	19,7	19,7	20,4	20,4	20,0	11,6	19,0

¹Simultanklassen. ²Die gymnasialen Schwerpunkte können nicht auf Klassenebene ausgewiesen werden.

Diplomierungen am Pädagogischen Institut seit 1992

Diplomierung	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Oberlehrer	27	31	35	24	34	26	28	45	36	47	35	34
Direkter Studiengang	25	31	34	22	33	25	28	43	35	43	35	34
Phil. I	23	24	22	15	18	16	19	30	27	34	28	25
Phil. II	2	7	12	7	15	9	9	13	8	9	7	9
Vorher Mittellehrer	2	-	1	2	1	1	-	2	1	4	-	-
Phil. I	2	-	1	1	-	1	-	1	1	4	-	-
Phil. II	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-
Mittellehrer	20	11	12	15	16	16	15	20	16	14	-	-
Phil. I	15	7	8	14	10	10	9	15	9	11	-	-
Phil. II	5	4	4	1	6	6	6	5	7	3	-	-
Sekundarlehramt I	...	...	...	...	...	...	...	...	7	18	36	35
Nachdiplomstudium Sekundarlehramt I	...	...	...	...	...	...	...	...	4	5	13	14
Lehrkräfte für Wirtschaftsfächer	3	2	2	1	3	4	3	-	2	2	5	4
Lehramt für bildende Kunst	12	13	13	9	11	9	8	13	9	12	9	11
Lehrkräfte für Musik	3	1	5	2	2	-	2	6	1	4	3	4
Primarlehrer	30	31	42	28	22	29	27	29	24	30	24	33
Kindergärtnerin	15	21	17	15	14	18	16	16	12	14	14	15
Hauswirtschaftslehrerin	-	5	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Fachlehrkräfte Textil und Werken	-	11	6	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Hauswirtschaft, Textil und Werken	...	...	...	11	9	8	...	...	...	...	...	...
Zusammen	110	126	132	105	111	110	99	129	111	146	139	150

Lehrkräfte an öffentlichen Schulen 2001 und 2002¹

Schule	2001					2002				
	Mit Vollpensum	Mit Teilpensum	Zusammen	davon weibliche Lehrkräfte	Zu Vollpensum aufgerechnete Stellen	Mit Vollpensum	Mit Teilpensum	Zusammen	davon weibliche Lehrkräfte	Zu Vollpensum aufgerechnete Stellen
Kindergärten	87	200	287	272	213,6	90	211	301	287	219,8
Primarschule Grossbasel-Ost	37	116	153	127	102,1	32	120	152	126	101,7
Primarschule Grossbasel-West	68	117	185	157	133,6	66	138	204	173	139,8
Primarschule Kleinbasel	50	122	172	132	116,7	42	132	174	134	115,3
Schulen von Riehen und Bettingen	57	116	173	110	121,8	51	127	178	112	124,0
Orientierungsschule	100	364	464	253	311,3	103	388	491	267	319,2
Weiterbildungsschule	65	208	273	129	185,1	72	201	273	134	189,3
Schule für Brückenangebote	33	68	101	40	70,8	38	75	113	44	79,1
Rektorat Kleinklassen	34	194	228	158	151,0	32	194	226	156	150,6
Heilpäd. Schulen, Heimschulen	22	82	104	87	69,8	23	87	110	90	72,4
Gymnasium am Münsterplatz	9	57	66	22	33,0	9	57	66	19	35,8
Gymnasium Kirschgarten	27	64	91	29	59,2	25	67	92	30	58,1
Gymnasium Bäumlihof	28	73	101	38	61,8	29	68	97	39	61,5
Gymnasium Leonhard	32	114	146	68	89,8	36	110	146	68	90,1
Wirtschaftsgymnasium ²	36	68	104	33	76,5	40	62	102	30	76,1
Diplommittelschule	25	53	78	41	50,7	26	61	87	48	54,2
Allgemeine Gewerbeschule	71	275	346	89	181,7	71	259	330	89	176,4
Berufs- und Frauenfachschule	17	84	101	65	54,0	18	86	104	63	54,5
Diverse Projekte ³	1	147	148	64	25,5	-	192	192	101	28,5
Zusammen	799	2 522	3 321	1 914	2 108,0	803	2 635	3 438	2 010	2 146,4

¹Am Jahresende dem Erziehungsdepartement unterstellte Lehrkräfte. Bei der Interpretation der Personalbestände ist darauf zu achten, dass Mehrfachzählungen möglich sind; bei den zu Vollpensum aufgerechneten Stellen hingegen nicht. Mehrfach gezählt werden Lehrkräfte, die an verschiedenen Schulen unterrichten. ²Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule. ³Darunter fallen hauptsächlich Lehrkräfte, die nicht unterrichten, sondern Projektarbeit leisten.

Dozierende und Studierende an der Fachhochschule beider Basel seit 1995/1996¹

Wintersemester	Dozierende		Studierende nach Departement					Studierende nach Wohnort				Alle Studierenden
	Hauptamtlich	Weitere	Bau	Industrie	HyperWerk ²	Wirtschaft	Gestaltung, Kunst ³	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	
1995/1996	58	94	163	433	...	...	...	80	234	257	25	596
1996/1997	61	99	163	427	...	...	...	81	237	246	26	590
1997/1998	62	97	182	455	...	...	...	93	252	266	26	637
1998/1999	52	101	226	396	...	...	...	86	224	278	34	622
1999/2000	83	124	210	549	...	510	...	318	520	338	93	1 269
2000/2001	98	212	229	639	...	528	207	364	536	540	163	1 603
2001/2002	101	181	219	658	70	709	255	418	623	643	227	1 911
2002/2003	109	190	250	698	70	1 216	250	536	813	832	303	2 484

¹Anfangsbestand: bis 31.7.1997 Ingenieurschule beider Basel. ²HyperWerk begreift den Wandel in Technik und Gesellschaft als Konstante der Arbeitswelt und macht ihn zum Inhalt der Ausbildung. ³Hochschule für Gestaltung und Kunst.

Stipendenausgaben nach Ausbildungskategorie seit 1995¹

Ausbildungskategorie	Stipendenausgaben in 1000 Fr.							
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Maturitätsschulen	844	689	503	709	790	684	636	705
Schulen für Allgemeinbildung	410	525	708	1 015	1 192	987	840	882
Lehrerbildungsanstalten Sekundarstufe	262	121	185	158	533	324	352	386
Paramedizinische Ausbildungen	452	428	404	450	549	354	354	439
Vollzeit-Berufsschulen	650	618	543	658	323	231	265	238
Berufslehren und Anlehren	1 384	1 458	1 859	1 828	1 833	1 717	1 793	1 833
Lehrerbildungsanstalten Tertiärstufe	374	352	311	393	114	178	218	176
Höhere techn. und landw. Lehranstalten (HTL)	474	419	426	506	614	624	634	674
Handels- und Verwaltungsschulen (HWV)	341	345	321	251	131	147	248	273
Weiterbildung von Berufsleuten	330	467	379	407	300	254	230	303
Sozialarbeiter, Erzieher, Geistliche	439	534	514	431	418	333	457	396
Künstlerische Berufe	1 344	1 126	942	693	730	746	763	775
Hochschulen	4 650	4 083	3 803	3 374	2 867	2 456	2 669	2 574
Zusammen	11 955	11 165	10 898	10 873	10 394	9 035	9 459	9 654

¹Ohne Schülerfonds und Stipendienfonds der Musik-Akademie.

Stipendienbezüger nach Ausbildungsstufe, Geschlecht und Ausbildungskategorie 2002¹

Ausbildungskategorie	Erstausbildung			Weiterbildung			Zweitausbildung			Alle Bezüger
	Männl.	Weibl.	Total	Männl.	Weibl.	Total	Männl.	Weibl.	Total	
Maturitätsschulen	76	71	147	-	-	-	1	5	6	153
Schulen für Allgemeinbildung	115	136	251	4	2	6	1	1	2	259
Lehrerbildungsanstalten Sekundarstufe	5	20	25	5	7	12	5	3	8	45
Paramedizinische Ausbildungen	4	34	38	-	7	7	8	8	16	61
Vollzeit-Berufsschulen	3	12	15	-	1	1	1	4	5	21
Berufslehren und Anlehren	258	134	392	2	2	4	5	11	16	412
Lehrerbildungsanstalten Tertiärstufe	1	5	6	5	8	13	1	1	2	21
Höhere techn. u. landw. Lehranstalten (HTL)	22	1	23	35	15	50	2	4	6	79
Handels- und Verwaltungsschulen (HWV)	28	18	46	5	2	7	-	-	-	53
Weiterbildung von Berufsleuten	6	8	14	10	8	18	-	2	2	34
Sozialarbeiter, Erzieher, Geistliche	4	12	16	3	5	8	4	11	15	39
Künstlerische Berufe	16	13	29	6	17	23	11	9	20	72
Hochschulen	103	114	217	33	22	55	21	36	57	329
Zusammen	641	578	1 219	108	96	204	60	95	155	1 578

¹Ohne Schülerfonds und Stipendienfonds der Musik-Akademie.

Stipendienbezüger nach Heimat, Alter und Ausbildungskategorie 2002¹

Ausbildungskategorie	Alter in Jahren								Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50 u.m.	
Schweiz									
Maturitätsschulen	108	6	2	1	1	-	-	-	118
Schulen für Allgemeinbildung	126	13	4	1	-	-	-	-	144
Lehrerbildungsanstalten Sekundarstufe	-	16	9	5	8	2	-	-	40
Paramedizinische Ausbildungen	6	11	4	5	3	6	5	-	40
Vollzeit-Berufsschulen	1	7	5	2	-	-	1	-	16
Berufslehren und Anlehren	95	92	7	5	2	2	-	-	203
Lehrerbildungsanstalten Tertiärstufe	-	2	3	4	6	4	1	-	20
Höhere techn. und landw. Lehranstalten (HTL)	-	23	23	9	6	1	-	-	62
Handels- und Verwaltungsschulen (HWV)	18	6	4	-	-	1	-	-	29
Weiterbildung von Berufsleuten	1	9	7	3	2	-	-	-	22
Sozialarbeiter, Erzieher, Geistliche	1	9	8	12	3	1	1	-	35
Künstlerische Berufe	4	14	21	15	8	1	1	-	64
Hochschulen	10	98	58	35	31	10	1	-	243
Zusammen	370	306	155	97	70	28	10	-	1 036
Ausland									
Maturitätsschulen	28	5	3	-	-	-	-	-	36
Schulen für Allgemeinbildung	105	9	1	-	-	-	-	-	115
Lehrerbildungsanstalten Sekundarstufe	-	2	-	1	2	-	-	-	5
Paramedizinische Ausbildungen	8	12	1	-	-	-	-	-	21
Vollzeit-Berufsschulen	1	1	1	1	-	-	1	-	5
Berufslehren und Anlehren	109	86	7	6	1	-	-	-	209
Lehrerbildungsanstalten Tertiärstufe	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Höhere techn. und landw. Lehranstalten (HTL)	-	7	6	3	1	-	-	-	17
Handels- und Verwaltungsschulen (HWV)	18	5	1	-	-	-	-	-	24
Weiterbildung von Berufsleuten	1	4	2	5	-	-	-	-	12
Sozialarbeiter, Erzieher, Geistliche	-	-	1	3	-	-	-	-	4
Künstlerische Berufe	-	-	6	1	2	-	-	-	9
Hochschulen	2	34	18	21	5	3	1	-	84
Zusammen	272	165	48	41	11	3	2	-	542
Alle Stipendienbezüger									
Maturitätsschulen	136	11	5	1	1	-	-	-	154
Schulen für Allgemeinbildung	231	22	5	1	-	-	-	-	259
Lehrerbildungsanstalten Sekundarstufe	-	18	9	6	10	2	-	-	45
Paramedizinische Ausbildungen	14	23	5	5	3	6	5	-	61
Vollzeit-Berufsschulen	2	8	6	3	-	-	2	-	21
Berufslehren und Anlehren	204	178	14	11	3	2	-	-	412
Lehrerbildungsanstalten Tertiärstufe	-	2	4	4	6	4	1	-	21
Höhere techn. und landw. Lehranstalten (HTL)	-	30	29	12	7	1	-	-	79
Handels- und Verwaltungsschulen (HWV)	36	11	5	-	-	1	-	-	53
Weiterbildung von Berufsleuten	2	13	9	8	2	-	-	-	34
Sozialarbeiter, Erzieher, Geistliche	1	9	9	15	3	1	1	-	39
Künstlerische Berufe	4	14	27	16	10	1	1	-	73
Hochschulen	12	132	76	56	36	13	2	-	327
Zusammen	642	471	203	138	81	31	12	-	1 578

¹Ohne Schülerfonds und Stipendienfonds der Musik-Akademie.

Dozierende an der Universität Basel nach Status und Geschlecht seit 1997/1998

Wintersemester	Inhaber u. Inhaberinnen von			Lehrbeauftragte	Gastlehrbeauftragte	Total	Inhaberinnen von			Lehrbeauftragte	Gastlehrbeauftragte	Total
	Ordinarien	Extraordinarien	Assistentenprofessuren				Ordinarien	Extraordinarien	Assistentenprofessuren			
	Alle Dozierenden						Davon Frauen					
1997/1998	145	121	5	631	41	943	...	...	...	...	...	...
1998/1999	144	130	9	707	29	1 019	...	...	...	...	...	...
1999/2000	145	137	15	690	44	1 031	...	...	...	...	...	...
2000/2001	146	133	26	758	51	1 114	...	...	...	...	...	...
2001/2002	151	132	32	883	59	1 257	...	...	...	...	...	...
2002/2003	158	137	36	894	40	1 265	17	11	13	186	12	239

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Geschlecht und Fakultät seit 1997/1998¹

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I ²	Wirtschaftswissenschaften	Philosophie II ²	Lehrerbildung ³	Alle Immatrikulierten
Schweiz								
1997/1998	79	1 125	1 365	1 683	703	1 331	276	6 562
1998/1999	75	1 133	1 337	1 714	681	1 308	274	6 522
1999/2000	101	1 041	1 209	1 756	700	1 221	353	6 381
2000/2001	93	1 029	1 187	1 748	653	1 149	326	6 185
2001/2002	86	1 043	1 156	1 838	633	1 152	299	6 207
2002/2003	101	1 037	1 304	2 027	630	1 103	200	6 402
Ausland								
1997/1998	41	108	106	380	251	507	33	1 426
1998/1999	34	101	118	387	244	481	29	1 394
1999/2000	37	102	101	384	256	495	32	1 407
2000/2001	43	108	111	401	237	493	34	1 427
2001/2002	42	108	106	428	215	530	30	1 459
2002/2003	38	124	143	493	225	589	22	1 634
Studenten								
1997/1998	65	705	819	839	749	1 085	169	4 431
1998/1999	59	685	799	854	714	1 076	157	4 344
1999/2000	75	626	700	850	734	1 022	200	4 207
2000/2001	80	611	668	839	691	957	186	4 032
2001/2002	68	599	599	860	645	963	174	3 908
2002/2003	67	589	671	919	629	959	120	3 954
Studentinnen								
1997/1998	55	528	652	1 224	205	753	140	3 557
1998/1999	50	549	656	1 247	211	713	146	3 572
1999/2000	63	517	610	1 290	222	694	185	3 581
2000/2001	56	526	630	1 310	199	685	174	3 580
2001/2002	60	552	663	1 406	203	719	155	3 758
2002/2003	72	572	776	1 601	226	733	102	4 082
Alle Studierenden								
1997/1998	120	1 233	1 471	2 063	954	1 838	309	7 988
1998/1999	109	1 234	1 455	2 101	925	1 789	303	7 916
1999/2000	138	1 143	1 310	2 140	956	1 716	385	7 788
2000/2001	136	1 137	1 298	2 149	890	1 642	360	7 612
2001/2002	128	1 151	1 262	2 266	848	1 682	329	7 666
2002/2003	139	1 161	1 447	2 520	855	1 692	222	8 036

¹Stichtage für die Studierendenstatistik der Universität Basel sind jeweils der 15. Dezember (Wintersemester) bzw. der 1. Juni (Sommersemester) des betreffenden Jahres. ²Ohne Lehramtskandidaten. ³Die Lehramtskandidaten werden in den Statistiken nach Fakultät separat ausgewiesen, obwohl sie keine eigene Fakultät bilden; dies entsprechend den von der Universität Basel publizierten Statistiken.

Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 2002/2003 und 2003

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat (Fortsetzung)	Studenten		Studentinnen	
	2002/2003	2003	2002/2003	2003		2002/2003	2003	2002/2003	2003
Basel-Stadt	760	705	769	719	Deutschland	395	403	376	375
Zürich	194	185	242	224	Frankreich	39	39	21	24
Bern	335	309	409	386	Grossbritannien	13	13	10	9
Luzern	175	170	206	206	Italien	100	83	64	56
Uri	18	17	19	18	Ehem. Jugoslawien	30	29	35	29
Schwyz	33	27	23	23	Liechtenstein	11	9	5	5
Obwalden	14	10	11	9	Österreich	26	23	7	8
Nidwalden	21	18	13	14	Polen	9	7	22	23
Glarus	18	16	15	15	Russland	12	10	13	11
Zug	18	18	11	10	Spanien	28	24	36	35
Freiburg	27	27	27	27	Türkei	21	17	18	14
Solothurn	200	183	213	202	Ungarn	3	2	10	7
Basel-Landschaft	404	389	395	366	Benelux	12	13	25	24
Schaffhausen	32	32	28	28	Skandinavien	4	5	15	15
Appenzell A. Rh.	37	34	25	24	Übriges Europa	34	35	46	42
Appenzell I. Rh.	15	15	7	7					
St. Gallen	150	145	154	150	USA	5	6	12	12
Graubünden	97	91	106	97	Übriges Amerika	10	9	26	23
Aargau	300	270	320	305	Afrika	17	18	12	12
Thurgau	59	56	64	62	Naher Osten	4	4	1	1
Tessin	94	82	89	80	China	21	23	14	16
Waadt	21	18	27	29	Indien	15	14	9	7
Wallis	50	48	57	53	Japan	5	5	3	4
Neuenburg	18	19	17	16	Nord- u. Südkorea	7	7	5	5
Genf	7	6	7	7	Übriges Asien	10	11	13	12
Jura	24	21	27	25	Australien, Ozeanien	2	2	3	3
Schweiz	3 121	2 911	3 281	3 102	Ausland	833	811	801	772

Neuimmatrikulierte an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 2002/2003 und 2003

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat (Fortsetzung)	Studenten		Studentinnen	
	2002/2003	2003	2002/2003	2003		2002/2003	2003	2002/2003	2003
Basel-Stadt	135	23	160	17	Deutschland	94	45	94	35
Zürich	38	6	71	7	Frankreich	8	3	6	5
Bern	78	11	91	14	Grossbritannien	1	1	1	-
Luzern	38	5	59	11	Italien	17	2	13	1
Uri	8	-	6	-	Ehem. Jugoslawien	9	2	13	1
Schwyz	4	2	4	-	Liechtenstein	4	1	2	-
Obwalden	-	-	4	-	Österreich	7	1	3	2
Nidwalden	4	1	-	1	Polen	-	2	1	2
Glarus	5	1	4	2	Russland	3	-	2	-
Zug	3	1	1	-	Spanien	5	1	14	1
Freiburg	7	1	8	1	Türkei	3	-	7	-
Solothurn	34	2	45	7	Ungarn	1	-	-	-
Basel-Landschaft	67	11	72	8	Benelux	3	2	7	1
Schaffhausen	5	1	5	1	Skandinavien	-	1	1	1
Appenzell A. Rh.	5	-	3	1	Übriges Europa	9	5	13	4
Appenzell I. Rh.	2	-	2	-					
St. Gallen	37	6	37	7	USA	4	1	4	1
Graubünden	14	2	26	1	Übriges Amerika	3	1	5	2
Aargau	53	7	90	7	Afrika	4	3	5	1
Thurgau	9	1	18	1	Naher Osten	2	-	-	-
Tessin	19	-	13	2	China	5	2	1	3
Waadt	3	1	7	3	Indien	3	-	2	1
Wallis	14	1	11	3	Japan	1	-	1	1
Neuenburg	3	2	5	1	Nord- u. Südkorea	1	-	1	1
Genf	1	-	2	-	Übriges Asien	1	1	5	-
Jura	2	-	3	1	Australien, Ozeanien	-	-	1	1
Schweiz	588	85	747	96	Ausland	188	74	202	64

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Fakultät und Wohnort 2002/2003 und 2003

Wohnort vor Studienbeginn	Schweizer und Schweizerinnen								Total
	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I	Psychologie ¹	Wirtschaftswissenschaften	Philosophie II	Lehrerbildung	
Wintersemester 2002/2003									
Basel-Stadt	23	270	239	508	...	166	185	52	1 443
Zürich	14	12	47	56	...	6	21	-	156
Bern	9	18	43	80	...	7	78	5	240
Luzern	4	25	48	86	...	11	59	2	235
Uri	-	2	6	9	...	-	9	-	26
Schwyz	-	1	10	16	...	-	3	1	31
Unterwalden	-	2	14	10	...	2	16	1	45
Glarus	2	2	3	2	...	-	2	-	11
Zug	-	3	7	16	...	1	2	-	29
Freiburg	3	1	4	6	...	-	7	-	21
Solothurn	4	71	111	149	...	80	104	14	533
Basel-Landschaft	17	407	312	575	...	244	307	87	1 949
Schaffhausen	1	2	8	23	...	1	7	1	43
Appenzell	-	3	12	19	...	3	4	-	41
St. Gallen	6	24	43	35	...	2	23	-	133
Graubünden	1	13	50	38	...	4	31	1	138
Aargau	11	124	185	231	...	73	123	28	775
Thurgau	4	8	16	25	...	2	11	1	67
Tessin	1	26	65	41	...	12	48	-	193
Waadt	-	1	3	6	...	-	4	-	14
Wallis	-	2	21	17	...	2	21	-	63
Neuenburg	-	-	3	-	...	2	4	-	9
Genf	-	-	2	3	...	1	1	-	7
Jura	-	3	6	5	...	-	8	4	26
Ausland	1	17	46	71	...	11	25	3	174
Unbekannt	-	-	-	-	...	-	-	-	-
Zusammen	101	1 037	1 304	2 027	-	630	1 103	200	6 402
Sommersemester 2003									
Basel-Stadt	20	233	224	408	77	154	172	45	1 333
Zürich	11	13	45	46	8	6	23	1	153
Bern	9	17	38	73	5	8	71	6	227
Luzern	2	21	47	72	15	11	60	2	230
Uri	1	2	5	8	1	-	8	-	25
Schwyz	-	1	10	11	2	-	3	1	28
Unterwalden	-	1	14	8	1	2	13	1	40
Glarus	1	1	3	1	1	-	2	-	9
Zug	-	3	7	11	3	1	2	-	27
Freiburg	3	1	4	5	-	-	6	-	19
Solothurn	4	64	99	133	16	65	98	18	497
Basel-Landschaft	17	385	273	463	93	224	289	100	1 844
Schaffhausen	1	2	8	22	-	1	6	1	41
Appenzell	-	4	11	16	4	3	4	-	42
St. Gallen	5	23	42	36	1	2	22	1	132
Graubünden	1	10	47	33	4	4	27	1	127
Aargau	8	112	171	191	34	67	110	26	719
Thurgau	4	8	14	22	3	2	11	1	65
Tessin	1	21	56	37	1	10	43	2	171
Waadt	-	1	3	5	-	-	5	-	14
Wallis	-	2	18	20	-	2	21	-	63
Neuenburg	-	-	2	1	-	2	5	-	10
Genf	-	-	2	3	-	1	2	-	8
Jura	-	3	5	5	-	-	8	4	25
Ausland	1	14	42	62	6	12	24	3	164
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	89	942	1 190	1 692	275	577	1 035	213	6 013

¹Seit Sommersemester 2003 wird der Fachbereich Psychologie in einer eigenen Fakultät geführt und ist damit nicht mehr Teil der Philosophisch-Historischen Fakultät.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Fakultät und Wohnort 2002/2003 und 2003 (Fortsetzung)

Wohnort vor Studienbeginn	Ausländer und Ausländerinnen								Alle Studierenden	
	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I	Psychologie ¹	Wirtschaftswissenschaften	Philosophie II	Lehrerbildung		Total
Wintersemester 2002/2003										
Basel-Stadt	--	36	29	65	...	35	23	11	199	1 642
Zürich	--	--	1	3	...	1	4	--	9	165
Bern	--	1	1	5	...	1	2	--	10	250
Luzern	1	--	3	2	...	--	3	1	10	245
Uri	--	--	--	--	...	--	--	--	--	26
Schwyz	--	1	--	--	...	--	--	--	1	32
Unterwalden	--	--	--	1	...	--	--	--	1	46
Glarus	--	--	1	--	...	--	--	--	1	12
Zug	--	--	--	--	...	--	--	--	--	29
Freiburg	--	--	1	--	...	--	--	--	1	22
Solothurn	--	4	2	15	...	3	6	--	30	563
Basel-Landschaft	2	35	26	50	...	23	19	1	156	2 105
Schaffhausen	--	--	--	--	...	--	--	--	--	43
Appenzell	--	--	--	1	...	--	--	--	1	42
St. Gallen	--	1	2	2	...	--	2	--	7	140
Graubünden	--	1	1	4	...	1	--	--	7	145
Aargau	--	3	10	16	...	9	9	--	47	822
Thurgau	--	--	--	1	...	--	--	--	1	68
Tessin	--	--	3	3	...	3	2	--	11	204
Waadt	--	1	--	--	...	--	1	--	2	16
Wallis	--	1	--	--	...	--	1	1	3	66
Neuenburg	--	--	--	--	...	--	--	--	--	9
Genf	--	--	1	--	...	--	--	--	1	8
Jura	--	--	--	--	...	--	--	--	--	26
Ausland	35	40	62	325	...	149	517	8	1 136	1 310
Unbekannt	--	--	--	--	...	--	--	--	--	--
Zusammen	38	124	143	493	--	225	589	22	1 634	8 036
Sommersemester 2003										
Basel-Stadt	--	29	23	50	9	29	23	9	172	1 505
Zürich	--	--	1	3	1	1	4	--	10	163
Bern	--	1	1	4	1	--	2	--	9	236
Luzern	1	--	3	3	--	--	2	1	10	240
Uri	--	--	--	--	--	--	--	--	--	25
Schwyz	--	1	--	--	--	--	--	--	1	29
Unterwalden	--	--	--	1	--	--	--	--	1	41
Glarus	--	--	1	--	--	--	--	--	1	10
Zug	--	--	--	--	--	--	--	--	--	27
Freiburg	--	--	1	--	--	--	--	--	1	20
Solothurn	--	4	2	13	1	3	6	--	29	526
Basel-Landschaft	2	33	23	37	11	18	17	1	142	1 986
Schaffhausen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	41
Appenzell	--	--	--	2	--	--	--	--	2	44
St. Gallen	--	1	1	2	--	--	1	--	5	137
Graubünden	--	--	1	3	1	1	--	--	6	133
Aargau	--	3	10	13	4	6	8	--	44	763
Thurgau	--	--	--	--	1	--	--	--	1	66
Tessin	--	--	3	3	--	3	2	--	11	182
Waadt	--	--	--	--	--	--	1	--	1	15
Wallis	--	--	--	1	--	--	1	--	2	65
Neuenburg	--	--	--	--	--	--	--	--	--	10
Genf	--	--	1	--	--	--	--	--	1	9
Jura	--	--	--	--	--	--	--	--	--	25
Ausland	39	36	63	290	26	151	521	8	1 134	1 298
Unbekannt	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Zusammen	42	108	134	425	55	212	588	19	1 583	7 596

Fussnote siehe gegenüberliegende Seite.

Neuimmatrikulierte an der Universität Basel nach Heimat, Fakultät und Wohnort 2002/2003 und 2003

Wohnort vor Studienbeginn	Schweizer und Schweizerinnen								Total
	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I	Psychologie ¹	Wirtschaftswissenschaften	Philosophie II	Lehrerbildung	
Wintersemester 2002/2003									
Basel-Stadt	3	47	49	122	...	37	35	15	308
Zürich	4	3	14	20	...	1	4	-	46
Bern	4	2	10	25	...	2	18	2	63
Luzern	1	3	13	29	...	2	16	1	65
Uri	-	-	2	1	...	-	6	-	9
Schwyz	-	-	1	2	...	-	1	-	4
Unterwalden	-	-	4	4	...	-	2	-	10
Glarus	-	1	2	1	...	-	-	-	4
Zug	-	-	3	7	...	1	-	-	11
Freiburg	2	-	2	2	...	-	2	-	8
Solothurn	-	12	25	26	...	19	16	1	99
Basel-Landschaft	6	62	59	113	...	49	32	13	334
Schaffhausen	-	1	3	4	...	1	1	-	10
Appenzell	-	-	4	5	...	2	1	-	12
St. Gallen	2	5	12	7	...	-	3	-	29
Graubünden	1	1	9	7	...	1	4	-	23
Aargau	2	27	39	60	...	20	33	8	189
Thurgau	-	1	8	5	...	-	3	1	18
Tessin	-	2	12	4	...	2	15	-	35
Waadt	-	-	-	3	...	-	-	-	3
Wallis	-	-	6	5	...	2	5	-	18
Neuenburg	-	-	1	-	...	-	2	-	3
Genf	-	-	2	-	...	-	-	-	2
Jura	-	-	1	-	...	-	1	1	3
Ausland	-	1	12	9	...	3	3	1	29
Unbekannt	-	-	-	-	...	-	-	-	-
Zusammen	25	168	293	461	-	142	203	43	1 335
Sommersemester 2003									
Basel-Stadt	-	8	5	21	-	2	4	2	42
Zürich	-	1	5	3	-	1	1	-	11
Bern	1	-	1	3	-	1	2	-	8
Luzern	-	-	2	4	-	1	3	-	10
Uri	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Schwyz	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Unterwalden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Glarus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zug	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freiburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Solothurn	-	-	-	6	-	1	3	-	10
Basel-Landschaft	2	10	8	21	-	4	6	1	52
Schaffhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Appenzell	-	1	-	2	-	-	-	-	3
St. Gallen	-	-	1	3	-	1	-	1	6
Graubünden	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Aargau	-	1	2	7	-	-	2	-	12
Thurgau	-	-	-	2	-	-	-	-	2
Tessin	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Waadt	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Wallis	-	-	-	4	-	-	1	-	5
Neuenburg	-	-	1	1	-	-	1	-	3
Genf	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Jura	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausland	-	1	-	4	-	2	2	-	9
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4	22	26	82	-	13	30	4	181

¹Seit Sommersemester 2003 wird der Fachbereich Psychologie in einer eigenen Fakultät geführt und ist damit nicht mehr Teil der Philosophisch-Historischen Fakultät.

Neuimmatrikulierte an der Universität Basel nach Heimat, Fakultät und Wohnort 2002/2003 und 2003 (Fortsetzung)

Wohnort vor Studienbeginn	Ausländer und Ausländerinnen								Total	Alle Studierenden
	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I	Psychologie ¹	Wirtschaftswissenschaften	Philosophie II	Lehrerbildung		
Wintersemester 2002/2003										
Basel-Stadt	--	10	3	12	...	11	4	1	41	349
Zürich	--	--	1	--	...	--	1	--	2	48
Bern	--	--	--	3	...	1	--	--	4	67
Luzern	--	--	2	--	...	--	1	--	3	68
Uri	--	--	--	--	...	--	--	--	--	9
Schwyz	--	--	--	--	...	--	--	--	--	4
Unterwalden	--	--	--	1	...	--	--	--	1	11
Glarus	--	--	1	--	...	--	--	--	1	5
Zug	--	--	--	--	...	--	--	--	--	11
Freiburg	--	--	--	--	...	--	--	--	--	8
Solothurn	--	--	--	2	...	1	--	--	3	102
Basel-Landschaft	--	5	7	4	...	7	3	1	27	361
Schaffhausen	--	--	--	--	...	--	--	--	--	10
Appenzell	--	--	--	1	...	--	--	--	1	13
St. Gallen	--	--	1	1	...	--	1	--	3	32
Graubünden	--	--	--	1	...	1	--	--	2	25
Aargau	--	1	5	5	...	2	2	--	15	204
Thurgau	--	--	--	1	...	--	--	--	1	19
Tessin	--	--	--	1	...	1	1	--	3	38
Waadt	--	--	--	--	...	--	--	--	--	3
Wallis	--	--	--	--	...	--	--	1	1	19
Neuenburg	--	--	--	--	...	--	--	--	--	3
Genf	--	--	--	--	...	--	--	--	--	2
Jura	--	--	--	--	...	--	--	--	--	3
Ausland	7	15	32	78	...	43	106	1	282	311
Unbekannt	--	--	--	--	...	--	--	--	--	--
Zusammen	7	31	52	110	--	67	119	4	390	1 725
Sommersemester 2003										
Basel-Stadt	--	--	1	3	--	--	1	--	5	47
Zürich	--	--	--	1	--	--	1	--	2	13
Bern	--	--	--	--	--	--	--	--	--	8
Luzern	--	--	--	1	--	--	--	--	1	11
Uri	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1
Schwyz	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1
Unterwalden	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Glarus	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Zug	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Freiburg	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Solothurn	--	--	--	--	--	--	--	--	--	10
Basel-Landschaft	--	--	--	--	--	--	1	--	1	53
Schaffhausen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Appenzell	--	--	--	1	--	--	--	--	1	4
St. Gallen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	6
Graubünden	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1
Aargau	--	--	--	2	--	--	--	--	2	14
Thurgau	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2
Tessin	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2
Waadt	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2
Wallis	--	--	--	--	--	--	--	--	--	5
Neuenburg	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3
Genf	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1
Jura	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Ausland	6	3	12	30	1	15	58	1	126	135
Unbekannt	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Zusammen	6	3	13	38	1	15	61	1	138	319

Fussnote siehe gegenüberliegende Seite.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Wintersemester 2002/2003

Fakultät	Alter in Jahren										Total	
	20 ¹	21	22	23	24	25	26	27	28	29		30 ²
Schweizer und Schweizerinnen												
Theologie	7	3	3	5	5	2	3	7	2	4	60	101
Jurisprudenz	106	119	131	108	114	102	85	49	29	27	167	1 037
Medizin	152	138	136	133	146	97	112	69	58	41	222	1 304
Philosophie I	218	198	178	180	173	149	147	112	74	63	535	2 027
Wirtschaftswissenschaften	93	91	100	80	70	50	43	36	14	16	37	630
Philosophie II	120	106	106	108	130	97	93	61	64	45	173	1 103
Lehrerbildung	15	17	20	21	17	23	10	16	18	3	40	200
Zusammen	711	672	674	635	655	520	493	350	259	199	1 234	6 402
davon weiblich	430	363	354	322	327	256	228	160	111	94	636	3 281
Ausländer und Ausländerinnen												
Theologie	-	-	1	2	2	1	-	1	-	2	29	38
Jurisprudenz	14	11	13	12	9	11	6	9	8	7	24	124
Medizin	13	6	18	15	10	11	8	6	5	6	45	143
Philosophie I	38	32	40	25	20	27	30	31	27	24	199	493
Wirtschaftswissenschaften	26	21	29	17	26	16	9	15	11	6	49	225
Philosophie II	29	25	15	21	38	47	62	63	76	58	155	589
Lehrerbildung	2	3	3	-	1	2	1	3	1	1	5	22
Zusammen	122	98	119	92	106	115	116	128	128	104	506	1 634
davon weiblich	79	49	50	50	43	51	62	63	50	50	254	801

¹Einschliesslich Jüngere. ²Einschliesslich Ältere.

Neuimmatrikulierte an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Wintersemester 2002/2003

Fakultät	Alter in Jahren										Total	
	20 ¹	21	22	23	24	25	26	27	28	29		30 ²
Schweizer und Schweizerinnen												
Theologie	5	-	1	1	1	-	1	2	-	-	14	25
Jurisprudenz	74	37	15	9	4	2	2	3	2	2	18	168
Medizin	119	50	34	11	10	3	6	2	7	4	47	293
Philosophie I	187	95	43	26	16	6	8	5	6	8	61	461
Wirtschaftswissenschaften	73	34	10	3	6	2	5	4	1	3	1	142
Philosophie II	94	40	16	10	5	7	9	5	-	5	12	203
Lehrerbildung	13	11	1	1	4	-	-	1	3	-	9	43
Zusammen	565	267	120	61	46	20	31	22	19	22	162	1 335
davon weiblich	343	138	66	35	22	10	14	11	7	12	89	747
Ausländer und Ausländerinnen												
Theologie	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	4	7
Jurisprudenz	10	7	3	2	-	4	-	-	1	1	3	31
Medizin	10	2	4	4	-	2	4	1	2	5	18	52
Philosophie I	33	12	7	6	5	2	3	5	4	4	29	110
Wirtschaftswissenschaften	20	12	10	1	4	2	4	3	2	-	9	67
Philosophie II	21	10	3	5	18	10	11	12	9	5	15	119
Lehrerbildung	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	4
Zusammen	96	43	29	20	28	20	22	21	18	15	78	390
davon weiblich	64	20	14	13	10	9	9	8	6	8	41	202

¹Einschliesslich Jüngere. ²Einschliesslich Ältere.



Kultur und Sport

Sprachen und Konfessionen
Bibliotheken
Theater
Kinos
Museen
Hunde, Tierparks
Sport
Freizeitanlagen
Militärische Aushebung
Feuerwehreinsätze



Wohnbevölkerung nach Heimat und Hauptsprache seit 1950¹

Jahr	Deutsch	Französisch	Italienisch	Rätoromanisch	Englisch	Spanisch	Portugiesisch	Slawische Sprach.	Albanisch	Türkische Sprach.	Andere Sprach.	Total
Schweiz												
1950	169 120	7 489	2 392	477	162	50	...	184	...	...	...	180 145
1960	189 896	8 482	3 117	714	227	107	...	198	...	...	...	203 128
1970	182 027	7 191	2 417	592	318	135	...	216	...	4	...	193 583
1980	156 202	5 881	3 141	556	447	463	...	467	...	...	...	168 407
1990	143 721	4 218	1 695	237	663	351	114	527	2	53	1 020	152 601
2000	126 834	3 285	1 770	187	754	405	137	721	33	287	1 237	135 650
Ausland												
1950	11 666	955	2 826	10	274	48	...	209	...	...	...	16 353
1960	11 639	1 056	7 466	11	524	339	...	167	...	...	...	22 460
1970	12 308	1 436	17 163	11	639	5 431	...	2 041	...	304	...	41 362
1980	8 341	1 063	13 115	26	887	4 818	...	3 021	...	...	...	35 508
1990	12 917	1 208	11 147	51	1 530	5 202	939	4 813	602	5 174	3 227	46 810
2000	22 358	1 373	7 639	44	1 923	3 476	1 365	3 955	2 410	3 799	4 087	52 429
Gesamtbevölkerung												
1950	180 786	8 444	5 218	487	436	98	...	393	...	...	...	196 498
1960	201 535	9 538	10 583	725	751	446	...	365	...	...	...	225 588
1970	194 335	8 627	19 580	603	957	5 566	...	2 257	...	308	...	234 945
1980	164 543	6 944	16 256	582	1 334	5 281	...	3 488	...	...	...	203 915
1990	156 638	5 426	12 842	288	2 193	5 553	1 053	5 340	604	5 227	4 247	199 411
2000	149 192	4 658	9 409	231	2 677	3 881	1 502	4 676	2 443	4 086	5 324	188 079

¹Volkszählungen; bis 1980 Wohnbevölkerung nach Muttersprache.Wohnbevölkerung nach Heimat und Religion¹

Jahr	Protestantisch ²	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Ostkirchlich-orthodox, oriental.	Andere christliche Relig. ³	Jüdisch	Islamisch	Andere Kirchen und Relig. ³	Keine Zugehörigkeit	Ohne Angabe	Total
Schweiz											
1950	118 373	52 696	2 551	...	...	1 722	...	...	...	...	180 145
1960	128 532	65 898	2 757	73	...	1 879	6	514	3 384	85	203 128
1970	116 443	65 222	1 637	90	...	1 785	29	448	6 292	1 637	193 583
1980	86 216	52 665	1 007	217	1 527	1 467	122	263	22 075	2 848	168 407
1990	60 952	39 985	672	348	825	1 428	287	269	47 690	145	152 601
2000	46 935	32 109	511	1 187	1 231	1 207	1 446	891	44 393	5 740	135 650
Ausland											
1950	6 061	8 852	122	...	...	898	...	...	...	...	16 353
1960	6 510	14 804	88	65	...	558	43	70	310	12	22 460
1970	7 275	30 418	34	707	...	432	434	130	1 143	789	41 362
1980	4 224	19 636	40	1 174	500	302	2 034	261	6 302	1 035	35 508
1990	3 051	10 720	25	2 551	417	238	7 591	701	21 117	399	46 810
2000	2 957	14 693	8	3 596	637	214	11 197	1 425	13 941	3 761	52 429
Gesamtbevölkerung											
1950	124 434	61 548	2 673	117	...	2 620	...	...	...	...	196 498
1960	135 042	80 702	2 845	138	...	2 437	49	584	3 694	97	225 588
1970	123 718	95 640	1 671	797	...	2 217	463	578	7 435	2 426	234 945
1980	90 440	72 301	1 047	1 391	2 027	1 769	2 156	524	28 377	3 883	203 915
1990	64 003	50 705	697	2 899	1 242	1 666	7 878	970	68 807	544	199 411
2000	49 892	46 802	519	4 783	1 868	1 421	12 643	2 316	58 334	9 501	188 079

¹Volkszählungen. ²Bis 1970 einschliesslich Anhänger evangelischer Sondergemeinschaften (Sekten). ³Religionsgemeinschaften.

Bibliotheken und Archive seit 1993

Jahr	Lesesaalbenutzer			Ausgeliehene Bücher/Dokumente			
	Schule für Gestaltung	Staatsarchiv	WWZ-Bibliothek ¹	Universitätsbibliothek ²	Schule für Gestaltung ³	Allgemeine Bibliotheken der GGG ⁴	WWZ-Bibliothek ¹
1993	8 398	9 722	40 832	309 095	34 881	975 654	132 451
1994	8 097	10 061	45 721	327 604	33 688	1 078 261	156 313
1995	8 190	9 376	45 232	327 410	36 376	1 001 633	...
1996	7 463	9 559	...	340 476	31 303	980 128	...
1997	7 442	9 392	...	342 002	29 343	992 644	...
1998	7 267	9 411	...	333 818	30 334	1 001 991	...
1999	7 437	8 926	...	328 700	30 916	1 026 323	...
2000	7 053	8 990	...	284 066	33 055	1 021 737	...
2001	7 539	9 646	...	298 118	36 101	1 054 179	...
2002	7 466	8 862	...	280 764	34 533	1 108 319	...

¹Eine Abteilung der Universitätsbibliothek im Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrum (WWZ). Bei den Ausleihen sind die Dokumente in den benutzten Aktendossiers erfasst (durchschnittlich wird mit 15 Dokumenten pro Aktendossier gerechnet). Seit 1995 werden Ausleihen aus den Dossiers des im WWZ geführten Wirtschaftsarchivs bei den Ausleihen der Universitätsbibliothek ausgewiesen. ²Einschliesslich in den Lesesaal ausgeliehene Bücher, aber ohne den Lesesaalbestand. Einschliesslich der Ausleihen aus dem Freihandteil der WWZ-Bibliothek; seit 1995 einschliesslich der Ausleihen aus den Beständen des zur WWZ-Bibliothek gehörenden Wirtschaftsarchivs. ³Einschliesslich in den Lesesaal ausgeliehene Bücher und einschliesslich Handbibliothek. ⁴GGG = Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige. Einschliesslich Musik-, Sprach- und Videokassetten, Landkarten, Dias, Noten, Compact Discs, CD-ROMs, Spiele, DVDs und Playstations.

Theater Basel seit 1998/99

Spielstätte Sparte	Vorstellungen					Besucher				
	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03
Nach Spielstätte										
Grosse Bühne	217	179	165	179	189	97 301	94 891	88 614	95 990	99 355
Kleine Bühne/Foyer	178	176	194	255	237	21 591	27 202	23 044	33 217	26 811
Komödie/Schauspielhaus	225	230	216	248	258	50 466	54 098	46 104	59 569	50 898
Nach Sparte										
Oper	94	94	87	89	99	56 125	47 968	51 974	55 275	50 871
Ballett/Tanztheater	35	29	27	38	41	15 585	18 168	11 539	18 374	23 414
Schauspiel										
Grosse Bühne	78	47	38	41	42	16 989	21 438	16 574	15 108	14 555
Komödie/Schauspielhaus	169	147	145	160	146	36 382	39 427	30 683	44 952	33 215
Gastspiele										
Grosse Bühne	10	9	13	11	16	8 602	7 317	8 527	7 233	11 893
Komödie/Schauspielhaus	56	83	71	88	103	14 084	14 671	15 421	14 617	16 305
Kleine Bühne/Foyer	178	176	194	255	237	21 591	27 202	23 044	33 217	26 811
Zusammen	620	585	575	682	684	169 358	176 191	157 762	188 776	177 064

Kleintheater seit 1998/99

Kleintheater (Auswahl)	Sitzplätze 2002/03	Vorstellungen					Besucher				
		1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03
Baseldytschi Bihni	144	66	60	62	60	60	5 683	7 861	6 854	6 903	8 111
Basler Kinder Theater	140	94	98	102	101	98	9 211	8 919	10 329	8 387	7 285
Fauteuil ²	221	274	...	272	221	303	57 243	...	59 649	44 611	57 367
Marionetten-Theater	136	91	100	89	94	74	7 467	6 996	7 255	6 885	5 118
Vorstadt-Theater Basel ¹	90	120	164	139	124	116 ³	6 869	7 978	6 137	6 501	³ 4 898
Tabourettl ²	179	188	...	170	159	194	19 596	...	19 092	18 021	22 419

¹ Bis Spielsaison 1998/99 "Theater Spilkische". ²Für Spielsaison 1999/2000 keine Daten erhalten. ³Davon 30 Vorstellungen mit einer reduzierten Platzzahl von 30 (Mittagstheater).

Kinos seit 1983

Jahr	Kinos am Jahresende	Besucher	Jahr (Forts.)	Kinos am Jahresende	Besucher
1983	20	1 682 416	1993	20	1 367 829
1984	19	1 553 144	1994	20	1 398 938
1985	19	1 461 367	1995	21	1 289 319
1986	21	1 479 809	1996	21	1 314 474
1987	21	1 422 845	1997	21	1 311 117
1988	20	1 359 672	1998	21	1 312 965
1989	20	1 347 611	1999	20	1 245 949
1990	20	1 254 361	2000	20	1 261 317
1991	21	1 299 274	2001	21	1 270 439
1992	20	1 209 954	2002	21	1 311 384

Besucherzahlen der Museen im Kanton Basel-Stadt seit 1998¹

Museum	1998	1999	2000	2001	2002	Veränderung zum Vorjahr in %
Anatomisches Museum	21 150	22 659	14 184	21 157	20 818	-1,6
Antikenmuseum	17 192	38 685	96 975	63 568	27 598	-56,6
Architekturmuseum	6 268	6 064	6 409	6 894	5 799	-15,9
Ausstellung der Basler Mission	3 980	1 400	...	...	...	...
Ausstellungsraum Klingental	4 168	5 044	4 816	6 220	5 871	-5,6
Basler Papiermühle	35 971	33 353	32 213	34 504	35 246	2,2
Fondation Beyeler	308 694	251 829	250 069	323 454	293 858	-9,1
Fondation Herzog	...	...	...	...	2 219	...
Historisches Museum Basel	73 795	66 712	68 140	131 192	98 607	-24,8
Barfüsserkirche	29 457	30 069	25 764	73 320	50 482	-31,1
Haus zum Kirschgarten	19 535	13 634	18 122	15 968	9 675	-39,4
Kutschenmuseum	22 435	20 826	18 652	20 122	22 507	11,9
Musikmuseum	2 003	1 875	5 316	21 682	15 765	-27,3
Diverse Häuser/Ausstellungsorte	365	308	286	100	178	78,0
Jüdisches Museum Schweiz	2 888	3 001	3 041	4 493	4 007	-10,8
Karikatur & Cartoon Museum	10 006	8 151	10 565	15 594 ⁷	15 643	0,3
Kunst Raum Riehen	9 614	7 182	4 914	9 954	9 058	-9,0
Kunsthalle ²	16 658	42 867	45 630	45 388	51 842	14,2
Museen an der Augustinergasse ³	168 173	120 910	149 101	211 256	165 191	-21,8
Museum Jean Tinguely	192 448	132 904	123 212	131 649	151 815	15,3
Museum Kleines Klingental	11 713	13 159	15 321	17 685	22 821	29,0
Öffentliche Kunstsammlung Basel (ÖKB)	176 331	135 700	133 835	189 988	208 163	9,6
Kunstmuseum	136 562	95 138	91 725	146 654	158 489	8,1
Bibliothek und Kupferstichkabinett	9 151	10 264	9 789	9 749	9 523	-2,3
Museum für Gegenwartskunst ⁴	30 618	30 298	32 321	33 585	40 151	19,6
Pharmazie-Historisches Museum der Universität Basel ⁵	10 000	9 000	8 000	8 115	9 862	21,5
Puppenhausmuseum ⁶	51 992	58 458	45 436	54 595	62 669	14,8
Sammlung Friedhof Hörnli	...	...	...	3 840	4 797	24,9
Schweizerisches Sportmuseum	2 677	2 723	2 786	4 702	3 841	-18,3
Schweizerisches Feuerwehrmuseum	4 299	3 598	3 483	3 039	4 049	33,2
Skulpturhalle	7 658	12 681	9 256	10 292	10 956	6,5
Spielzeug-, Dorf- und Rebbaumuseum Riehen	16 328	10 109	12 347	11 208	11 754	4,9
Verkehrsdrehscheibe Schweiz	9 127	8 066	9 823	9 009	9 180	1,9
Alle Museen ⁵	1 160 000	994 000	1 050 000	1 317 796 ⁷	1 235 664	-6,2

¹Anzahl Personen in Museen, die eine Besucherstatistik veröffentlichten. ²5.1.20.2. und 6.4.-15.5.1998 geschlossen; einschliesslich Ausstellung im Stadtkino-Foyer.³Naturhistorisches Museum und Museum der Kulturen. ⁴Museum für Gegenwartskunst und der Emanuel Hoffmann-Stiftung. ⁵Bis 2000: geschätzter Wert. ⁶Seit 28.3.1998. Die Gratiseintritte von Kindern bis 16 Jahre in Begleitung Erwachsener wurden nicht erfasst. ⁷Berichtigter Wert.

Hundebestand am 1. April seit 1992

Gemeinde	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Basel	4 572	4 463	4 409	4 357	4 272	4 267	4 253	4 276	4 359	4 369	4 330	4 226
Riehen	751	727	725	720	741	753	793	826	816	798	813	793
Bettingen	45	50	53	54	50	49	55	50	50	53	54	56
Kanton Basel-Stadt	5 368	5 240	5 187	5 131	5 063	5 069	5 101	5 152	5 225	5 220	5 197	5 075

Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1988

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien ¹		Fische		Niedere Tiere		Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Abonnemente
	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten		
1988	479	69	760	126	321	45	2 757	248	318	57	701 259	18 483
1989	462	68	747	130	262	36	2 683	251	355	59	729 661	19 548
1990	494	70	817	127	321	40	2 416	242	676	64	715 280	20 149
1991	496	65	713	119	342	43	2 415	259	800	75	684 441	21 139
1992	483	66	666	117	323	39	2 408	278	919	75	691 151	21 537
1993	503	67	677	111	321	39	2 753	269	682	71	659 747	21 058
1994	542	66	655	102	290	40	2 682	239	1 190	84	643 539	21 490
1995	513	63	598	94	243	31	2 622	258	708	80	606 917	20 347
1996	558	66	570	89	274	33	2 717	287	969	79	578 684	18 996
1997	566	69	587	86	315	40	3 339	321	1 541	92	607 339	18 738
1998	573	68	547	83	281	37	2 836	327	1 985	92	528 458	18 713
1999	516	62	583	83	288	37	3 349	320	2 111	103	513 941	18 660
2000	543	63	629	81	376	38	3 686	320	2 933	104	514 006	19 015
2001	559	66	673	84	339	44	4 299	334	3 541	125	515 466	19 262
2002	574	66	711	82	327	41	4 024	332	2 851	130	533 761	20 493

¹Einschliesslich Amphibien.

Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1991

Kategorie	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Erlenverein												
Vereinsmitglieder	6 381	7 028	7 716	8 154	8 481	8 867	9 007	9 294	9 534	9 604	9 370	9 202
Tierpark												
Säugetiere	128	153	150	164	161	150	159	172	163	128	149	163
Vögel	725	732	665	714	406	382	446	441	402	277	227	218
Ziervögel	336	335	355	263	196	262	338	339	306	277	227	218
Nutzvögel ¹	389	397	310	451	210	120	108	102	96	...	...	...
Alle Tiere	853	885	815	878	567	532	605	613	565	405	376	381

¹Seit 2000 keine Nutzvögel mehr.

Aktivsportler und Pfadfinder seit 1991¹

Sportart	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Aktivsportler der Interessengemeinschaft Basler Turn- und Sportverbände ²												
Aero-Club	...	...	...	...	251	252	255	314	314	311	275	215
American Football	...	...	...	93	93	91	85	85	61	64	64	89
Arbeiter Touringbund ⁴	...	...	...	316	330	312	309	305	244	230	212	193
Badminton	485	558	631	646	369	372	503	520	569	569	472	471
Basketball	251	195	275	389	494	409	450	504	481	465	391	369
Billard	...	...	...	75	76	74	73	68	67	64	63	62
Boccia	130	132	130	123	111	111	109	118	114	112	112	119
Boxen	218	115	105	122	132	125	138	178	161	169	243	271
Curling	611	616	640	656	642	622	584	573	499	479	585	667
Eislauf, Eishockey	712	777	683	777	796	811	830	823	827	823	836	821
Fechten	298	292	286	306	281	293	325	319	295	295	306	276
Fussball	4 187	4 266	4 241	4 240	4 492	4 541	4 565	4 752	4 767	4 623	4 404	4 137
Handball	1 018	1 018	749	726	651	668	551	1 179	1 181	1 133	1 090	1 311
Judo	1 936	1 884	1 816	1 900	1 726	1 890	1 970	1 667	1 635	1 619	1 581	1 562
Kanu	488	507	518	520	528	543	503	461	421	353	374	344
Karatekai	...	...	...	263	199	267	236	241	232	219	227	235
Kegeln	230	219	211	210	234	164	151	141	122	121	121	121
Kunstturnen	...	...	...	...	...	51	60	60	60	102	61	61
Landhockey	141	150	178	202	207	186	178	166	166	170	154	159
Leichtathletik	...	...	1 326	1 249	1 239	1 212	1 173	1 212	1 212	1 212	1 180	1 182
Orientierungslauf	256	246	256	274	271	278	282	272	283	273	283	285
Pétanque	...	...	...	83	86	39	47	40	34	42	38	35
Radfahren ⁵	741	795	681	710	701	654	527	508	425	391	346	311
Reiten	346	561	558	531	542	571	732	733	769	820	894	910
Rollschuh	89	92	108	111	98	106	135	149	153	144	108	105
Rollstuhlsport	...	...	...	...	...	107	133	136	140	145	125	186
Rudern	431	418	400	374	374	372	434	433	451	452	478	534
Schwerathletik	305	308	357	286	301	239	210	221	223	220	221	215
Schwimmen	2 207	2 363	2 413	2 305	2 218	2 201	2 023	1 424	1 749	1 994	1 681	2 170
Schwingen	...	...	...	40	39	41	46	45	45	45	45	45
Segeln	74	74	74	71	71	74	65	65	73	73	73	68
Ski	1 887	1 880	1 824	1 842	1 790	1 820	1 720	1 622	1 699	1 820	1 809	1 795
Sportschützen	...	...	...	171	146	104	104	84	81	91	133	128
Squash	318	252	238	286	232	208	167	142	155	148	66	70
Tanzen	395	561	526	477	480	480	414	460	460	460	452	443
Tauchen	526	568	544	673	701	711	657	619	612	599	642	612
Tennis	2 778	2 857	2 926	2 958	2 958	2 765	2 956	2 927	2 791	2 883	2 913	2 770
Tischtennis	599	587	515	501	469	457	441	406	417	424	432	401
Turnen	...	...	...	7 168	7 157	7 072	7 153	6 185	5 503	4 694	4 608	4 126
Unihockey	...	...	...	104	143	232	281	286	312	331	328	389
Volleyball	431	488	469	511	502	538	500	621	752	707	495	468
Wasserfahren	436	449	453	460	483	505	532	288	296	307	322	249
Mitglieder des Kantonalverbandes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Region Basel ³												
Mitglieder	4 125	3 989	4 012	4 017	3 893	3 632	3 540	3 556	3 417	3 399	3 295	3 272

¹Bestand am Jahresende. ²Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendriegen; die Firmensportvereine sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen. ³Einschliesslich Fricktal und Schwarzbubenland. ⁴Polysportiv. ⁵Einschliesslich Tourenfahren.

Öffentliche Brause-, Wannen- und Saunabäder sowie Solarium- und Sprudelbeckenbenutzung seit 1998

Jahr	Öffentliches Bad Isteinerstrasse				Hallenbad Rialto			
	Brausebäder	Wannenbäder	Saunabäder	Solarium	Saunabäder	Solarium	Sprudelbecken	
1998	1 113	619	2 630	1 433	1 278	2 031	2 457	
1999	984	696	2 415	1 191	1 135	1 829	2 519	
2000	876	695	2 324	1 176	966	1 553	2 519	
2001	821	773	2 315	1 094	855	1 273	2 305	
2002	690	551	2 235	926	962	1 412	2 256	

Gartenbäder, Hallenbad Rialto und Kunsteisbahnen seit 1998

Jahr Saison	Eintritte mit Tagesbilletten				Eintritte mit Abonnements ¹			Alle Ein- tritte ²	Gelöste Abonne- mente	Be- triebs- tage	Grösster Tages- besuch
	Erwach- sene	Höhere Schüler	Kinder	Schulen, Diverse ³	Erwach- sene	Höhere Schüler	Kinder				
Gartenbad Eglisee											
1998	38 228	1 568	14 721	37 704	29 745	64	4 548	126 578	912	128	4 848
1999	33 920	1 360	13 094	35 231	29 684	217	3 704	117 210	907	135	4 397
2000	40 004	1 515	14 593	39 340	32 931	126	3 870	132 379	1 049	133	4 481
2001	44 799	1 945	13 661	37 075	34 091	135	3 368	135 074	948	128	4 108
2002	33 131	1 403	10 519	9 243	21 318	49	1 964	77 627	995	125	4 441
Gartenbad St. Jakob											
1998	57 586	4 712	20 224	72 151	51 581	473	3 288	210 015	1 453	143	6 738
1999	48 993	3 671	16 685	56 016	50 010	282	3 515	179 172	1 383	152	6 041
2000	60 983	4 257	23 120	69 900	56 735	297	3 882	219 174	1 622	149	6 621
2001	61 023	5 136	23 560	71 159	54 685	483	3 841	221 367	1 480	137	6 456
2002	48 453	3 575	17 934	9 915	41 304	176	1 730	123 087	1 605	146	7 774
Gartenbad Am Bachgraben											
1998	65 393	5 175	26 385	55 292	35 948	206	4 773	193 172	994	128	7 297
1999	55 181	4 019	20 371	45 369	35 547	154	4 108	164 749	936	135	6 935
2000	64 867	3 841	24 090	54 092	37 171	210	3 822	188 093	1 006	133	7 196
2001	73 739	4 379	23 936	51 089	41 783	233	3 137	199 375	1 079	128	6 857
2002	54 555	3 251	19 696	9 805	25 255	111	1 780	114 453	1 151	132	8 428
Hallenbad Rialto											
1998	38 172 ⁴	...	9 382	28 167	30 581 ⁴	...	1 083	107 365	305	252	668
1999	36 153 ⁴	...	8 836	23 458	30 087 ⁴	...	1 048	99 582	319	235	667
2000	36 108 ⁴	...	8 219	17 230	31 123 ⁴	...	1 054	105 608 ⁶	346	263	665
2001	35 645 ⁴	...	7 579	24 269	33 480 ⁴	...	895	101 868 ⁶	387	252	628
2002	37 016 ⁴	...	7 429	22 762	32 337 ⁴	...	1 125	100 669 ⁶	351	287	611
Kunsteisbahn Eglisee											
1998/99	16 817	...	19 843	38 724	3 100	...	7 600	85 484	191	126	⁵ 3 000
1999/00	10 611	...	17 163	40 346	2 235	...	7 300	77 655	180	141	⁵ 1 200
2000/01	9 027	...	11 279	46 633	2 835	...	3 955	73 729	160	135	⁵ 2 800
2001/02	12 191	...	15 034	45 239	2 466	...	2 882	77 812	165	125	⁵ 3 000
2002/03	8 197	...	12 222	46 403	2 889	...	2 175	71 886	155	142	⁵ 5 100
Kunsteisbahn Margarethen											
1998/99	11 144	2 047	16 266	72 562	7 620	207	2 987	112 833	117	166	1 742
1999/00	12 047	1 747	15 856	61 878	10 576	160	4 372	106 636	110	160	1 609
2000/01	14 349	1 851	16 780	54 739	12 327	134	8 213	108 393	119	156	1 734
2001/02	10 662	...	17 861	34 333	10 320	...	6 410	79 929	343	160	1 830
2002/03	15 657	...	19 591	55 802	17 622	...	10 412	119 084	846	162	2 109

¹Einschliesslich Eintritte mit Saison-Abonnements. ²Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. ³Eintritte von Schulklassen, Ferienpassinhabern, Teilnehmern an Schülerschwimm- und Eislaufkursen und von Zuschauern in den Kunsteisbahnen sowie von Zuschauern an den Eishockeymatches in der Kunsteisbahn Margarethen. ⁴Einschliesslich höhere Schüler. ⁵Anlässlich des Schruubedämpferli-Festes. ⁶Einschliesslich Variokarteneintritte.

Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1983

Aus- hebungs- jahr	Gemusterte Stellungspflichtige			Befund				MFD ¹
	Erstmals ²	Früher zu- rückgestellt	Total	Dienst- tauglich	Hilfsdienst- tauglich ³	Zurück- gestellt	Dienst- untauglich	
1983	1 076	115	1 191	972	45	65	109	13
1984	1 083	47	1 130	930	46	89	65	4
1985	1 022	86	1 108	931	15	127	35	23
1986	962	41	1 003	829	21	74	79	25
1987	886	30	916	789	–	54	73	...
1988	810	38	848	771	–	4	73	...
1989	718	35	753	620	–	35	98	...
1990	663	40	703	589	–	40	74	...
1991	507	63	570	459	...	34	77	...
1992	302	189	491	302	...	81	108	...
1993	545	20	565	420	...	32	113	...
1994	559	21	580	449	...	37	94	...
1995	548	26	574	433	...	37	104	...
1996	416	54	470	362	...	22	86	...
1997	476	33	509	392	...	31	86	...
1998	490	18	508	386	...	27	95	...
1999	575	45	620	469	...	24	127	...
2000	539	34	573	399	...	37	137	...
2001	626	27	653	471	...	39	143	...
2002	...	...	686	416	...	29	241	...

¹Gemusterte und diensttaugliche; seit 1987 fand keine Aushebung mehr statt. Mit der "Armee 95" fiel der MFD als separater Dienstzweig weg. ²Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte. ³Bis 1990 "Hilfsdiensttauglich". Im Hinblick auf die Abschaffung des Hilfsdienstes auf den 1.1.1991 wurde von 1987 bis 1990 niemand mehr dieser Kategorie zugeteilt.

Hilfeleistungen der Berufsfeuerwehr Basel seit 1995

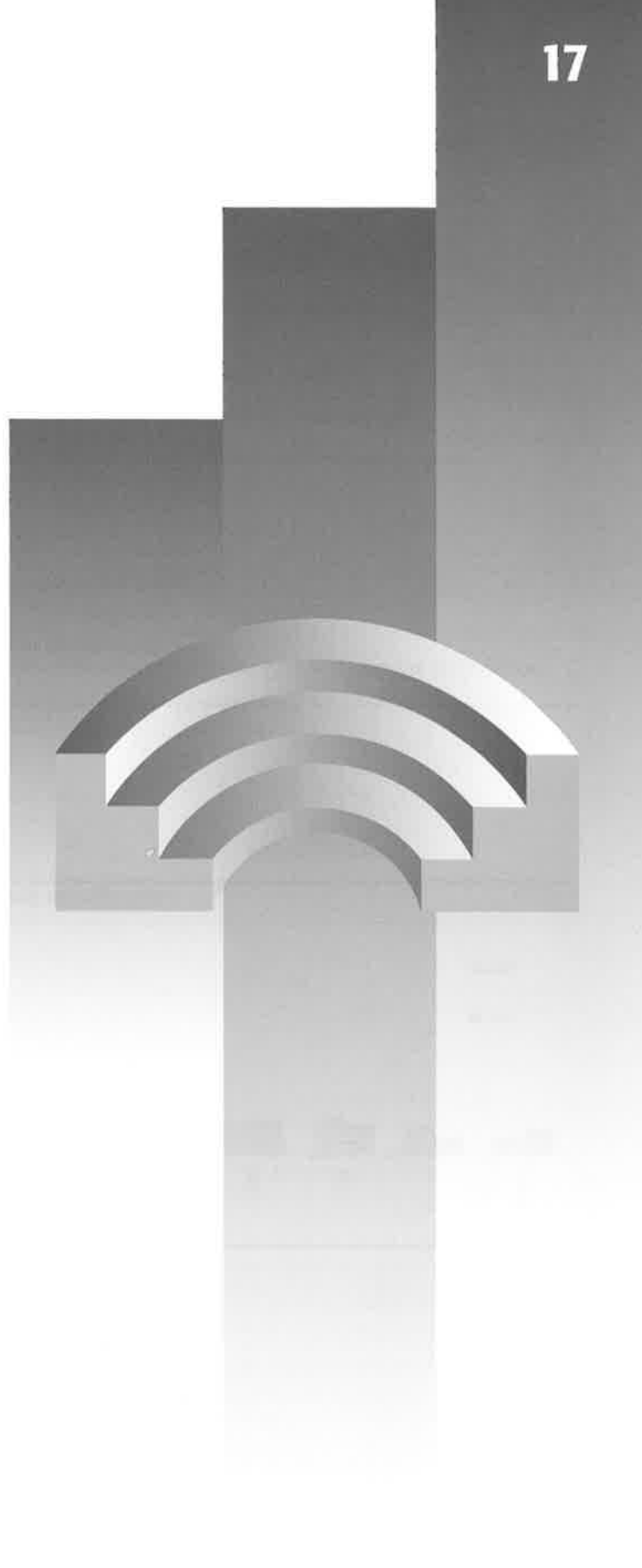
Anlass, Einsatzart	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Grossbrand ¹	2	3	4	3	5	4	4	2
Kleinbrand	265	259	234	245	194	201	246	231
Fahrzeugbrand	46	28	48	48	41	34	40	33
Automatischer Feuermelder, Fehlalarm	671	710	809	795	833	825	783	782
Automatischer Feuermelder, echter Alarm	58	41	38	105	112	84	127	98
Pioniereinsatz	200	32	59	143	274	68	108	57
Personenrettung	32	37	66	63	47	53	58	59
Tierrettung	41	28	42	47	64	73	48	66
Olwehr	101	95	99	85	93	99	137	114
Chemiewehr	19	24	21	47	16	11	19	23
Strahlenschutz	1	–	–	–	–	–	–	–
Aufzug	49	44	56	54	39	42	60	54
Wasserwehr	289	251	258	203	293	220	215	216
Bienen/Wespen	554	403	462	475	448	421	329	379
Technische Hilfeleistung	89	55	53	97	425	271	263	314
Diverses	67	100	135	140	51	59	58	63
Unfug	28	38	10	6	1	4	1	1
Zusammen	2 512	2 148	2 394	2 556	2 936	2 469	2 496	2 492

¹Mit mehr als drei Leitungen bekämpft.



Politik

Volksabstimmungen
Wahlen



Parteien seit 1979

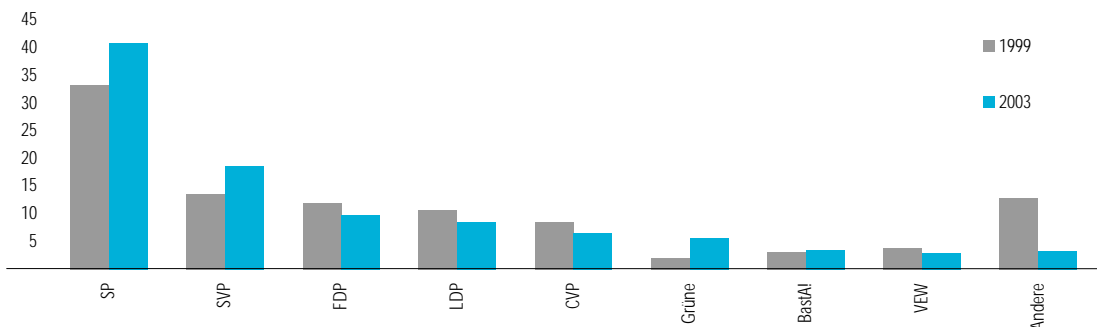
Wichtigste Parteien (aktuell oder in der Vergangenheit) ohne Berücksichtigung geringfügig abweichender Listenbezeichnungen:

FDP	Freisinnig-Demokratische Partei.
PdA	Partei der Arbeit.
LDP	Liberal-demokratische Partei.
VEW	Vereinigung Evangelischer Wählerinnen und Wähler.
SP	Sozialdemokratische Partei (auch: und Gewerkschaften).
LdU	Landesring der Unabhängigen.
CVP	Christlichdemokratische Volkspartei.
BastAI	Basels starke Alternative (bis zu einem gewissen Grad eine Nachfolgeorganisation von POB Grüne/Das Andere Basel).
FraB	Frauenliste Basel.
Grüne	Grüne Basel-Stadt.
SD	Schweizer Demokraten (vor 1991: Nationale Aktion, 1991 bis 1992: UVP Unabhängige Volkspartei).
FP	Freiheits-Partei (die Auto-Partei). (1992 mit 2 Listen: 1. APS Auto-Partei "Die Freiheitlichen", 2. AP SbB Auto-Partei Sektion beider Basel).
DSP	Demokratisch-Soziale Partei.
SVP	Basler SVP (Schweizerische Volkspartei), die bürgerliche Alternative.

Andere Parteien und Listenvereinigungen, welche mehrmals oder in jüngster Zeit an Wahlen teilnahmen:

Bis 1984	Bürgerliche Vereinigung Bettingen.
1971-1992	POB Grüne/Das Andere Basel (vor 1987: Progressive Organisationen).
1975-1984	Sozialistische Arbeiterpartei und aktive Gewerkschafter/innen (vor 1983: Revolutionäre Marxistische Liga).
Seit 1983	VA Volks-Aktion gegen Ausländer und Asylanten in unserer Heimat.
Seit 1988	Eidgenössisch-Demokratische Union; Homosexuelle Liste.
Seit 1996	Väterliste Basel.
1999	Das Bündnis grün-feministisch-links.
Seit 1999	Humanistische Partei; Junges Basel, Jungfreisinnige Basel-Stadt (JFBS).
2003	JungsozialistInnen Basel-Stadt (JUSO); Junge SVP Basel-Stadt (JSVP).

Nationalratswahlen 1999 und 2003 (Prozentverteilung der Wählerzahl)



1999 Ergebnis für Bündnis (8,7 %) aufgeteilt auf Grüne (2,0 %), BastAI (3,1 %) und Andere (3,6 %). Anteile der SP, SVP und FDP einschliesslich jeweilige Jungpartei.

Eidgenössische Volksabstimmungen seit 2002

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
2002		
3. 3.	Beitritt der Schweiz zur UNO	I
3. 3.	Kürzere Arbeitszeit (schrittweise Verkürzung der Arbeitszeit, u.a. Vorgabe max. jährlicher und wöchentlicher Arbeitszeit)	I
2. 6.	Fristenregelung (Eigenverantwortung der Frau bei Schwangerschaftsabbruch im Rahmen gesetzlich geregelter Prämissen)	F
2. 6.	Für Mutter und Kind (Schwangerschaftsabbruch nur bei akuter, nicht abwendbarer Lebensgefahr für die Mutter)	I
22. 9.	Goldinitiative (überschüssige Währungsreserven der Nationalbank oder deren Ertrag an die AHV)	I
22. 9.	Gegenentwurf (Zinsen der überschüssigen Währungsreserven zu je einem Drittel an AHV, Kantone und Solidaritätsstiftung)	G
22. 9.	Elektrizitätsmarktgesetz (staatlich kontrollierte Liberalisierung des Strommarktes)	F
24.11.	Gegen Asylrechtsmissbrauch (kein Eintreten auf Gesuch bei Einreise aus sicherem Drittstaat, Kostensenkungen)	I
24.11.	Änderung Bundesgesetz Arbeitslosenversicherung (Sicherstellung der finanziellen Basis der Arbeitslosenversicherung)	F
2003		
9. 2.	Änderung der Volksrechte (allgemeine Volksinitiative auch auf Gesetzesebene, Erweiterung des Staatsvertragsreferendums)	O
9. 2.	Anpassung der kantonalen Beiträge an Spitalbehandlungen (stufenweiser Übergang zur Beteiligung der Kantone)	F
18. 5.	Änderung Militärgesetz (Armee XXI, Verkleinerung der Armee und rund einen Drittel)	F
18. 5.	Reform von Bevölkerungs- und Zivilschutz (Anpassung von Organisation, Ausbildung usw. an aktuelle Bedrohungslage)	F
18. 5.	Ja zu fairen Mieten (geringere Auswirkungen von Schwankungen des Hypothekarzins, Ausbau Kündigungsschutz)	I
18. 5.	Sonntags-Initiative (kein privater Motorfahrzeugverkehr an vier Sonntagen pro Jahr, vorerst für vier Jahre)	I
18. 5.	Gesundheitsinitiative (höhere MWSI und einkommensabhängige Prämien zur Finanzierung der obl. Krankenversicherung)	I
18. 5.	Gleiche Rechte für Behinderte (Gleichstellung der behinderten mit den nicht behinderten Menschen)	I
18. 5.	Strom ohne Atom (schrittweise Stilllegung aller Kernkraftwerke bis 2014)	I
18. 5.	MoratoriumPlus (KKW nach 40 Jahren Laufzeit einem referendumsfähigen Bundesbeschluss unterstellen)	I
18. 5.	Lehrstellen-Initiative (Recht auf berufliche Grundausbildung, von den Arbeitgebern finanzierter Berufsbildungsfonds)	I

¹O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, Staatsverträge und dringliche Bundesbeschlüsse; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 50 000 Unterschriften); I = Verfassungsvorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 100 000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. ²Prozente der Stimmberechtigten. ³Prozente der gültigen Stimmen. ⁴Total 23 Stände. ⁵2 737 ohne Antwort; Stichfrage: 25 031 Zustimmungen. ⁶2 767 ohne Antwort; Stichfrage: 32 629 Zustimmungen. ⁷53 237 ohne Antwort; Stichfrage: 953 316 Zustimmungen. ⁸0 432 ohne Antwort; Stichfrage: 1 020 309 Zustimmungen.

Kantonale Volksabstimmungen seit 2002

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
2002		
2. 6.	Reduktion der Steuerunterschiede im Kanton Basel-Stadt (auf maximal 5 %)	I
2. 6.	Gegenvorschlag (Reduktion der Steuerunterschiede auf Basis des gegenwärtigen Steueraufkommens auf 8,2 %)	G
2. 6.	Stopp der Steuerspirale (Entlastungen bei Einkommens- und Vermögenssteuer, Erhöhung Kinderabzug)	I
2. 6.	Gegenvorschlag (Insgesamt weniger weit gehende Steuerentlastungen)	G
22. 9.	Fir en offe Basel (Aufhebung der gesetzlichen Ladenschluss-Bestimmungen)	I
22. 9.	Rosentalstrasse 9-13 (Zonenänderung im Hinblick auf Neubauprojekt)	F
2003		
9. 2.	Für eine familienfreundliche Erbschaftssteuer (Abschaffung der Erbschaftssteuer)	I
18. 5.	Ergänzungsleistungen und kantonale Beihilfen (moderate Erhöhung der kantonalen Beihilfen)	F

¹A = angeordnete Abstimmungen des Grossen Rates über Gesetze und Grossratsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Grossratsbeschlüsse (erforderlich: 2 000 Unterschriften); I = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 4 000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe des Grossen Rates zu Volksbegehren. ²Prozente der Stimmberechtigten. ³Prozente der gültigen Stimmen. ⁴1 489 ohne Antwort; Stichfrage: 12 244 Zustimmungen. ⁵1 741 ohne Antwort; Stichfrage: 32 924 Zustimmungen. ⁶2 106 ohne Antwort; Stichfrage: 14 407 Zustimmungen. ⁷2 544 ohne Antwort; Stichfrage: 30 960 Zustimmungen.

Eidgenössische Volksabstimmungen seit 2002 (Fortsetzung)

Datum der Abstimmung	Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt							Ergebnis der Abstimmung im Bund			
	Stimm-berechtigte	Ein-gelegte Stimm-zettel	Stimm-beteiligung in % ²	Gültige Stimmen	Anneh-mende Stimmen	Verwer-fende Stimmen	Anneh-mende Stimmen in % ³	Anneh-mende Stimmen	Verwer-fende Stimmen	Anneh-mende Stimmen in % ³	Anneh-mende Stände ⁴
2002											
3. 3.	117 782	74 200	63,0	73 770	47 302	26 468	64,1	1 489 110	1 237 629	54,6	12
3. 3.	117 782	73 675	62,6	72 684	22 788	49 896	31,4	686 935	2 021 198	25,4	-
2. 6.	117 631	56 782	48,3	55 795	45 614	10 181	81,8	1 399 545	540 105	72,2	21 ½
2. 6.	117 631	55 498	47,2	54 405	8 169	46 236	15,0	352 432	1 578 870	18,2	-
22. 9.	117 414	62 079	52,9	61 858 ⁵	27 277	31 844	44,1	984 058 ⁷	1 085 072	46,4	6
22. 9.	117 414	62 079	52,9	61 858 ⁶	33 030	26 061	53,4	984 537 ⁸	1 057 398	46,4	6 ½
22. 9.	117 414	61 268	52,2	59 102	30 971	28 131	52,4	972 770	1 078 412	47,4	9
24.11.	117 190	61 257	52,3	60 807	26 163	34 644	43,0	1 119 342	1 123 550	49,9	12 ½
24.11.	117 190	61 093	52,1	59 868	34 157	25 711	57,1	1 234 623	966 626	56,1	19
2003											
9. 2.	117 007	50 637	43,3	49 438	37 369	12 069	75,6	934 005	393 638	70,4	23
9. 2.	117 007	50 573	43,2	49 311	39 644	9 667	80,4	1 028 673	301 128	77,4	23
18. 5.	116 680	61 996	53,1	58 745	45 901	12 844	78,1	1 718 452	541 577	76,0	23
18. 5.	116 680	61 988	53,1	59 275	49 791	9 484	84,0	1 829 339	441 498	80,6	23
18. 5.	116 680	62 294	53,4	60 678	28 971	31 707	47,7	749 388	1 540 401	32,7	1
18. 5.	116 680	62 614	53,7	61 993	27 037	34 956	43,6	881 953	1 460 794	37,6	-
18. 5.	116 680	62 391	53,5	60 851	22 259	38 592	36,6	625 073	1 682 694	27,1	-
18. 5.	116 680	62 374	53,5	60 976	25 742	35 234	42,2	870 249	1 439 893	37,7	3
18. 5.	116 680	62 494	53,6	61 650	32 109	29 541	52,1	783 586	1 540 566	33,7	½
18. 5.	116 680	62 251	53,4	60 900	35 242	25 658	57,9	955 624	1 341 673	41,6	1
18. 5.	116 680	61 930	53,1	59 911	23 564	36 347	39,3	722 931	1 564 325	31,6	-

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Kantonale Volksabstimmungen seit 2002 (Fortsetzung)

Datum der Abstimmung	Stimm-berechtigte	Abgegebene Stimm-rechts-ausweise	Ein-gelegte Stimm-zettel	Stimm-beteiligung in % ²	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh-mende Stimmen	Verwer-fende Stimmen	Anneh-mende Stimmen in % ³
					Leer	Un-gültig	Zu-sammen				
2002											
2. 6.	113 552	55 629	49 995	44,0	1 082	4	1 086	48 909 ⁴	16 023	31 397	32,8
2. 6.	113 552	55 629	49 995	44,0	1 082	4	1 086	48 909 ⁵	29 476	17 692	60,3
2. 6.	113 552	55 629	49 777	43,8	388	4	392	49 385 ⁶	18 766	28 513	38,0
2. 6.	113 552	55 629	49 777	43,8	388	4	392	49 385 ⁷	30 720	16 121	62,2
22. 9.	113 228	60 927	58 472	51,6	1 051	14	1 065	57 407	24 546	32 861	42,8
22. 9.	113 228	60 927	55 066	48,6	3 743	34	3 777	51 289	25 270	26 019	49,3
2003											
9. 2.	112 757	50 072	49 576	44,0	498	13	511	49 065	33 058	16 007	67,4
18. 5.	112 362	61 031	55 727	49,6	2 149	54	2 203	53 524	38 679	14 845	72,3

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Regierungsratswahlen seit 1996

Wahlergebnis	Partei ¹	1996	1996	2000	2000	2000	2000
Kandidat		3. Nov	1. Dez	6. Feb	12. Mrz	22. Okt	26. Nov
Abstimmungsart ² /Wahlgang		O/1	O/2	E/1	E/2	O/1	O/2
Wahlberechtigte		123 673	123 401	116 257	116 242	115 595	115 358
Wählende		54 831	66 153	49 741	57 864	49 386	61 676
Wahlbeteiligung in % ³		44,3	53,6	42,8	49,8	42,7	53,5
Ungültige Stimmzettel		105	840	1 332	405	2 244	1 197
Leere Stimmzettel		502	505	710	1 045	139	380
Gültige Stimmzettel		54 224	64 808	47 699	56 414	47 003	60 099
Absolutes Mehr ⁴		27 364	...	24 205	...	23 572	...
Gewählte (1. oder 2. Wahlgang) ⁵							
S. Cornaz	FDP	<i>26 818</i>	35 009	...	...	...	...
J. Schild	FDP	33 848	...	...	...	30 157	...
Dr. Ch. Eymann	LDP	...	...	...	...	25 504	...
Dr. U. Vischer	LDP	<i>27 094</i>	35 907	...	...	28 839	...
Dr. R. Lewin	SP	<i>25 928</i>	36 876	...	...	27 531	...
Frau V. Schaller	SP	29 685	...	...	...	...	...
Frau B. Schneider	SP	<i>23 905</i>	34 212	...	...	<i>23 570</i>	37 017
Dr. C. Conti	CVP	...	...	<i>21 549</i>	34 511	28 262	...
Dr. H. M. Tschudi	DSP	<i>23 587</i>	33 674	...	...	<i>17 877</i>	29 473
Weitere Stimmen erhielten:							
Frau V. Schaller	SP	...	...	...	...	17 451	25 014
R. Stark	SP	19 756	...	...	...	...	...
Dr. Ch. Stutz	CVP	22 566	28 743	...	...	...	...
U. Müller	BastAI	...	...	...	...	6 627	...
Frau R. Schiavi	BastAI	14 737	27 992	17 958	21 652	...	...
M. Borner	SD	6 574	...	...	...	4 480	...
M. Ritter	GP	16 029	...	...	...	...	...
PD Dr. J. Stöckli	GP	...	...	...	...	7 498	...
M. Bernasconi	FraB	...	...	...	...	7 759	...
Dr. Th. Bucheli	SVP	...	...	...	...	9 282	15 747
Dr. M. Meyer	SVP	...	...	7 028	...	...	...
Übrige	...	5 986	1 263	1 164	251	1 908	232

¹Siehe Seite 255 oben. ²O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ³Prozente der Wahlberechtigten. ⁴Zur Feststellung des absoluten Mehrs wird die Gesamtstimmzahl der gültigen (einschliesslich der leeren) Wahlzettel durch zwei geteilt. Die auf den Quotienten folgende ganze Zahl ist das absolute Mehr. ⁵Kursive Zahlen bedeuten erst im 2. Wahlgang gewählte Kandidaten.

Verteilung der Grossratsitze auf die Wahlkreise seit 1972

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren						Verteilung der 130 Grossratsitze ¹				
	Gross-basel-Ost	Gross-basel-West	Klein-basel	Riehen	Bettingen	Ganzer Kanton	Gross-basel-Ost	Gross-basel-West	Klein-basel	Riehen	Bettingen
1972-1984	65 208	86 601	61 048	21 026	1 062	234 945	36	48	34	11	1
1984-1997	55 812	73 974	52 357	20 611	1 161	203 915	36	47	33	13	1
1997-2004	53 921	71 449	53 058	19 914	1 069	199 411	35	46	35	13	1

¹Berechnet aufgrund der Ergebnisse der Volkszählungen. Seit 1984 gemäss dem Gesetz über Wahlen und Abstimmungen vom 29. April 1976.

Ständeratswahlen seit 1987

Wahlergebnis Kandidat	Partei ¹	1987 18. Okt	1991 20. Okt	1991 17. Nov	1995 22. Okt	1999 24. Okt	2003 19. Okt
Abstimmungsart ² /Wahlgang		O/1	O/1	O/2 ⁶	O/1	O/1	O/1
Wahlberechtigte		133 404	130 705	130 583	125 786	117 588	111 912
Wählende		54 802	57 610	54 981	57 890	45 331	56 625
Wahlbeteiligung in % ³		41,1	44,1	42,1	46,0	38,6	49,3
Ungültige Stimmzettel		89	39	13	849	178	1263
Leere Stimmzettel		3 893	982	533	1 309	1 201	706
Gültige Stimmzettel		50 820	56 589	54 436	55 732	43 952	53 191
Absolutes Mehr ⁴		25 411	28 295	...	28 521	22 577	26 949
Gewählte (1. oder 2. Wahlgang) ⁵							
Frau A. Fetz	SP	...	...	...	...	...	27 521
C. Miville	SP	42 508	...	...	...	...	...
Prof. Dr. G.-R. Plattner	SP	...	<i>28 025</i>	27 187	31 872	33 385	...
Weitere Stimmen erhielten:							
Dr. T. Staehelin	LDP	...	...	...	18 715	...	...
Dr. U. Vischer	LDP	...	24 615	27 153	...	...	...
Frau Ch. Wirz-von Planta	LDP	...	...	...	...	...	6 569
P. M. Adam	SVP	...	...	...	...	9 582	...
Frau A. Zanolari	SVP	...	...	...	...	...	9 217
Übrige	...	8 312	3 949	96	5 145	985	9 884

¹Siehe Seite 255 oben. ²O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ³Prozente der Wahlberechtigten. ⁴Zur Feststellung des absoluten Mehrs wird die Gesamtstimmzahl der gültigen (seit dem Wahlgesetz vom 21.4.1994 einschliesslich der leeren) Wahlzettel durch zwei geteilt. Die auf den Quotienten folgende ganze Zahl ist das absolute Mehr. ⁵Kursive Zahlen bedeuten erst im 2. Wahlgang gewählte Kandidaten. ⁶Ergebnis der Nachzählung vom 15.12.1991.

Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der abgegebenen Listen bei Proporzwahlen seit 1979

Wahl- jahr	Wahl- berech- tigte	Wäh- lende	Wahlbe- teiligung in % ¹	Gestempelte Listen		Gültige Parteilisten			Gültige freie Listen	
				Gültig	Leer, Ungültig	Unver- ändert	Kumu- liert	Pana- schiert		Zu- sammen
Nationalratswahlen										
1979	140 392	55 356	39,4	55 219	137	23 209	10 099	16 740	50 048	5 171
1983	137 296	62 694	45,7	62 491	203	26 143	10 446	20 392	56 981	5 510
1987	134 127	58 398	43,5	58 216	182	21 418	8 821	22 072	52 311	5 905
1991 ²	131 353	59 079	45,0	58 708	371	23 131	9 176	19 661	51 968	6 740
1995	129 279	60 500	46,8	59 448	1 052	25 311	10 157	17 933	53 401	6 047
1999	117 588	55 770	47,4	55 441	329	27 344	8 818	14 763	50 925	4 516
2003	116 361	57 735	49,6	56 634	1 101	32 625	4 150	16 008	52 783	3 851
Grossratswahlen										
1980	139 752	54 559	39,0	54 318	241	25 408	10 681	12 890	48 979	5 339
1984	136 724	57 056	41,7	56 738	318	26 818	9 393	14 421	50 632	6 106
1988	132 948	54 702	41,1	54 290	412	23 468	8 335	16 342	48 145	6 145
1992 ³	130 504	59 309	45,4	58 845	464	25 780	7 891	17 073	50 744	8 101
1996	123 532	52 920	42,8	52 329	591	25 804	6 915	12 756	45 475	6 854
2000	115 595	47 812	41,4	46 569	1 243	22 828	7 070	12 756	42 654	3 793
Verfassungsratswahl										
1999 ⁵	117 588	51 179	43,5	50 029	1 150	30 287	6 727	9 847	46 861	3 168
Bürgergemeinderatswahlen										
1981	64 286	23 201	36,1	22 951	250	13 756	3 364	3 649	20 769	2 182
1987	60 331	15 581	25,8	15 523	58	8 205	2 668	3 246	14 119	1 404
1993 ⁴	56 487	26 114	46,2	25 736	378	16 003	2 721	4 543	23 267	2 469
1999	50 452	21 154	41,9	20 234	920	12 284	2 788	3 367	18 439	1 795

¹In Prozent der Wahlberechtigten. ²1991 wählten erstmals auch 18- und 19-Jährige. ³1992 wählten erstmals auch 18- und 19-Jährige. ⁴1993 wählten erstmals auch 18- und 19-Jährige. ⁵Ausführliche Ergebnisse siehe Statistisches Jahrbuch 1999.

Nationalratswahlen seit 1983

Partei ¹	Wahljahr						Wahljahr					
	1983	1987	1991 ²	1995	1999	2003	1983	1987	1991 ²	1995	1999	2003
	Unveränderte Parteilisten						Alle Parteilisten					
FDP ⁵	3 349	2 445	3 761	2 068	2 772	2 449	7 874	6 153	8 468	6 429	6 113	4 840
PdA	734	540	363	...	...	...	1 132	835	484	...	...	...
LDP	2 086	2 381	2 711	3 108	1 996	1 888	4 845	6 523	6 663	7 312	4 669	4 001
VEW	1 345	884	873	1 110	1 199	903	2 999	2 648	1 825	2 271	1 987	1 507
SP ⁶	8 743	5 915	6 717	9 604	8 882	14 053	18 564	14 509	14 812	20 341	17 997	22 414
LdU	1 232	1 228	1 315	...	...	...	3 068	3 970	2 736	...	...	...
CVP	2 584	2 043	1 935	1 877	1 954	1 761	5 949	5 169	5 209	4 610	4 297	3 400
BastA! ⁷	2 595	1 394	1 347	687	...	1 114	5 869	4 685	3 516	1 523	...	1 606
Bündnis ⁷	...	...	...	...	1 933	...	...	...	...	...	3 774	...
SD	2 073	2 033	587	3 228	1 605	468	3 271	2 707	2 097	4 121	2 041	590
Grüne	246	1 010	747	1 184	...	1 703	560	3 097	1 974	2 640	...	2 668
SVP ⁸	...	...	...	...	5 656	7 299	...	...	...	...	7 616	10 565
VA	114	1 473	1 334	...	...	688	408	1 824	1 541	...	...	785
Andere	1 042	72	1 441	2 445	1 347	299	2 442	191	2 643	4 154	2 431	407
Total	26 143	21 418	23 131	25 311	27 344	32 625	56 981	52 311	51 968	53 401	50 925	52 783
	Kumulierte Parteilisten						Prozentverteilung der Parteilisten					
FDP ⁵	1 646	1 015	1 430	1 570	958	750	13,8	11,8	16,3	12,0	12,0	9,2
PdA	109	103	46	...	...	...	2,0	1,6	0,9	...	...	...
LDP	1 000	1 855	1 642	1 540	961	880	8,5	12,5	12,8	13,7	9,2	7,6
VEW	589	894	239	397	365	194	5,3	5,1	3,5	4,3	3,9	2,9
SP ⁶	2 776	1 718	1 978	4 439	3 265	3 398	32,6	27,7	28,5	38,1	35,3	42,5
LdU	371	505	302	...	...	...	5,4	7,6	5,3	...	...	...
CVP	1 966	1 644	1 879	1 302	1 275	831	10,4	9,9	10,0	8,6	8,4	6,4
BastA! ⁷	1 180	649	466	144	...	75	10,3	9,0	6,8	2,9	...	3,0
Bündnis ⁷	...	...	...	...	522	...	...	...	...	...	7,4	...
SD	433	95	725	253	202	54	5,7	5,2	4,0	7,7	4,0	1,1
Grüne	15	261	218	247	...	140	1,0	5,9	3,8	4,9	...	5,1
SVP ⁸	...	...	...	...	830	1 588	...	...	...	...	15,0	20,0
VA	9	68	40	...	...	36	0,7	3,5	3,0	...	...	1,5
Andere	352	14	211	265	440	49	4,3	0,4	5,1	7,8	4,8	0,8
Total	10 446	8 821	9 176	10 157	8 818	7 995	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Panaschierte Parteilisten						Prozentanteil unveränderter Parteilisten					
FDP ⁵	2 879	2 693	3 277	2 791	2 383	1 641	42,5	39,7	44,4	32,2	45,3	50,6
PdA	289	192	75	...	...	...	64,8	64,7	75,0	...	...	...
LDP	1 759	2 287	2 310	2 664	1 712	1 233	43,1	36,5	40,7	42,5	42,8	47,2
VEW	1 065	870	713	764	423	410	44,8	33,4	47,8	48,9	60,3	59,9
SP ⁶	7 045	6 876	6 117	6 298	5 850	4 963	47,1	40,8	45,3	47,2	49,4	62,7
LdU	1 465	2 237	1 119	...	...	...	40,2	30,9	48,1	...	...	...
CVP	1 399	1 482	1 395	1 431	1 068	808	43,4	39,5	37,1	40,7	45,5	51,8
BastA! ⁷	2 094	2 642	1 703	692	...	417	44,2	29,8	38,3	45,1	...	69,4
Bündnis ⁷	...	...	...	...	1 319	...	...	...	...	...	51,2	...
SD	765	579	785	640	234	68	63,4	75,1	28,0	78,3	78,6	79,3
Grüne	299	1 826	1 009	1 209	...	825	43,9	32,6	37,8	44,8	...	63,8
SVP ⁸	...	...	...	...	1 130	1 678	...	...	...	...	74,3	69,1
VA	285	283	167	...	...	61	27,9	80,8	86,6	...	...	87,6
Andere	1 048	105	991	1 444	644	59	42,7	37,7	54,5	58,9	55,4	73,5
Total	20 392	22 072	19 661	17 933	14 763	12 163	45,9	40,9	44,5	47,4	53,7	61,8

¹Siehe Seite 255 oben. ²1991 wählten erstmals auch 18- und 19jährige. ³Einschliesslich Listenstimmen. ⁴Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Listenverbindungen. ⁵Seit 1999 einschliesslich Jungfreisinnige. ⁶2003 einschliesslich JungsozialistInnen. ⁷Das Bündnis grün-feministisch-links. ⁸2003 einschliesslich Junge SVP.

Nationalratswahlen seit 1983 (Fortsetzung)

Partei ¹	Wahljahr						Wahljahr					
	1983	1987	1991 ²	1995	1999	2003	1983	1987	1991 ²	1995	1999	2003
	Aus den Parteilisten berechnete Linien						Aus der Gesamtstimmenzahl berechnete Wählerzahl					
FDP ⁵	47 244	36 918	50 808	38 574	36 678	24 200	8 414	6 470	9 228	7 185	6 699	5 595
PdA	6 792	5 010	2 904	...	...	...	1 421	1 094	652	...	...	...
LDP	29 070	39 138	39 978	43 872	28 014	20 005	5 173	7 121	7 759	8 785	5 892	4 775
VEW	17 994	15 888	10 950	13 626	11 922	7 535	2 978	2 633	1 908	2 443	2 079	1 616
SP ⁶	111 384	87 054	88 872	122 046	107 982	112 070	19 263	15 035	14 766	20 994	18 353	23 098
LdU	18 408	23 820	16 416	...	...	...	4 379	5 448	4 320	...	...	...
CVP	35 694	31 014	31 254	27 660	25 782	17 000	6 159	5 782	6 053	5 731	4 739	3 722
BastA!	35 214	28 110	21 096	9 138	...	8 030	7 430	5 463	4 526	1 891	...	1 979
Bündnis ⁷	...	...	...	...	22 644	...	...	...	...	...	4 807	...
SD	19 626	16 242	12 582	24 726	12 246	2 950	3 298	2 602	1 887	4 076	2 116	624
Grüne	3 360	18 582	11 844	15 840	...	13 340	618	4 110	2 572	3 297	...	3 222
SVP ⁸	...	...	...	...	45 696	52 825	...	...	...	...	7 481	10 515
VA	2 448	10 944	9 246	...	...	3 925	351	2 003	1 700	...	...	885
Andere	14 652	1 146	15 858	24 924	14 586	2 035	2 755	197	3 002	4 696	3 015	417
Total	341 886	313 866	311 808	320 406	305 550	263 915	62 239	57 957	58 372	59 098	55 181	56 449
	Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ³						Prozentverteilung der Wählerzahl					
FDP ⁵	40 378	29 738	42 829	31 029	30 281	20 811	13,5	11,2	15,8	12,2	12,1	9,9
PdA	5 931	4 390	2 674	...	...	...	2,3	1,9	1,1	...	...	...
LDP	24 720	33 807	34 450	37 969	23 865	17 485	8,3	12,3	13,3	14,9	10,7	8,5
VEW	14 923	13 277	8 868	11 552	10 813	6 604	4,8	4,5	3,3	4,1	3,8	2,9
SP ⁶	95 258	69 609	73 808	108 325	95 571	104 040	31,0	25,9	25,3	35,5	33,3	40,9
LdU	14 099	17 066	13 108	...	...	...	7,0	9,4	7,4	...	...	...
CVP	31 980	27 038	27 638	23 887	22 922	15 120	9,9	10,0	10,4	9,7	8,6	6,6
BastA!	29 079	20 031	16 565	7 174	...	7 028	11,9	9,4	7,8	3,2	...	3,5
Bündnis ⁷	...	...	...	...	19 664	...	...	...	...	...	8,7	...
SD	17 239	14 330	10 411	22 758	11 589	2 797	5,3	4,5	3,2	6,9	3,8	1,1
Grüne	2 333	12 674	8 868	12 115	...	11 426	1,0	7,1	4,4	5,6	...	5,7
SVP ⁸	...	...	...	...	42 671	48 972	...	...	...	...	13,6	18,6
VA	1 371	10 038	8 701	...	...	3 794	0,6	3,5	2,9	...	...	1,6
Andere	11 359	788	10 100	12 835	12 763	1 889	4,4	0,3	5,1	7,9	5,5	0,7
Total	288 670	252 786	260 346	267 644	270 139	239 966	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Gesamtstimmenzahl						Verteilung der Mandate auf die Parteien ⁴					
FDP ⁵	50 482	38 819	55 369	43 108	40 194	27 975	1	1	1	1	1	1
PdA	8 528	6 565	3 911	...	...	...	-	-	-	...	...	...
LDP	31 040	42 725	46 555	52 707	35 349	23 873	-	1	1	1	1	-
VEW	17 866	15 798	11 445	14 657	12 473	8 080	-	-	-	-	-	-
SP ⁶	115 577	90 208	88 597	125 965	110 119	115 492	2	2	2	4	3	3
LdU	26 274	32 685	25 922	...	...	...	1	1	1	...	...	...
CVP	36 952	34 691	36 318	34 387	28 432	18 612	1	-	1	-	-	-
BastA!	44 581	32 778	27 155	11 344	...	9 893	1	1	-	-	...	-
Bündnis ⁷	...	...	...	...	28 839	...	...	...	...	...	-	...
SD	19 790	15 611	11 325	24 453	12 696	3 122	-	-	-	-	-	-
Grüne	3 707	24 657	15 430	19 782	...	16 112	...	...	...	...	1	1
SVP ⁸	...	...	...	...	44 885	52 574	...	...	...	...	...	...
VA	2 108	12 019	10 200	...	...	4 425	-	-	-	...	...	-
Andere	16 527	1 179	18 011	28 177	18 089	2 086	-	-	-	-	-	-
Total	373 432	347 735	350 238	354 580	331 076	282 244	6	6	6	6	6	5

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Grossratswahlen seit 1980

Partei ¹	Wahljahr						Wahljahr					
	1980	1984	1988	1992 ²	1996	2000	1980	1984	1988	1992 ²	1996	2000
	Unveränderte Parteilisten						Alle Parteilisten					
FDP	3 561	3 462	2 709	3 542	2 665	2 384	7 429	7 524	6 635	7 667	5 484	5 297
PdA	1 266	859	567	407	...	386	1 976	1 167	860	602	...	583
LDP	3 086	2 293	2 296	2 836	2 277	2 179	6 817	4 966	5 270	6 119	4 767	4 650
VEW	1 493	2 062	1 440	1 577	1 492	1 363	3 281	4 192	2 969	2 880	2 526	2 390
SP	7 448	6 082	4 882	6 007	7 553	6 395	13 484	10 421	9 368	11 278	12 847	11 604
LdU	1 171	1 308	1 154	634	...	...	2 293	2 505	2 430	1 058	...	...
CVP	2 696	2 482	1 930	2 365	1 900	1 820	6 428	6 003	5 062	5 156	4 122	4 032
POB	2 666	2 639	1 700	939	...	...	4 340	4 431	3 677	2 291	...	...
GP/BastAI	...	...	...	...	2 147	...	...	...	...	...	4 087	...
BastAI/FraB/Gp ⁶	...	...	...	...	<i>3 824</i>	2 068	...	...	...	...	<i>6 573</i>	3 895
SD	1 297	2 304	3 028	2 145	2 491	1 361	1 869	3 082	3 999	2 899	2 952	1 995
DSP	...	2 164	1 710	1 936	2 009	1 175	...	4 236	4 013	3 951	3 595	2 411
SVP	...	...	...	943	1 061	3 137	...	...	...	2 219	1 708	4 736
GP	...	411	1 087	735	...	...	...	894	2 287	1 419	...	...
FraB	...	...	...	1 236	1 677	...	...	...	...	2 037	2 486	...
Andere	724	752	965	478	532	560	1 062	1 211	1 575	1 168	901	1 174
Total	25 408	26 818	23 468	25 780	25 804	22 828	48 979	50 632	48 145	50 744	45 475	42 767
	Kumulierte Parteilisten						Prozentverteilung der Parteilisten					
FDP	1 640	1 562	1 470	1 453	1 110	1 101	15,2	14,9	13,8	15,1	12,1	12,4
PdA	377	160	87	31	...	64	4,0	2,3	1,8	1,2	...	1,4
LDP	1 725	1 282	1 171	1 394	1 148	931	13,9	9,8	10,9	12,1	10,5	10,9
VEW	761	843	582	473	361	419	6,7	8,3	6,2	5,7	5,6	5,6
SP	2 611	1 359	1 021	1 192	1 430	1 473	27,5	20,6	19,5	22,2	28,3	27,1
LdU	443	339	276	84	...	...	4,7	4,9	5,0	2,1	...	...
CVP	2 385	2 194	1 879	1 591	1 308	1 190	13,1	11,9	10,5	10,2	9,1	9,4
POB	538	543	400	330	...	...	8,9	8,8	7,6	4,5	...	...
GP/BastAI	...	...	...	...	490	...	...	...	...	...	9,0	...
BastAI/FraB/Gp ⁶	...	...	...	...	<i>585</i>	543	...	...	...	...	<i>14,5</i>	9,1
SD	180	205	256	192	115	329	3,8	6,1	8,3	5,7	6,5	4,7
DSP	...	856	899	824	712	564	...	8,4	8,3	7,8	7,9	5,6
SVP	...	...	...	112	123	296	...	...	...	4,4	3,8	11,1
GP	...	32	214	108	...	...	...	1,8	4,8	2,8	...	...
FraB	...	...	...	58	95	...	...	...	...	4,0	5,5	...
Andere	21	18	80	49	23	160	2,2	2,4	3,3	2,3	2,0	2,7
Total	10 681	9 393	8 335	7 891	6 915	7 070	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Panaschierte Parteilisten						Prozentanteil unveränderter Parteilisten					
FDP	2 228	2 500	2 456	2 672	1 709	1 812	47,9	46,0	40,8	46,2	48,6	45,0
PdA	333	148	206	164	...	133	64,1	73,6	65,9	67,6	...	66,2
LDP	2 006	1 391	1 803	1 889	1 342	1 540	45,3	46,2	43,6	46,3	47,8	46,9
VEW	1 027	1 287	947	830	673	608	45,5	49,2	48,5	54,8	59,1	57,0
SP	3 425	2 980	3 465	4 079	3 864	3 736	55,2	58,4	52,1	53,3	58,8	55,1
LdU	679	858	1 000	340	...	...	51,1	52,2	47,5	59,9	...	...
CVP	1 347	1 327	1 253	1 200	914	1 022	41,9	41,3	38,1	45,9	46,1	45,1
POB	1 136	1 249	1 577	1 022	...	...	61,4	59,6	46,2	41,0	...	...
GP/BastAI	...	...	...	...	1 450	...	...	...	...	...	52,5	...
BastAI/FraB/Gp ⁶	...	...	...	...	<i>2 164</i>	1 284	...	...	...	...	<i>58,2</i>	53,1
SD	392	573	715	562	346	305	69,4	74,8	75,7	74,0	84,4	68,2
DSP	...	1 216	1 404	1 191	874	672	...	51,1	42,6	49,0	55,9	48,7
SVP	...	...	...	1 164	524	1 303	...	...	...	42,5	62,1	66,2
GP	...	451	986	576	...	...	...	46,0	47,5	51,8	...	...
FraB	...	...	...	743	714	...	...	...	...	60,7	67,5	...
Andere	317	441	530	641	346	454	68,2	62,1	61,3	40,9	59,0	47,7
Total	12 890	14 421	16 342	17 073	12 756	12 869	51,9	53,0	48,7	50,8	56,7	53,4

¹Siehe Seite 255 oben. ²1992 wählten erstmals auch 18- und 19-Jährige. ³Einschliesslich Listenstimmen. ⁴Unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung. ⁵Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen. ⁶*Kursive Zahlen bedeuten Ergebnisse für GP/BastAI und FraB zusammengezählt.*

Grossratswahlen seit 1980 (Fortsetzung)

Wahljahr						Wahljahr					
1980	1984	1988	1992 ²	1996	2000	1980	1984	1988	1992 ²	1996	2000
Aus den Parteilisten berechnete Linien						Aus der Gesamtstimmenzahl berechnete Wählerzahl ⁴					
269 776	267 677	232 265	270 390	196 417	169 740	7 986	8 197	7 307	8 550	6 247	5 738
76 687	44 190	34 007	24 024	...	28 926	2 323	1 407	1 033	735	...	631
246 576	180 071	188 642	212 721	158 705	147 756	7 230	5 575	5 780	7 061	5 386	5 139
104 208	129 830	87 519	81 326	68 288	69 026	3 673	4 549	3 281	3 304	2 934	2 565
512 034	391 054	350 090	424 640	478 949	472 422	13 969	10 960	9 610	11 692	13 547	11 831
84 965	93 556	94 978	40 458	...	...	2 763	2 992	3 013	1 389	...	...
242 663	223 263	188 536	189 796	149 781	133 868	6 897	6 555	5 572	5 827	4 795	4 491
162 790	164 366	135 028	85 043	...	...	4 769	4 918	4 103	2 882	...	...
...	...	...	...	154 518	...	...	...	...	...	4 720	...
...	...	...	...	250 559	156 882	...	...	...	...	7 587	4 358
72 758	115 780	147 890	106 794	109 953	98 724	1 991	3 125	4 096	3 114	3 078	2 103
...	153 966	144 295	135 193	129 136	84 780	...	4 494	4 317	4 422	4 100	2 724
...	...	...	87 064	61 375	219 370	...	...	...	2 147	1 735	4 573
...	36 577	82 674	52 208	...	...	...	966	2 859	1 973	...	...
...	...	...	76 460	96 041	...	...	...	...	2 264	2 867	...
25 396	38 138	61 438	44 699	23 320	37 704	1 065	1 264	1 635	1 252	818	1 361
1 797 853	1 838 468	1 747 362	1 830 816	1 626 483	1 619 198	52 666	55 002	52 606	56 612	50 227	45 514
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ³						Prozentverteilung der Wählerzahl					
252 596	247 814	212 447	246 455	182 420	171 718	15,2	14,9	13,9	15,1	12,4	12,6
72 888	42 245	31 177	22 126	...	20 632	4,4	2,6	2,0	1,3	...	1,4
232 317	169 487	173 763	196 756	148 534	142 368	13,7	10,1	11,0	12,5	10,7	11,3
95 766	117 031	78 555	72 939	61 932	58 930	7,0	8,3	6,2	5,8	5,8	5,6
485 260	362 903	314 443	382 775	447 117	400 527	26,5	19,9	18,3	20,7	27,0	26,0
77 015	82 897	81 542	35 064	...	...	5,2	5,4	5,7	2,5	...	...
232 956	212 742	178 074	178 106	141 744	137 787	13,1	11,9	10,6	10,3	9,5	9,9
151 636	151 181	117 037	72 315	...	...	9,1	8,9	7,8	5,1	...	...
...	...	...	...	138 551	...	...	...	...	...	9,4	...
...	...	...	...	225 737	136 790	...	...	...	...	15,1	9,6
68 738	109 758	139 608	100 762	106 066	70 929	3,8	5,7	7,8	5,5	6,1	4,6
...	140 211	128 879	121 122	119 199	77 828	...	8,2	8,2	7,8	8,2	6,0
...	...	...	50 855	55 815	153 264	...	...	...	3,8	3,5	10,0
...	29 765	70 425	44 533	...	...	...	1,8	5,4	3,5	...	...
...	...	...	66 029	87 186	...	...	...	...	4,0	5,7	...
19 023	29 921	51 366	22 831	16 656	34 090	2,0	2,3	3,1	2,2	1,6	3,0
1 688 195	1 695 955	1 577 316	1 612 668	1 505 220	1 404 863	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Gesamtstimmenzahl						Verteilung der Mandate auf die Parteien ⁵					
287 707	289 166	253 206	298 325	221 478	200 616	21	21	19	21	17	18
89 536	52 958	40 956	29 468	...	24 516	6	3	2	1	...	-
260 921	200 856	205 353	241 642	177 773	169 445	18	15	15	17	14	16
113 775	139 710	94 823	91 079	76 774	69 137	7	10	7	6	6	6
529 151	409 895	357 118	440 787	502 070	436 024	37	28	27	32	39	39
100 808	111 319	118 298	53 033	...	...	5	5	8	3	...	...
261 018	243 153	206 841	213 052	171 874	161 693	18	15	15	15	13	14
177 403	181 354	148 427	105 837	...	...	13	15	12	6	...	...
...	...	...	...	176 424	...	...	...	...	...	13	...
...	...	...	...	286 145	165 965	...	...	...	...	20	12
77 599	117 559	151 704	114 706	114 324	77 564	4	7	10	8	8	5
...	161 114	153 695	150 708	145 657	95 592	...	11	9	10	10	6
...	...	...	84 309	62 236	160 038	...	...	...	3	3	14
...	39 588	102 047	72 931	...	...	...	-	5	3	...	...
...	...	...	84 376	109 721	...	...	...	...	5	7	...
24 979	40 278	63 668	47 445	20 139	44 965	1	-	1	-	-	-
1 922 897	1 986 950	1 896 136	2 027 698	1 778 470	1 605 555	130	130	130	130	130	130

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Stimmen der einzelnen Parteien bei den Grossratswahlen nach Wahlkreis und Herkunft 2000

Partei ¹	Alle Stimmen	Stimmen von Listen der eigenen Partei				Stimmen von	
		Unver-änderte	Kumu-lierte ²	Pana-schierte ²	Zu-sammen	freien Listen	fremden Listen
Grossbasel-Ost							
Freisinnig-Demokratische Partei	62 931	26 880	11 935	15 836	54 651	3 436	4 844
Partei der Arbeit	...	...	...	...	...	...	...
Liberal-demokratische Partei	68 989	32 165	13 195	14 756	60 116	3 499	5 374
Vereinigung Evangelischer Wähler	18 765	9 100	3 010	3 699	15 809	1 181	1 775
Sozialdemokratische Partei	124 256	71 225	15 715	28 431	115 371	4 599	4 286
Junges Basel	10 894	4 340	1 120	2 730	8 190	1 115	1 589
Christlichdemokratische Volkspartei	47 705	19 530	12 355	8 819	40 704	2 744	4 257
BastAI, Frauenliste, Grüne	41 004	20 685	4 760	7 728	33 173	2 789	5 042
Schweizer Demokraten	19 576	13 440	3 255	1 514	18 209	498	869
Demokratisch-Soziale Partei	21 603	10 640	4 340	2 811	17 791	1 564	2 248
Schweizerische Volkspartei	49 802	35 980	2 275	9 662	47 917	865	1 020
Andere Parteien	3 882	1 225	385	1 223	2 833	377	672
Zusammen	469 407	245 210	72 345	97 209	414 764	22 667	31 976
Grossbasel-West							
Freisinnig-Demokratische Partei	92 042	42 688	18 354	20 420	81 462	4 186	6 394
Partei der Arbeit	15 472	9 246	1 288	2 394	12 928	934	1 610
Liberal-demokratische Partei	69 042	29 394	12 650	15 994	58 038	4 269	6 735
Vereinigung Evangelischer Wähler	32 038	17 296	5 060	5 694	28 050	1 663	2 325
Sozialdemokratische Partei	211 247	112 700	23 782	59 019	195 501	7 526	8 220
Junges Basel	15 559	7 498	1 840	3 226	12 564	1 190	1 805
Christlichdemokratische Volkspartei	75 371	32 844	19 228	13 583	65 655	3 910	5 806
BastAI, Frauenliste, Grüne	84 172	39 698	10 350	20 220	70 268	4 479	9 425
Schweizer Demokraten	34 834	21 022	6 118	4 956	32 096	598	2 140
Demokratisch-Soziale Partei	37 905	18 814	7 222	6 284	32 320	2 375	3 210
Schweizerische Volkspartei	62 535	42 964	3 082	14 812	60 858	612	1 065
Andere Parteien	1 534	690	46	526	1 262	119	153
Zusammen	731 751	374 854	109 020	167 128	651 002	31 861	48 888
Kleinbasel							
Freisinnig-Demokratische Partei	32 520	10 115	6 790	8 931	25 836	3 336	3 348
Partei der Arbeit	9 007	5 180	1 260	1 264	7 704	493	810
Liberal-demokratische Partei	15 505	6 755	2 170	3 254	12 179	1 483	1 843
Vereinigung Evangelischer Wähler	6 914	3 185	665	1 982	5 832	545	537
Sozialdemokratische Partei	83 632	43 680	10 605	21 213	75 498	3 808	4 326
Junges Basel	6 633	2 730	805	1 393	4 928	744	961
Christlichdemokratische Volkspartei	30 630	11 830	8 085	5 345	25 260	2 445	2 925
BastAI, Frauenliste, Grüne	36 830	16 030	5 005	9 227	30 262	2 245	4 323
Schweizer Demokraten	20 576	12 950	3 220	2 107	18 277	1 083	1 216
Demokratisch-Soziale Partei	30 870	11 025	6 195	6 556	23 776	3 689	3 405
Schweizerische Volkspartei	38 864	24 605	2 870	8 875	36 350	1 466	1 048
Andere Parteien	2 467	770	175	714	1 659	196	612
Zusammen	314 448	148 855	47 845	70 861	267 561	21 533	25 354
Riehen und Bettingen							
Freisinnig-Demokratische Partei	13 123	5 187	2 171	2 411	9 769	1 742	1 612
Partei der Arbeit	37	37 ³	...	...	37	...	...
Liberal-demokratische Partei	15 909	5 564	2 821	3 650	12 035	2 038	1 836
Vereinigung Evangelischer Wähler	11 420	4 932 ⁴	2 652	1 655	9 239	1 350	831
Sozialdemokratische Partei	16 889	8 606	2 652	2 899	14 157	1 733	999
Junges Basel	3 996	1 599	624	431	2 654	663	679
Christlichdemokratische Volkspartei	7 987	2 730	2 444	994	6 168	1 001	818
BastAI, Frauenliste, Grüne	3 959	2 028	507	552	3 087	464	408
Schweizer Demokraten	2 578	1 950	143	254	2 347	130	101
Demokratisch-Soziale Partei	5 214	1 911	1 378	652	3 941	760	513
Schweizerische Volkspartei	8 837	6 136	1 066	937	8 139	401	297
Zusammen	89 949	40 680	16 458	14 435	71 573	10 282	8 094

¹Panuschiergewinne waagrecht und -verluste senkrecht ablesen. ²Kandidaten- und Parteistimmen. ³pDA stand nur in Bettingen zur Auswahl. ⁴Einschliesslich 278 Stimmen der VEW Bettingen.

Stimmen der einzelnen Parteien bei den Grossratswahlen nach Wahlkreis und Herkunft 2000 (Fortsetzung)

Von parteifremden panaschierten Listen erhaltene und von eigenen Listen abgegebene Stimmen ¹												Netto- Panaschier- gewinne
FDP	PdA	LDP	VEW	SP	Junges Basel	CVP	BastAI/ FraB/GP	SD	DSP	SVP	Andere	
Grossbasel-Ost												
...	...	1 622	330	738	204	680	124	63	340	689	54	-215
...
1 989	...	...	429	669	341	690	169	70	236	710	71	1 125
387	...	277	...	439	31	154	117	36	130	161	43	-441
470	...	389	371	...	155	431	1 630	80	369	145	246	-3 788
313	...	475	87	309	...	148	71	7	36	69	74	574
862	...	831	462	1 040	115	...	217	40	233	377	80	1 491
161	...	160	207	3 904	50	191	...	14	89	54	212	2 515
43	...	39	37	83	10	73	18	...	52	479	35	318
515	...	198	226	555	47	276	43	95	...	264	29	649
293	...	208	51	54	24	110	16	134	107	...	23	-1 953
26	...	50	16	283	38	13	122	12	7	25	80	-275
5 059	...	4 249	2 216	8 074	1 015	2 766	2 527	551	1 599	2 973	947	...
Grossbasel-West												
...	80	1 466	231	1 363	207	870	175	176	452	1 348	26	318
75	...	34	37	713	7	24	358	43	124	172	23	...
2 102	59	...	330	1 129	353	872	193	104	418	1 162	13	2 305
392	23	248	...	811	44	173	151	70	185	228	-	429
728	322	515	453	...	223	368	4 509	66	697	248	91	-6 315
333	16	430	71	358	...	272	100	21	36	149	19	477
1 423	92	1 031	246	1 353	222	...	246	135	377	671	10	2 645
261	317	220	215	7 782	119	152	...	30	140	96	93	3 425
54	127	16	18	72	8	32	51	...	81	1 672	9	1 162
472	98	316	270	834	114	276	162	106	...	556	6	524
235	60	154	22	49	26	115	6	221	165	...	12	-5 237
1	-	-	3	71	5	7	49	6	11	-	-	-149
6 076	1 194	4 430	1 896	14 535	1 328	3 161	6 000	978	2 686	6 302	302	...
Kleinbasel												
...	54	593	72	380	147	434	72	158	733	631	74	204
10	...	9	24	262	8	7	232	26	60	71	101	...
623	20	...	36	227	99	194	23	31	272	285	33	267
56	3	27	...	140	3	50	75	4	112	43	24	-71
316	202	110	120	...	62	240	2 246	101	493	151	285	-1 376
269	21	128	15	171	...	110	62	29	56	39	61	359
637	27	263	108	498	106	...	152	68	596	414	56	1 095
89	198	42	113	3 172	58	152	...	11	108	83	297	1 125
117	23	35	10	61	4	76	6	...	145	708	31	278
742	66	280	96	576	92	472	98	200	...	711	72	616
250	32	78	10	47	11	78	20	292	195	...	35	-2 152
35	15	11	4	168	12	17	212	18	19	64	37	-494
3 144	661	1 576	608	5 702	602	1 830	3 198	938	2 789	3 200	1 106	...
Riehen und Bettingen												
...	...	741	175	134	67	150	12	11	75	247	...	201
...
633	...	...	291	236	91	160	30	32	119	244	...	91
135	...	182	...	279	22	38	22	24	43	86	...	-114
161	...	148	227	...	59	73	194	11	97	29	...	-327
148	...	273	60	91	...	48	19	-	12	28	...	343
148	...	228	77	176	49	...	13	8	71	48	...	226
3	...	11	18	322	18	19	...	-	10	7	...	102
7	...	4	6	2	1	5	1	...	7	68	...	-35
101	...	78	62	81	22	47	6	16	...	100	...	73
75	...	80	29	5	7	52	9	34	6	...	...	-560
1 411	-	1 745	945	1 326	336	592	306	136	440	857	...	...

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Wahl des Bürgergemeinderates der Stadt Basel seit 1969

Partei ¹	Wahljahr						Wahljahr					
	1969	1975	1981	1987	1993 ²	1999	1969	1975	1981	1987	1993 ²	1999
Unveränderte Parteilisten							Alle Parteilisten					
FDP	1 845	2 355	2 223	1 138	2 055	1 587	3 232	3 506	3 554	2 097	3 075	2 468
PdA	1 223	1 183	587	284	...	...	1 403	1 347	721	387	...	...
Linke Liste ⁵	...	<i>789</i>	<i>979</i>	<i>703</i>	<i>799</i>	375	...	<i>1 032</i>	<i>1 388</i>	<i>1 032</i>	<i>1 670</i>	494
LDP	2 366	2 656	1 870	1 238	2 640	1 730	4 398	4 098	3 195	2 423	3 901	2 740
VEW	1 049	1 346	1 012	595	754	648	1 797	1 902	1 435	904	1 088	981
SP	3 567	4 420	3 037	1 241	3 668	2 999	5 214	5 902	4 319	1 954	4 999	4 173
LdU	1 670	1 882	1 054	471	602	...	2 366	2 459	1 536	735	828	...
CVP	2 098	1 969	1 953	979	1 798	1 164	4 221	3 552	3 183	1 832	2 777	2 055
SD	...	1 526	796	439	857	382	...	1 752	1 033	905	996	497
FP	...	...	...	...	417	53	...	...	...	...	633	77
DSP	...	...	...	506	1 323	1 225	...	...	...	915	1 892	1 811
SVP	...	...	...	...	...	981	...	...	...	...	...	1 583
Grüne Liste ⁶	...	...	...	456	1 015	1 117	...	...	...	680	1 261	1 516
Andere	210	...	245	155	75	23	343	...	405	255	147	44
Total	14 028	18 126	13 756	8 205	16 003	12 284	22 974	25 550	20 769	14 119	23 267	18 439
Kumulierte Parteilisten							Prozentverteilung der Parteilisten					
FDP	715	574	606	447	425	372	14,1	13,7	17,1	14,9	13,2	13,4
PdA	71	105	74	54	...	...	6,1	5,3	3,5	2,7	...	...
Linke Liste ⁵	...	<i>81</i>	<i>152</i>	<i>94</i>	<i>38</i>	27	...	<i>4,0</i>	<i>6,7</i>	<i>7,3</i>	<i>7,2</i>	2,7
LDP	1 098	825	689	698	621	512	19,1	16,0	15,4	17,2	16,8	14,9
VEW	347	236	146	117	136	143	7,8	7,5	6,9	6,4	4,7	5,3
SP	1 048	849	601	268	442	371	22,7	23,1	20,8	13,8	21,5	22,6
LdU	267	300	245	63	61	...	10,3	9,6	7,4	5,2	3,6	...
CVP	1 525	1 135	790	559	633	570	18,4	13,9	15,3	13,0	11,9	11,1
SD	...	93	51	139	51	35	...	6,9	5,0	6,4	4,3	2,7
FP	...	...	...	...	17	2	...	...	...	...	2,7	0,4
DSP	...	...	...	216	271	338	...	...	...	6,5	8,1	9,8
SVP	...	...	...	...	...	288	...	...	...	...	...	8,6
Grüne Liste ⁶	...	...	...	9	17	126	...	...	...	4,8	5,4	8,2
Andere	5	...	10	4	9	4	1,5	...	1,9	1,8	0,6	0,2
Total	5 076	4 198	3 364	2 668	2 721	2 788	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Panaschierte Parteilisten							Prozentanteil unveränderter Parteilisten					
FDP	672	577	725	512	595	509	57,1	67,2	62,5	54,3	66,8	64,3
PdA	109	59	60	49	...	...	87,2	87,8	81,4	73,4	...	...
Linke Liste ⁵	...	<i>162</i>	<i>257</i>	<i>235</i>	<i>833</i>	92	...	<i>76,5</i>	<i>70,5</i>	<i>68,1</i>	<i>47,8</i>	75,9
LDP	934	617	636	487	640	498	53,8	64,8	58,5	51,1	67,7	63,1
VEW	401	320	277	192	198	190	58,4	70,8	70,5	65,8	69,3	66,1
SP	599	633	681	445	889	803	68,4	74,9	70,3	63,5	73,4	71,9
LdU	429	277	237	201	165	...	70,6	76,5	68,6	64,1	72,7	...
CVP	598	448	440	294	346	321	49,7	55,4	61,4	53,4	64,7	56,6
SD	...	133	186	327	88	80	...	87,1	77,1	48,5	86,0	76,9
FP	...	...	...	...	199	22	...	...	...	...	65,9	68,8
DSP	...	...	...	193	298	248	...	...	...	55,3	69,9	67,6
SVP	...	...	...	...	...	314	...	...	...	...	...	62,0
Grüne Liste ⁶	...	...	...	215	229	273	...	...	...	67,1	80,5	73,7
Andere	128	...	150	96	63	17	61,2	...	60,5	60,8	51,0	52,3
Total	3 870	3 226	3 649	3 246	4 543	3 367	61,1	70,9	66,2	58,1	68,8	66,6

¹Siehe Seite 255 oben. ²1993 wählten erstmals auch 18- und 19-Jährige. ³Einschliesslich Listenstimmen. ⁴Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Listenverbindungen. ⁵Kursive Zahlen bedeuten Ergebnisse für POB, Neue PdA und FraB zusammengezählt, falls diese an den Wahlen teilnahmen. ⁶1993: GP.

Wahl des Bürgergemeinderates der Stadt Basel seit 1969 (Fortsetzung)

Wahljahr						Wahljahr					
1969	1975	1981	1987	1993 ²	1999	1969	1975	1981	1987	1993 ²	1999
Aus den Parteilisten berechnete Linien						Aus der Gesamtstimmenzahl berechnete Wählerzahl					
129 280	140 240	142 160	83 880	123 000	98 720	3 581	3 684	3 760	2 228	3 347	2 621
56 120	53 880	28 840	15 480	...	...	1 427	1 403	790	434	...	...
...	<i>41 280</i>	<i>55 520</i>	<i>41 280</i>	<i>66 800</i>	19 760	...	<i>1 061</i>	<i>1 437</i>	<i>1 145</i>	<i>1 434</i>	523
175 920	163 920	127 800	96 920	156 040	109 600	4 576	4 276	3 366	2 620	4 175	2 937
71 880	76 080	57 400	36 160	43 520	39 240	1 951	2 045	1 525	952	1 190	1 047
208 560	236 080	172 760	78 160	199 960	166 920	5 449	6 036	4 556	2 105	5 352	4 230
94 640	98 360	61 440	29 400	33 120	...	2 492	2 677	1 849	792	1 006	...
168 840	142 080	127 320	73 280	111 080	82 200	4 292	3 648	3 390	1 937	2 995	2 239
...	70 080	41 320	36 200	39 840	19 880	...	1 754	1 060	908	1 066	508
...	...	...	...	25 320	3 080	...	...	...	...	600	82
...	...	...	36 600	75 680	72 440	...	...	...	997	2 074	2 039
...	...	...	...	...	63 320	...	...	...	...	...	1 592
...	...	...	27 200	50 440	60 640	...	...	...	718	1 442	1 654
13 720	...	16 200	10 200	5 880	1 760	325	...	369	228	128	45
918 960	1 022 000	830 760	564 760	930 680	737 560	24 093	26 584	22 102	15 066	24 807	19 517
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ³						Prozentverteilung der Wählerzahl					
123 834	135 223	136 337	79 141	116 604	93 933	14,9	13,8	17,0	14,8	13,5	13,4
54 907	53 120	28 074	14 985	...	...	5,9	5,3	3,6	2,9	...	...
...	<i>39 548</i>	<i>53 179</i>	<i>38 852</i>	<i>46 541</i>	18 952	...	<i>4,0</i>	<i>6,5</i>	<i>7,6</i>	<i>5,8</i>	2,7
169 017	159 118	122 808	93 680	150 518	105 472	19,0	16,1	15,2	17,4	16,8	15,0
67 324	72 687	54 553	34 151	41 009	37 316	8,1	7,7	6,9	6,3	4,8	5,4
204 101	230 309	167 445	74 353	191 700	160 658	22,6	22,7	20,6	14,0	21,6	21,7
89 544	95 138	58 977	26 557	30 891	...	10,3	10,1	8,4	5,3	4,1	...
164 701	138 613	124 388	70 969	107 547	79 369	17,8	13,7	15,3	12,9	12,1	11,5
...	68 477	40 096	34 346	38 831	19 261	...	6,6	4,8	6,0	4,3	2,6
...	...	...	...	22 853	2 811	...	...	...	...	2,4	0,4
...	...	...	34 576	71 863	70 139	...	...	...	6,6	8,4	10,4
...	...	...	...	...	60 777	...	...	...	...	...	8,2
...	...	...	24 676	47 746	58 004	...	...	...	4,8	5,8	8,5
11 899	...	13 740	7 907	4 620	1 525	1,4	...	1,7	1,5	0,5	0,2
885 327	992 233	799 597	534 193	870 723	708 217	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Gesamtstimmenzahl						Verteilung der Mandate auf die Parteien ⁴					
143 253	147 370	150 408	89 134	133 891	104 848	6	6	7	6	6	6
57 083	56 104	31 609	17 373	...	...	2	2	1	1	...	...
...	<i>42 443</i>	<i>57 475</i>	<i>45 807</i>	<i>57 356</i>	20 923	...	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	1
183 053	171 035	134 622	104 805	166 997	117 496	8	7	7	8	7	6
78 032	81 818	60 997	38 081	47 602	41 866	3	3	3	2	2	2
217 940	241 453	182 227	84 214	214 062	169 217	10	9	9	6	10	9
99 672	107 059	73 960	31 694	40 221	...	4	4	3	2	1	...
171 692	145 929	135 610	77 482	119 814	89 575	7	6	6	6	5	5
...	70 135	42 383	36 318	42 627	20 309	...	2	2	2	1	1
...	...	...	...	23 986	3 280	...	...	...	...	1	-
...	...	...	39 896	82 941	81 579	...	...	...	3	3	4
...	...	...	...	...	63 665	...	...	...	...	...	3
...	...	...	28 720	57 694	66 142	...	...	...	2	2	3
12 981	...	14 769	9 107	5 107	1 785	-	...	-	-	-	-
963 706	1 063 346	884 060	602 631	992 298	780 685	40	40	40	40	40	40

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.



Öffentliche Finanzen

Staatsrechnung
Steuern
Staatspersonal



Rechnungsergebnisse der Staatsrechnung seit 1982

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittleren Wohnbevölkerung in Fr.			
	Einnahmen	davon kantonale direkte Steuern ¹	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	davon kant. dir. Steuern ¹	Ausgaben	Saldo
1982	1 989 147,3	982 506,8	2 098 782,4	-109 635,1	9 642	4 763	10 173	-531
1983	1 918 575,1	1 029 760,8	2 009 474,3	-90 899,2	9 379	5 034	9 823	-444
1984	1 994 963,3	1 070 503,7	2 030 088,6	-35 125,3	9 794	5 256	9 967	-172
1985	2 146 182,3	1 165 206,7	2 155 391,0	-9 208,7	10 569	5 738	10 614	-45
1986	2 265 457,9	1 280 369,7	2 140 858,3	124 599,6	11 225	6 344	10 608	617
1987	2 410 544,9	1 304 929,2	2 250 680,7	159 864,3	12 057	6 527	11 258	800
1988	2 457 658,9	1 355 128,6	2 367 412,6	90 246,3	12 366	6 819	11 912	454
1989	2 621 581,2	1 377 876,6	2 668 834,5	-47 253,3	13 249	6 963	13 488	-239
1990	2 656 618,0	1 406 892,0	2 703 419,4	-46 801,4	13 443	7 119	13 680	-237
1991	2 795 851,7	1 419 267,8	3 057 913,8	-262 062,1	14 043	7 129	15 359	-1 316
1992	2 969 724,3	1 552 299,0	3 337 744,7	-368 020,4	14 865	7 770	16 707	-1 842
1993	3 371 170,2	1 740 476,5	3 639 000,3	-267 830,1	16 843	8 696	18 181	-1 338
1994	3 350 487,5	1 699 684,0	3 511 936,5	-161 449,0	16 747	8 495	17 554	-807
1995	3 370 759,3	1 679 712,7	3 556 288,1	-185 528,8	16 924	8 433	17 855	-931
1996	3 465 878,0	1 665 643,3	3 655 284,8	-189 406,8	17 503	8 411	18 459	-956
1997	3 365 806,9	1 644 678,5	3 559 470,4	-193 663,5	17 175	8 392	18 163	-988
1998	3 551 457,1	1 661 742,7	3 585 155,6	-33 698,5	18 335	8 579	18 509	-174
1999	3 640 333,3	1 798 155,5	3 599 993,8	40 339,4	18 976	9 373	18 765	210
2000	3 925 025,2	1 896 937,6	3 747 875,3	177 149,9	20 712	10 010	19 777	935
2001	4 041 778,5	1 994 373,1	4 046 001,8	-4 223,3	21 474	10 596	21 497	-22
2002	3 896 474,1	1 847 891,4	3 964 262,6	-67 788,6	20 704	9 819	21 065	-360

¹Einkommens-, Vermögens- und Grundstückgewinnsteuern (vor 1990: Kapitalgewinnsteuern) natürlicher Personen und Gewinn- (vormals Ertrags-), Kapital- und Grundstücksteuern juristischer Personen.

Rechnungsergebnisse der Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung seit 1982

Jahr	Finanzrechnung in Millionen Franken					Vermögensveränderungsrechnung in Millionen Franken				
	Einnahmen	Laufende Ausgaben	Einmalige Ausgaben	Alle Ausgaben	Saldo	Erträge	davon Aktivierungen ¹	Aufwendungen	davon Abschreibungen ²	Saldo
1982	1 989,1	1 930,1	168,6	2 098,7	-109,6	165,4	117,9	191,6	87,4	-26,2
1983	1 918,6	1 822,5	187,0	2 009,5	-90,9	214,5	109,8	194,7	89,9	19,8
1984	1 995,0	1 849,9	180,2	2 030,1	-35,1	114,8	86,6	174,1	92,2	-59,3
1985	2 146,2	1 969,0	186,4	2 155,4	-9,2	148,6	84,7	131,3	94,6	17,3
1986	2 265,5	1 931,3	209,5	2 140,9	124,6	445,2	101,1	489,6	426,0	-44,3
1987	2 410,5	2 054,2	196,5	2 250,7	159,9	155,1	72,4	141,4	98,6	13,8
1988	2 457,7	2 142,4	225,0	2 367,4	90,2	101,5	74,6	162,3	97,3	-60,9
1989	2 621,6	2 423,3	245,5	2 668,8	-47,3	231,8	105,9	123,7	94,6	108,1
1990	2 656,6	2 443,4	260,0	2 703,4	-46,8	140,3	120,0	100,9	74,0	39,5
1991	2 795,9	2 765,6	292,3	3 057,9	-262,1	120,5	106,3	107,5	74,6	13,1
1992	2 969,7	3 059,8	278,0	3 337,7	-368,0	134,7	118,7	155,1	87,6	-20,4
1993	3 371,2	3 233,8	405,2	3 639,0	-267,8	282,8	262,5	149,7	92,5	133,0
1994	3 350,5	3 109,4	402,5	3 511,9	-161,4	247,8	230,3	115,3	80,1	132,6
1995	3 370,8	3 178,1	378,2	3 556,3	-185,5	279,1	279,0	243,5	64,9	35,6
1996	3 465,9	3 213,3	442,0	3 655,3	-189,4	256,2	255,9	98,5	70,2	157,7
1997	3 365,8	3 140,1	419,4	3 559,5	-193,7	262,8	259,5	121,2	103,1	141,6
1998	3 551,5	3 117,5	467,7	3 585,2	-33,7	565,7	330,1	335,2	219,3	230,5
1999 ³	3 640,3	3 102,7	497,3	3 600,0	40,3	...	...	...	...	...
2000	3 925,0	3 267,0	480,9	3 747,9	177,1	...	...	...	...	...
2001	4 041,8	3 552,2	493,8	4 046,0	-4,2	...	...	...	...	...
2002	3 896,5	3 476,6	487,7	3 964,3	-67,8	...	...	...	...	...

¹Aktivierung von Verwaltungsvermögen. ²Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen. ³Infolge der Umstellung der Rechnungslegung vom FIDES-Modell auf das FDK-Modell wurde für die Rechnung 1998 zum letzten Mal eine Vermögensveränderungsrechnung erstellt.

Staatseinnahmen und -ausgaben nach Funktion seit 1999¹

Funktion	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken			
	1999	2000	2001	2002	1999	2000	2001	2002
Allgemeine Verwaltung	96 672	102 370	63 095	24 277	154 507	223 621	261 574	210 001
Legislative, Exekutive	14	1	6	11	4 598	4 280	5 217	7 673
Finanz- und Steuerverwaltung	74 665	69 586	16 619	17 354	38 734	39 423	44 711	48 819
Übrige Verwaltung	21 902	32 762	46 432	-1 648	98 629	158 617	208 590	147 471
Übriges	91	21	38	8 560	12 547	21 302	3 055	6 039
Öffentliche Sicherheit	114 136	118 972	121 522	127 209	305 875	315 154	340 857	334 272
Rechtsaufsicht	42 944	44 766	45 795	44 313	58 487	59 529	61 591	59 868
Grundbuch, Vermessungswesen	8 467	7 270	7 673	7 957	8 824	8 718	8 809	8 582
Übrige Rechtspflege	34 477	37 496	38 122	36 357	49 663	50 812	52 781	51 286
Polizei	18 639	27 451	29 500	32 881	119 512	134 724	141 692	144 648
Strassenverkehrsamt	6 563	6 496	7 014	6 921	4 116	4 345	4 648	8 470
Verkehrspolizei	7 782	14 017	15 997	16 899	19 971	15 901	19 682	18 263
Polizeikorps	3 658	6 311	5 312	6 476	87 461	105 821	105 758	107 416
Übrige Polizeiaufgaben	636	627	1 177	2 585	7 963	8 657	11 604	10 499
Rechtssprechung (Gerichte)	13 517	12 791	12 258	15 455	46 912	48 858	51 585	50 223
Strafvollzug	23 630	18 642	19 079	19 258	47 520	41 803	51 087	44 771
Feuerwehr	12 817	13 059	12 907	13 383	20 373	18 422	19 534	19 548
Landesverteidigung	1 786	1 604	1 419	1 323	6 068	5 269	7 475	8 208
Zivilschutz	802	658	563	596	7 004	6 549	7 895	7 007
Bildung	207 461	257 285	271 868	268 389	761 062	821 159	867 729	925 573
Kindergärten	348	290	261	612	27 554	27 762	29 394	30 900
Volksschule	10 253	23 252	19 968	18 920	214 464	222 749	224 536	238 029
Sonderschulen	13 328	12 627	17 511	16 991	46 429	49 700	56 680	59 250
Berufsbildung	26 575	31 288	29 418	29 621	129 331	127 055	132 535	132 570
Allgemeinbildende Schulen	8 093	1 572	820	1 369	46 893	47 025	48 167	50 933
Höhere Berufsbildung	3 107	3 750	3 034	2 942	28 549	16 665	16 391	17 283
Hochschulen	143 893	182 727	198 886	196 139	251 723	312 820	326 422	376 080
Übriges Bildungswesen	1 864	1 779	1 970	1 795	16 119	17 383	33 604	20 528
Kultur und Freizeit	23 359	28 547	31 443	33 057	181 574	196 641	206 254	192 664
Bibliotheken	121	229	9	11	5 506	4 910	5 294	5 925
Museen	6 537	7 181	11 363	8 739	47 421	54 811	55 251	51 105
Theater, Konzerte	1 019	5 517	4 018	7 025	57 302	63 998	71 030	54 657
Übrige Kulturförderung	27	25	27	33	6 066	5 709	5 195	7 173
Denkmalpflege, Heimatschutz	2 222	2 285	2 356	2 760	14 258	15 487	13 439	17 685
Massenmedien	--	--	--	--	15	--	--	--
Parkanlagen, Wanderwege	3 091	3 118	3 910	4 571	21 234	23 533	26 267	26 559
Sport	9 896	9 679	9 328	9 462	27 126	25 578	27 053	26 622
Übrige Freizeitgestaltung	445	515	432	455	2 647	2 615	2 725	2 938
Kirche	--	--	--	--	--	--	--	--
Gesundheit	500 626	528 787	587 417	633 883	839 101	791 028	965 519	979 720
Spitäler	435 109	460 760	521 008	565 006	686 668	643 288	801 525	814 807
Kranken- und Pflegeheime	1	2 334	0	77	1 458	384	695	183
Psychiatrische Kliniken	45 838	42 788	43 082	45 841	82 676	76 481	85 100	85 916
Ambulante Krankenpflege	185	188	197	63	17 330	17 351	18 481	18 775
Alkohol-, Drogenbekämpfung	118	103	104	136	4 895	5 349	5 456	6 025
Übrige Krankheiten	--	--	--	--	416	496	--	--
Schulgesundheitsdienst	5 153	5 512	5 902	6 016	9 129	10 180	9 520	10 178
Lebensmittelkontrolle	136	294	157	166	1 734	1 928	2 175	1 933
Übriges Gesundheitswesen	14 086	16 809	16 966	16 576	34 796	35 571	42 567	41 904

¹Ohne buchmässige Posten. - Promilleverteilung siehe folgende Doppelseite.

Staatseinnahmen und -ausgaben nach Funktion seit 1999¹ (Fortsetzung)

Funktion	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken			
	1999	2000	2001	2002	1999	2000	2001	2002
Soziale Wohlfahrt	145 373	176 089	197 351	178 390	603 389	634 562	666 823	684 465
Altersversicherung	9 110	10 641	8 824	15 546	49 242	57 298	71 323	71 592
Invalidenversicherung	-	-	-	-	60 037	59 750	50 437	48 160
Krankenversicherung	50 727	46 379	46 650	41 309	112 832	111 569	114 512	131 797
Sonstige Sozialversicherung	30 625	53 332	82 811	66 224	157 887	119 716	125 146	130 903
Jugendschutz	12 631	11 709	18 193	15 540	60 625	59 341	89 189	87 316
Invalidität	11 245	11 463	10 815	12 524	14 703	14 896	14 784	15 231
Sozialer Wohnungsbau	331	261	214	169	2 658	1 814	1 811	1 512
Altersheime	-	-	-	-	83	337	594	671
Fürsorge	30 705	42 304	29 843	27 079	143 390	208 338	199 024	197 277
Hilfsaktionen	-	-	-	-	1 933	1 504	3	4
Verkehr	157 015	137 927	148 384	125 061	314 577	315 206	343 636	288 356
Nationalstrassen	118 542	89 493	95 191	80 575	166 323	134 910	141 002	118 116
Kantonstrassen	15 865	25 124	28 407	19 114	72 473	98 911	104 307	84 612
Parkhäuser	12 171	12 765	14 096	14 636	3 237	3 630	4 147	4 619
Regionalverkehr	96	126	51	78	54 928	65 816	77 056	69 150
Rheinschiffahrt	10 341	10 420	10 640	10 657	10 365	7 180	8 873	8 759
Flugplatz	-	-	-	-	7 240	4 760	8 250	3 100
Übriger Verkehr	-	-	-	1	11	-	-	-
Umwelt, Raumordnung	120 856	127 899	136 568	101 676	96 491	104 305	116 804	92 463
Wasserversorgung	1	5	26	19	682	282	274	180
Abwasserbeseitigung	56 292	55 150	52 718	55 047	32 339	31 965	33 699	33 444
Abfallbeseitigung	57 142	65 555	66 257	38 892	40 026	46 996	56 040	30 228
Schlachthof	-	-	-	-	175	512	219	448
Friedhof und Bestattung	6 526	6 716	6 043	5 961	10 586	10 738	13 091	11 370
Gewässerverbauungen	10	13	-	-	1 316	1 392	-	-
Naturschutz	64	86	89	92	561	648	678	586
Raumordnung	230	18	10 448	882	6 739	7 159	8 033	11 083
Übriges	591	355	987	782	4 067	4 613	4 771	5 123
Volkswirtschaft	78 763	68 455	85 886	89 538	54 440	53 590	50 781	27 308
Landwirtschaft	524	1 271	556	495	1 507	4 257	1 613	1 236
Forstwirtschaft	263	445	516	564	1 301	1 762	1 785	1 725
Jagd und Fischerei	44	101	100	45	434	520	471	490
Tourismus	1 510	1 545	1 517	1 398	2 882	2 983	2 965	3 310
Industrie, Gewerbe, Handel	14 371	14 951	15 840	16 330	26 217	22 303	16 215	18 912
Banken	39 044	39 467	42 270	44 896	20 028	20 010	26 009	-
Energie	22 887	10 620	24 983	25 730	2 070	1 727	1 711	1 628
Übriges	121	55	104	79	2	28	12	7
Finanzen und Steuern	2 196 362	2 363 081	2 463 733	2 262 969	232 663	235 508	234 718	182 364
Steuern	1 927 179	2 071 597	2 167 397	1 986 851	-	-	-	-
Einkommenssteuern	1 166 307	1 179 102	1 356 361	1 364 331	-	-	-	-
Vermögenssteuern	165 641	197 274	89 113	85 320	-	-	-	-
Ertragssteuern	335 762	390 002	474 706	317 295	-	-	-	-
Kapitalsteuern	96 481	93 716	34 228	51 143	-	-	-	-
Grundstücksteuern	15 790	17 404	7 911	8 836	-	-	-	-
Vermögensgewinnsteuern	18 174	19 439	32 055	20 966	-	-	-	-
Vermögensverkehrssteuern	37 008	33 010	36 760	35 063	-	-	-	-
Erbschafts- u. Schenkungssteuern	56 061	109 483	104 115	71 415	-	-	-	-
Übrige Steuern	35 955	32 167	32 150	32 482	-	-	-	-
Finanzausgleich	6 525	5 700	6 237	5 793	-	-	-	-
Direkte Bundessteuer	103 095	99 761	96 225	105 396	-	-	-	-
Übrige Einnahmeanteile	8 557	9 046	25 634	13 343	-	-	-	-
Zinsen	93 365	116 279	97 172	83 758	210 692	201 403	195 892	152 844
Emissionskosten	-	-	-	5 628	5 523	11 312	7 538	5 389
Verwaltung des Finanzvermögens	57 641	60 698	71 068	62 200	16 447	22 793	31 288	24 131
Zusammen	3 640 623	3 909 412	4 107 267	3 844 449	3 543 679	3 690 774	4 054 695	3 917 186

¹Ohne buchmässige Posten. - Promilleverteilung siehe folgende Doppelseite.

Staatseinnahmen und -ausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach Funktion seit 2000¹

Funktion	Einnahmen in Fr. pro Kopf ²			Ausgaben in Fr. pro Kopf ²			Einnahmen (Promilleverteilung)			Ausgaben (Promilleverteilung)		
	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002
Allgemeine Verwaltung	540	335	129	1 180	1 390	1 116	26	15	6	61	65	54
Legislative, Exekutive	0	0	0	23	28	41	0	0	0	1	1	2
Finanz- und Steuerverwaltung	367	88	92	208	238	259	18	4	5	11	11	12
Übrige Verwaltung	173	247	-9	837	1 108	784	8	11	-0	43	51	38
Übriges	0	0	45	112	16	32	0	0	2	6	1	2
Öffentliche Sicherheit	628	646	676	1 663	1 811	1 776	30	30	33	85	84	85
Rechtsaufsicht	236	243	235	314	327	318	11	11	12	16	15	15
Grundbuch, Vermessungswesen	38	41	42	46	47	46	2	2	2	2	2	2
Übrige Rechtspflege	198	203	193	268	280	273	10	9	9	14	13	13
Polizei	145	157	175	711	753	769	7	7	9	37	35	37
Strassenverkehrsamt	34	37	37	23	25	45	2	2	2	1	1	2
Verkehrspolizei	74	85	90	84	105	97	4	4	4	4	5	5
Polizeikorps	33	28	34	558	562	571	2	1	2	29	26	27
Übrige Polizeiaufgaben	3	6	14	46	62	56	0	0	1	2	3	3
Rechtssprechung (Gerichte)	67	65	82	258	274	267	3	3	4	13	13	13
Strafvollzug	98	101	102	221	271	238	5	5	5	11	13	11
Feuerwehr	69	69	71	97	104	104	3	3	3	5	5	5
Landesverteidigung	8	8	7	28	40	44	0	0	0	1	2	2
Zivilschutz	3	3	3	35	42	37	0	0	0	2	2	2
Bildung	1 358	1 444	1 426	4 333	4 610	4 918	66	66	70	222	214	236
Kindergärten	2	1	3	146	156	164	0	0	0	8	7	8
Volksschule	123	106	101	1 175	1 193	1 265	6	5	5	60	55	61
Sonderschulen	67	93	90	262	301	315	3	4	4	13	14	15
Berufsbildung	165	156	157	670	704	704	8	7	8	34	33	34
Allgemeinbildende Schulen	8	4	7	248	256	271	0	0	0	13	12	13
Höhere Berufsbildung	20	16	16	88	87	92	1	1	1	5	4	4
Hochschulen	964	1 057	1 042	1 651	1 734	1 998	47	48	51	85	81	96
Übriges Bildungswesen	9	10	10	92	179	109	0	0	0	5	8	5
Kultur und Freizeit	151	167	176	1 038	1 096	1 024	7	8	9	53	51	49
Bibliotheken	1	0	0	26	28	31	0	0	0	1	1	2
Museen	38	60	46	289	294	272	2	3	2	15	14	13
Theater, Konzerte	29	21	37	338	377	290	1	1	2	17	18	14
Übrige Kulturförderung	0	0	0	30	28	38	0	0	0	2	1	2
Denkmalpflege, Heimatschutz	12	13	15	82	71	94	1	1	1	4	3	5
Massenmedien	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Parkanlagen, Wanderwege	16	21	24	124	140	141	1	1	1	6	6	7
Sport	51	50	50	135	144	141	2	2	2	7	7	7
Übrige Freizeitgestaltung	3	2	2	14	14	16	0	0	0	1	1	1
Kirche	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Gesundheit	2 790	3 121	3 368	4 174	5 130	5 206	135	143	165	214	238	250
Spitäler	2 431	2 768	3 002	3 395	4 259	4 330	118	127	147	174	198	208
Kranken- und Pflegeheime	12	0	0	2	4	1	1	0	0	0	0	0
Psychiatrische Kliniken	226	229	244	404	452	457	11	10	12	21	21	22
Ambulante Krankenpflege	1	1	0	92	98	100	0	0	0	5	5	5
Alkohol-, Drogenbekämpfung	1	1	1	28	29	32	0	0	0	1	1	2
Übrige Krankheiten	--	--	--	3	--	--	--	--	--	0	--	--
Schulgesundheitsdienst	29	31	32	54	51	54	1	1	2	3	2	3
Lebensmittelkontrolle	2	1	1	10	12	10	0	0	0	1	1	0
Übriges Gesundheitswesen	89	90	88	188	226	223	4	4	4	10	10	11

¹Ohne buchmässige Posten. ²Bezogen auf die mittlere Wohnbevölkerung des Rechnungsjahres.

Staatseinnahmen und -ausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach Funktion seit 2000¹ (Fortsetzung)

Funktion	Einnahmen in Fr. pro Kopf ²			Ausgaben in Fr. pro Kopf ²			Einnahmen (Promilleverteilung)			Ausgaben (Promilleverteilung)		
	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002
Soziale Wohlfahrt	929	1 049	948	3 348	3 543	3 637	45	48	46	172	164	175
Altersversicherung	56	47	83	302	379	380	3	2	4	16	18	18
Invalidenversicherung	-	-	-	315	268	256	-	-	-	16	12	12
Krankenversicherung	245	248	220	589	608	700	12	11	11	30	28	34
Sonstige Sozialversicherung	281	440	352	632	665	696	14	20	17	32	31	33
Jugendschutz	62	97	83	313	474	464	3	4	4	16	22	22
Invalidität	60	57	67	79	79	81	3	3	3	4	4	4
Sozialer Wohnungsbau	1	1	1	10	10	8	0	0	0	0	0	0
Altersheime	-	-	-	2	3	4	-	-	-	0	0	0
Fürsorge	223	159	144	1 099	1 057	1 048	11	7	7	56	49	50
Hilfsaktionen	-	-	-	8	0	0	-	-	-	0	0	0
Verkehr	728	788	665	1 663	1 826	1 532	35	36	33	85	85	74
Nationalstrassen	472	506	428	712	749	628	23	23	21	37	35	30
Kantonsstrassen	133	151	102	522	554	450	6	7	5	27	26	22
Parkhäuser	67	75	78	19	22	25	3	3	4	1	1	1
Regionalverkehr	1	0	0	347	409	367	0	0	0	18	19	18
Rheinschiffahrt	55	57	57	38	47	47	3	3	3	2	2	2
Flugplatz	-	-	-	25	44	16	-	-	-	1	2	1
Übriger Verkehr	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-
Umwelt, Raumordnung	675	726	540	550	621	491	33	33	26	28	29	24
Wasserversorgung	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Abwasserbeseitigung	291	280	292	169	179	178	14	13	14	9	8	9
Abfallbeseitigung	346	352	207	248	298	161	17	16	10	13	14	8
Schlachthof	-	-	-	3	1	2	-	-	-	0	0	0
Friedhof und Bestattung	35	32	32	57	70	60	2	1	2	3	3	3
Gewässerverbauungen	0	-	-	7	-	-	0	-	-	0	-	-
Naturschutz	0	0	0	3	4	3	0	0	0	0	0	0
Raumordnung	0	56	5	38	43	59	0	3	0	2	2	3
Übriges	2	5	4	24	25	27	0	0	0	1	1	1
Volkswirtschaft	361	456	476	283	270	145	18	21	23	15	13	7
Landwirtschaft	7	3	3	22	9	7	0	0	0	1	0	0
Forstwirtschaft	2	3	3	9	9	9	0	0	0	0	0	0
Jagd und Fischerei	1	1	0	3	2	3	0	0	0	0	0	0
Tourismus	8	8	7	16	16	18	0	0	0	1	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel	79	84	87	118	86	100	4	4	4	6	4	5
Banken	208	225	239	106	138	-	10	10	12	5	6	-
Energie	56	133	137	9	9	9	3	6	7	0	0	0
Übriges	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzen und Steuern	12 470	13 090	12 025	1 243	1 247	969	604	600	589	64	58	47
Steuern	10 932	11 516	10 557	-	-	-	530	528	517	-	-	-
Einkommenssteuern	6 222	7 206	7 250	-	-	-	302	330	355	-	-	-
Vermögenssteuern	1 041	473	453	-	-	-	50	22	22	-	-	-
Ertragssteuern	2 058	2 522	1 686	-	-	-	100	116	83	-	-	-
Kapitalsteuern	495	182	272	-	-	-	24	8	13	-	-	-
Grundstücksteuern	92	42	47	-	-	-	4	2	2	-	-	-
Vermögensgewinnsteuern	103	170	111	-	-	-	5	8	5	-	-	-
Vermögensverkehrssteuern	174	195	186	-	-	-	8	9	9	-	-	-
Erbschafts-, Schenkungssteuern	578	553	379	-	-	-	28	25	19	-	-	-
Übrige Steuern	170	171	173	-	-	-	8	8	8	-	-	-
Finanzausgleich	30	33	31	-	-	-	1	2	2	-	-	-
Direkte Bundessteuer	526	511	560	-	-	-	26	23	27	-	-	-
Übrige Einnahmeanteile	48	136	71	-	-	-	2	6	3	-	-	-
Zinsen	614	516	445	1 063	1 041	812	30	24	22	55	48	39
Emissionskosten	-	-	30	60	40	29	-	-	1	3	2	1
Verwaltung Finanzvermögen	320	378	331	120	166	128	16	17	16	6	8	6
Zusammen	20 629	21 822	20 428	19 476	21 543	20 814	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Ohne buchmässige Posten. ²Bezogen auf die mittlere Wohnbevölkerung des Rechnungsjahres.

Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Sachgruppe und Funktion 2001 und 2002

Funktion	Laufende Einnahmen			Investitionseinnahmen			Total
	Steuern, Anteile, Vermögensertrag, Übriges	Entgelte	Zweckgebundene Beiträge	Beiträge aus Öffentlichen Haushalten	Übrige Beiträge	Darlehen, Beteiligungen	
2001							
Allgemeine Verwaltung	7 256	55 828	12	-	-	-	63 095
Öffentliche Sicherheit	2 347	114 389	4 200	551	35	-	121 522
Bildung	356	117 366	147 488	6 069	589	-	271 868
Kultur und Freizeit	2 079	22 684	2 680	-	4 000	-	31 443
Gesundheit	1 113	564 013	22 291	-	-	-	587 417
Soziale Wohlfahrt	1 524	30 777	94 748	-	-	70 302	197 351
Verkehr	3 703	39 851	17 891	86 939	-	-	148 384
Umwelt, Raumordnung	10 236	125 570	260	501	-	-	136 568
Volkswirtschaft	80 239	5 552	95	-	-	-	85 886
Finanzen und Steuern	2 459 997	3 735	-	-	-	-	2 463 733
Zusammen	2 568 850	1 079 765	289 665	94 060	4 624	70 302	4 107 267
2002							
Allgemeine Verwaltung	15 397	8 902	-22	-	-	-	24 277
Öffentliche Sicherheit	2 423	118 438	4 444	1 891	12	-	127 209
Bildung	331	120 139	145 428	2 439	53	-	268 389
Kultur und Freizeit	2 110	21 121	2 396	-	7 430	-	33 057
Gesundheit	1 188	609 117	23 502	77	-	-	633 883
Soziale Wohlfahrt	1 619	29 997	92 625	1 016	-	53 134	178 390
Verkehr	4 124	33 878	20 531	66 528	-	-	125 061
Umwelt, Raumordnung	3	100 968	390	316	-	-	101 676
Volkswirtschaft	81 836	7 668	34	-	-	-	89 538
Finanzen und Steuern	2 258 567	4 405	-3	-	-	-	2 262 969
Zusammen	2 367 598	1 054 633	289 325	72 267	7 495	53 134	3 844 449

Staatsausgaben in 1000 Franken nach Sachgruppe und Funktion 2001 und 2002

Funktion	Laufende Ausgaben			Investitionsausgaben				Total
	Personal-aufwand	Sachaufwand, Zinsen	Anteile, Beiträge, Entschädigungen	Sachgüter	Darlehen, Beteiligungen	Beiträge an Öffentliche Haushalte	Übrige Beiträge	
2001								
Allgemeine Verwaltung	196 795	47 963	6 606	10 210	-	-	-	261 574
Öffentliche Sicherheit	254 168	66 828	6 197	13 664	-	-	-	340 857
Bildung	571 481	177 239	94 384	24 625	-	-	-	867 729
Kultur und Freizeit	56 464	51 626	65 071	30 930	-	-	2 163	206 254
Gesundheit	587 446	222 607	80 657	69 788	-	-	5 022	965 519
Soziale Wohlfahrt	61 778	42 819	560 785	-	-	-	1 441	666 823
Verkehr	45 572	37 033	66 572	181 121	-	-	13 337	343 636
Umwelt, Raumordnung	35 638	51 275	9 603	19 785	-	-	502	116 804
Volkswirtschaft	6 688	11 351	3 618	124	26 000	-	3 000	50 781
Finanzen und Steuern	3 083	231 635	-	-	-	-	-	234 718
Zusammen	1 819 113	940 376	893 493	350 247	26 000	-	25 465	4 054 695
2002								
Allgemeine Verwaltung	115 722	65 509	17 078	11 692	-	-	-	210 001
Öffentliche Sicherheit	248 828	64 057	6 634	13 455	-	-	1 299	334 272
Bildung	616 321	191 534	88 294	29 424	-	-	-	925 573
Kultur und Freizeit	60 220	45 555	64 749	19 393	-	-	2 747	192 664
Gesundheit	605 473	227 450	77 467	69 330	-	-	-	979 720
Soziale Wohlfahrt	62 590	35 290	585 719	-	-	-	866	684 465
Verkehr	42 489	32 072	76 504	134 002	-	-	3 289	288 356
Umwelt, Raumordnung	30 291	31 406	9 205	20 312	-	-	1 249	92 463
Volkswirtschaft	6 713	13 481	4 040	73	-	-	3 000	27 308
Finanzen und Steuern	4 092	178 272	-	-	-	-	-	182 364
Zusammen	1 792 739	884 626	929 690	297 681	-	-	12 450	3 917 186

Bilanz der Staatsrechnung - Aktiven und Passiven in 1000 Franken 1994-1998¹

Bilanzposten	1994	1995	1996	1997	1998
Alle Aktiven	4 551 828	4 461 912	4 661 041	4 691 462	5 138 819
Finanzvermögen	2 144 767	2 123 182	2 090 659	1 920 525	2 099 950
Frei verfügbare Finanzmittel	1 584 036	1 478 828	1 494 493	1 319 973	1 319 698
Kassa, Postcheck, Bank, Festgelder	1 079 124	865 856	762 438	686 687	756 721
Debitoren	321 359	337 579	295 805	268 364	372 919
Wertschriften	41 097	102 886	169 956	169 386	27 068
Vorräte	...	...	21 197	24 520	22 881
Transitorische Aktiven	142 457	172 507	245 097	171 016	140 109
Finanzanlagen	560 731	644 354	596 167	600 551	780 252
Freie Finanzanlagen	528 226	597 058	551 669	551 738	592 063
Übrige (Fonds, treuhänderische Verwaltung)	32 505	47 295	44 498	48 813	188 189
Verwaltungsvermögen	2 407 060	2 338 730	2 570 381	2 770 937	3 038 869
Vorräte	25 754	25 218	...	...	...
Beteiligungen, Wertschriften, Darlehen	945 029	721 297	756 312	791 532	923 725
Sachanlagen	494 459	712 673	952 637	1 160 663	1 375 705
Zu amortisierende Bauausgaben	941 819	879 543	861 433	818 742	739 439
Alle Passiven	4 985 708	5 045 754	5 555 692	5 638 116	5 888 621
Gesamtschulden	4 837 287	4 892 486	5 388 298	5 464 798	5 793 407
Schwebende Schulden	1 460 728	1 236 184	1 324 076	1 353 066	1 643 735
Transitorische Passiven	722 016	753 349	694 537	680 089	753 202
Übrige schwebende Schulden	738 711	482 835	629 539	672 977	890 532
Fonds	186 872	217 331	218 626	224 153	299 831
Konsolidierte Schulden	3 189 688	3 438 971	3 845 596	3 887 579	3 849 841
Rückstellungen	148 421	153 268	167 394	173 318	95 214
Saldo des Staatsvermögenskontos	-433 880	-583 842	-894 651	-946 654	-749 802

¹Bilanz gemäss FIDES-Modell.Bilanz der Staatsrechnung - Aktiven und Passiven in 1000 Franken seit 1998¹

Bilanzposten	1998	1999	2000	2001 ²	2002
Alle Aktiven	5 138 410	5 382 470	5 405 777	5 457 528	5 346 102
Finanzvermögen	1 916 576	2 034 356	1 993 514	2 201 538	2 116 797
Flüssige Mittel	140 958	156 558	151 327	151 335	138 119
Guthaben	996 643	1 032 793	977 144	1 014 821	967 522
Anlagen	639 022	657 800	742 756	853 041	839 083
Transitorische Aktiven	139 954	187 205	122 288	182 341	172 074
Verwaltungsvermögen	3 025 868	3 159 973	3 230 294	3 255 990	3 214 057
Sachgüter	2 102 143	2 235 664	2 331 546	2 430 512	2 441 286
Darlehen und Beteiligungen	923 725	924 310	898 747	825 478	772 770
Spezialfinanzierungen	195 966	188 141	181 970	-	15 248
Alle Passiven	5 888 211	6 020 554	5 801 063	5 848 818	5 823 924
Fremdkapital	5 718 875	5 854 007	5 631 680	5 669 278	5 656 516
Laufende Verpflichtungen	595 598	505 330	422 287	472 818	467 199
Kurzfristige Schulden	-	2 828	200	220 616	476 885
Mittel- und langfristige Schulden	3 869 841	4 087 695	3 887 176	3 468 134	3 515 000
Verpflichtungen und Sonderrechnungen	406 443	433 204	475 936	438 479	147 872
Rückstellungen	94 554	146 413	204 640	306 377	294 869
Transitorische Passiven	752 440	678 537	641 441	762 855	754 692
Spezialfinanzierungen	169 336	166 547	169 383	178 175	165 226
Kapital	...	...	...	1 366	2 181
Saldo des Staatsvermögenskontos	-749 802	-638 084	-395 286	-391 290	-477 822

¹Bilanz gemäss FDK-Modell. ²Korrigierte Werte wegen Kontenplanumstellung.

Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 1997

Verwaltungsrechnung, Bilanz	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Ertrag	5 572 019	5 982 493	5 094 253	6 254 204	5 607 164	5 578 063
Vermögensertrag	34 826	38 214	48 776	48 561	84 128	47 662
Liegenschaftsertrag	4 277 357	4 371 756	3 894 214	4 977 374	4 164 479	4 128 106
Forstertrag ¹	416 360	812 868	396 293	450 943	440 412	418 337
Staatsbeiträge	45 000	-	-	-	-	-
Kanzleigeühren ²	798 475	759 655	754 970	777 326	918 145	983 957
Aufwand	5 423 382	5 888 516	5 070 606	6 088 204	5 170 279	5 370 234
Liegenschaftsaufwendungen	3 259 796	3 075 516	2 760 970	3 526 610	2 674 013	2 761 159
Forstaufwand ¹	445 987	861 005	454 199	536 179	554 617	510 968
Verwaltungsausgaben ³	1 571 351	1 773 833	1 736 217	1 934 769	1 825 081	1 884 100
Wahlen und übrige Ausgaben	146 248	178 162	119 220	90 646	116 568	214 006
Überschuss	148 637	93 977	23 647	166 000	436 885	207 829
Aktiven	33 637 546	38 630 545	39 560 231	41 284 107	49 280 766	41 913 127
Land und Waldungen	4	4	4	4	4	4
Liegenschaften	25 432 006	31 062 006	31 282 004	30 391 071	29 777 004	28 851 304
Hypotheken, Wertschriften	932 000	625 000	625 000	525 000	10 015 577	9 585 484
Übrige Aktiven ⁴	7 273 536	6 943 535	7 653 223	10 368 033	9 488 180	3 476 334
Passiven	16 890 555	22 875 207	23 800 456	24 088 332	31 158 107	23 202 639
Hypothekarschulden	8 300 000	14 200 000	14 600 000	13 580 000	7 500 000	6 230 000
Übrige Passiven ⁵	8 590 555	8 675 207	9 200 456	10 508 332	23 658 107	16 972 639
Vermögen	16 746 991	15 755 338	15 759 775	17 195 775	18 122 659	18 710 488

¹Einschliesslich Maschinen und Fahrzeuge. ²Einschliesslich Bürgerrechtseinkaufsgebühren und übrige Einnahmen. ³Einschliesslich Personal- und übrige Verwaltungsausgaben der Forstverwaltung. ⁴Einschliesslich transitorische Aktiven. ⁵Einschliesslich transitorische Passiven.

Rechnungsergebnisse der Einwohnergemeinde Riehen in Franken seit 2000

Betriebsrechnung, Bilanz	2000	2001	2002	2000	2001	2002
	Aufwand			Ertrag		
Behörden, Allgemeine Verwaltung ¹	9 640 231	9 722 713	9 702 980	264 177	476 878	338 050
Unterricht, Forschung, Schulen	5 451 575	5 751 284	5 972 361	400 587	429 780	427 708
Kultur, Erholung, Sport	13 709 756	13 298 651	11 537 839	2 731 382	2 841 654	3 151 336
Gesundheitswesen	6 942 285	7 257 594	9 375 980	70 976	79 232	91 684
Hygiene der Umwelt	4 196 554	2 941 637	3 276 010	1 879 103	1 804 498	1 793 113
Soziale Wohlfahrt	9 782 700	10 506 521	11 622 185	1 146 277	1 277 100	1 440 416
Planung, Verkehr, Energie	11 260 507	11 753 773	8 698 386	3 075 930	3 542 847	2 914 067
Werkhof	2 565 095	2 698 534	2 709 137	237 875	213 307	200 752
Land-, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	947 663	923 231	916 780	440 617	444 688	489 457
Finanzwesen	10 190 297	11 111 131	8 943 019	5 877 717	5 968 587	6 046 126
Buchmässige Posten	8 094 746	6 543 894	4 727 438	9 793 564	6 767 842	2 069 162
Nicht zuteilbare Einnahmen ²	308 928	293 015	278 177	56 885 091	58 864 464	60 060 776
Zusammen	83 090 337	82 801 978	77 760 291	82 803 294	82 710 875	79 022 646
Überschuss	-287 043	-91 103	1 262 355	...	...	...
	Aktiven			Passiven		
Finanzvermögen	40 033 456	44 974 665	51 094 626	...	...	...
Verwaltungsvermögen	22 399 008	24 394 736	23 334 803	...	...	...
Zusammen	62 432 465	69 369 400	74 429 429	60 927 288	67 955 326	71 752 999
Reinvermögen	...	...	...	1 505 177	1 414 074	2 676 429

¹Einschliesslich Rechtspflege und Öffentliche Sicherheit. ²Aufwand: Konkursabrechnungen, Skonti; Ertrag: hauptsächlich Steuern.

Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen

Der Kanton erhebt von den Steuerpflichtigen der Landgemeinden nur die Hälfte der Einkommenssteuer der natürlichen Personen, soweit das Einkommen nicht aus Grundstücken stammt, die in der Stadt gelegen sind. Die Landgemeinden erhalten unter Ausschluss eigener Besteuerungsbefugnisse die Hälfte der progressiven (nicht jedoch der proportionalen) Gewinnsteuer, der Kapitalsteuer und der Grundstücksteuer, welche juristische Personen (...) im Gebiet der Landgemeinden bezahlt haben. (...) Die Landgemeinden erhalten unter Ausschluss eigener Besteuerungsbefugnisse die Hälfte der Quellensteuer der ihnen persönlich oder wirtschaftlich zugehörigen Steuerpflichtigen. Der Kanton erhebt auf Grundstücken natürlicher Personen, die auf dem Gebiete der Landgemeinden liegen, nur die Hälfte der Grundstückgewinnsteuer. Die Landgemeinden erhalten unter Ausschluss eigener Besteuerungsbefugnisse einen Anteil an der Grundstückgewinnsteuer, welche juristische Personen (...) bezahlt haben. (...)

Beträgt die mittlere Einkommenssteuerbelastung in einer Landgemeinde weniger als 90 % der mittleren Einkommenssteuerbelastung (...), leistet die Landgemeinde dem Kanton jährlich pro Prozentpunkt der Abweichung einen Finanzausgleich von Fr. 35.-- pro Einwohner. (...)

(Gemäss §§ 228 und 229 des Gesetzes über die direkten Steuern des Kantons Basel-Stadt in der Fassung vom 12.4.2000).

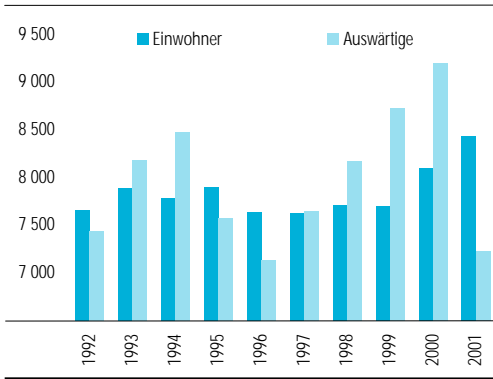
Bettingen erhebt seine Gemeindesteuern seit 2001 mittels eines Steuerfusses von 64 % der halben Kantonssteuer, wogegen Riehen ein vom Kanton verschiedenes System anwendet.

Steuerpflichtige nach Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1992¹

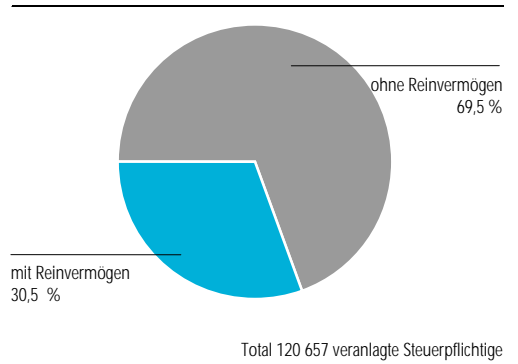
Steuer- jahr ²	Veranlagte Steuer- pflichtige	Einkommenssteuer ³				Vermögenssteuer ⁴		
		Satzmass- gebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in 1000 Fr.	Steuer- betrag pro Pflichtigen in Fr.	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in 1000 Fr.	Steuer- betrag pro Pflichtigen in Fr.
Einwohner von Basel-Stadt								
1992	132 223	...	6 386 257	1 013 305	7 664	14 628 730	106 840	808
1993	133 160	...	6 555 446	1 050 150	7 886	14 633 301	107 702	809
1994	131 037	...	6 406 358	1 020 209	7 786	16 718 639	124 026	946
1995	123 387	...	6 122 983	974 646	7 899	16 259 984	121 594	985
1996	124 387	...	5 987 876	949 933	7 637	19 264 972	147 052	1 182
1997	123 637	...	5 941 515	942 768	7 625	19 995 253	154 276	1 248
1998	122 108	...	5 904 516	942 034	7 715	24 188 416	189 150	1 549
1999	122 072	...	5 958 889	939 999	7 700	26 501 740	212 027	1 737
2000	120 766	...	6 112 356	978 663	8 104	986 908	3 518	...
2001	120 657	6 655 288	6 384 356	1 017 921	8 436	29 423 597	175 621	1 456
Auswärtige								
1992	6 109	...	206 976	45 428	7 436	957 617	7 455	1 220
1993	6 267	...	230 475	51 303	8 186	999 321	7 816	1 247
1994	6 294	...	237 011	53 322	8 472	1 418 245	11 221	1 783
1995	6 399	...	218 668	48 460	7 573	1 386 917	10 879	1 700
1996	6 364	...	207 179	45 378	7 130	1 612 742	12 761	2 005
1997	6 344	...	219 179	48 518	7 648	1 615 187	12 719	2 005
1998	6 720	...	245 221	54 935	8 175	1 685 619	13 445	2 001
1999	6 693	...	258 420	58 432	8 730	1 658 979	13 014	1 944
2000	6 408	...	259 277	58 959	9 201	67 206	284	...
2001	7 182	1 005 451	316 582	51 925	7 230	3 480 318	12 027	1 675
Alle Steuerpflichtigen								
1992	138 332	7 472 687	6 593 233	1 058 733	7 654	15 586 347	114 295	826
1993	139 427	7 715 107	6 785 921	1 101 453	7 900	15 632 622	115 518	829
1994	137 331	7 559 118	6 643 369	1 073 531	7 817	18 136 884	135 247	985
1995	129 786	7 237 417	6 341 651	1 023 106	7 883	17 646 901	132 473	1 021
1996	130 751	7 083 362	6 195 055	995 310	7 612	20 877 714	159 813	1 222
1997	129 981	7 040 061	6 160 694	991 286	7 626	21 610 440	166 995	1 285
1998	128 828	7 051 807	6 149 737	996 969	7 739	25 874 035	202 596	1 573
1999	128 765	7 213 540	6 217 309	998 430	7 754	28 160 719	225 040	1 748
2000	127 174	7 365 648	6 371 633	1 037 621	8 159	1 054 114	3 802	...
2001 ⁵	127 308	7 555 843	6 611 550	1 068 730	8 395	31 161 844	187 412	1 472

¹Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. ²Bis zum Jahrbuch 2002: Jahr der Steuerfälligkeit. ³Veranlagt im ordentlichen Verfahren aufgrund des Vorjahreseinkommens. ⁴Die Vermögenssteuer 2000 wurde zusammen mit der Einkommenssteuer 1999 bezogen. In der Steuerperiode 2000 sind nur Fälle mit Beginn der Steuerpflicht im Jahr 2000 aufgeführt, da die Vermögenssteuer 2001 wegen der Steuerharmonisierung erst zusammen mit der Einkommenssteuer 2001 bezogen worden ist. ⁵Die Kategorien "Einwohner von Basel-Stadt" und "Auswärtige" enthalten seit 2001 Doppelzählungen, nicht aber die Kategorie "Alle Steuerpflichtigen".

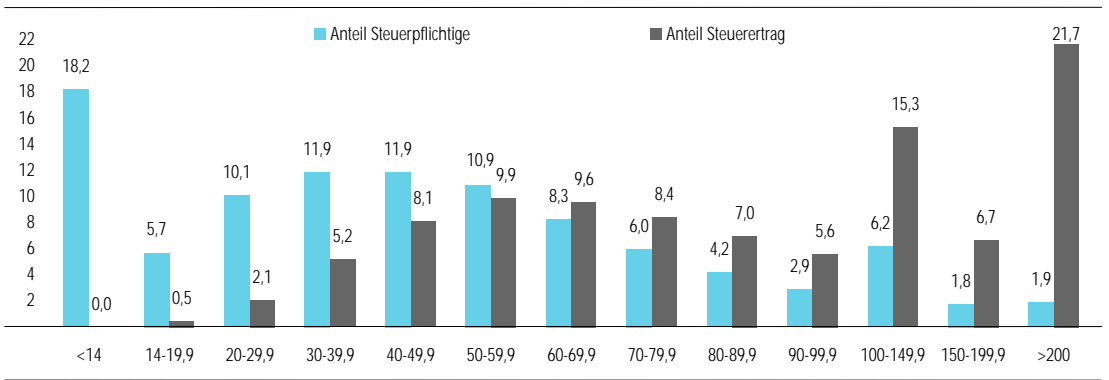
Einkommenssteuerbetrag pro Pflichtigen seit 1992 (in Fr.)



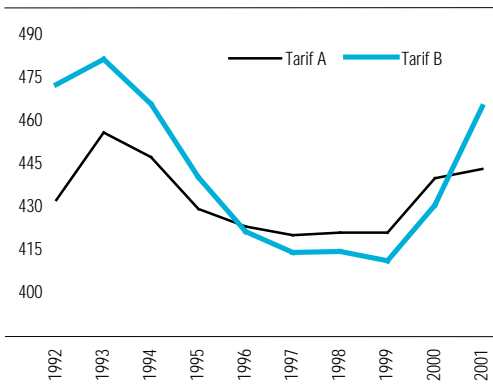
Steuerpflichtige mit oder ohne Reinvermögen 2001 (Einwohner von Basel-Stadt)



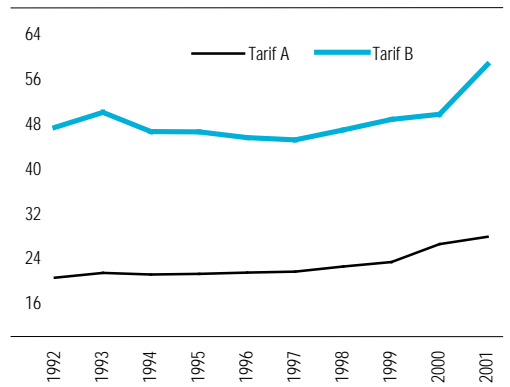
Prozentuale Einkommenssteuerverteilung der natürlichen Personen (Einwohner von Basel-Stadt) 2001 (Einkommensklassen in 1000 Fr.)



Steuerertrag ganzjährig Steuerpflichtiger seit 1992 (in Millionen Fr.) – in Basel pflichtig



Steuerertrag ganzjährig Steuerpflichtiger seit 1992 (in Millionen Fr.) – in Riehen oder Bettingen pflichtig



Einkommen und Einkommenssteuer 2001¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen ³		
	Steuer- pflich- tige ⁴	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ⁴	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ⁴	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Absolute Zahlen									
0	10 535	95	...	714	-	...	11 244	95	...
0,1- 9,9	7 297	38 026	...	153	366	...	7 432	38 287	...
10,0- 13,9	4 185	49 138	423 279	78	495	5 587	4 258	49 545	428 328
14,0- 19,9	6 822	112 956	4 646 434	138	1 071	44 962	6 949	113 822	4 689 591
20,0- 29,9	12 169	293 195	21 755 205	347	3 872	273 707	12 493	296 503	22 023 118
30,0- 39,9	14 370	491 374	52 489 134	380	5 605	533 563	14 720	496 031	53 010 894
40,0- 49,9	14 383	632 499	82 128 177	386	6 091	725 858	14 750	637 765	82 843 467
50,0- 59,9	13 103	701 440	100 304 813	437	7 206	938 588	13 521	707 769	101 228 110
60,0- 69,9	10 040	635 802	97 661 167	464	8 607	1 134 715	10 474	642 623	98 782 402
70,0- 79,9	7 215	524 834	85 523 754	396	9 019	1 105 621	7 573	531 054	86 605 230
80,0- 89,9	5 074	418 531	70 780 485	382	8 874	1 300 778	5 432	425 559	72 056 594
90,0- 99,9	3 516	323 556	56 750 391	384	11 473	1 657 944	3 866	331 973	58 375 255
100,0-149,9	7 426	847 417	155 601 940	1 255	45 187	6 942 897	8 577	881 091	162 395 604
150,0-199,9	2 200	351 655	68 560 948	579	31 119	5 499 209	2 737	376 526	73 949 387
200,0-299,9	1 380	303 753	62 470 238	538	43 756	7 425 083	1 855	334 515	69 645 656
300,0-399,9	404	123 658	26 596 763	204	26 717	4 660 419	580	141 563	31 006 044
400,0-499,9	172	67 228	15 183 837	96	13 090	2 417 062	256	76 768	17 529 403
500,0-599,9	97	49 097	11 356 997	52	10 449	2 231 039	144	57 470	13 519 467
600,0-799,9	99	61 328	14 248 961	61	13 989	3 124 991	156	72 760	17 373 953
800,0-999,9	49	41 558	9 884 701	37	10 130	1 570 957	80	46 601	11 386 342
1000,0 u.m.	121	317 214	81 553 413	101	59 468	10 331 868	211	353 231	91 881 105
Zusammen	120 657	6 384 356	1 017 920 637	7 182	316 582	51 924 848	127 308	6 611 550	1 068 729 949
Promilleverteilung									
0	87	0	...	99	-	...	88	0	...
0,1- 9,9	60	6	...	21	1	...	58	6	...
10,0- 13,9	35	8	0	11	2	0	33	7	0
14,0- 19,9	57	18	5	19	3	1	55	17	4
20,0- 29,9	101	46	21	48	12	5	98	45	21
30,0- 39,9	119	77	52	53	18	10	116	75	50
40,0- 49,9	119	99	81	54	19	14	116	96	78
50,0- 59,9	109	110	99	61	23	18	106	107	95
60,0- 69,9	83	100	96	65	27	22	82	97	92
70,0- 79,9	60	82	84	55	28	21	59	80	81
80,0- 89,9	42	66	70	53	28	25	43	64	67
90,0- 99,9	29	51	56	53	36	32	30	50	55
100,0-149,9	62	133	153	175	143	134	67	133	152
150,0-199,9	18	55	67	81	98	106	21	57	69
200,0-299,9	11	48	61	75	138	143	15	51	65
300,0-399,9	3	19	26	28	84	90	5	21	29
400,0-499,9	1	11	15	13	41	47	2	12	16
500,0-599,9	1	8	11	7	33	43	1	9	13
600,0-799,9	1	10	14	8	44	60	1	11	16
800,0-999,9	0	7	10	5	32	30	1	7	11
1000,0 u.m.	1	50	80	14	188	199	2	53	86
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. ²Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 10.8.1999 (Ausgleich der kalten Progression). Für Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe sowie Alleinstehende mit eigenem Haushalt, welche mit minderjährigen Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben und an den Kindesunterhalt zur Hauptsache beitragen (Tarif B) beginnt die Steuer bei einem steuerbaren Einkommen von 14 600 Fr. mit Fr. 16.50 und steigt progressiv auf 29 % bei 2 102 000 Fr. Einkommen. Für die übrigen Steuerpflichtigen (Tarif A) beginnt die Steuer bei 10 400 Fr. mit Fr. 15.00 und steigt progressiv auf 29 % bei 1 300 800 Fr. Einkommen. ³Die Kategorien "Einwohner von Basel-Stadt" und "Auswärtige" enthalten Doppelzählungen (Steuerpflichtige, die in mehr als einer Gemeinde steuerpflichtig sind), nicht aber die Kategorie "Alle Steuerpflichtigen". ⁴Veranlagte Steuerpflichtige.

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger 2001¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner Tarif A			Einwohner Tarif B ²			Auswärtige		
	Steuer- pflich- tige ³	bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Alle ganzjährig Steuerpflichtigen ⁴									
0	8 777	16	...	774	29	...	533	-	...
0,1- 9,9	6 368	34 053	...	528	3 055	...	139	352	...
10,0- 13,9	3 623	43 417	414 970	349	4 175	...	68	444	4 975
14,0- 19,9	5 780	98 270	4 342 639	654	11 095	169 330	120	939	38 740
20,0- 29,9	9 491	233 381	18 192 509	1 947	49 448	2 820 387	310	3 595	251 037
30,0- 39,9	10 292	360 653	41 168 676	3 375	116 922	9 911 632	351	5 355	508 446
40,0- 49,9	9 671	432 748	61 174 114	4 136	185 339	19 139 468	344	5 566	658 180
50,0- 59,9	7 598	412 585	65 471 598	5 051	275 393	32 974 056	389	6 798	881 026
60,0- 69,9	5 117	328 735	56 141 154	4 627	296 478	39 931 728	418	8 222	1 071 547
70,0- 79,9	3 279	241 967	43 329 735	3 727	274 573	40 847 810	357	8 471	1 009 345
80,0- 89,9	1 926	160 965	29 908 447	3 009	251 121	39 783 374	334	8 406	1 224 697
90,0- 99,9	1 148	106 629	20 518 797	2 263	210 887	35 143 399	359	11 022	1 589 075
100,0-149,9	2 219	255 561	50 964 028	4 923	572 752	100 981 003	1 160	43 334	6 578 553
150,0-199,9	522	84 633	17 867 987	1 575	258 042	48 826 270	544	30 038	5 255 337
200,0-299,9	306	67 473	15 300 881	1 001	226 097	44 934 772	511	42 676	7 170 724
300,0-399,9	87	27 530	6 530 278	294	91 880	19 196 510	190	25 954	4 544 676
400,0-499,9	42	17 537	4 315 805	118	47 661	10 459 310	90	12 770	2 349 933
500,0-599,9	21	10 422	2 577 735	73	37 865	8 561 928	50	10 440	2 228 753
600,0-799,9	24	14 899	3 737 531	70	44 040	9 922 617	57	13 740	3 057 277
800,0-999,9	13	11 302	2 857 553	34	28 980	6 669 088	34	10 125	1 569 579
1000,0 u.m.	38	99 717	26 497 274	78	212 044	53 608 294	91	58 133	9 946 614
Zusammen	76 342	3 042 491	471 311 711	38 606	3 197 876	523 880 976	6 449	306 379	49 938 514
In Basel Steuerpflichtige									
0	8 262	16	...	713	29	...	419	-	...
0,1- 9,9	5 653	30 365	...	479	2 794	...	128	333	...
10,0- 13,9	3 283	39 317	390 140	328	3 933	...	66	434	4 975
14,0- 19,9	5 348	91 008	4 175 783	608	10 339	162 514	109	851	37 234
20,0- 29,9	8 821	216 853	17 531 029	1 813	46 036	2 724 015	294	3 411	247 289
30,0- 39,9	9 511	333 261	39 556 381	3 141	108 811	9 563 962	315	4 967	498 510
40,0- 49,9	8 874	397 014	58 553 055	3 753	168 008	18 207 487	318	5 177	652 879
50,0- 59,9	6 901	374 573	62 319 185	4 492	244 836	31 053 767	355	6 308	860 945
60,0- 69,9	4 637	297 847	53 374 963	4 026	257 807	37 149 775	381	7 552	1 057 317
70,0- 79,9	2 929	216 048	40 878 525	3 192	234 961	37 673 698	324	7 285	989 683
80,0- 89,9	1 695	141 852	28 025 638	2 526	210 681	36 312 424	308	7 784	1 181 778
90,0- 99,9	1 016	94 513	19 286 378	1 892	175 922	31 972 875	329	9 968	1 550 911
100,0-149,9	1 901	218 332	46 954 690	3 858	447 525	88 572 659	1 050	39 101	6 391 000
150,0-199,9	436	70 765	16 269 723	1 183	193 051	41 779 382	494	27 158	5 107 765
200,0-299,9	258	57 228	14 067 222	747	166 803	38 153 795	477	39 476	7 133 540
300,0-399,9	70	22 607	5 888 960	219	67 021	16 181 756	176	25 098	4 509 504
400,0-499,9	34	14 368	3 887 493	88	35 446	8 924 123	80	11 114	2 291 754
500,0-599,9	17	8 236	2 275 848	54	27 776	7 245 459	43	9 363	2 220 213
600,0-799,9	19	11 701	3 289 422	47	29 903	8 022 317	54	12 549	3 057 277
800,0-999,9	10	8 716	2 488 371	23	19 311	5 332 932	30	8 446	1 562 458
1000,0 u.m.	30	83 166	24 100 463	60	159 772	46 050 687	81	48 078	9 925 244
Zusammen	69 705	2 727 783	443 313 267	33 242	2 610 766	465 083 626	5 831	274 452	49 280 278

¹Ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. ²Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe sowie Alleinstehende mit eigenem Haushalt, welche mit minderjährigen Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben und an den Kindesunterhalt zur Hauptsache beitragen. ³Veranlagte Steuerpflichtige. ⁴Steuerpflichtige, die in mehr als einer Gemeinde steuerpflichtig sind, werden in einer Übergangsphase mit dem ganzen Einkommen in allen betroffenen Gemeinden gezahlt. Ohne diese Doppelzahlungen wurden 120 877 ganzjährig Steuerpflichtige mit einem steuerbaren Einkommen von 6 457 977 500 Fr. und einem geschuldeten Steuerbetrag von 1 042 743 169 Fr. veranlagt.

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger 2001¹ (Fortsetzung)

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner Tarif A			Einwohner Tarif B ²			Auswärtige		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
In Riehen Steuerpflichtige									
0	462	-	...	52	-	...	104	-	...
0,1- 9,9	663	3 389	...	47	251	...	8	9	...
10,0- 13,9	314	3 777	21 996	18	207	...	2	10	-
14,0- 19,9	415	6 991	161 168	46	756	6 816	11	88	1 506
20,0- 29,9	648	15 987	638 660	130	3 314	93 513	14	132	3 748
30,0- 39,9	752	26 390	1 552 940	224	7 775	332 903	32	321	8 006
40,0- 49,9	765	34 304	2 515 519	369	16 701	897 126	25	347	5 301
50,0- 59,9	662	36 130	2 998 463	541	29 567	1 857 002	31	381	20 081
60,0- 69,9	451	29 012	2 597 729	577	37 112	2 668 265	32	642	14 230
70,0- 79,9	330	24 416	2 309 406	515	38 119	3 054 026	28	800	19 662
80,0- 89,9	225	18 615	1 834 067	458	38 305	3 287 106	23	534	33 903
90,0- 99,9	124	11 460	1 165 314	351	33 100	3 002 563	24	810	33 704
100,0-149,9	293	34 297	3 694 341	1 024	120 384	11 931 196	100	3 988	186 047
150,0-199,9	78	12 690	1 462 841	366	60 699	6 581 677	45	2 514	146 118
200,0-299,9	47	10 225	1 231 280	229	53 469	6 136 447	29	2 416	37 184
300,0-399,9	15	4 192	544 865	72	23 825	2 889 363	13	507	35 172
400,0-499,9	8	3 169	428 312	28	11 366	1 429 199	9	1 184	58 179
500,0-599,9	4	2 186	301 887	18	9 512	1 240 492	6	745	8 540
600,0-799,9	5	3 197	448 109	21	13 157	1 768 560	3	1 191	-
800,0-999,9	3	2 586	369 182	10	8 835	1 221 524	4	1 679	7 121
1000,0 u.m.	7	15 904	2 303 055	18	52 272	7 557 607	10	10 056	21 370
Zusammen	6 271	298 917	26 579 135	5 114	558 725	55 955 385	553	28 353	639 869
In Bettingen Steuerpflichtige									
0	53	-	...	9	-	...	10	-	...
0,1- 9,9	52	298	...	2	10	...	3	9	...
10,0- 13,9	26	324	2 834	3	35	...	-	-	-
14,0- 19,9	17	271	5 688	-	-	-	-	-	-
20,0- 29,9	22	542	22 820	4	97	2 859	2	53	-
30,0- 39,9	29	1 002	59 355	10	336	14 767	4	66	1 930
40,0- 49,9	32	1 431	105 540	14	630	34 855	1	43	-
50,0- 59,9	35	1 883	153 950	18	990	63 287	3	109	-
60,0- 69,9	29	1 875	168 462	24	1 559	113 688	5	28	-
70,0- 79,9	20	1 502	141 804	20	1 492	120 086	5	387	-
80,0- 89,9	6	498	48 742	25	2 135	183 844	3	89	9 016
90,0- 99,9	8	656	67 105	20	1 865	167 961	6	244	4 460
100,0-149,9	25	2 931	314 997	41	4 843	477 148	10	245	1 506
150,0-199,9	8	1 178	135 423	26	4 293	465 211	5	366	1 454
200,0-299,9	1	20	2 379	25	5 826	644 530	5	784	-
300,0-399,9	2	731	96 453	3	1 034	125 391	1	349	-
400,0-499,9	-	-	-	2	849	105 988	1	471	-
500,0-599,9	-	-	-	1	577	75 977	1	332	-
600,0-799,9	-	-	-	2	980	131 740	-	-	-
800,0-999,9	-	-	-	1	834	114 632	-	-	-
1000,0 u.m.	1	648	93 756	-	-	-	-	-	-
Zusammen	366	15 791	1 419 306	250	28 385	2 841 964	65	3 574	18 366

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Vermögen und Vermögenssteuer 2001

Für den Steuersatz massgebendes Vermögen in 1000 Fr. ¹	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen ²		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Absolute Zahlen									
0	83 842	--	...	2 365	92	...	86 108	92	...
1- 10	2 099	10 664	49 368	70	117	399	2 165	10 762	49 767
11- 20	1 916	27 363	127 294	47	251	1 055	1 961	27 589	128 350
21- 30	1 594	38 155	178 962	53	659	2 670	1 644	38 751	181 631
31- 40	1 440	47 445	223 834	48	717	3 113	1 486	48 099	226 947
41- 50	1 344	57 139	269 493	61	1 217	5 169	1 403	58 266	274 662
51- 60	1 136	58 575	272 315	63	1 381	6 104	1 198	59 903	278 419
61- 70	1 058	64 433	303 352	40	1 135	4 391	1 095	65 366	307 743
71- 80	999	69 285	321 789	49	1 912	7 434	1 045	70 978	329 222
81- 90	923	73 012	343 084	70	2 580	10 587	990	75 410	353 671
91- 100	772	68 196	323 672	44	1 902	7 150	813	69 817	330 821
101- 200	6 161	829 478	3 966 001	475	29 846	120 856	6 608	855 373	4 086 922
201- 300	3 803	869 030	4 248 798	361	35 964	154 593	4 147	901 016	4 403 391
301- 400	2 542	828 870	4 280 649	311	45 174	207 475	2 838	869 225	4 488 123
401- 500	1 968	827 739	4 575 403	267	47 127	216 790	2 215	867 445	4 792 192
501- 600	1 328	685 331	3 914 455	246	50 815	244 004	1 560	728 862	4 158 458
601- 800	1 867	1 200 425	7 157 518	338	93 461	438 590	2 174	1 276 078	7 599 524
801- 1 000	1 259	1 047 589	6 513 280	325	119 672	599 753	1 554	1 143 957	7 113 033
1 001- 1 500	1 661	1 877 993	12 286 963	505	239 563	1 188 120	2 110	2 053 933	13 475 081
1 501- 2 000	808	1 285 979	8 935 871	323	212 927	1 112 684	1 089	1 433 704	10 048 556
2 001- 5 000	1 432	3 929 328	27 334 087	678	667 642	3 649 378	2 034	4 406 382	30 938 599
5 001-10 000	381	2 396 169	15 467 104	230	463 574	1 727 438	572	2 620 492	17 108 210
10 001 u.m.	324	13 131 399	74 528 025	213	1 462 590	2 319 423	499	13 485 883	76 195 801
Zusammen	120 657	29 423 597	175 621 317	7 182	3 480 318	12 027 176	127 308	31 167 383	186 869 123
Promilleverteilung									
0	695	--	...	329	0	...	676	0	...
1- 10	17	0	0	10	0	0	17	0	0
11- 20	16	1	1	7	0	0	15	1	1
21- 30	13	1	1	7	0	0	13	1	1
31- 40	12	2	1	7	0	0	12	2	1
41- 50	11	2	2	8	0	0	11	2	1
51- 60	9	2	2	9	0	1	9	2	1
61- 70	9	2	2	6	0	0	9	2	2
71- 80	8	2	2	7	1	1	8	2	2
81- 90	8	2	2	10	1	1	8	2	2
91- 100	6	2	2	6	1	1	6	2	2
101- 200	51	28	23	66	9	10	52	27	22
201- 300	32	30	24	50	10	13	33	29	24
301- 400	21	28	24	43	13	17	22	28	24
401- 500	16	28	26	37	14	18	17	28	26
501- 600	11	23	22	34	15	20	12	23	22
601- 800	15	41	41	47	27	36	17	41	41
801- 1 000	10	36	37	45	34	50	12	37	38
1 001- 1 500	14	64	70	70	69	99	17	66	72
1 501- 2 000	7	44	51	45	61	93	9	46	54
2 001- 5 000	12	134	156	94	192	303	16	141	166
5 001-10 000	3	81	88	32	133	144	4	84	92
10 001 u.m.	3	446	424	30	420	193	4	433	408
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Im Tarif B (Ehegatten und Alleinstehende mit minderjährigen Kindern – siehe Seite 281, Fussnote 2) beginnt die Steuer bei einem Reinvermögen von 101 000 Fr. (=steuerbares Vermögen von 1000 Fr.) mit Fr. 5.00 und steigt progressiv auf 9 % bei einem Reinvermögen von 4 100 000 Fr. Im Tarif A (übrige Steuerpflichtige) beginnt die Steuer bei einem Reinvermögen von 51 000 Fr. mit Fr. 5.00 und steigt progressiv auf 9 % bei einem Reinvermögen von 2 550 000 Fr. ²Die Kategorien "Einwohner von Basel-Stadt" und "Auswärtige" enthalten Doppelzahlungen (in mehr als einer Gemeinde Steuerpflichtige), nicht aber die Kategorie "Alle Steuerpflichtigen". ³Veranlagte Steuerpflichtige.

Steuern auf Grundstücksgewinn und Kapitalabfindungen sowie Feuerwehersatzabgabe seit 1992

Steuer- jahr ¹	Grundstückgewinnsteuer				Steuer auf Kapitalabfindungen ²			Feuerwehersatzabgabe ³	
	Anzahl Liegenschafts- verkäufe	Steuerbarer Grundstück- gewinn in 1000 Fr.	Steuer- betrag in 1000 Fr.	Steuer- betrag pro Verkauf in Fr.	Veranlagte Steuer- pflichtige	Steuer- bare Ab- findung in 1000 Fr.	Steuer- betrag in 1000 Fr.	Veranlagte Abgabe- pflichtige	Abgabe- betrag in 1000 Fr.
1992	601	69 917	18 133	30 171	2 868	137 338	6 238	-	-
1993	613	57 073	17 649	28 792	2 648	151 983	7 931	33 734	7 214
1994	926	68 205	17 671	19 083	2 798	163 924	7 955	33 227	7 174
1995	1 061	63 380	18 552	17 485	2 388	146 184	7 049	29 538	6 407
1996	1 151	67 127	19 253	16 727	2 557	180 210	8 912	28 570	6 223
1997	1 075	74 078	21 415	19 920	2 709	214 166	10 611	27 629	6 011
1998	1 030	61 713	17 580	17 068	2 580	206 087	10 511	26 994	5 840
1999	1 093	71 783	19 794	18 110	3 291	231 982	11 724	26 611	5 801
2000	1 316	112 214	36 671	27 865	3 548	251 888	13 066	26 432	5 941
2001	1 285	71 564	19 341	15 052	...	...	13 749	...	5 916

¹Bis zum Jahrbuch 2002: Jahr der Steuerfälligkeit. Bei der Grundstückgewinnsteuer: Im folgenden Jahr gestellte Rechnungen. ²Auf Grund der Kapitalabfindung oder des Einkommens vom Vorjahr veranlagte Steuer resp. Ersatzabgabe. Für die Jahre 1991 und 1992 wurde die Feuerwehersatzabgabe ausnahmsweise nicht erhoben. Seit 1993 sind auch die Frauen zum Feuerwehersatzabgabe verpflichtet.

Quellensteuer seit 1995¹

Merkmal	Natürliche Personen mit Wohnsitz im Kanton ²		Natürliche und Juristische Personen ohne Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz					Bezüger von Kapital- leistungen ⁵	Total
	Erwerbs- einkommen	Versiche- rungs- leistungen	Beschäftigte internat. Transporte ³	Deutsche Grenz- gänger	Künstler, Sportler, Referenten	Verwal- tungs- rate ⁴	Renten- bezüger		
1995									
Steuerpflichtige	10 353	815	897	10 140	588	137	195	2 059	25 184
Steuerbetrag Fr.	35 868 577	303 977	2 720 648	30 143 909	814 924	1 046 419	832 306	4 652 510	76 383 268
1996									
Steuerpflichtige	11 260	857	778	10 203	567	131	204	2 231	26 231
Steuerbetrag Fr.	30 500 355	318 980	1 813 642	30 239 823	758 478	1 012 053	909 805	8 634 701	74 187 836
1997									
Steuerpflichtige	10 933	1 220	1 107	10 199	452	145	243	2 574	26 873
Steuerbetrag Fr.	24 798 166	456 053	3 409 509	33 035 091	566 017	1 432 761	1 062 802	11 250 478	76 010 876
1998									
Steuerpflichtige	10 856	1 208	1 071	10 320	451	173	224	2 394	26 697
Steuerbetrag Fr.	30 461 385	451 287	2 683 128	32 997 796	402 540	1 699 090	975 173	7 101 609	76 772 008
1999									
Steuerpflichtige	11 014	1 313	1 126	10 417	554	102	242	3 167	27 935
Steuerbetrag Fr.	38 687 261	524 232	3 469 774	37 009 796	540 689	1 875 229	1 217 595	8 460 656	91 785 232
2000									
Steuerpflichtige	11 597	924	...	11 030	1 279	149	562	3 760	29 301
Steuerbetrag Fr.	57 436 520	1 143 187	...	33 559 152	1 113 566	1 608 648	1 189 679	11 964 716	108 015 468
2001									
Steuerpflichtige	11 698	833	...	12 884	1 221	168	568	3 238	30 610
Steuerbetrag Fr.	73 923 974	914 376	...	42 920 643	1 039 360	1 896 388	1 146 746	8 873 763	130 715 248
2002									
Steuerpflichtige	11 182	820	...	13 817	1 498	102	569	2 805	30 793
Steuerbetrag Fr.	81 445 772	1 003 854	...	45 939 437	1 026 263	1 479 315	1 146 307	5 993 206	138 034 154

¹Seit 1995 wird das Erwerbseinkommen aller im Kanton wohnenden Ausländer ohne Niederlassungsbewilligung an der Quelle besteuert. Ebenso werden seit 1995 Kapitalleistungen ins Ausland besteuert. ²Erwerbseinkommen und Ersatzinkünfte (Versicherungsleistungen) von Ausländern ohne Niederlassungsbewilligung. ³Schiffer, Chauffeure, Piloten; seit 2000 beim "Erwerbseinkommen" erfasst. ⁴Verwaltungsrate als Bezüger von Tantiemen und Sitzungsgeldern. ⁵Einschliesslich Hypothekenzinsbezüger (2001: 1 Steuerpflichtiger mit 3 172 Fr.)

Belastung des Kapitals und des Ertrags der juristischen Personen seit 1997

Steuer-jahr ¹	In Basel-Stadt besteuertes Kapital in 1000 Fr.	Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Fr. ²	Mittlere Belastung in Promille	Besteuerter Reinertrag in 1000 Fr.	Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Fr. ³	Mittlere Belastung in Prozent
1997	44 805 644	78 005	1,74	1 942 871	347 396	17,88
1998	52 796 958	82 947	1,57	3 741 294	374 849	10,02
1999	56 704 665	91 351	1,61	2 570 877	418 155	16,27
2000 ⁴	880 138	1 204	1,37	2 667 894	473 294	17,74

¹Bis zum Jahrbuch 2002: Fälligkeitsjahr. ²Die Kapitalsteuer (5,25 % und für Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen 0,5 %) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf im Kanton Basel-Stadt steuerbarem Kapital und auf versteuerten Rückstellungen von ganzjährig steuerpflichtigen sowie von im Fälligkeitsjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. ³Die Ertragssteuer (9-24,5 %) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfälligkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden. ⁴Im Steuerjahr 2000 sind bei der Kapitalsteuer nur einige "pro-rata-Fälle" aufgeführt, da wegen der Steuerharmonisierung keine Kapitalsteuer erhoben wurde.

Ertragssteuer der juristischen Personen nach Steuersatz seit 1997¹

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent	Steuer-pflichtige	Satzmassgebendes Kapital in 1000 Fr. ²	Besteuerter Reinertrag in Fr.	Ertragssteuer in Fr. ³	Steuer-pflichtige	Satzmassgebendes Kapital in 1000 Fr. ²	Besteuerter Reinertrag in Fr.	Ertragssteuer in Fr. ³
1997				1998				
9,00- 9,99 ⁴	5 163	547 639	1 134 700	99 504	5 622	8 115 673	2 452 500	229 010
10,00-10,99	195	609 226	2 406 800	251 241	176	190 984	1 874 800	190 684
11,00-11,99	136	546 305	6 403 000	642 499	163	692 746	6 255 200	699 252
12,00-12,99	131	567 954	7 343 100	867 927	132	244 673	4 306 200	498 544
13,00-13,99	134	1 885 746	10 411 300	1 330 742	132	565 273	7 752 700	1 000 744
14,00-14,99	134	19 297 852	41 219 500	5 974 450	95	743 339	13 430 200	1 641 418
15,00-15,99	103	3 064 953	22 845 100	3 133 601	112	1 328 800	29 992 600	4 493 780
16,00-16,99	97	1 394 728	37 974 300	6 161 052	86	748 055	23 004 700	3 603 240
17,00-17,99	104	1 127 018	13 903 900	2 325 580	81	1 475 298	39 003 700	5 973 350
18,00-19,99	146	20 208 941	566 033 900	51 334 131	147	6 832 259	133 411 700	24 705 709
20,00-21,99	136	9 908 163	55 148 900	10 872 826	114	40 928 256	2 148 311 100	21 569 894
22,00-23,99	80	810 477	69 090 300	14 097 572	109	938 408	43 819 600	9 889 334
24,00-24,50	900	19 369 435	1 108 955 800	250 305 322	1 075	31 156 459	1 287 678 800	300 354 268
Zusammen	7 459	79 338 436	1 942 870 600	347 396 447	8 044	93 960 223	3 741 293 800	374 849 227
1999				2000				
9,00- 9,99 ⁴	5 739	447 694	1 050 400	100 163	7 040	...	16 427 300	1 447 431
10,00-10,99	195	1 348 713	2 584 900	263 500	197	...	3 868 900	386 286
11,00-11,99	161	447 321	4 382 900	490 036	183	...	2 884 000	329 321
12,00-12,99	124	279 895	4 767 700	581 288	164	...	4 650 300	517 754
13,00-13,99	157	2 283 721	7 903 300	1 030 778	118	...	6 825 500	686 559
14,00-14,99	123	285 199	10 631 000	1 278 226	142	...	14 178 300	1 812 842
15,00-15,99	117	813 154	8 206 200	1 223 525	118	...	8 733 900	1 241 182
16,00-16,99	82	955 011	19 860 600	3 119 666	100	...	89 564 600	8 159 137
17,00-17,99	84	1 681 419	24 503 900	4 305 642	84	...	12 953 800	2 228 515
18,00-19,99	174	11 085 675	182 739 300	33 039 543	197	...	29 510 700	5 505 188
20,00-21,99	112	7 378 903	269 989 100	56 114 386	103	...	32 787 000	6 779 548
22,00-23,99	121	38 260 886	941 125 200	62 241 289	111	...	329 052 600	74 425 740
24,00-24,50	1 159	24 576 878	1 093 132 100	254 366 845	1 231	...	2 116 457 560	369 774 364
Zusammen	8 348	89 844 470	2 570 876 600	418 154 887	9 788	...	2 667 894 460	473 293 865

¹Steuerjahre 1997-2000. ²Steuersatzmassgebendes Gesamtkapital (siehe auch Fussnote 2 der oberen Tabelle). Im Jahr 2000 sind wegen dem Ausfall der Kapitalsteuer (Steuerharmonisierung) keine Kapital-Zahlen erhältlich. ³Siehe Fussnote 3 der oberen Tabelle. ⁴Einschliesslich ohne Ertrag.

Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1997

Jahr der Steuer-fälligkeit ¹	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr				
	1997	1998	1999	2000	2001	1997	1998	1999	2000	2001
Aktiengesellschaften ohne besondere Steuerbestimmungen										
1997	131 777	204 159	233 042	28 484	2 136	28 355	41 823	54 082	6 129	426
1998	...	182 842	982 678	49 064	26 065	...	40 214	148 073	7 369	4 873
1999	367 536	2 363 066	58 311	...	...	76 051	71 542	12 453
2000	298 409	1 254 166	...	...	...	59 697	129 003
2001	4 996 345	...	...	...	...	146 314
Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen										
1997	8 600	1 873	4 640	78	-	1 447	357	798	17	-
1998	...	11 851	5 761	4 143	-	...	2 341	716	886	-
1999	12 903	13 354	1 082	...	...	2 021	2 313	216
2000	24 124	5 026	...	...	...	4 753	929
2001	8 867	...	...	...	...	1 374
GmbH ohne besondere Steuerbestimmungen										
1997	1 628	2 338	89	-	34	385	557	19	-	8
1998	...	1 331	3 628	2 142	33	...	311	874	522	8
1999	2 224	5 757	710	...	...	527	1 390	172
2000	3 988	8 058	...	...	...	955	1 936
2001	7 154	...	...	...	...	1 723
Beteiligungsgesellschaften ²										
1997	55 085	624 136	13 677	-	32 471	9 557	74 388	2 348	-	4 994
1998	...	21 982	435 488	1 935	23 539	...	2 292	81 428	373	2 655
1999	586 388	26 599	21 243	...	...	130 232	4 041	4 360
2000	632 142	29 747	...	...	...	148 215	4 705
2001	639 835	...	...	...	...	150 497
Hilfsgesellschaften ²										
1997	6 970	10 853	784	2 117	-	1 632	2 478	188	518	-
1998	...	10 372	8 425	499	-	...	2 445	1 864	122	-
1999	5 317	20 226	113	...	...	1 220	4 797	19
2000	11 341	17 056	...	...	...	2 027	4 136
2001	12 119	...	...	...	...	2 583
Domizilgesellschaften ²										
1997	45	-	-	-	-	11	-	-	-	-
1998	...	-	-	-	-	...	-	-	-	-
1999	-	-	-	-	-	-
2000	-	-	-	-
2001	-	-
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1997	204 105	843 359	252 232	30 679	34 641	41 387	119 603	57 435	6 664	5 428
1998	...	228 378	1 435 980	57 783	49 637	...	47 603	232 955	9 272	7 536
1999	974 368	2 429 002	81 459	...	...	210 051	84 083	17 220
2000	970 004	1 314 053	...	...	...	215 647	140 709
2001	5 664 320	...	...	...	...	302 491

¹Die Ertragssteuer (9-24,5 %) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfälligkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden. ²Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. - Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen dieser Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1997

Jahr der Steuer-fälligkeit ¹	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	1997	1998	1999	2000	2001	1997	1998	1999	2000	2001
Aktiengesellschaften ohne besondere Steuerbestimmungen										
1997	3 468 956	18 437 195	12 435 722	557 785	2 539 799	8 193	19 399	12 068	2 734	1 437
1998	...	11 464 894	25 890 271	785 110	3 445 608	...	12 772	35 431	2 794	2 782
1999	35 774 467	6 254 138	3 908 876	...	...	32 420	16 566	4 872
2000	18 157 966	30 262 634	...	...	...	21 618	37 367
2001 ⁴	46 848	...	...	...	...	50
Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen										
1997	140 775	102 469	101 021	889	-	739	321	141	4	-
1998	...	137 302	289 432	24 921	699	...	720	885	130	3
1999	223 903	203 549	70 593	...	...	1 175	591	124
2000	251 815	244 181	...	...	...	1 322	550
2001 ⁴	389	...	...	...	...	0
GmbH ohne besondere Steuerbestimmungen										
1997	64 809	50 603	1 714	169	94	115	117	6	0	0
1998	...	50 974	54 553	17 452	274	...	109	140	70	1
1999	58 899	48 551	3 491	...	...	133	155	15
2000	77 584	57 775	...	...	...	195	211
2001 ⁴	130	...	...	...	...	0
Beteiligungsgesellschaften ³										
1997	514 609	3 545 116	102 336	844	337 027	2 627	18 593	532	4	1 769
1998	...	198 575	3 092 372	19 365	368 344	...	1 023	16 115	94	804
1999	2 611 485	559 159	295 810	...	...	13 648	2 832	1 545
2000	2 809 771	321 272	...	...	...	14 730	1 604
2001 ⁴	200	...	...	...	...	0
Hilfsgesellschaften ³										
1997	166 139	218 002	36 202	721	-	822	933	103	3	-
1998	...	232 974	177 776	1 598	-	...	1 173	765	8	-
1999	164 380	226 070	9 287	...	...	857	1 017	46
2000	352 265	283 440	...	...	...	1 643	646
2001 ⁴	1 296	...	...	...	...	0
Domizilgesellschaften ³										
1997	896 490	339 100	10 441	-	-	445	168	5	-	-
1998	...	196 238	772 149	142 107	7 734	...	97	386	71	3
1999	781 586	366 927	7 734	...	...	390	183	3
2000	576 865	602 450	...	...	...	287	300
2001 ⁴	964	...	...	...	...	0
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1997	5 251 778	22 692 485	12 687 436	560 408	2 876 920	12 941	39 531	12 855	2 745	3 206
1998	...	12 280 957	30 276 553	990 553	3 822 659	...	15 894	53 722	3 167	3 593
1999	39 614 720	7 658 394	4 295 791	...	...	48 623	21 344	6 605
2000	22 226 266	31 771 752	...	...	...	39 795	40 678
2001 ⁴	49 827	...	...	...	...	50

¹Die Kapitalsteuer (5,25 % und für Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen 0,5 %) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf im Kanton Basel-Stadt steuerbarem Kapital und auf versteuerten Rückstellungen von ganzjährig steuerpflichtigen sowie von im Fälligkeitsjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. ²Ohne Mahngebühren und Strafsteuern. ³Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. - Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen dieser Korrekturen in den folgenden Jahren ändern. ⁴Die Kapitalsteuer 2000 wurde zusammen mit der Ertragssteuer 1999 im Fälligkeitsjahr 2000 bezogen. Im Fälligkeitsjahr 2001 sind nur Fälle mit Beginn der Steuerpflicht im Jahr 2000 aufgeführt, da die Kapitalsteuer 2001 wegen der Steuerharmonisierung erst 2002 zusammen mit der Ertragssteuer 2001 fällig werden wird.

Grundstückbewertung und Grundsteuer juristischer Personen seit 1997

Jahr der Steuer-fälligkeit ¹	Besteuerte Grundstücksbewertung in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Grundsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr				
	1997	1998	1999	2000	2001	1997	1998	1999	2000	2001
Aktiengesellschaften										
1997	705 344	1 145 696	1 310 073	1 110 943	13 140	2 426	4 376	379	443	52
1998	...	458 691	1 397 042	348 862	57 263	...	1 476	4 722	1 389	229
1999	528 628	1 314 643	189 540	...	...	1 755	5 252	735
2000	607 154	1 245 552	...	...	...	2 428	4 734
2001 ²	-	-
Genossenschaften										
1997	513 191	749 857	13 066	31 597	-	1 065	1 809	41	96	-
1998	...	292 272	726 532	193 184	8 807	...	592	1 508	439	35
1999	256 298	497 926	271 359	...	...	539	1 049	562
2000	420 347	566 516	...	...	...	898	1 191
2001 ²	-	-
Vereine und andere juristische Personen										
1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1998	...	-	-	-	-	...	-	-	-	-
1999	-	-	-	-	-	-
2000	-	-	-	-
2001 ²	-	-
Öffentlich-rechtliche Körperschaften										
1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1998	...	-	-	-	-	...	-	-	-	-
1999	-	-	-	-	-	-
2000	-	-	-	-
2001 ²	-	-
Personalfürsorge-Stiftungen										
1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1998	...	-	-	-	-	...	-	-	-	-
1999	-	-	-	-	-	-
2000	-	-	-	-
2001 ²	-	-
Übrige Gesellschaften										
1997	7 013	269 204	1 006	-	-	16	602	4	-	-
1998	...	8 590	37 624	-	-	...	22	150	-	-
1999	23 359	22 109	2 832	...	...	81	88	11
2000	6 615	52 181	...	...	...	26	208
2001 ²	-	-
Alle juristischen Personen										
1997	1 225 548	2 164 757	145 145	142 540	13 140	3 507	6 787	424	539	52
1998	...	759 553	2 161 198	542 046	66 070	...	2 090	6 380	1 828	264
1999	808 285	1 834 678	463 731	...	...	2 375	6 389	1 308
2000	1 034 116	1 864 249	...	...	...	3 352	6 133
2001 ²	-	-

¹Die Grundsteuer (2 und 4 %) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf dem Verkehrswert der im Kanton Basel-Stadt gelegenen Grundstücke von juristischen Personen erhoben. - Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen dieser Korrekturen in den folgenden Jahren ändern. ²Die Grundsteuer 2000 wurde zusammen mit der Ertragssteuer 1999 im Falligkeitsjahr 2000 bezogen. Die Grundsteuer 2001 wird wegen der Steuerharmonisierung erst 2002 zusammen mit der Ertragssteuer 2001 fällig werden.

Einkommen und Einkommenssteuer in Riehen seit 1998¹

Steuer-jahr ²	Alle Steuer-pflich-tigen	Veran-lagte Steuer-pflichtige	Gesamthaft steuer-bares Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuer-bares Einkommen in 1000 Fr.	Anzahl Unter-halts-pflichtige ³	Anzahl Kinder	Anzahl Minimal-steuer-pflichtige ⁴	Gesamter Steuer-betrag in Fr. ⁵	Steuer-betrag pro Veranlagten in Fr.
Ganzjährig Steuerpflichtige (ohne manuell fakturierte)									
1998	...	11 188	917 017	813 977	5 592	4 696	97	48 686 611	4 352
1999	...	11 351	936 623	828 972	5 537	4 645	103	50 207 139	4 423
2000	...	11 213	978 374	868 294	5 517	4 647	98	54 620 094	4 871
2001	...	10 960	940 413	843 306	5 247	4 585	91	50 953 218	4 649
Alle Steuerpflichtigen (ohne manuell fakturierte)									
1998	...	12 607	981 695	848 229	6 006	5 152	116	50 422 086	4 000
1999	...	12 833	1 009 406	866 656	5 941	5 078	118	52 287 861	4 074
2000	...	12 675	1 048 564	905 876	5 945	5 103	109	56 783 450	4 480
2001	...	12 510	991 638	881 947	5 518	4 866	99	53 022 238	4 238
Alle Steuerpflichtigen (einschliesslich manuell fakturierte)									
1998	13 101	13 091	...	...	...	...	...	51 360 460	3 923
1999	13 348	13 328	...	...	...	...	...	53 407 310	4 007
2000	13 217	13 172	...	...	...	...	...	57 641 588	4 376
2001	13 380	12 974	...	...	...	...	...	54 007 839	4 163

¹Veranlagung gemäss der Steuerordnung der Gemeinde Riehen in der jeweils gültigen Fassung. - Siehe Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen auf Seite 279. ²Bis zum Jahrbuch 2002: Jahr der Steuerfälligkeit; die Vorjahre sind aktualisiert. ³Anzahl Verheiratete und Alleinstehende mit Unterhaltspflicht zusammen. ⁴Steuerpflichtige gemäss Steuerordnung § 14, Absatz 2. ⁵Ohne Nachsteuern.

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger in Riehen 2001¹

Gesamthaft steuer-bares Einkommen in 1000 Fr. ²	Veran-lagte Steuer-pflichtige	Gesamthaft steuer-bares Einkommen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuer-bares Einkommen in 1000 Fr.	Anzahl Verhei-ratete	Anzahl Alleinste-hende mit Unterhalts-Abzug	Anzahl Kinder	Anzahl Minimal-steuer-pflichtige ³	Gesamter Steuer-betrag in Fr.
0,0- 12,9	1 397	3 762	3 350	3 779	146	16	194	...	2 158
13,0- 19,9	412	6 853	5 959	6 748	19	16	55	...	36 416
20,0- 24,9	329	7 327	6 691	7 211	18	13	37	...	87 108
25,0- 29,9	306	8 399	7 859	8 237	22	8	35	...	162 445
30,0- 34,9	425	13 871	12 865	13 622	44	19	62	14	334 297
35,0- 39,9	440	16 523	15 111	16 232	67	32	80	30	451 430
40,0- 44,9	430	18 256	16 894	17 951	64	24	85	22	583 354
45,0- 49,9	478	22 725	21 077	22 182	111	27	103	15	785 003
50,0- 59,9	1 002	55 156	51 768	53 848	350	45	227	7	2 075 928
60,0- 69,9	938	60 926	55 951	58 793	481	43	366	2	2 362 698
70,0- 79,9	855	64 065	58 347	61 299	515	29	441	1	2 709 949
80,0- 89,9	717	60 757	55 273	57 975	485	22	428	-	2 763 698
90,0- 99,9	545	51 528	46 815	48 884	423	4	389	-	2 435 910
100,0-119,9	809	88 276	80 994	82 852	637	16	593	-	4 594 887
120,0-149,9	753	100 203	93 828	91 557	592	12	516	-	5 796 306
150,0-199,9	524	89 775	84 343	80 215	440	3	450	-	5 697 900
200,0-299,9	336	80 144	76 459	68 497	281	9	299	-	5 552 582
300,0-499,9	160	60 186	58 448	45 071	131	-	148	-	4 134 415
500,0-999,9	71	46 874	46 134	35 975	57	2	61	-	3 652 565
1000,0 u.m.	33	84 809	84 617	62 379	24	-	16	-	6 734 169
Zusammen	10 960	940 413	882 782	843 306	4 907	340	4 585	91	50 953 218

¹Veranlagt aufgrund des Einkommens von 2001. Siehe Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen auf Seite 279. ²Veranlagung gemäss der Steuerordnung der Gemeinde Riehen in der Fassung vom 22.8.2001. Für Alleinstehende beginnt die Steuer bei einem steuerbaren und für den Steuersatz massgebenden Einkommen von 11 100 Fr. mit Fr. 11.00 und steigt progressiv auf 11,0 % bei 1 245 000 Fr. Einkommen. Für in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe lebende Ehegatten beginnt die Steuer bei 21 600 Fr. mit Fr. 10.00 und steigt progressiv auf 10,75 % bei 1 327 300 Fr. Einkommen. ³Steuerpflichtige gemäss Steuerordnung § 14, Absatz 2.

Bundessteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe in der Veranlagungsperiode 2000¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Steuerpflichtige ³		Sozial- abzüge in 1000 Fr. ⁴	Versiche- rungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag in Franken	
	Alle	davon Unver- heiratete			Alle Steuer- pflichtigen	davon Unver- heiratete	Alle Steuer- pflichtigen	davon Unver- heiratete
Kanton Basel-Stadt								
0,0- 9,9	14 511	13 443	12 612	31 434	35 947	33 716	...	...
10,0- 11,9	1 566	1 442	1 472	3 461	17 099	15 778	...	...
12,0- 13,9	2 016	1 902	1 610	4 512	26 285	24 843	...	...
14,0- 15,9	1 980	1 847	1 945	4 446	29 518	27 566	...	...
16,0- 17,9	2 260	2 075	2 318	5 121	38 087	35 028	60 687	60 548
18,0- 19,9	2 237	2 061	2 218	5 050	43 003	39 807	95 002	94 852
20,0- 21,9	2 509	2 284	2 535	5 690	52 598	47 946	138 763	138 550
22,0- 23,9	2 626	2 374	3 046	5 975	59 900	54 117	174 376	173 896
24,0- 25,9	2 204	1 887	3 584	5 209	54 632	46 907	165 642	165 459
26,0- 27,9	2 276	1 928	3 960	5 354	60 891	51 632	200 972	197 740
28,0- 29,9	2 403	2 000	4 393	5 763	68 973	57 515	251 905	235 775
30,0- 34,9	6 750	5 392	12 563	16 446	218 583	174 902	918 820	815 390
35,0- 39,9	7 407	5 851	14 160	17 860	275 519	217 955	1 445 327	1 250 527
40,0- 44,9	7 219	5 434	15 741	17 722	304 523	229 216	2 138 017	1 824 190
45,0- 49,9	7 072	4 978	16 635	17 951	332 437	233 849	2 830 285	2 299 584
50,0- 59,9	12 820	7 771	36 469	35 238	697 965	421 843	7 438 511	5 206 929
60,0- 79,9	16 529	8 261	60 378	48 437	1 122 715	555 532	17 520 423	10 024 833
80,0- 99,9	7 958	3 009	37 664	24 767	693 969	260 980	16 249 565	7 497 214
100,0-149,9	7 152	2 297	38 168	23 154	823 820	260 457	30 821 863	11 394 978
150,0-199,9	2 143	574	13 437	7 291	347 111	91 395	21 633 097	6 014 863
200,0-299,9	1 381	374	9 151	4 860	309 078	82 823	25 215 721	7 000 586
300,0 u.m.	1 062	268	6 831	3 896	777 688	229 466	85 588 413	25 638 670
Zusammen	114 081	77 452	300 891	299 637	6 390 340	3 193 270	212 887 385	80 034 581
davon Riehen und Bettingen								
0,0- 9,9	1 337	1 236	1 074	2 916	3 369	3 197	...	...
10,0- 11,9	169	163	125	359	1 836	1 771	...	...
12,0- 13,9	137	135	84	289	1 786	1 760	...	...
14,0- 15,9	140	131	172	305	2 076	1 935	...	...
16,0- 17,9	159	147	160	359	2 678	2 493	4 333	4 333
18,0- 19,9	182	168	254	415	3 498	3 235	7 423	7 423
20,0- 21,9	153	139	139	351	3 199	2 906	8 448	8 448
22,0- 23,9	176	163	206	395	3 989	3 708	12 038	11 954
24,0- 25,9	159	141	256	369	3 933	3 493	12 332	12 332
26,0- 27,9	163	139	189	382	4 388	3 736	14 568	14 267
28,0- 29,9	180	152	301	428	5 161	4 378	19 209	18 092
30,0- 34,9	502	418	839	1 208	16 379	13 650	69 461	62 929
35,0- 39,9	572	451	1 199	1 445	21 184	16 784	110 168	95 432
40,0- 44,9	606	480	960	1 455	25 501	20 217	183 676	161 037
45,0- 49,9	638	435	1 713	1 724	29 995	20 475	250 408	199 542
50,0- 59,9	1 350	749	4 531	4 014	74 010	40 859	773 468	501 565
60,0- 79,9	2 077	872	8 790	6 639	142 645	59 173	2 188 133	1 077 905
80,0- 99,9	1 175	352	5 985	4 006	102 995	30 844	2 345 200	886 269
100,0-149,9	1 373	325	7 747	4 783	162 109	37 814	6 016 666	1 650 813
150,0-199,9	472	90	3 355	1 739	78 402	14 993	4 847 503	989 320
200,0-299,9	312	58	2 375	1 180	72 100	13 293	5 862 634	1 125 414
300,0 u.m.	274	56	1 952	1 029	199 089	45 764	21 829 179	5 114 753
Zusammen	12 306	7 000	42 404	35 788	960 321	346 478	44 554 847	11 941 827

¹Diese Veranlagungsperiode umfasst das Berechnungs- und Steuerjahr 2000 und das Fälligkeitsjahr 2001. Aktuellere Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.²Einkommen 2000 nach Abzug der Freibeträge für Haushalt, Kinder, Erwerbseinkommen der Ehefrau und Versicherung. ³Veranlagte ganzjährig und nicht ganzjährig Steuerpflichtige. ⁴Freibeträge für Haushalt, Kinder und Erwerbseinkommen der Ehefrau.

Bundessteuerpflichtige natürliche Personen nach Kinderzahl in der Veranlagungsperiode 2000¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Verheiratete ohne Kinder	Unverheiratete ohne Kinder	Verheiratete mit 1 Kind	Unverheiratete mit 1 Kind	Verheiratete und Unverheiratete mit ... minderjährigen Kindern									Total
					2	3	4	5	6	7	8	9 u.m.		
Kanton Basel-Stadt														
0,0- 9,9	585	12 715	162	456	395	131	48	14	2	2	1	-	14 511	
10,0- 11,9	56	1 383	26	41	40	10	4	1	3	1	1	-	1 566	
12,0- 13,9	60	1 807	17	66	46	14	2	1	1	2	-	-	2 016	
14,0- 15,9	67	1 737	18	65	63	19	7	3	1	-	-	-	1 980	
16,0- 17,9	90	1 965	24	63	89	20	7	2	-	-	-	-	2 260	
18,0- 19,9	92	1 954	22	63	70	23	10	2	1	-	-	-	2 237	
20,0- 21,9	104	2 173	48	80	68	25	9	1	-	1	-	-	2 509	
22,0- 23,9	131	2 239	35	83	89	32	11	5	1	-	-	-	2 626	
24,0- 25,9	156	1 750	51	88	100	44	12	1	1	1	-	-	2 204	
26,0- 27,9	158	1 801	63	80	109	44	14	4	3	-	-	-	2 276	
28,0- 29,9	211	1 809	62	130	123	60	8	-	-	-	-	-	2 403	
30,0- 34,9	754	4 962	197	265	388	143	33	6	2	-	-	-	6 750	
35,0- 39,9	791	5 462	279	266	436	139	25	7	2	-	-	-	7 407	
40,0- 44,9	967	5 008	324	301	426	159	30	3	1	-	-	-	7 219	
45,0- 49,9	1 183	4 619	375	249	490	125	25	6	-	-	-	-	7 072	
50,0- 59,9	3 074	7 139	811	443	1 018	283	43	8	1	-	-	-	12 820	
60,0- 79,9	5 095	7 554	1 396	499	1 540	368	60	10	3	3	-	1	16 529	
80,0- 99,9	3 103	2 719	867	186	838	206	30	5	2	1	-	1	7 958	
100,0-149,9	3 049	2 068	807	135	809	233	43	6	2	-	-	-	7 152	
150,0-199,9	925	516	233	35	317	87	26	2	1	1	-	-	2 143	
200,0-299,9	544	322	175	23	211	89	12	5	-	-	-	-	1 381	
300,0 u.m.	422	234	133	19	161	77	12	2	1	1	-	-	1 062	
Zusammen	21 617	71 936	6 125	3 636	7 826	2 331	471	94	28	13	2	2	114 081	
davon Riehen und Bettingen														
0,0- 9,9	61	1 178	15	32	34	10	7	-	-	-	-	-	1 337	
10,0- 11,9	-	157	2	3	5	2	-	-	-	-	-	-	169	
12,0- 13,9	1	126	-	7	1	2	-	-	-	-	-	-	137	
14,0- 15,9	4	122	1	3	8	1	1	-	-	-	-	-	140	
16,0- 17,9	8	139	1	5	3	3	-	-	-	-	-	-	159	
18,0- 19,9	6	154	2	8	9	2	1	-	-	-	-	-	182	
20,0- 21,9	8	134	2	3	4	2	-	-	-	-	-	-	153	
22,0- 23,9	8	154	1	3	6	3	-	1	-	-	-	-	176	
24,0- 25,9	9	130	3	6	9	2	-	-	-	-	-	-	159	
26,0- 27,9	14	131	5	5	6	2	-	-	-	-	-	-	163	
28,0- 29,9	16	140	4	7	10	2	1	-	-	-	-	-	180	
30,0- 34,9	54	371	7	27	34	7	1	1	-	-	-	-	502	
35,0- 39,9	70	411	13	24	32	15	5	1	1	-	-	-	572	
40,0- 44,9	71	445	23	27	29	9	2	-	-	-	-	-	606	
45,0- 49,9	111	394	24	27	55	24	3	-	-	-	-	-	638	
50,0- 59,9	345	672	86	49	147	43	6	1	1	-	-	-	1 350	
60,0- 79,9	708	786	189	65	232	78	18	1	-	-	-	-	2 077	
80,0- 99,9	509	312	132	24	149	41	6	2	-	-	-	-	1 175	
100,0-149,9	655	285	162	19	200	42	8	1	1	-	-	-	1 373	
150,0-199,9	196	83	63	5	90	24	10	1	-	-	-	-	472	
200,0-299,9	125	49	44	4	62	24	2	2	-	-	-	-	312	
300,0 u.m.	111	49	32	4	46	26	4	1	1	-	-	-	274	
Zusammen	3 090	6 422	811	357	1 171	364	75	12	4	-	-	-	12 306	

¹Veranlagte ganzjährig und nicht ganzjährig Steuerpflichtige. Diese Veranlagungsperiode umfasst das Berechnungs- und Steuerjahr 2000 und das Fälligkeitjahr 2001. - Als Kinderzahl wird die Zahl der unterstützten Personen verstanden. Aktuellere Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluss nicht vor. ²Einkommen 2000 nach Abzug der Freibeträge für Haushalt, Kinder, Erwerbseinkommen der Ehefrau und Versicherung.

Erläuterungen zur Statistik des Staatspersonals

Die Statistik des Staatspersonals beruht mit Ausnahme der Personalausgaben neu auf dem Bestand der im Dezember über SAP entlöhnten Mitarbeitenden. Seit 1996 ohne Universität, Biozentrum und Kindergärten von Riehen und Bettingen; seit 1999 ohne Universitäts-Kinderspital beider Basel. Die Gerichte sind im Justizdepartement enthalten mit Ausnahme der Tabelle auf Seite 296/297 ff, wo sie am Schluss separat aufgeführt sind (Seiten 300/301). Die BVB sind durchwegs als Spezialbetrieb aufgeführt im Gegensatz zur Staatsrechnung, wo sie im Wirtschafts- und Sozialdepartement enthalten sind. Bei einzelnen Dienststellen gelang es nicht, Personalbestand und Personalausgaben zusammenzuführen.

Die Personalausgaben entsprechen dem Konto 30 der Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt mit Ausnahme jener der IWB, welche dort nicht enthalten sind, aber vom Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt erhoben werden. Seit 1994 ohne Personalausgaben der Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

Beim Berechnen von Durchschnittslöhnen pro Dienststelle ist Vorsicht geboten: Die Personalausgaben beziehen sich auf das ganze Jahr, wogegen der Personalbestand auf den Lohnzahlung des Monats Dezember beruht. In Einzelfällen kann dies zu starken Verzerrungen führen. Bei der Interpretation der Personalbestände ist darauf zu achten, dass (insbesondere im Erziehungsdepartement) Mehrfachzählungen möglich sind; bei den zu 100 % aufgerechneten Stellen hingegen nicht.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1995

Jahr	Beschäftigtes Personal				Stellen zu 100 % aufgerechnet	Personalausgaben in 1000 Franken			
	Vollzeitlich	Teilzeitlich	Total	davon weiblich		Bruttobesoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalnebenkosten	Total
1995	11 806	8 834	20 640	10 482	16 209,5	1 420 438	350 831	39 134	1 810 402
1996 ¹	10 843	7 836	18 679	9 715	14 964,8	1 331 291	284 118	35 799	1 651 208
1997	10 560	7 951	18 511	9 638	14 782,8	1 333 582	253 843	38 553	1 625 979
1998	10 394	8 131	18 525	9 713	14 727,7	1 332 565	211 701	40 460	1 584 727
1999	10 228	8 206	18 434	9 559	14 546,6	1 295 611	207 162	33 436	1 536 209
2000	10 387	8 583	18 970	9 933	14 876,8	1 341 509	223 020	72 729 ²	1 637 258
2001	10 387	8 645	19 032	9 976	15 119,1	1 395 776	390 926	37 247	1 823 949
2002	10 267	9 623	19 890	10 500	15 373,7	1 430 278	322 736	22 717	1 775 730

¹Siehe Erläuterungen zur Statistik des Staatspersonals oben an dieser Seite. ²Einschliesslich Rückstellung für Teuerungsausgleich auf den PK-Renten.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement seit 1995

Departement	1995	1996 ¹	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Beschäftigtes Personal								
Behörden, Allg. Verwaltung	468	136	92	73	64	65	69	93
Erziehungsdepartement	7 069	5 392	5 382	5 408	5 649	5 760	5 500	6 136
Justizdepartement	386	692	679	687	719	724	733	795
Finanzdepartement	404	448	494	501	492	511	532	509
Polizei- und Militärdepartement	1 528	1 511	1 491	1 477	1 504	1 538	1 545	1 578
Baudepartement	1 097	1 108	1 127	1 145	1 044	1 072	1 106	1 130
Sanitätsdepartement	7 477	7 292	7 175	7 186	6 745	7 090	7 292	7 336
Wirtschafts- und Sozialdepartement	330	401	404	426	539	504	503	512
Spezialbetrieb	1 881	1 699	1 667	1 622	1 678	1 706	1 752	1 801
Zusammen	20 640	18 679	18 511	18 525	18 434	18 970	19 032	19 890
Stellen zu 100 % aufgerechnet								
Behörden, Allg. Verwaltung	336,2	94,5	57,7	48,8	43,1	42,3	44,1	54,7
Erziehungsdepartement	4 413,5	3 409,5	3 386,4	3 396,8	3 471,6	3 480,4	3 513,6	3 602,5
Justizdepartement	342,8	566,3	555,4	551,0	568,3	570,9	574,3	620,9
Finanzdepartement	376,1	416,3	457,2	463,8	458,3	467,9	482,4	459,6
Polizei- und Militärdepartement	1 464,6	1 439,6	1 414,9	1 400,7	1 421,8	1 453,8	1 458,6	1 496,2
Baudepartement	1 041,7	1 045,4	1 062,0	1 070,8	981,6	1 000,5	1 020,7	1 032,2
Sanitätsdepartement	6 213,0	6 058,8	5 931,1	5 918,5	5 576,4	5 852,2	5 986,2	6 014,3
Wirtschafts- und Sozialdepartement	266,2	327,0	339,9	351,4	439,3	393,9	385,5	400,7
Spezialbetrieb	1 755,4	1 607,3	1 578,2	1 526,0	1 585,8	1 615,0	1 653,6	1 692,8
Zusammen	16 209,5	14 964,8	14 782,8	14 727,7	14 546,6	14 876,8	15 119,1	15 373,7

¹Siehe Erläuterungen zur Statistik des Staatspersonals oben an dieser Seite. - Fortsetzung siehe folgende Seite.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement seit 1995 (Fortsetzung)

Departement	1995	1996 ¹	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Personalausgaben in 1000 Franken								
Behörden, Allg. Verwaltung	54 301	16 473	11 670	24 679	...	...	...	...
Erziehungsdepartement	552 956	418 572	410 376	401 513	402 450	409 472	438 000	464 579
Justizdepartement	42 776	70 767	70 240	66 853	67 479	69 390	77 002	79 205
Finanzdepartement ²	48 430	49 712	54 835	53 608	66 125	113 986	194 038	86 835
Polizei- und Militärdepartement	166 374	160 198	153 265	146 533	147 525	153 883	162 601	170 760
Baudepartement	113 132	109 803	108 111	104 464	105 569	106 827	113 563	109 497
Sanitätsdepartement	614 811	615 521	610 931	591 715	544 499	569 473	616 346	627 826
Wirtschafts- und Sozialdepartement	28 623	35 207	36 941	37 658	36 903	41 395	41 933	43 485
Spezialbetriebe	189 000	174 955	169 610	157 705	165 659	172 833	180 465	193 544
Zusammen	1 810 402	1 651 208	1 625 979	1 584 727	1 536 209	1 637 258	1 823 949	1 775 730
Vollzeitlich beschäftigtes Personal								
Behörden, Allg. Verwaltung	246	54	27	26	23	21	21	25
Erziehungsdepartement	2 369	1 761	1 693	1 693	1 701	1 660	1 620	1 506
Justizdepartement	277	450	441	422	425	420	407	431
Finanzdepartement	335	374	412	417	412	417	418	389
Polizei- und Militärdepartement	1 395	1 357	1 331	1 318	1 337	1 358	1 360	1 388
Baudepartement	985	976	985	985	900	909	914	903
Sanitätsdepartement	4 366	4 133	3 971	3 906	3 703	3 891	3 921	3 837
Wirtschafts- und Sozialdepartement	186	228	223	213	269	218	193	214
Spezialbetriebe	1 647	1 510	1 477	1 414	1 458	1 493	1 533	1 574
Zusammen	11 806	10 843	10 560	10 394	10 228	10 387	10 387	10 267
Teilzeitlich beschäftigtes Personal								
Behörden, Allg. Verwaltung	222	82	65	47	41	44	48	68
Erziehungsdepartement	4 700	3 631	3 689	3 715	3 948	4 100	3 880	4 630
Justizdepartement	109	242	238	265	294	304	326	364
Finanzdepartement	69	74	82	84	80	94	114	120
Polizei- und Militärdepartement	133	154	160	159	167	180	185	190
Baudepartement	112	132	142	160	144	163	192	227
Sanitätsdepartement	3 111	3 159	3 204	3 280	3 042	3 199	3 371	3 499
Wirtschafts- und Sozialdepartement	144	173	181	213	270	286	310	298
Spezialbetriebe	234	189	190	208	220	213	219	227
Zusammen	8 834	7 836	7 951	8 131	8 206	8 583	8 645	9 623
Beschäftigtes weibliches Personal								
Behörden, Allg. Verwaltung	201	63	43	32	27	30	32	47
Erziehungsdepartement	3 746	3 098	3 100	3 132	3 294	3 409	3 218	3 594
Justizdepartement	184	313	304	319	347	358	383	422
Finanzdepartement	121	133	151	153	152	162	178	164
Polizei- und Militärdepartement	304	320	320	323	329	357	374	396
Baudepartement	149	166	178	191	179	186	204	219
Sanitätsdepartement	5 365	5 210	5 133	5 136	4 766	4 966	5 090	5 152
Wirtschafts- und Sozialdepartement	180	211	214	227	261	264	282	290
Spezialbetriebe	232	201	195	200	204	201	215	216
Zusammen	10 482	9 715	9 638	9 713	9 559	9 933	9 976	10 500
Teilzeitlich beschäftigtes weibliches Personal								
Behörden, Allg. Verwaltung	133	48	36	25	21	24	27	41
Erziehungsdepartement	2 970	2 483	2 506	2 527	2 675	2 835	2 652	3 059
Justizdepartement	81	170	166	183	199	208	233	273
Finanzdepartement	53	58	64	65	60	72	84	91
Polizei- und Militärdepartement	119	138	137	137	140	147	155	159
Baudepartement	75	92	91	105	92	106	126	144
Sanitätsdepartement	2 770	2 824	2 844	2 884	2 637	2 760	2 882	2 984
Wirtschafts- und Sozialdepartement	105	128	127	149	184	199	219	214
Spezialbetriebe	115	102	103	116	122	109	111	117
Zusammen	6 421	6 043	6 074	6 191	6 130	6 460	6 489	7 082

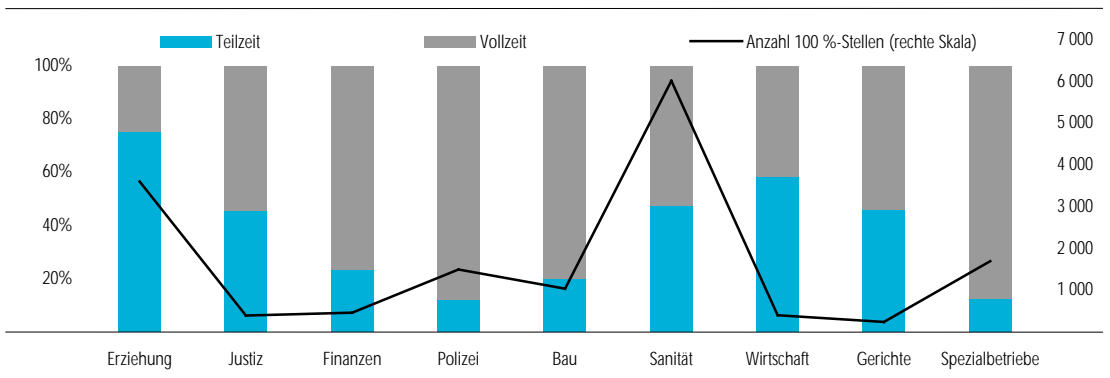
¹Siehe Erläuterungen zur Statistik des Staatspersonals auf Seite 293 oben. ²Seit 1999 ist der Personalaufwand der Allgemeinen Verwaltung im Finanzdepartement enthalten.

Promilleverteilung des beschäftigten Personals nach Alter und Dienstalter Ende 2002¹

Alter Dienstalter	Behörden, Allg. Verwaltung	Erziehungs- departement	Justiz- departement	Finanz- departement	Polizei-, Militär- departement	Bau- departement	Sanitäts- departement	Wirtschafts-, Sozialdepart.	Spezial- betriebe	Ganze kantonale Verwaltung	
										In %	Absolut
Nach Alter in Jahren											
Bis 19	-	18	10	2	5	26	24	14	6	18	357
20-24	22	38	26	16	50	18	85	25	14	52	1 024
25-29	22	83	64	35	100	27	95	37	47	79	1 569
30-34	22	107	118	106	172	100	123	107	115	119	2 359
35-39	75	138	138	149	156	148	165	164	184	155	3 075
40-44	54	146	147	189	142	152	158	143	190	155	3 083
45-49	258	164	164	143	110	170	129	137	161	146	2 903
50-54	194	146	155	193	102	163	111	166	143	133	2 637
55-59	226	115	121	122	127	134	87	121	102	106	2 116
60-64	118	43	47	45	34	60	22	78	37	37	726
65 u.m.	11	3	10	-	2	4	1	8	2	2	47
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	...
<i>Absolute Zahlen</i>	<i>93</i>	<i>6 136</i>	<i>795</i>	<i>509</i>	<i>1 578</i>	<i>1 130</i>	<i>7 336</i>	<i>512</i>	<i>1 801</i>	<i>...</i>	<i>19 890</i>
Nach Dienstalter in Jahren											
Bis 3	129	369	317	316	251	296	386	383	238	346	6 874
4- 5	22	80	91	90	66	103	79	121	47	78	1 557
6-10	75	165	131	159	198	166	141	211	153	157	3 123
11-15	183	130	177	116	172	181	167	127	253	163	3 236
16-20	129	75	84	98	72	88	82	51	93	80	1 596
21-25	172	67	76	94	89	81	68	53	106	75	1 482
26-30	140	71	77	92	62	51	45	37	65	59	1 177
31-35	129	33	40	30	79	29	28	16	37	35	699
36 u.m.	22	9	8	4	12	6	5	2	8	7	146
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	...
<i>Absolute Zahlen</i>	<i>93</i>	<i>6 136</i>	<i>795</i>	<i>509</i>	<i>1 578</i>	<i>1 130</i>	<i>7 336</i>	<i>512</i>	<i>1 801</i>	<i>...</i>	<i>19 890</i>

¹Aufgrund der im Juli 2000 in Kraft getretenen Änderungen im Personalgesetz bzw. der Ablösung von IPIS durch SAP entfällt die bisherige Gliederung nach Anstellungsverhältnis. *Kursive Zahlen bedeuten absolute Zahlen statt Promillewerte.*

Anteil voll- und teilzeitlich beschäftigtes Personal nach Departement 2002



Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 2002

Departement Dienststelle	Beschäftigtes männliches Personal				Beschäftigtes weibliches Personal			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet
Behörden, Allg. Verwaltung ¹	19	27	46	32,0	6	41	47	22,7
Behörden, Allgemeine Verwaltung	7	2	9	8,1	1	11	12	3,4
Sozialstellen	12	25	37	23,9	5	30	35	19,3
Erziehungsdepartement	971	1 571	2 542	1 677,9	535	3 059	3 594	1 924,5
Sekretariat, Verwaltung	13	8	21	16,6	8	13	21	16,1
St. Jakobshalle	12	-	12	12,0	1	2	3	1,8
Ressort Sport	62	30	92	68,3	16	42	58	26,1
Institut für Unterrichtsfragen	1	1	2	1,3	1	5	6	3,5
Amt für Ausbildungsbeiträge	2	-	2	2,0	-	5	5	2,9
Ressort Schulen	49	133	182	78,1	17	416	433	132,6
Schulpsychologischer Dienst ²	...	...	...	...	...	...	...	...
Kindergärten Basel-Stadt	9	6	15	13,1	87	213	300	215,4
Primarschule Grossbasel-Ost	18	9	27	23,7	14	123	137	80,3
Primarschule Grossbasel-West	18	18	36	28,5	46	145	191	116,0
Primarschule Kleinbasel	26	27	53	36,5	17	136	153	86,1
Kleinklassen	20	62	82	59,8	16	173	189	108,5
Schulen von Riehen und Bettingen	31	43	74	53,8	22	111	133	76,9
Schule für Brückenangebote	32	39	71	53,6	8	41	49	28,8
Orientierungsschule	77	186	263	164,9	32	297	329	174,3
Weiterbildungsschule	51	99	150	109,3	24	135	159	93,5
Diplommittelschule (DMS)	23	19	42	31,4	4	58	62	28,6
Gymnasium am Münsterplatz	8	51	59	31,4	1	25	26	10,5
Gymnasium Kirschgarten	27	43	70	49,9	1	34	35	16,2
Gymnasium Leonhard	28	66	94	60,3	3	82	85	39,7
Gymnasium Bäumlhof	23	51	74	47,6	5	45	50	23,6
Wirtschaftsgymnasium u. -mittelschule	35	48	83	61,8	3	38	41	21,8
Pädagogisches Institut	1	95	96	31,9	1	45	46	16,5
Berufs- und Frauenfachschule	13	32	45	25,3	24	72	96	54,9
Allgemeine Gewerbeschule	136	273	409	235,6	15	137	152	59,2
Schule für Gestaltung ³	...	...	...	...	...	...	...	...
Ressort Hochschulen	4	2	6	5,4	-	9	9	5,0
Archäologische Bodenforschung	15	8	23	20,0	1	13	14	8,6
Ressort Kultur	1	3	4	3,0	1	5	6	3,7
Museumsdienste	2	-	2	2,0	1	3	4	3,1
Denkmalpflege	7	10	17	12,8	2	15	17	6,3
Kunstmuseum	37	33	70	53,7	12	50	62	33,6
Antikenmuseum	17	9	26	21,4	1	20	21	10,8
Historisches Museum	12	33	45	27,0	9	35	44	25,8
Naturhistorisches Museum	19	10	29	23,2	2	11	13	6,4
Museum der Kulturen	15	25	40	24,5	9	40	49	23,0
Ressort Dienste	107	99	206	168,3	130	461	591	361,4
Materialzentrale	20	-	20	20,0	1	4	5	3,0

¹Für diesen Bereich lagen nur Personalbestände, aber keine differenzierten Ausgaben in der Staatsrechnung vor. ²Im SAP nur als Kostenstelle, nicht als eigener Buchungskreis geführt; Personalbestand (26 Mitarbeitende oder 16,7 Stellen) im Ressort Schulen enthalten. ³Personalbestand bei der Allgemeinen Gewerbeschule mitgezählt. - Fortsetzung siehe folgende Doppelseite.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 2002 (Fortsetzung)

Departement Dienststelle	Gesamtes beschäftigtes Personal				Personalausgaben in 1000 Franken			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet	Brutto- besol- dungen	Sozial- versiche- rungen	Personal- neben- kosten	Total
Behörden, Allg. Verwaltung ¹	25	68	93	54,7	...	...	...	...
Behörden, Allgemeine Verwaltung	8	13	21	11,5	...	...	...	...
Sozialstellen	17	55	72	43,2	...	...	...	...
Erziehungsdepartement	1 506	4 630	6 136	3 602,4	372 751	89 635	2 192	464 579
Sekretariat	21	21	42	32,6	2 939	681	244	3 863
St. Jakobshalle	13	2	15	13,8	1 220	252	14	1 487
Ressort Sport	78	72	150	94,4	7 689	1 376	109	9 174
Institut für Unterrichtsfragen	2	6	8	4,7	2 361	97	255	2 713
Amt für Ausbildungsbeiträge	2	5	7	4,9	525	111	2	639
Ressort Schulen	66	549	615	210,7	16 098	2 985	356	19 439
Schulpsychologischer Dienst ²	...	...	...	...	1 951	455	27	2 433
Kindergärten Basel-Stadt	96	219	315	228,6	19 720	4 644	16	24 380
Primarschule Grossbasel-Ost	32	132	164	104,0	10 673	2 567	7	13 246
Primarschule Grossbasel-West	64	163	227	144,5	14 261	3 314	5	17 580
Primarschule Kleinbasel	43	163	206	122,6	12 389	2 867	5	15 260
Kleinklassen	36	235	271	168,3	20 453	5 447	14	25 913
Schulen von Riehen und Bettingen	53	154	207	130,7	14 376	3 415	14	17 806
Schule für Brückenangebote	40	80	120	82,4	8 850	2 274	21	11 145
Orientierungsschule	109	483	592	339,2	39 651	9 279	19	48 949
Weiterbildungsschule	75	234	309	202,9	22 590	6 066	41	28 697
Diplommittelschule (DMS)	27	77	104	60,0	8 269	2 041	0	10 311
Gymnasium am Münsterplatz	9	76	85	41,8	4 817	1 327	2	6 146
Gymnasium Kirschgarten	28	77	105	66,1	9 465	2 571	1	12 037
Gymnasium Leonhard	31	148	179	100,0	13 760	3 551	3	17 314
Gymnasium Bäumlhof	28	96	124	71,2	8 836	3 374	6	12 217
Wirtschaftsgymnasium u. -mittelschule	38	86	124	83,7	11 227	2 910	4	14 141
Pädagogisches Institut	2	140	142	48,4	9 631	2 211	22	11 863
Berufs- und Frauenfachschule	37	104	141	80,1	7 973	1 979	16	9 967
Allgemeine Gewerbeschule	151	410	561	294,8	28 061	6 868	111	35 040
Schule für Gestaltung ³	...	...	...	...	232	11	-	243
Ressort Hochschulen	4	11	15	10,4	1 281	270	8	1 560
Archäologische Bodenforschung	16	21	37	28,6	2 823	651	20	3 494
Ressort Kultur	2	8	10	6,7	635	198	2	835
Museumsdienste	3	3	6	5,1	500	108	3	611
Denkmalpflege	9	25	34	19,1	1 813	417	8	2 238
Kunstmuseum	49	83	132	87,3	7 207	1 596	59	8 862
Antikenmuseum	18	29	47	32,2	2 787	603	1	3 391
Historisches Museum	21	68	89	52,8	4 785	1 085	31	5 901
Naturhistorisches Museum	21	21	42	29,7	3 670	882	75	4 627
Museum der Kulturen	24	65	89	47,5	3 461	729	19	4 210
Ressort Dienste	237	560	797	529,7	43 689	9 946	644	54 280
Materialzentrale	21	4	25	23,0	2 083	478	9	2 569

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 2002 (Fortsetzung)

Departement Dienststelle	Beschäftigtes männliches Personal				Beschäftigtes weibliches Personal			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet
Justizdepartement	163	44	207	193,7	93	171	264	193,3
Sekretariat	12	7	19	16,1	15	25	40	28,7
Staatsanwaltschaft	63	3	66	65,3	28	29	57	45,3
Vormundschaftsbehörde	25	21	46	40,3	26	72	98	70,4
Jugend, Familie und Prävention	1	3	4	3,2	1	8	9	5,6
Gleichstellungsbüro	-	-	-	-	-	7	7	4,0
Grundbuch- und Vermessungsamt	42	3	45	44,6	8	7	15	12,0
Zivilstandsamt	9	-	9	9,0	7	12	19	13,6
VZK/Bewährungshilfe ¹	5	7	12	9,2	4	8	12	8,1
Handelsregisteramt	6	-	6	6,0	4	3	7	5,8
Finanzdepartement	316	29	345	334,3	73	91	164	125,2
Sekretariat	10	5	15	12,9	2	18	20	8,9
Finanzkontrolle	13	-	13	13,0	2	1	3	2,8
Finanzverwaltung	12	2	14	13,6	4	3	7	6,0
Steuerverwaltung	160	4	164	162,9	45	19	64	58,4
Zentrale Liegenschaftsverwaltung	14	-	14	14,0	6	8	14	10,0
Zentrale Informatik Dienststelle	68	6	74	72,4	8	13	21	16,1
Rechnungswesen/Controlling	5	3	8	7,1	4	5	9	7,3
Zentrale Personaldienste	11	9	20	15,5	1	22	23	14,0
Allgemeine Verwaltung ²	...	...	...	...	...	...	...	...
Dreispietzverwaltung	20	-	20	20,0	1	2	3	1,8
Parkgaragen	3	-	3	3,0	-	-	-	-
Liegenschaften Finanzvermögen ²	...	...	...	...	...	...	...	...
Liegenschaften Verwaltungsvermögen ²	...	...	...	...	...	...	...	...
Polizei- und Militärdepartement	1 151	31	1 182	1 168,2	237	159	396	328,0
Stabsdienste	34	3	37	35,2	19	52	71	45,9
Bevölkerungsschutz	36	1	37	36,5	3	3	6	4,9
Berufsfeuerwehr	128	3	131	128,8	1	5	6	4,1
Kantonspolizei	799	17	816	810,0	165	63	228	202,4
Gefängniswesen Basel-Stadt	85	3	88	86,2	11	10	21	17,0
Einwohnerdienste	42	4	46	44,5	34	23	57	48,1
Militär Basel-Stadt	27	-	27	27,0	4	3	7	5,6
Baudepartement	828	83	911	880,3	75	144	219	151,9
Sekretariat	20	3	23	22,3	11	43	54	29,4
Bauinspektorat	15	-	15	15,0	3	1	4	3,5
Amt für Bausubventionen	8	-	8	8,0	-	1	1	0,8
Amt für Umwelt und Energie	76	8	84	81,7	10	20	30	22,2
Stadtgärtnerei und Friedhöfe	182	38	220	205,6	20	41	61	43,4
Tiefbauamt	337	10	347	341,2	18	19	37	27,4
Abfallbewirtschaftung	68	-	68	68,0	2	2	4	3,3
Hochbau- und Planungsamt	122	24	146	138,6	11	17	28	21,9

¹Vollzugszentrum Klosterflechten/Bewährungshilfe. ²Für diese Bereiche lagen keine Personalbestände, aber Ausgaben in der Staatsrechnung vor.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 2002 (Fortsetzung)

Departement Dienststelle	Gesamtes beschäftigtes Personal				Personalausgaben in 1000 Franken			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet	Brutto- besol- dungen	Sozial- versiche- rungen	Personal- neben- kosten	Total
Justizdepartement	256	215	471	387,1	38 863	8 740	634	48 237
Sekretariat	27	32	59	44,8	3 932	873	54	4 859
Staatsanwaltschaft	91	32	123	110,6	12 833	3 013	273	16 120
Vormundschaftsbehörde	51	93	144	110,7	10 613	2 308	162	13 082
Jugend, Familie und Prävention	2	11	13	8,8	905	266	24	1 195
Gleichstellungsbüro	-	7	7	4,0	413	89	9	510
Grundbuch- und Vermessungsamt	50	10	60	56,6	5 505	1 191	49	6 745
Zivilstandsamt	16	12	28	22,6	1 857	399	3	2 258
VZK/Bewährungshilfe ¹	9	15	24	17,3	1 741	380	49	2 171
Handelsregisteramt	10	3	13	11,8	1 065	222	10	1 297
Finanzdepartement	389	120	509	459,6	55 115	29 857	1 863	86 835
Sekretariat	12	23	35	21,8	2 147	456	33	2 636
Finanzkontrolle	15	1	16	15,8	1 864	432	89	2 385
Finanzverwaltung	16	5	21	19,6	2 056	478	22	2 555
Steuerverwaltung	205	23	228	221,2	22 044	5 069	216	27 329
Zentrale Liegenschaftsverwaltung	20	8	28	24,0	2 436	583	86	3 105
Zentrale Informatik Dienststelle	76	19	95	88,5	9 791	2 266	370	12 427
Rechnungswesen/Controlling	9	8	17	14,4	1 597	426	55	2 078
Zentrale Personaldienste	12	31	43	29,5	6 318	1 586	899	8 803
Allgemeine Verwaltung ²	...	...	...	...	3 647	17 918	32	21 597
Dreispietzverwaltung	21	2	23	21,8	2 038	404	60	2 502
Parkgaragen	3	-	3	3,0	287	66	2	354
Liegenschaften Finanzvermögen ²	...	...	...	...	839	163	2	1 003
Liegenschaften Verwaltungsvermögen ²	...	...	...	...	51	11	0	62
Polizei- und Militärdepartement	1 388	190	1 578	1 496,2	138 358	28 862	3 540	170 760
Stabsdienste	53	55	108	81,1	6 467	1 460	285	8 212
Bevölkerungsschutz	39	4	43	41,4	3 700	771	38	4 509
Berufsfeuerwehr	129	8	137	132,9	12 830	2 776	411	16 016
Kantonspolizei	964	80	1 044	1 012,4	93 421	19 391	2 466	115 277
Gefängniswesen Basel-Stadt	96	13	109	103,3	10 961	2 096	177	13 234
Einwohnerdienste	76	27	103	92,6	8 077	1 732	127	9 936
Militär Basel-Stadt	31	3	34	32,6	2 903	636	36	3 576
Baudepartement	903	227	1 130	1 032,2	88 672	19 255	1 570	109 497
Sekretariat	31	46	77	51,7	4 509	946	184	5 639
Bauinspektorat	18	1	19	18,5	1 950	545	29	2 524
Amt für Bausubventionen	8	1	9	8,8	877	188	9	1 074
Amt für Umwelt und Energie	86	28	114	103,9	10 165	2 353	152	12 669
Stadtgärtnerei und Friedhöfe	202	79	281	249,0	18 941	3 813	303	23 056
Tiefbauamt	355	29	384	368,6	30 916	6 604	648	38 167
Abfallbewirtschaftung	70	2	72	71,3	5 335	1 218	90	6 642
Hochbau- und Planungsamt	133	41	174	160,5	15 979	3 589	157	19 725

Fussnote siehe gegenüberliegende Seite.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 2002 (Fortsetzung)

Departement Dienststelle Spezialbetrieb	Beschäftigtes männliches Personal				Beschäftigtes weibliches Personal			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet
Sanitätsdepartement ¹	1 669	515	2 184	1 986,6	2 168	2 984	5 152	4 027,7
Sekretariat	9	8	17	14,3	3	23	26	15,7
Gesundheitsamt	7	14	21	17,2	4	50	54	34,0
Sanität	65	4	69	68,0	8	4	12	10,3
Kantonales Veterinäramt	4	8	12	7,6	--	4	4	2,8
Kantonales Laboratorium	19	10	29	27,3	6	19	25	18,3
Schlachthof	12	3	15	13,3	1	1	2	4,5
Institut für Rechtsmedizin	8	3	11	10,1	5	9	14	10,7
Amt für Alterspflege	2	1	3	2,9	--	9	9	5,7
Berufsschulen Gesundheit	87	7	94	90,7	469	60	529	508,1
Öffentliche Zahnkliniken	18	8	26	22,0	53	65	118	94,2
Kinder- u. Jugendpsychiatrie	13	9	22	18,9	19	27	46	34,8
Kantonsspital	1 045	296	1 341	1 217,4	1 219	1 993	3 212	2 454,3
Felix Platter-Spital	160	45	205	192,4	225	477	702	526,8
Psychiatrische Klinik	220	99	319	284,8	156	243	399	307,5
Wirtschafts- und Sozialdepartement	138	84	222	193	76	214	290	208
Sekretariat	13	6	19	17,0	7	19	26	17,5
Staatskanzlei	11	6	17	14,2	2	11	13	8,9
Staatsarchiv	6	11	17	10,7	--	14	14	7,8
Amt für Berufsbildung und -beratung	6	6	12	10,6	3	25	28	16,2
Kt. Amt für Industrie, Gewerbe u. Arbeit	57	37	94	84,7	26	93	119	86,7
Amt für Sozialbeiträge	17	5	22	20,3	29	19	48	42,3
Statistisches Amt	4	4	8	7,1	4	10	14	11,2
Amt für Miet- und Wohnungswesen	6	7	13	9,2	--	17	17	8,9
Rheinschiffahrtsdirektion	17	--	17	17,0	5	3	8	6,4
Staatliches Einigungsamt	1	2	3	2,4	--	3	3	1,8
Gerichte	119	47	166	135,8	56	102	158	98,0
Appellationsgericht	9	11	20	10,6	1	17	18	6,7
Gericht für Strafsachen	33	23	56	39,6	11	37	48	22,6
Zivilgericht	75	9	84	80,6	44	41	85	63,7
Sozialversicherungsgericht	2	4	6	5,0	--	7	7	5,0
Spezialbetriebe	1 475	110	1 585	1 531,5	99	117	216	161,3
Basler Verkehrsbetriebe	855	87	942	902,9	48	80	128	88,8
Industrielle Werke ²	620	23	643	628,6	51	37	88	72,5
Zusammen	6 849	2 541	9 390	8 133,5	3 418	7 082	10 500	7 240,2

¹Ohne das Institut für Sozial- und Präventivmedizin, das in die Universität Basel integriert wurde. ²Die Industriellen Werke Basel sind zwar aus der Staatsrechnung ausgegliedert, jedoch im Personalbestand der Kantonalen Verwaltung eingeschlossen.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 2002 (Fortsetzung)

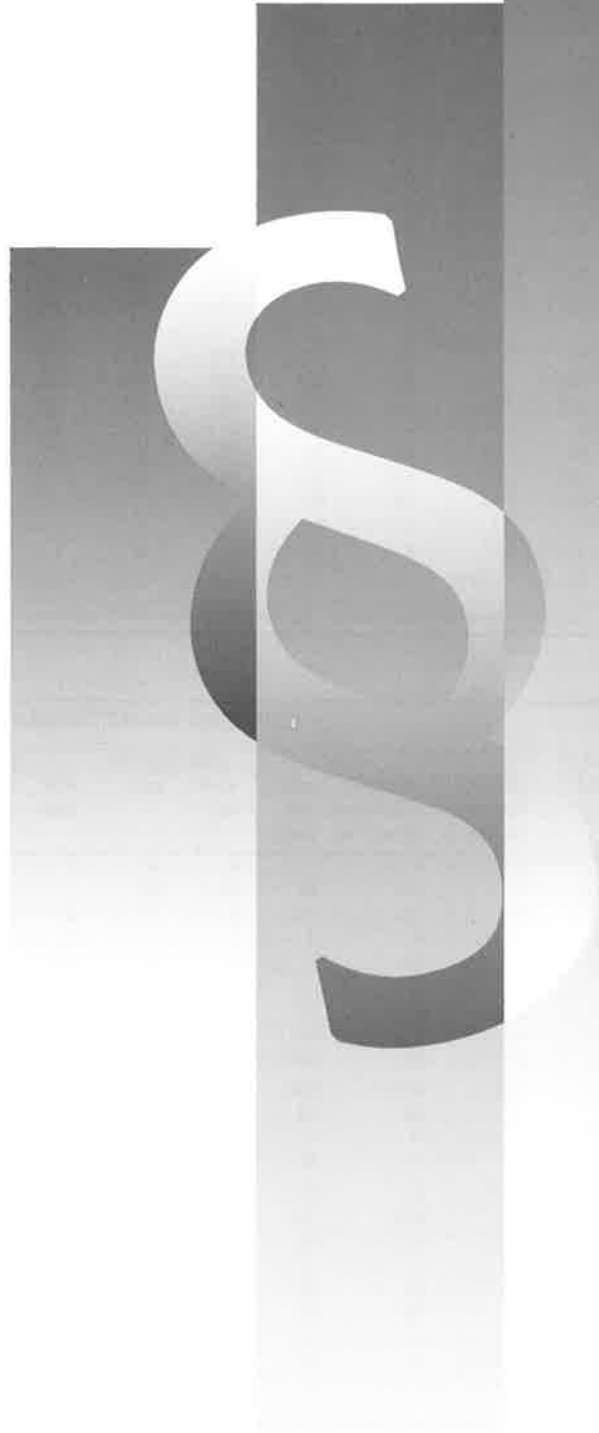
Departement Dienststelle Spezialbetrieb	Gesamtes beschäftigtes Personal				Personalausgaben in 1000 Franken			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet	Brutto- besol- dungen	Sozial- versiche- rungen	Personal- neben- kosten	Total
Sanitätsdepartement ¹	3 837	3 499	7 336	6 014,3	521 548	98 140	8 137	627 826
Sekretariat	12	31	43	30,0	3 342	730	20	4 091
Gesundheitsamt	11	64	75	51,1	5 344	1 205	163	6 712
Sanität	73	8	81	78,3	7 661	1 588	313	9 563
Kantonales Veterinäramt	4	12	16	10,4	1 269	270	9	1 548
Kantonales Laboratorium	25	29	54	45,6	4 658	1 032	53	5 743
Schlachthof	13	4	17	17,7	1 956	428	93	2 477
Institut für Rechtsmedizin	13	12	25	20,8	2 637	492	23	3 152
Amt für Alterspflege	2	10	12	8,6	863	194	17	1 075
Berufsschulen Gesundheit	556	67	623	598,8	17 236	2 862	498	20 596
Öffentliche Zahnkliniken	71	73	144	116,3	9 020	1 931	133	11 084
Kinder- u. Jugendpsychiatrie	32	36	68	53,7	5 432	1 099	99	6 631
Kantonsspital	2 264	2 289	4 553	3 671,7	345 893	63 885	5 317	415 096
Felix Platter-Spital	385	522	907	719,2	63 789	11 680	881	76 350
Psychiatrische Klinik	376	342	718	592,3	52 447	10 743	519	63 708
Wirtschafts- und Sozialdepartement	214	298	512	400,7	35 093	7 887	505	43 485
Sekretariat	20	25	45	34,4	4 158	928	47	5 133
Staatskanzlei	13	17	30	23,1	2 285	523	18	2 826
Staatsarchiv	6	25	31	18,5	1 770	392	27	2 190
Amt für Berufsbildung und -beratung	9	31	40	26,8	2 810	704	37	3 551
Kt. Amt für Industrie, Gewerbe u. Arbeit	83	130	213	171,4	12 470	2 782	218	15 469
Amt für Sozialbeiträge	46	24	70	62,6	5 458	1 235	72	6 766
Statistisches Amt	8	14	22	18,2	1 738	393	12	2 142
Amt für Miet- und Wohnungswesen	6	24	30	18,1	1 573	321	8	1 902
Rheinschiffahrtsdirektion	22	3	25	23,4	2 345	499	60	2 904
Staatliches Einigungsamt	1	5	6	4,2	485	110	6	601
Gerichte	175	149	324	233,8	24 820	5 883	265	30 968
Appellationsgericht	10	28	38	17,4	2 433	514	14	2 960
Gericht für Strafsachen	44	60	104	62,3	7 000	1 694	50	8 744
Zivilgericht	119	50	169	144,3	13 905	3 273	172	17 350
Sozialversicherungsgericht	2	11	13	9,9	1 482	402	29	1 914
Spezialbetriebe	1 574	227	1 801	1 692,8	155 057	34 477	4 010	193 544
Basler Verkehrsbetriebe	903	167	1 070	991,7	85 993	17 476	770	104 239
Industrielle Werke ²	671	60	731	701,1	69 064	17 001	3 240	89 305
Zusammen	10 267	9 623	19 890	15 373,7	1 430 278	322 736	22 717	1 775 730

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.



Rechtspflege

Polizei
Gerichte
Strafvollzug



Polizeiliche Kriminalstatistik seit 1994¹

Straftat	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Gewalttaten	598	628	763	752	716	861	800	776	943
Vorsätzliche Tötungsdelikte	7	11	19	20	23	17	19	13	19
Körperverletzung	265	304	392	350	345	438	419	384	488
Raub	162	181	187	225	195	182	185	171	186
Erpressung	17	16	19	23	22	19	15	14	15
Freiheitsberaubung, Entführung	7	5	17	13	25	30	21	23	32
Geiselnahme	-	-	1	1	-	1	-	1	-
Vergewaltigung	24	22	34	19	29	49	33	32	41
Brandstiftung	79	54	61	66	55	56	56	65	55
Gewalt, Drohung gegen Beamte	37	35	33	35	22	69	52	73	107
Diebstähle	16 309	16 302	18 154	19 081	19 048	16 221	15 413	16 377	19 158
Diebstahl (ohne Fahrzeuge)	11 209	11 500	13 866	14 876	14 755	12 465	11 917	12 864	15 243
davon Einbruchdiebstahl	1 755	1 654	2 196	2 248	1 947	2 217	1 951	1 666	1 874
davon Entreisssdiebstahl	148	119	101	82	111	102	72	118	99
Fahrzeugdiebstahl ²	5 100	4 802	4 288	4 205	4 293	3 756	3 496	3 513	3 915
Übrige Straftaten									
Veruntreuung	106	95	98	120	117	88	86	101	87
Betrug	774	682	551	696	779	624	726	800	1 063
Drohung	290	370	383	438	399	481	430	502	604
davon Bombendrohung	8	22	6	12	6	13	4	4	5
Nötigung	38	45	61	70	73	89	78	68	73
Strafbare sexuelle Handlungen	189	132	133	186	190	192	240	236	204
davon sex. Integrität von Kindern	...	...	...	...	...	39	46	47	41
Strafbare Vorbereitungshandlungen	1	5	-	1	1	3	2	3	2
Geldwäscherei, mangelnde Sorgfalt	2	6	5	10	8	12	7	13	11
Alle Straftaten	18 307	18 265	20 148	21 354	21 331	18 571	17 782	18 876	22 145

¹Polizeiliche Kriminalstatistik" - Sämtliche im Kanton Basel-Stadt auf ausgewählten Gebieten erstattete Polizeianzeigen. ²Einschliesslich Entwendung zum Gebrauch.

Polizeiliche Kriminalstatistik - Handlungen, ermittelte Täter und Opfer 2002¹

Straftat	Anzahl Handlungen			Ermittelte Täter ²					Opfer	
	Total	Ver-sucht	Voll-endet	Total	Weib-lich	Min-der-jährig	Ausländer wohnhaft in der Schweiz	Ausländer wohnhaft im Ausland	Total	Weib-lich
Vorsätzliche Tötungsdelikte	19	13	6	18	4	-	10	1	25	6
Körperverletzung	488	...	...	292	36	50	161	13	553	205
Raub	186	33	153	97	7	31	43	5	...	...
Erpressung	15	-	15	20	6	5	11	4	23	13
Freiheitsberaubung, Entführung	32	-	32	29	-	13	13	2	36	20
Geiselnahme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergewaltigung	41	7	34	34	...	3	20	2	43	43
Brandstiftung	55	3	52	18	-	5	4	-	...	...
Gewalt, Drohung gegen Beamte	107	...	...	81	8	17	28	9	...	...
Diebstahl (ohne Fahrzeuge)	15 243	833	14 410	2 931	795	605	1 459	511	...	...
davon Einbruchdiebstahl	1 874	400	1 474	308	107	114	81	104	...	...
davon Entreisssdiebstahl	99	6	93	25	3	1	13	7	...	...
Fahrzeugdiebstahl ³	3 915	93	3 822	175	13	85	79	28	...	...
Veruntreuung	87	-	87	32	9	2	5	5	...	...
Betrug	1 063	36	1 027	850	242	436	301	86	...	...
Drohung	604	...	...	322	24	37	172	23	...	...
davon Bombendrohung	5	...	...	-	-	-	-	-	...	...
Nötigung	73	6	67	65	11	26	27	4	88	49
Strafbare sexuelle Handlungen	204	12	192	101	12	15	40	8	240	188
davon sex. Integrität von Kindern	41	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Strafbare Vorbereitungshandlungen	2	-	2	-	-	-	-	-	...	...
Geldwäscherei, mangelnde Sorgfalt	11	2	9	2	1	-	2	-	...	...

¹Polizeiliche Kriminalstatistik" - Sämtliche im Kanton Basel-Stadt auf ausgewählten Gebieten erstattete Polizeianzeigen, ermittelte Täter und Opfer. ²Die Anzahl ermittelter Täter kann sich auch auf in früheren Jahren begangene Delikte beziehen. ³Einschliesslich Entwendung zum Gebrauch.

Rückweisungen und Festnahmen im Grenzverkehr an Bahnhöfen und am Flughafen seit 1994¹

Rückweisungsgrund	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Ohne Visum	485	566	538	609	1 423	1 607	1 530	1 132	1 400
Ohne gültige Ausweispapiere	361	274	252	417	599	705	655	706	750
Falsche Ausweispapiere	171	149	160	122	135	156	142	169	174
Ohne Zusicherung zum Stellenantritt	63	21	7	15	13	6	9	10	1
Einreisesperre	55	43	60	45	43	28	41	26	22
Mittellosigkeit	208	127	172	130	126	141	184	236	183
Alle Rückweisungen	1 343	1 180	1 189	1 338	2 339	2 643	2 561	2 279	2 530
Alle Festnahmen	610	761	668	739	724	606	466	347	335

¹Bahnhof SNCF und Badischer Bahnhof.Verkehrspolizeiliche Dienstleistungen und Kontrollen des Polizeikommandos Basel-Stadt seit 1997¹

Dienstleistung, Kontrolle	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Spezielle Massnahmen bei Grossanlässen	74	90	68	83	63	129
Kontrollen des Strassenlärms	-	3	4	3	5	6
Kontrollen der Geschwindigkeitsvorschriften	164	218	417	389	440	649
Kontrollierte Fahrzeuge ²	61 711	138 772	163 171	121 995	276 083	3 880 779
Festgestellte Übertretungen	5 867	10 636	16 173	11 925	14 095	27 780
Prozentanteil der Übertretungen	9,5	7,7	9,9	9,7	5,1	7,3
Kontrollen bei Rotlicht	157	196	174	...	...	...
Festgestellte Übertretungen	566	588	514	...	...	...
Kontrollen der Taxiverkehrsvorschriften	9	3	10	...	...	...
Kontrollierte Fahrzeuge	64	70	88	...	...	...
Festgestellte Übertretungen	44	14	19	...	...	...
Prozentanteil der Übertretungen	68,8	20,0	21,0	...	...	...
Angeordnete Verkehrskontrollen	...	...	...	294	150	178
Festgestellte Übertretungen	...	...	...	1 044	1 542	2 219
Kontrollen der Abgasvorschriften	10	8	13	7	12	9
Kontrollierte Fahrzeuge	310	269	419	248	374	186
Beanstandete Fahrzeuge	141	58	80	63	98	62
Prozentanteil der Beanstandungen	45,5	21,6	19,1	25,4	26,2	33,0
Kontrollen der Schwerverkehrsvorschriften	24	25	41	39	169	99
Kontrollierte Fahrzeuge	528	315	600	618	1 296	1 174
Festgestellte Übertretungen	170	107	189	125	100	466
Prozentanteil der Übertretungen	32,2	34,0	31,5	20,2	13,0	39,7
Betriebskontrollen ARV (Chauffeurverordnung)	21	7	13	21	24	39
Beanstandungen	78	3	25	27	31	71
Einsätze auf der Autobahn wegen Unfällen, Pannen usw.	533	392	530	314	440	745
Festgestellte Fälle von Fahren in angetrunkenem Zustand	345	434	522	517	506	492
Ohne Unfall	215	248	363	395	353	354
Mit Unfall	130	186	159	122	153	138
Atemlufttests	1 057	1 075	1 169	1 234	2 105	2 368
Anordnungen von Blutentnahme	410	500	592	528	498	571
Ermittlungsverfahren wegen	...	222	214	164	144	178
Entwendung eines Motorfahrzeuges zum Gebrauch	...	47	61	67	49	88
Entwendung eines anvertrauten Motorfahrzeuges	...	31	14	2	2	4
Entwendung eines Fahrrades/Motorfahrrades	...	144	104	95	93	86
Missbrauch von Ausweisen und Schildern	...	...	...	...	45	137
Administrative Verfügungen ³	1 932	1 627	1 568	1 924	2 326	2 327
davon wegen Fahren in angetrunkenem Zustand	232	353	367	270	261	252
davon Führerausweisentzüge	1 067	1 065	1 006	896	977	974
Mittlere Entzugsdauer in Monaten bei Führerausweisentzug	6,3	5,9	6,1	5,6	5,7	5,8

¹Strassenverkehrsunfälle siehe Seite 176. ²Seit 2002 werden Einsätze von Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachern ("Blechkolizisten") mitgezählt. ³Ohne Verwarnungen und Anträge an einen anderen Kanton.

Im Ordnungsbussen-Verfahren geahndete Übertretungen des Strassenverkehrsgesetzes seit 1996

Geahndeter Verkehrsteilnehmer, Übertretung	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Fussgänger	16	14	8	7	15	24	21
davon Nichtbeachten der Lichtsignale	10	3	8	5	15	21	16
davon Betreten der Autobahn	-	5	-	1	-	3	2
Radfahrer, Lenker von Motorfahrrädern	4 415	2 268	1 934	2 684	3 097	3 267	2 662
Übertreten administrativer Bestimmungen	597	653	682	647	669	55	42
Verletzen der Verkehrsregeln	3 274	1 277	1 043	898	1 046	1 207	1 310
Nichtbeachten der Vorschriftssignale	1 274	1 054	651	476	747	813	365
Nichtbeachten der Lichtsignale	420	382	513	424	401	443	358
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	544	338	209	239	234	749	587
Lenker/Halter/Mitfahrer von Motorfahrzeugen	209 994	205 703	188 569	172 421	187 243	211 650	234 744
Übertreten administrativer Bestimmungen	847	1 125	1 602	1 294	1 542	2 033	1 900
Verletzen der Regeln des ruhenden Verkehrs	194 461	185 036	162 321	142 597	150 554	169 549	182 298
davon Übertreten der Parkzeit	75 444	105 724	86 572	70 529	71 587	77 353	90 960
davon Parkieren im Parkverbot	67 591	61 776	57 773	53 232	58 727	68 055	68 334
davon Halten und Parkieren im Halteverbot	15 463	17 536	17 976	18 836	20 240	24 141	23 004
Verletzen der Regeln des Fahrverkehrs	14 141	18 342	24 025	28 530	35 147	40 068	50 546
davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	10 007	7 627	7 007	7 453	9 330	10 108	12 779
davon Nichtbeachten der Lichtsignale	835	680	650	743	593	794	1 408
davon Geschwindigkeitsüberschreitung ¹	6 513	6 218	11 035	15 963	11 675	13 970	26 945
davon Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	545	1 200	621	589	717	779	708
Fehlende Nationalstrassenvignette	795	394	240	353	340	558	354
Durch Bezahlen der Busse erledigte OB-Verfahren	215 220	208 379	190 751	175 465	190 695	215 499	237 781
Bezahlte Bussen in 1 000 Fr.	6 085,9	8 124,3	7 771,2	7 808,4	7 841,2	9 427,6	10 625,8
Durch Verzeigung erledigte OB-Verfahren	9 469	8 062	7 264	6 871	7 259	9 539	8 969

¹Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit bis zu 15 km/h; seit September 1996 ausserorts bis 20 km/h und auf Autobahnen bis 25 km/h.

Sicherheitspolizeiliche Dienstleistungen des Polizeikommandos Basel-Stadt seit 1996

Dienstleistung	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Polizeirapporte und Berichte aller Art	58 651	54 288	54 276	53 340	51 679	39 724	40 883
davon Strafanzeigen	28 028	26 574	30 770	27 961	4 298	4 226	5 191
davon Vermisstanzeigen ¹	222	216	152	175	200	183	...
davon Verlust- und Fundanzeigen	7 163	7 130	4 981	5 972	6 443	4 046	4 578
davon Identifizierung unbekannter Leichen ¹	12	16	16	12	8	8	...
Requisitionen	35 920	35 728	38 660	36 430	35 627	35 126	36 945
davon Überweisungen an Spitäler	626	657	650	461	496	488	472
davon alle Einbruch- und Überfallalarme	740	801	955	953	1 076	899	937
davon echte Einbruch- und Überfallalarme	18	26	14	-	17	30	38
davon Rheinverschmutzungen	15	10	5	2	17	6	2
davon Rettungseinsätze auf dem Rhein	11	13	17	5	9	17	14
davon Leichenländungen aus dem Rhein	-	4	3	-	1	3	1
davon Hundeeinsätze	832	983	461	249	573	485	726
Im Polizeiposten vorläufig festgenommene und von dort wieder entlassene Personen	3 810	3 173	851	3 857	952	2 254	2 140
Festgenommene und dem Journal zugeführte Personen	2 412	2 326	2 779	2 472	1 979	2 026	2 185
davon an der Grenze Festgenommene	636	708	632	739	361	411	417
Zu- und Abführungen von Häftlingen ²	7 952	8 865	9 521	13 045	3 688	4 494	...
Vorbereitete sicherheitspolizeiliche Aktionen	262	314	379	434	468	618	924
davon zugunsten von gefährdeten Personen	26	36	20	42	34	30	38
davon zugunsten von Demonstrationen	18	18	25	28	32	14	18
davon zugunsten von sportlichen/geselligen Anlässen	67	56	65	40	40	34	55

¹Seit 2002 werden diese Fälle durch die Abteilung Grenz- und Fahndungspolizei (Fahndungsdienst) bearbeitet. ²Seit 2002 werden diese Fälle durch die Abteilung Grenz- und Fahndungspolizei (Sicherheits- und Transportdienst/Haftleitstelle) bearbeitet.

Polizeilich verzeigte Gesetzesübertretungen seit 1996

Gesetz, übertretene Gesetzesbestimmung	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Schweizerisches Strafgesetz	253	305	409	378	554	689	553
Strassenverkehrsgesetz ¹	16 718	13 726	12 267	11 180	11 800	13 662	13 116
davon pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	146	161	166	153	164	117	108
davon Fahren in angetrunkenem Zustand	377	334	395	386	474	375	375
davon Fahren ohne Ausweis	256	188	188	131	284	156	152
Übrige Bundesgesetze	1 154	1 147	881	1 169	1 139	1 049	1 243
Kantonales Übertretungsstrafgesetz, Waffengesetz	1 592	1 344	1 466	1 366	1 466	1 239	1 620
davon Diensterschwerung (§ 16)	83	97	114	208	161	180	167
davon Strassenanschläge (§ 22)	40	36	55	61	86	54	66
davon Immissionen, Lärm und Unfug (§ 29-33)	268	174	179	136	226	115	136
davon Rauschzustand (§ 35)	215	177	208	203	212	228	345
davon Strassenprostitution (§ 30)	25	46	39	102	27	61	60
davon Parkieren auf Privatboden (§ 63)	112	90	65	100	57	40	49
davon Halten von Hunden (§ 89)	147	78	88	30	145	32	104
davon Waffen und Munition (§ 92 bzw. Waffengesetz)	237	178	183	11	37	57	38
Zusammen	19 717	16 522	15 023	14 093	14 959	16 639	16 532

¹Einschliesslich Verzeigungen aus dem Ordnungsbussen-Verfahren.

Vom Kantonalen Strafgericht Beurteilte nach Heimat und Wohnort seit 1996

Heimat, Wohnort	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Abteilung Verzeigungen							
Alle Beurteilten	24 946	22 929	21 464	18 829	20 421	22 450	25 872
Schweizer	13 707	12 599	11 731	10 220	10 608	11 488	13 118
wohnhaf in Basel-Stadt	7 833	7 352	6 909	6 077	6 750	7 063	7 636
wohnhaf ausserhalb	5 874	5 247	4 822	4 143	3 858	4 425	5 482
Ausländer	11 239	10 330	9 733	8 609	9 813	10 962	12 754
wohnhaf in Basel-Stadt	4 521	4 419	4 427	4 031	4 694	5 009	5 845
wohnhaf ausserhalb	6 718	5 911	5 306	4 578	5 119	5 953	6 909
davon wegen dem Strassenverkehrsgesetz Beurteilte	230	203	141	199	200	226	347
Schweizer	153	132	83	105	87	101	88
wohnhaf in Basel-Stadt	86	77	45	55	46	60	55
wohnhaf ausserhalb	67	55	38	50	41	41	33
Ausländer	77	71	58	94	113	125	259
wohnhaf in Basel-Stadt	33	37	17	38	19	16	36
wohnhaf ausserhalb	44	34	41	56	94	109	223
davon wegen dem Betäubungsmittelgesetz Beurteilte	17 841	14 583	12 600	11 575	12 088	14 231	14 367
Schweizer	9 366	7 527	6 464	6 165	5 819	7 049	7 094
wohnhaf in Basel-Stadt	4 938	4 167	3 668	3 523	3 584	4 239	4 087
wohnhaf ausserhalb	4 428	3 360	2 796	2 642	2 235	2 810	3 007
Ausländer	8 475	7 056	6 136	5 410	6 269	7 182	7 273
wohnhaf in Basel-Stadt	3 262	3 009	3 005	2 740	3 214	3 787	3 719
wohnhaf ausserhalb	5 213	4 047	3 131	2 670	3 055	3 395	3 554
Abteilung öffentliche Anklagen							
Alle Beurteilten	976	884	924	1 077	948	897	1 023
Schweizer	464	424	417	500	425	420	455
wohnhaf in Basel-Stadt	255	254	239	289	272	244	280
wohnhaf ausserhalb	209	170	178	211	153	176	175
Ausländer	512	460	507	577	523	477	568
wohnhaf in Basel-Stadt	219	178	174	227	175	199	228
wohnhaf ausserhalb	293	282	333	350	348	278	340
davon wegen dem Betäubungsmittelgesetz Beurteilte	145	146	155	162	131	112	160
Schweizer	86	74	75	73	47	34	77
wohnhaf in Basel-Stadt	43	43	28	35	28	18	45
wohnhaf ausserhalb	43	31	47	38	19	16	32
Ausländer	59	72	80	89	84	78	83
wohnhaf in Basel-Stadt	24	23	16	29	24	22	20
wohnhaf ausserhalb	35	49	64	60	60	56	63

Kantonale Gerichte seit 1994

Art des Geschäftes	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Zivilgericht¹									
Kammerprozesse	1 368	1 325	1 150	1 246	1 226	1 238	747	667	688
Familienrechtsachen	855	761	743	804	856	835	341	347	358
Übrige Zivilsachen	513	564	407	442	370	403	406	320	330
Scheidungen auf gemeinsames Begehren ³	...	...	...	...	...	...	141	379	333
Prozesse des Dreiergerichts	493	487	405	417	359	343	289	269	304
Verhörprozesse der Einzelrichter	1 168	1 007	1 016	1 299	1 343	1 165	1 137	1 020	1 105
Rechtsöffnungen	2 365	2 004	1 809	1 849	1 737	1 528	1 795	1 529	1 369
Konkursbegehren	898	853	756	731	757	664	680	851	837
Erstreckung von Miete und Pacht ⁴	45	85	35	35	23	25	25	31	27
Strafgericht²									
Kammer- und Dreiergericht									
Einzelrichter (öffentliche Anklagen)	1 031	937	976	884	924	1 077	948	897	1 023
Verhör des Einzelrichters (Privatklagen)	271	315	329	310	337	336	318	329	421
Strafgericht, Abteilung Verzeigungen									
Strafbefehls- und Einzelrichter ⁵									
durch Strafbefehl erledigt	30 803	30 287	25 898	23 872	22 399	19 627	21 729	24 917	27 169
durch Verhandlung erledigt	28 374	28 655	24 540	22 741	21 329	18 838	21 105	24 404	26 385
insgesamt	2 429	1 632	1 358	1 131	1 070	789	624	513	784
Jugendstrafrechtspflege²									
Jugendanwalt als Einzelrichter									
Übertretungen	641	536	518	539	599	589	643	732	894
Verbrechen und Vergehen	166	141	143	223	219	222	189	199	283
Jugendstrafgericht	28	19	33	24	28	24	32	17	32
Appellationsgericht									
Appellation in Zivilsachen ¹	47	60	77	75	59	59	43	41	47
davon Urteil bestätigt	12	15	28	28	26	22	13	14	23
Appellation in Strafsachen ²	101	89	101	100	85	89	90	79	85
davon Urteil bestätigt	38	33	39	40	17	22	35	36	30
Appellation in Verzeigungssachen ²	42	26	16	35	21	11	26	23	8
davon Urteil bestätigt	23	15	11	20	8	6	12	12	2
Verwaltungs- und Disziplinarreurse ¹	153	144	172	192	216	199	154	182	188
davon abgewiesen	71	69	84	76	80	95	52	72	63
Beschwerden ¹	178	218	204	159	134	167	147	114	135
davon abgewiesen	129	154	139	115	58	81	79	43	66
Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht	683	502	252	318	448	444	276	243	169
Sonstige Eingaben und Geschäfte ¹	304	458	428	447	536	566	538	454	873
Gewerbliches Schiedsgericht									
Klagen von Arbeitgebern	40	18	6	10	7	8	7	10	13
Gutgeheissen	6	2	-	7	2	2	-	-	3
Teilweise gutgeheissen	2	4	1	1	2	2	1	2	2
Abgewiesen	2	6	1	2	1	1	2	-	3
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	30	6	4	-	2	3	4	8	5
Nichteintreten, Unzuständigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klagen von Arbeitnehmern	486	460	470	439	401	406	357	433	437
Gutgeheissen	171	139	156	145	120	107	29	72	42
Teilweise gutgeheissen	32	19	16	20	30	10	84	93	109
Abgewiesen	70	74	55	91	48	43	19	46	34
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	212	228	243	183	203	246	225	222	230
Nichteintreten, Unzuständigkeit	1	-	-	-	-	-	-	-	22
Alle erledigten Klagen	526	478	476	449	408	414	364	443	450

¹Erledigte Fälle. ²Verzeigte und beurteilte Personen. ³Das am 1. Januar 2000 in Kraft getretene Scheidungsrecht führt als neues Rechtsinstitut die "Scheidung auf gemeinsames Begehren mit vollständiger Einigung" (Art. 111 ZGB) ein. ⁴Seit 1.7.1995 entscheidet der Einzelrichter über missbräuchliche Kündigungen und über die Erstreckung von Miete und Pacht. ⁵Bis 31.12.1997 "Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter". Diese beurteilten Verzeigungsfälle umfassen neben den von der Polizei überwiesenen auch jene vieler anderer Amtsstellen; ihre Zahl ist grösser als jene der beurteilten Personen auf Seite 308 unten, weil dort teilweise die gleiche Person im gleichen Jahr mehrfach verzeigt worden ist, die Strafe für die mehreren Verzeigungen dann aber in einem einzigen Strafbefehl zusammengefasst worden ist.

Verurteilungen nach dem Strafgesetzbuch mit Strafregistereintrag seit 1997 - Urteile des Kantons Basel-Stadt

Urteils-jahr	Strafart ¹							Alle Verurteilungen ²	Vergehensgruppe (Auswahl) ³				
	Zucht-haus	Gefäng-nis	Haft	Alle Freiheits-strafen	davon bedingt	Busse ⁴	Mass-nahme		Leib und Leben	Ver-mögen	Ehre, Frei-heit	Sitt-lich-keit	Öffent-liche Gewalt
1997	18	609	265	892	603	140	38	1 070	117	630	89	24	139
1998	16	568	133	717	531	121	25	863	104	547	163	21	52
1999	13	559	132	704	540	118	15	837	129	455	159	37	76
2000	...	...	...	766	569	148	21	935	156	493	193	29	77
2001	...	...	...	774	560	173	17	964	143	462	197	39	105

¹Anzahl Urteile, die die betreffende Strafe aussprechen und das betreffende Gesetz erwähnen. ²Anzahl Urteile, die das betreffende Gesetz erwähnen. ³Anzahl Urteile, die einen (oder mehrere) Artikel aus der Gruppe erwähnen. ⁴Anzahl Urteile mit einer Busse als Hauptstrafe.

Verurteilungen nach dem Strassenverkehrsgesetz mit Strafregistereintrag seit 1997 - Urteile des Kantons Basel-Stadt

Urteils-jahr	Strafart ¹								Alle Verurteilungen ²	davon		
	Zucht-haus	Gefäng-nis	Haft	Alle Freiheits-strafen	davon bedingt	Busse ³	Mass-nahme	Aus-länder ⁴		Frauen ⁵	Junge Erwach-sene ⁶	
1997	2	522	220	744	571	362	12	1 118	536	119	224	
1998	3	523	122	648	556	310	7	965	502	108	187	
1999	-	483	104	587	513	363	7	957	500	111	166	
2000	...	...	...	772	682	488	2	1 262	698	159	250
2001	...	...	...	709	634	500	6	1 215	606	148	262

¹Anzahl Urteile, die die betreffende Strafe aussprechen und das betreffende Gesetz erwähnen (wegen SVG-Delikten allein kann keine Zuchthaus-Strafe ausgesprochen werden).

²Anzahl Urteile, die das betreffende Gesetz erwähnen. ³Anzahl Urteile mit einer Busse als Hauptstrafe. ⁴Anzahl Urteile gegen Ausländer unbekümmert um ihren Wohnsitz. ⁵Anzahl Urteile gegen Frauen. ⁶Anzahl Urteile gegen junge Erwachsene (18-24-jährig).

Verurteilungen nach dem Betäubungsmittelgesetz mit Strafregistereintrag seit 1997 - Urteile des Kantons Basel-Stadt

Urteils-jahr	Strafart ¹							Alle Verurteilungen ²	davon		
	Zucht-haus	Gefäng-nis	Haft	Alle Freiheits-strafen	davon bedingt	Busse ³	Mass-nahme		Aus-länder ⁴	Frauen ⁵	Junge Erwach-sene ⁶
1997	15	285	11	311	202	48	43	402	167	69	127
1998	11	223	11	245	162	34	35	314	143	42	91
1999	9	258	4	271	197	34	16	321	153	36	84
2000	...	...	...	257	176	32	15	304	173	44	100
2001	...	...	...	242	159	28	12	282	166	46	85

¹Anzahl Urteile, die die betreffende Strafe aussprechen und das betreffende Gesetz erwähnen. ²Anzahl Urteile, die das betreffende Gesetz erwähnen. ³Anzahl Urteile mit einer Busse als Hauptstrafe. ⁴Anzahl Urteile gegen Ausländer unbekümmert um ihren Wohnsitz. ⁵Anzahl Urteile gegen Frauen. ⁶Anzahl Urteile gegen junge Erwachsene (18-24-jährig).

Inhaftierte und Hafttage in den Gefängnissen des Kantons Basel-Stadt seit 1998

Jahr	Inhaftierte Schweizer				Inhaftierte Ausländer			Alle Inhaf-tierten	Anzahl Hafttage
	Unter-suchungs-gefan-gene	Häftlinge, Straf-gefan-gene	Unter Polizei-gewahr-sam	Militär	Unter-suchungs-gefan-gene	Häftlinge, Straf-gefan-gene	Unter Polizei-gewahr-sam		
1998	27	528	304	17	91	378	2 575	3 920	79 724
1999	9	392	294	32	34	320	2 441	3 522	78 942
2000	16	340	239	33	36	270	2 052	2 986	62 764
2001	24	418	282	27	86	422	2 248	3 507	65 728
2002	34	451	276	36	99	466	2 220	3 582	64 864

Eintritte in die Strafanstalt Bostadel seit 1992¹

Merkmal	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Nach Strafdauer											
0- 3 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4- 6 Monate	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7-12 Monate	1	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-
1- 3 Jahre	11	12	13	3	8	2	8	3	6	5	7
4- 5 Jahre	18	8	12	3	7	2	3	10	7	5	4
6-10 Jahre	18	16	16	7	7	12	7	5	13	12	7
11-30 Jahre	3	10	5	3	9	7	7	6	8	6	5
Lebenslänglich	-	2	-	-	2	1	-	-	-	-	-
Unbestimmt	2	2	-	2	-	2	4	3	7	4	4
Vorläufiger Vollzug	32	35	33	45	30	45	39	40	42	40	28
Zusammen	86	85	79	64	63	72	69	67	83	72	55
Nach Art des Vergehens											
Leib und Leben	10	21	14	9	13	16	6	18	21	19	17
Vermögen	25	14	15	16	16	16	18	17	15	15	7
Sittlichkeit	2	5	5	7	6	3	8	2	6	3	4
Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentlicher Verkehr	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Öffentliche Gewalt	-	-	-	-	1	2	1	-	-	-	-
Gemeingefährliche Vergehen	-	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Militärstrafgesetz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Liederlicher Lebenswandel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betäubungsmittelgesetz	49	45	44	31	27	33	35	30	41	35	27
Zusammen	86	85	79	64	63	72	69	67	83	72	55
Nach Zivilstand											
Ledig	42	42	35	26	26	28	38	42	38	36	35
Verheiratet	29	26	27	28	20	27	21	18	28	18	17
Verwitwet	1	1	1	-	3	-	1	1	-	3	1
Getrennt	1	-	1	1	1	3	-	-	2	1	-
Geschieden	13	16	15	9	13	14	9	6	15	14	2
Zusammen	86	85	79	64	63	72	69	67	83	72	55
Nach Alter in Jahren											
0-19	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-
20-29	30	31	32	25	29	28	30	35	37	29	32
30-39	35	34	34	27	21	31	26	23	25	32	17
40-49	15	16	12	9	12	11	8	6	14	7	3
50-59	4	2	-	2	1	1	3	3	5	4	3
60 u.m.	2	2	1	1	-	-	-	-	2	-	-
Zusammen	86	85	79	64	63	72	69	67	83	72	55
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen											
Unbekannt	27	11	7	6	9	9	3	3	4	4	3
1	4	5	8	17	5	10	4	8	11	13	9
2	3	4	5	2	6	4	4	7	2	2	-
3	2	1	2	-	2	1	2	1	1	2	2
4	-	1	1	1	-	1	-	-	1	1	1
5- 9	-	-	-	2	2	-	2	1	7	3	1
10-19	-	-	-	1	2	2	1	-	-	-	-
20 u.m.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	37	22	23	29	26	27	16	20	26	25	16

¹Nur männliche Strafgefangene.

Insassen in der Strafanstalt Bostadel nach Strafart seit 1998¹

Jahr	Vorläufiger Vollzug			Zuchthaus			Gefängnis			Verwahrung, Massnahmen		
	Ein- tritte	Aus- tritte ²	End- bestand	Ein- tritte ³	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte ³	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand
1998	39	41	31	48	54	59	14	8	7	6	2	7
1999	40	45	26	51	49	61	10	11	6	4	1	10
2000	42	45	23	56	52	65	9	14	1	8	5	13
2001	40	35	28	44	51	58	8	6	3	4	2	15
2002	28	34	22	38	34	62	8	7	4	6	7	14

¹Nur männliche Strafgefangene. ²Zur Hauptsache Wechsel in eine Strafart. ³Einschliesslich Übertritte.

Untersuchungen des Instituts für Rechtsmedizin seit 1998

Veranlassung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Art der Untersuchung								
Strassenverkehr								
Blutalkoholbestimmungen	778	857	846	854	955	...	...	...
Blutalkoholberechnungen	703	845	859	878	979	...	...	...
Begleitstoffanalysen	1	7	3	3	2	...	...	...
Nachtrunkberechnungen	...	...	...	...	58	...	...	...
Fahren unter Drogen/Medikamenten	36	79	58	88	122	...	...	...
Obduktionen								
Lokalausgensein	191	190	198	224	232	...	...	...
Legalinspektion	16	10	6	12	34	...	...	...
Gerichtliche Obduktionen	202	201	221	282	266	...	...	...
Bestattungsobduktionen	80	89	65	41	25	...	...	...
Private Aufträge	-	-	-	-	1	...	...	...
Todesarten								
Suizid	66	70	85	101	90	...	...	...
Unfall	49	47	36	53	50	...	...	...
Natürlicher Tod	128	143	69	143	120	...	...	...
Tötungsdelikte	3	3	7	9	8	...	...	...
"Drogentod"	20	20	11	11	15	...	...	...
"Plötzlicher Kindstod"	4	2	-	2	1	...	...	...
Intoxikation	28	7	10	13	6	...	...	...
Übrige Todesarten	-	8	3	3	2	...	...	...
Begutachtung von Lebenden								
Sexualdelikte	22	41	39	44	51	...	...	...
Körperverletzungen	63	77	66	79	121	...	...	...
Altersbestimmungen	15	48	17	21	24	...	...	...
Kontrolluntersuchungen Verkehrsmedizin	...	...	...	42	35	...	...	...
Übrige Untersuchungen	54	43	58	49	48	...	...	...
DNA-Untersuchungen								
Anzahl Vaterschaften	28	32	37	29	35	...	...	...
Verrechenbare Profile	88	88	109	87	105	...	...	...
Anzahl Spurenuntersuchungen	32	39	53	84	149	...	...	...
Verrechenbare Profile	124	119	204	1 720	1 886	...	...	...
Toxikologie								
Forensisch-toxikologische Untersuchungen	223	478	511	595	663	...	...	...
Klinisch-toxikologische Untersuchungen	91	86	37	42	60	...	...	...
Immunochemische Untersuchungsaufträge	706	801	679	768	739	...	...	...
Forensische Chemie								
Qualitative Betäubungsmitteluntersuchungen	81	60	41	41	50	...	...	...
Quantitative Betäubungsmitteluntersuchungen	179	218	229	303	801	...	...	...
Analysen von Drogenspuren (IMS-Untersuchungen)	150	106	103	98	162	...	...	...
Übrige Untersuchungen	27	29	14	8	8	...	...	...

Opferhilfeberatungen in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft seit 2000

Merkmal	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Alter des Opfers in Jahren bei Beratung								
0- 9	180	193	192	...	...	...	...	...
10-17	180	209	258	...	...	...	...	...
18 u.m.	1 219	1 345	1 697	...	...	...	...	...
Keine Angabe	-	-	-	...	...	...	...	...
Geschlecht des Opfers								
Männlich	487	496	634	...	...	...	...	...
Weiblich	1 091	1 251	1 513	...	...	...	...	...
Keine Angabe	1	-	-	...	...	...	...	...
Täter-Opfer-Beziehung								
Fälle mit familiärer Art der Beziehung	607	757	897	...	...	...	...	...
Straftat								
Strassenverkehrsunfall	244	250	349	...	...	...	...	...
Tötung (auch Versuch)	33	55	82	...	...	...	...	...
Verletzung der sexuellen Integrität von Kindern	140	165	172	...	...	...	...	...
Anderer sexuelle Gewalt	316	354	370	...	...	...	...	...
Körperverletzung	546	531	747	...	...	...	...	...
Anderer und unklare Straftat	300	392	427	...	...	...	...	...
Strafverfahren								
Anzahl Strafverfahren	698	807	984	...	...	...	...	...
Beratungen								
Anzahl Beratungen	1 579	1 747	2 147	...	...	...	...	...

Genugtuungsleistungen nach Opferhilfegesetz im Kanton Basel-Stadt seit 2000

Merkmal	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Leistungen								
Anzahl Leistungen	17	32	32	...	...	...	...	...
Leistungen in 1000 Fr.	211	198	282	...	...	...	...	...
Geschlecht des Opfers								
Männlich	8	14	17	...	...	...	...	...
Weiblich	9	18	15	...	...	...	...	...
Strafverfahren								
Aus den Gesuchen resultierende Strafverfahren	16	31	29	...	...	...	...	...

Stichwortverzeichnis

A	
Abbrüche	146-150
Abfälle	80
Abstimmungen	256, 257
AHV, Eidgenössische	185-187
Aktiengesellschaften, Besteuerung	286-289
Alarmer	
Feuerwehr	251
Polizei	307
Sanität	208
Alkohol	
Strassenverkehrsgesetz, Verzeigungen	308
Todesursache	200-203
Verkehrsunfälle, Ursachen	178, 312
Alter	
Bevölkerungsstand	16-21, 24, 25
Ehescheidungen	39
Eheschliessungen	37, 38
Eingebürgerte	65
Geburten, Alter der Mutter	41-43
Sterbefälle	44, 45, 199, 202-204
Umgezogene	62
Wanderungen	49, 50, 54
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	193
Altersversicherung, Eidg. (AHV)	185-187
Anerkennung von Kindern	43
Apotheker	208
Appellationsgericht	309
Arbeitslose	96, 97
Arbeitsmarkt	96-99
Arbeitsstätten	86, 88, 89
Archive	246
Ärzte	208
Asylbewerber	23
Ausbildungsbeiträge	234, 235
Ausfuhr	
aus dem Kanton Basel-Stadt	121
aus der Region Basel	123
Ausgleichskasse Basel-Stadt	189
Ausländer	
Anerkennung von Kindern	43
Anteil an der Wohnbevölkerung	13, 26
Bevölkerungsbilanz	29, 31
Bevölkerungsstand	12-15, 20-22, 24, 25, 31
Bürgerrechtswechsel	29, 31, 63-68
Ehescheidungen	39
Eheschliessungen	29, 34-38
Eingebürgerte	63-68
Erwerbstätige	83, 84, 92, 93
Fremdenverkehr	160-162
Geburten	29, 40-42
Geburtenüberschuss	29, 31
Geschlecht	11, 12, 14, 15, 17-19, 24, 25
Lehrlinge	83, 217-219
Muttersprache	245
Religion	245
Schüler	223, 228
Sterbefälle	29, 44-46, 204
Studierende	236-241
Umgezogene	31, 48, 62
Wanderungen	29, 31, 48-50, 52, 53, 56, 58
Aussenhandel	120-123

B		D	
Bäder, Öffentliche	250	Diensttauglichkeit	251
Baselland-Transport	168	Direkte Bundessteuer	291, 292
Basler Index der Konsumentenpreise	107, 108, 110-112	Dreispeitz, Industriegeleise	172
Basler Staatspersonal	293-301	Drogen	310, 312
Basler Verkehrsbetriebe		E	
Personalausgaben	301	Ehescheidungen	39
Personalbestand	300, 301	Eheschliessungen	
Rechnungsergebnisse, Verkehrsleistungen	167	Ortsfremde	46
Baubewilligungen	146	Wohnbevölkerung	28, 29, 33-38
Baugewerbe		Einbürgerungen	63-68
Arbeitslose	97	Einfuhr	
Beschäftigte, Betriebe	86-91	in den Kanton Basel-Stadt	120
Erwerbstätige	84	in die Region Basel	122
Erwerbstätige Ausländer	84	Einkommenssteuer	
Bautätigkeit	144, 145	Kantonale	273, 275, 279-283, 285
Bauvorhaben	144, 145	Riehen	290
Bauwerke	137	Elektrizitätsversorgung (IWB)	132, 133
Behinderte		Energie	131-133
Bezüger der Eidg. IV-Rente	185, 186, 188	Energiepreise	114
Berufsschulen	213, 215, 217-221	Entsorgung	80
Beschäftigte	85-91, 98, 127	Erbschaftssteuer	273, 275
Bestattungen	208	Erlenverein, Tierpark	248
Betaübungsmittelgesetz		Ertragssteuer	273, 275, 286, 287
Verurteilungen	310	Erwerbstätige	83, 84, 92, 93, 173, 176, 177
Betreibungen	118	Export	
Betriebskantinen	159	aus dem Kanton Basel-Stadt	121
Betriebszahlungen, Eidgenössische	85-91, 127	aus der Region Basel	123
Bettingen		F	
Bevölkerungsbilanz	30, 31	Fachhochschule beider Basel	234
Bevölkerungsstand	11, 12, 14, 15, 26, 83	Fachmessen	117
Einkommenssteuer, Kantonale	283	Familien	
Erwerbspersonen	83	Besteuerung	292
Fläche	27	Eingebürgerte	63-66
Gebäudebau, -bestand	138, 139, 147, 149	Umgezogene	59-61
Landwirtschaftsbetriebe	127	Wanderungen	56-60
Wohnungsbau, -bestand	138, 141, 147, 149	Fernwärmerversorgung (IWB)	131
Bevölkerung (Wohnbevölkerung)		Feuerwehr	251
Bilanz	28-31	Feuerwehersatzabgabe	285
Dichte	27, 32, 143	Finanzen	
Mittlere	13, 15, 28, 29	Kantonale	271-277
Sozio-professionelle Kategorie	83	Riehen	278
Stand	11-22, 24-26, 30, 31	Flächen	27
Bewölkung	73, 76	Flugverkehr	169
Bibliotheken	246	Fremdenverkehr	160-162
Bienenhaltung	127	Friedhöfe, Bestattungen	208
Bodenfläche des Kantons	27	Fruchtbarkeit, Eheliche	43
Bodennutzung	77	Fürsorge, Soziale	189, 193, 194
Bodenverschuldung	181	Fusspfleger	208
Brandfälle	194, 195	G	
Bundessteuer, Direkte	291, 292	Gartenbäder, Öffentliche	250
Bürgergemeinde Basel		Gastgewerbe	
Finanzen	278	Arbeitslose	97
Wahlen	259, 266, 267	Beschäftigte, Betriebe	86-91, 159
Bürgerrechtswechsel	29, 31, 63-68	Erwerbstätige	84
C		Erwerbstätige Ausländer	84
Chemische Industrie		Gasversorgung (IWB)	131
Arbeitslose	97	Gebäude	
Beschäftigte, Betriebe	86-91	Abgebrochene	146, 147, 149
Erwerbstätige	84	Bestand	11, 32, 138-140, 149
Erwerbstätige Ausländer	84	Neuerstellte	146, 147, 149
Chiropraktiker	208		

Gebäudeversicherung Basel-Stadt		Höhenpunkte	71
Brandfälle	194, 195	Hotels	160-162
Versicherungsbestand	194	Hundebestand	248
Geburten		I	
Erstgeborene	42	Immatrikulierte Studierende	236-241
Geburtenfolge	42	Import	
Mehrlingsgeburten	41	in den Kanton Basel-Stadt	120
Ortsfremde	46, 207	in die Region Basel	122
Wohnbevölkerung	28, 29, 33, 40-43, 46	Index der Konsumentenpreise	
Geburtenüberschuss	28-31	Basler Index	107, 108, 110-112
Geburtenziffern	28, 29, 33, 40	Landesindex	107, 109, 110
Gefängnis	310-312	Industriegeleise St. Johann, Dreispitz	172
Geflügelhaltung	127	Industrielle Werke Basel (IWB)	131-133, 300, 301
Gemeindefinanzen Riehen	290	Inhaftierte	310-312
Gemeindegrenzen	71	Institut für Rechtsmedizin	312
Genossenschaften, Besteuerung	286-289	Invalidenfürsorge, -hilfe, Kantonale	194
Genossenschaftlicher Wohnungsbau	140, 142-144, 148, 154	Invalidenversicherung, Eidg. (IV)	185, 186, 188
Geografische Angaben	71	J	
Gerichte	309	Jugendherberge	162
Geschiedene	17, 39	Jugendstrafrechtspflege	309
Gesetzesübertretungen, Verzeigte	308	Juristische Personen, Besteuerung	286-289
GmbH, Besteuerung	286-288	K	
Gestorbene		Kantonale Volksabstimmungen	256, 257
Ortsfremde	46	Kantonales Volkseinkommen	103, 104
Wohnbevölkerung	28, 29, 33, 44-46, 200-204	Kantonsbürger	
Gesundheit		Anerkennung von Kindern	43
Aufwendungen	272, 274, 276	Bevölkerungsstand	14, 15, 24, 25
Beschäftigte, Betriebe	86-91	Bürgerrechtswechsel	63-68
Erwerbstätige	84	Eheschliessungen	34-36
Erwerbstätige Ausländer	84	Eingebürgerte	63-68
Spitäler	205-207	Geburten	40-42
Gewanderte	28-31, 47-60	Sterbefälle	44, 45, 204
Gewerbebetriebe	86-91	Umgezogene	62
Gewerbliches Schiedsgericht	309	Wanderungen	48, 50, 52, 53, 56, 58
Grenzen des Kantons, der Gemeinden	8, 71	Kantonsgebiet	8, 27, 71
Grenzgänger	92, 93, 173-175	Kantonsgrenzen	8, 71
Grenzverkehr	169, 306	Kapitalsteuer	273, 275, 286, 288
Grossratsitze, -wahlen	255, 258, 259, 262-265	Kehrlichtabfuhr	80
Grundbuchamt	181	Kindergärten	213, 215, 216, 222, 233
Grundstückgewinnsteuer	285	Kinos	247
Grundstücksteuer	273, 275, 289	Kleintheater	246
Grundwasserstand	75	Klima	73-76
Güterverkehr		Komödie	246
Industriegeleise	172	Konfession	37, 230, 245
Luftverkehr	169	Konkurse	118
Rheinschiffahrt	170-172	Konsumentenpreise, Indexziffern	107-112
H		Krankenkassen	190, 191
Häftlinge	310-312	Kremationen	208
Handel		Kriminalität	305, 308, 310-312
Arbeitslose	97	Kunsteisbahn Eglisee	250
Beschäftigte, Betriebe	86-91	Kurzarbeiter	96
Erwerbstätige	84	Kurzaufenthalter, erwerbstätige	92, 93
Erwerbstätige Ausländer	84	L	
Messen	117	Landesindex der Konsumentenpreise	107, 109, 110
Haushalte	32	Landwirtschaft	84, 127
Hauskehrlichtabfuhr	80	Lange Erlen, Tierpark	248
Hebammen	208	Lebensmittelpreise	113, 114
Heimat siehe "Kantonsbürger", "Schweizer", "Ausländer"		Leerstehende Industrie- und Geschäftslokale	151
Heiraten		Leerstehende Wohnungen	150, 151
Ortsfremde	46	Lehrer	220, 233
Wohnbevölkerung	28, 29, 33-38		
Hochbauten	137		
Hochseeflotte	172		

Lehrlinge		Restaurants	159
an Berufsschulen	213, 215, 217-219	Rhein, Rheinpegelstand	72
Bevölkerungsstand	83	Rheinschiffahrt	170-172
Lehrverträge, Prüfungen	99	Riehen	
Lesesäle, Öffentliche	246	Bevölkerungsbilanz	30, 31
Löhne	94, 95	Bevölkerungsstand	11, 12, 14, 15, 26, 83
Löschwesen	251	Einkommenssteuer	283, 290
Luftqualität	79	Einwohnergemeinde, Rechnung	278
Luftverkehr	169	Erwerbspersonen	83
Luftverunreinigung	79	Fläche	27
		Gebäudebau, -bestand	138, 139, 147, 149
M		Landwirtschaftsbetriebe	127
Maturitätskurse für Berufstätige	221	Wohnungsbau, -bestand	138, 141, 147, 149
Mehrlingsgeburten	41		
Messe Basel	117	S	
Meteorologische Beobachtungen	73-76	Sanität Basel-Stadt	208
Mietpreise	143, 152-155	Säuglingssterblichkeit	199, 204
Militärdiensttauglichkeit	251	Schadstoffkonzentration der Luft	79
Mittlere Wohnbevölkerung	13, 15, 28, 29	Scheidungen	39
Motorfahrzeuge, Motorräder	165	Schiedsgericht, Gewerbliches	309
Muba	117	Schiffahrt	170-172
Museen	247	Schuldbriefe	181
Musikakademie	220	Schulen	
Muttersprache	229, 245	Öffentliche	213-216, 223-232
		Private	213, 215, 216
N		Schüler	213-231
Nahrungsmittelpreise	113, 114	Schweizer	
Nationalratswahlen	255, 259-261	Anerkennung von Kindern	43
Neubauten, Neubauwohnungen	146-150	Bevölkerungsbilanz	29, 31
Niederschlagsmengen	73-76	Bevölkerungsstand	12-15, 20-22, 24, 25, 31
Nutztierbestand	127	Bürgerrechtswechsel	29, 31, 63-68
		Ehescheidungen	39
O		Eheschliessungen	29, 34-38
Observatorium St. Margarethen	73-76	Eingebürgerte	63-68
Öffentliche Krankenkasse (ÖKK)	190	Erwerbstätige	83, 84
Opferhilfe	313	Fremdenverkehr	160-162
Ordnungsbussen	307, 308	Geburten	29, 40-42
		Geburten, Vater Ausländer	43
P		Geburtenüberschuss	29, 31
Pädagogisches Institut	220, 233	Geschlecht	11, 12, 14, 15, 17-19, 24, 25
Pendler, Erwerbstätige	173-177	Lehrlinge	83, 217-219
Pensionskasse des Basler Staatspersonals	192, 193	Muttersprache	245
Personenwagen	165	Religion	245
Pfadfinder	249	Schüler	223, 228
Pfändungen	118	Sterbefälle	29, 44-46, 204
Pferde	127	Sterbeüberschuss	29, 31
Praxisbewilligungen der Ärzte usw.	208	Studierende	236-241
Preise		Umgezogene	31, 48, 62
Energieträger	114	Wanderungen	29, 31, 48-50, 52, 53, 56, 58
Nahrungsmittel	113, 114	Selbständig Erwerbstätige	83
Wohnungsmiete	152-155	Selbstmord	200-203, 312
Privatschulen	213, 215, 216, 222	Sicherheitspolizeiliche Dienstleistungen	307
Professoren der Universität	236	Sonderschulen	213, 215, 216, 222
Prozesse	309	Sonnenscheindauer	73-76
Psychiatrische Universitätsklinik (PUK)	205, 207	Soziale Fürsorge	189, 193, 194
		Spitäler	205-207
R		Sport	249
Rattenbekämpfung	209	Sprache	229, 245
Rechtsmedizin	312	Staatsangestellte	293-301
Regenmenge, -tage	73-76	Staatsarchiv	246
Regierungsratswahlen	258	Staatsausgaben, Staatseinnahmen	271-276
Rekrutierung	251	Staatspersonal	293-301
Religion	37, 230, 245	Staatsvermögen	277
Rentner	185-188, 193, 194	Ständeratswahlen	259

Stellen, offene	96	Verkehrsunfälle im Strassenverkehr	177, 178
Stellungspflichtige	251	Verkehrszählung	166
Sterbefälle	28, 29, 33, 44-46, 200-204	Vermögenssteuer	273, 275, 279, 284
Sterbeüberschuss	28-31	Versicherungen	
Sterbeziffern	28, 29, 33, 44, 199, 204	Altersversicherung, Eidg. (AHV)	185-187
Steuerbetreibungen	118	Gebäudeversicherung	194, 195
Steuern		Invalidenversicherung, Eidg. (IV)	185, 186, 188
Anonymer Erwerbsges.	273, 275, 286-289	Krankenversicherungen	190, 191
Bundessteuer, Direkte	273, 275, 291, 292	Pensionskasse Basler Staatspersonal	192, 193
Einkommenssteuer, Kant.	273, 275, 279, 281-283	Verurteilungen	310
Einkommenssteuer, Riehen	290	Verwaltung, Öffentliche	
Erbschaftssteuer	273, 275	Personalbestand, Personalausgaben	293-301
Ertragssteuer	273, 275, 286, 287	Rechnungsergebnisse	271-278
Grundstückgewinnsteuer	285	Verzeigungen, Polizeiliche	308
Grundstücksteuer	273, 275, 289	Viehzahlungen, Eidgenössische	127
Kapitalabfindungen, auf	285	Volksabstimmungen	256, 257
Kapitalsteuer	273, 275, 286, 288	Volkseinkommen, Kantonales	103, 104
Quellensteuer	285		
Schenkungssteuer	273, 275	W	
Vermögenssteuer	273, 275, 279, 284	Wahlen	
Stipendien	234, 235	Bürgergemeinderat	259, 266, 267
Strafanstalt Bostadel	311, 312	Grosser Rat	259, 262-265
Strafgericht	309	Nationalrat	259-261
Strafgesetzbuch, Verurteilungen	310	Regierungsrat	258
Strassenbahnverkehr	167, 168	Ständerat	259
Strassenrechnung	178	Verfassungsrat	259, 264, 265
Strassenverkehrsgesetz, Verurteilungen	310	Wahlkreise bei Grossratswahlen	258
Strassenverkehrsunfälle	177, 178, 312	Wanderungen	28-31, 47-60
Strassenverkehrszählung	166	Wasserstand des Rheins	72
Studierende		Wasserversorgung (IWB)	78
Fachhochschule beider Basel	234	Weggezogene	28-31, 47-60
Universität	236-241	Wegpendler, Erwerbstätige	173, 174, 176, 177
Suizid	200-203, 312	Wertstoffsammlungen	80
		Wirtschaften	159
T		Wirtschaftswissenschaftliches Zentrum	246
Tarifverbund Nordwestschweiz	168	Witterung	73-76
Teilzeiterwerb	85, 90, 91, 98	Wohnbevölkerung	
Temperatur	73-76	Bilanz	28-31
Teuerung	107, 110	Dichte	27, 32, 143
Theater Basel	246	Mittlere	13, 15, 28, 29
Tierärzte	208	Sozio-professionelle Kategorie	83
Tierbestand (Nutztiere)	127	Stand	11-22, 24-26, 30, 31
Todesfälle	28, 29, 33, 44-46, 200-204	Wohndichte	27, 32, 143
Todesursachen	200-204	Wohngebäude	
Totgeborene	40, 41	Abgebrochene	146, 147, 149
Tramverkehr	167, 168	Bestand	11, 32, 138-140, 149
Transitwarenverkehr	122-124	Neuerstellte	146, 147, 149
Trauungen	28, 29, 33-38, 46	Wohnungen	
		Abgebrochene	146-150
U		Bestand	138-143, 149, 150
Umbauten	149, 150	Wohnungen	
Umgezogene	30, 31, 47, 48, 59-62	Bilanz	149, 150
Umweltschutz-Abonnement	168	Leerstehende	150, 151
Unfälle im Strassenverkehr	177, 178	Mietpreise	143, 152-155
Universität	236-241	Neuerstellte	146-150
Universitätsbibliothek	246	Wohnviertel	
Unterrichtswesen	213-241	Beschäftigte	85
		Bevölkerungsbilanz	30, 31
V		Bevölkerungsdichte	27, 32
Verfassungsratswahlen	259	Bevölkerungsstand	26, 30, 31
Verkehr	165-177	Fläche	27
Verkehrsbetriebe, Basler	167	Gebäudebau, -bestand	138, 139, 147, 149
Verkehrspolizeiliche Dienstleistungen	306	Wohnungsbau, -bestand	138, 141, 147, 149
Verkehrspolizeiliche Kontrollen	306		

Stichwortverzeichnis

Z	
Zahlungsbefehle	118
Zahnärzte, Zahntechniker	208
Zivilgericht	309
Zivilstand der Wohnbevölkerung	17
Zoologischer Garten	248
Zugezogene	28-31, 47-60
Zupendler, Erwerbstätige	173, 175-177
